

Jahresabschluss 2015

# **Jahresabschluss 2015**

## **Teil 3**

- Produktgruppen mit Zielen und Kennzahlen
- Produkte mit Zielen und Kennzahlen



Die Oberbürgermeisterin

Dezernat II – Kämmerei

Druck

Zentrale Dienste der Stadt Köln

**Teil 1 : Gesamtrechnungen, Bilanz, Anhang**

Gesamtergebnisrechnung	5
Gesamtfinanzrechnung	9
Bilanz	13
Anhang	19
Anlagenspiegel	21
Erläuterungen zu außerplanmäßigen Abschreibungen und Zuschreibungen	25
Forderungsspiegel	29
Verbindlichkeitenspiegel	33
Rückstellungsspiegel	37
Darstellung der Instandhaltungsrückstellungen	41
Gesamtbilanz der rechtlich unselbständigen Stiftungen	47
Darstellung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich	51
Übersicht über noch nicht erhobene Erschließungsbeiträge	55
Übersicht Leasingverträge	59
Erläuterungen zur Bilanz	63
Lagebericht	113
Übersicht über die Mitgliedschaften der Ratsmitglieder und des Stadtvorstandes	143

**Teil 2 : Produktbereichsbezogene Darstellung (Teilpläne)**

Ergebnisrechnung und Finanzrechnung nach Produktbereichen	159
Produktbereichsbezogene Darstellung	195
Produktbereich 01 – Innere Verwaltung	197
Produktbereich 02 – Sicherheit und Ordnung	245
Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben	307
Produktbereich 04 – Kultur und Wissenschaft	345
Produktbereich 05 – Soziale Hilfen	407
Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	431
Produktbereich 07 – Gesundheitsdienste	459
Produktbereich 08 – Sportförderung	465
Produktbereich 09 – Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen	481
Produktbereich 10 – Bauen und Wohnen	495
Produktbereich 11 – Ver- und Entsorgung	529
Produktbereich 12 – Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	537

---

Produktbereich 13 – Natur- und Landschaftspflege	605
Produktbereich 14 – Umweltschutz	623
Produktbereich 15 – Wirtschaft und Tourismus	629
Produktbereich 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft	633
Produktbereich 17 – Stiftungen	641

**Teil 3 : Produktgruppen und Produkte mit Zielen und Kennzahlen**

Produktbereich 01 – Innere Verwaltung	697
Produktbereich 02 – Sicherheit und Ordnung	735
Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben	769
Produktbereich 04 – Kultur und Wissenschaft	775
Produktbereich 05 – Soziale Hilfen	815
Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	843
Produktbereich 07 – Gesundheitsdienste	867
Produktbereich 08 – Sportförderung	873
Produktbereich 09 – Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen	877
Produktbereich 10 – Bauen und Wohnen	891
Produktbereich 11 – Ver- und Entsorgung	909
Produktbereich 12 – Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	913
Produktbereich 13 – Natur- und Landschaftspflege	927
Produktbereich 14 – Umweltschutz	937
Produktbereich 15 – Wirtschaft und Tourismus	943
Produktbereich 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft	949
Produktbereich 17 – Stiftungen	951

# **Produktbereich 01**

## **- Innere Verwaltung -**

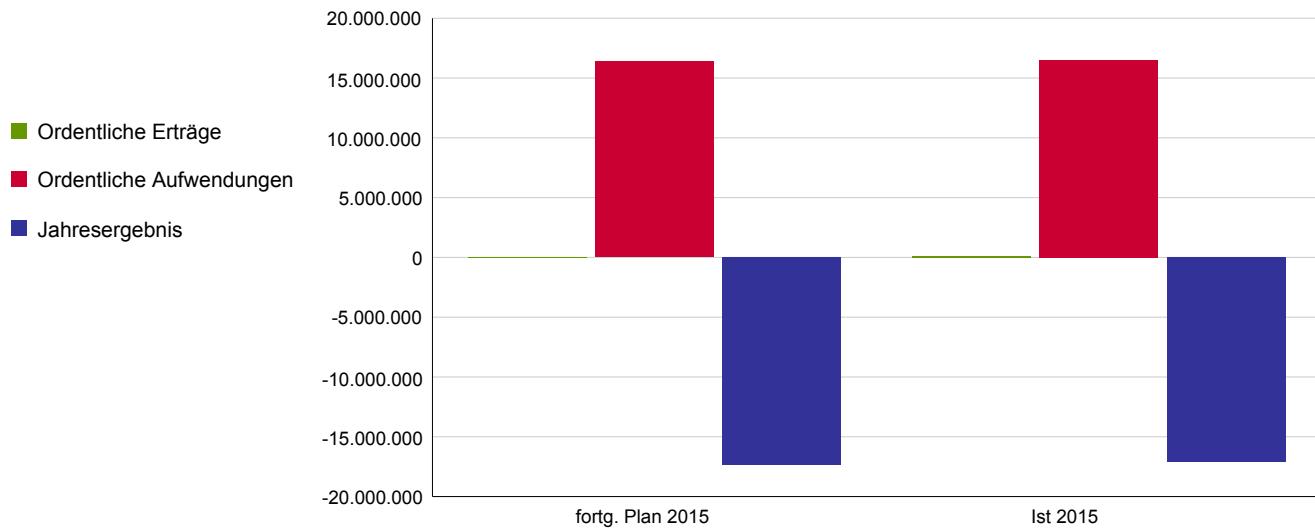
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	<b>0101 Politische Gremien, Verwaltungsführung und internationale Angelegenheiten</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr OB Roters
Aufgabenbeschreibung	Umsetzung der politischen Vorgaben; Führung der laufenden Verwaltungsgeschäfte; Prüfung der zur Beratung im Rat vorgelegten Entscheidungsvorlagen; Durchführung von Empfängen/Ehrungen/Veranstaltungen/Besucherprogrammen; Europaaktivitäten/Städtepartnerschaftsaustausch/EU-Netzwerke
Zielgruppe	Städtische Dienststellen sowie Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen und Einwohner und Institutionen
Rechtsgrundlage	GO
Wirkungsziel	Die Funktionsfähigkeit der Ratsgremien sowie die Steuerung der Verwaltung ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Wegen der Inhomogenität der Produkte des Teilplans erfolgt die Abbildung nur auf der Produkteinheit			

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	66.051	96.550	30.499
Ordentliche Aufwendungen	16.380.569	16.481.583	-101.014
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-16.314.518</b>	<b>-16.385.033</b>	<b>-70.515</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-1.020.626	-736.802	283.824
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-17.335.144</b>	<b>-17.121.835</b>	<b>213.309</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	49,5%	52,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	4,3%	4,1%
Transferaufwandsquote	2,7%	2,3%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung
0101 Politische Gremien, Verwaltungsführung und internationale Angelegenheiten
Herr OB Roters

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 010101 - Politische Gremien und Verwaltungsführung

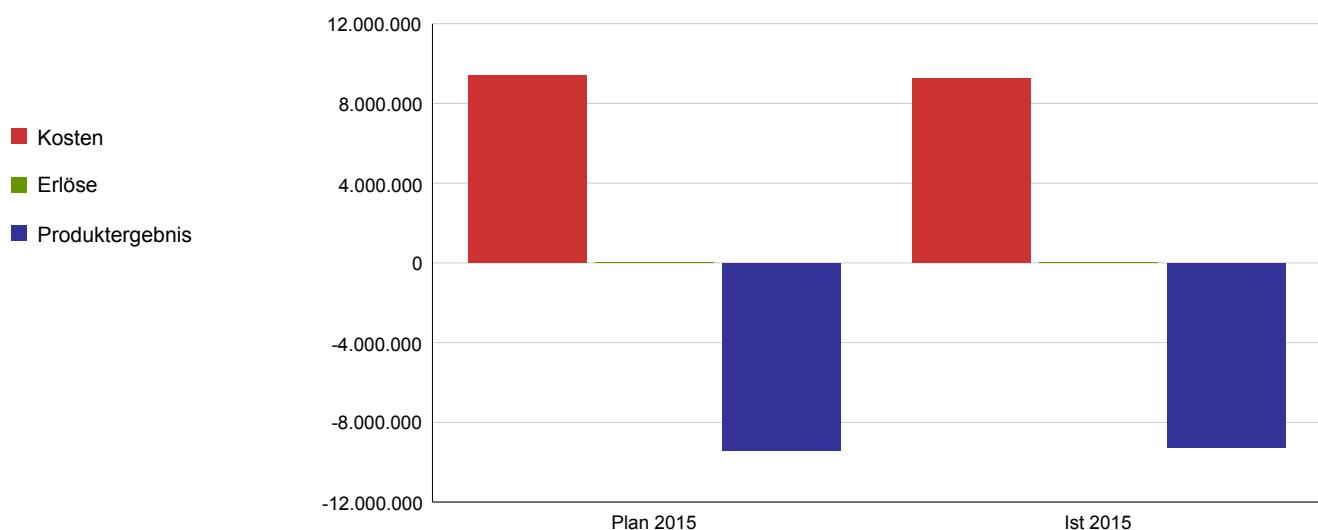
Umsetzung der politischen Vorgaben; Führung der laufenden Verwaltungsgeschäfte; Aufnahme von Bürgeranliegen; Prüfung der zur Beratung im Rat vorgelegten Entscheidungsvorlagen; Geschäftsführung für die politischen Gremien; Protokollverantwortung; Durchführung von Empfängen/Ehrungen; Förderung von bürgerschaftlichem Engagement und Bürgerbeteiligung

Leistungsziel

Die Ratsbeschlüsse werden zeitnah im Intranet veröffentlicht.  
Das bürgerschaftliche Engagement wird gewürdigt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der bis spätestens am Folgetag im Intranet veröffentlichten Ratsbeschlüsse in %	100	100	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	9.398.166	9.270.460	127.706
Erlöse	0	15.563	15.563
Produktergebnis	9.398.166	9.254.898	143.268
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,2%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung
0101 Politische Gremien, Verwaltungsführung und internationale Angelegenheiten
Herr OB Roters

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 010102 - Internationale Angelegenheiten

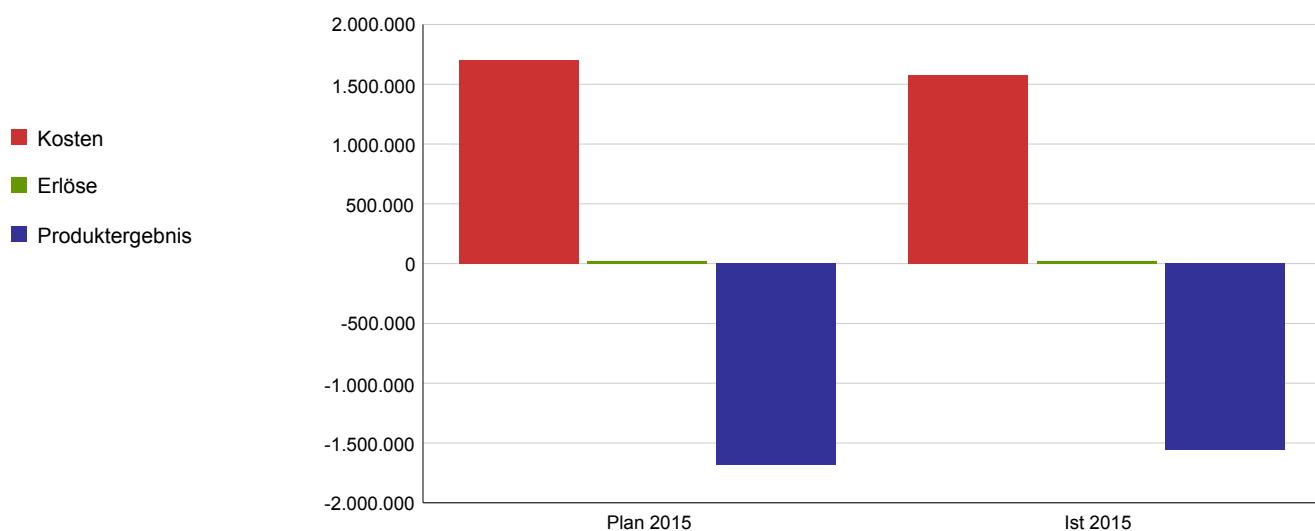
Konzeption und Koordination der gesamtstädtischen Europaaktivitäten zur Umsetzung der städtischen Interessen auf europäischer Ebene; Akquirierung von Projekten, die der Erfüllung gesamtstädtischer Interessen dienen; Lobbyarbeit bei EU-Institutionen; Zusammenarbeit mit Europaabgeordneten und den für Europaarbeit zuständigen Bundes- und Landeseinrichtungen; Aufbau von Kontaktnetzen und die Unterstützung der Vertreter Kölns in Städtenetzwerken; Pflege der Städtepartnerschaften

Leistungsziel

Für wichtige städtische Vorhaben werden europäische Fördermittel erfolgreich eingeworben.  
Das Verständnis für die Kultur der Partnerstädte sowie der Wissensaustausch wird gefördert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der bewilligten EU-Anträge auf Fördermittel zu den beantragten in %	20	66,6	46,6
Anzahl der Städtepartnerschaftsbegegnungen	125	157	32

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	1.702.479	1.580.557	121.922
Erlöse	17.150	21.881	4.732
Produktergebnis	1.685.329	1.558.676	126.654
Kostendeckungsgrad	1,0%	1,4%	



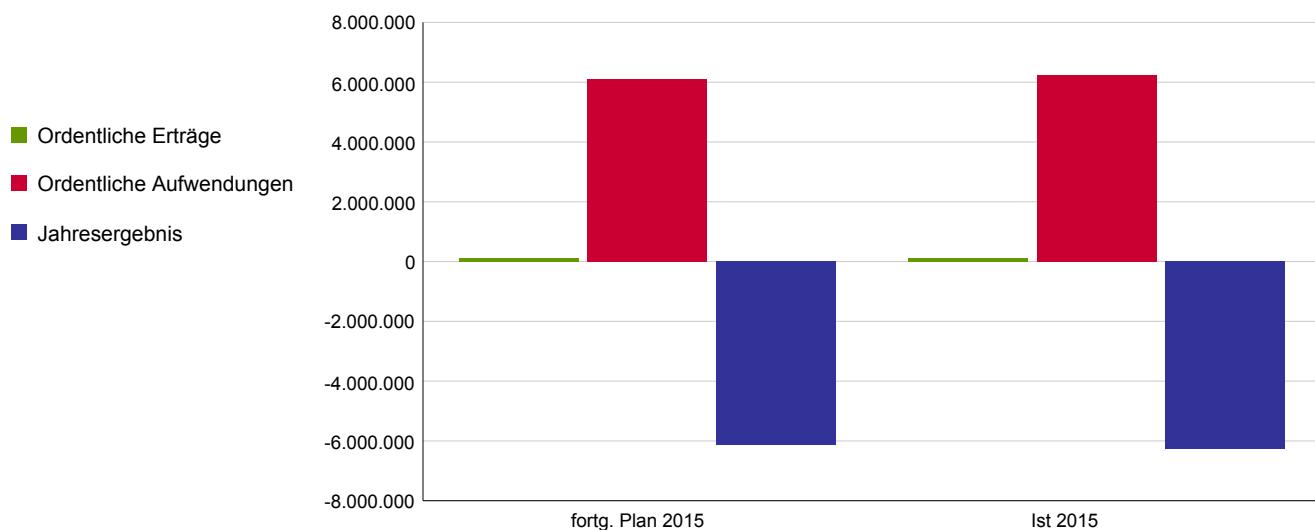
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	<b>0102 Verwaltungs-, betriebswirtschaftliche und technische Prüfungen, Kassen- und IV-Prüfungen, Korruptionsprävention</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr OB Roters
Aufgabenbeschreibung	Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Haushaltsvollzugs, der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns, des Kassen- und Rechnungswesens, des kommunalen Jahresabschlusses, der wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Köln und ihrer Sondervermögen, Entwicklung von Maßnahmen zur Korruptionsprävention und -bekämpfung.
Zielgruppe	Städtische Dienststellen, Einrichtungen des Sondervermögens, städtische Eigen- und Beteiligungsgesellschaften
Rechtsgrundlage	GO
Wirkungsziel	Die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns ist sichergestellt. Alle städtischen Ämter werden regelmäßig überprüft.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der durchgeführten Prüfungen	261	233	-28
Anteil der geprüften Prüffelder in %	100	96	-4

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	110.650	118.955	8.305
Ordentliche Aufwendungen	6.108.119	6.250.853	-142.734
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.997.469</b>	<b>-6.131.898</b>	<b>-134.429</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-124.491	-131.547	-7.056
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-6.121.960</b>	<b>-6.263.445</b>	<b>-141.485</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	91,7%	92,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,4%	0,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%

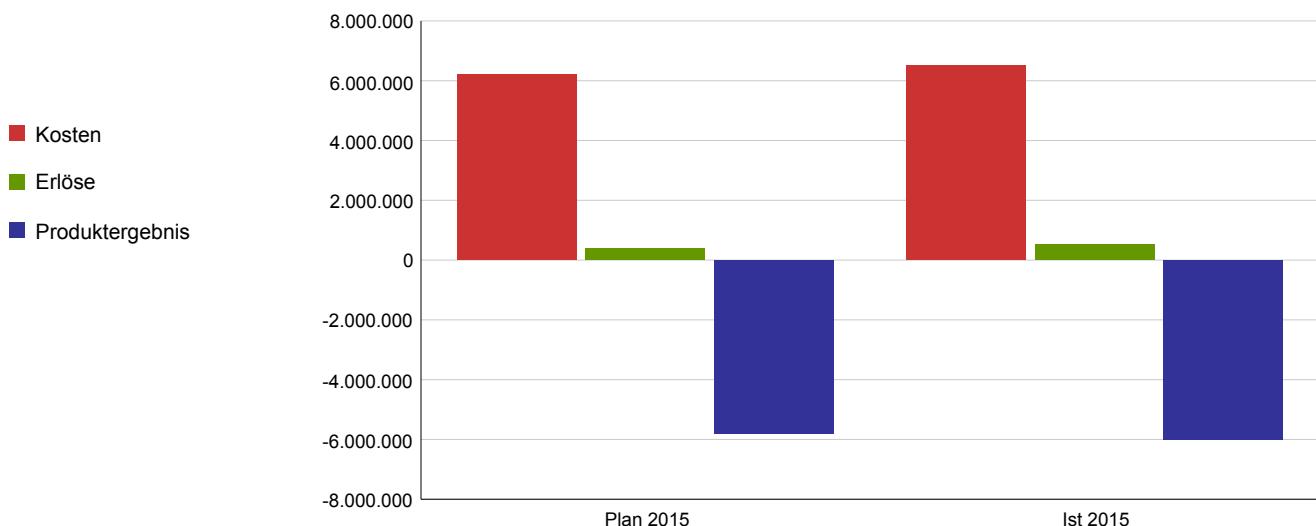


## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Verwaltungs-, betriebswirtschaftliche und technische Prüfungen, Kassen- und IV-Prüfungen, Korruptionsprävention
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr OB Roters
<b>Produkt</b>	<b>010201 - Verwaltungs-, betriebswirtschaftliche und technische Prüfungen, Kassen- und IV-Prüfungen, Korruptionsprävention</b>
Produktbeschreibung	Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Haushaltsvollzugs, der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns, des Kassen- und Rechnungswesens, des kommunalen Jahresabschlusses, der wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Köln und ihrer Sondervermögen, Entwicklung von Maßnahmen zur Korruptionsprävention und -bekämpfung.
Leistungsziel	Die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns ist sichergestellt. Korruption ist vorgebeugt und Beschäftigte der Stadtverwaltung sind für das Thema sensibilisiert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Prüftage	6.124	5.310	-814
Anzahl bekannt gewordener Korruptionsfälle	0	0	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	6.204.691	6.512.498	-307.807
Erlöse	391.980	525.112	133.132
Produktergebnis	5.812.711	5.987.386	-174.675
Kostendeckungsgrad	6,3%	8,1%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
**0103 Personal- und Organisationsmanagement**  
 Herr StD Kahlen, Frau BG Reker

Aufgabenbeschreibung

Abwicklung aller Personalangelegenheiten der städtischen Mitarbeiter/innen sowie der Versorgungsempfänger/innen und deren Hinterbliebenen. Zu den Aufgaben gehören u. a. Grundsatzfragen des Personalwesens, Arbeitszeitangelegenheiten, Personalcontrolling, Stellenplan- und Organisationsangelegenheiten, die Aus- und Fortbildung des Personals, die Personalentwicklung, die Personalplanung, die Personalbetreuung, die Gehaltssachbearbeitung sowie das betriebliche Gesundheitsmanagement und der Arbeitsschutz.

Zielgruppe

Gesamtverwaltung (Dezernate, Ämter und Dienststellen, Fachbereiche und Eigenbetriebe) und Vertragspartner, Beschäftigte der Gesamtverwaltung und der Vertragspartner sowie Versorgungsempfänger, Auszubildende, Anwärter und Praktikantinnen und Praktikanten

Rechtsgrundlage

Beamten-, arbeits- und tarifrechtliche Vorschriften, steuer- und sozialversicherungsrechtliche Bestimmungen, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Hauptsatzung, Personalentwicklungskonzept, Frauenförderplan

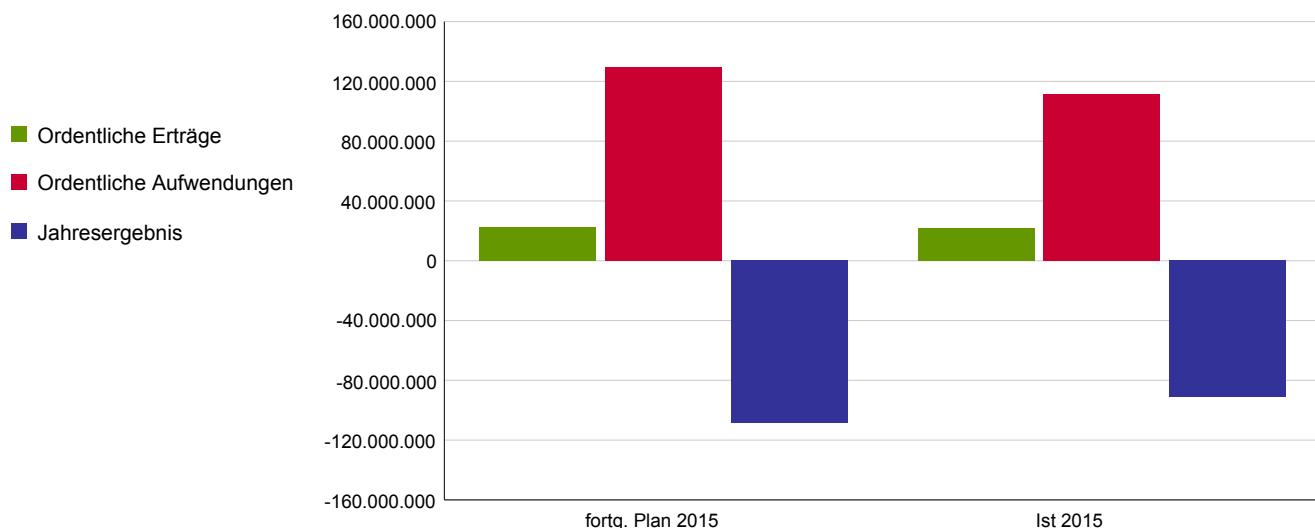
Wirkungsziel

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der Stadt Köln verbunden. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Gesundheit der Mitarbeiter wird unterstützt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Fluktuationsquote in %	1,88	2,61	0,73
Teilzeitquote in %	30	30,23	0,23
Gesundheitsquote in %	92,57	91,02	-1,55

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	22.425.243	21.604.478	-820.765
Ordentliche Aufwendungen	129.506.216	111.465.886	18.040.330
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-107.080.972</b>	<b>-89.861.407</b>	<b>17.219.565</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-1.586.621	-1.265.323	321.298
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-108.667.594</b>	<b>-91.126.730</b>	<b>17.540.863</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	42,1%	36,6%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,8%	1,2%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0103 Personal- und Organisationsmanagement  
Herr StD Kahlen, Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 010301 - Personalservice

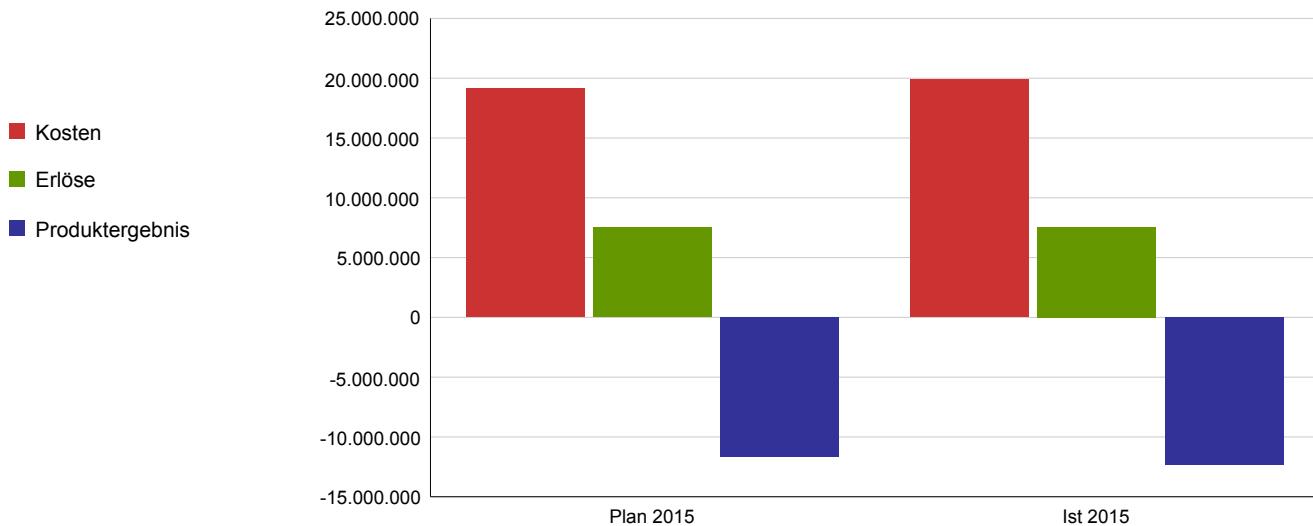
Abwicklung der Personalangelegenheiten aller städtischen Mitarbeiter sowie der städtischen Versorgungsempfänger. Hierzu zählen die Durchführung der Personalsachbearbeitung, die Entgeltabrechnung, die Kindergeldsachbearbeitung sowie die Durchführung von Personalrechts- und Disziplinarangelegenheiten. Vermittlung, Einsatz und Gewinnung von Personal sowie die Betreuung des Personal- und Stellenmarktes. Akquise, Betreuung und Entwicklung von qualifizierten Nachwuchskräften. Hierunter fallen die Durchführung des Auswahlverfahrens, die Einstellung, die Betreuung während der Ausbildung sowie die Koordination des Ersteinsatzes nach der Abschlussprüfung.

Leistungsziel

Die Langzeitvakanzen der Stellen im Stellenplan sind minimiert.  
Der Anteil der Auszubildenden an der Gesamtbeschäftigung beträgt 6%.  
Der erfolgreiche Abschluss der Auszubildenden wird unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der vakanten Stellen über 12 Monate	250	262	12
Ausbildungsquote in %	6	6,64	0,64
Anteil der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildungen in %	95	95	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	19.146.441	19.902.339	-755.898
Erlöse	7.520.751	7.551.610	30.859
Produktergebnis	11.625.690	12.350.730	-725.039
Kostendeckungsgrad	39,3%	37,9%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0103 Personal- und Organisationsmanagement  
Herr StD Kahlen, Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 010302 - Allgemeine Fortbildung

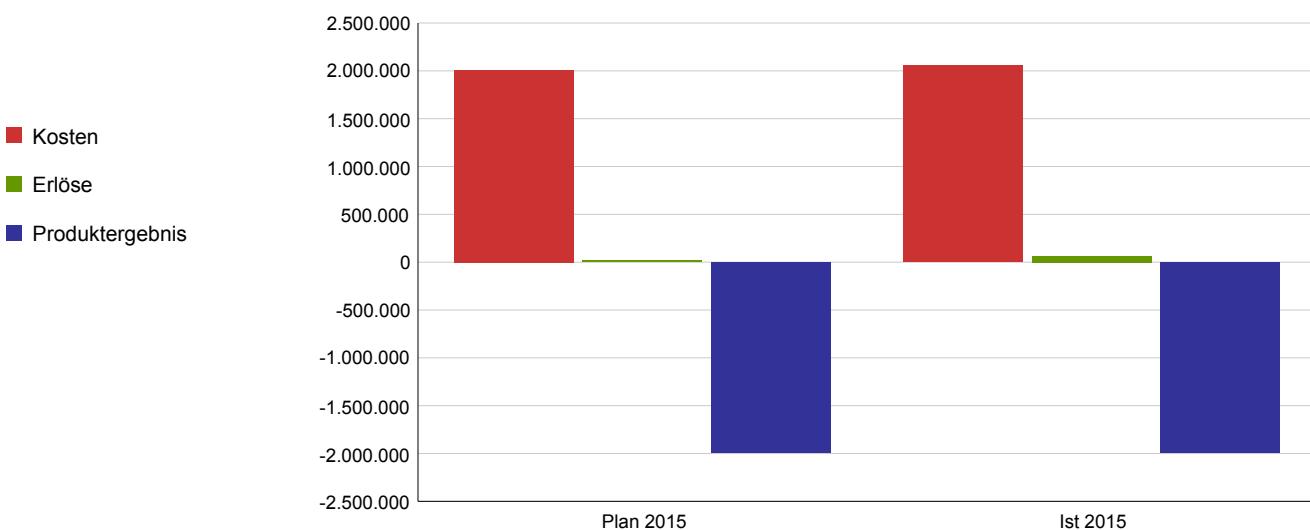
Konzeption und Durchführung von bedarfsgerechten Qualifizierungsmaßnahmen. Hierzu zählen die Katalogfortbildungen mit den Themenfeldern "Persönliche Qualifizierung, fachliche Qualifizierung, Kommunikation/Präsentation/Kooperation" sowie Qualifikationen für spezielle Zielgruppen. Neben dem Fortbildungsprogramm werden zentrale Projekte erarbeitet und umgesetzt sowie dezentrale Auftragsschulungen durchgeführt.

Leistungsziel

Das Fortbildungsangebot ist bedarfsgerecht.  
Die Qualität der Fortbildungsveranstaltungen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Veranstaltungsauslastung in %	95	95	0
Anzahl der geschulten Teilnehmer	2.200	3.500	1.300
Zufriedenheit der Teilnehmer in Schulnoten	1,5	1,5	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	2.008.682	2.057.747	-49.066
Erlöse	17.005	65.931	48.926
Produktergebnis	1.991.677	1.991.816	-139
Kostendeckungsgrad	0,8%	3,2%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0103 Personal- und Organisationsmanagement  
Herr StD Kahlen, Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 010303 - IV-Fortbildung

Der aktuelle gesamtstädtische Bedarf an IV-Schulungen für die IV-Anwender und das IV-Fachpersonal wird laufend ermittelt und koordiniert. Die Erstellung der Schulungskonzepte erfolgt unter Berücksichtigung der neuesten Entwicklungen der Informationstechnologie.

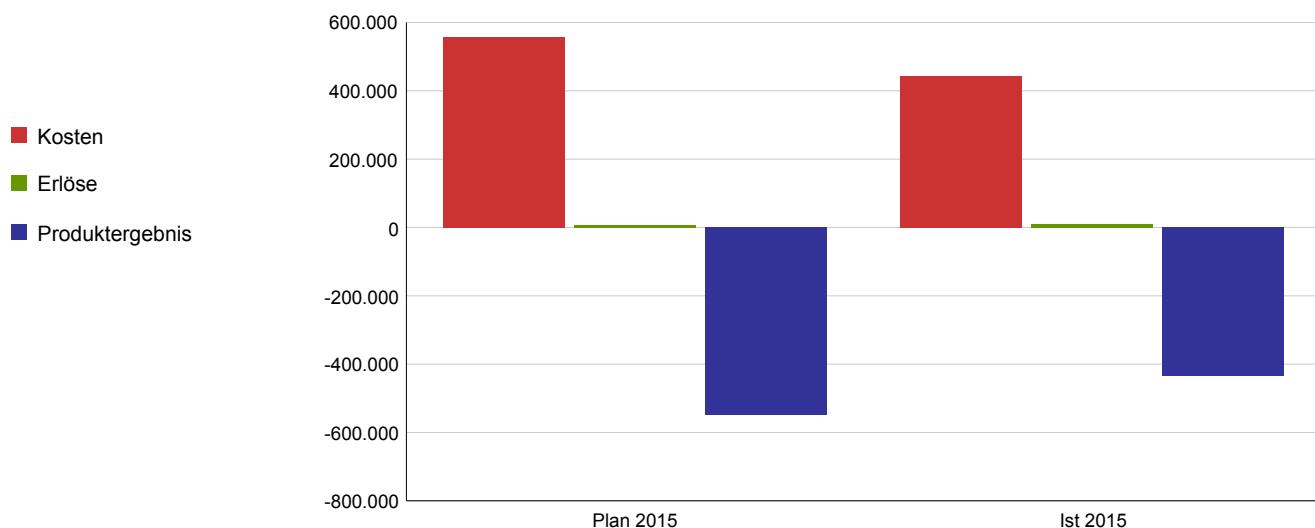
Leistungsziel

Das IV- Fortbildungsangebot ist bedarfsgerecht.

Die Qualität der IV- Fortbildungsveranstaltungen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Veranstaltungsauslastung in %	85	87	2
Anzahl der geschulten Teilnehmer	2.800	2.775	-25
Zufriedenheit der Teilnehmer in Schulnoten	2	2	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	556.657	442.926	113.731
Erlöse	6.600	9.375	2.775
Produktergebnis	550.057	433.551	116.506
Kostendeckungsgrad	1,2%	2,1%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0103 Personal- und Organisationsmanagement  
Herr StD Kahlen, Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 010306 - Organisationsaufgaben

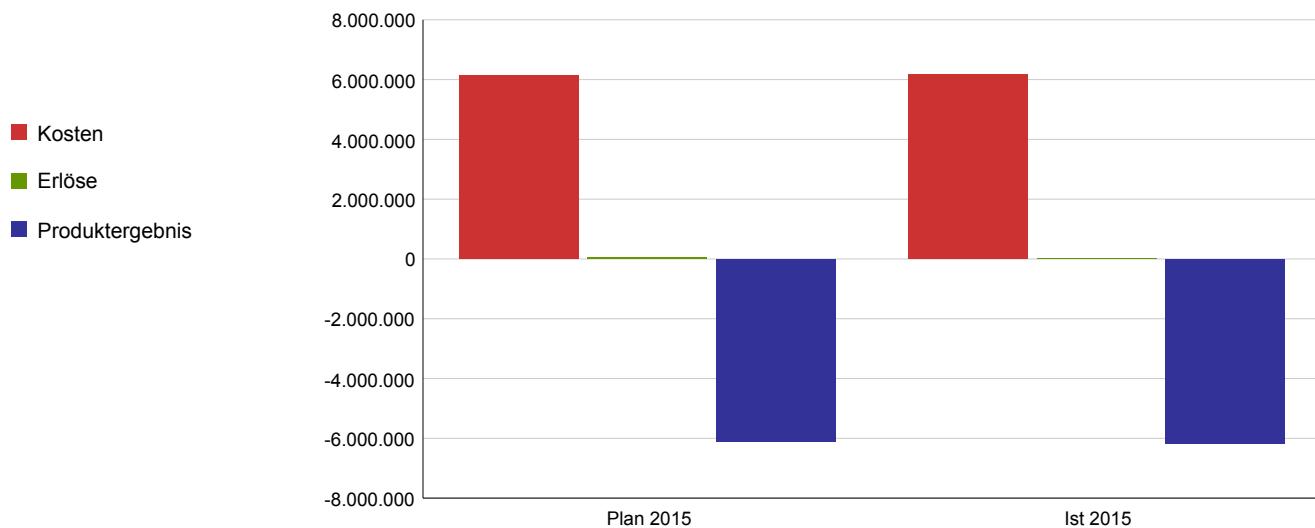
Die organisatorische Tätigkeit umfasst die Gestaltung von Strukturen im Hinblick auf aufbau- und ablauforganisatorische Maßnahmen und die Schaffung der hierfür erforderlichen Voraussetzungen.

Leistungsziel

Die organisatorischen Strukturen und Prozesse in den Ämtern sind optimiert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der organisatorischen Projekte	53	43	-10
Anzahl der Projekte je Vollzeitstelle im Organisationsmanagement	0,89	0,69	-0,2

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	6.139.530	6.162.287	-22.757
Erlöse	38.341	0	-38.341
Produktergebnis	6.101.189	6.162.287	-61.098
Kostendeckungsgrad	0,6%	0,0%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0103 Personal- und Organisationsmanagement  
Herr StD Kahlen, Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 010307 - Raummanagement

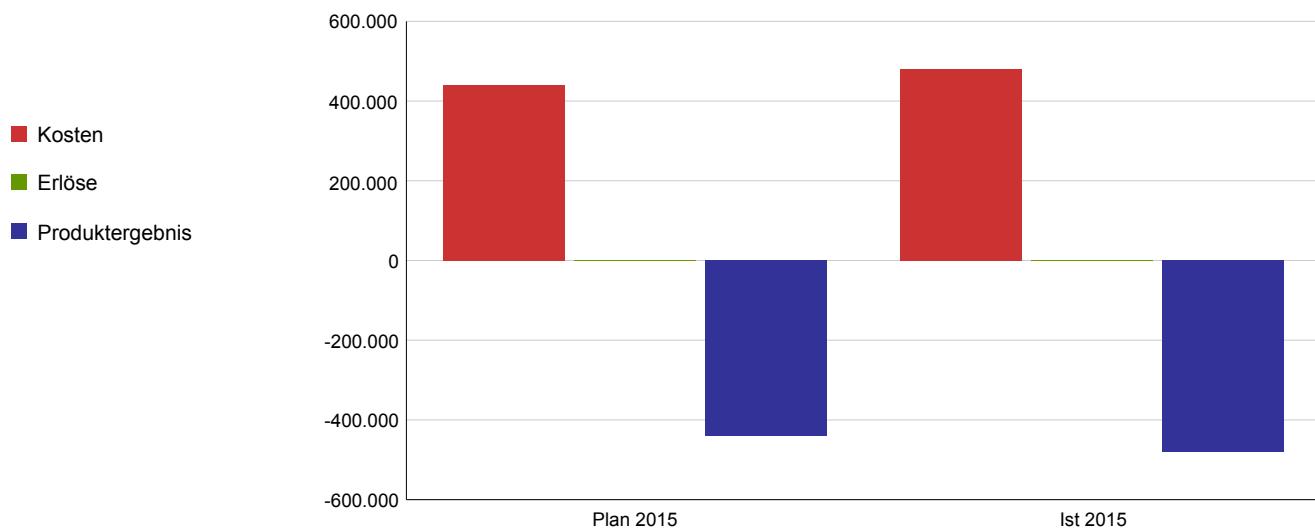
Das Raummanagement umfasst die Flächenbedarfsermittlung im Hinblick auf den notwendigen Flächenumfang (Quantität) und Funktionalität der Flächen (Qualität). Die Ermittlung erfolgt unter Abwägung gesamtstädtischer Interessen und Nutzerinteressen für Verwaltungsflächen. Zu den Aufgaben gehört ferner die gesamte Abwicklung der Mietverhältnisse für Büroflächen mit der städt. Gebäudewirtschaft.

Leistungsziel

Der quantitative Bedarf ist nach gesamtstädtischer Interessenlage als Vorgabe für eine bedarfsoorientierte Zu- und Abmietung von Raumkapazitäten bei der Gebäudewirtschaft ermittelt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Bedarfsfläche in m <sup>2</sup>	243.000	245.000	2.000
Gesamtbürofläche in m <sup>2</sup>	234.500	245.000	10.500
Dispositionsfäche in %	3,5	1,5	-2

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	440.859	481.231	-40.372
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	440.859	481.231	-40.372
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0103 Personal- und Organisationsmanagement  
Herr StD Kahlen, Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 010308 - Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz

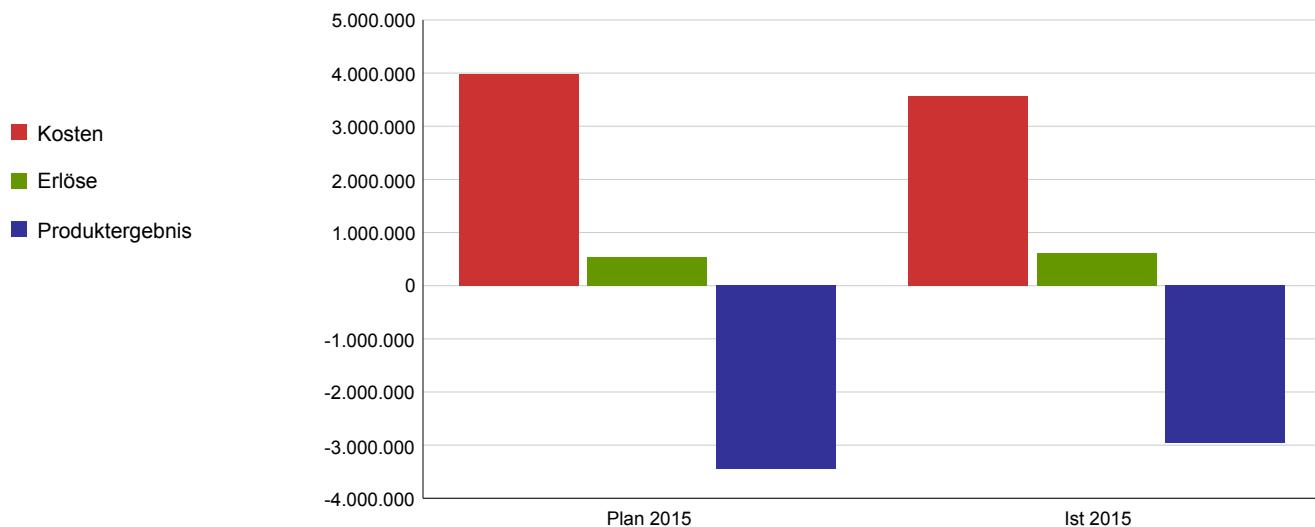
Das Betriebliche Gesundheitsmanagement umfasst die arbeitsplatzorientierte gesetzliche Prävention, die beschäftigungsorientierte Gesundheitsförderung und die personenorientierte freiwillige Prävention.

Leistungsziel

Die Qualität der Veranstaltungen der Steuerungsstelle Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz ist sichergestellt.  
Die Arbeitssicherheit der Arbeitsplätze sowie die Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Köln ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der Veranstaltungen/Angebote, die von den Teilnehmern mit gut oder sehr gut bewertet werden in %	85	85	0
Anzahl der Beratungen, Begehungungen und Untersuchungen zur Unterstützung der Arbeitssicherheit sowie der Arbeitsfähigkeit	4.630	4.920	290
Anzahl der Beratungen und Untersuchungen zur Sicherstellung der Eignung	1.000	1.030	30
Anzahl der Maßnahmen / Aktivitäten aus der Beschäftigtenbefragung	920	915	-5
Anzahl der Beratungen / Maßnahmepläne bei BEM-Fällen	650	890	240
Anzahl der Beratungen (Personen) / Maßnahmen zur Gesundheitsförderung	2.500	2.500	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	3.980.720	3.565.023	415.697
Erlöse	534.177	606.964	72.787
Produktergebnis	3.446.543	2.958.059	488.484
Kostendeckungsgrad	13,4%	17,0%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
**0104 IT- und Kommunikationsdienste**  
 Herr OB Roters, Herr StD Kahlen

Aufgabenbeschreibung

1) Bereitstellung der dem Stand der Technik entsprechenden modernen, leistungsfähigen und sicheren Informations- und Kommunikationsdienste, inkl. Beratung bei deren Einführung zur optimalen Unterstützung der Verwaltungsaufgaben. Betreiben der benötigten Informations- und Kommunikationstechnik - Infrastruktur. 2) Redaktionelle Gesamtverantwortung für die städtischen Internetauftritte sowie Umsetzung von E-Government Projekten zur Verwaltungsmodernisierung.

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende, Freiberufler, Unternehmen, andere Behörden sowie städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, externe Kooperationspartner der Verwaltung

Rechtsgrundlage

Dienstanweisung für Öffentlichkeitsarbeit, eGovernmentG des Bundes und des Landes, EG-Dienstleistungsrichtlinie, Ratsbeschluss Konzept zur Internetstadt

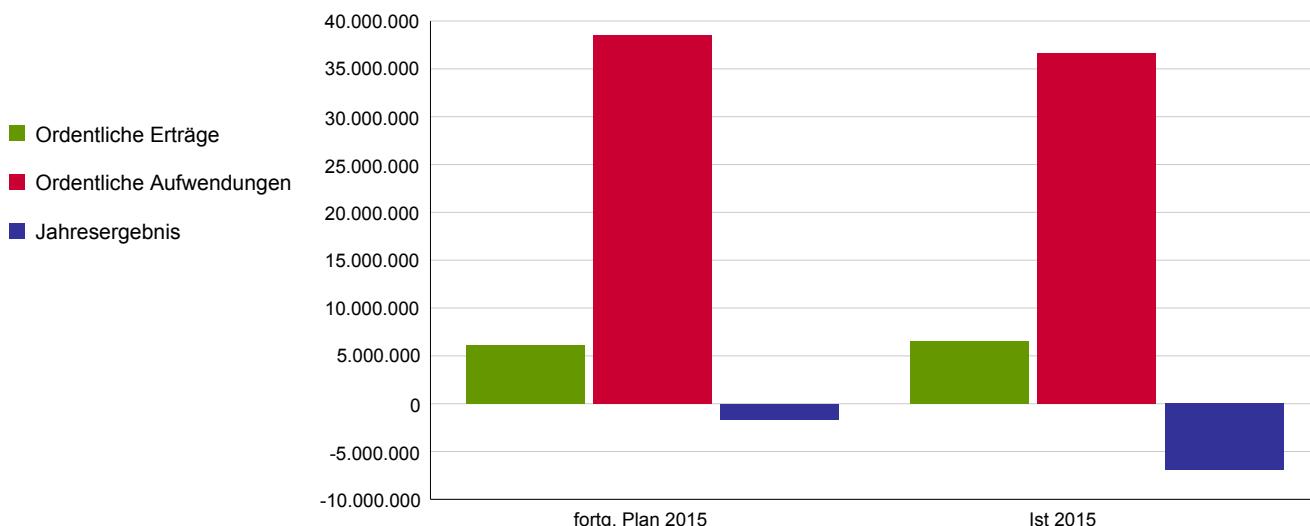
Wirkungsziel

Die Dienststellen arbeiten effizient mit einer bedienbaren, sicheren, bedarfsorientierten und wirtschaftlichen IT- und Kommunikationsinfrastruktur.  
 Die Onlineportale sind auf dem aktuellen Stand und E-Government Projekte werden realisiert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kundenzufriedenheit in Schulnoten	2,5	2,5	0
IT-Aufwand je User in €	2.500	2.000	-500
Durchschnittliche Verfügbarkeit der Internetportale in %	99,5	98	-1,5

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	6.097.684	6.504.856	407.172
Ordentliche Aufwendungen	38.481.986	36.639.938	1.842.048
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-32.384.302</b>	<b>-30.135.082</b>	<b>2.249.220</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	30.746.021	23.234.442	-7.511.579
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.638.280</b>	<b>-6.900.640</b>	<b>-5.262.359</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	56,1%	60,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	17,2%	15,5%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0104 IT- und Kommunikationsdienste  
Herr OB Roters, Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 010401 - Informations- u. Kommunikationsdienste

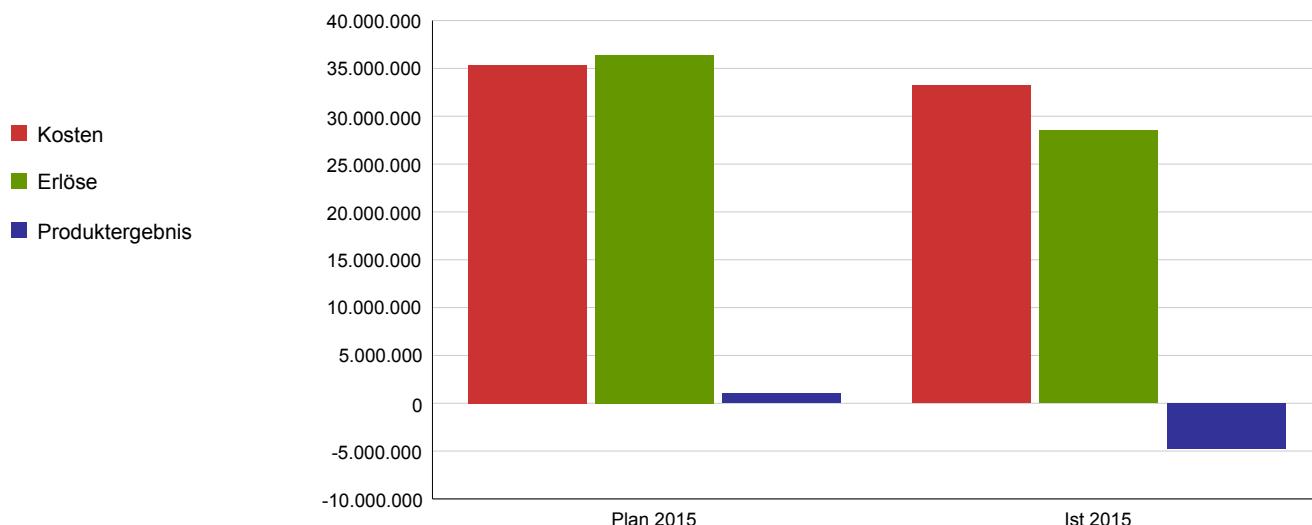
Bedarfsoorientierte, dem Stand der Technik entsprechende moderne, leistungsfähige und sichere Informations- und Kommunikationsdienste werden bereitgestellt, die Dienststellen und Kooperationspartner aus der Verwaltung werden bei deren Einführung zur optimalen Unterstützung der Verwaltungsaufgaben beraten und die dafür benötigte Informations- und Kommunikationstechnik-Infrastruktur betrieben.

Leistungsziel

1. Die betriebene ITK-Infrastruktur ist modern und leistungsfähig.
2. Die angebotenen Leistungen stehen störungsfrei zur Verfügung.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Modernitätsstand der IT-Infrastruktur in %	80	83	3
Anzahl der betreuten User	14.750	15.715	965
Serviceanfragen je User	4	3,44	-0,56
Störungsmeldungen je User	2	1,32	-0,68
Durchdringungsgrad in %	82	86	4

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	35.383.218	33.213.577	2.169.641
Erlöse	36.427.267	28.497.726	-7.929.542
Produktergebnis	-1.044.050	4.715.851	-5.759.901
Kostendeckungsgrad	103,0%	85,8%	

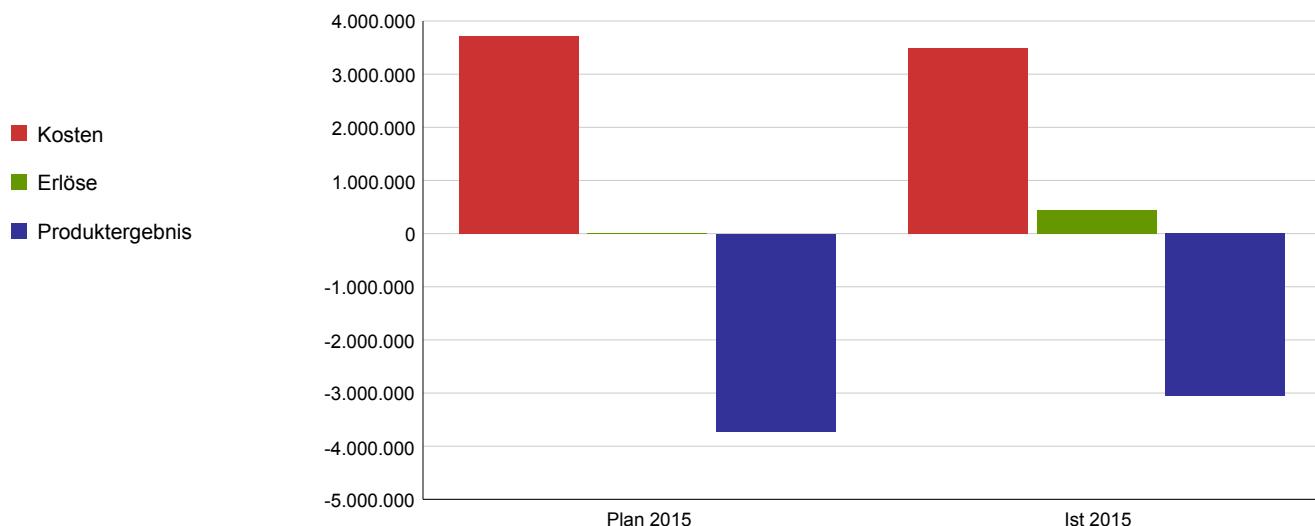


## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 IT- und Kommunikationsdienste
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr OB Roters, Herr StD Kahlen
<b>Produkt</b>	<b>010403 - E-Government, Online-Service und Umsetzung EU-Dienstleistungsrichtlinie</b>
Produktbeschreibung	Redaktionelle Berichterstattung und Gesamtverantwortung für die städtischen Internet-Auftritte - auch mobil - sowie für dessen Struktur, Design und Benutzerführung, das stadtweite Content-Management-System und das Zusammenwirken mit koeln.de. Strategische Weiterentwicklung der Onlinekommunikation unter Nutzung neuer Technologien wie Kartenanwendungen, Open-Data und Online- Bürgerbeteiligung (E-Partizipation). Konzeption des E-Government zur Verwaltungsmodernisierung und zur Herstellung der elektronischen Erreichbarkeit der Verwaltung.
Leistungsziel	Die Internetauftritte der Stadt Köln sowie die gängigen Internetanwendungen und sozialen Netzwerke sind optimiert und werden (täglich) fortgeschrieben, ebenso die Internetkommunikation. E-Government- Projekte fördern die Verwaltungsmodernisierung und -erreichbarkeit.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Zugriffe auf "stadt-koeln.de"	30.000.000	30.000.000	0
Anzahl der Zugriffe auf "open data"	117.000	150.000	33.000
Anzahl der Zugriffe auf Online-Formulare	2.000.000	2.500.000	500.000

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	3.725.105	3.490.986	234.119
Erlöse	1.100	434.662	433.562
Produktergebnis	3.724.005	3.056.324	667.681
Kostendeckungsgrad	0,0%	12,5%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
**0106 Zentrale Dienstleistungen**  
 Herr StD Kahlen

Aufgabenbeschreibung

Durchführung der Reinigung in städt. genutzten Objekten, Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Postein- und -ausgangs, qualifizierte telefonische Auskunftserteilung, Erstellung von Druckerzeugnissen und deren Weiterverarbeitung sowie Kopiergeräteservice im Stadthaus Deutz und im Kalk-Karree, Abschluss von Rahmenverträgen für den gesamtstädt. Allgemeinbedarf sowie die Verwaltung von Archivgütern

Zielgruppe

insbesondere städtische Dienststellen sowie Kooperationspartner, Bürgerinnen und Bürger und Einwohnerinnen und Einwohner

Rechtsgrundlage

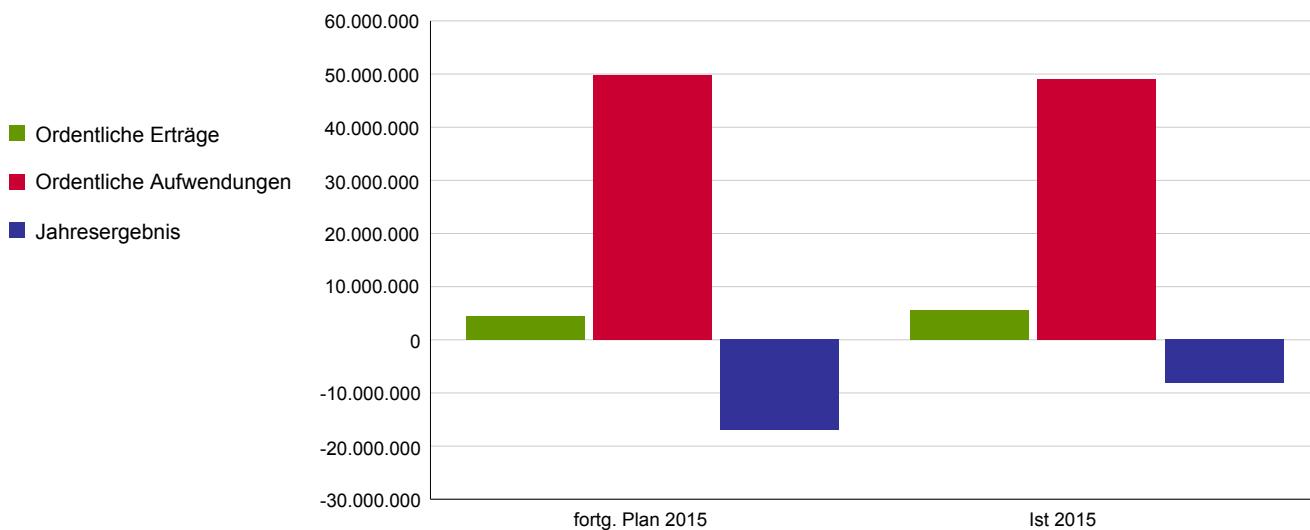
Wirkungsziel

Aufgrund der Inhomogenität der Produkte des Teilplans erfolgt die Abbildung von Zielen und Kennzahlen nur auf der Produkteinheit.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Wegen der Inhomogenität der Produkte des Teilplans erfolgt die Abbildung nur auf der Produkteinheit			

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	4.496.511	5.494.818	998.306
Ordentliche Aufwendungen	49.859.244	48.976.124	883.120
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-45.362.733</b>	<b>-43.481.307</b>	<b>1.881.426</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	28.423.738	35.344.284	6.920.546
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-16.938.995</b>	<b>-8.137.023</b>	<b>8.801.972</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	28,4%	29,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	54,2%	52,5%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0106 Zentrale Dienstleistungen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 010601 - Reinigungsdienste

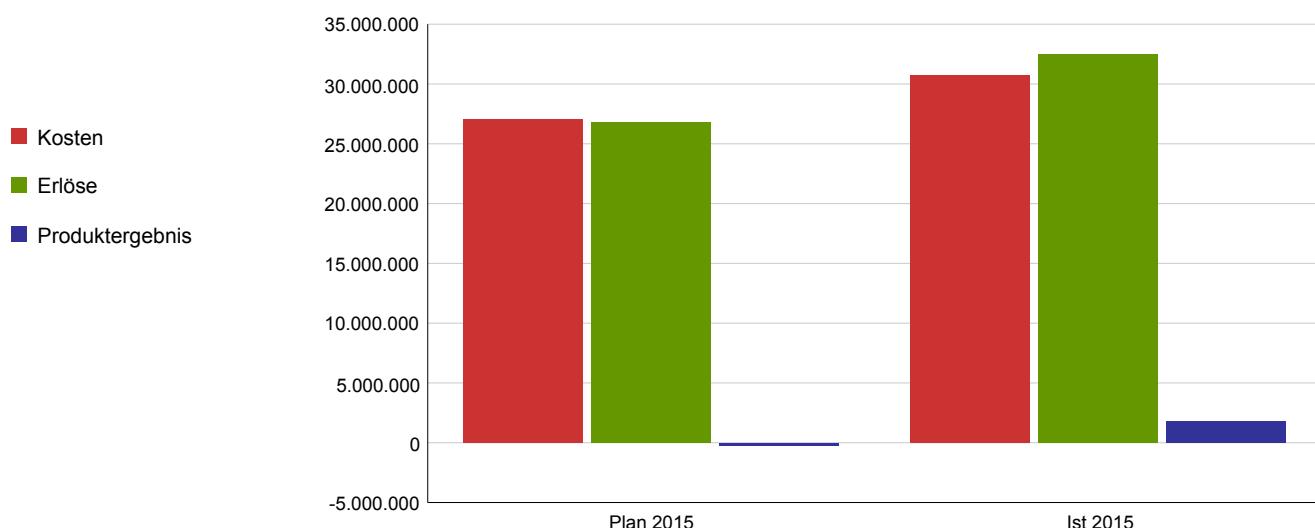
Durchführung von Unterhalts-, Grund-, Sonder- und Glasreinigungen nach Vorgabe der Kundinnen und Kunden bzw. unter Berücksichtigung von Mindeststandards in allen städtisch genutzten Gebäuden.

Leistungsziel

Die Reinigungsleistung ist zufriedenstellend.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Notendurchschnitt der Unterhaltsreinigung in Schulnoten	3	3,05	0,05
Kosten je m <sup>2</sup> bei der neuen Eigenreinigung in ct	9,65	11,52	1,87
Kosten je m <sup>2</sup> bei der Fremdreinigung in ct	9,94	9,19	-0,75

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	27.035.144	30.721.618	-3.686.473
Erlöse	26.813.862	32.485.938	5.672.075
Produktergebnis	221.282	-1.764.320	1.985.602
Kostendeckungsgrad	99,2%	105,7%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0106 Zentrale Dienstleistungen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 010602 - Postdienste

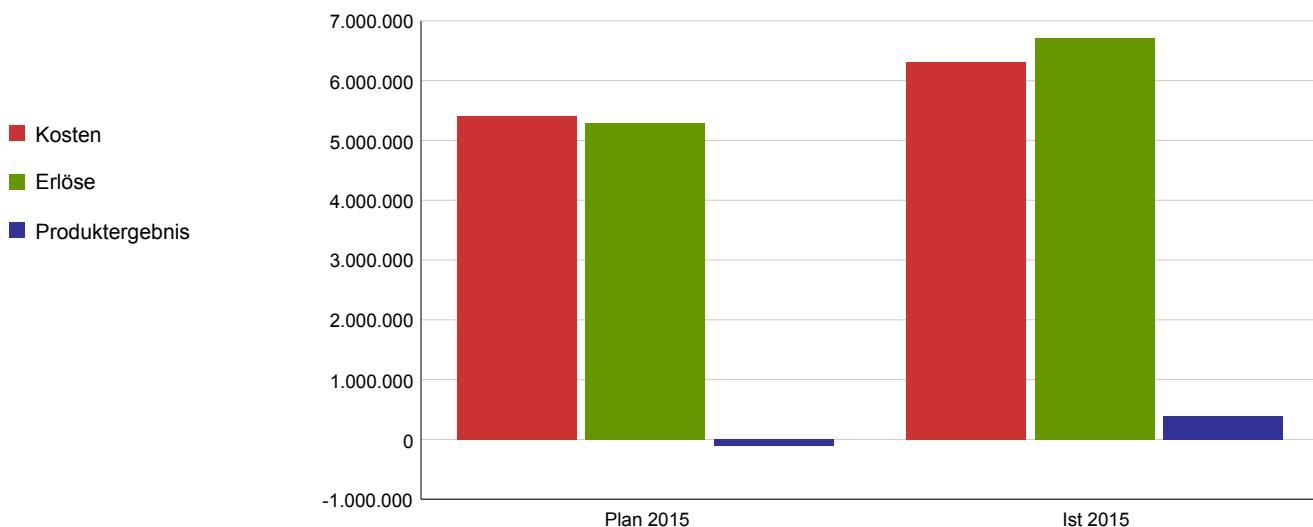
Sicherstellung des ordnungsgemäßen Eingangs der externen und internen Post beim Adressaten (Dienststellen und Ämter, die nicht durch externe Postbeförderer bedient werden). Gewährleistung des ordnungsgemäßen Eingangs der zum Versand bestimmten Schriftstücke beim externen Postbeförderer.

Leistungsziel

Eine schnelle und zuverlässige Postlogistik ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der termingerecht versandfertig aufbereiteten und an den Postbeförderer weitergeleiteten Poststücke in %	99	99	0
Anteil der innerhalb eines Tages intern verteilten und beförderten Post in %	99	99	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	5.405.954	6.317.450	-911.496
Erlöse	5.293.012	6.714.372	1.421.361
Produktergebnis	112.942	-396.922	509.864
Kostendeckungsgrad	97,9%	106,3%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0106 Zentrale Dienstleistungen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 010603 - Bürgertelefon

Qualifizierte telefonische Auskunftserteilung über das gesamte Dienstleistungsspektrum der Kölner Stadtverwaltung sowie Erbringung vertraglich geregelter Serviceleistungen für stadtexterne Kunden im Rahmen interkommunaler Kooperation.

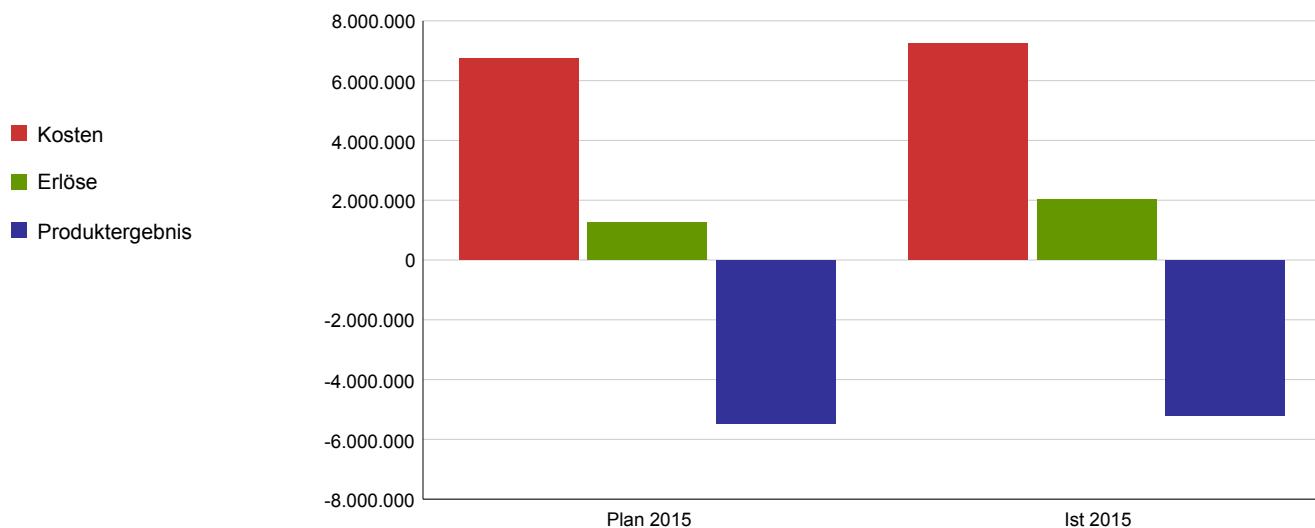
Leistungsziel

Eine hohe telefonische Erreichbarkeit ist sichergestellt.

Die telefonischen Anfragen sind weitestgehend abschließend bearbeitet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der angenommenen zu gesamt eingegangenen Anrufen in % (Erreichbarkeit)	80	74	-6
Anteil der im Front-Office abschließend bearbeiteten Anrufe in % (Fall-Abschlussquote)	85	85	0
durchschnittliche Kundenzufriedenheit in Schulnoten (1-5)	1,5	1,4	-0,1

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	6.741.236	7.240.130	-498.895
Erlöse	1.269.473	2.032.898	763.425
Produktergebnis	5.471.763	5.207.232	264.530
Kostendeckungsgrad	18,8%	28,1%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0106 Zentrale Dienstleistungen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

**010604 - Fertigung v. Druckerzeugnissen/Vervielfältigungen, Kopiergeräteservice**

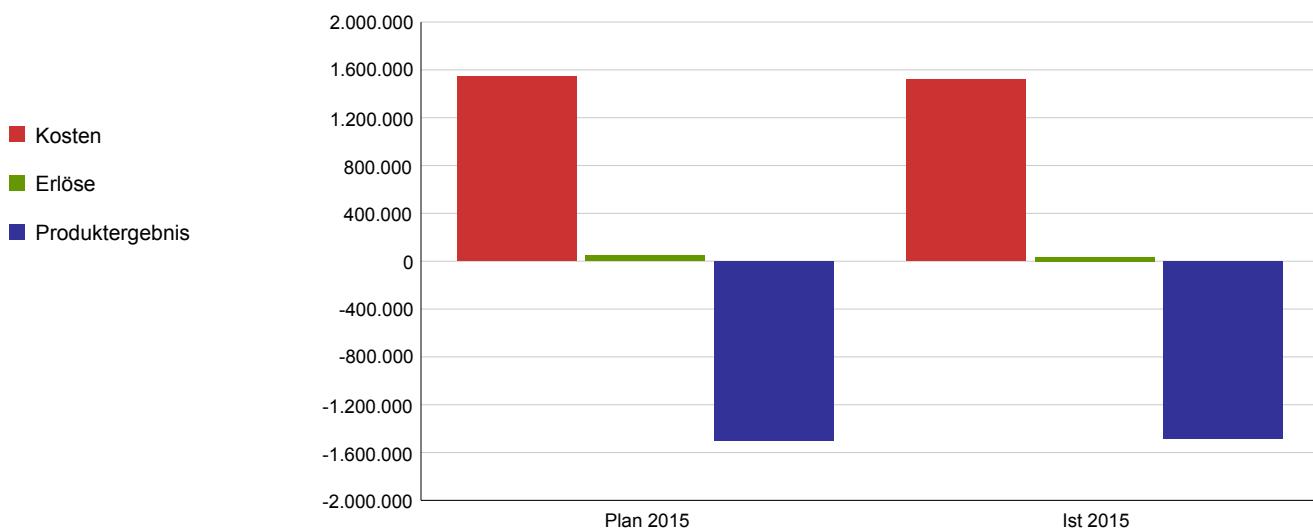
Sicherstellung der wirtschaftlichen Erledigung von Druckaufträgen aus gesamtstädtischer Sicht durch Eigenproduktion oder externe Vergabe, Layoutgestaltung, Vorhaltung der gesamtstädtischen Lagervordrucke sowie Kopiergeräteservice im Stadthaus Deutz sowie im Kalk-Karree.

Leistungsziel

Eine termingerechte und wirtschaftliche Erledigung der Druckaufträge ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
durchschnittliche Kosten pro Druckseite in ct	4,06	2,51	-1,55
Anzahl der Druckseiten	24.549.860	30.355.420	5.805.560

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	1.545.678	1.521.479	24.200
Erlöse	47.637	36.185	-11.452
Produktergebnis	1.498.041	1.485.294	12.748
Kostendeckungsgrad	3,1%	2,4%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0106 Zentrale Dienstleistungen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 010605 - Einkauf VOL, Zentrales Aktendepot

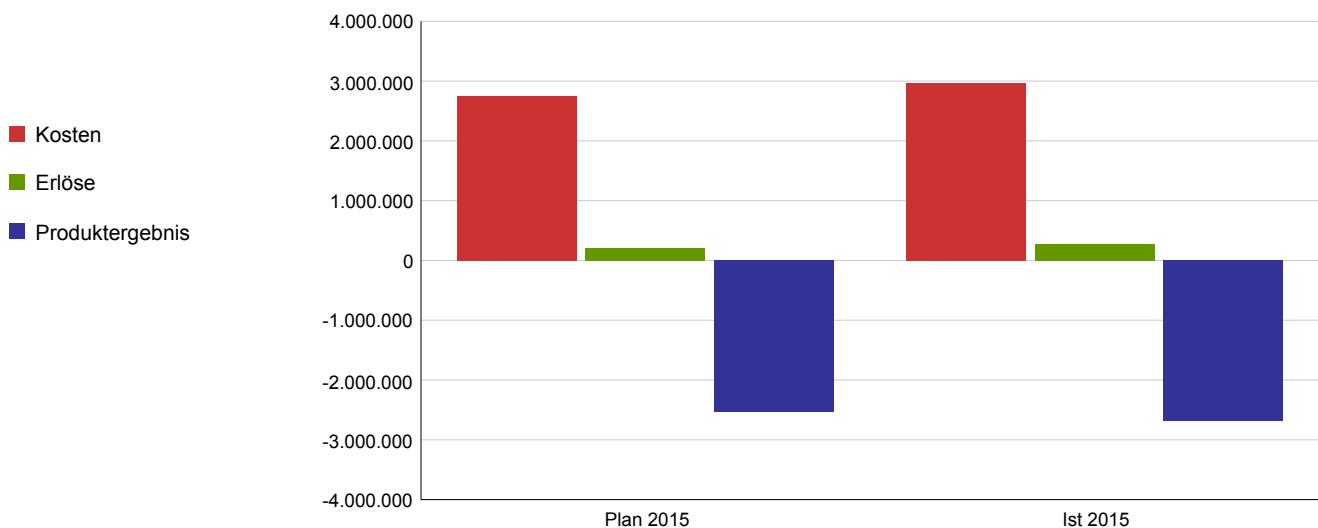
Aktive Gestaltung des gesamtstädtischen Einkaufsbedarfs zur Erzielung von wirtschaftlichen Volumen im Rahmen einer Wertschöpfungs- und Kommunikationspartnerschaft zwischen dem Einkauf, den Organisationseinheiten der Stadt und den Firmen. Bereitstellung der Infrastruktur zur Aufbewahrung sowie die datentechnische Verwaltung städtischer Akten, Sicherstellung der Bereitstellung und des Versandes von Akten auf Anforderung des Kunden sowie Rücknahme, Wiedereingliederung und Veranlassung der Vernichtung.

Leistungsziel

Die Rahmenverträge sind rechtzeitig bereitgestellt und werden kontinuierlich ausgeschrieben.  
Eine zeitnahe Bearbeitung von Aktenanforderungen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Vergabekammern bei der Vergabekammer	0	0	0
Anteil von Aktenanforderungen städtischer Dienststellen, die innerhalb von 48 Std. bearbeitet sind in %	100	100	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	2.749.861	2.963.805	-213.944
Erlöse	211.250	271.712	60.462
Produktergebnis	2.538.611	2.692.094	-153.483
Kostendeckungsgrad	7,7%	9,2%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
**0107 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten**  
 Herr StD Kahlen

Aufgabenbeschreibung  
 1.) Rechtsberatung der Stadtverwaltung einschließlich der Führung von Rechtsstreitigkeiten, Prozessvertretung und gutachterliche Tätigkeiten, Rechtsverfolgung in Strafsachen einschließlich Rechtsschutz für städtische Bedienstete, Stadtrecht, Schiedsamtswesen, Rentenangelegenheiten  
 2.) Versichern der Stadtverwaltung gegen diverse Risiken durch Vertragsmanagement und Regulierung von Schäden in Eigenregie

Zielgruppe  
 Dienststellen der Stadtverwaltung einschließlich Eigenbetrieben und verbundener Unternehmen sowie externe Geschädigte in Versicherungsangelegenheiten

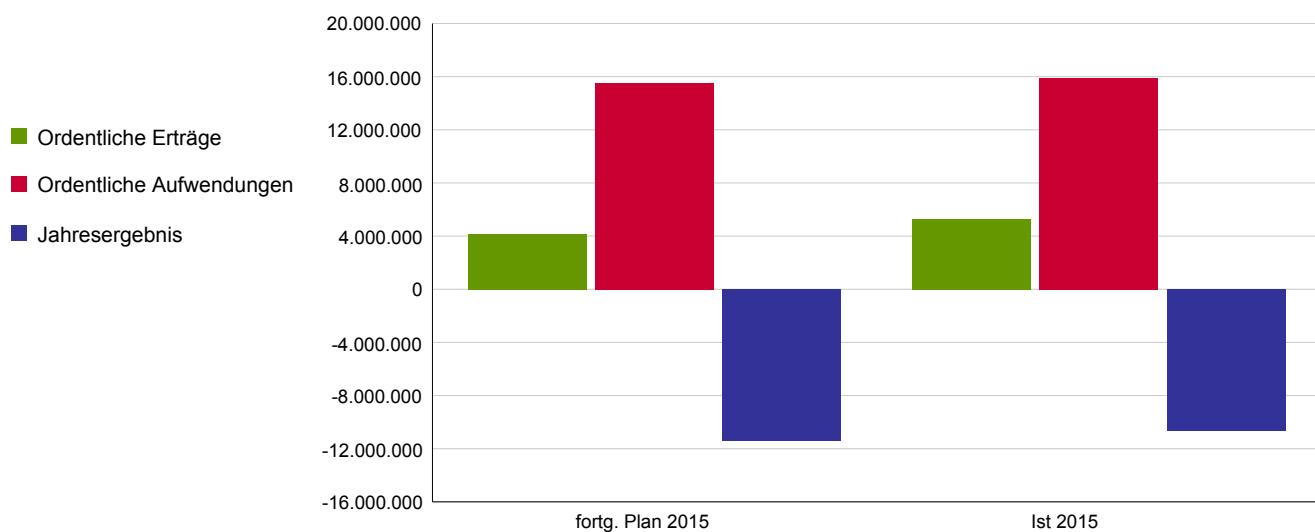
Rechtsgrundlage

Wirkungsziel  
 Das gesamtstädtische Verwaltungshandeln ist rechtmäßig und der Versicherungsschutz der Stadtverwaltung wirtschaftlich.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der gewonnenen Prozesse an den geführten Prozessen in %	60	52	-8
Anteil der überprüften Policen in %	20	30	10

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	4.162.413	5.292.740	1.130.327
Ordentliche Aufwendungen	15.508.501	15.919.364	-410.863
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.346.088</b>	<b>-10.626.624</b>	<b>719.463</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-24.416	-26.867	-2.451
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-11.370.504</b>	<b>-10.653.492</b>	<b>717.012</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	20,4%	20,6%
Sach- und Dienstleistungsintensität	37,1%	36,0%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung
0107 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 010701 - Rechtsberatung u. Führung v. Rechtsstreitigkeiten

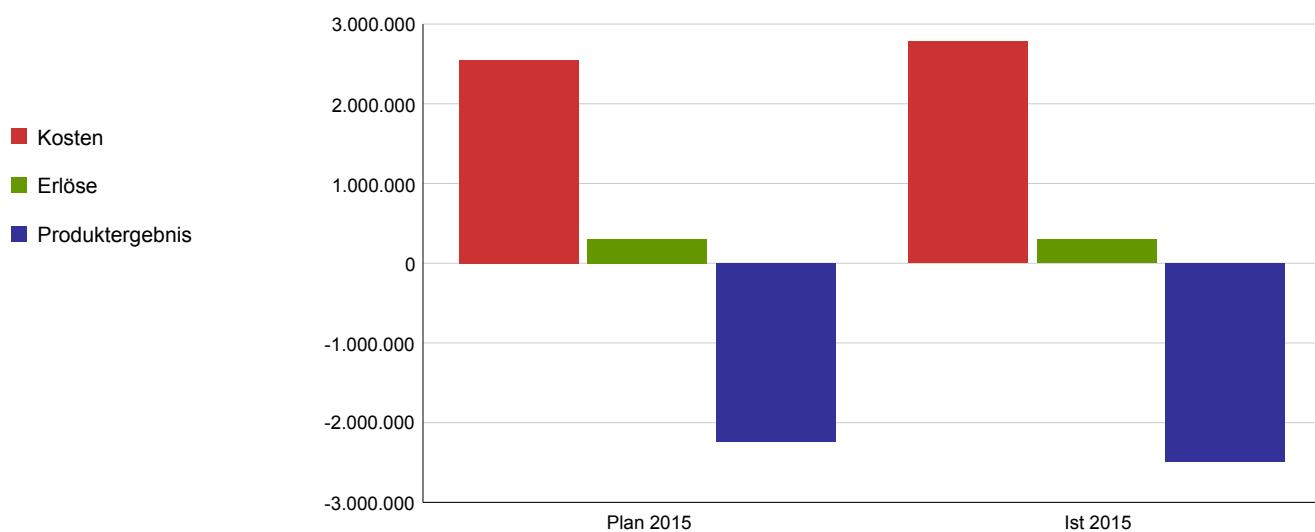
Rechtsberatung der Stadtverwaltung einschließlich der Führung von Rechtsstreitigkeiten, Prozessvertretung und gutachterliche Tätigkeiten sowie die Rechtsverfolgung in Strafsachen einschließlich Rechtsschutz für städtische Bedienstete, Schiedsamtswesen, Stadtrecht, Rentenangelegenheiten

Leistungsziel

Die Rechtsberatung der Stadtverwaltung ist effizient.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der neuen Fälle	1.710	1.596	-114
Anzahl der neuen Beratungsmandate	520	520	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	2.547.313	2.784.452	-237.139
Erlöse	305.045	300.635	-4.410
Produktergebnis	2.242.268	2.483.817	-241.549
Kostendeckungsgrad	12,0%	10,8%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung
0107 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 010702 - Versicherungsangelegenheiten

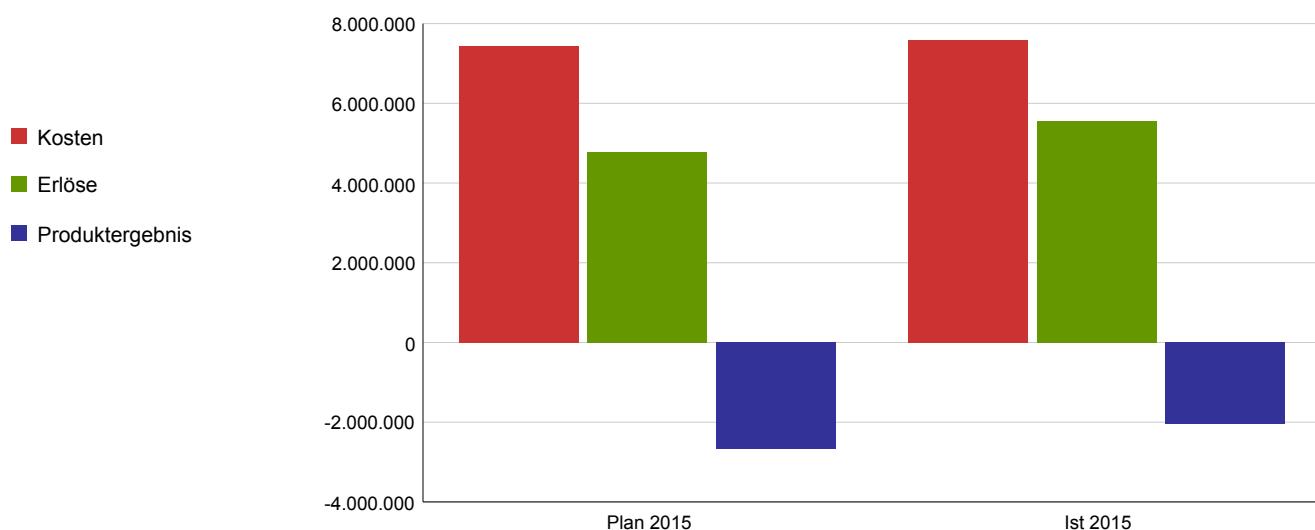
Versichern der Stadtverwaltung gegen diverse Risiken durch Vertragsmanagement und Regulierung von Schäden in Eigenregie einschließlich der beim Kommunalen Schadenausgleich (KSA) rückversicherten Schäden

Leistungsziel

Schadensmeldungen sind schnellstmöglich an die Versicherung weitergeleitet.  
Die Präventionsberatung ist intensiviert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der innerhalb von 5 Arbeitstagen weitergeleiteten Schadensfälle an den gesamtversicherten Schadensfällen in %	98	100	2
Anzahl der vorgeschlagenen Präventionsmaßnahmen	3	1	-2

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	7.429.133	7.592.901	-163.768
Erlöse	4.767.066	5.550.987	783.921
Produktergebnis	2.662.067	2.041.914	620.153
Kostendeckungsgrad	64,2%	73,1%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
**0108 Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten**  
 Frau BG Berg

Aufgabenbeschreibung  
 Das Grundstücks- und Gebäudemanagement umfasst den Ankauf und Verkauf von Liegenschaften und die Verwaltung bebauter und unbebauter Liegenschaften.

Zielgruppe  
 Bürger/ innen und Einwohner/ innen, Institutionen und andere Produktbereiche

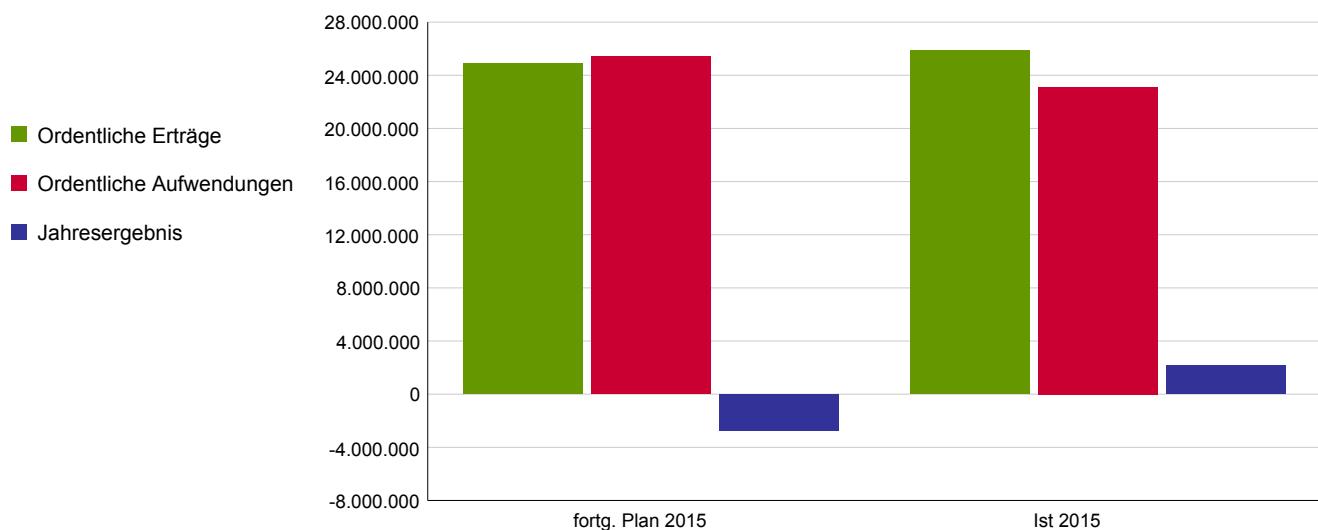
Rechtsgrundlage

Wirkungsziel  
 Der Ankauf, die Bevorratung, der Verkauf und die Bewirtschaftung von Flächen für stadtplanerische, städtische oder private Maßnahmen sind bedarfsgerecht.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ankäufe in €	50.000.000	16.530.672	-33.469.328
Verkäufe in €	30.000.000	56.971.131	26.971.131

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	24.869.002	25.849.768	980.766
Ordentliche Aufwendungen	25.420.401	23.107.280	2.313.121
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-551.399</b>	<b>2.742.489</b>	<b>3.293.887</b>
Finanzergebnis	231.358	1.609.130	1.377.772
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-2.396.053	-2.177.044	219.009
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.716.093</b>	<b>2.174.574</b>	<b>4.890.668</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	27,0%	28,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	39,0%	31,0%
Transferaufwandsquote	5,3%	5,4%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0108 Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten  
Frau BG Berg

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 010801 - An- und Verkauf

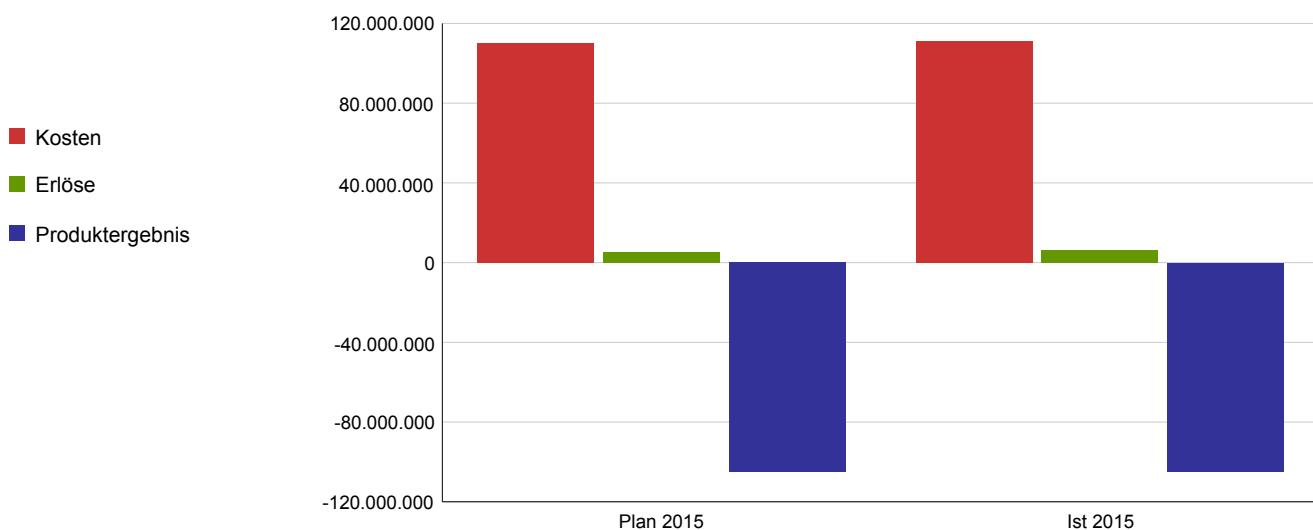
Der An- und Verkauf umfasst den Erwerb und die Veräußerung von Grundvermögen und die Bestellung von Erbbaurecht.

Leistungsziel

Der Ankauf, die Bevorratung und der Verkauf von Flächen für stadtplanerische, städtische oder private Maßnahmen erfolgt bedarfsgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der abgeschlossenen Grundstücksgeschäfte	150	137	-13
Ankäufe in €	50.000.000	16.530.672	-33.469.328
Verkäufe in €	30.000.000	56.971.131	26.971.131
Einräumung von Rechten zu Gunsten der Stadt Köln in €	0	0	0
Einräumung von Rechten zu Lasten der Stadt Köln in €	300.000	89.460	-210.540

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	110.350.179	110.926.519	-576.340
Erlöse	5.144.779	6.167.911	1.023.132
Produktergebnis	105.205.400	104.758.608	446.792
Kostendeckungsgrad	4,7%	5,6%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0108 Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten  
Frau BG Berg

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 010802 - Bewirtschaftung des städt. Fiskalbesitzes

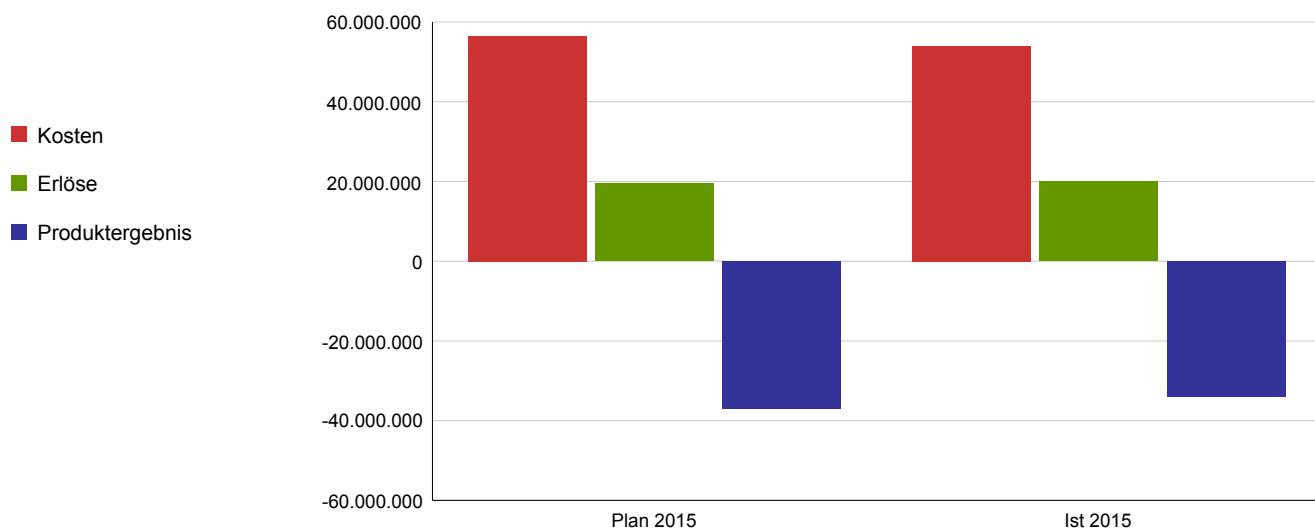
Die Bewirtschaftung des städtischen Fiskalbesitzes umfasst die Vermietung, Verpachtung und Verwaltung des bebauten und unbebauten Fiskalbesitzes. Außerdem wird Parkraum in städtischen Parkhäusern und Tiefgaragen bereitgestellt und unterhalten.

Leistungsziel

Die Nutzung bzw. Zwischennutzung des städtischen bebauten und unbebauten Fiskalbesitzes ist optimiert. Die geplanten Miet- und Pachteinnahmen sind realistisch.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Nettomieteinnahmen in €	14.220.000	12.641.248	-1.578.752
Pachteinnahmen in €	5.000.000	5.647.422	647.422

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	56.466.633	53.948.609	2.518.025
Erlöse	19.454.852	19.968.692	513.840
Produktergebnis	37.011.781	33.979.917	3.031.864
Kostendeckungsgrad	34,5%	37,0%	



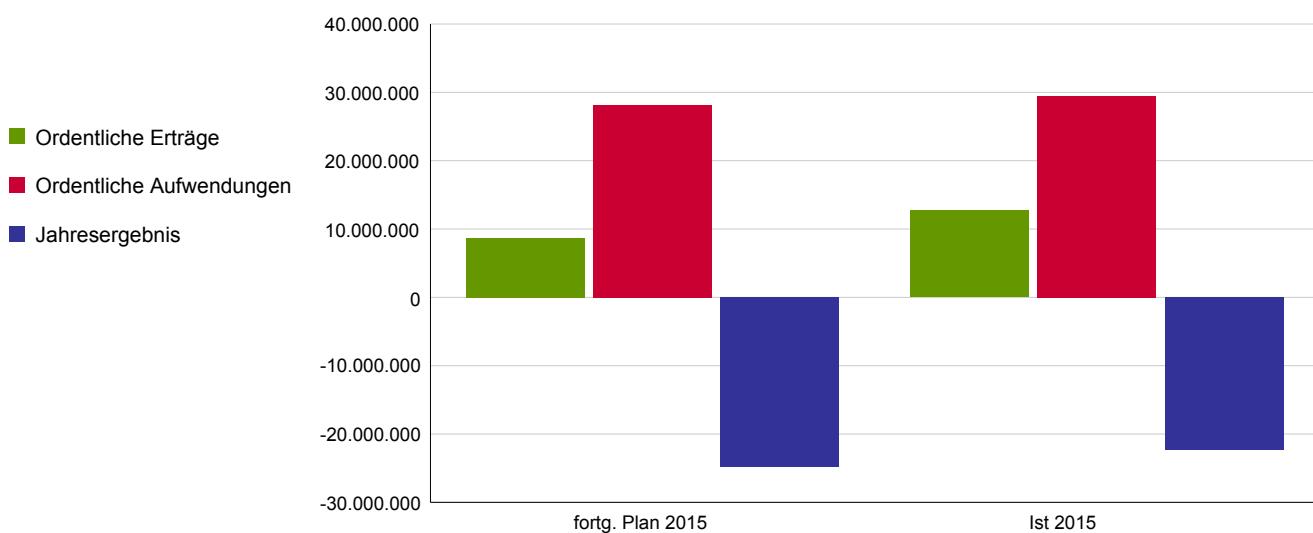
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	<b>0109 Veranlagung gemeindl. Abgaben, Kasse und Vollstreckung</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Forderungsmanagement und Vollstreckung öffentlich-rechtlicher Forderungen, Bearbeitung aller Insolvenzverfahren sowie Festsetzung und Erhebung von Gemeindesteuern sowie der Gebühren für Abfallentsorgung, Grundstücksentwässerung und Straßenreinigung
Zielgruppe	Gesamte Stadtverwaltung, Bürger Kölns und anderer Gemeinden, Vertragspartner, andere Gemeinden und Behörden Deutschlands und anderer Länder aufgrund besonderer Vorschriften
Rechtsgrundlage	Grundgesetz, GO NW, gemeindliche Steuer- und Gebührensatzungen, Insolvenzordnung, VollstrG NW, AO, GrundsteuerG, GewerbesteuerG, KAG NW
Wirkungsziel	Die Festsetzung der möglichen Gemeindesteuern und Grundbesitzabgaben sowie die Realisierung aller angeordneten städtischen Forderungen (einschließlich Vollstreckung der öffentlich-rechtlichen Forderungen) ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Höhe der Einnahmen in Gewerbesteuer, Grundbesitzabgaben und Aufwandsteuern in €	1.715.275.000	1.560.273.454	-155.001.546
Höhe der gesamten Einnahmen aus Vollstreckung und Insolvenzen in €	36.420.000	35.795.467	-624.533
Höhe des Buchungsvolumens in €	26.250.000.000	33.126.783.559	6.876.783.559

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	8.701.898	12.720.711	4.018.814
Ordentliche Aufwendungen	28.181.777	29.479.620	-1.297.842
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-19.479.880</b>	<b>-16.758.908</b>	<b>2.720.971</b>
Finanzergebnis	0	307	307
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-5.348.485	-5.518.946	-170.462
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-24.828.365</b>	<b>-22.277.548</b>	<b>2.550.817</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	83,6%	78,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,1%	1,7%
Transferaufwandsquote	0,1%	0,1%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01	Innere Verwaltung
0109	Veranlagung gemeindl. Abgaben, Kasse und Vollstreckung
Frau StK Klug	

### Produkt

Produktbeschreibung

### 010901 - Kassengeschäfte

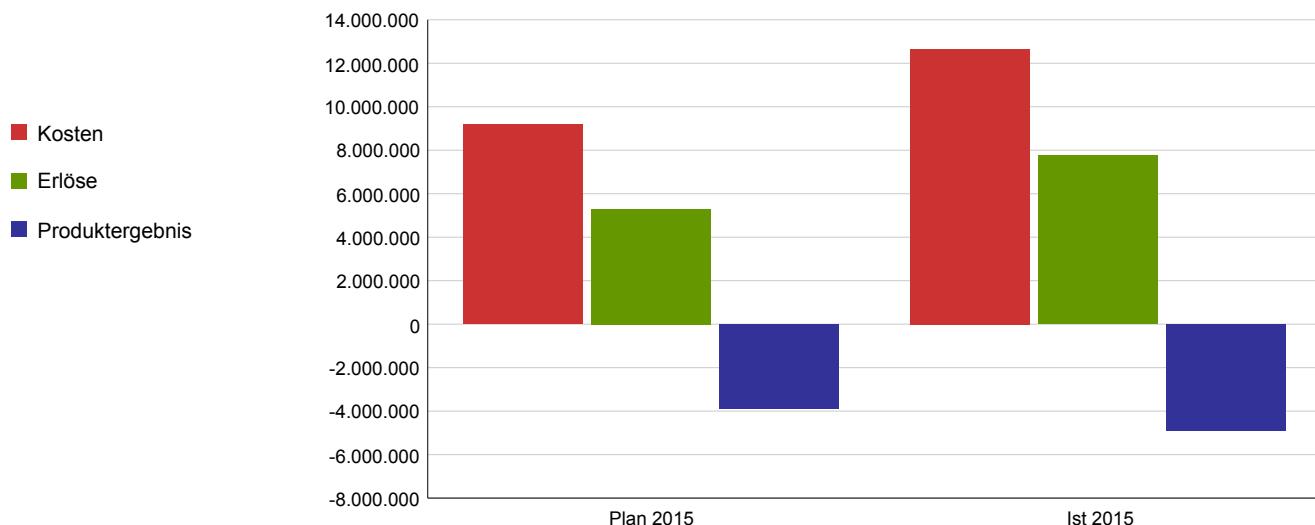
Erledigung aller Kassengeschäfte wie Buchführung sowie Abwicklung des Zahlungsverkehrs

Leistungsziel

Die Kassengeschäfte sind unverzüglich abgewickelt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der unverzüglich abgeschlossenen Buchungstage in %	95	93,07	-1,93

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	9.194.238	12.662.798	-3.468.561
Erlöse	5.301.739	7.743.557	2.441.818
Produktergebnis	3.892.499	4.919.242	-1.026.743
Kostendeckungsgrad	57,7%	61,2%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung
0109 Veranlagung gemeindl. Abgaben, Kasse und Vollstreckung
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 010902 - Gemeindesteuern

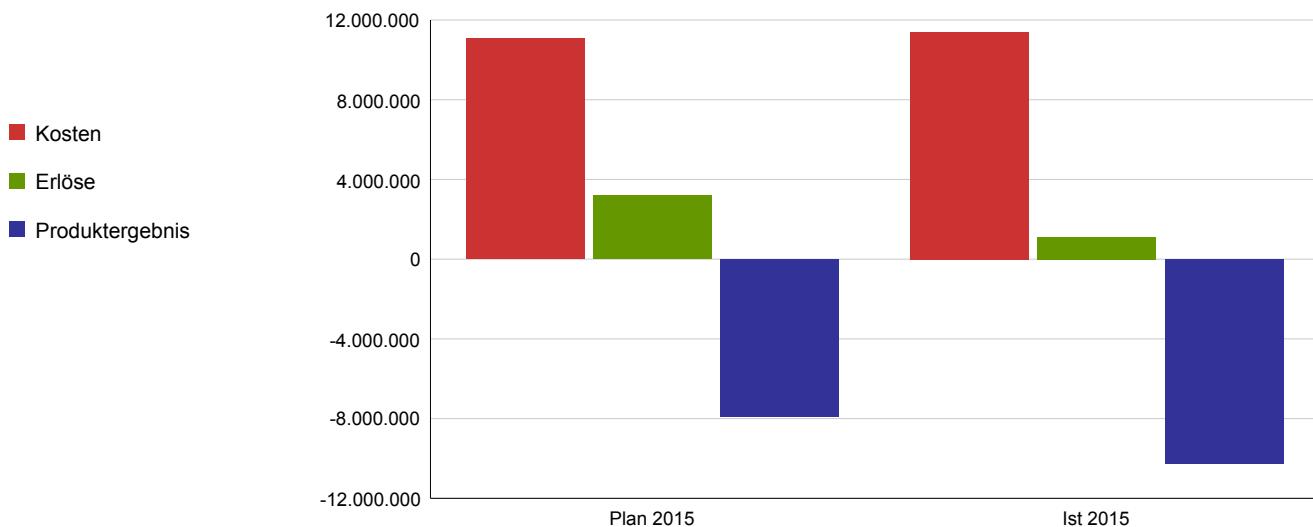
Festsetzung und Erhebung von Grund-, Gewerbe- und Aufwandsteuern (Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, Kulturförderabgabe und Vergnügungssteuern) sowie weitere Grundbesitzgebühren (Abfallentsorgung, Grundstücksentwässerung und Straßenreinigung)

Leistungsziel

Die Festsetzung der möglichen kommunalen Steuern und Grundbesitzgebühren zur Erzielung von Einnahmen für den städtischen Haushalt erfolgt rechtskonform, vollständig und unverzüglich.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kostentragungsquote im Rahmen von Klageverfahren in %	30	17	-13
Anteil der unverzüglich erstellten Gewerbesteuerbescheide in %	95	95,8	0,8
Anteil der unverzüglich erstellten Grundbesitzabgabenbescheide in %	90	96	6
Anteil der unverzüglich erstellten Hundesteuerbescheide in %	90	95	5
Anteil der unverzüglich erstellten Zweitwohnungssteuerbescheide in %	40	50	10
Anteil der unverzüglich erstellten Vergnügungssteuerbescheide in %	20	20	0
Anteil der unverzüglich erstellten Steuerbescheide zur Kulturförderabgabe in %	20	5	-15
Einnahmen Gewerbesteuer in €	1.094.600.000	940.866.208	-153.733.792
Einnahmen Grundbesitzabgaben in €	597.000.000	603.389.789	6.389.789
Einnahmen Aufwandsteuern in €	23.675.000	16.017.457	-7.657.543

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	11.081.284	11.398.916	-317.632
Erlöse	3.202.124	1.114.389	-2.087.735
Produktergebnis	7.879.159	10.284.527	-2.405.368
Kostendeckungsgrad	28,9%	9,8%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung
0109 Veranlagung gemeindl. Abgaben, Kasse und Vollstreckung
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 010903 - Vollstreckung

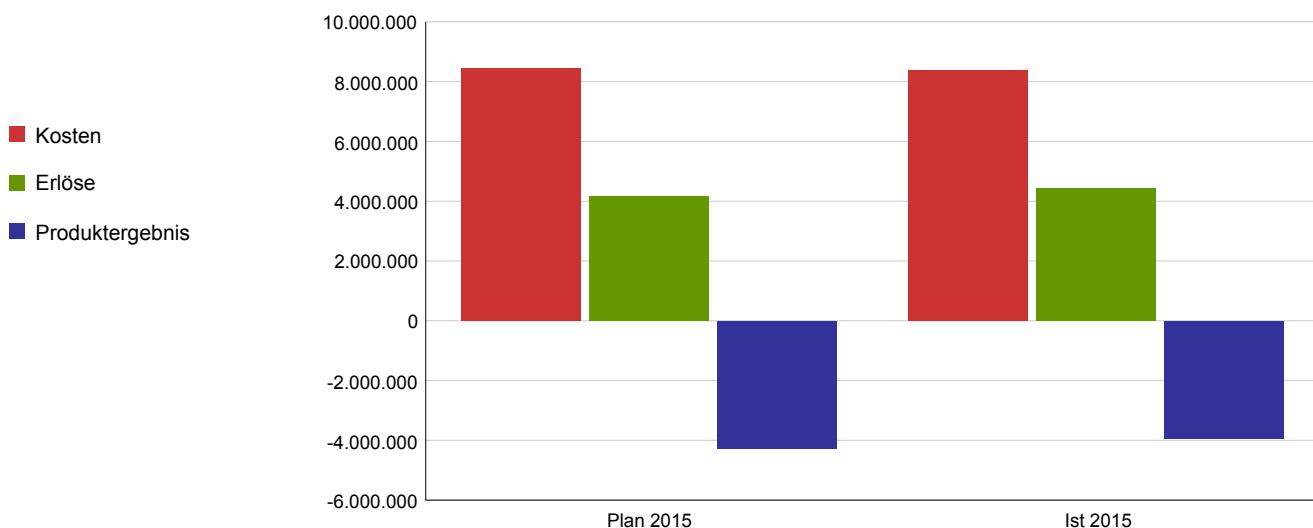
Öffentliche-rechtliche Vollstreckungsmaßnahmen und Insolvenzverfahren

### Leistungsziel

Die Einnahmen der Gemeinde (kommunale Steuern und Gebühren sowie sonstige Forderungen) sind durch Vollstreckungs- bzw. Insolvenzmaßnahmen gesichert. Vollstreckungsmaßnahmen für andere Gläubiger im Wege der Amtshilfe sind durchgeführt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Höhe der durch eigene Vollstreckungsorgane beigetriebenen Forderungen für die Stadt in €	30.000.000	27.720.734	-2.279.266
Höhe der durch Insolvenzmaßnahmen eingezogenen Forderungen für die Stadt in €	420.000	234.666	-185.334
Höhe des eingenommenen Vollstreckungskostenersatzes in €	500.000	803.768	303.768
Höhe der durch fremde Vollstreckungsorgane beigetriebenen Forderungen für die Stadt im Wege der Amtshilfe in €	1.000.000	1.470.518	470.518
Höhe der durch eigene Vollstreckungsorgane beigetriebenen Forderungen für andere Städte und andere öffentliche Einrichtungen im Wege der Amtshilfe in €	4.500.000	5.565.781	1.065.781
Verhältnis der realisierten und endbearbeiteten Vollstreckungsaufträge zu den eingegangenen Aufträgen in %	107	100	-7

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	8.445.655	8.362.765	82.890
Erlöse	4.173.801	4.434.535	260.734
Produktergebnis	4.271.854	3.928.230	343.624
Kostendeckungsgrad	49,4%	53,0%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
**0110 Controlling, Finanzsteuerung, Rechnungswesen**  
 Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung Sicherstellung der kommunalen Aufgabenerledigung durch Bereitstellung der finanz- und betriebswirtschaftlichen Haushalts- und Finanzdaten in Planung, Bewirtschaftung und Jahresrechnung. Darüber hinaus Verwaltung der der Stadt Köln überlassenen Nachlässe.

Zielgruppe politische Entscheidungsträger und die Verwaltung

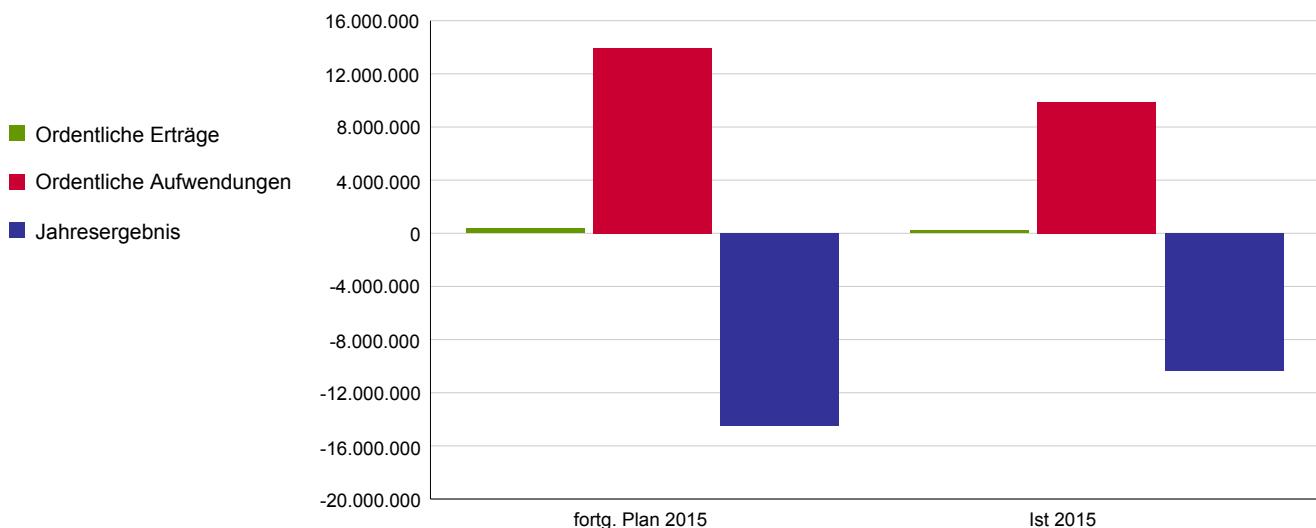
Rechtsgrundlage

Wirkungsziel Die Haushalts- und Finanzwirtschaft ist kontinuierlich ausgeglichen. Der Bilanzwert der städtischen Beteiligungen ist stabil.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Aufwandsdeckungsgrad in %	93,43	90,64	-2,79
Entnahmeequote in %	4,86	7,3	-4,86

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	345.174	209.709	-135.465
Ordentliche Aufwendungen	13.947.743	9.870.361	4.077.382
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-13.602.569</b>	<b>-9.660.653</b>	<b>3.941.917</b>
Finanzergebnis	-64.417	26.181	90.598
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-805.248	-710.481	94.766
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-14.472.234</b>	<b>-10.344.953</b>	<b>4.127.281</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	57,4%	80,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	33,3%	7,8%
Transferaufwandsquote	1,4%	2,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung
0110 Controlling, Finanzsteuerung, Rechungswesen
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 011001 - Controlling, Finanzsteuerung, Rechungswesen

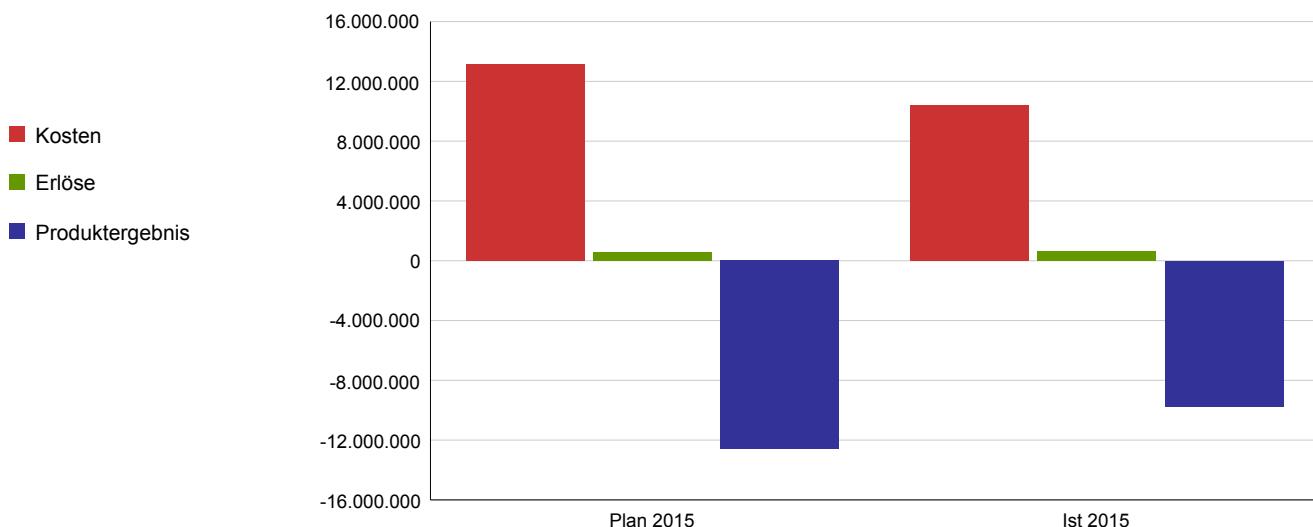
Bereitstellung der finanz- und betriebswirtschaftlichen Haushalts- und Finanzdaten in Planung und Bewirtschaftung sowie im Jahresabschluss. Controlling der Kernverwaltung, Beteiligungscontrolling, Steuerberatung, Verwaltung der rechtlich unselbstständigen örtlichen Stiftungen

Leistungsziel

Es stehen aktuelle, bewertete Steuerungsinformationen für die Kernverwaltung und die städt. Beteiligungen zur Verfügung.  
Der Jahresabschluss ist fristgerecht erstellt und stellt die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zutreffend dar.  
Die Einhaltung von steuerrechtlichen Vorgaben ist bei gleichzeitiger Durchsetzung des steuerrechtlich Möglichen sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der fristgerechten Controllingberichte mit Handlungsempfehlung für den Finanzausschuss in %	100	100	0
Anteil der geprüften und aufbereiteten, fristgerecht vorgelegten Berichte für Gesellschaftsorgane (Aufsichtsrat/Gesellschafterversammlung) in %	100	100	0
Überschreitung der Frist für die Erstellung der zum Jahresende ausstehenden Jahresabschlüsse in Monaten	9	9	0
Anteil der fristgerecht eingereichten Steuervoranmeldungen und -erklärungen in %	77	82	5

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	13.133.443	10.373.071	2.760.372
Erlöse	545.708	609.702	63.994
Produktergebnis	12.587.735	9.763.368	2.824.367
Kostendeckungsgrad	4,2%	5,9%	



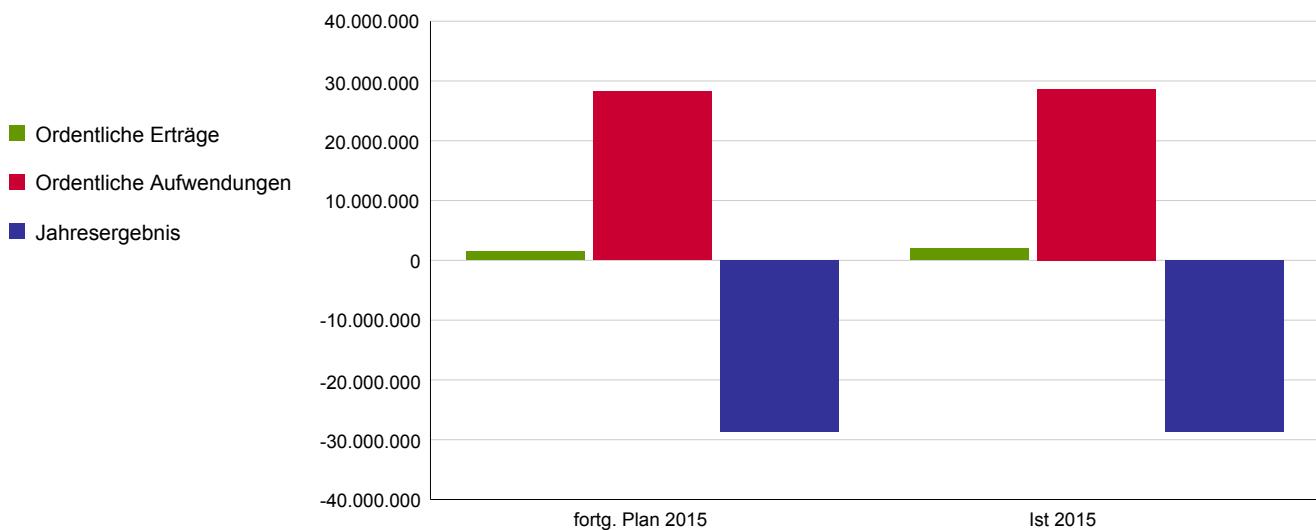
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	<b>0111 Sonstige Innere Verwaltung</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr OB Roters, Herr StD Kahlen, Frau StK Klug, Frau BG Berg, Frau BG Dr. Klein, Frau BG Reker, Herr BG Höing, Frau BG Laugwitz-Aulbach
Aufgabenbeschreibung	Zu den sonstigen Aufgaben der Inneren Verwaltung zählen die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einschl. Bevölkerungs- u. Medieninformation bei Großschadensereignissen sowie Event-Koordination, die zentrale Abwicklung von Vergabevorgängen, die Steuerung des Verwaltungshandelns durch die Dezernenten/-innen, die Verwaltung des Bürgerservice und der Bezirksvertretungen sowie die Personalvertretung.
Zielgruppe	insbesondere städtische Dienststellen sowie Bürger/-innen, Einwohner/-innen und Institutionen, städt. Beschäftigte
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Wegen der Inhomogenität der Produkte des Teilplans erfolgt die Abbildung nur auf der Produktebene.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Wegen der Inhomogenität der Produkte des Teilplans erfolgt die Abbildung nur auf der Produktebene			

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	1.466.734	1.960.440	493.706
Ordentliche Aufwendungen	28.236.057	28.678.626	-442.569
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-26.769.323</b>	<b>-26.718.187</b>	<b>51.137</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-1.996.772	-1.958.510	38.262
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-28.766.096</b>	<b>-28.676.697</b>	<b>89.399</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	77,5%	80,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,3%	1,8%
Transferaufwandsquote	0,1%	0,1%

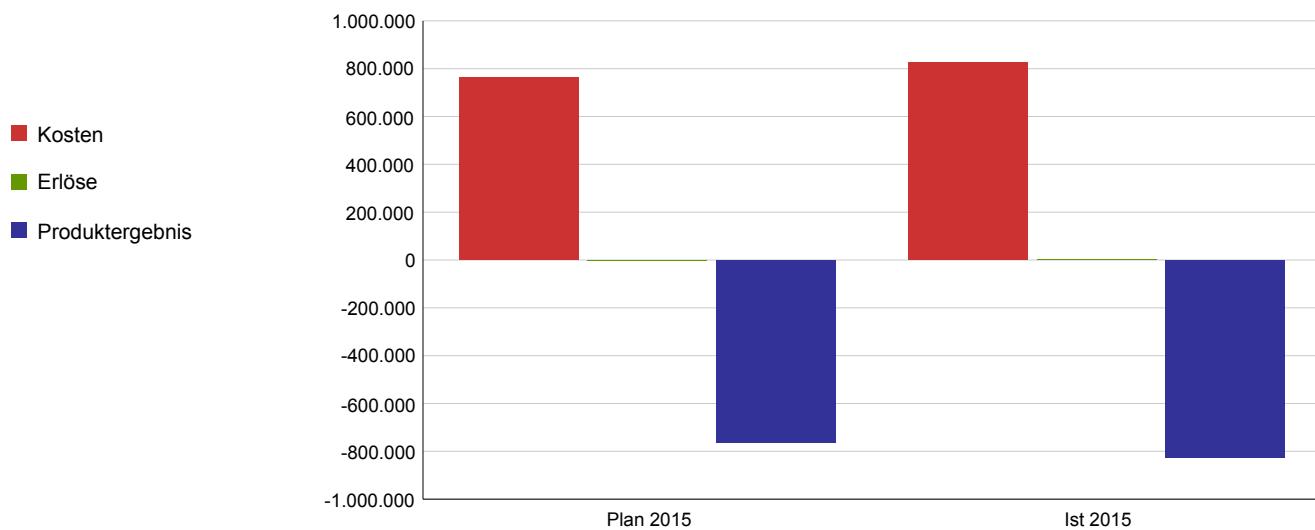


## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Sonstige Innere Verwaltung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr OB Roters, Herr StD Kahlen, Frau StK Klug, Frau BG Berg, Frau BG Dr. Klein, Frau BG Reker, Herr BG Höing, Frau BG Laugwitz-Aulbach
<b>Produkt</b>	<b>011101 - Gleichstellung von Frauen und Männern</b>
Produktbeschreibung	Die tatsächliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern wird sowohl innerhalb als auch außerhalb der Stadtverwaltung Köln durch die Gleichstellungsbeauftragte gefördert. Hierzu wirkt sie auf die Beseitigung bestehender Benachteiligungen von Frauen hin und setzt Impulse für eine stete Fortentwicklung gleichstellungsfördernder Maßnahmen.
Leistungsziel	Die Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern ist in allen Lebensbereichen (Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Recht und Verwaltung) sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der internen und externen Aktionen/ Maßnahmen	15	15	0
Anzahl der Teilnehmer/-innen an internen und externen Aktionen/ Maßnahmen	1.400	1.500	100
Anteil weiblicher Führungskräfte im Management in %	41	39	-2
Unterschiedsbetrag des durchschnittlichen Bruttoeinkommens städt. Mitarbeiterinnen im Vergleich zu dem der städt. Mitarbeiter in €	-10.000	-10.800	-800

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	764.868	827.115	-62.247
Erlöse	0	1.377	1.377
Produktergebnis	764.868	825.738	-60.871
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,2%	

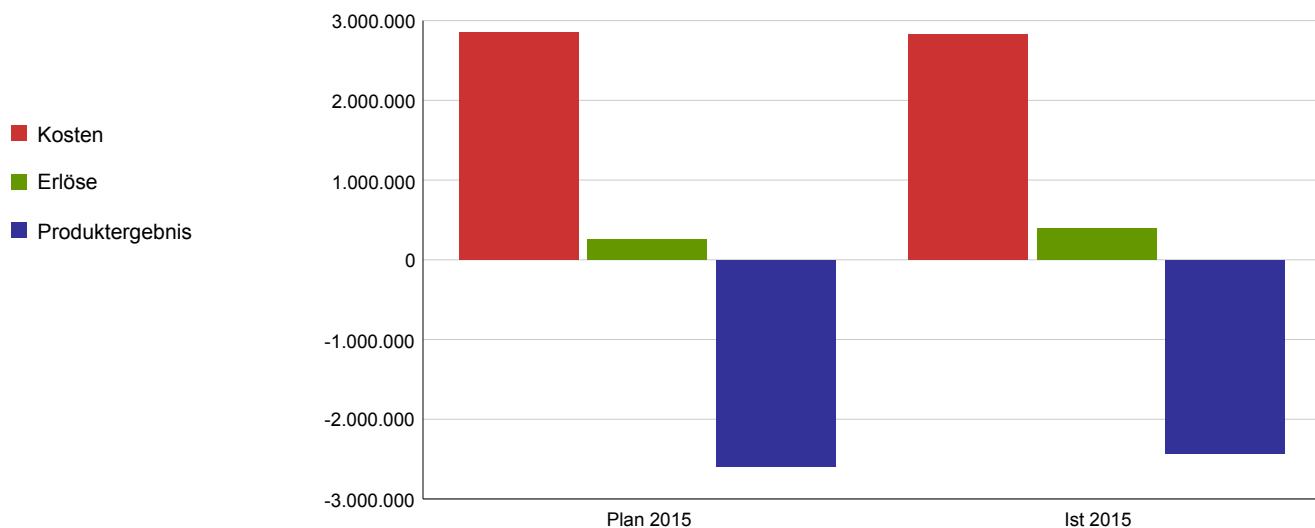


## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Sonstige Innere Verwaltung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr OB Roters, Herr StD Kahlen, Frau StK Klug, Frau BG Berg, Frau BG Dr. Klein, Frau BG Reker, Herr BG Höing, Frau BG Laugwitz-Aulbach
<b>Produkt</b>	<b>011102 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerveranstaltungen &amp; Events</b>
Produktbeschreibung	<p>1) Planung, Konzeption u. Umsetzung einer Kommunikations- u. Marketingstrategie für alle Zielgruppen, Medien und Kommunikationskanäle (Multichannel-Strategie) i.d. Bereichen Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit 2) Autorisierte Herausgabe der Verwaltungsmeinung für die Stadt Köln in allen medialen Formen, Sprecherfunktion des Oberbürgermeisters 3) Positionierung Kölns als Marke 4) Festlegung des verbindlichen visuellen Erscheinungsbildes (Corporate Design) 5) Herausgabe des Amtsblattes 6) Planung, Koordinierung und Durchführung von Bürgerveranstaltungen und Events (Großereignissen) 7) Betrieb des Bürgerbüros als Informations- u. Servicebüro des Oberbürgermeisters 8) Bevölkerungsinformation und Medienarbeit bei (Groß-) Schadensereignissen 9) Grundsatzangelegenheiten und zentrale Organisation für Krisenstabsbereich BuMA, Krisenmedienzentrum u. Infopool 10) Herausgabe eines täglichen Pressepiegels als Informations- und Steuerungswerkzeug.</p>
Leistungsziel	Im Rahmen einer integrierten Unternehmenskommunikation findet eine sachliche, umfassende und (tages)aktuelle Unterrichtung über alle öffentlichkeitsrelevanten Angelegenheiten der Stadt statt. Hierbei ist die Marke Köln positiv positioniert und in der ständigen Weiterentwicklung.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Presseinformationen, -konferenzen und -kontakte	61.500	81.490	19.990
Anzahl der Standardmaßnahmen Öffentlichkeitsarbeit	550	595	45
Anzahl der Bürgerkontakte im Bürgerbüro	34.000	29.568	-4.432
Anzahl der durchgeführten Bürgerveranstaltungen und Events	33	37	4
Anzahl der herausgegebenen Amtsblätter	54	54	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	2.850.617	2.823.842	26.775
Erlöse	256.444	393.591	137.147
Produktergebnis	2.594.173	2.430.251	163.922
Kostendeckungsgrad	9,0%	13,9%	

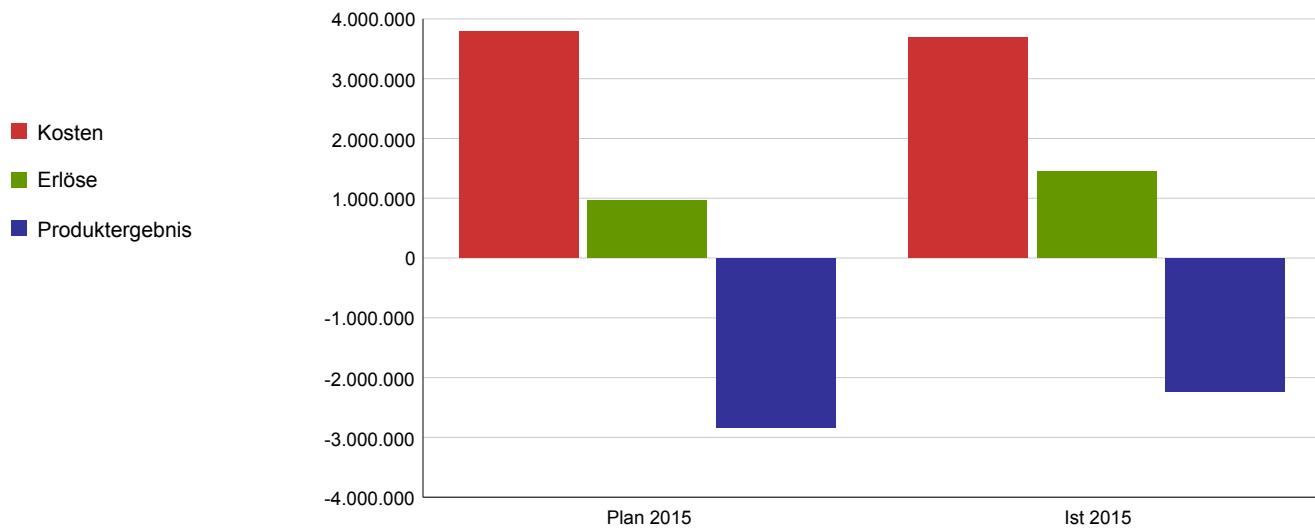


## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Sonstige Innere Verwaltung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr OB Roters, Herr StD Kahlen, Frau StK Klug, Frau BG Berg, Frau BG Dr. Klein, Frau BG Reker, Herr BG Höing, Frau BG Laugwitz-Aulbach
<b>Produkt</b>	<b>011103 - Zentrale Vergaben</b>
Produktbeschreibung	Abwicklung sämtlicher städtischer Vergabevorgänge im Rahmen der dazu definierten Wertgrenzen.
Leistungsziel	Korruption wird vermieden durch ein zentrales, einheitliches und transparentes Vergabeverfahren.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der durchgeführten Vergaben	2.500	2.273	-227
Anzahl der Nachträge	1.800	1.413	-387
Anzahl der aufgefallenen Korruptionen	0	0	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	3.794.929	3.683.987	110.943
Erlöse	966.000	1.453.075	487.075
Produktergebnis	2.828.929	2.230.912	598.018
Kostendeckungsgrad	25,5%	39,4%	



# **Produktbereich 02**

## **- Sicherheit und Ordnung -**

## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
**0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**  
 Herr StD Kahlen

Aufgabenbeschreibung Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung

Zielgruppe Bevölkerung

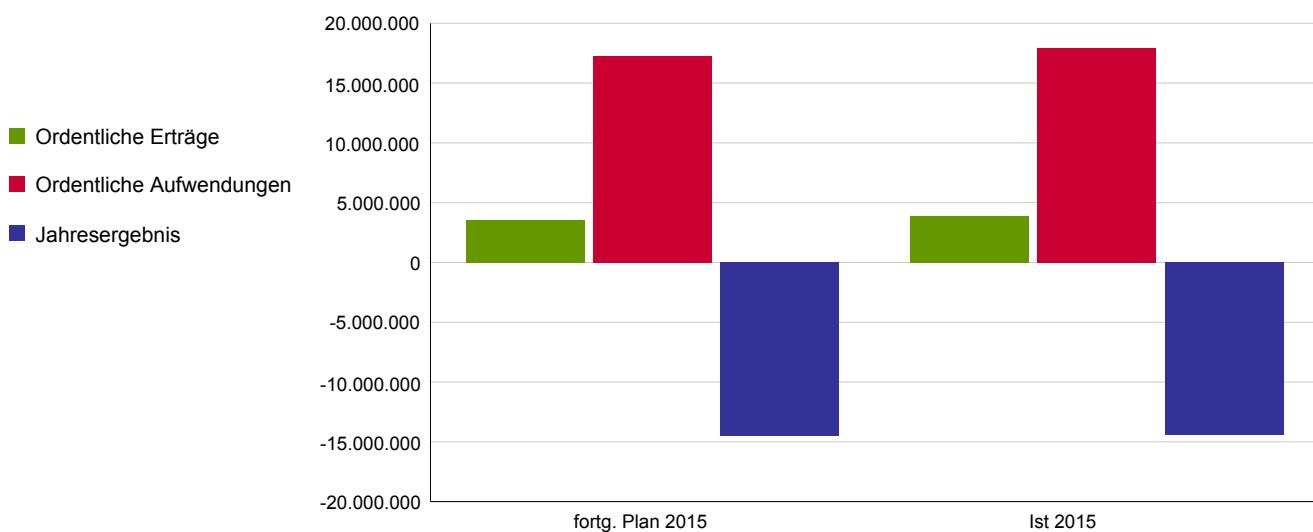
Rechtsgrundlage Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz

Wirkungsziel Die objektive Sicherheit ist durch den Schutz wichtiger Individualrechtsgüter und die Überwachung der Einhaltung der Rechtsordnung gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Präsenz (Überwachungsstunden Ordnungsdienst)	145.913	150.278	4.365
Anzahl der erteilten Verwarnungs- und Bußgelder	34.450	12.310	-22.140

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	3.553.685	3.879.107	325.422
Ordentliche Aufwendungen	17.229.681	17.923.236	-693.555
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-13.675.996</b>	<b>-14.044.129</b>	<b>-368.133</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-856.474	-390.793	465.681
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-14.532.470</b>	<b>-14.434.922</b>	<b>97.548</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	67,9%	70,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	13,5%	13,5%
Transferaufwandsquote	0,9%	0,9%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 020101 - Allgemeine Gefahrenabwehr

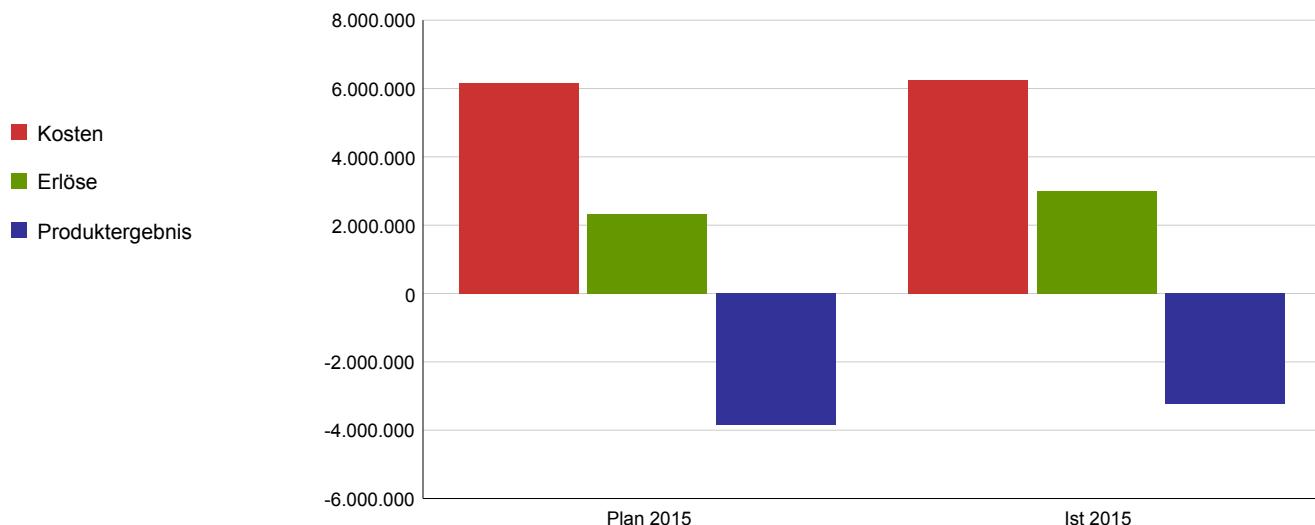
Konzeptionelle Regelung allgemeiner Ordnungsangelegenheiten sowie Ergreifung konkreter Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Leistungsziel

Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sind abgewehrt bzw. beseitigt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der bearbeiteten Verstöße	34.450	12.310	-22.140
Anteil der abschließend bearbeiteten Verstöße vor Eintritt der Verjährung in %	100	98	-2

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	6.174.678	6.237.535	-62.857
Erlöse	2.323.882	2.995.985	672.102
Produktergebnis	3.850.796	3.241.550	609.246
Kostendeckungsgrad	37,6%	48,0%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 020102 - Ordnungsdienst

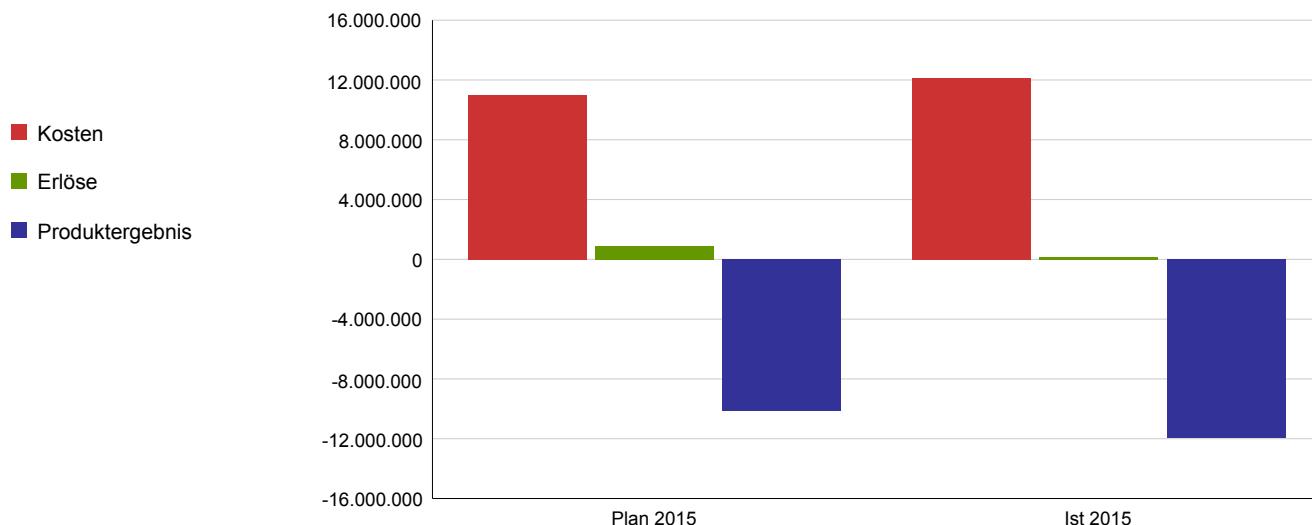
Überwachung des öffentlichen Raums mit Ausnahme des Verkehrs und Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Leistungsziel

Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sind abgewehrt bzw. beseitigt. Die Ahndung von Gesetzesverstößen erzielt präventive Wirkung.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Überwachungsstunden	145.913	150.278	4.365
Anzahl festgestellter Verstöße durch den Ordnungsdienst	99.500	103.763	4.263

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	11.002.002	12.118.843	-1.116.841
Erlöse	896.500	178.855	-717.645
Produktergebnis	10.105.502	11.939.988	-1.834.486
Kostendeckungsgrad	8,1%	1,5%	



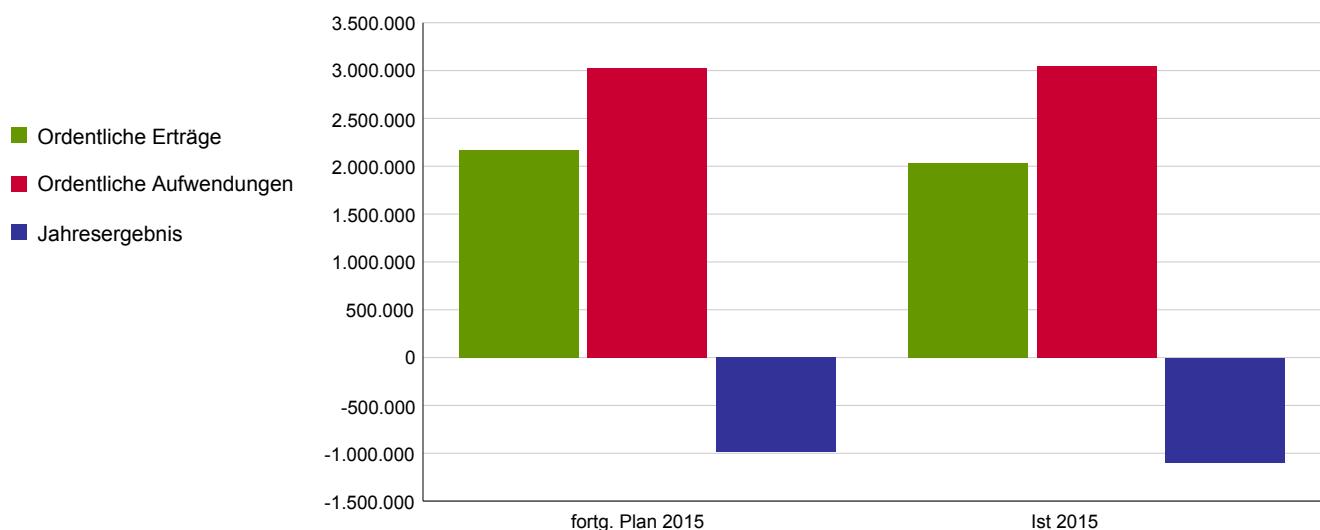
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	<b>0202 Gewerbewesen</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Aufgabenbeschreibung	Gefahrenabwehr im Bereich der Gewerbeausübung
Zielgruppe	Bevölkerung
Rechtsgrundlage	GewO, GastG, SpielVO, Glücksspielstaatsvertrag, BewacherVO, SchornsteinfegerhandwerksG, VersteigererVO, PfandleiherVO, SchwarzarbeiterG, Handwerksordnung, Makler- und BaubetreuerVO, LadenöffnungsG, PreisangabenVO, Sonn- und FeiertagsG u. v. m.
Wirkungsziel	Der Schutz des Einzelnen und der Allgemeinheit vor Gefahren durch unrechtmäßige Gewerbeausübung ist gewährleistet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der eingeleiteten ordnungsbehördlichen Maßnahmen an durchgeführten Überprüfungen in %	63,66	57,34	-6,32
Anzahl der festgestellten Verstöße	1.440	1.689	249
Anteil der überprüften an den bestehenden Gewerbebetrieben in %	3,68	4,02	0,34
Anteil der entzogenen an allen Gaststättenkonzessionen in %	1,3	0,12	-1,18

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	2.172.504	2.036.423	-136.080
Ordentliche Aufwendungen	3.022.633	3.046.592	-23.960
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-850.129</b>	<b>-1.010.169</b>	<b>-160.040</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-136.639	-86.104	50.535
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-986.767</b>	<b>-1.096.273</b>	<b>-109.505</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	87,9%	88,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	2,7%	2,3%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0202 Gewerbewesen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 020201 - Gewerbeangelegenheiten

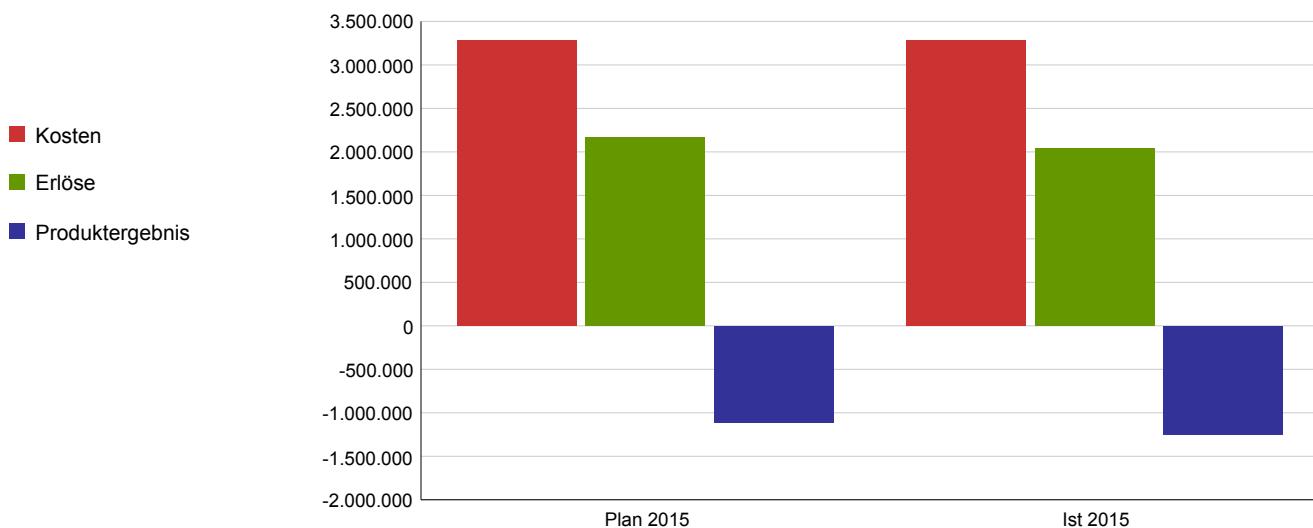
Erfassung, Genehmigung und Überwachung erlaubnispflichtiger Gewerbe und Ergreifung abgestufter Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bis hin zur Gewerbeuntersagung

Leistungsziel

Der Schutz des Einzelnen und der Allgemeinheit vor Gefahren durch unrechtmäßige Gewerbeausübung ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der eingeleiteten ordnungsbehördlichen Maßnahmen an durchgeführten Überprüfungen in %	63,66	57,34	-6,32
Anzahl der festgestellten Verstöße	1.440	1.689	249
Anteil der überprüften an den bestehenden Gewerbebetrieben in %	3,68	4,02	0,34
Anteil der entzogenen an allen Gaststättenkonzessionen in %	1,3	0,12	-1,18

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	3.282.793	3.286.279	-3.486
Erlöse	2.172.504	2.036.551	-135.953
Produktergebnis	1.110.290	1.249.728	-139.439
Kostendeckungsgrad	66,2%	62,0%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
**0203 Märkte**  
 Frau BG Berg

Aufgabenbeschreibung  
 Vermietung von Verkaufs-, Lager- und Büroflächen an gewerbliche Wiederverkäufer, gewerbliche Verbraucher und Großabnehmer, sowie die Festsetzung der Wochenmärkte und die Durchführung der Marktaufsicht.

Zielgruppe  
 Handel und Verbraucher

Rechtsgrundlage  
 Marktsatzung und Marktverordnung der Stadt Köln

Wirkungsziel  
 Die Versorgung der Bevölkerung in Köln ist durch ein vielfältiges und reichhaltiges Warensortiment sichergestellt.  
 Die Stärkung der Leistungskraft und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittelständischer Marktfirmen ist durch das Vorhalten geeigneter Vermarktungseinrichtungen auf den Märkten erreicht.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
durchgeführte Marktveranstaltungen in Tagen (einschl. Großmarkt)	3.680	3.596	-84
Anzahl der Warengruppen	50	50	0

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	4.609.086	4.557.006	-52.079
Ordentliche Aufwendungen	4.410.563	4.315.950	94.612
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>198.523</b>	<b>241.056</b>	<b>42.533</b>
Finanzergebnis	0	169.815	169.815
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-254.242	-14.789	239.453
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-55.719</b>	<b>396.082</b>	<b>451.801</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	35,3%	38,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	42,4%	30,7%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0203 Märkte  
Frau BG Berg

### Produkt

Produktbeschreibung

### 020301 - Großmarkt

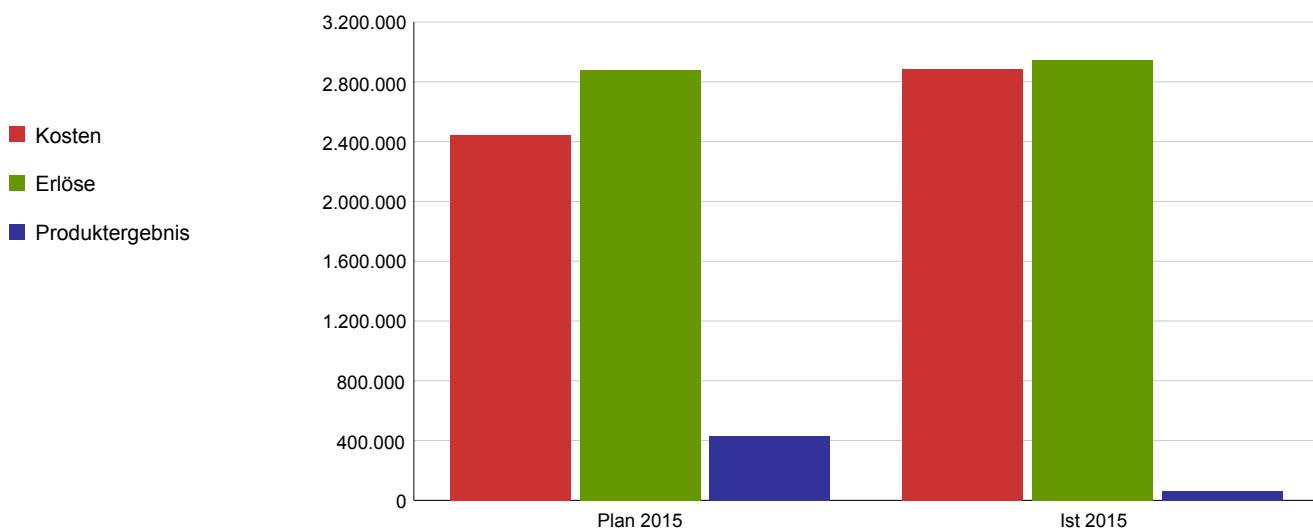
Vermietung der Grundflächen für die Hallen- und Außenstände sowie von Büro- u. Lagerflächen an Händler und marktaffine Betriebe auf dem Großmarkt. Gewährleistung eines störungsfreien Betriebsablaufes auf dem Großmarkt.

Leistungsziel

Die Nahversorgung ist durch ein vielfältiges Angebot gesichert.  
Alle vorhandenen bzw. vermietbaren Flächen sind belegt/vermietet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Händler	150	150	0
Anzahl der Warengruppen	28	28	0
Anteil vermieteter Verkaufsfläche in %	99,22	99,22	0
vorhandene Verkaufsfläche in qm	14.315	14.315	0
Anzahl der Beschwerden	10	10	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	2.445.048	2.883.815	-438.768
Erlöse	2.876.964	2.946.174	69.210
Produktergebnis	-431.916	-62.359	-369.558
Kostendeckungsgrad	117,7%	102,2%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0203 Märkte  
Frau BG Berg

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 020302 - Wochenmärkte

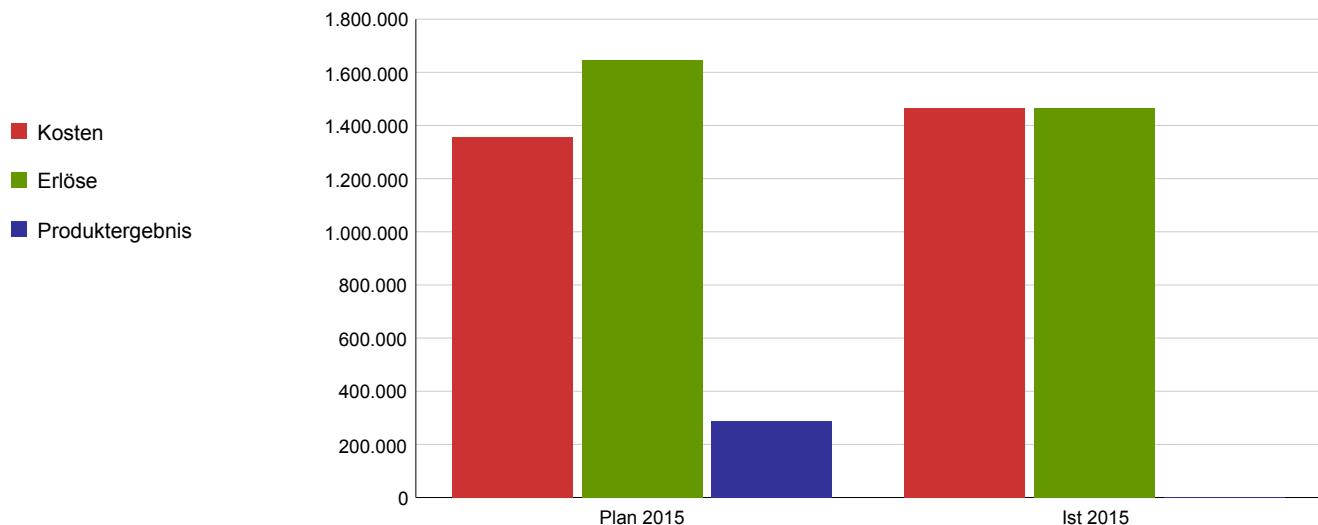
Organisation von Wochenmarktveranstaltungen in den Stadtteilen. Nutzbare Flächen werden pro laufender Meter an Händler vergeben.

Leistungsziel

Zur Versorgung der Bevölkerung mit Waren des täglichen Bedarfs, insbesondere mit frischem Obst, Gemüse und anderen Lebensmitteln, finden regelmäßig Wochenmarktveranstaltungen statt. Die Vielfältigkeit der Angebotsstruktur ist erreicht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
insg. durchgeführte Wochenmarktveranstaltungen pro Jahr	3.380	3.294	-86
Anzahl der Warengruppen	29	29	0
Verkaufsfront in m	800.000	734.221	-65.779

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	1.357.906	1.464.284	-106.378
Erlöse	1.645.246	1.464.962	-180.284
Produktergebnis	-287.340	-678	-286.662
Kostendeckungsgrad	121,2%	100,0%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
**0204 Verkehrs- u. Kfz.-Wesen**  
 Herr StD Kahlen

Aufgabenbeschreibung Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung im Straßenverkehr

Zielgruppe alle Verkehrsteilnehmenden

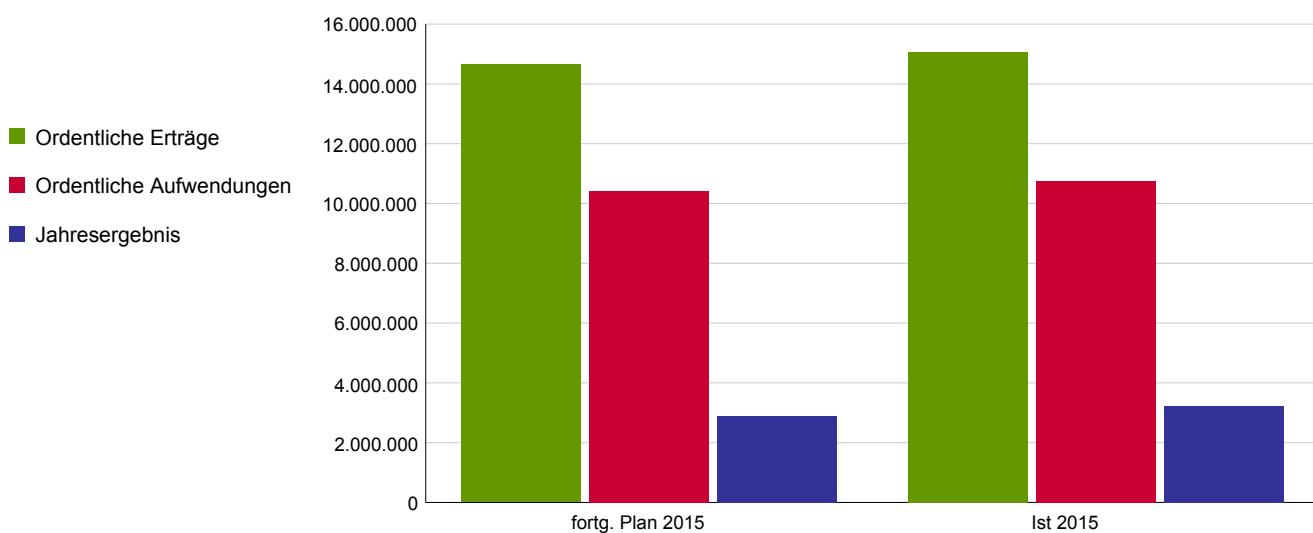
Rechtsgrundlage StVG, StVO, Fahrerlaubnisverordnung, GüterkraftverkehrsG, PersonenbeförderungsG, FahrlehrerG, Fahrzeug-ZulassungsVO, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung, div. andere Vorschriften des Straßenverkehrsrechts, Gebührenrechts etc.

Wirkungsziel Die Sicherheit des Verkehrs ist gewährleistet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der festgestellten Verstöße	168.000	161.352	-6.648

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	14.650.023	15.078.394	428.371
Ordentliche Aufwendungen	10.422.914	10.763.113	-340.199
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.227.109</b>	<b>4.315.281</b>	<b>88.172</b>
Finanzergebnis	-806	0	806
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-1.334.936	-1.092.120	242.816
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.891.366</b>	<b>3.223.161</b>	<b>331.795</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	74,8%	74,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,7%	3,6%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0204 Verkehrs- u. Kfz.-Wesen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 020401 - Allgemeine Straßenverkehrsangelegenheiten

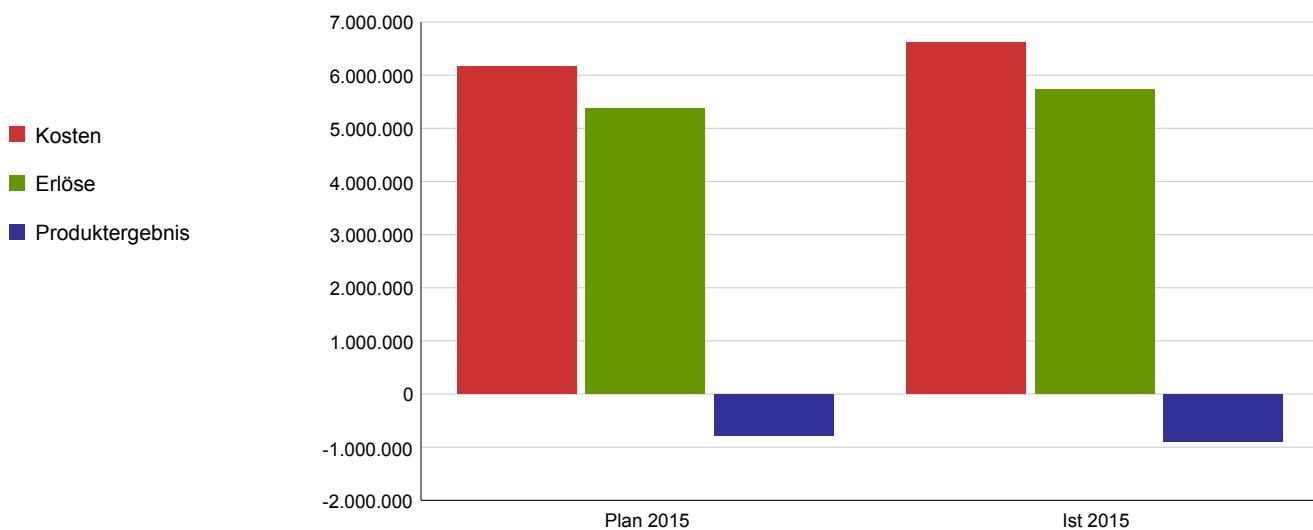
Prüfung der Befähigung zur Fahrzeugführung und Fahrgast-/ Güterbeförderung sowie Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach der StVO

Leistungsziel

Die alleinige Teilnahme zuverlässiger Fahrzeugführer am Straßenverkehr ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der gegen verkehrsauffällige Kraftfahrer erlassenen Führerscheinmaßnahmen	8.000	7.257	-743
Anzahl der erteilten Genehmigungen/Erlaubnisse	31.000	43.528	12.528

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	6.157.247	6.621.470	-464.224
Erlöse	5.377.251	5.727.704	350.453
Produktergebnis	779.996	893.767	-113.771
Kostendeckungsgrad	87,3%	86,5%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0204 Verkehrs- u. Kfz.-Wesen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 020402 - Kfz-Zulassungsangelegenheiten

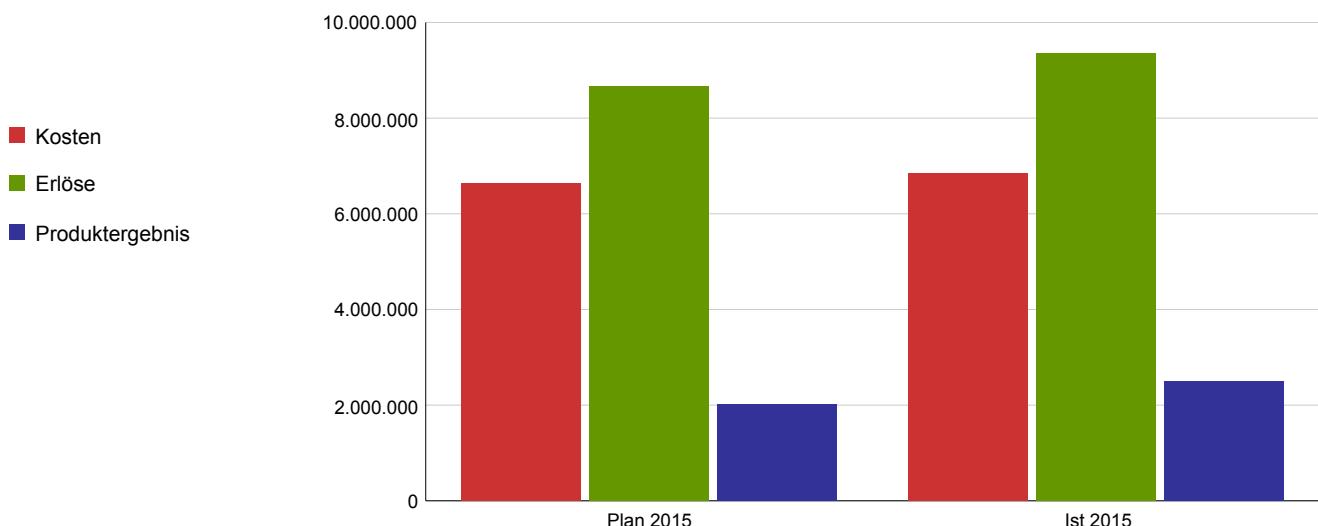
Regelung des ordnungsgemäßen Einsatzes zulassungspflichtiger Kraftfahrzeuge auf öffentlichem Straßenland

Leistungsziel

Die alleinige Teilnahme zulassungsfähiger Fahrzeuge am Straßenverkehr ist sichergestellt.  
Durch Optimierung der Geschäftsprozesse sind die Wartezeiten in Verkehrsangelegenheiten reduziert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der gemeldeten unvorschriftsmäßig gehaltenen Kraftfahrzeuge in %	19	20	1
Anzahl der Maßnahmen zur Einhaltung der Halterpflichten	160.000	154.095	-5.905
Durchschnittliche Wartezeit in min.	30	19	-11

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	6.647.452	6.854.323	-206.871
Erlöse	8.658.039	9.360.850	702.810
Produktergebnis	-2.010.587	-2.506.527	495.940
Kostendeckungsgrad	130,2%	136,6%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in  
 Aufgabenbeschreibung  
 Zielgruppe  
 Rechtsgrundlage  
 Wirkungsziel

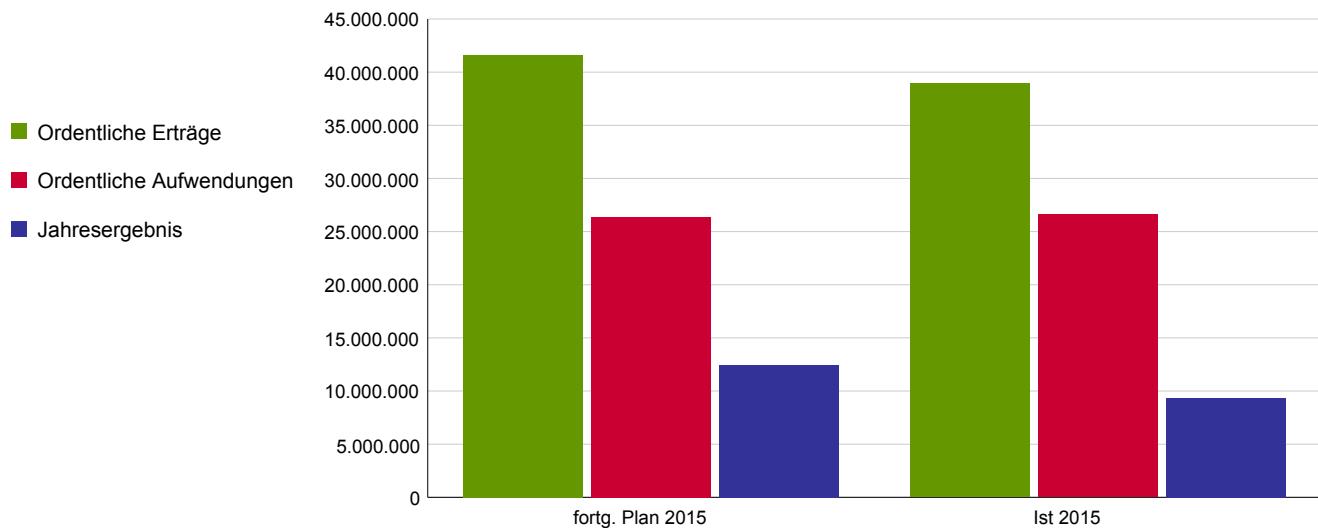
02 Sicherheit und Ordnung  
**0205 Verkehrsüberwachung**  
 Herr StD Kahlen

Gefahrenabwehr im ruhenden und fließenden Verkehr  
 alle Verkehrsteilnehmenden  
 OrdnungswidrigkeitenG, OBG, StVO, Straßenverkehrs-Zulassungsordnung, StVG  
 Die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs ist gewährleistet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Überwachungsstunden	480.354	455.766	-24.588
Anzahl festgestellter Verstöße	1.865.300	1.762.104	-103.196

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	41.638.231	38.916.799	-2.721.433
Ordentliche Aufwendungen	26.367.026	26.618.140	-251.114
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>15.271.206</b>	<b>12.298.659</b>	<b>-2.972.547</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-2.793.040	-2.974.680	-181.640
<b>Jahresergebnis</b>	<b>12.478.165</b>	<b>9.323.979</b>	<b>-3.154.187</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	85,3%	85,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,5%	3,3%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0205 Verkehrsüberwachung  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

### 020501 - Überwachung ruhender Verkehr

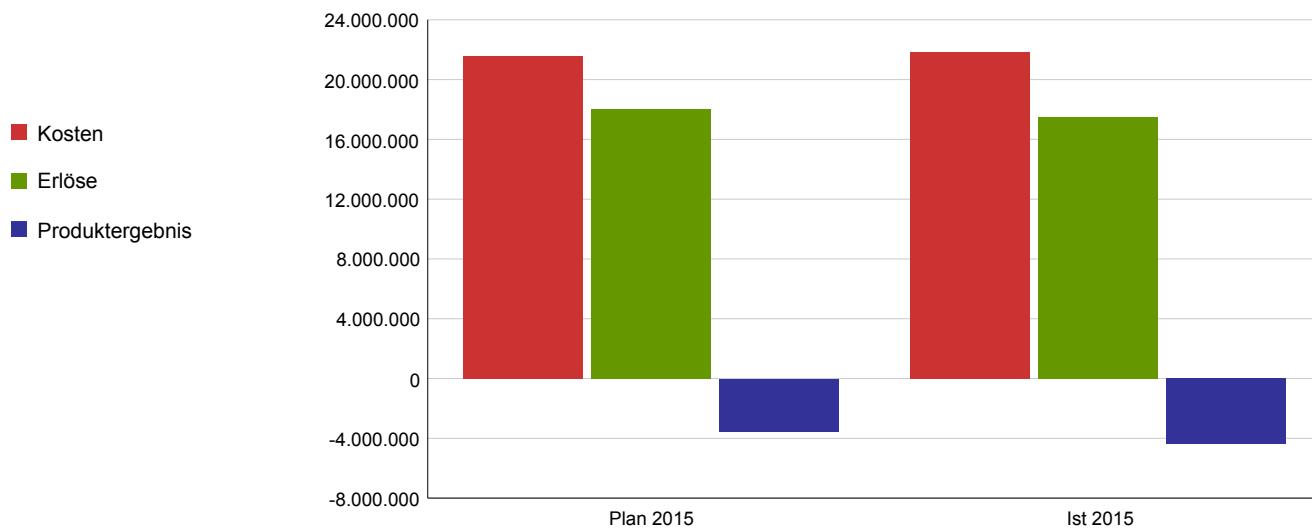
Präventive Maßnahmen zur Verhinderung bzw. Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr durch Verwarnungen und Anzeigen sowie Sicherstellung von Kraftfahrzeugen

Leistungsziel

Die zweckbestimmte Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Überwachungsstunden	288.270	271.540	-16.730
Anzahl festgestellter Verstöße	1.080.000	973.852	-106.148

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	21.569.904	21.864.963	-295.060
Erlöse	18.027.454	17.504.563	-522.891
Produktergebnis	3.542.450	4.360.401	-817.951
Kostendeckungsgrad	83,6%	80,1%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0205 Verkehrsüberwachung  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 020502 - Überwachung fließender Verkehr

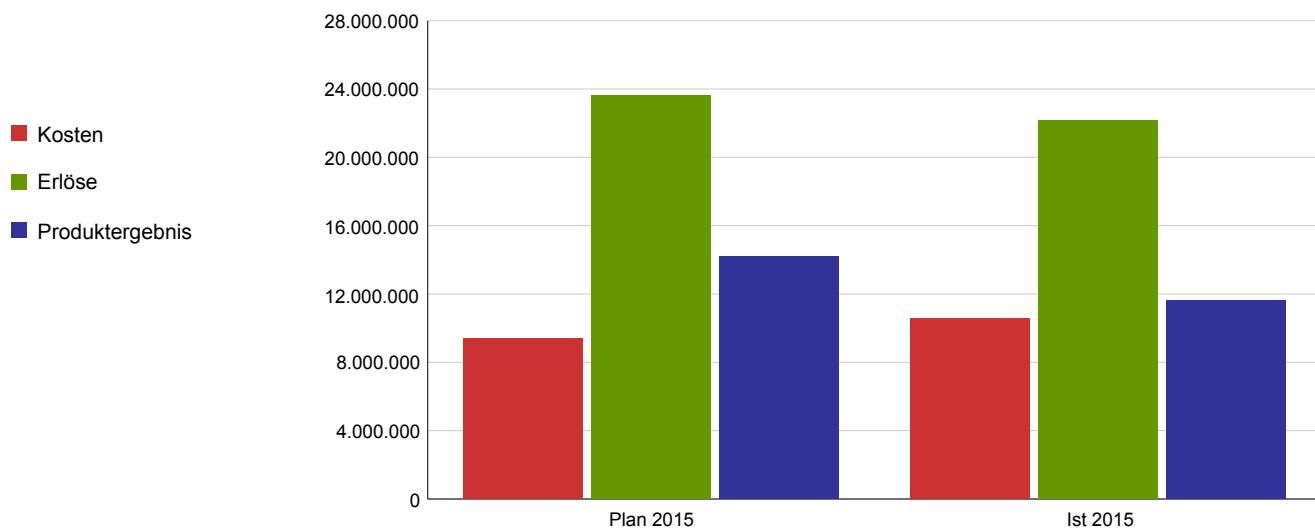
Ahndung von Geschwindigkeitsüberschreitungen und Rotlichtverstößen durch Verwarnungen und Anzeigen

Leistungsziel

Die Unfallgefahren wegen überhöhter Geschwindigkeit und Rotlichtverstößen sind reduziert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Überwachungsstunden stationär (inkl. BAB)	180.324	172.786	-7.538
Anzahl der festgestellten Verstöße im Rahmen stationärer Überwachung (inkl. BAB)	520.300	509.016	-11.284
Überwachungsstunden mobil	11.760	11.440	-320
Anzahl der festgestellten Verstöße im Rahmen mobiler Überwachung	190.000	202.906	12.906
Anzahl der festgestellten Verstöße durch die Polizei	75.000	76.330	1.330
Unfälle wegen überhöhter Geschwindigkeit	738	672	-66

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	9.399.412	10.540.543	-1.141.131
Erlöse	23.610.583	22.151.311	-1.459.272
Produktergebnis	-14.211.171	-11.610.768	-2.600.402
Kostendeckungsgrad	251,2%	210,2%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
**0206 Verbraucherschutz und Veterinäraufsicht**  
 Frau BG Reker

Aufgabenbeschreibung  
 1) Kontrolle von Betrieben nach dem Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB)  
 2) Tiergesundheit (Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung, Tierarzneimittel, sowie Einfuhruntersuchungen an der Grenzkontrollstelle)

Zielgruppe  
 Bevölkerung; Tiere im Kölner Stadtgebiet

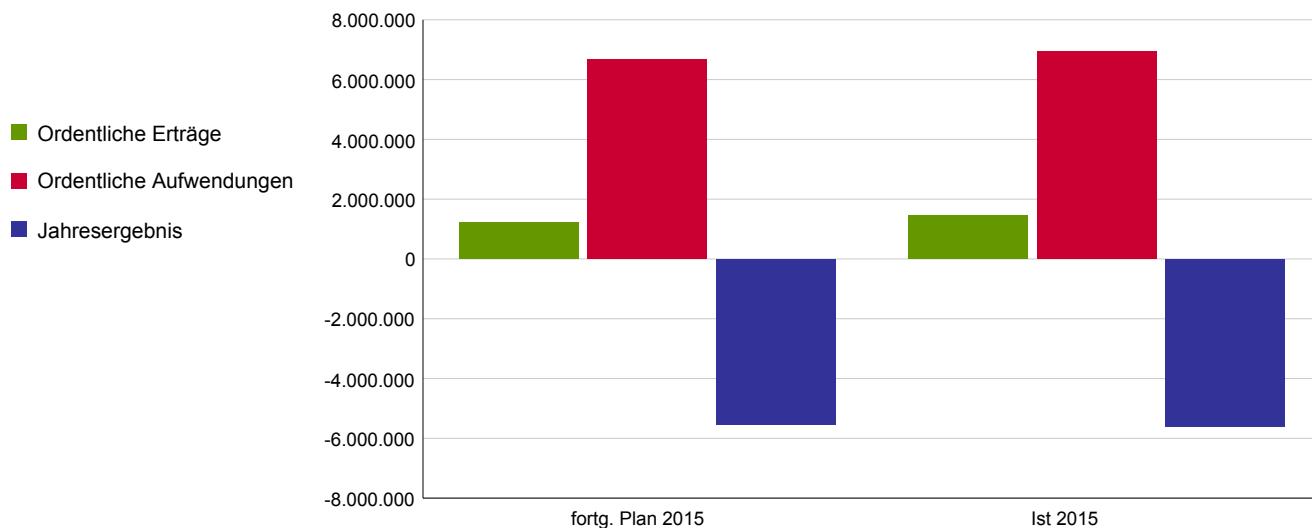
Rechtsgrundlage  
 1) LFGB, sowie das EU-HygienePaket (VO (EG) 178/2002; VO(EG)852-854/2004) 2) nationale und europäische Tierschutz und Tierseuchengesetzgebung insbesondere Tierschutzgesetz; VO (EG) 1/2005; Tiergesundheitsgesetz; RL 64/432/EWG ff.

Wirkungsziel  
 Der Verbraucher ist vor Gesundheitsgefahren, Täuschungen und Übervorteilung geschützt.  
 Gesundheitlichen Beeinträchtigungen und drohenden Gefahren für Mensch und Tier wird vorgebeugt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der Kontrollen zum Verbraucherschutz ohne Beanstandungen in %	64,52	53,79	-10,73
Anteil der Kontrollen im Bereich der Tiergesundheit ohne Beanstandungen in %	93,3	92,29	-1,01

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	1.234.800	1.448.132	213.332
Ordentliche Aufwendungen	6.666.391	6.938.057	-271.666
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.431.591</b>	<b>-5.489.925</b>	<b>-58.334</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-108.423	-110.631	-2.208
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-5.540.015</b>	<b>-5.600.556</b>	<b>-60.541</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	59,9%	61,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	34,9%	30,9%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0206 Verbraucherschutz und Veterinäraufsicht  
Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 020601 - Verbraucherschutz

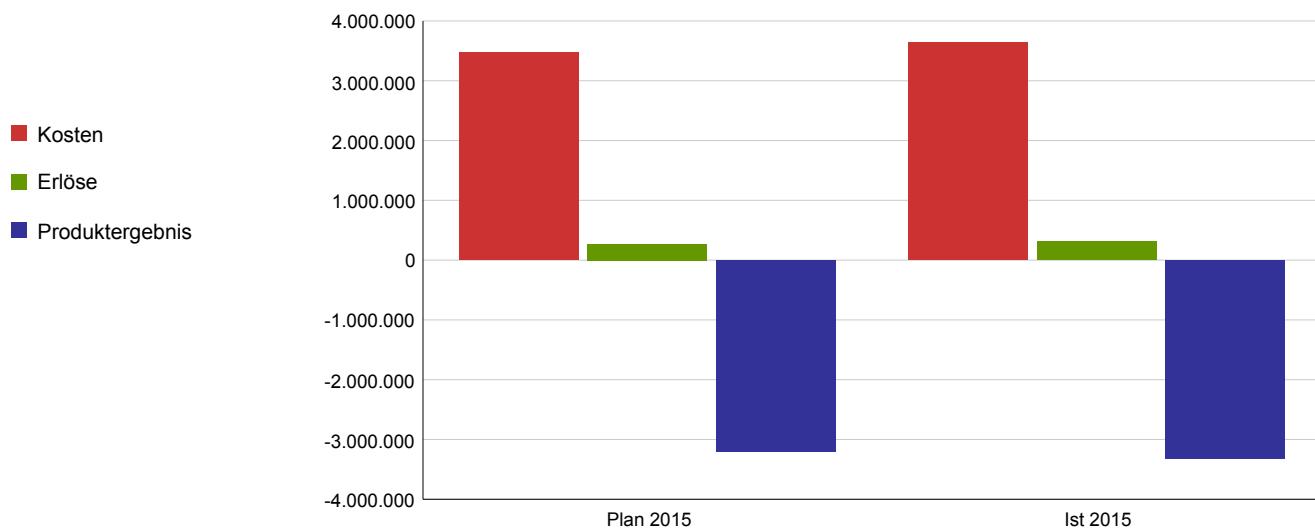
Der Verbraucher ist vor Gefahren und Schädigungen der menschlichen Gesundheit, sowie vor Täuschung in der Erzeugung und dem Verkehr mit Lebensmitteln, Erzeugnissen tierischer Herkunft, Futtermitteln, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen geschützt.

Leistungsziel

Verbraucherschutz ist durch Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung sowie Schlachttier- und Fleischuntersuchungen gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Betriebskontrollen	13.010	14.532	1.522
Anzahl der Probeentnahmen	5.500	5.862	362
Anteil der Verfahren zur Gefahrenabwehr an Anzahl der Betriebskontrollen und Probenahmen in %	13,51	14,79	1,28
Anteil der Ordnungswidrigkeitenverfahren an Anzahl der Betriebskontrollen und Probenahmen in %	2,34	2,36	0,02
Durchgeführte Kontrollen bei zu überprüfenden Betrieben und Einrichtungen in %	104,85	119,13	14,28

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	3.471.317	3.644.270	-172.954
Erlöse	270.300	316.744	46.444
Produktergebnis	3.201.017	3.327.526	-126.509
Kostendeckungsgrad	7,8%	8,7%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0206 Verbraucherschutz und Veterinäraufsicht  
Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 020602 - Tiergesundheit (Tierschutz,-seuchenbekämpfung u. -arzneimittel)

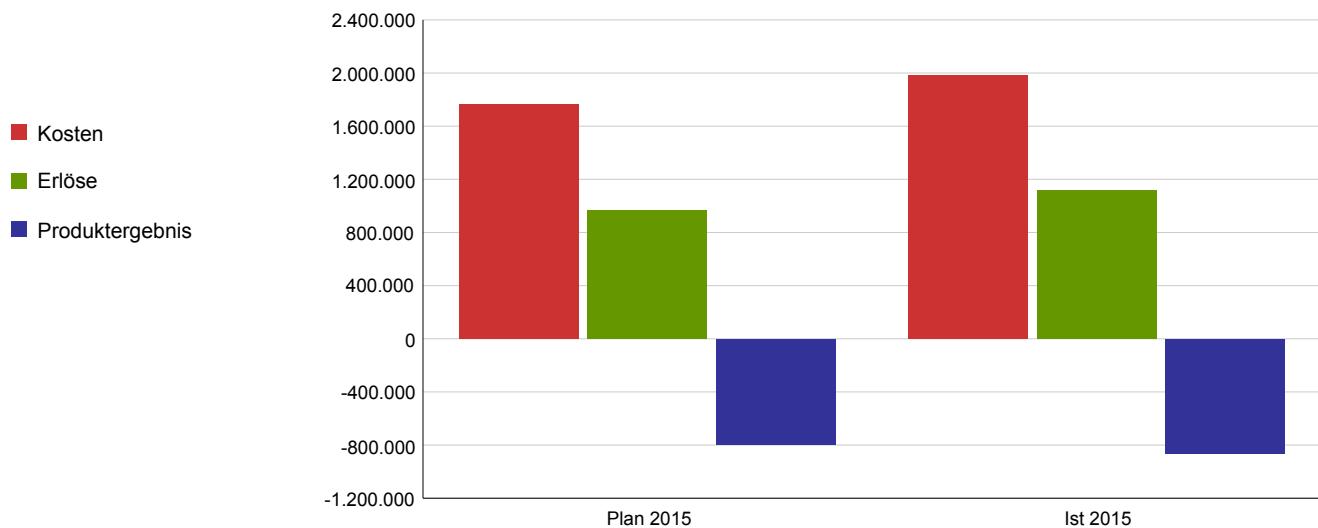
Es ist zur Erhaltung und Entwicklung eines gesunden Tierbestandes beizutragen. Der Mensch ist vor Gefahren und Schädigungen durch Tierkrankheiten zu schützen. Die Leiden und Krankheiten von Tieren sind zu verhüten, zu lindern und zu heilen.

Leistungsziel

Tiere im Kölner Stadtgebiet sind vor Leiden und Krankheit geschützt.  
Die artgerechte Haltung der Tiere ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Maßnahmen zur Vorbeugung, Verhinderung oder Bekämpfung von Tierseuchen	15.077	15.924	847
Anteil der Beanstandungen bei Überwachungen im Bereich der Tiergesundheit in %	6,7	7,71	1,01
Anteil festgestellter Verstöße bei der Überprüfungen von artgerechter Haltung und Tiertransporten in %	24,91	20,93	-3,98
Anteil erteilter Genehmigungen und Erlaubnissen an den eingegangenen Anträgen im Bereich Tierschutz (Anträge nach § 11 TierSchG) in %	88,13	94,07	5,94

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	1.761.351	1.980.851	-219.500
Erlöse	964.000	1.116.786	152.786
Produktergebnis	797.351	864.066	-66.714
Kostendeckungsgrad	54,7%	56,4%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
**0207 Einwohnerangelegenheiten**  
 Herr StD Kahlen

Aufgabenbeschreibung

Durchführung eines geordneten Einwohnerwesens

Zielgruppe

Bevölkerung

Rechtsgrundlage

Meldegesetz, Personalausweis- und Passgesetz, StVZO, StVO

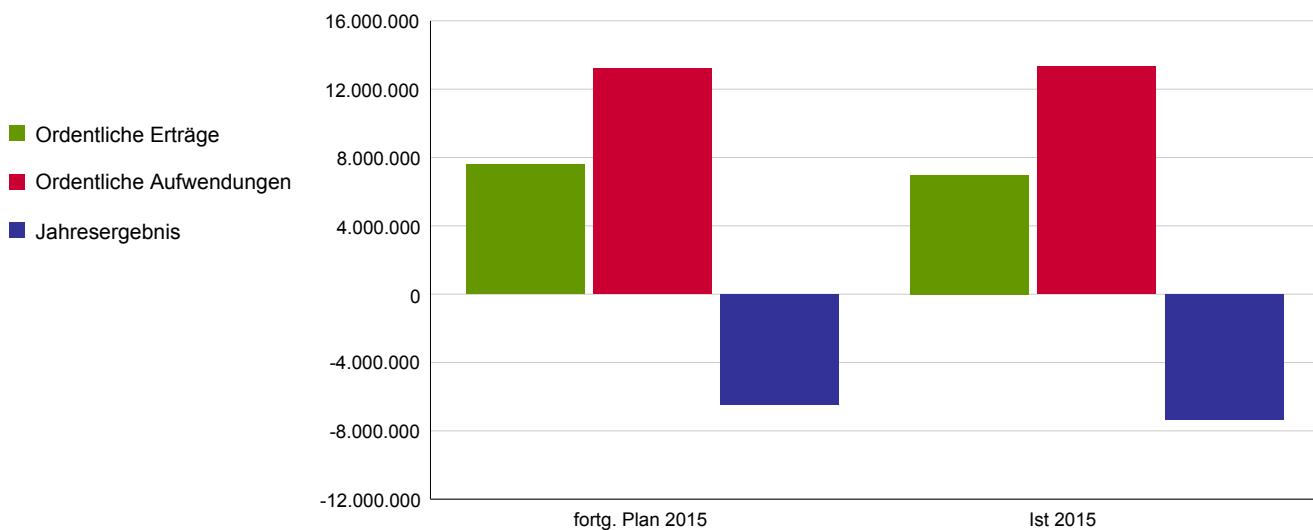
Wirkungsziel

Die Kundinnen und Kunden sind mit dem städtischen Service in den Kundenzentren zufrieden.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der Wartezeiten von maximal 30 Minuten an Gesamtwartzeiten in %	75	80,45	5,45

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	7.591.116	6.979.380	-611.736
Ordentliche Aufwendungen	13.208.529	13.316.877	-108.347
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.617.413</b>	<b>-6.337.496</b>	<b>-720.083</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-851.408	-988.045	-136.637
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-6.468.821</b>	<b>-7.325.541</b>	<b>-856.720</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	48,7%	50,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,5%	2,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0207 Einwohnerangelegenheiten  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

**020701 - Einwohnerangelegenheiten**

Bereitstellung eines geordneten Einwohnerwesens

### Leistungsziel

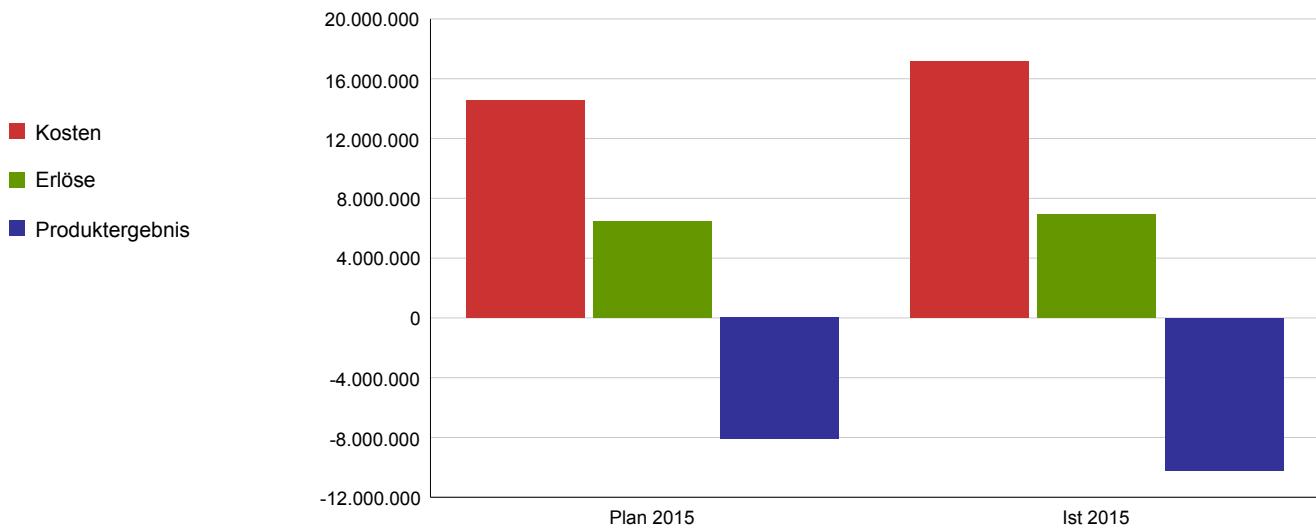
Die Wartezeiten in den Kundenzentren sind reduziert.

Der Anteil der Kunden mit Termin ist erhöht.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kundenzentren nehmen an den zielgruppenspezifischen Qualifizierungsmaßnahmen teil.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Durchschnittliche Wartezeit in Min.	25	24,31	-0,69
Anteil der Terminkunden im Verhältnis zu allen Kunden in %	15	19	4
Anteil der neuen Mitarbeiter/-innen, die an einer Schulung teilgenommen haben in %	100	100	0
Anteil der vorhandenen Mitarbeiter/-innen, die an einer Schulung teilgenommen haben in %	100	73	-27
Anteil der Führungskräfte, die an einer Schulung teilgenommen haben in %	100	100	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	14.582.786	17.156.552	-2.573.766
Erlöse	6.482.660	6.952.917	470.257
Produktergebnis	8.100.126	10.203.635	-2.103.509
Kostendeckungsgrad	44,5%	40,5%	



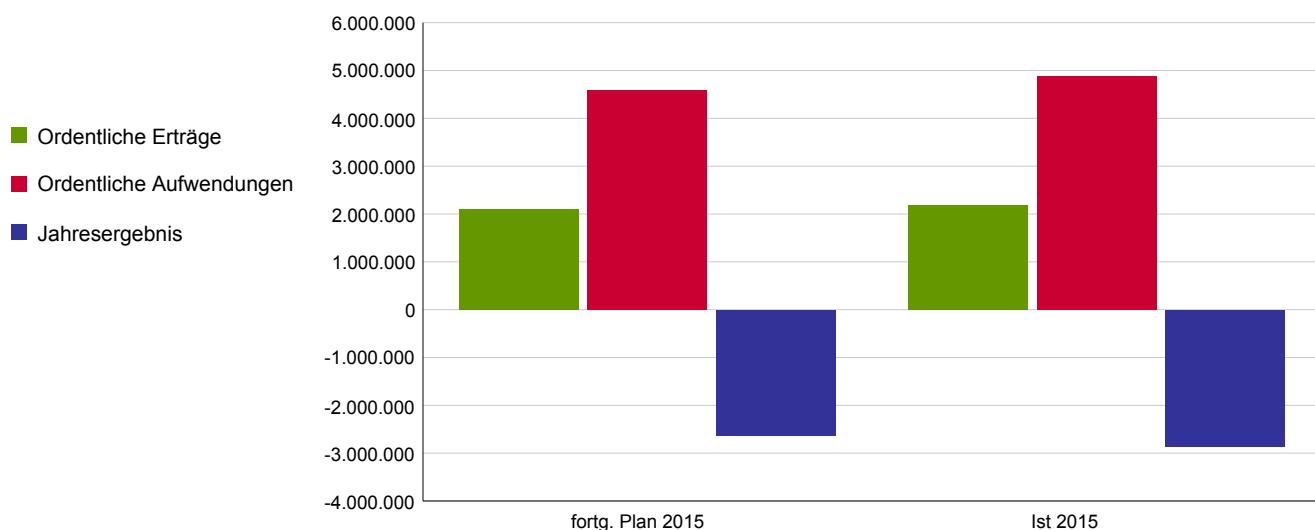
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	<b>0208 Personenstandswesen</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Aufgabenbeschreibung	Durchführung eines geordneten Personenstandswesens
Zielgruppe	Kölner Einwohner und Auswärtige, Eltern von Neugeborenen, Hinterbliebene, öffentliche Stellen
Rechtsgrundlage	Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz
Wirkungsziel	Ein geordnetes Personenstandswesen einschließlich Dokumentation aller Personenstandsfälle von in Köln geborenen, lebenden, heiratenden und gestorbenen Personen ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Berichtigungsverfahren bei durchgeführten Beurkundungen	20	28	8

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	2.094.240	2.183.168	88.928
Ordentliche Aufwendungen	4.596.382	4.887.289	-290.907
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.502.142</b>	<b>-2.704.121</b>	<b>-201.980</b>
Finanzergebnis	-1.613	0	1.613
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-125.523	-158.866	-33.343
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.629.277</b>	<b>-2.862.987</b>	<b>-233.710</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	79,6%	80,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,6%	1,5%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0208 Personenstandswesen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 020801 - Eheschließungen/Verpartnerungen

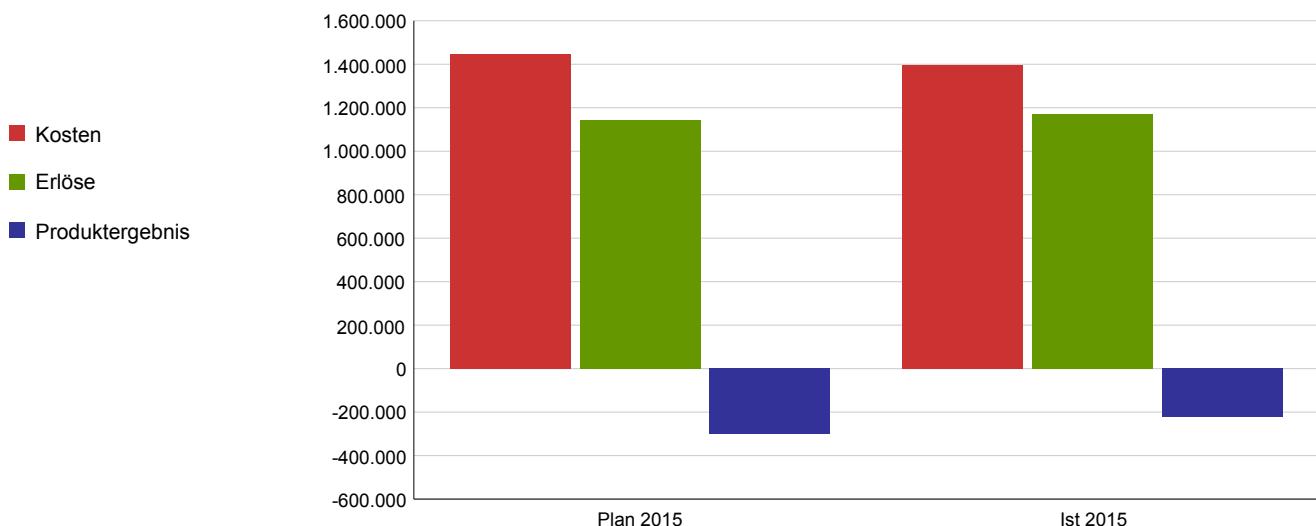
Entgegennahme der Anmeldungen zur Eheschließung/Verpartnerung (früher Aufgebote) sowie Durchführung der Eheschließungen und Verpartnerungen in Trauzimmern des Standesamtes, auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten (Service).

Leistungsziel

Das Angebot zur Eheschließung/ Verpartnerung ist attraktiv.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der durchgeführten Eheschließungen	4.900	5.535	635
Anzahl der durchgeführten Verpartnerungen	260	270	10
Anzahl der im Historischen Rathaus durchgeführten Eheschließungen/Verpartnerungen	4.100	4.362	262
Anzahl der im Spanischen Bau durchgeführten Eheschließungen/Verpartnerungen	600	626	26
Anzahl der außerhalb der üblichen Öffnungszeiten durchgeführten Eheschließungen/Verpartnerungen	2.200	2.373	173

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	1.445.390	1.394.070	51.320
Erlöse	1.143.652	1.170.214	26.562
Produktergebnis	301.738	223.856	77.882
Kostendeckungsgrad	79,1%	83,9%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0208 Personenstandswesen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 020802 - Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen

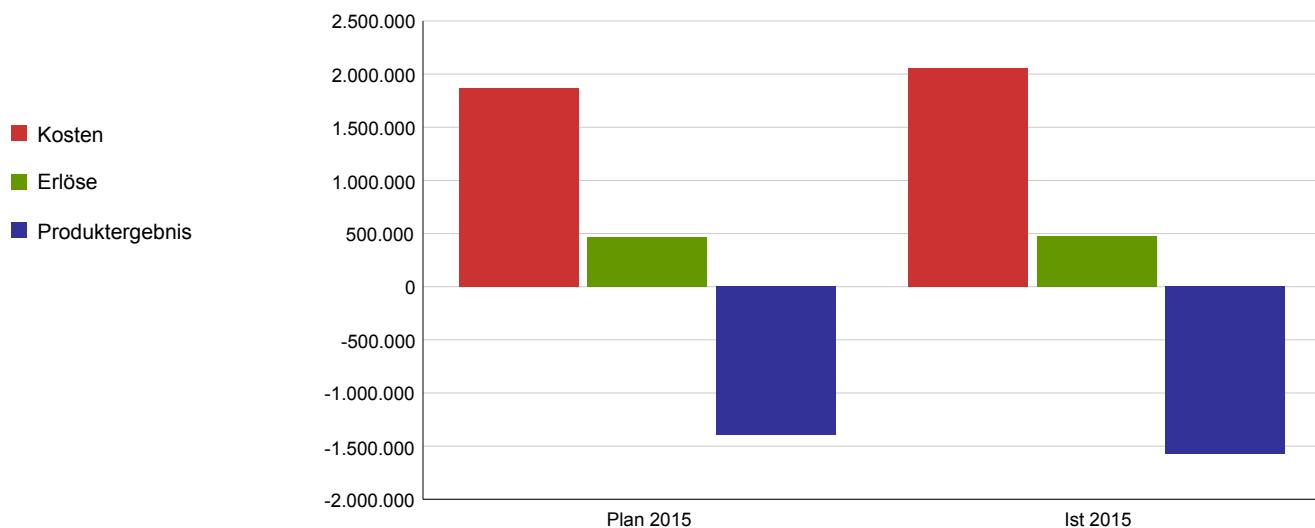
Erstellung von Geburtseinträgen für in Köln geborene Kinder nach personenstandsrechtlicher Prüfung mit allen Nachfolgearbeiten unter Beachtung der deutschen und ausländischen Rechtsnormen. Erstellung von Sterbeeinträgen für die in Köln Verstorbenen mit allen Nachfolgearbeiten unter Beachtung der deutschen und ausländischen Rechtsnormen.

Leistungsziel

Die Beurkundung aller Geburten und Sterbefälle in Köln erfolgt serviceorientiert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der Geburten, die innerhalb von fünf Tagen nach Vorlage aller Unterlagen beurkundet worden sind in %	75	70	-5
Anteil der Sterbefälle, die bis zum nächsten Tag nach Vorlage aller Unterlagen beurkundet worden sind in %	98	98	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	1.863.156	2.052.554	-189.398
Erlöse	467.313	477.092	9.779
Produktergebnis	1.395.843	1.575.462	-179.619
Kostendeckungsgrad	25,1%	23,2%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0208 Personenstandswesen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 020803 - Namensänderungen, Ehregister, Urkundenservice

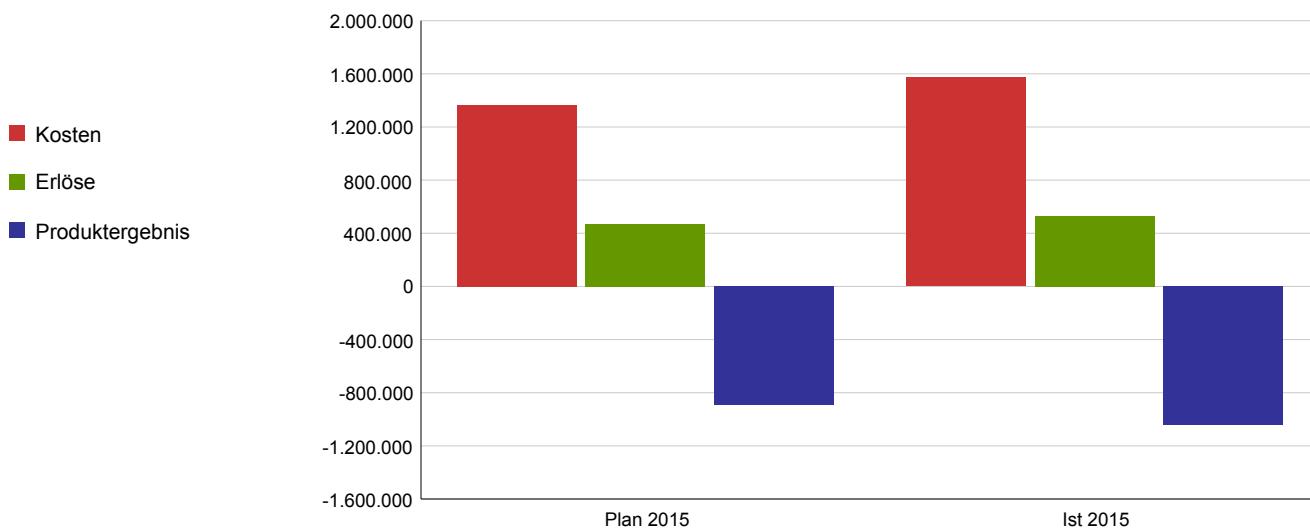
Bearbeitung der Anträge auf öffentlich-rechtliche Namensänderungen und Fertigung der entsprechenden Namensänderungsurkunden. Anlage von Eheregistern (früher Familienbüchern), Entgegennahme von Namenserklärungen, Fortschreibung, Ausstellung von beglaubigten Ehregisterabschriften, Archivierung. Bearbeitung von Urkundenbestellungen bereits durchgeföhrter Beurkundungen für den Versand oder zur Abholung.

Leistungsziel

Die Bereitstellung der Abschriften aus den Personenstandsbüchern sowie die Bearbeitung der Anträge auf Namensänderungen erfolgt serviceorientiert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl ausgestellter Urkunden	49.000	48.427	-573
Anzahl sofort ausgestellter Urkunden	13.000	10.083	-2.917
Anteil der innerhalb von drei Tagen ausgestellten Urkunden bei Internetanforderung in %	70	70	0
Anzahl der Anträge auf Namensänderung	420	386	-34
Anzahl der beschiedenen Namensänderungsanträge	410	365	-45

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	1.362.378	1.572.807	-210.428
Erlöse	467.896	529.119	61.223
Produktergebnis	894.483	1.043.688	-149.205
Kostendeckungsgrad	34,3%	33,6%	



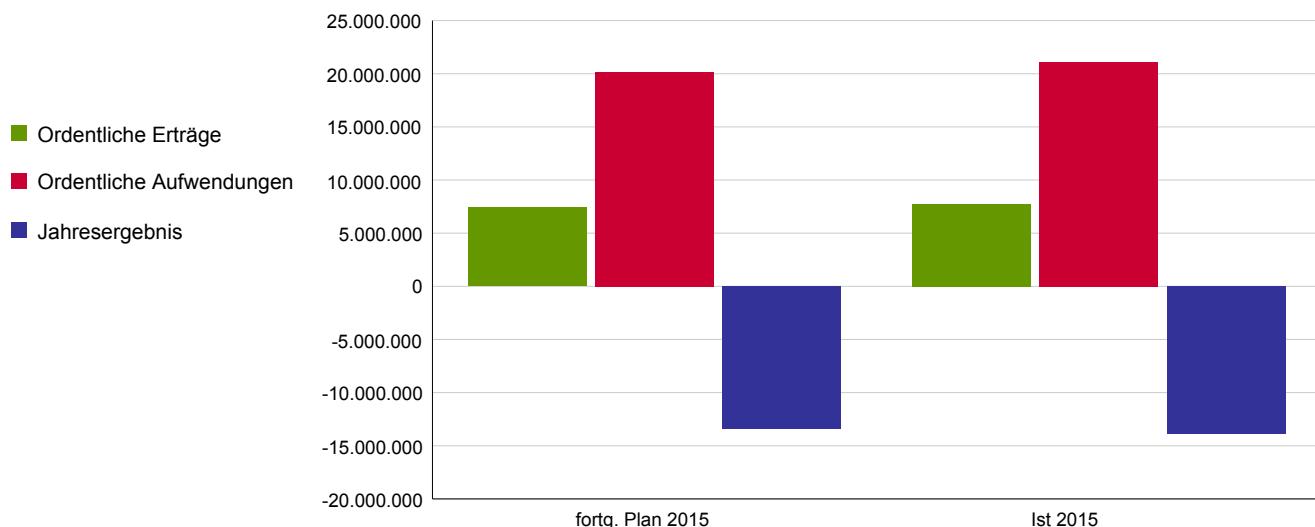
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	<b>0209 Ausländerangelegenheiten</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Aufgabenbeschreibung	Durchführung von aufenthaltsrechtlichen Maßnahmen für Ausländerinnen und Ausländer
Zielgruppe	Bevölkerung
Rechtsgrundlage	AufenthaltsG, StaatsangehörigkeitsG
Wirkungsziel	Der rechtmäßige Aufenthalt von Ausländerinnen und Ausländern ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der in Köln geduldet aufhältigen Ausländerinnen und Ausländer in %	2	2,04	0,04

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	7.431.814	7.715.830	284.016
Ordentliche Aufwendungen	20.160.951	21.096.647	-935.696
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-12.729.137</b>	<b>-13.380.817</b>	<b>-651.680</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-647.108	-542.583	104.525
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-13.376.245</b>	<b>-13.923.400</b>	<b>-547.156</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	74,5%	75,6%
Sach- und Dienstleistungsintensität	5,0%	4,5%
Transferaufwandsquote	0,6%	0,4%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0209 Ausländerangelegenheiten  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

**020901 - Allgemeine Ausländerangelegenheiten**

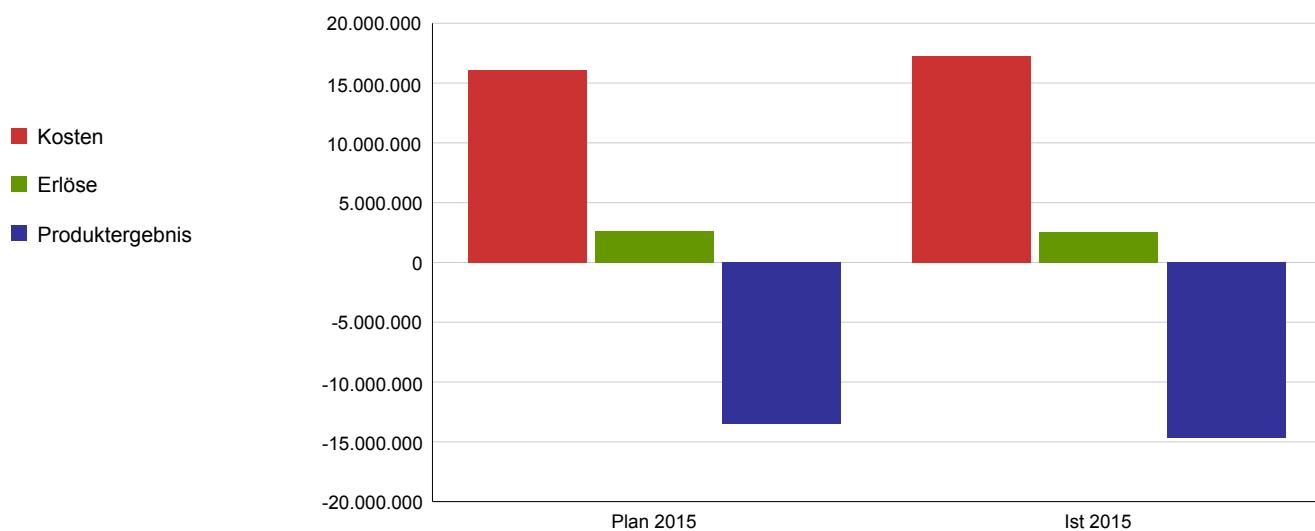
Durchführung von aufenthaltsrechtlichen Maßnahmen für Migrantinnen und Migranten

### Leistungsziel

Die Integration aller ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner sowie ihre mögliche Einbürgerung sind unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der Neuzugewanderten, die zur Teilnahme an einem Integrationskurs verpflichtet wurden in %	75	44,58	-30,42
Anzahl der erteilten Aufenthaltserlaubnisse	20.000	21.115	1.115
Anzahl der Beratungsgespräche durch die Einbürgerungsbehörde	4.000	3.782	-218
Anzahl der vollzogenen Einbürgerungen	2.800	3.047	247
Anteil der vollzogenen Abschiebungen in %	35	28	-7

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	16.104.641	17.288.859	-1.184.218
Erlöse	2.631.419	2.570.436	-60.984
Produktergebnis	13.473.222	14.718.424	-1.245.202
Kostendeckungsgrad	16,3%	14,9%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0209 Ausländerangelegenheiten  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

### 020902 - Zentrale Ausländerbehörde (ZAB)

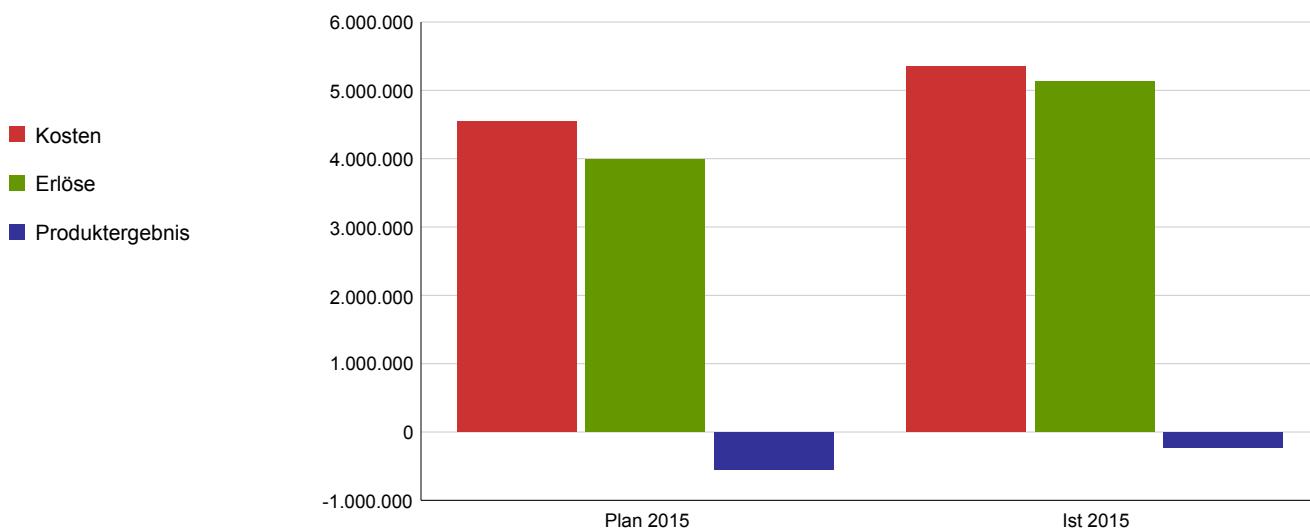
Rückkehrmanagemant zwecks Aufenthaltsbeendigung von vollziehbar ausreisepflichtigen Personen

### Leistungsziel

Da für den Erlass der Abschiebungsandrohung und die Durchführung der Abschiebung grundsätzlich die Ausländerbehörden der Bundesländer zuständig sind (§ 71 Abs. 1 AufenthG), wird auf die Darstellung von Produktzielen und Kennzahlen verzichtet.

Keine Daten verfügbar

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	4.539.747	5.355.320	-815.572
Erlöse	3.985.260	5.134.858	1.149.598
Produktergebnis	554.488	220.462	334.026
Kostendeckungsgrad	87,8%	95,9%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
**0210 Statistik und Informationsmanagement**  
 Herr BG Höing

Aufgabenbeschreibung Erschließung von Daten sowie empirischen Informationen. Vorhaltung und Weiterentwicklung sachgerechter Instrumente und Methoden zur Bereitstellung, Analyse und Berichterstattung der Daten.

Zielgruppe Öffentlichkeit, interne Auftraggeber

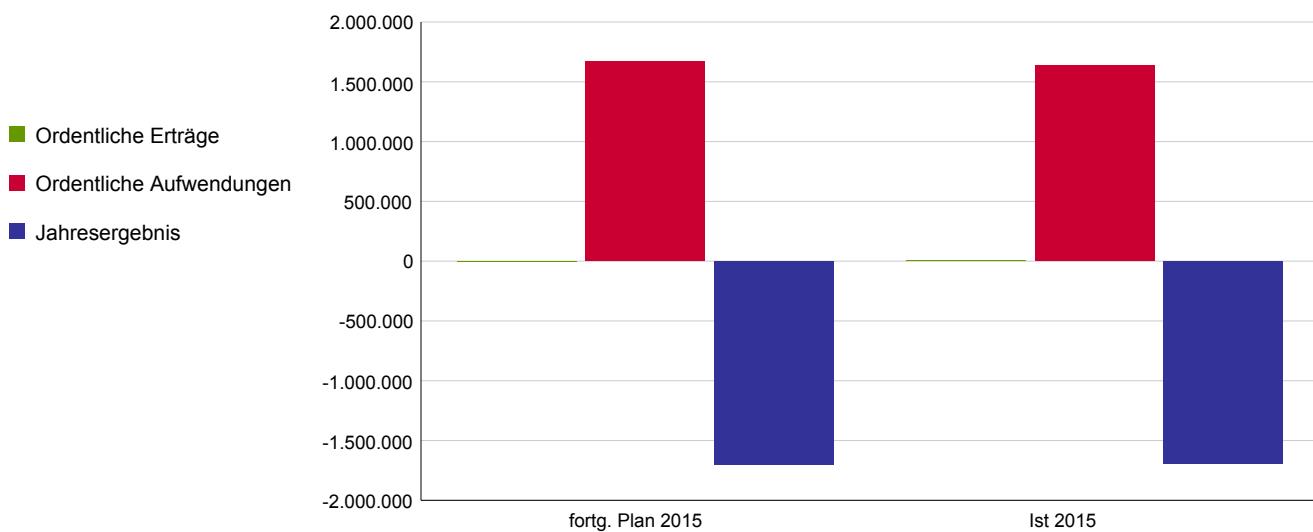
Rechtsgrundlage

Wirkungsziel Statistisch gesicherte Informationen für die kommunale Planung und Entscheidung liegen zeitnah vor.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil erledigter an erhaltenen Aufträgen in %	90	90	0

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	100	4.909	4.809
Ordentliche Aufwendungen	1.672.250	1.637.929	34.321
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.672.150</b>	<b>-1.633.020</b>	<b>39.130</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-31.022	-62.164	-31.142
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.703.171</b>	<b>-1.695.184</b>	<b>7.988</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	82,4%	88,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	7,9%	4,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0210 Statistik und Informationsmanagement  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 021001 - Statistik und Informationsmanagement

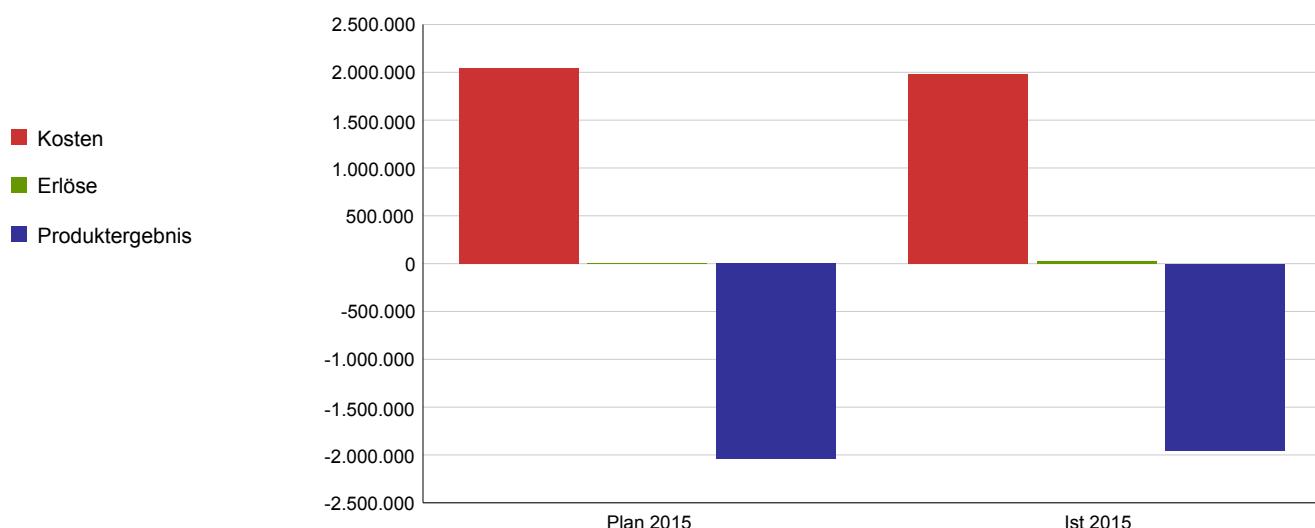
Unter Erschließung von statistischen Informationen versteht man die Gewinnung von empirisch fundierten Zahlen aus den Datenquellen. Neben diesen statistischen Informationen im materiellen Sinne werden auch die notwendigen Instrumente zur Gewinnung der Daten, statistische Verfahren und Mittel bereit gehalten.

Leistungsziel

Anhand von auftragsgerechtem Methodeneinsatz ist eine nutzerorientierte und qualitative Informationsversorgung gesichert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil auftragsgerechter Analysen in %	100	100	0
Anteil fristgerechter Berichte in %	90	90	0
Anteil beantworteter Nachfragen in %	100	100	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	2.039.510	1.981.517	57.993
Erlöse	100	27.109	27.009
Produktergebnis	2.039.410	1.954.408	85.003
Kostendeckungsgrad	0,0%	1,4%	



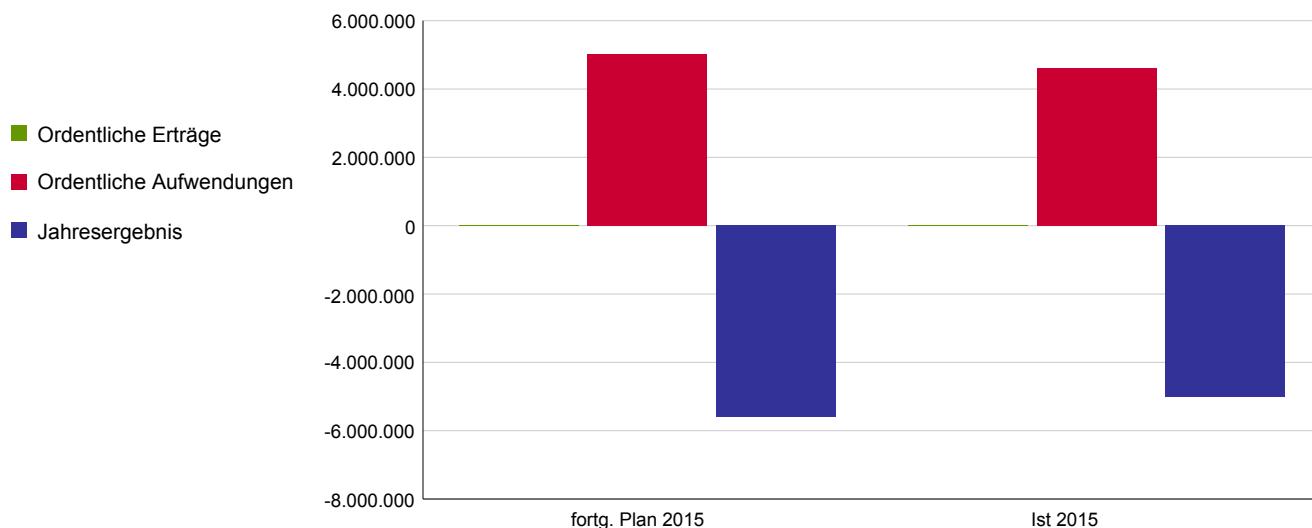
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	<b>0211 Wahlen</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Aufgabenbeschreibung	Gesetzeskonforme Organisation, Durchführung und Feststellung der Ergebnisse von Wahlen und Abstimmungen
Zielgruppe	Wahl- und Abstimmungsberechtigte, Parteien und Wählervereinigungen, Wahlvorschlagsträger, Mandatsträger, Öffentlichkeit
Rechtsgrundlage	Grundgesetz, Landesverfassung NRW, Gemeindeordnung NRW, Europawahlgesetz und -ordnung, Bundeswahlgesetz und -ordnung, Landeswahlgesetz und -ordnung, Kommunalwahlgesetz und -ordnung, innerstädtische Satzungen
Wirkungsziel	Die rechtmäßige Entscheidungsvorbereitung und Ergebnisermittlung ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der Direktwähler an allen Wählern in %	15	14,8	-0,2
Anteil der Briefwähler an allen Wählern in %	30	33,46	3,46

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	0	7.560	7.560
Ordentliche Aufwendungen	5.030.874	4.611.077	419.797
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.030.874</b>	<b>-4.603.517</b>	<b>427.357</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-561.602	-409.922	151.680
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-5.592.476</b>	<b>-5.013.440</b>	<b>579.037</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	43,2%	41,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	16,0%	16,6%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0211 Wahlen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

**021107 - OB-Wahl**

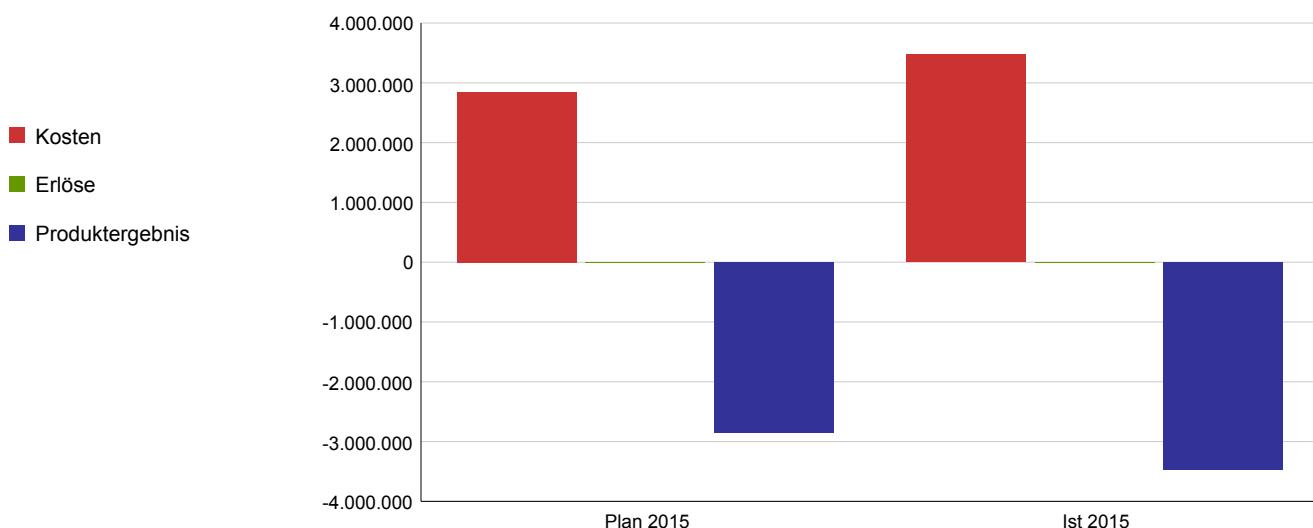
Gesetzeskonforme Organisation, Durchführung und Feststellung der Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl

Leistungsziel

Eine hohe Wahlbeteiligung ist gewährleistet.  
Die Stimmauszählung ist zeitgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Wahlbeteiligung in %	40	40,28	0,28
Anteil der Direktwähler in %	15	14,8	-0,2
Anteil der Briefwähler in %	30	33,46	3,46
Anteil der bis 21:00 Uhr ausgezählten Stimmbezirke in %	90	100	10

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	2.844.190	3.477.035	-632.845
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	2.844.190	3.477.035	-632.845
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
**0212 Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst**  
 Herr StD Kahlen

Aufgabenbeschreibung

Brandbekämpfung, Hilfeleistung bei Unglücksfällen, Unwetterereignissen und Explosions. Rettung von Menschen und Tieren aus Zwangslagen. Sachwerte erhalten und bergen. Schutz der Umwelt vor gefährlichen Stoffen. Dazu ist eine Vorhaltung von entsprechenden Personal, Fahrzeugen und Geräten für die schnelle und wirksame Schadensbekämpfung notwendig.  
 Medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggf. Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit hierfür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln in eine für die weitere medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung

Zielgruppe

Bevölkerung

Rechtsgrundlage

FSHG, RettG

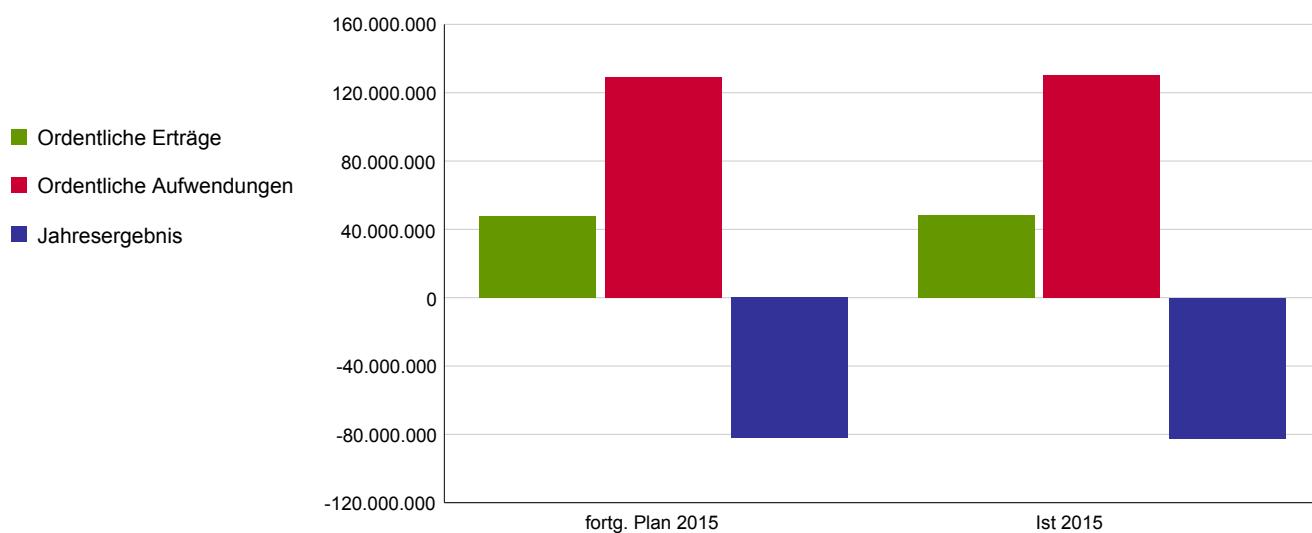
Wirkungsziel

In Notlagen ist eine schnelle Hilfe für die Bevölkerung sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der innerhalb der Vorgaben erreichten Einsatzorte in %	100	80,69	-19,31

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	47.958.598	48.431.093	472.496
Ordentliche Aufwendungen	129.237.874	130.038.174	-800.301
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-81.279.276</b>	<b>-81.607.081</b>	<b>-327.805</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-808.416	-858.401	-49.985
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-82.087.692</b>	<b>-82.465.482</b>	<b>-377.790</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	73,4%	67,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	17,6%	25,0%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0212 Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst  
Herr StD Kahlen

### Produkt

#### Produktbeschreibung

#### 021201 - Brand- und Bevölkerungsschutz

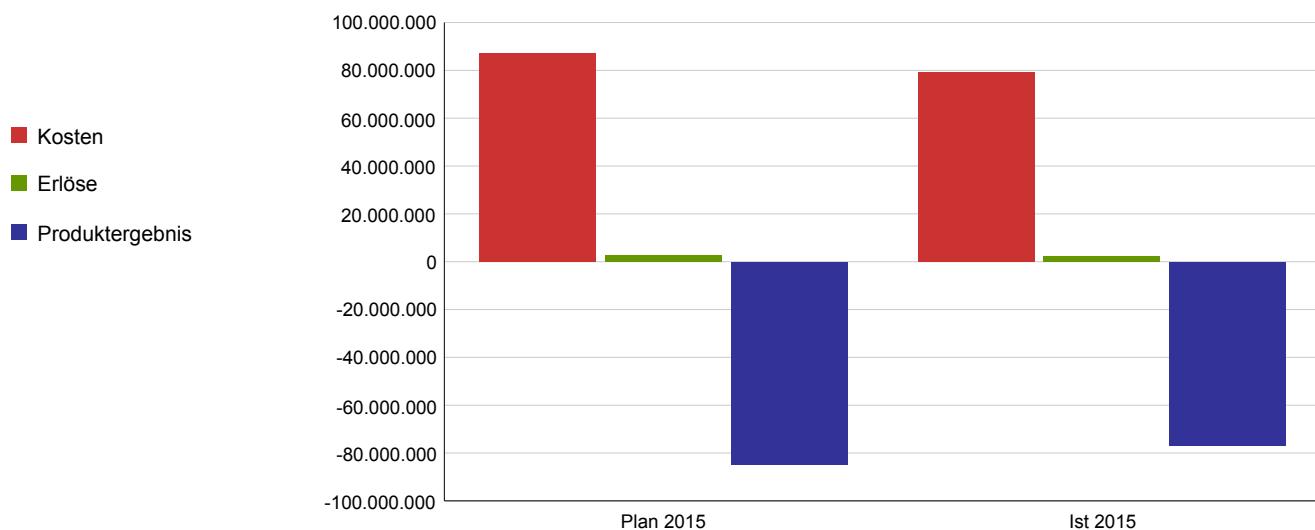
Brandbekämpfung, Hilfeleistung bei Unglücksfällen, Unwetterereignissen und Explosionen. Rettung von Menschen und Tieren aus Zwangslagen. Sachwerte erhalten und bergen. Schutz der Umwelt vor gefährlichen Stoffen. Dazu ist eine Vorhaltung von entsprechendem Personal, Fahrzeugen und Geräten für die schnelle und wirksame Schadensbekämpfung notwendig.  
Gefahrenvorbeugung umfasst Stellungnahmen, Mitwirkungen und Beratungen aus brandschutztechnischer Sicht, Brandschauen in Objekten mit einer erhöhten Brandgefahr und einer großen Anzahl gefährdeter Personen, sowie die Brandschutzerziehung von Kindern und die Brandschutzaufklärung von Jugendlichen und Erwachsenen

#### Leistungsziel

Der jeweilige Einsatzort ist innerhalb der vorgeschriebenen Fahrzeit mit der erforderlichen Sollstärke erreicht.  
Das vom Gesetzgeber vorgegebene bauliche Sicherheitsniveau ist durch Brandschauen gewährleistet.  
Die Bevölkerung ist im Bereich des Brandschutzes aufgeklärt und beraten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der innerhalb von 8 Min. Fahrzeit mit einer Funktionsstärke von 10 Einsatzkräften erreichten Einsatzorte (Brandschutz) in %	95	93	-2
Anteil der innerhalb von 8 Min. Fahrzeit mit einer Funktionsstärke von 10 Einsatzkräften erreichten Einsatzorte (Technische Hilfeleistung) in %	95	91	-4
Anzahl der Teilnehmer an Brandschutzunterweisungen	1.500	1.232	-268
Anteil der tatsächlich durchgeführten an den gesetzlich vorgeschriebenen Brandschauen in %	100	43,29	-56,71
Anzahl der Beratungen aus brandschutztechnischer Sicht	3.400	2.813	-587

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	87.317.256	79.138.035	8.179.221
Erlöse	2.539.748	2.330.046	-209.703
Produktergebnis	84.777.507	76.807.989	7.969.518
Kostendeckungsgrad	2,9%	2,9%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0212 Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 021202 - Rettungsdienst

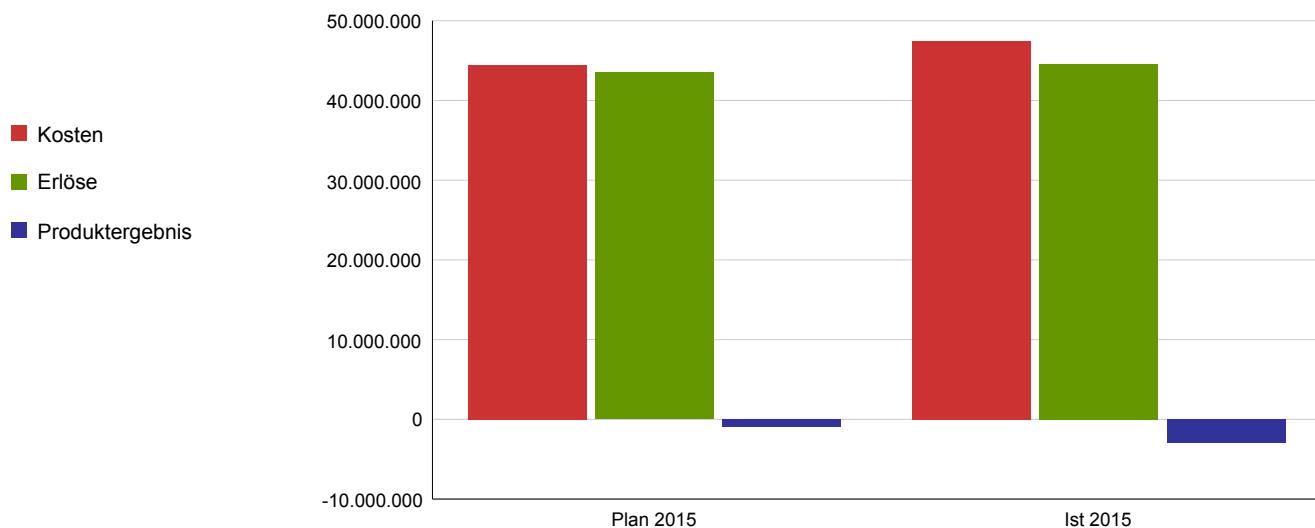
Medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggf. Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit hierfür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln in eine für die weitere medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung

Leistungsziel

Der jeweilige Einsatzort wird innerhalb der vorgeschriebenen Hilfsfrist durch einen RTW erreicht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der innerhalb der 8 Min. Hilfsfrist in Sollstärke erreichten Einsatzorte in %	90	80,5	-9,5
Anzahl der Notfallrettungen mit Notarzt (NEF)	33.069	33.608	539
Anzahl der Notfallrettungen ohne Notarzt (RTW)	138.339	141.643	3.304
davon Intensivtransporte	3.363	3.027	-336
Anzahl der Luftrettungseinsätze	1.888	1.826	-62
Anzahl der Lufttransporteinsätze	335	325	-10

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	44.465.696	47.478.576	-3.012.880
Erlöse	43.497.736	44.580.443	1.082.707
Produktergebnis	967.960	2.898.133	-1.930.173
Kostendeckungsgrad	97,8%	93,9%	



# **Produktbereich 03**

## **- Schulträgeraufgaben -**

## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

03 Schulträgeraufgaben  
**0301 Schulträgeraufgaben**  
 Frau BG Dr. Klein

Aufgabenbeschreibung  
 1.) Bereitstellung der schulischen Infrastruktur sowie Koordination und Organisation von Leistungen für bestimmte Schülergruppen als Schulträger.  
 2.) Personalsachbearbeitung für das unterrichtende Landespersonal und Bearbeitung spezieller Schülerangelegenheiten als untere staatliche Schulaufsichtsbehörde.

Zielgruppe  
 Schüler/innen, Lehrkräfte, nicht lehrendes Personal

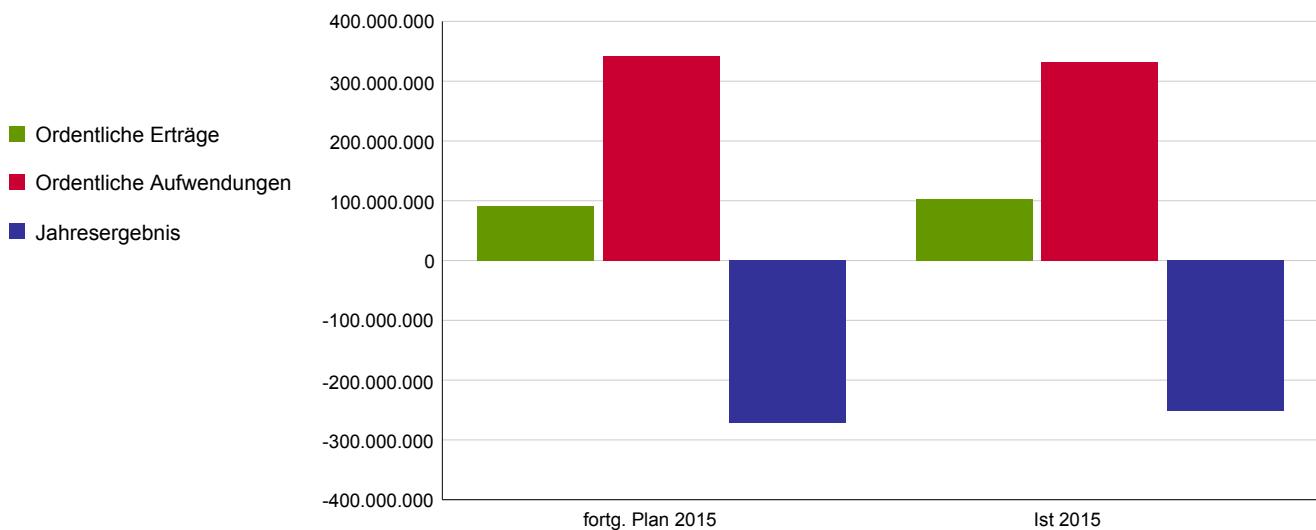
Rechtsgrundlage  
 Schulgesetz NRW

Wirkungsziel  
 Ein bedarfsgerechtes Schulangebot und ein bedarfsgerechter Schulservice existieren. Die Schüler/innen erreichen einen Schulabschluss, der sie für eine Berufsausbildung qualifiziert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl benötigter Schulplätze zum Schuljahresbeginn	149.400	147.842	-1.558
Anzahl neu geschaffener Schulplätze	240	210	-30
Schulabschlussquote in %	97,1	97	-0,1

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	90.889.525	103.507.655	12.618.130
Ordentliche Aufwendungen	342.072.462	332.422.500	9.649.962
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-251.182.937</b>	<b>-228.914.845</b>	<b>22.268.092</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-20.910.636	-22.030.211	-1.119.575
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-272.093.573</b>	<b>-250.945.056</b>	<b>21.148.517</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	12,4%	12,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	33,6%	31,5%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulträgeraufgaben  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 030101 - Schulische Infrastruktur

Die Bereitstellung der schulischen Infrastruktur (notwendiger und unabweisbarer Bedarf) umfasst die Planung und Koordination der Schulgebäude und -einrichtungen und die Bereitstellung von nicht lehrendem Personal.

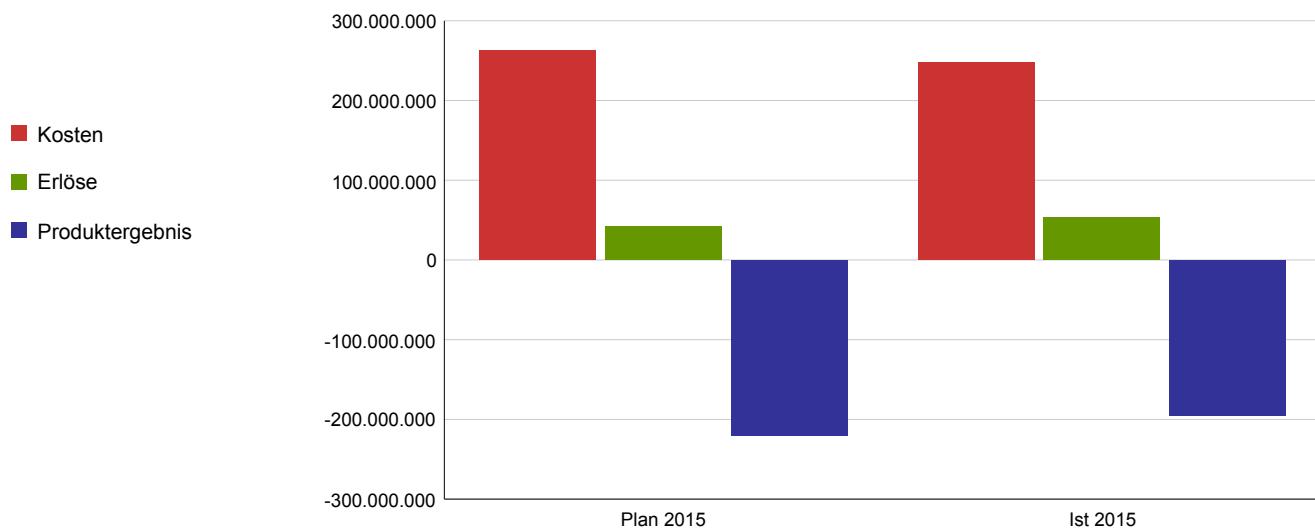
Leistungsziel

Der lehrplanmäßige Unterricht ist sichergestellt.

Der Rechtsanspruch von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf auf eine Regelbeschulung ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Schulplätze zum Schuljahresbeginn	149.400	147.842	-1.558
Anzahl der schulpflichtigen Kinder	133.000	136.073	3.073
Inklusionsquote in %	33,3	40	6,7

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	262.373.225	247.987.281	14.385.944
Erlöse	41.774.310	53.284.865	11.510.555
Produktergebnis	220.598.915	194.702.416	25.896.499
Kostendeckungsgrad	15,9%	21,5%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulträgeraufgaben  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 030102 - Leistungen für Schülerinnen und Schüler

Als Schulträger koordiniert und organisiert das Amt für Schulentwicklung Leistungen für Schulen und bestimmte Schülergruppen zur Ermöglichung ihrer Teilnahme am regulären Schulunterricht sowie die außerunterrichtliche Betreuung und Förderung von Schülern.

Leistungsziel

Die Plätze in der Offenen Ganztagschule (OGS) bzw. im gebundenen Ganztag sind bedarfsorientiert im Rahmen der räumlichen Gegebenheiten.  
Alle anspruchsberechtigten Schüler/innen werden im Schülerspezialverkehr befördert.  
Die Chancengleichheit aller schulpflichtigen Kinder ist unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der OGS-Plätze im Primarbereich zur Gesamtzahl der Primarschüler/innen in %	75	73	-2
Zuschussbedarf zur OGS in €	18.205.000	15.920.491	-2.284.509
Plätze im gebundenen Ganztag in den Eingangsklassen der Sekundarstufe I zur Gesamtzahl der Plätze in den Eingangsklassen der Sekundarstufe I in %	70	68,3	-1,7
Anzahl der anspruchsberechtigten Schüler/innen im Schülerspezialverkehr	16.750	18.843	2.093
Gesamtkosten im Schülerspezialverkehr	8.900.000	7.777.821	-1.122.179
Anzahl der Schüler/innen ohne Schulabschluss	345	307	-38

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	97.522.860	96.442.557	1.080.303
Erlöse	44.575.114	46.093.959	1.518.845
Produktergebnis	52.947.747	50.348.598	2.599.148
Kostendeckungsgrad	45,7%	47,8%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulträgeraufgaben  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 030103 - Verwaltungsfachliche Aufgaben der unteren Schulaufsichtsbehörde

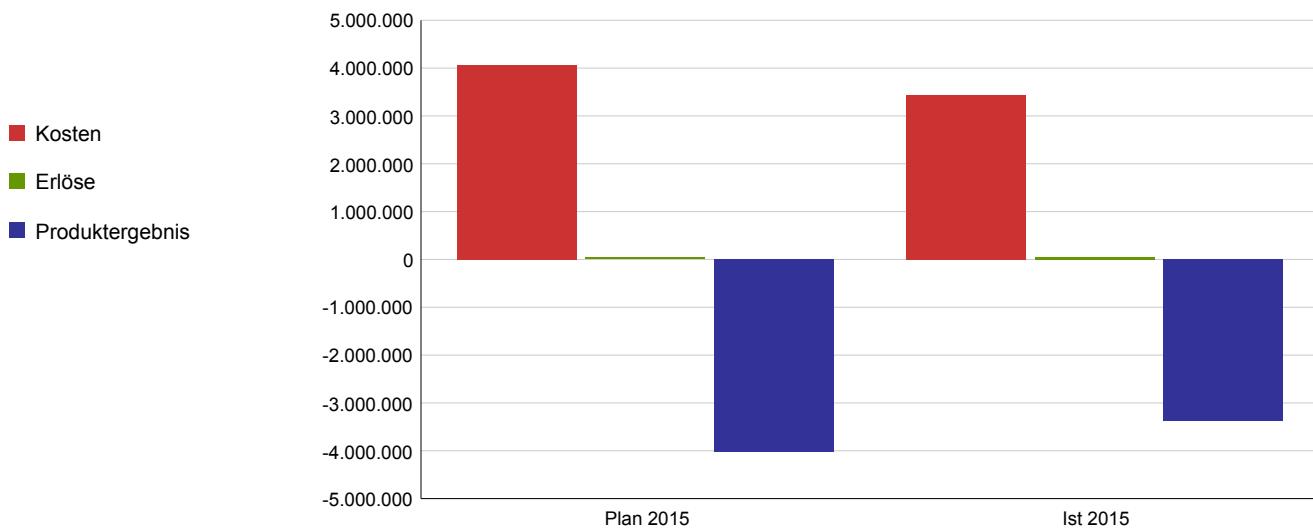
1.) Als untere staatliche Schulaufsichtsbehörde wird die Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs (AO-SF) von Kindern in Grund-, Haupt- und Förderschulen sowie die Bereitstellung von Plätzen im Gemeinsamen Lernen in der Primar- und Sekundarstufe I gemeinsam mit dem schulfachlichen Teil und in Abstimmung mit dem Schulträger sichergestellt. (Pflichtaufgabe)  
2.) Im Rahmen der Schulpflichtüberwachung wird die Bereitstellung von Schulplätzen für "Seiteneinsteiger" sowie die Zuweisung der schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen in alle Schulformen der Primarstufe und Sekundarstufe I in Abstimmung mit Schulträger und Bezirksregierung sichergestellt. (Pflichtaufgabe)

Leistungsziel

Der sonderpädagogische Unterstützungsbedarf wird gemäß Antragstellung i.R.d. § 19 SchulG festgestellt.  
Schulplätze für "Seiteneinsteiger" in Primarstufe und Sek I werden bedarfsgerecht bereitgestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der bearbeiteten AO-SF Verfahren	1.600	1.771	171
Anzahl der zugewiesenen Seiteneinsteiger	1.900	2.662	762

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	4.060.704	3.429.865	630.839
Erlöse	40.000	54.407	14.407
Produktergebnis	4.020.704	3.375.458	645.246
Kostendeckungsgrad	1,0%	1,6%	





## **Produktbereich 04**

**- Kultur und Wissenschaft -**

## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
**0401 Museumsreferat**  
 Frau BG Laugwitz-Aulbach

Aufgabenbeschreibung

Mitwirkung und Unterstützung des Kulturdezernenten bei der strategischen Steuerung und Entwicklung der Museen, strategische Finanzplanung der Museen, internes Controlling, museumsübergreifende Angelegenheiten, Grundsatzfragen, übergreifende Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beratung der Museumsdirektoren, Bestandserfassung, zentrale Koordination und Durchführung von Bauunterhaltungsmaßnahmen

Zielgruppe

Museen und Institute, Kulturdezernent, Politik und Öffentlichkeit

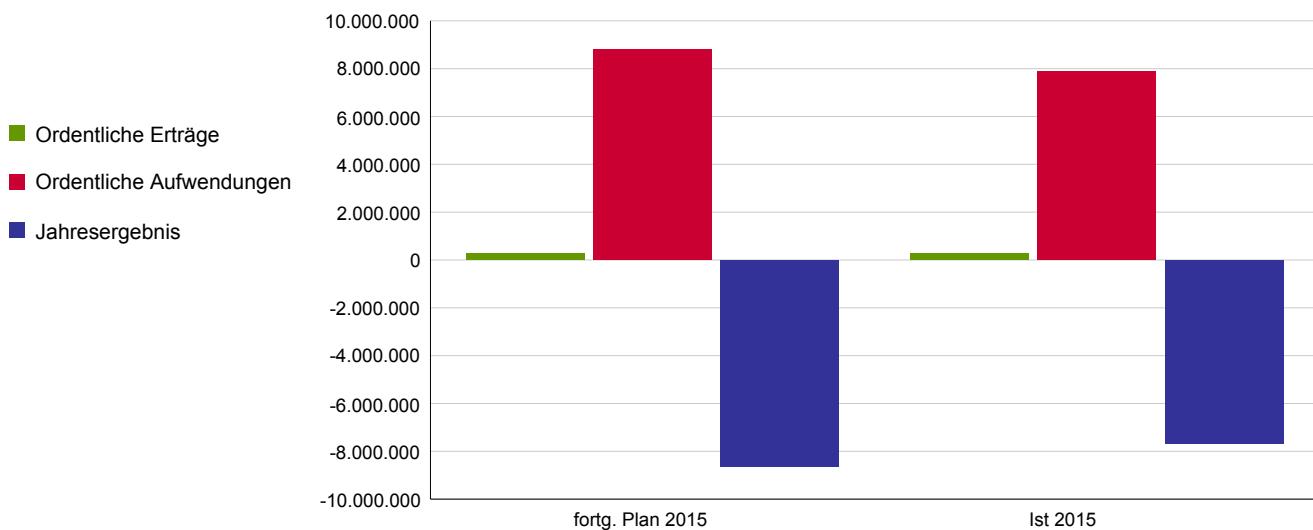
Rechtsgrundlage

Da das Museumsreferat die wissenschaftlichen Museen und Institute unterstützt, wird auf die Darstellung eigener Ziele verzichtet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet.			

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	275.766	276.099	334
Ordentliche Aufwendungen	8.809.967	7.880.494	929.472
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.534.201</b>	<b>-7.604.395</b>	<b>929.806</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-85.178	-88.784	-3.606
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-8.619.379</b>	<b>-7.693.179</b>	<b>926.200</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	34,8%	35,6%
Sach- und Dienstleistungsintensität	10,8%	5,7%
Transferaufwandsquote	49,4%	55,1%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
**0402 Museum Ludwig**  
 Frau BG Laugwitz-Aulbach

Aufgabenbeschreibung Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Zielgruppe

Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

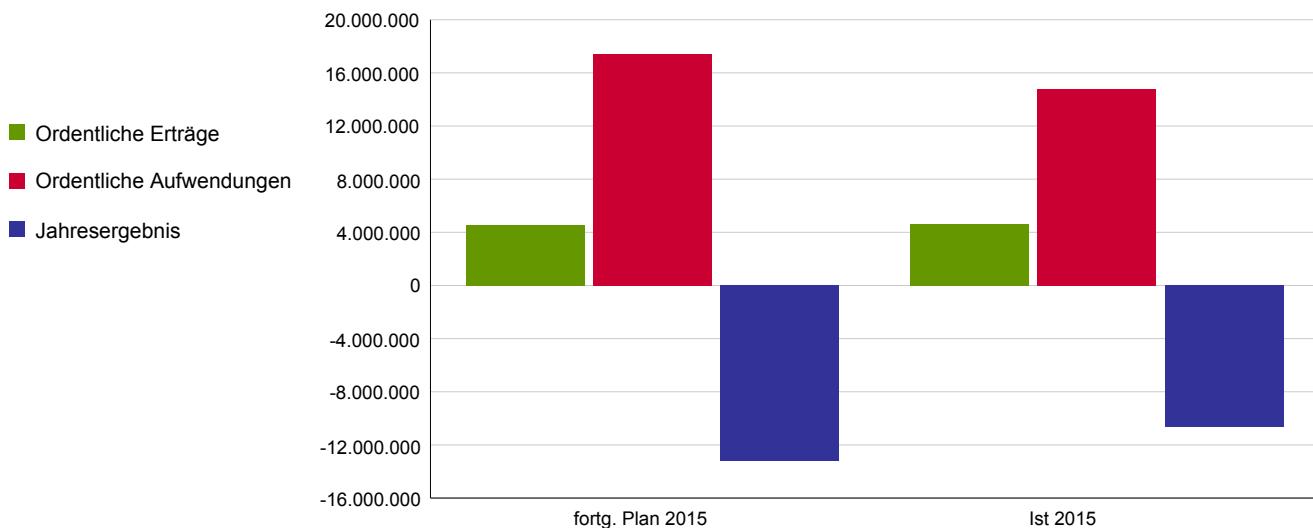
Rechtsgrundlage

Wirkungsziel Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	48	43	-5

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	4.565.943	4.595.943	30.000
Ordentliche Aufwendungen	17.409.144	14.818.299	2.590.844
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-12.843.201</b>	<b>-10.222.357</b>	<b>2.620.844</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-361.922	-442.178	-80.256
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-13.205.123</b>	<b>-10.664.534</b>	<b>2.540.589</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	13,3%	16,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	57,4%	52,2%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0402 Museum Ludwig  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

**040201 - Museum Ludwig**

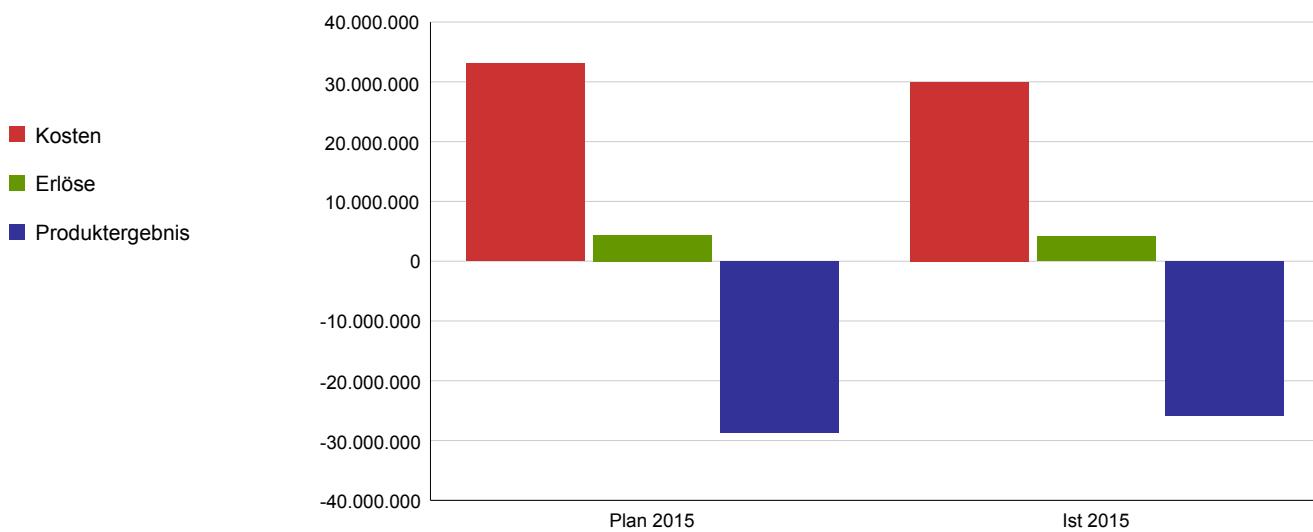
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

### Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.  
Die Öffnungsstunden orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Besucher	260.000	249.833	-10.167
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	40	36	-4
Besucher mit Jahreskarten	12.000	8.655	-3.345
Öffnungsstunden	2.472	2.428	-44
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	105	103	-2

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	33.025.643	29.990.173	3.035.470
Erlöse	4.411.622	4.094.856	-316.766
Produktergebnis	28.614.021	25.895.317	2.718.705
Kostendeckungsgrad	13,4%	13,7%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
**0403 Römisches-Germanisches Museum**  
 Frau BG Laugwitz-Aulbach

Aufgabenbeschreibung

Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Zielgruppe

Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

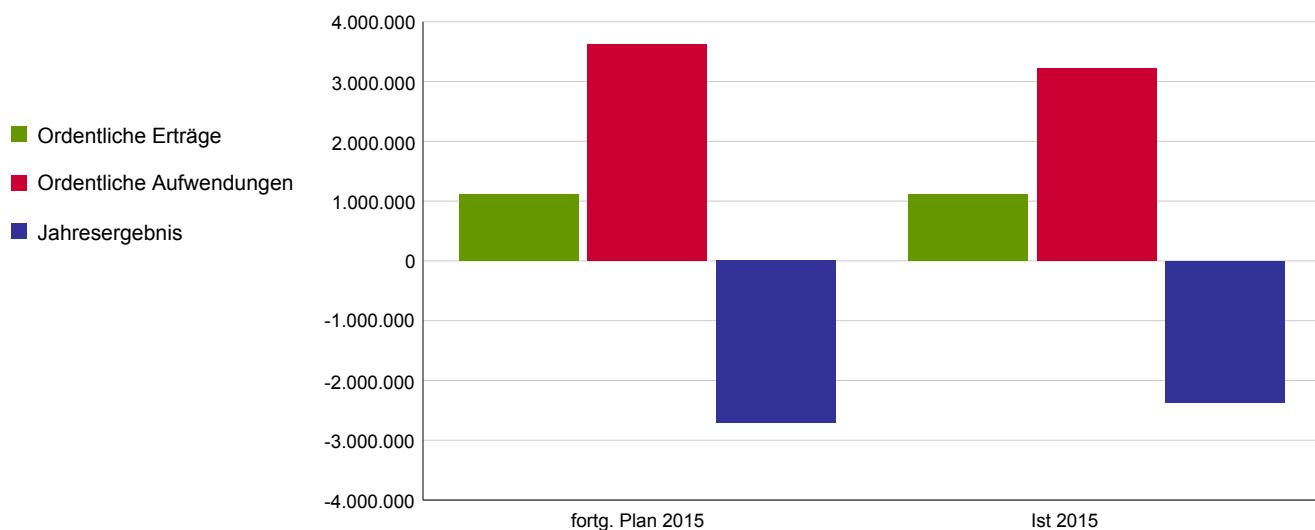
Rechtsgrundlage

Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	21	13	-8

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	1.115.596	1.116.009	413
Ordentliche Aufwendungen	3.623.820	3.219.980	403.840
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.508.224</b>	<b>-2.103.971</b>	<b>404.252</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-201.351	-267.715	-66.364
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.709.575</b>	<b>-2.371.687</b>	<b>337.888</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	33,0%	38,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	51,1%	43,8%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0403 Römisch-Germanisches Museum  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 040301 - Römisch-Germanisches Museum

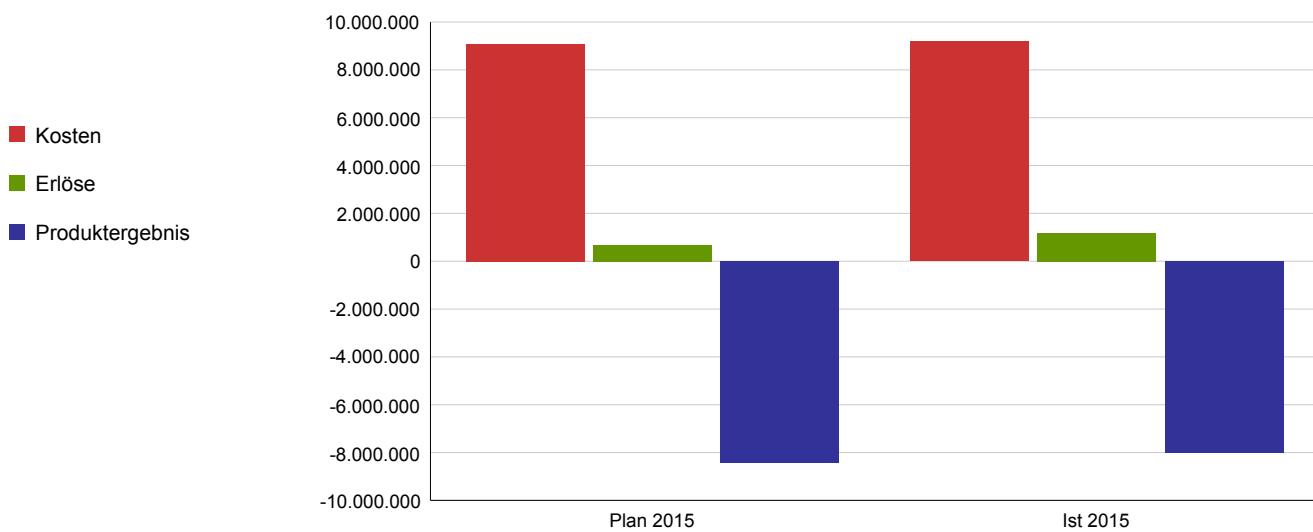
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

### Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.  
Die Öffnungsstunden orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Besucher	130.000	177.887	47.887
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	43	36	-7
Besucher mit Jahreskarten	5.000	3.240	-1.760
Öffnungsstunden	2.200	2.208	8
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	59	81	22

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	9.083.020	9.184.743	-101.723
Erlöse	669.461	1.182.985	513.525
Produktergebnis	8.413.560	8.001.758	411.802
Kostendeckungsgrad	7,4%	12,9%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
**0404 Rautenstrauch-Joest-Museum**  
 Frau BG Laugwitz-Aulbach

Aufgabenbeschreibung

Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Zielgruppe

Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

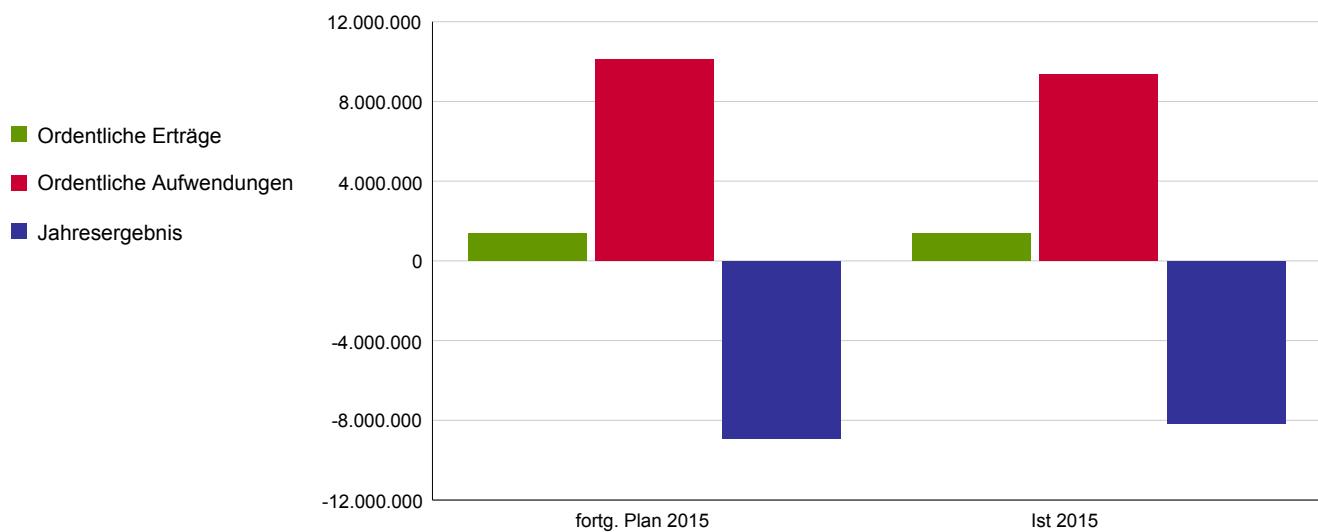
Rechtsgrundlage

Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	102	123	21

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	1.389.405	1.400.997	11.592
Ordentliche Aufwendungen	10.102.538	9.339.629	762.909
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.713.133</b>	<b>-7.938.632</b>	<b>774.501</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-180.996	-221.670	-40.674
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-8.894.129</b>	<b>-8.160.302</b>	<b>733.827</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	12,9%	15,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	67,8%	67,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0404 Rautenstrauch-Joest-Museum  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

**040401 - Rautenstrauch-Joest-Museum**

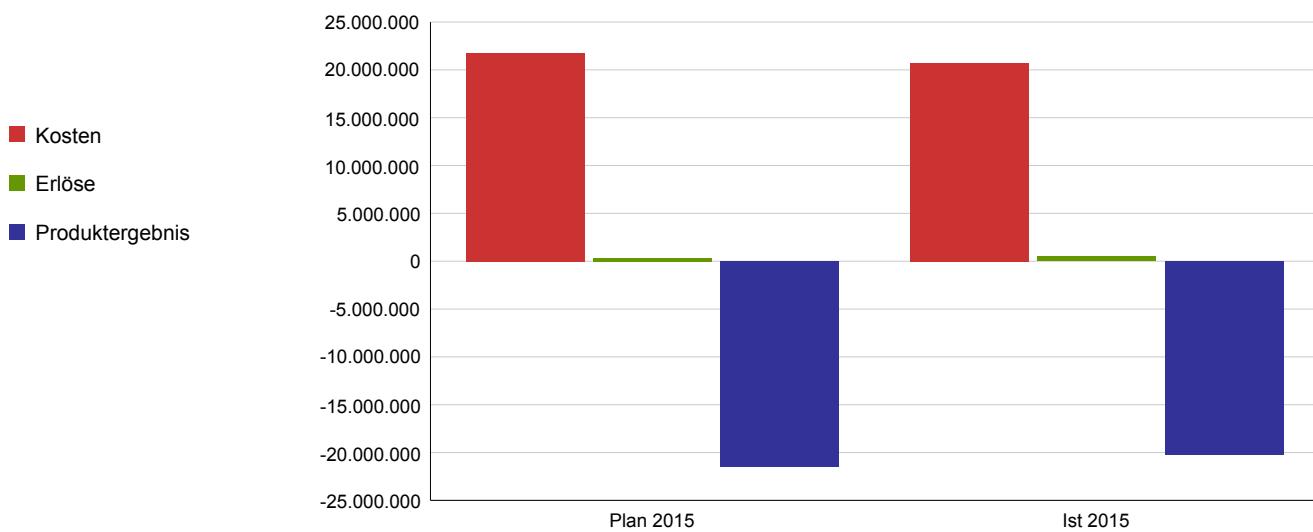
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

### Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.  
Die Öffnungsstunden orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Besucher	87.000	66.406	-20.594
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	55	58	3
Besucher mit Jahreskarten	10.000	4.352	-5.648
Öffnungsstunden	2.500	2.594	94
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	35	26	-9

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	21.754.408	20.718.283	1.036.125
Erlöse	324.300	485.427	161.127
Produktergebnis	21.430.108	20.232.856	1.197.252
Kostendeckungsgrad	1,5%	2,3%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
**0405 Museum für Angewandte Kunst**  
 Frau BG Laugwitz-Aulbach

Aufgabenbeschreibung Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Zielgruppe

Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

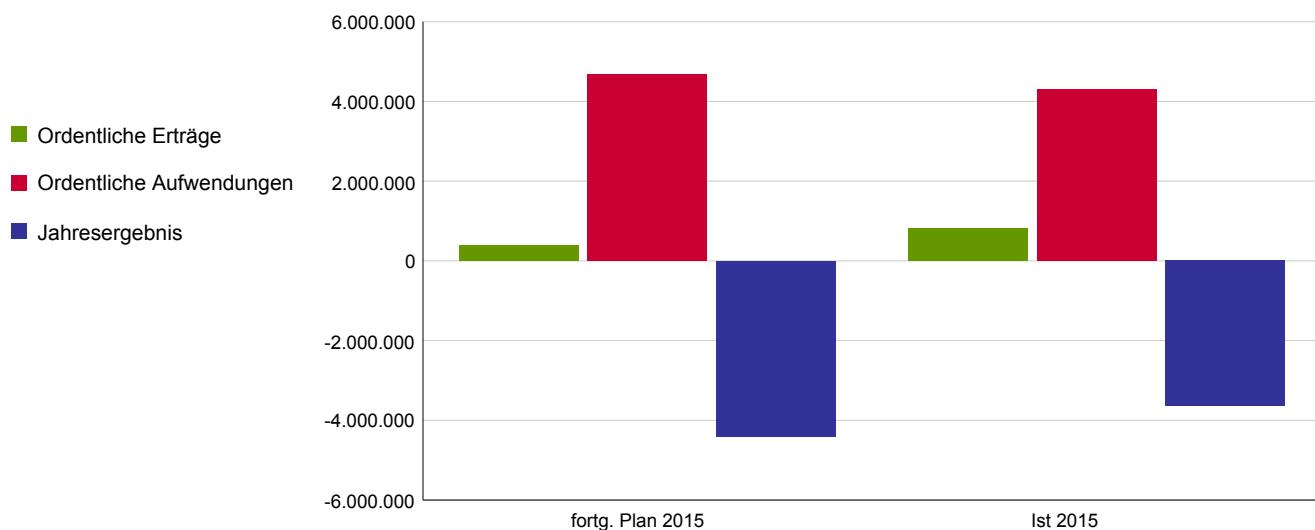
Rechtsgrundlage

Wirkungsziel Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	86	62	-24

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	397.791	822.761	424.971
Ordentliche Aufwendungen	4.674.645	4.298.451	376.193
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.276.854</b>	<b>-3.475.690</b>	<b>801.164</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-137.564	-164.534	-26.970
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-4.414.418</b>	<b>-3.640.224</b>	<b>774.194</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	19,4%	22,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	61,4%	63,6%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0405 Museum für Angewandte Kunst  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

**040501 - Museum für Angewandte Kunst**

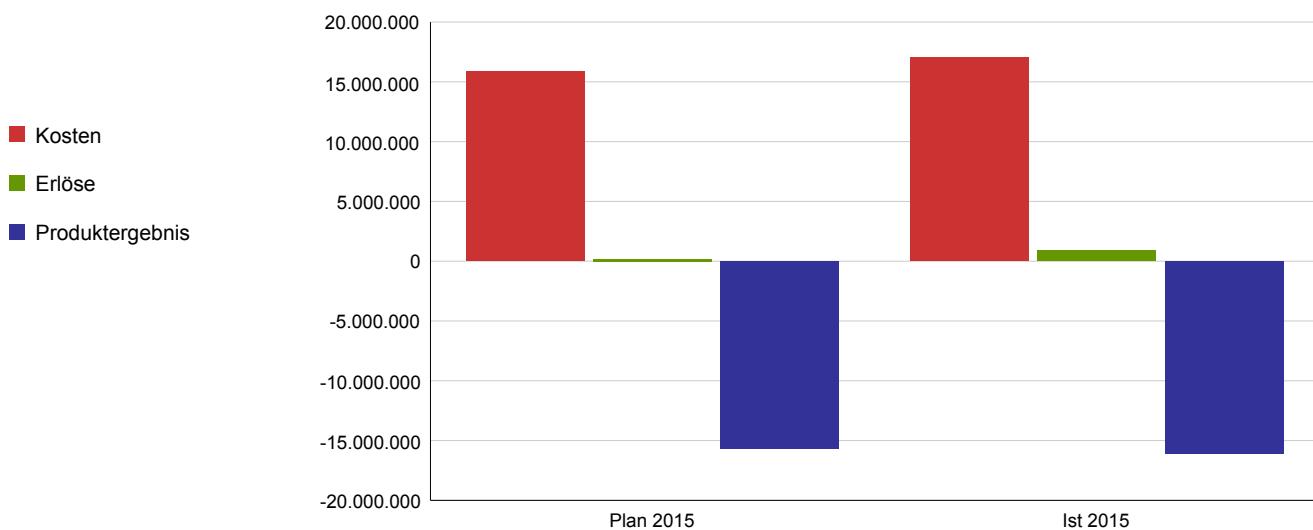
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

### Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.  
Die Öffnungsstunden orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Besucher	36.000	58.946	22.946
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	50	52	2
Besucher mit Jahreskarten	120	2.750	2.630
Öffnungsstunden	1.990	1.956	-34
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	18	30	12

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	15.868.213	17.035.328	-1.167.115
Erlöse	189.774	915.881	726.107
Produktergebnis	15.678.439	16.119.447	-441.008
Kostendeckungsgrad	1,2%	5,4%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
**0406 Museum für Ostasiatische Kunst**  
 Frau BG Laugwitz-Aulbach

Aufgabenbeschreibung

Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Zielgruppe

Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

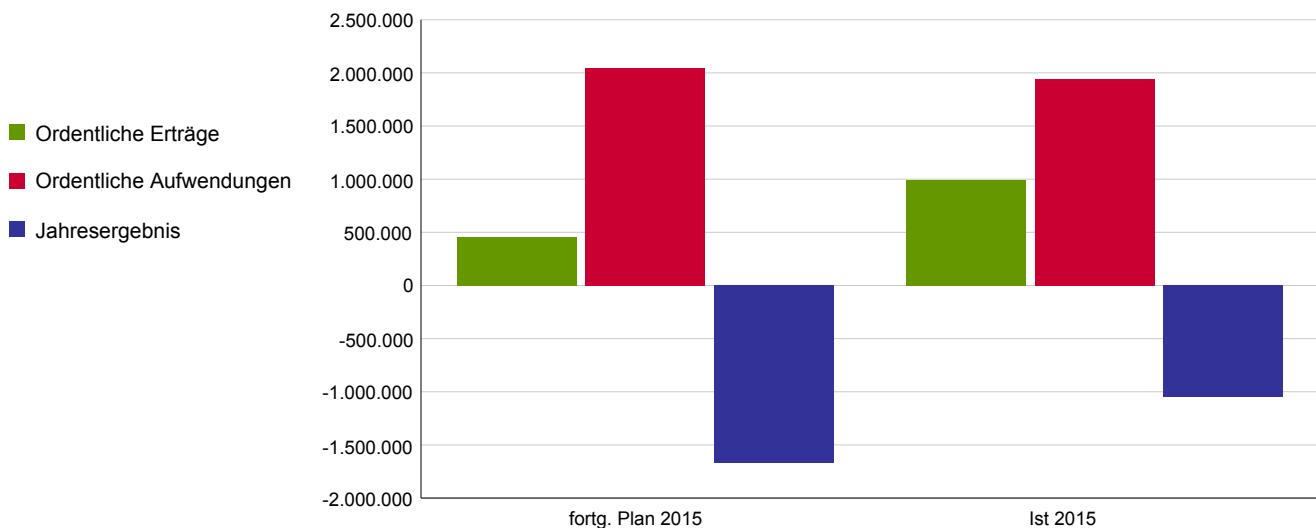
Rechtsgrundlage

Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	84	38	-46

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	457.141	995.415	538.274
Ordentliche Aufwendungen	2.049.484	1.944.479	105.005
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.592.343</b>	<b>-949.064</b>	<b>643.279</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-79.674	-97.163	-17.490
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.672.017</b>	<b>-1.046.227</b>	<b>625.789</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	32,1%	35,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	38,1%	38,6%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0406 Museum für Ostasiatische Kunst  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

**040601 - Museum für Ostasiatische Kunst**

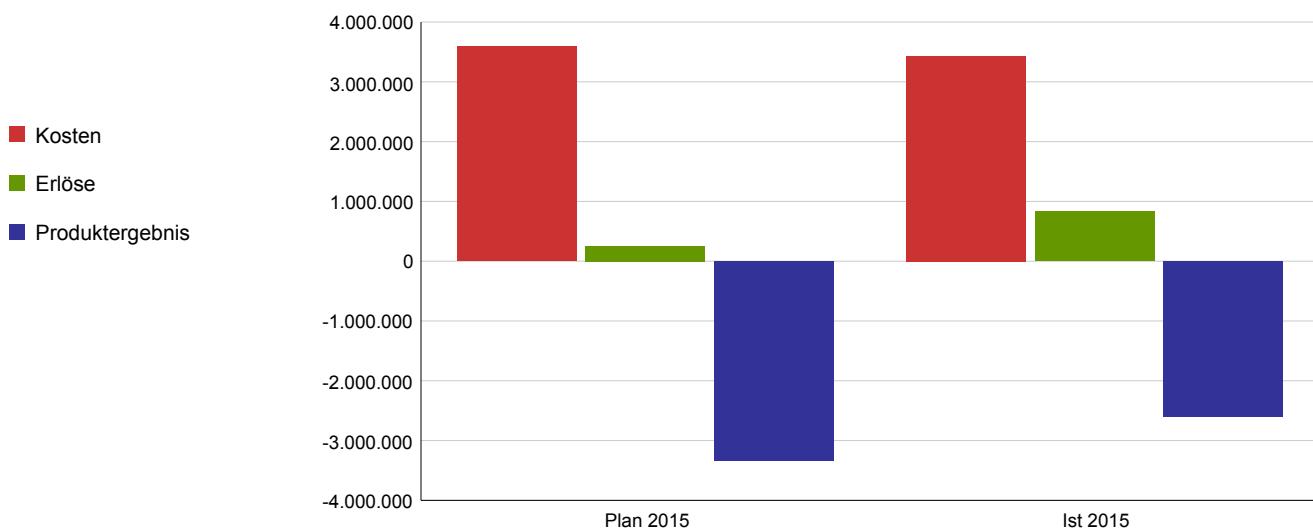
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

### Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.  
Die Öffnungsstunden orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Besucher	20.000	26.737	6.737
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	20	27	7
Besucher mit Jahreskarten	1.800	3.025	1.225
Öffnungsstunden	1.880	1.822	-58
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	11	15	4

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	3.588.787	3.430.593	158.194
Erlöse	252.410	835.502	583.092
Produktergebnis	3.336.377	2.595.091	741.286
Kostendeckungsgrad	7,0%	24,4%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
**0407 Museum Schnütgen**  
 Frau BG Laugwitz-Aulbach

Aufgabenbeschreibung

Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Zielgruppe

Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

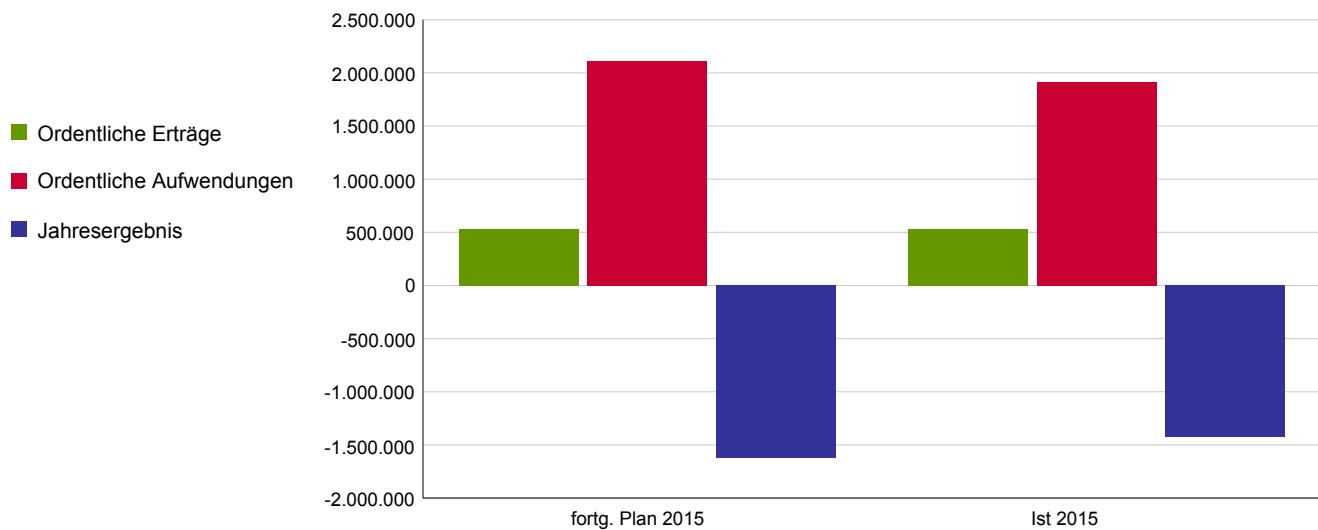
Rechtsgrundlage

Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	27	25	-2

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	528.953	528.953	0
Ordentliche Aufwendungen	2.113.469	1.911.920	201.549
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.584.516</b>	<b>-1.382.967</b>	<b>201.549</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-39.451	-46.380	-6.929
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.623.967</b>	<b>-1.429.347</b>	<b>194.620</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	39,7%	42,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	43,2%	43,2%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0407 Museum Schnütgen  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 040701 - Museum Schnütgen

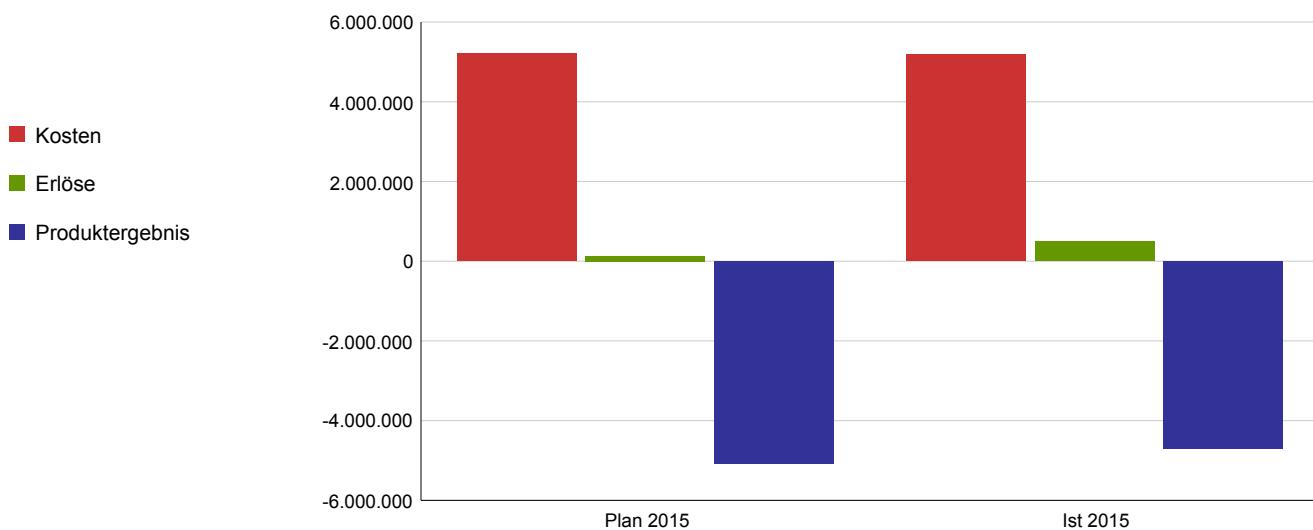
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

### Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.  
Die Öffnungsstunden orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Besucher	60.000	56.690	-3.310
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	45	34	-11
Besucher mit Jahreskarten	10.000	4.352	-5.648
Öffnungsstunden	2.500	2.599	99
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	24	22	-2

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	5.217.548	5.191.961	25.587
Erlöse	132.517	489.164	356.647
Produktergebnis	5.085.031	4.702.797	382.234
Kostendeckungsgrad	2,5%	9,4%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
**0408 Kölnisches Stadtmuseum**  
 Frau BG Laugwitz-Aulbach

Aufgabenbeschreibung

Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Zielgruppe

Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

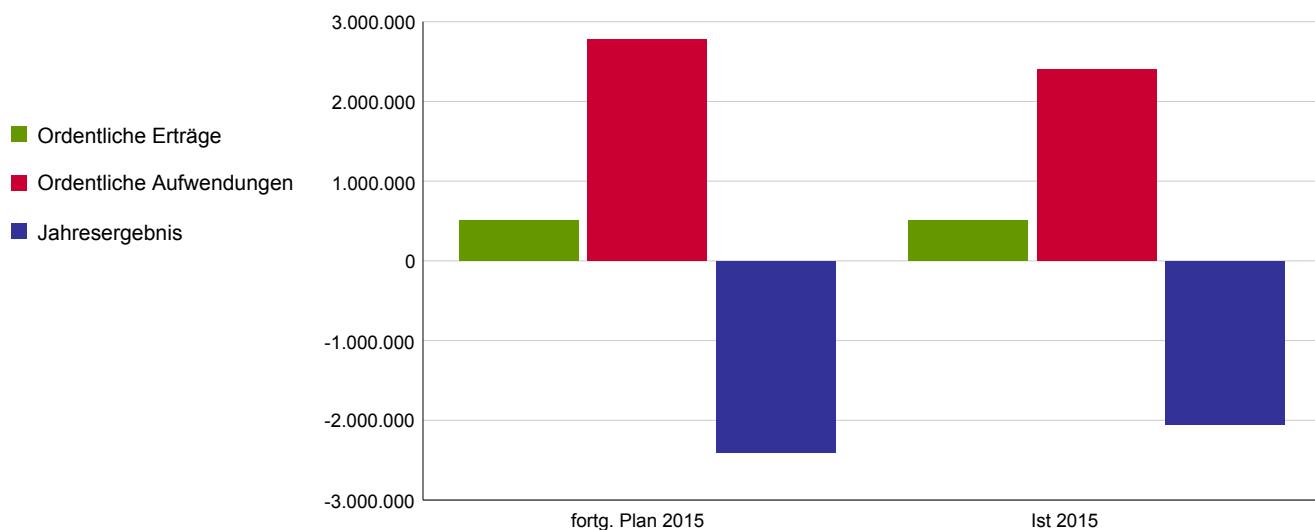
Rechtsgrundlage

Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	56	39	-17

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	509.672	507.600	-2.072
Ordentliche Aufwendungen	2.778.065	2.397.172	380.893
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.268.393</b>	<b>-1.889.572</b>	<b>378.821</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-138.804	-165.173	-26.369
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.407.197</b>	<b>-2.054.745</b>	<b>352.452</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	53,0%	61,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	27,9%	16,7%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0408 Kölnisches Stadtmuseum  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

**040801 - Kölnisches Stadtmuseum**

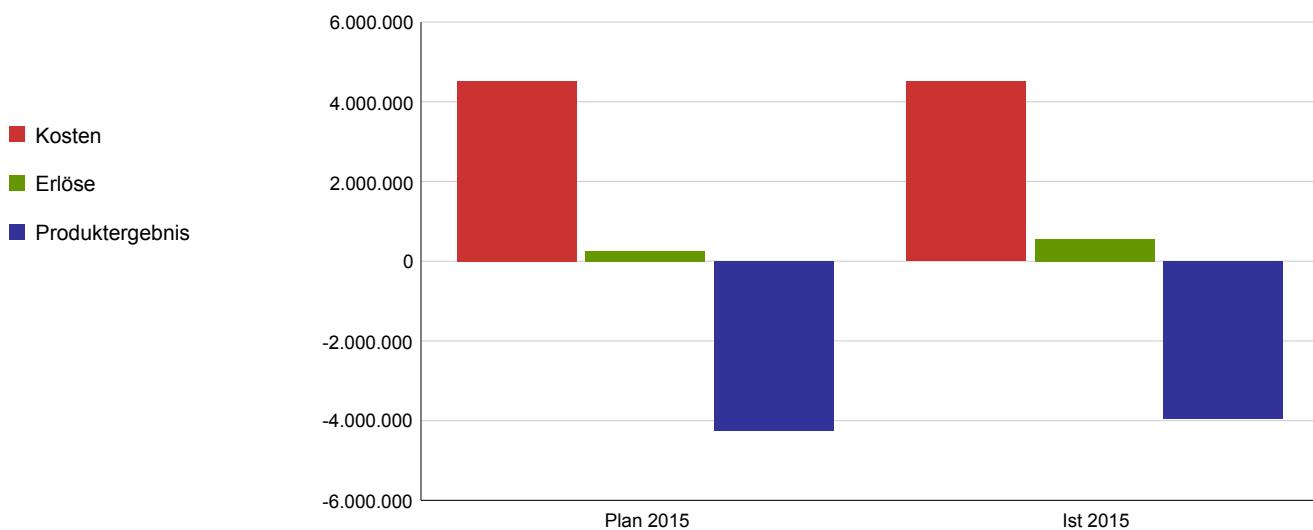
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

### Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.  
Die Öffnungsstunden orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Besucher	42.800	52.459	9.659
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	58	55	-3
Besucher mit Jahreskarten	2.300	1.854	-446
Öffnungsstunden	2.300	2.380	80
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	19	22	3

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	4.523.696	4.512.496	11.199
Erlöse	260.655	552.727	292.072
Produktergebnis	4.263.041	3.959.769	303.272
Kostendeckungsgrad	5,8%	12,2%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
**0409 Kunst- und Museumsbibliothek / Rheinisches Bildarchiv**  
 Frau BG Laugwitz-Aulbach

Aufgabenbeschreibung KMB: Sammeln, Erschließen und zur Verfügung stellen von Literatur und Dokumenten zur Kunst und Kunstgeschichte für die wissenschaftliche Arbeit der Kölner Museen und die Öffentlichkeit.  
 RBA: Unterhaltung eines Bildarchivs, Bereitstellung von Fotografien digital/analog (stadtinterner Fotodienstleister, Fotovertrieb international)

Zielgruppe Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

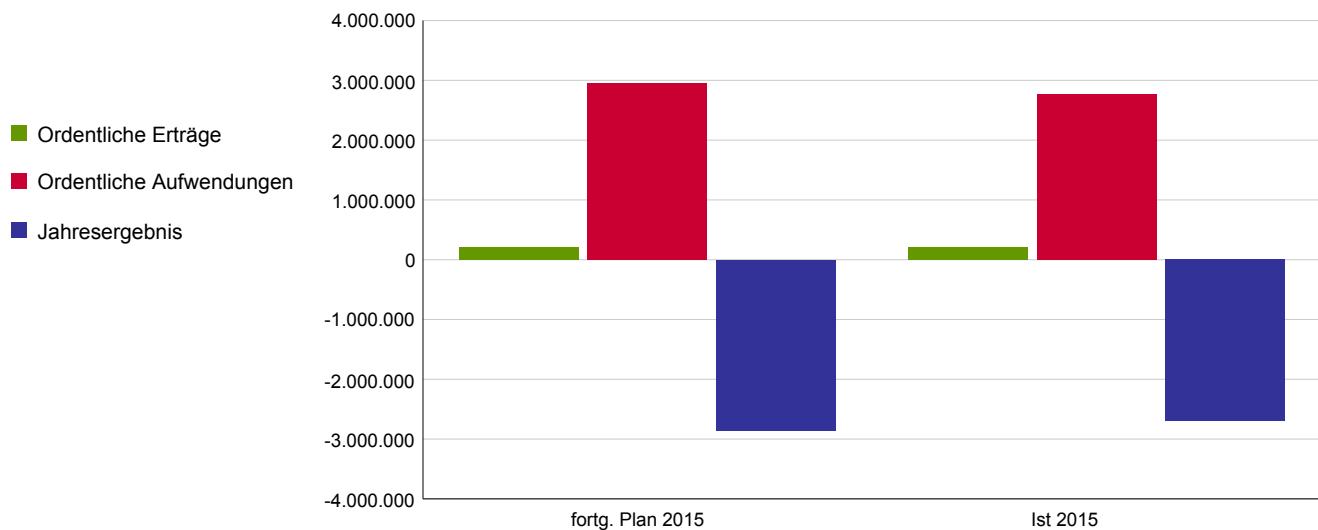
Rechtsgrundlage

Wirkungsziel Die Nutzerkreise sind durch bürgerorientierte Kultur- und Bildungsangebote gesichert und erweitert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl Nutzungen	602.140	766.107	163.967

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	214.870	214.870	0
Ordentliche Aufwendungen	2.959.921	2.775.371	184.549
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.745.051</b>	<b>-2.560.502</b>	<b>184.549</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-109.248	-139.006	-29.758
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.854.299</b>	<b>-2.699.508</b>	<b>154.791</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	54,7%	63,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	23,8%	16,9%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0409 Kunst- und Museumsbibliothek / Rheinisches Bildarchiv  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 040901 - Kunst- und Museumsbibliothek/Rheinisches Bildarchiv

KMB: Sammeln, Erschließen und zur Verfügung stellen von Literatur und Dokumenten zur Kunst und Kunstgeschichte für die wissenschaftliche Arbeit der Kölner Museen und die Öffentlichkeit.

RBA: Unterhaltung eines Bildarchivs, Bereitstellung von Fotografien digital/analog (stadtinterner Fotodienstleister, Fotovertrieb international)

Leistungsziel

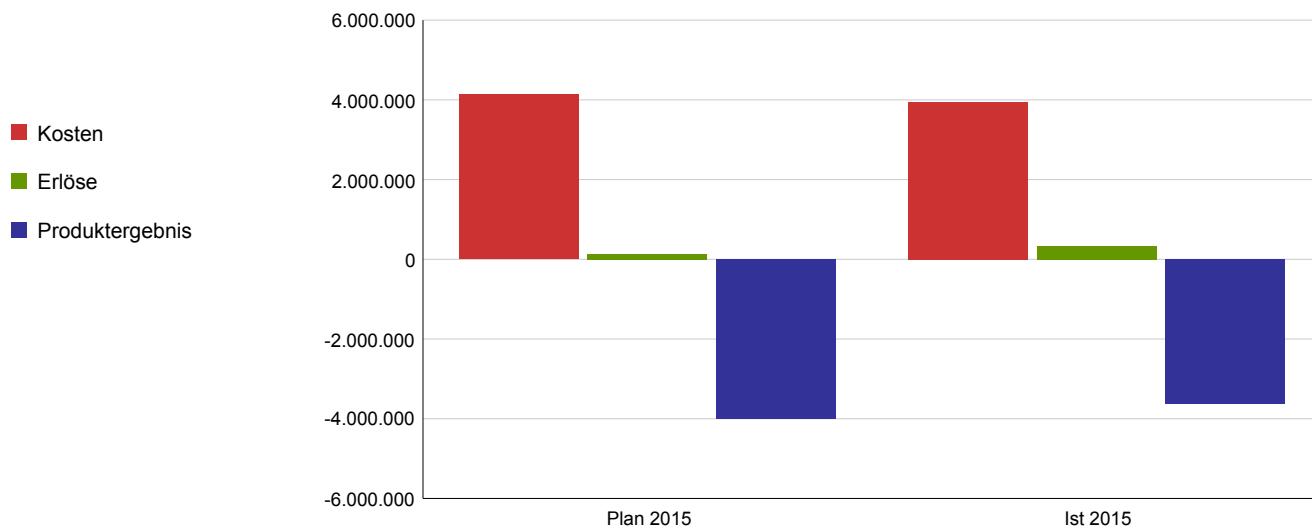
Die Nutzerkreise sind durch bürgerorientierte Kultur- und Bildungsangebote gesichert und erweitert.

Die Literatur und Dokumente zur Kunst und Kunstgeschichte sind wissenschaftlich erschlossen und für die Zielgruppe verfügbar.

Die Öffnungsstunden orientieren sich an der Nutzernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Direkte Nutzer (Besucher und Museumsmitarbeiter) der KMB/ des RBA	11.140	126.191	115.051
Indirekte Nutzer (Nutzer der Website, tel., schriftl. und elekt. Anfragen)	591.000	90	-590.910
Erschließungsgrad des Bestandes der KMB in %	75	75	0
Erschließungsgrad des Bestandes des RBA in %	45	45	0
Öffnungsstunden	3.545	3.579	34
Durchschnittliche Anzahl der Nutzungen pro Öffnungsstunde	170	214	44

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	4.135.576	3.940.687	194.889
Erlöse	138.500	326.369	187.869
Produktergebnis	3.997.076	3.614.318	382.758
Kostendeckungsgrad	3,3%	8,3%	



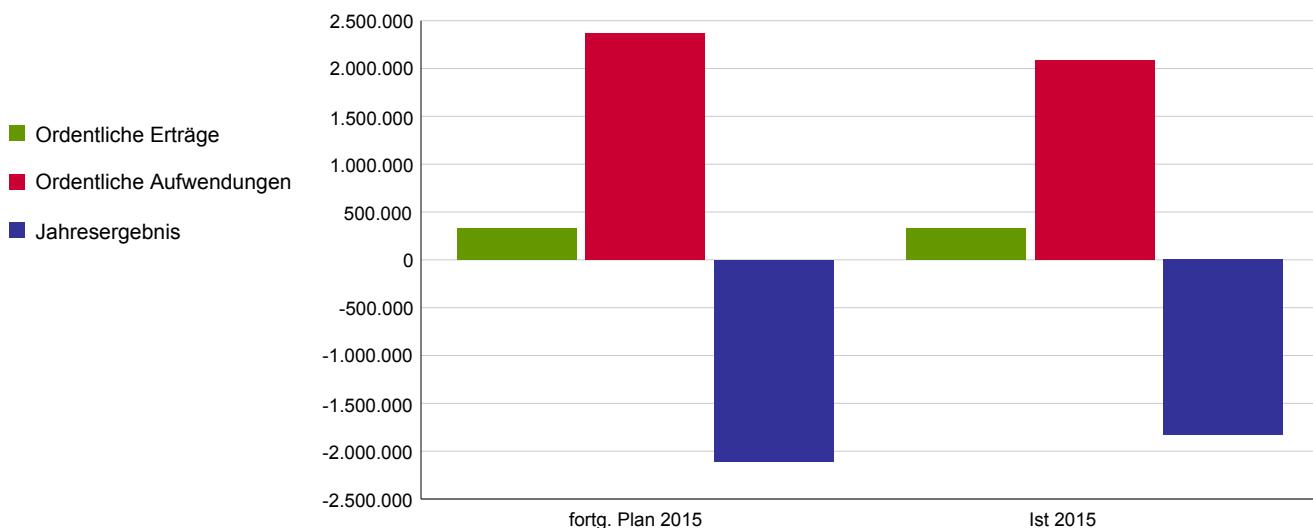
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
<b>Produktgruppe</b>	<b>0410 NS-Dokumentationszentrum</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Aufgabenbeschreibung	Gedenken, Sammeln, Erforschen und Vermitteln der Geschichte Kölns im Nationalsozialismus
Zielgruppe	Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit
Rechtsgrundlage	Ratsbeschlüsse
Wirkungsziel	Die Auseinandersetzung mit der Geschichte Kölns im Nationalsozialismus sowie das demokratische Bewusstsein sind gefördert. Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Besucher	58.000	77.391	19.391
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	35	24,84	-10,16

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	328.669	328.669	0
Ordentliche Aufwendungen	2.367.005	2.089.159	277.846
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.038.336</b>	<b>-1.760.489</b>	<b>277.846</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-66.381	-70.914	-4.533
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.104.717</b>	<b>-1.831.403</b>	<b>273.314</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	43,0%	40,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	22,1%	20,5%
Transferaufwandsquote	1,1%	1,2%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0410 NS-Dokumentationszentrum  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 041001 - NS-Dokumentationszentrum

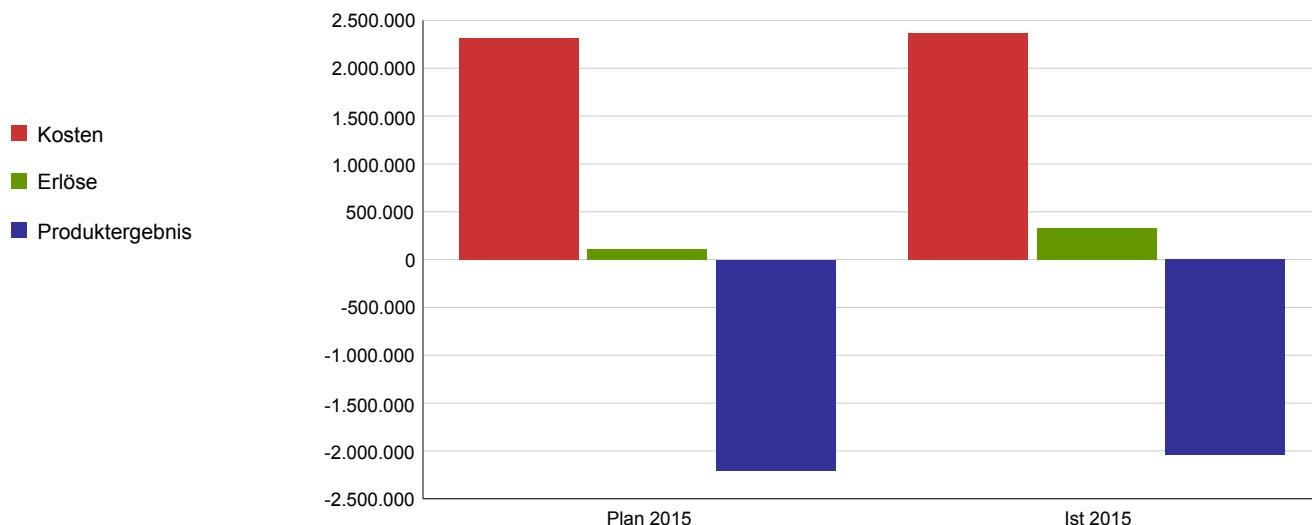
Förderung der Auseinandersetzung mit der Geschichte Kölns im Nationalsozialismus und des demokratischen Bewusstseins durch die Gedenkstätte Gestapogefängnis Dokumentation, Publikationen, Bibliothek, Ersatzdokumentation der im Krieg weitgehend zerstörten Aktenüberlieferung, Sammlung von Dokumenten und Fotografien, Zeitzeugeninterviews etc., Dauerausstellung, Sonderausstellung, Veranstaltungen (politische Bildung), Museums- und Gedenkstättenpädagogik

Leistungsziel

Die Auseinandersetzung mit der Geschichte Kölns im Nationalsozialismus sowie das demokratische Bewusstsein sind gefördert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Veranstaltungen	150	157	7
Anzahl der Bibliotheksbenutzer	500	467	-33
Anzahl der Webzugriffe	500.000	567.828	67.828
Anzahl der übernommenen Dokumente und Fotografien in die Datenbank	5.000	4.954	-46

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	2.316.876	2.372.441	-55.565
Erlöse	112.165	328.669	216.504
Produktergebnis	2.204.711	2.043.771	160.940
Kostendeckungsgrad	4,8%	13,9%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
**0411 Museumsdienst**  
 Frau BG Laugwitz-Aulbach

Aufgabenbeschreibung

Spezifische Vermittlung von Informationen zu musealen Inhalten bzw. Anleitung zur konstruktiven Auseinandersetzung mit musealen Inhalten

Zielgruppe

Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

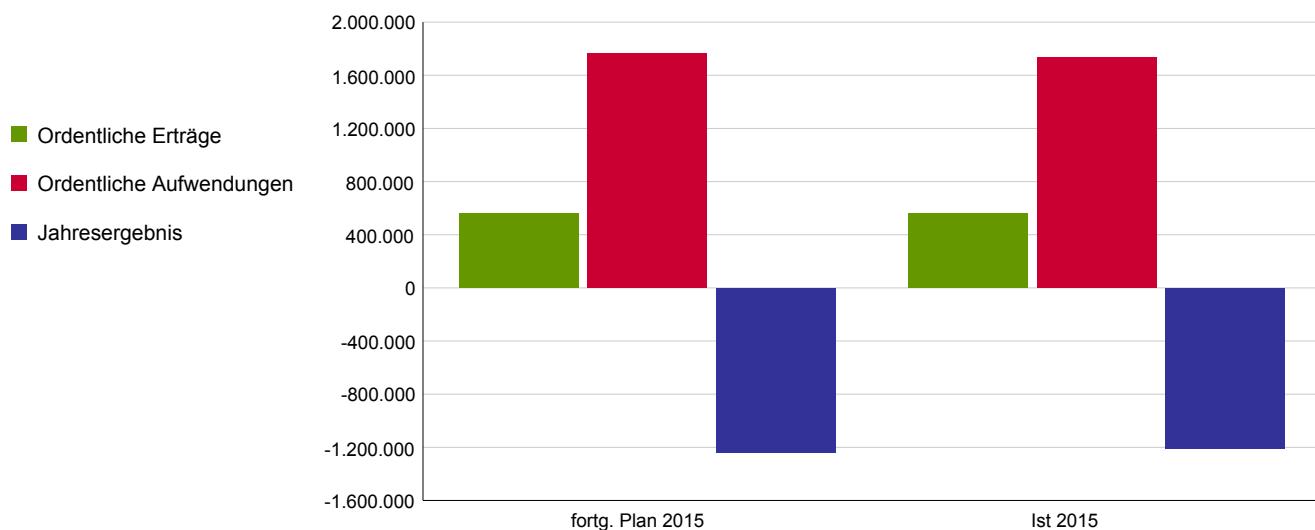
Rechtsgrundlage

Ausstellungsinhalte sowie museale Inhalte sind zielgruppenorientiert vermittelt.  
 Vielgestaltige Vermittlungs- und Bildungshilfen sind bedarfsgerecht bereitgestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Führungen	6.200	6.903	703
Anzahl der Kurse	1.100	962	-138

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	564.211	564.211	0
Ordentliche Aufwendungen	1.767.504	1.737.769	29.735
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.203.293</b>	<b>-1.173.558</b>	<b>29.735</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-35.848	-33.076	2.773
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.239.141</b>	<b>-1.206.634</b>	<b>32.508</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	66,4%	66,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	21,5%	22,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0411 Museumsdienst  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

### 041101 - Museumsdienst

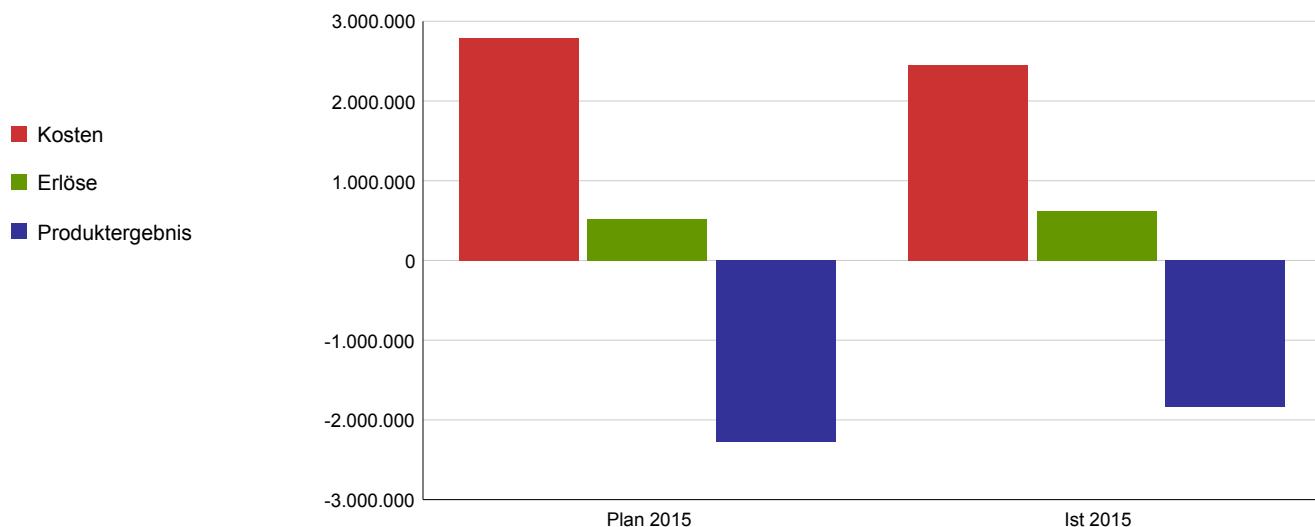
Spezifische Vermittlung von Informationen zu musealen Inhalten bzw. Anleitung zur konstruktiven Auseinandersetzung mit musealen Inhalten

### Leistungsziel

Ausstellungsinhalte sowie museale Inhalte sind zielgruppenorientiert vermittelt. Vielgestaltige Vermittlungs- und Bildungshilfen sind bedarfsgerecht bereitgestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Teilnehmenden an Führungen	110.000	126.191	16.191
Auslastungsgrad in %	82	90	8
Überschuss/ Zuschussbedarf der Führungen in €	-712.722	-579.914	132.808
Anzahl der Teilnehmenden an Kursen	25.000	17.416	-7.584
Auslastungsgrad in %	87	91	4
Überschuss/ Zuschussbedarf der Kurse in €	-783.584	-630.324	153.260
Überschuss/ Zuschussbedarf spezielle Vermittlungsarbeit in €	-777.167	-626.480	150.687

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	2.794.874	2.453.235	341.639
Erlöse	521.400	616.518	95.118
Produktergebnis	2.273.474	1.836.717	436.756
Kostendeckungsgrad	18,7%	25,1%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
**0412 Historisches Archiv**  
 Frau BG Laugwitz-Aulbach

Aufgabenbeschreibung Schriftgutberatung, Übernahme, Erschließung, Restaurierung und Konservierung, sach- und fachgerechte Einlagerung und Bereitstellung von Archivgut sowie Zusammenführung des überwiegend schwer beschädigten geborgenen Archivguts

Zielgruppe Bevölkerung, Wissenschaft und Forschung, Verwaltung, Institutionen, juristische Personen

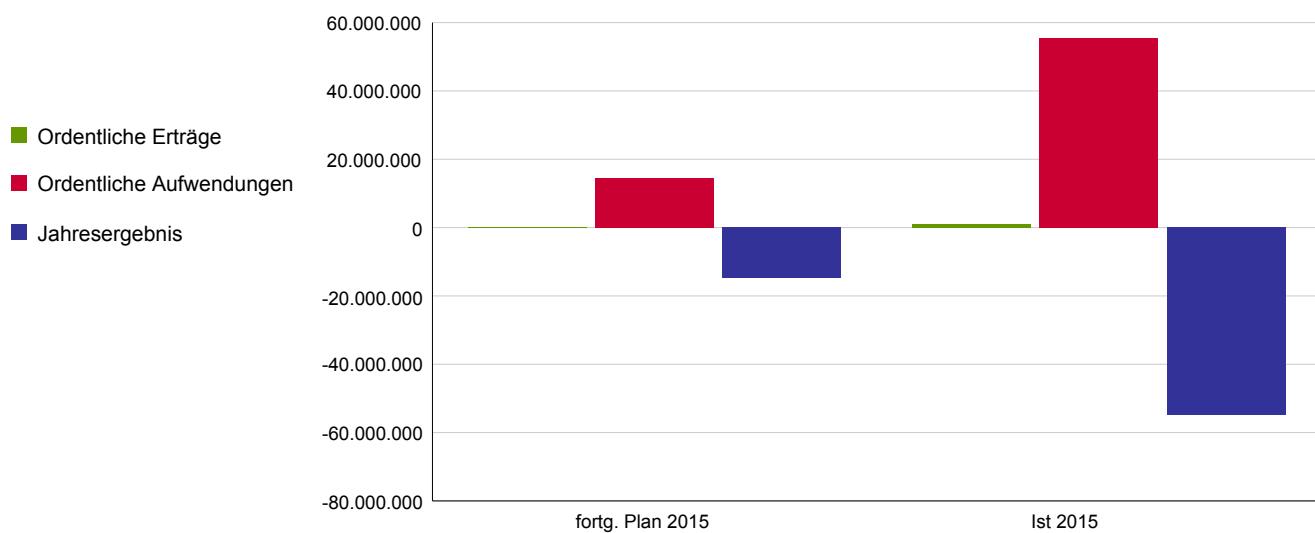
Rechtsgrundlage § 7 Abs. 2 ArchivG NRW

Wirkungsziel Das Historische Archiv ist das digitale und analoge Gedächtnis der Stadt. Die Auseinandersetzung der Bevölkerung mit der Geschichte Kölns ist ermöglicht.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl aller erfassten Bergungseinheiten	1.030.000	1.058.755	28.755
Anzahl aller Verzeichnungseinheiten	715.035	739.348	24.313
Anzahl der Anfragen, Beratungsgespräche, Benutzertage im Lesesaal und Reproduktionsaufträge	3.020	4.017	997
Anzahl der Besucher von Ausstellungen, Vorträgen, Führungen und sonstigen Veranstaltungen im Archiv	13.300	5.730	-7.570
Anzahl der Nutzungen digitaler Angebote	400.000	325.000	-75.000

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	259.100	1.013.769	754.669
Ordentliche Aufwendungen	14.481.612	55.531.117	-41.049.505
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-14.222.512</b>	<b>-54.517.348</b>	<b>-40.294.836</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-467.058	-330.380	136.678
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-14.689.570</b>	<b>-54.847.729</b>	<b>-40.158.159</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	34,6%	13,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	14,8%	1,5%
Transferaufwandsquote	0,5%	0,1%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0412 Historisches Archiv  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

### 041201 - Historisches Archiv

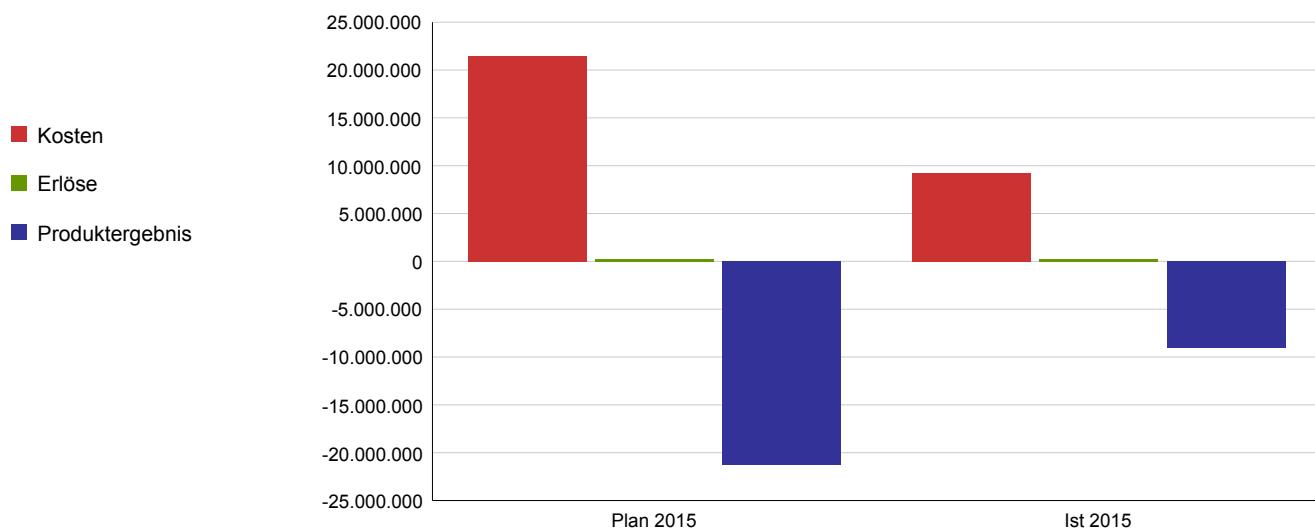
Schriftgutberatung, Übernahme, Erschließung, Restaurierung und Konservierung, sach- und fachgerechte Einlagerung und Bereitstellung von Archivgut sowie Zusammenführung des überwiegend schwer beschädigten geborgenen Archivguts

Leistungsziel

Der einsturzgeschädigte Archivbestand ist wieder aufgebaut.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Restbestand nicht erfassten Archivguts in Archivkartons	73.010	76.524	3.514
Trockengereinigtes Archivgut in Bergungseinheiten	158.000	154.092	-3.908
Bestellbares Archivgut in Bergungseinheiten	27.000	24.500	-2.500

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	21.494.928	9.265.355	12.229.573
Erlöse	254.100	243.203	-10.897
Produktergebnis	21.240.828	9.022.153	12.218.676
Kostendeckungsgrad	1,2%	2,6%	



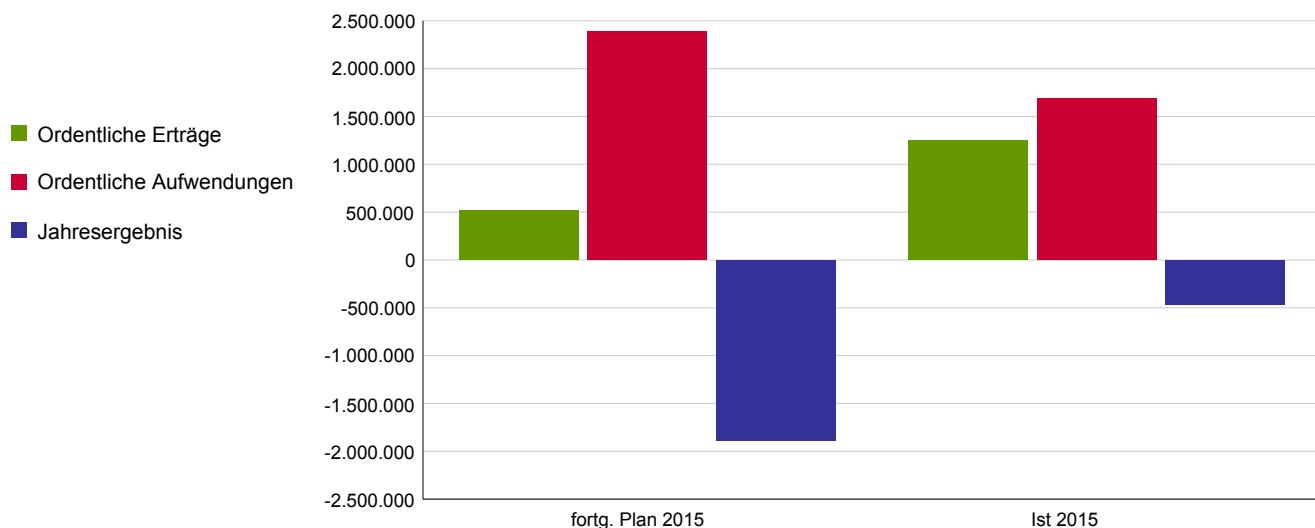
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
<b>Produktgruppe</b>	<b>0413 Archäologische Zone und Jüdisches Museum</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Aufgabenbeschreibung	<p>1. Aufbau der Sammlung, Pflege, Restaurierung, Erhaltung, Forschen/Beraten, Präsentieren sowie Vermittlung der musealen Inhalte</p> <p>2. Grabung und Bergung, wissenschaftliche Untersuchung sowie Veröffentlichung und Präsentation der Bodendenkmäler im Bereich der Archäologischen Zone</p>
Zielgruppe	Bevölkerung Kölns, des Umlandes und Besuchergruppen nationaler und internationaler Strukturen, wissenschaftlich Arbeitende und Institutionen der Öffentlichkeit
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Für 2015 wird auf die Darstellung von Zielen verzichtet, da aktuell der Abschluss der Grabungen und die Fertigstellung des Museums im Fokus stehen. Dies wird von einem externen Projektsteuerer mit regelmäßiger Berichterstattung betreut.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet.			

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	515.858	1.249.622	733.763
Ordentliche Aufwendungen	2.387.470	1.692.844	694.626
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.871.612</b>	<b>-443.222</b>	<b>1.428.389</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-10.740	-19.256	-8.516
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.882.352</b>	<b>-462.479</b>	<b>1.419.873</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	47,8%	74,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	43,2%	14,5%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0413 Archäologische Zone und Jüdisches Museum  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 041301 - Archäologische Zone

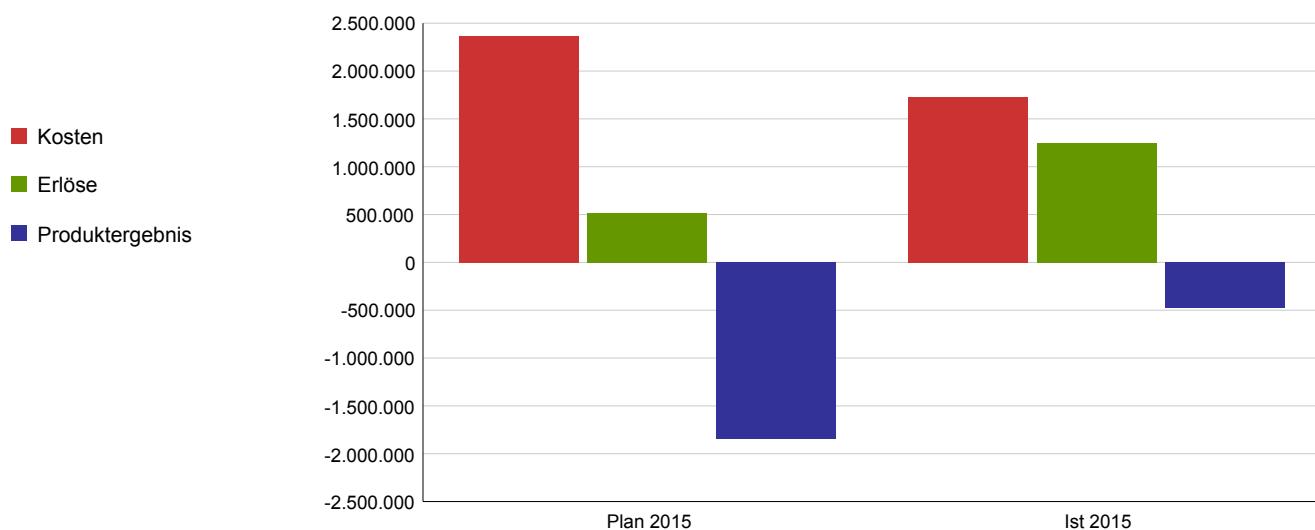
1. Aufbau der Sammlung, Pflege, Restaurierung, Erhaltung, Forschen/Betrachten, Präsentieren sowie Vermittlung der musealen Inhalte
2. Grabung und Bergung, wissenschaftliche Untersuchung sowie Veröffentlichung und Präsentation der Bodendenkmäler im Bereich der Archäologischen Zone

### Leistungsziel

Für 2015 wird auf die Darstellung von Zielen verzichtet, da aktuell der Abschluss der Grabungen und die Fertigstellung des Museums im Fokus stehen. Dies wird von einem externen Projektsteuerer mit regelmäßiger Berichterstattung betreut.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet.			

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	2.365.357	1.728.127	637.230
Erlöse	515.858	1.249.597	733.738
Produktergebnis	1.849.499	478.530	1.370.968
Kostendeckungsgrad	21,8%	72,3%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
**0414 Volkshochschule**  
 Frau BG Dr. Klein

Aufgabenbeschreibung Bereitstellung eines umfassenden und fachlich differenzierten Weiterbildungsangebotes für alle Bevölkerungsgruppen

Zielgruppe Bevölkerung

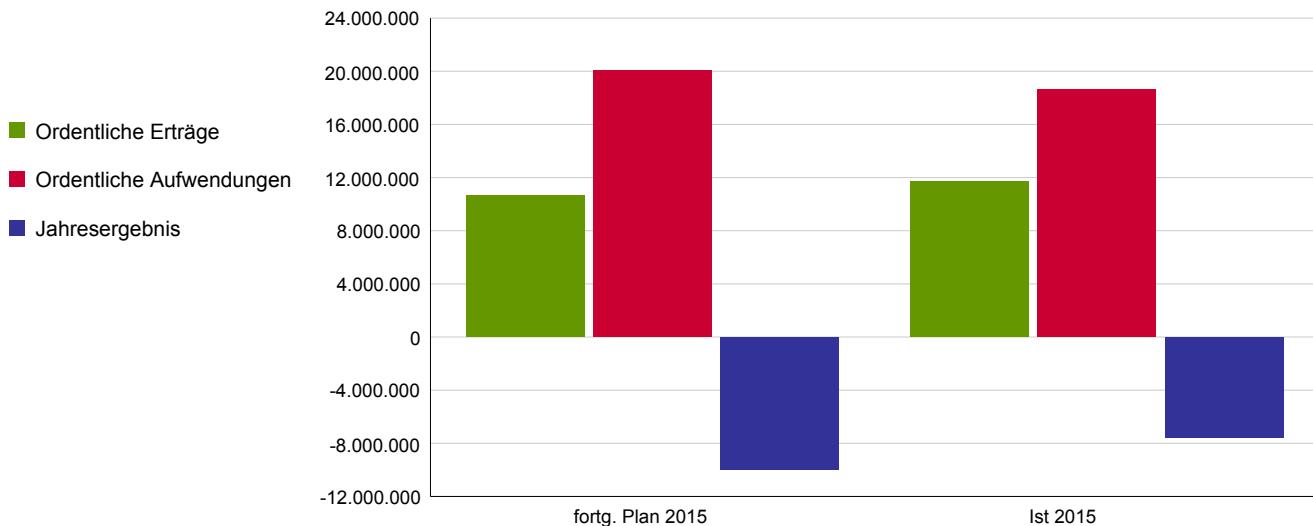
Rechtsgrundlage u.a. WBG NRW

Wirkungsziel Die Akzeptanz der Weiterbildungsangebote der Volkshochschule ist erhöht.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Teilnehmenden an Veranstaltungen im Bereich politische Bildung	13.500	9.166	-4.334
Anzahl der Teilnehmenden an Veranstaltungen im Bereich kulturelle Bildung	16.700	17.041	341
Anzahl der Teilnehmenden an Veranstaltungen im Bereich Gesundheitsbildung	8.250	7.611	-639
Anzahl der Teilnehmenden an Veranstaltungen im Bereich Sprachen	26.600	26.293	-307
Anzahl der Teilnehmenden an Veranstaltungen im Bereich berufliche Bildung	7.450	5.738	-1.712

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	10.671.513	11.694.248	1.022.735
Ordentliche Aufwendungen	20.033.953	18.624.632	1.409.321
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.362.440</b>	<b>-6.930.384</b>	<b>2.432.056</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-608.754	-602.466	6.288
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-9.971.194</b>	<b>-7.532.850</b>	<b>2.438.344</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	32,8%	32,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	21,7%	21,7%
Transferaufwandsquote	22,4%	23,9%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0414 Volkshochschule  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 041401 - Kurse (incl. Auftragsschulungen)

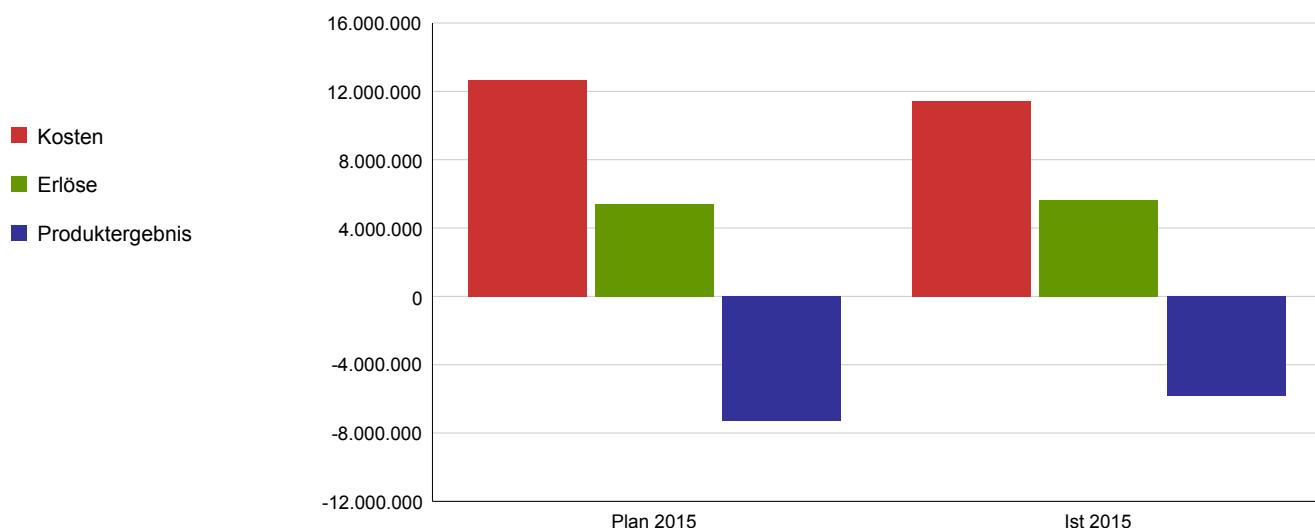
Planung, Durchführung und Weiterentwicklung des umfassenden und fachlich differenzierten Weiterbildungsangebots der VHS

### Leistungsziel

Das Kursangebot ist bedarfsgerecht und wird nachfrageorientiert umgesetzt.  
Die Teilnehmenden schließen ihre Kurse bzw. Prüfungen erfolgreich ab.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kursauslastungsquote in %	81	72,36	-8,64
Kursabsetzungsquote in %	17,59	15,98	-1,61
Anzahl der durchgeführten Prüfungen	3.042	3.043	1
Anteil der erfolgreich abgelegten Prüfungen in %	95	98	3

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	12.683.693	11.446.053	1.237.640
Erlöse	5.419.181	5.624.887	205.705
Produktergebnis	7.264.511	5.821.166	1.443.345
Kostendeckungsgrad	42,7%	49,1%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0414 Volkshochschule  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 041402 - Beschäftigungsfördernde Weiterbildung

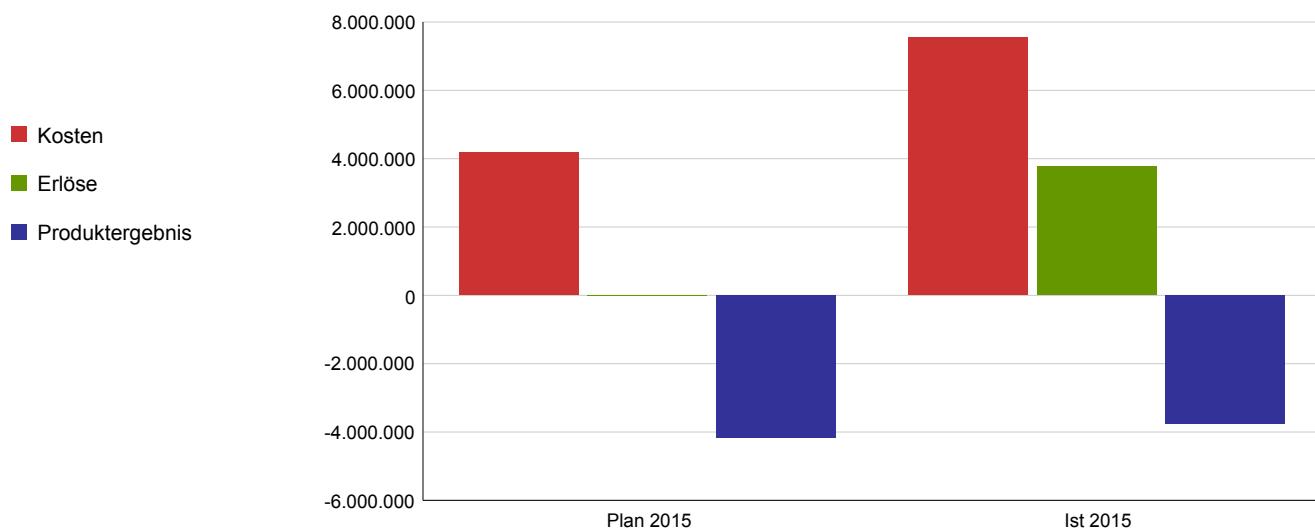
Planung, Organisation, Durchführung und Unterstützung beschäftigungsfördernder Weiterbildungsmaßnahmen.

Leistungsziel

Das Angebot an Maßnahmen und Projekten ist bedarfsgerecht und unterstützt die Integration der Teilnehmenden in den Arbeitsmarkt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der in den Arbeitsmarkt vermittelten Teilnehmer aus Maßnahmen und Projekten in %	55	24	-31
Anteil der erfolgreich Teilnehmenden an Maßnahmen und Projekten in %	90	79	-11

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	4.180.782	7.543.728	-3.362.946
Erlöse	18.736	3.775.404	3.756.668
Produktergebnis	4.162.046	3.768.324	393.722
Kostendeckungsgrad	0,4%	50,0%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
**0415 Rheinische Musikschule**  
 Frau BG Dr. Klein

Aufgabenbeschreibung Bereitstellung von musikalischen Bildungsangeboten

Zielgruppe musikalisch Interessierte

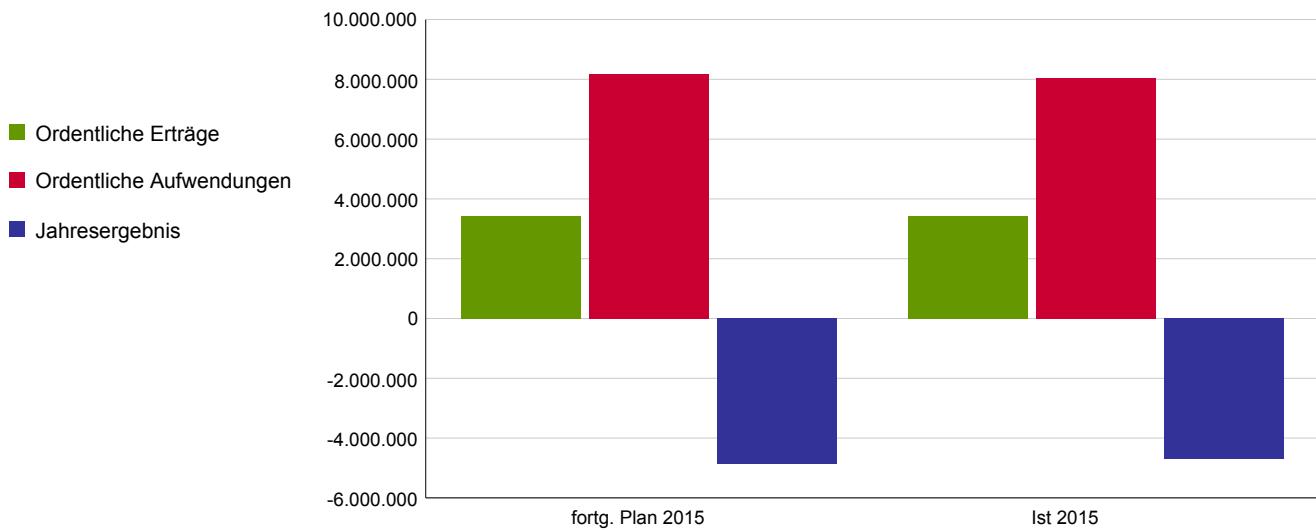
Rechtsgrundlage

Wirkungsziel Die Musikschule ermöglicht allen Interessierten einen Zugang zu Musik.  
 Die Musikschule erkennt und fördert Begabungen.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Nachfragebefriedigung in %	82,5	90,64	8,14
Anteil der Nutzer an der Gesamtbevölkerung in %	0,85	0,82	-0,03
Anzahl der Schüler/-innen mit Ermäßigung durch den Köln-Pass	700	922	222
Anzahl der Teilnehmer beim Wettbewerb Jugend musiziert	170	119	-51
Anzahl der Preisträger beim Wettbewerb Jugend musiziert	170	119	-51

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	3.413.300	3.444.655	31.355
Ordentliche Aufwendungen	8.189.548	8.035.165	154.383
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.776.248</b>	<b>-4.590.510</b>	<b>185.738</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-83.863	-99.750	-15.886
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-4.860.111</b>	<b>-4.690.260</b>	<b>169.852</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	58,7%	62,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	22,8%	18,2%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0415 Rheinische Musikschule  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 041501 - Einzelunterricht

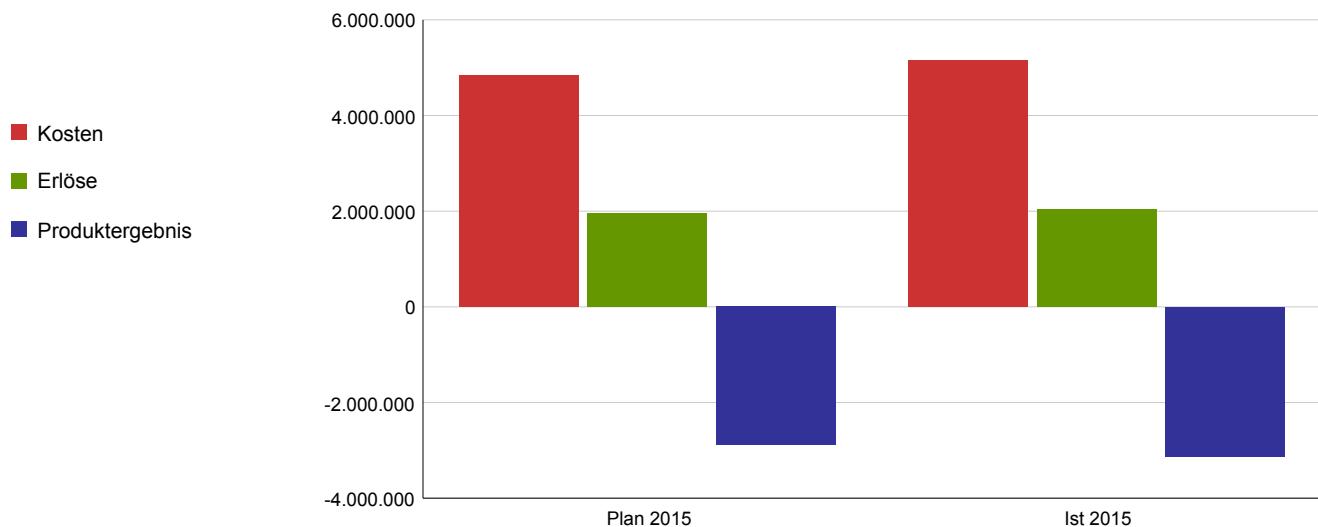
Der Einzelunterricht umfasst Instrumentalunterricht, Gesang, Musiktheorie sowie die studienvorbereitende Ausbildung.

Leistungsziel

Der Einzelunterricht wird bedarfsorientiert angeboten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Nachfragebefriedigung in %	75	85,29	10,29
Anzahl der Schüler/-innen mit Jugendtarif	2.230	2.379	149
Anzahl der Schüler/-innen mit Erwachsenentarif	155	282	127
Anteil der Unterrichtsstunden von Honorarkräften an Gesamtunterrichtsstunden in %	46,15	40,9	-5,25

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	4.839.629	5.156.784	-317.156
Erlöse	1.949.051	2.031.951	82.900
Produktergebnis	2.890.577	3.124.833	-234.255
Kostendeckungsgrad	40,3%	39,4%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0415 Rheinische Musikschule  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 041502 - Gruppenunterricht

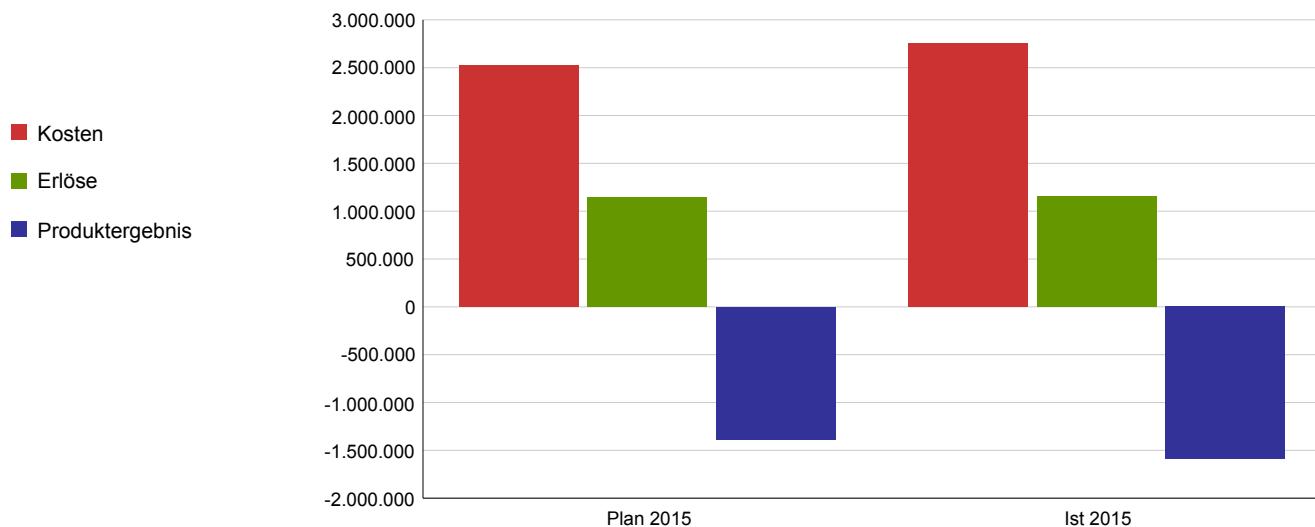
Der Gruppenunterricht umfasst Instrumentalunterricht in Zweier-, Dreier- oder Vierergruppen, Ensembleunterricht, Orchestergruppen, Tanzgruppen und Chöre.

Leistungsziel

Der Gruppenunterricht wird bedarfsorientiert angeboten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Nachfragebefriedigung in %	90	95,99	5,99
Anzahl der Schüler/-innen mit Jugendtarif	5.872	5.659	-213
Anzahl der Schüler/-innen mit Erwachsenentarif	17	21	4
Anteil der Unterrichtsstunden von Honorarkräften an Gesamtunterrichtsstunden in %	45,7	49,82	4,12

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	2.528.336	2.751.069	-222.733
Erlöse	1.140.066	1.159.793	19.727
Produktergebnis	1.388.270	1.591.276	-203.006
Kostendeckungsgrad	45,1%	42,2%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
**0416 Kulturförderung**  
 Frau BG Laugwitz-Aulbach

Aufgabenbeschreibung

Unterstützung und Initiierung innovativer künstlerischer Ansätze durch finanzielle und beratende Förderung von Künstlern und Institutionen sowie Durchführung bzw. Betreuung von anspruchsvollen, experimentellen Veranstaltungen; Schaffung, Sicherung und Vermittlung von Arbeitsräumen und Spielstätten für Künstler und Künstlergruppen, einschließlich der Gewinnung von Investoren und weiteren Förderern.  
 Die Kulturförderung umfasst auch Zuschüsse für Karneval, Bühnen, Gürzenich-Orchester, KölnMusik, Zoo, Akademie der Künste der Welt, bezirksbezogene Kulturfördermittel sowie die Kulturelle Bildung.

Zielgruppe

Kunstschaflende, Investoren, Bevölkerung

Rechtsgrundlage

Kulturfördergesetz NRW

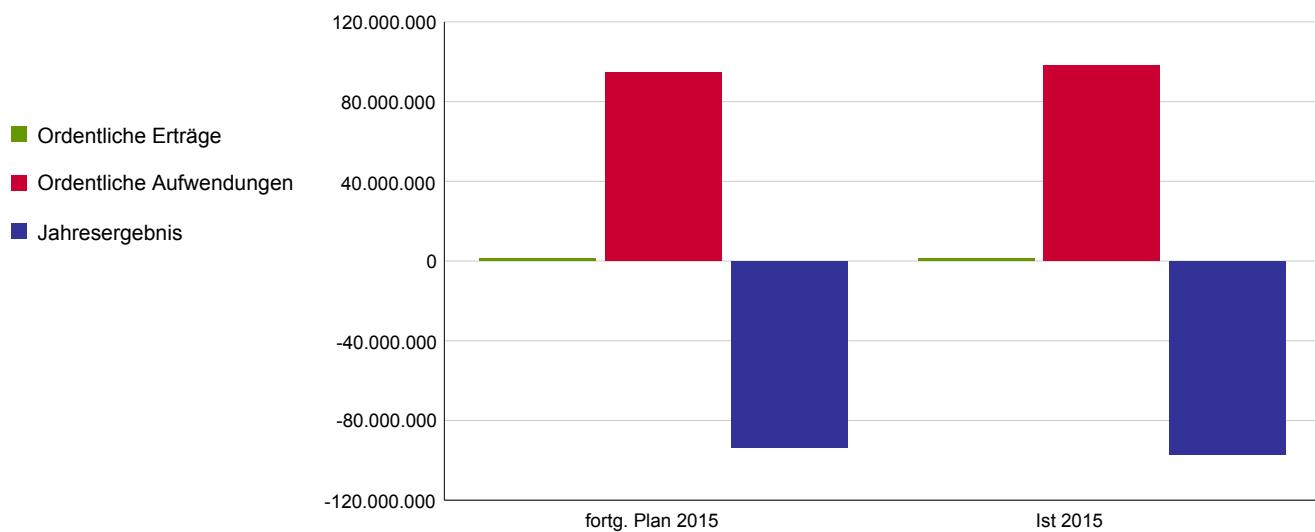
Wirkungsziel

Die Kulturförderung sichert nachhaltig die kulturelle Vielfalt und die Qualifizierung der Künstler.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Zuschusssumme Karneval, Bühnen, Gürzenich, Köln Musik, Zoo, Akademie der Künste, bezirksbezogene Mittel und Kulturelle Bildung in €	84.368.900	88.038.964,8	3.670.064,8
Fördersumme für die freie Szene insgesamt (institutionell/projektbezogen) in €	6.125.000	5.890.753,41	-234.246,59
davon Anteil der Summe institutionelle Förderung in %	59,19	61,38	2,19
Anzahl der institutionellen Förderungen der freien Szene	43	43	0
Anzahl der geförderten Projekte der freien Szene	317	356	39

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	1.159.795	1.107.636	-52.159
Ordentliche Aufwendungen	94.729.433	97.945.325	-3.215.891
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-93.569.638</b>	<b>-96.837.689</b>	<b>-3.268.050</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-43.430	-73.193	-29.764
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-93.613.068</b>	<b>-96.910.882</b>	<b>-3.297.814</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	1,5%	1,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,1%	0,6%
Transferaufwandsquote	95,5%	96,1%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0416 Kulturförderung  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 041601 - Kulturförderung

Unterstützung und Initiierung innovativer künstlerischer Ansätze durch finanzielle und beratende Förderung von Künstlern und Institutionen sowie Durchführung bzw. Betreuung von anspruchsvollen, experimentellen Veranstaltungen; Schaffung, Sicherung und Vermittlung von Arbeitsräumen und Spielstätten für Künstler und Künstlergruppen, einschließlich der Gewinnung von Investoren und weiteren Förderern. Die Kulturförderung umfasst auch Zuschüsse für Karneval, Bühnen, Gürzenich-Orchester, KölnMusik, Zoo, Akademie der Künste der Welt, bezirksbezogene Kulturfördermittel sowie die Kulturelle Bildung in Höhe von 84.148.621 €.

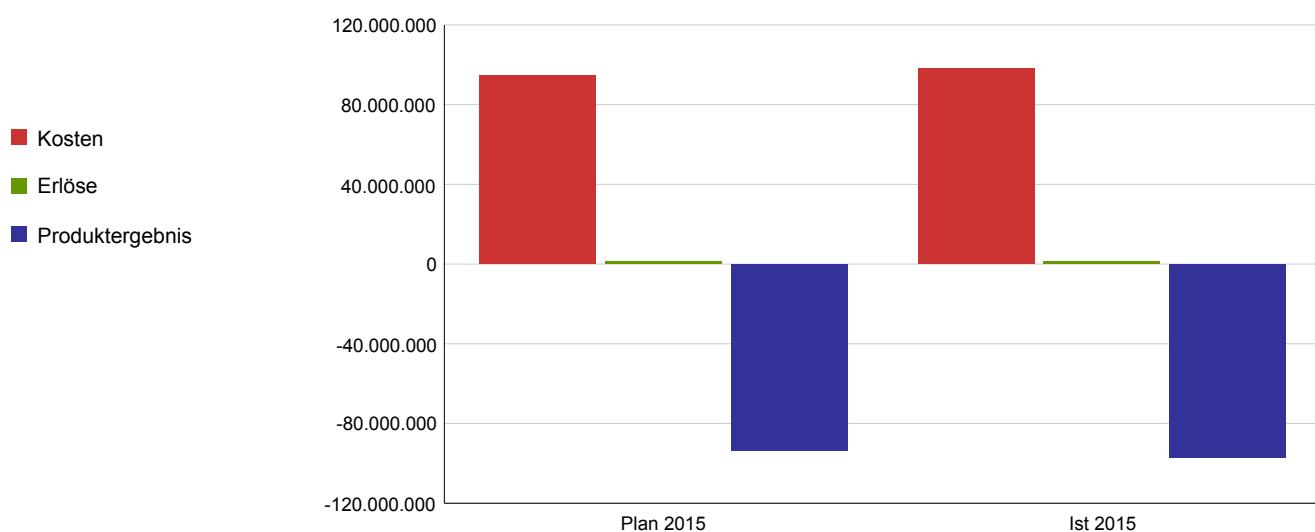
Leistungsziel

Die Förderung deckt das gesamte kulturelle Spektrum ab und setzt bedarfsgerechte Schwerpunkte.

Die Qualifizierung der Künstler ist durch die Subventionierung von Räumlichkeiten und Einrichtungen unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der bewilligten Förderungen in den Bereichen Tanz und Theater in %	33,33	29,32	-4,01
Anteil der bewilligten Förderungen in den Bereichen Bildende Kunst, Neue Medien, Literatur in %	25,83	25,82	-0,01
Anteil der bewilligten Förderungen im Bereich Musik in %	16,39	12,78	-3,61
Anteil der bewilligten Förderanträge im Bereich Populärmusik und Film in %	20,83	27,82	6,99
Anteil der bewilligten Förderungen im Bereich Interkultur in %	3,61	4,26	0,65
Anzahl der subventionierten Atelierräume	110	112	2
Anzahl der subventionierten Kultureinrichtungen	9	10	1

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	94.740.144	98.224.251	-3.484.107
Erlöse	1.133.549	1.124.145	-9.404
Produktergebnis	93.606.595	97.100.106	-3.493.511
Kostendeckungsgrad	1,2%	1,1%	



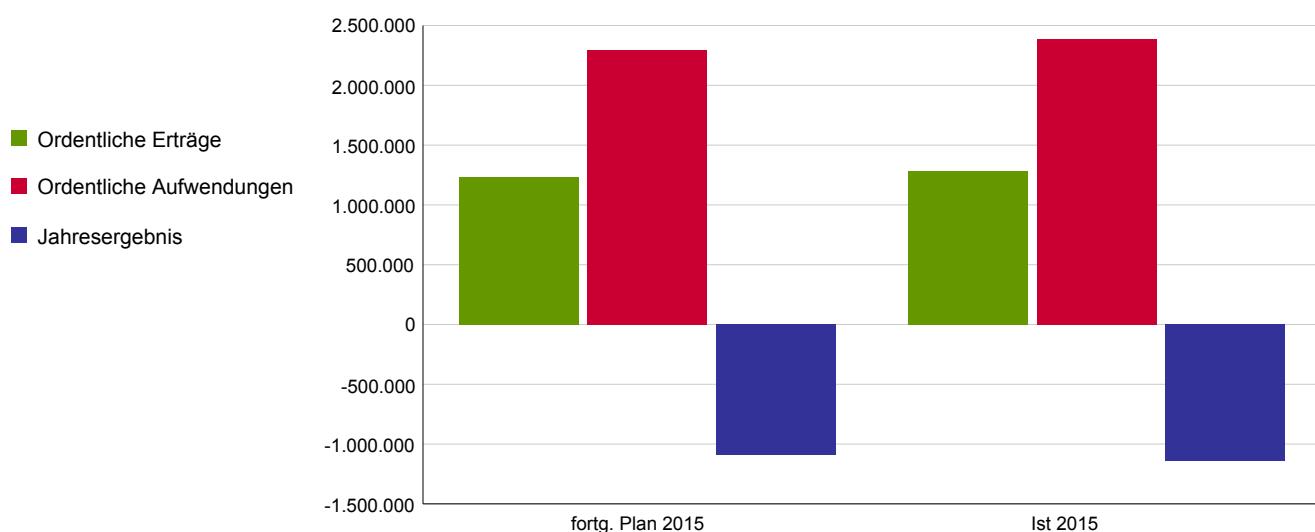
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
<b>Produktgruppe</b>	<b>0417 Puppenspiele</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Aufgabenbeschreibung	Entwicklung und Aufführung von Theaterinszenierungen mit Stockpuppen in kölscher Sprache
Zielgruppe	Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Die Tradition des Stockpuppenspiels und die kölsche Sprache sind erhalten und gepflegt. Eine einzigartige Kulturmarke der Stadt Köln ist gebildet und erhalten. Der Zugang aller Interessierten ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Auslastungsquote %	81,85	89	7,15
Gesamtbesucherzahl	63.229	68.106	4.877
davon Kinder bis 14 Jahre	8.191		-8.191
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	17,41	15,27	-2,14

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	1.235.261	1.284.303	49.042
Ordentliche Aufwendungen	2.292.670	2.385.519	-92.849
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.057.409</b>	<b>-1.101.216</b>	<b>-43.807</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-35.577	-43.708	-8.131
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.092.986</b>	<b>-1.144.925</b>	<b>-51.938</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	68,8%	70,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	12,9%	13,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0417 Puppenspiele  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

**041701 - Puppenspiele**

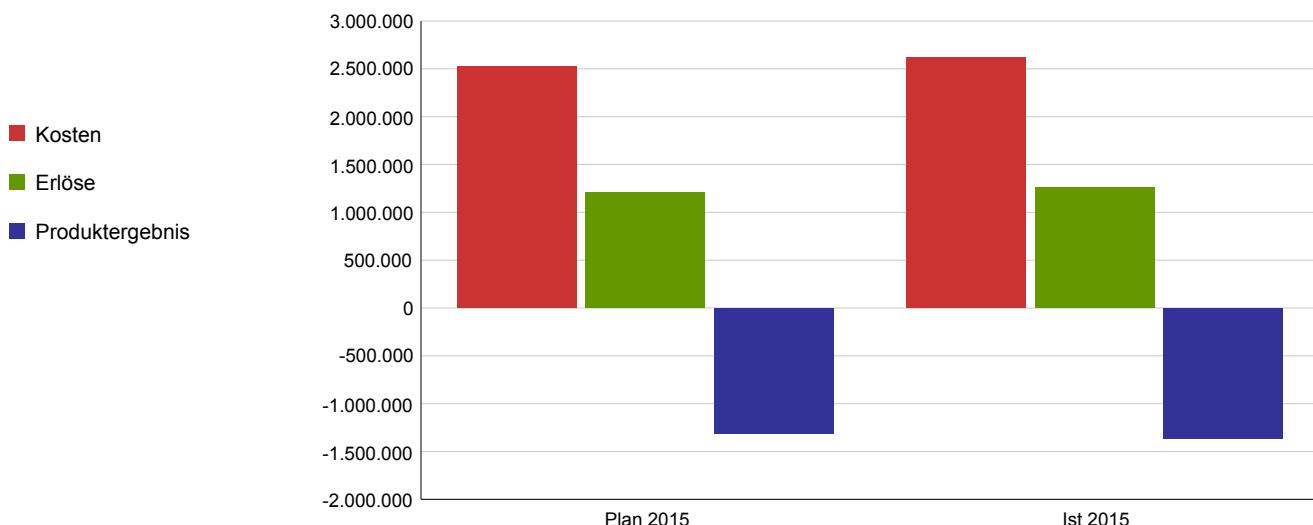
Entwicklung und Aufführung von Theaterinszenierungen mit Stockpuppen in kölscher Sprache

Leistungsziel

Die Tradition des Stockpuppenspiels und die kölsche Sprache sind erhalten und gepflegt.  
Eine einzigartige Kulturmarke der Stadt Köln ist gebildet und erhalten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Auslastungsquote der Puppensitzungen in %	99	99	0
Auslastungsquote der Erwachsenenstücke in %	97	98	1
Auslastungsquote der Familienstücke (inkl. Märchen und Kinderpuppensitzung) in %	67	79	12

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	2.520.458	2.620.478	-100.019
Erlöse	1.207.792	1.258.399	50.607
Produktergebnis	1.312.666	1.362.078	-49.412
Kostendeckungsgrad	47,9%	48,0%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
**0418 Stadtbibliothek**  
 Frau BG Laugwitz-Aulbach

Aufgabenbeschreibung Allgemeine öffentliche Versorgung mit Informationen - Medien, mediale und medientechnische Entwicklungen sowie Vermittlung von Fähigkeiten zu ihrer Aufnahme und Verarbeitung

Zielgruppe Bevölkerung

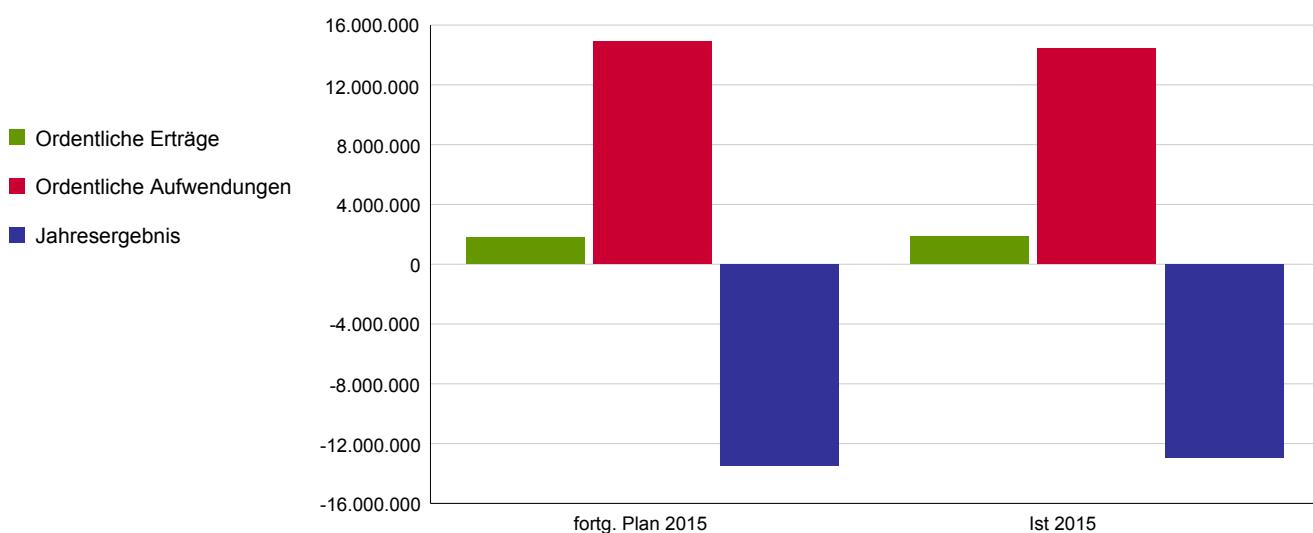
Rechtsgrundlage

Wirkungsziel Die Einwohnerinnen und Einwohner Kölns können auf ein umfangreiches und qualitätvolles Medienangebot zurückgreifen und nutzen dieses kompetent.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Besuche je Einwohner	1,94	2,165	0,225
Virtuelle Besuche je Einwohner	1,85	2,046	0,196
Personen mit Mitgliedsausweis	86.000	86.361	361
Veranstaltungen/ Programme der Stadtbibliothek mit Bezug zu Leseförderung oder Medien- und Informationskompetenz	1.350	1.780	430

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	1.791.039	1.870.216	79.177
Ordentliche Aufwendungen	14.916.248	14.436.523	479.725
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-13.125.208</b>	<b>-12.566.307</b>	<b>558.901</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-335.993	-377.495	-41.503
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-13.461.201</b>	<b>-12.943.802</b>	<b>517.399</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	55,9%	56,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	2,3%	2,5%
Transferaufwandsquote	1,2%	1,2%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0418 Stadtbibliothek  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 041801 - Beratung

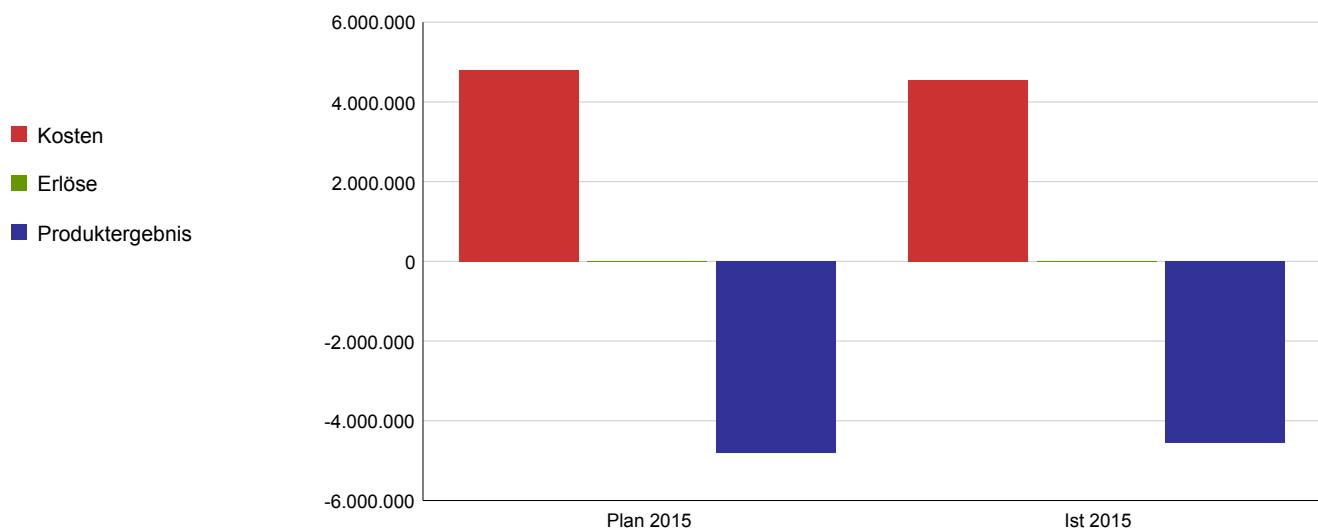
Beratung der Kunden über das Dienstleistungsspektrum der Stadtbibliothek sowie individuelle fachliche Beratung, Recherche und Informationsvermittlung

### Leistungsziel

Die Kundinnen und Kunden der Stadtbibliothek sind in der Lage, sich die individuell benötigten Informationen oder Medien selbstständig aus dem Bestand der Stadtbibliothek auszuwählen oder auf elektronischem Wege zu besorgen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Mitarbeiter (Vollzeitstellen abzgl. Rechnungsstelle Dez. VII) je 1.000 Einwohner	0,14	0,14	0
Jahresöffnungsstunden pro 1.000 Einwohner	20,34	19,558	-0,782
Computerarbeitsplätze pro 10.000 Einwohner	1,4	1,447	0,047

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	4.805.616	4.546.299	259.316
Erlöse	5.462	0	-5.462
Produktergebnis	4.800.154	4.546.299	253.855
Kostendeckungsgrad	0,1%	0,0%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0418 Stadtbibliothek  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

### 041802 - Bereitstellung von Medien

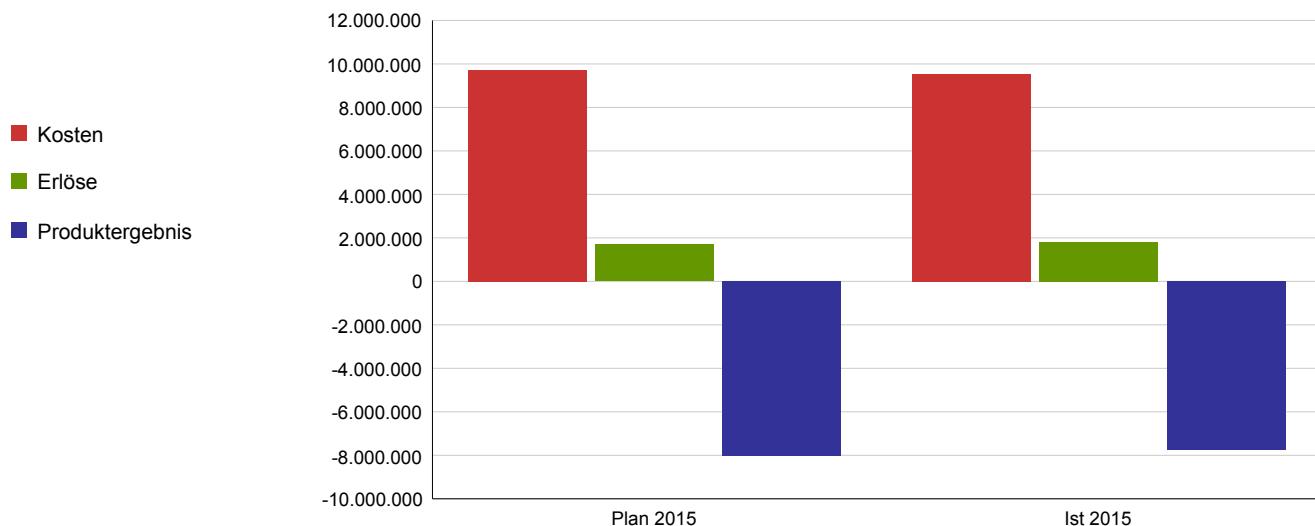
Allgemeine öffentliche Versorgung mit Informationen - Medien und mediale sowie medientechnische Entwicklungen

### Leistungsziel

Die Stadtbibliothek bietet ein breites und für alle Bevölkerungsgruppen ausgewogenes, aktuelles Angebot an Medien und medialen sowie medientechnischen Entwicklungen an.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Medienetat je Einwohner in € (Empfehlung KGST und OECD = 2 €)	1,16	1,175	0,015
Medienetat je Nutzung in €	0,17	0,162	-0,008
Medien je Einwohner	0,84	0,783	-0,057
Erneuerungsquote in %	10,08	10,922	0,842
Umschlag der Medien	5,21	6,227	1,017
Nutzungen pro Einwohner	6,99	7,26	0,27

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	9.732.559	9.537.592	194.967
Erlöse	1.690.954	1.797.361	106.407
Produktergebnis	8.041.605	7.740.231	301.374
Kostendeckungsgrad	17,4%	18,8%	





# **Produktbereich 05**

## **- Soziale Hilfen -**

## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
**0501 Leistungen nach dem SGB XII**  
 Frau BG Reker

Aufgabenbeschreibung

Gewährung von materiellen und persönlichen Hilfen zur Existenzsicherung im Rahmen des SGB XII; Hilfe zur Selbsthilfe und Förderung eines menschenwürdigen Lebens für Menschen, deren eigene oder sonst verfügbaren Mittel nicht ausreichend sind.

Zielgruppe

Empfänger von Sozialleistungen nach dem SGB XII

Rechtsgrundlage

SGB XII

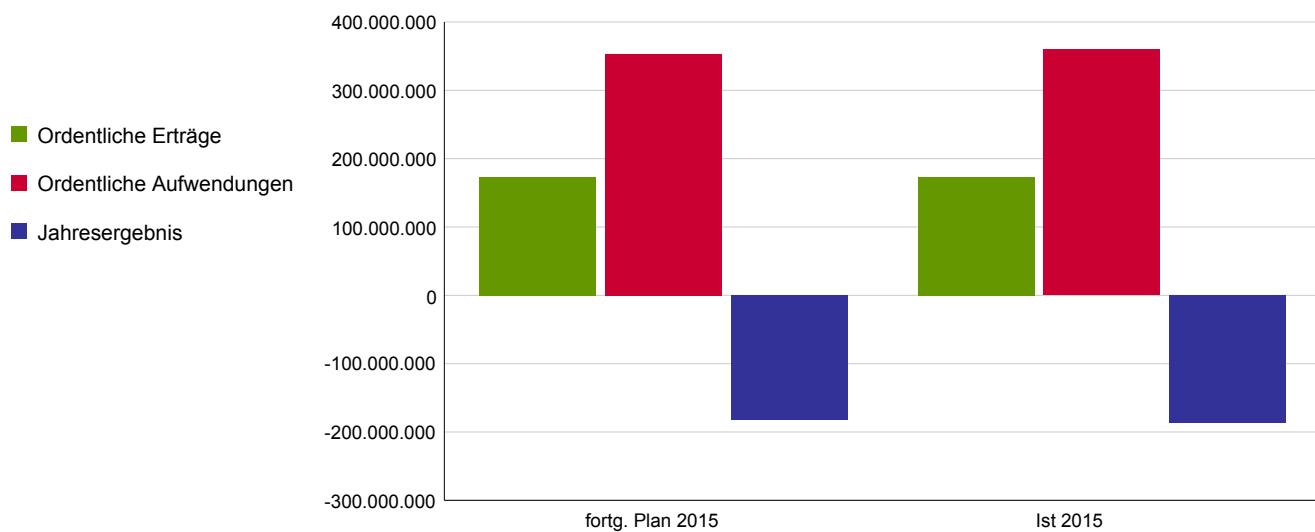
Wirkungsziel

Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist durch Soziale Hilfen nach dem SGB XII gewährleistet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Transferaufwand je Einwohner in €	292,1	284,23	-7,87

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	173.216.359	173.585.513	369.155
Ordentliche Aufwendungen	353.018.002	359.767.905	-6.749.904
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-179.801.643</b>	<b>-186.182.392</b>	<b>-6.380.749</b>
Finanzergebnis	63.617	58.812	-4.805
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-2.475.006	-1.221.287	1.253.719
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-182.213.031</b>	<b>-187.344.867</b>	<b>-5.131.835</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	7,0%	8,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,3%	0,3%
Transferaufwandsquote	89,5%	87,8%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0501 Leistungen nach dem SGB XII  
Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 050101 - Hilfe zum Lebensunterhalt

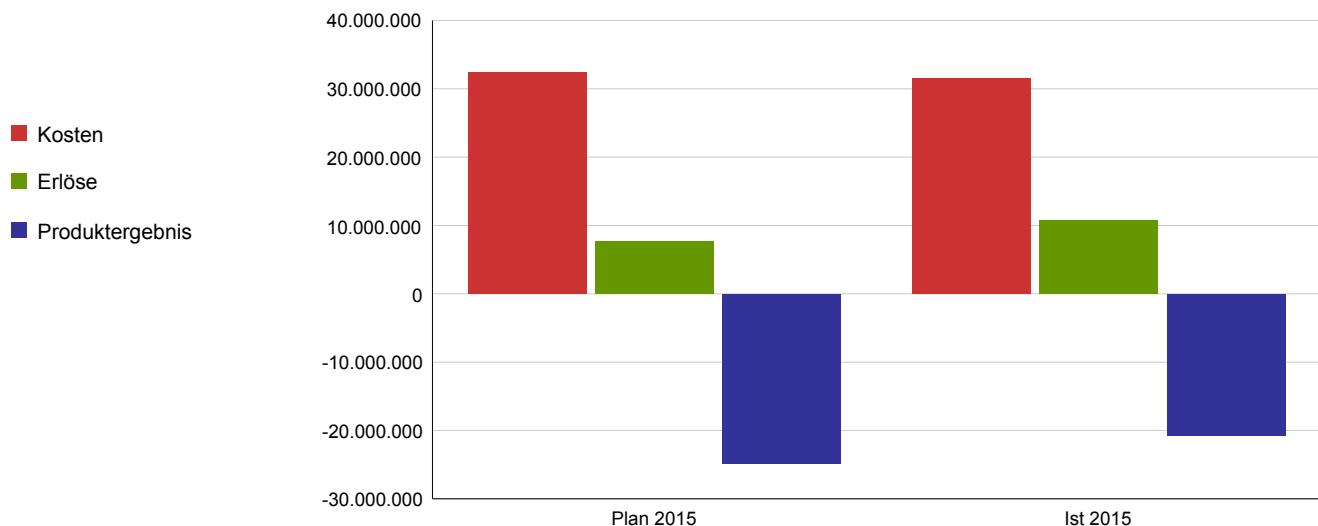
Leistungen zur Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts (z.B. Ernährung, Unterkunft und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens) als Hilfe zum Lebensunterhalt

Leistungsziel

Der notwendige Lebensunterhalt bedürftiger Personen ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Transferaufwand je Einwohner in €	23	20,22	-2,78
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	2.830	2.835	5
Transferaufwand je Bedarfsgemeinschaft in €	8.633,61	7.569,4	-1.064,21
Anzahl der Klagen	85	77	-8
Anteil der erfolgreichen Klagen an allen Klagen in %	80	73	-7
Transferleistungsdichte (Leistungsberechtigte je 1000 Einwohner)	2,9	2,94	0,04

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	32.458.114	31.556.030	902.084
Erlöse	7.634.015	10.790.970	3.156.956
Produktergebnis	24.824.099	20.765.059	4.059.040
Kostendeckungsgrad	23,5%	34,2%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0501 Leistungen nach dem SGB XII  
Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050102 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

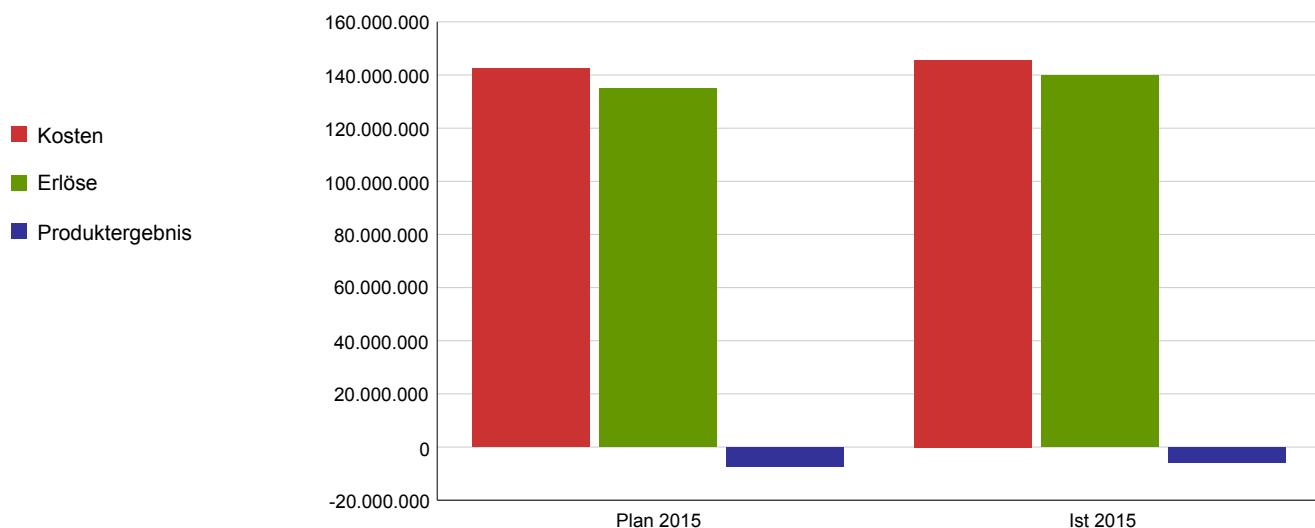
Leistungen bei unzureichendem Einkommen im Rentenalter und bei dauerhafter Erwerbsminderung.

Leistungsziel

Der notwendige Lebensunterhalt bedürftiger Personen ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	17.846	17.524	-322
Transferaufwand je Einwohner in €	126,86	120,69	-6,17
Transferaufwand je Bedarfsgemeinschaft in €	7.553,18	7.310,59	-242,59
Anzahl der Klagen	150	79	-71
Anteil der erfolgreichen Klagen an allen Klagen in %	80	73	-7
Transferleistungsdichte (Leistungsberechtigte je 1000 Einwohner)	18,6	18,33	-0,27

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	142.301.790	145.644.979	-3.343.190
Erlöse	134.804.730	139.733.782	4.929.052
Produktergebnis	7.497.060	5.911.197	1.585.862
Kostendeckungsgrad	94,7%	95,9%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0501 Leistungen nach dem SGB XII  
Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050103 - Hilfen zur Gesundheit

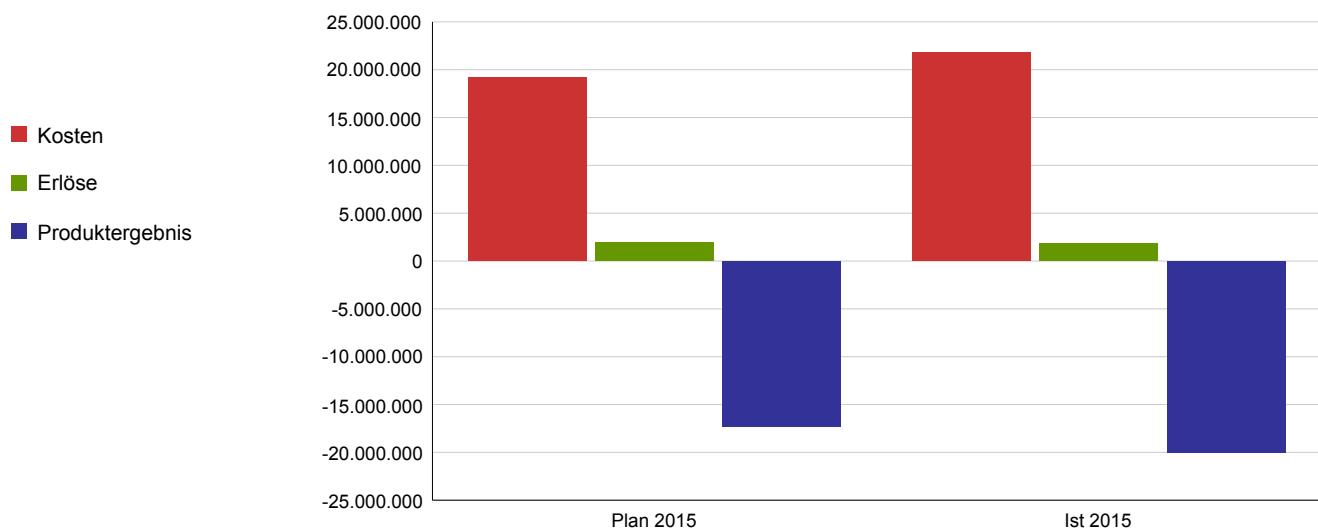
Leistungen im Rahmen der Hilfen zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel SGB XII

### Leistungsziel

Eine adäquate und gleichberechtigte Gesundheitsversorgung nicht krankenversicherter Menschen ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Transferaufwand je Einwohner in €	17,22	19,8	2,58
Anzahl der Leistungsberechtigten	2.350	2.341	-9
Transferergebnis je Leistungsberechtigten in €	6.967,76	8.182,51	1.214,75
Anzahl der Klagen	15	9	-6
Anteil der erfolgreichen Klagen an allen Klagen in %	80	73	-7
Transferleistungsdichte (Leistungsberechtigte je 1000 Einwohner)	2,2	2,205	0,005

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	19.180.750	21.833.851	-2.653.100
Erlöse	1.922.173	1.864.924	-57.249
Produktergebnis	17.258.577	19.968.926	-2.710.349
Kostendeckungsgrad	10,0%	8,5%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0501 Leistungen nach dem SGB XII  
Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

**050104 - ambulante Eingliederungshilfe für behinderte Menschen**

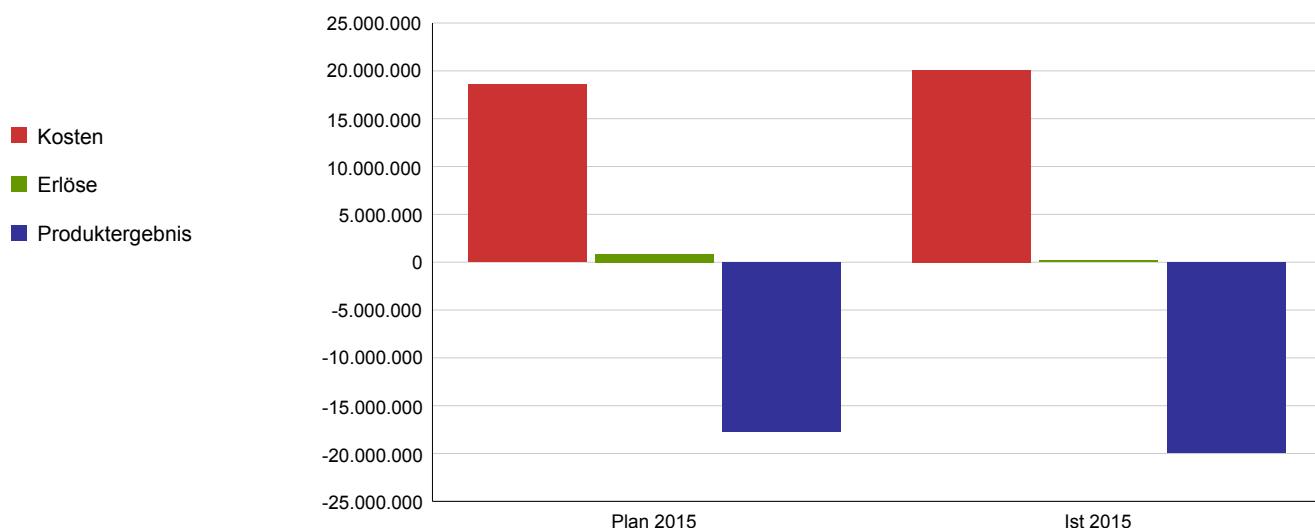
Leistungen im Rahmen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem 6. Kapitel SGB XII

Leistungsziel

Die Teilhabe behinderter oder von Behinderung bedrohter Menschen wird gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Transferaufwand je Einwohner in €	15,5	15,95	0,45
Anzahl der Leistungsberechtigten	7.000	6.813	-187
Transferergebnis je Leistungsberechtigten in €	2.229,98	2.454,57	224,59
Transferleistungsdichte (Leistungsberechtigte je 1000 Einwohner)	6,6	6,4	-0,2

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	18.605.248	20.091.952	-1.486.704
Erlöse	857.088	207.463	-649.625
Produktergebnis	17.748.160	19.884.489	-2.136.330
Kostendeckungsgrad	4,6%	1,0%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0501 Leistungen nach dem SGB XII  
Frau BG Reker

### Produkt

#### 050105 - Hilfe zur Pflege

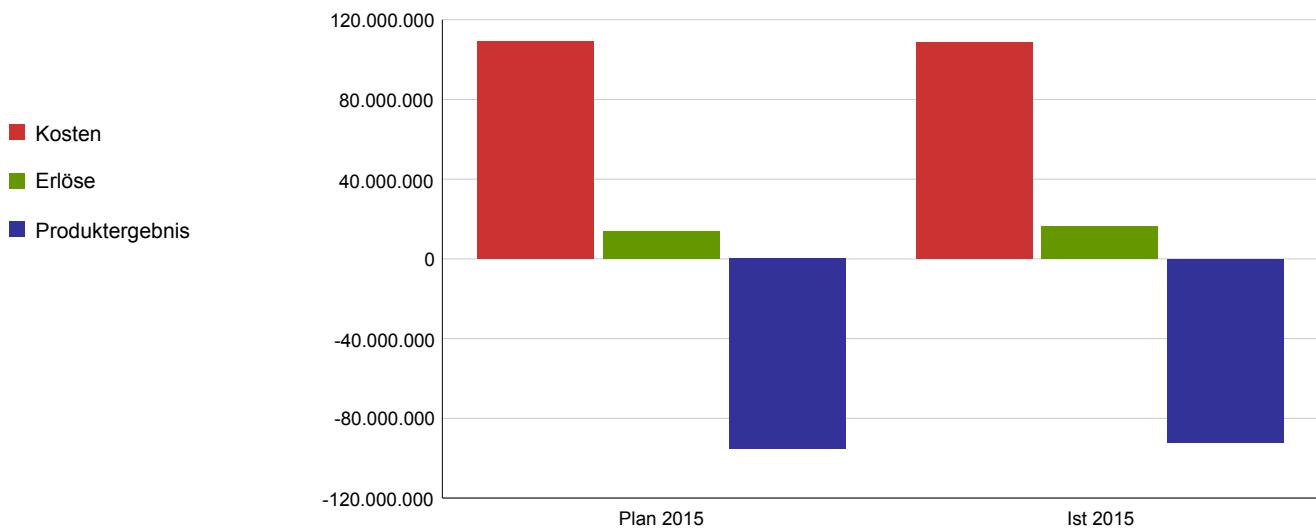
Leistungen der Hilfe zur Pflege in und außerhalb von Einrichtungen, inklusive der Gewährung von Pflegewohngeld

### Leistungsziel

Der Vorrang der ambulanten vor stationärer Pflege ist in Köln gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Transferaufwand je Einwohner in €	96,53	95,08	-1,45
Anzahl der Hilfefaile	7.032	7.524	492
Transferaufwand stationäre Pflege je Hilfefaile in €	22.972,8	19.386,11	-3.586,69
Transferaufwand häusliche Pflege je Hilfefaile in €	4.161,69	4.843,95	682,26
Anteil der ambulanten Pflegefälle an allen Pflegefällen in %	44,58	41,07	-3,51
Anzahl der Klagen	20	20	0
Anteil der erfolgreichen Klagen an allen Klagen in %	80	73	-7
Transferleistungsdichte (Leistungsberechtigte je 1000 Einwohner)	7,1	7,09	-0,01

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	109.118.889	108.660.685	458.204
Erlöse	13.748.038	16.365.107	2.617.069
Produktergebnis	95.370.850	92.295.578	3.075.272
Kostendeckungsgrad	12,6%	15,1%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0501 Leistungen nach dem SGB XII  
Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 050106 - Sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen

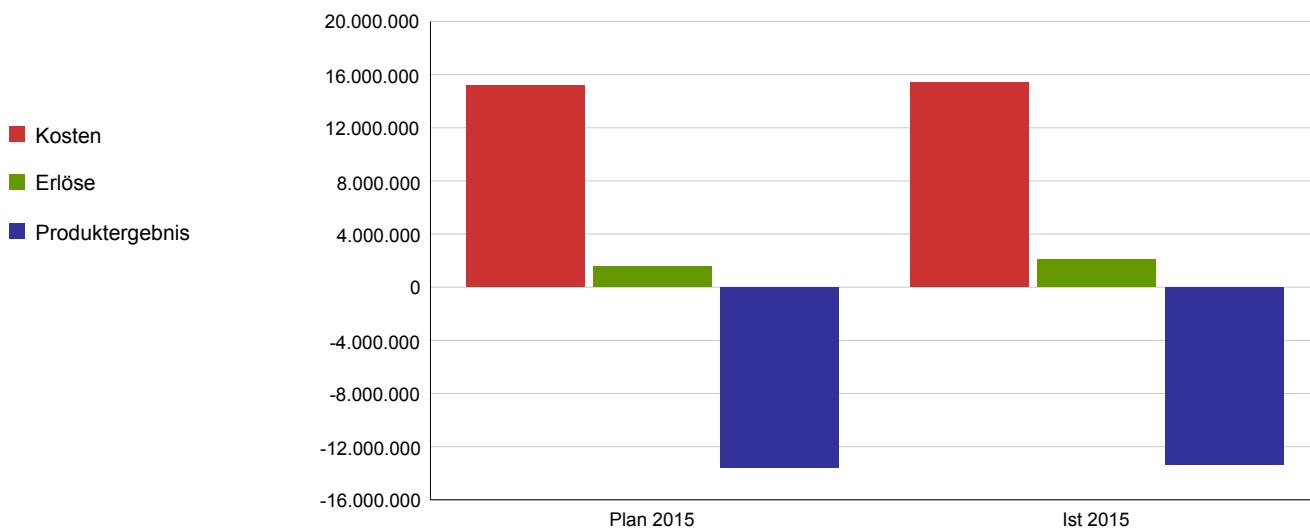
Leistungen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem 8. Kapitel SGB XII sowie Hilfen in anderen Lebenslagen nach dem 9. Kapitel SGB XII; insbesondere Übernahme von Bestattungskosten sowie Altenhilfe

Leistungsziel

Die Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten ist unterstützt.  
Die würdevolle Bestattung Verstorbener ohne leistungsfähige Angehörige ist gewährleistet.  
Ältere Menschen erhalten wohnortnah eine Beratung zu allen sozialen Hilfsangeboten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Transferaufwand je Einwohner in €	12,34	12,48	0,14
Anzahl der Hilfesfälle mit besonderen Schwierigkeiten	651	780	129
Anzahl der Bestattungen	1.347	997	-350
Anzahl der Beratungen älterer Menschen	9.900	11.787	1.887

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	15.187.018	15.416.330	-229.312
Erlöse	1.574.931	2.079.288	504.357
Produktergebnis	13.612.087	13.337.043	275.045
Kostendeckungsgrad	10,4%	13,5%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
**0502 Kommunale Leistungen nach dem SGB II**  
 Frau BG Reker

Aufgabenbeschreibung

Gewährung von Hilfen zur Existenzsicherung sowie Hilfen zum Abbau von Hemmnissen für die Vermittlung in den Arbeitsmarkt im Rahmen des SGB II; Hilfe zur Selbsthilfe und Förderung eines menschenwürdigen Lebens für erwerbstätige Menschen und ihre Angehörigen, deren eigene oder sonst verfügbare Mittel nicht ausreichend sind.

Zielgruppe

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II

Rechtsgrundlage

SGB II

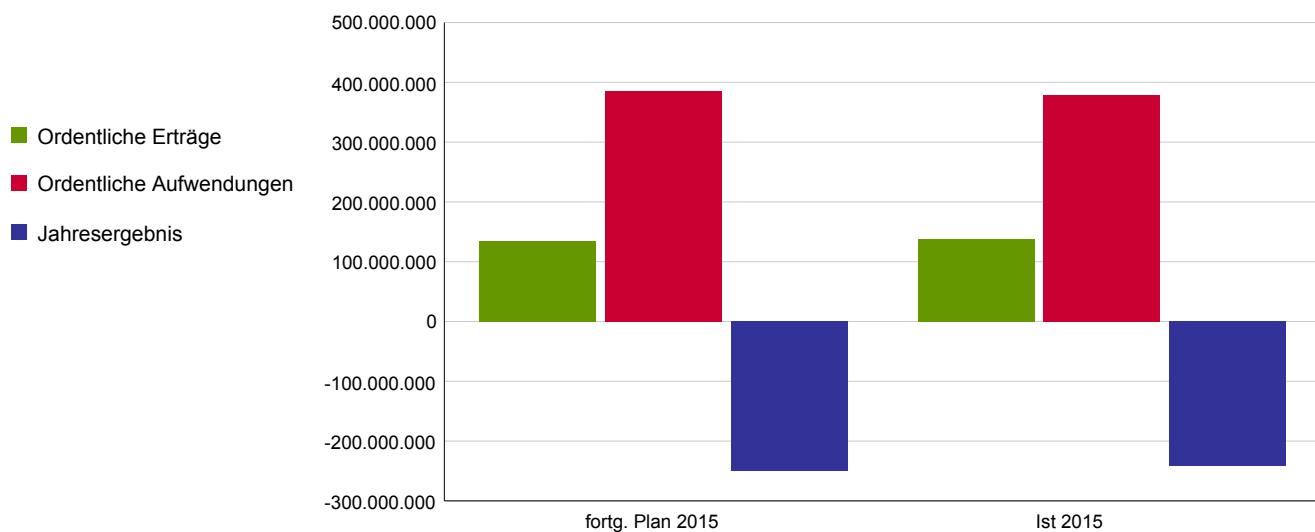
Wirkungsziel

Der notwendige Lebensunterhalt bedürftiger Menschen ist gewährleistet. Bedarfsgerechte Hilfen zur Überwindung von Vermittlungshemmnissen bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt sind gewährt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Transferaufwand je Einwohner in €	310,45	316,05	5,6

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	134.856.282	137.674.352	2.818.070
Ordentliche Aufwendungen	385.182.354	378.614.769	6.567.585
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-250.326.072</b>	<b>-240.940.416</b>	<b>9.385.655</b>
Finanzergebnis	126.306	106.950	-19.356
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-141.173	-74.254	66.918
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-250.340.938</b>	<b>-240.907.720</b>	<b>9.433.218</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	9,1%	7,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,5%	3,5%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0502 Kommunale Leistungen nach dem SGB II  
Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050201 - Leistungen für Unterkunft und Heizung

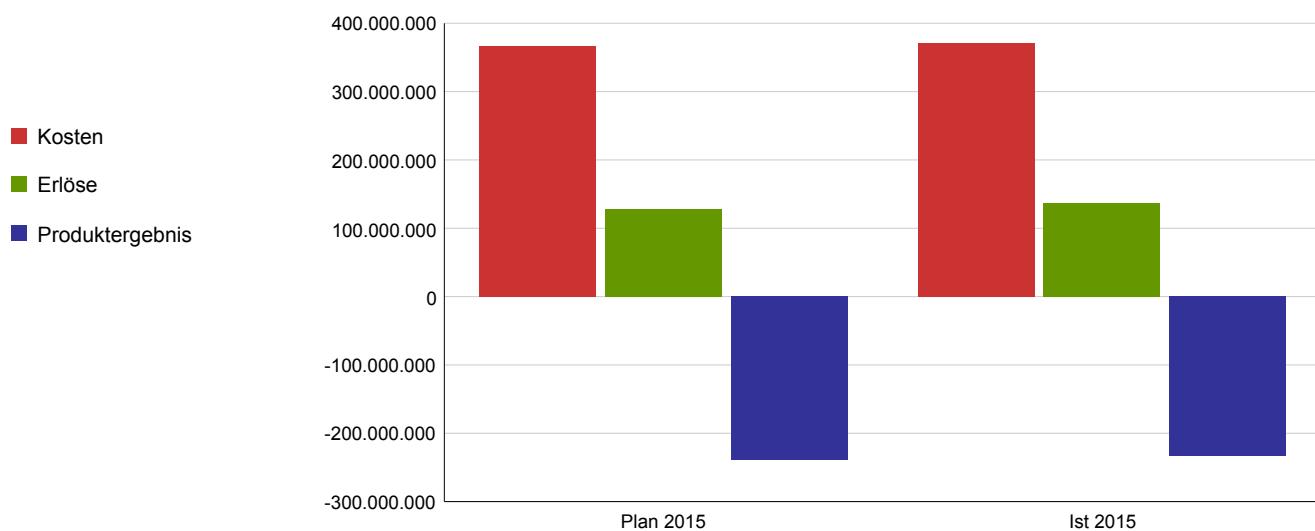
Leistungsbeteiligung der Kommune an den Kosten der Unterkunft und Heizung im Rahmen des SGB II.

Leistungsziel

Leistungsberechtigten ist die Finanzierung angemessenen Wohnraums möglich.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Transferaufwand je Einwohner in €	302,58	307,83	5,25
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit KdU	58.500	58.799	299
Transferergebnis je Bedarfsgemeinschaft in €	3.315,67	3.261,46	-54,21
Anzahl der Klagen	200	164	-36
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit ausschließlich aufstockenden KdU-Leistungen	1.920	2.068	148

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	366.731.296	370.691.505	-3.960.208
Erlöse	127.695.668	137.026.633	9.330.965
Produktergebnis	239.035.628	233.664.871	5.370.757
Kostendeckungsgrad	34,8%	37,0%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0502 Kommunale Leistungen nach dem SGB II  
Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050202 - Einmalige Leistungen

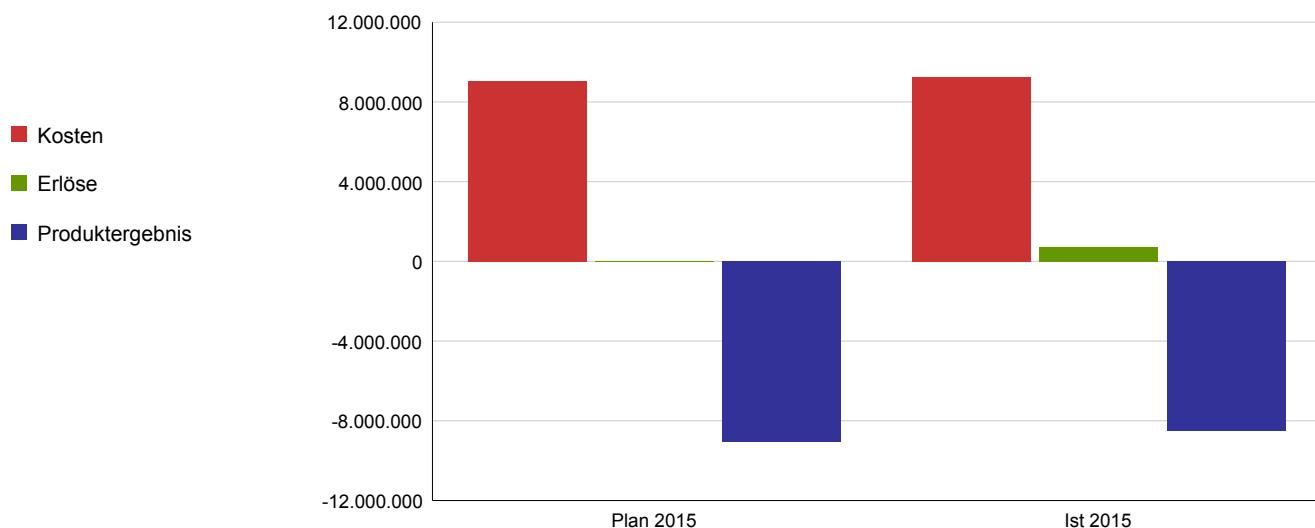
Gewährung von einmaligen Leistungen für erwerbsfähige Hilfeempfänger zur Sicherstellung der Unterkunft in Form von Erstausstattung der Wohnung und mit Bekleidung.

Leistungsziel

Der Erhalt der Wohnung sowie eine angemessene Erstausstattung sind sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Transferaufwand je Einwohner in €	4,21	4,05	-0,16
Anzahl der Hilfen zur Erstausstattung der Wohnung	230	217	-13
Anzahl der Hilfen zur Erstausstattung mit Bekleidung	230	247	17

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	9.062.987	9.237.258	-174.272
Erlöse	0	718.771	718.771
Produktergebnis	9.062.987	8.518.488	544.499
Kostendeckungsgrad	0,0%	7,8%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0502 Kommunale Leistungen nach dem SGB II  
Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050203 - Kommunale Eingliederungsleistungen

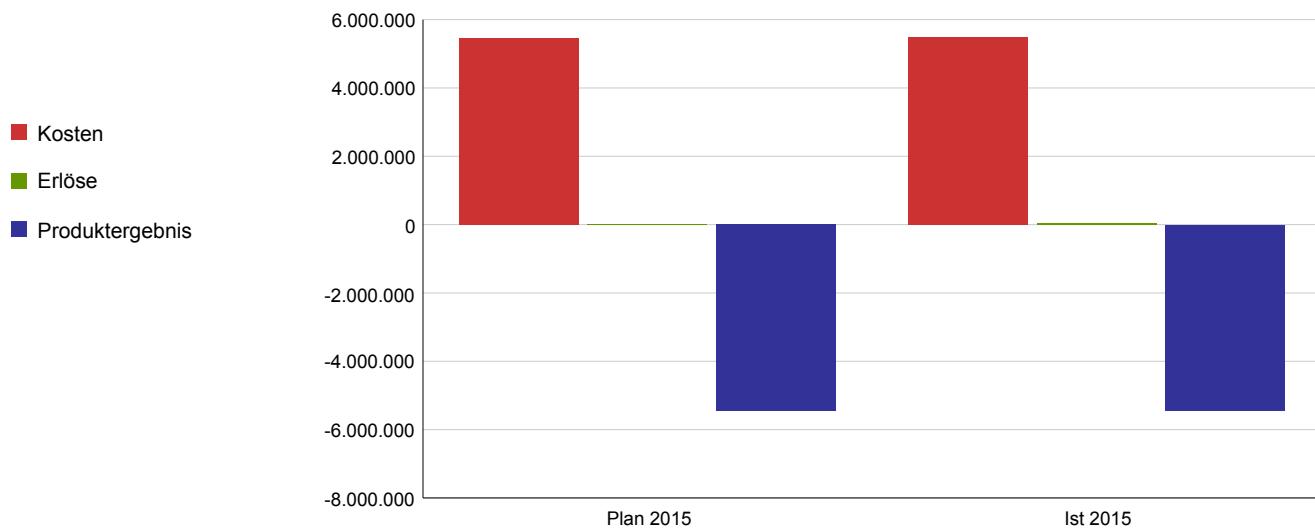
Gewährung bedarfsgerechter Leistungen zur Überwindung von Vermittlungshemmisseen zur Eingliederung in Arbeit für den Personenkreis der SGB II Berechtigten.

Leistungsziel

Vermittlungshemmisseen sind erfolgreich überwunden und die Selbsthilfemöglichkeiten der unterstützten Personen sind aktiviert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Fallzahl der Schuldnerberatung	4.500	5.131	631
Fallzahl der Suchtberatung	500	384	-116
Fallzahl der psychosozialen Betreuung	6.000	5.476	-524
Fallzahl der Kinderbetreuung	150	140	-10

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	5.455.815	5.474.195	-18.380
Erlöse	10.866	35.817	24.952
Produktergebnis	5.444.950	5.438.378	6.572
Kostendeckungsgrad	0,2%	0,7%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
**0503 Weitere soziale Pflichtleistungen**  
 Frau BG Reker

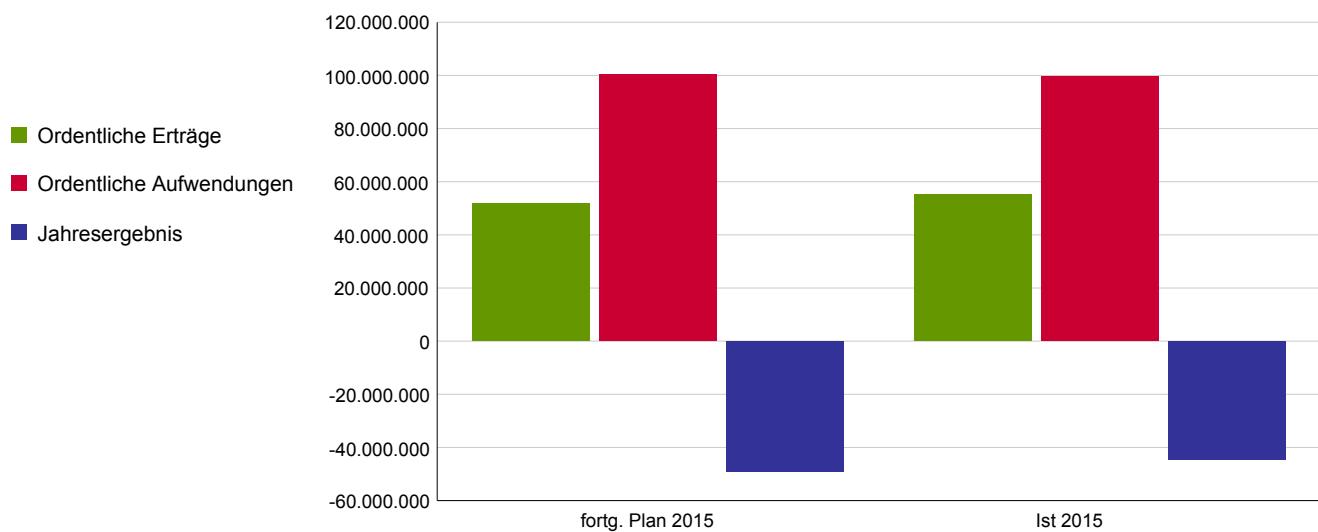
Aufgabenbeschreibung  
 Gewährung von materiellen und persönlichen Hilfen zur Existenzsicherung im Rahmen des Gesetzes zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallsleistungen (UVG), des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbIG) und nach der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung (SchwbAG).

Zielgruppe  
 Rechtsgrundlage  
 Wirkungsziel  
 Empfänger von Leistungen nach dem UVG, dem AsylbIG und der SchwbAG  
 UVG, AsylbIG, SchwbAG  
 Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist gewährleistet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Transferaufwand je Einwohner in €	66,64	85,96	19,32

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	51.821.878	55.094.903	3.273.025
Ordentliche Aufwendungen	100.269.549	99.549.453	720.096
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-48.447.672</b>	<b>-44.454.550</b>	<b>3.993.121</b>
Finanzergebnis	117.145	89.033	-28.113
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-592.947	-273.063	319.885
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-48.923.474</b>	<b>-44.638.581</b>	<b>4.284.893</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	5,6%	4,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,8%	0,8%
Transferaufwandsquote	92,0%	92,7%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0503 Weitere soziale Pflichtleistungen  
Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050301 - Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

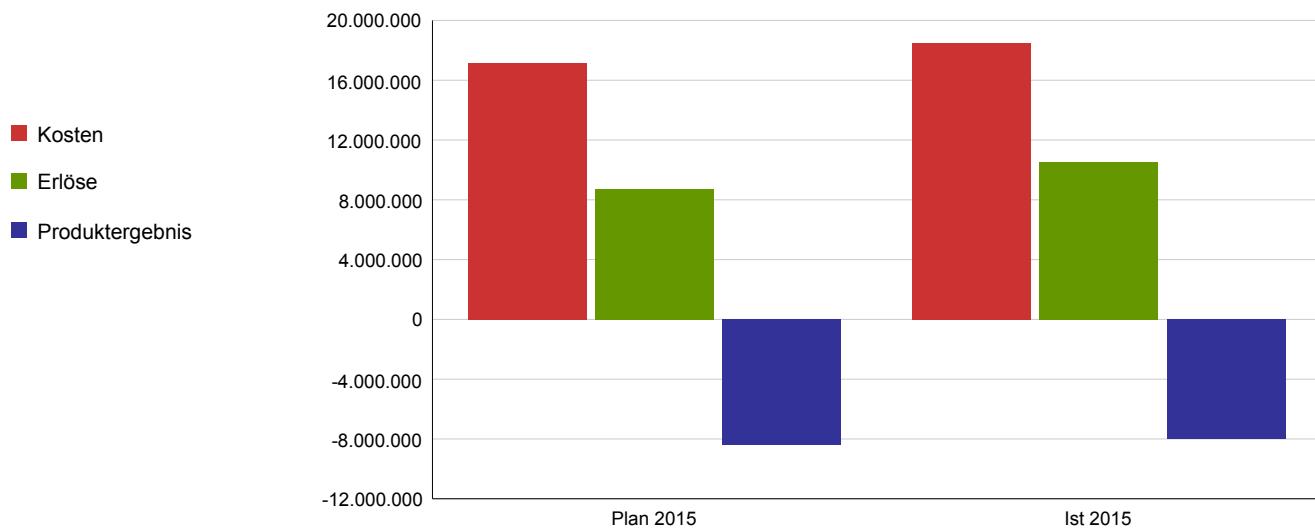
Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter in Form von Unterhaltsvorschüssen oder Ausfallleistungen nach dem UVG

Leistungsziel

Der Unterhalt von Kindern alleinstehender Mütter und Väter ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Transferaufwand je Einwohner in €	11,64	13,43	1,79
Transferergebnis je Hilfesfall in €	758,38	713,37	-45,01
Anteil der Erstattungen der Unterhaltpflichtigen zum geleisteten Transferaufwand in %	16,17	20,95	4,78

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	17.130.638	18.504.140	-1.373.502
Erlöse	8.728.925	10.510.345	1.781.420
Produktergebnis	8.401.713	7.993.795	407.918
Kostendeckungsgrad	51,0%	56,8%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0503 Weitere soziale Pflichtleistungen  
Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 050302 - Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

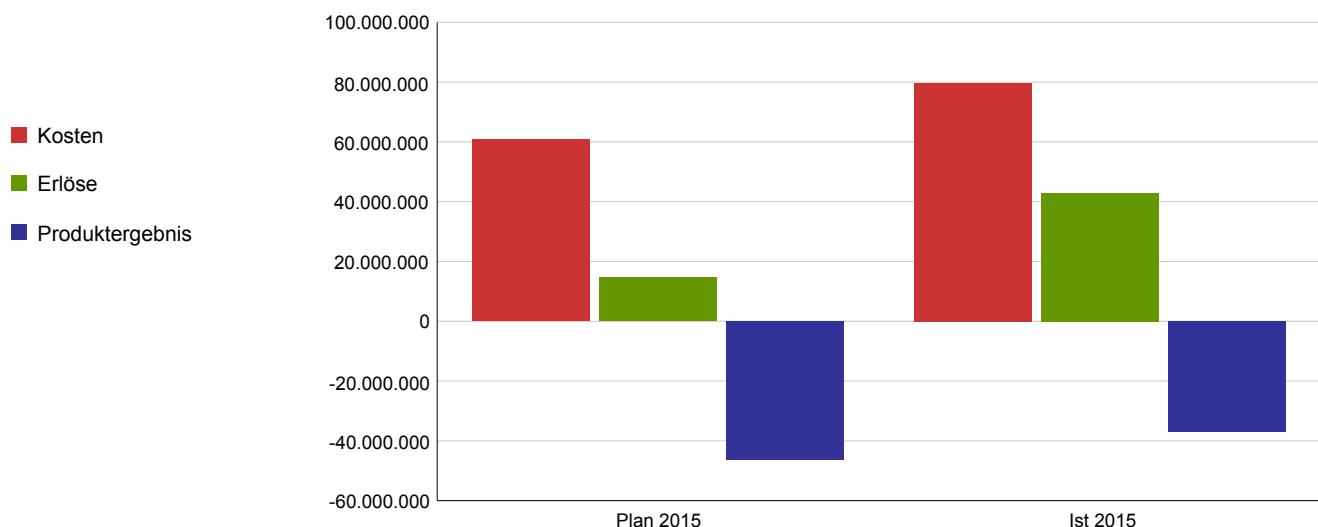
Leistungsgewährung zur wirtschaftlichen und sozialen Sicherstellung der Lebensgrundlage an Asylbewerber, Geduldete, Bürgerkriegsflüchtlinge, sonstige ausländische Flüchtlinge sowie Ausländer mit einem Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen.

Leistungsziel

Der notwendige Lebensunterhalt von Flüchtlingen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Transferaufwand je Einwohner in €	55	72,53	17,53
Anzahl der Leistungsberechtigten im Jahresmittel	6.760	7.336	576
Transferergebnis je Leistungsberechtigten in €	6.474,67	4.648,93	-1.825,74
Anzahl der Klagen	50	34	-16
Anteil der erfolgreichen Klagen an allen Klagen in %	80	73	-7

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	60.876.436	79.783.532	-18.907.096
Erlöse	14.665.085	42.883.873	28.218.788
Produktergebnis	46.211.351	36.899.659	9.311.692
Kostendeckungsgrad	24,1%	53,8%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
**0504 Freiwillige Sozialleistungen und Diversity**  
 Frau BG Reker

Aufgabenbeschreibung Reduzierung sozialer und wirtschaftlicher Nachteile durch Gewährung von Vergünstigungen sowie Diversity Management und Vielfaltspolitik.

Zielgruppe Kölner Bevölkerung, Diversity-Zielgruppen, Träger der freien Wohlfahrtspflege, Verwaltung, Arbeitgeber, Köln-Pass Berechtigte

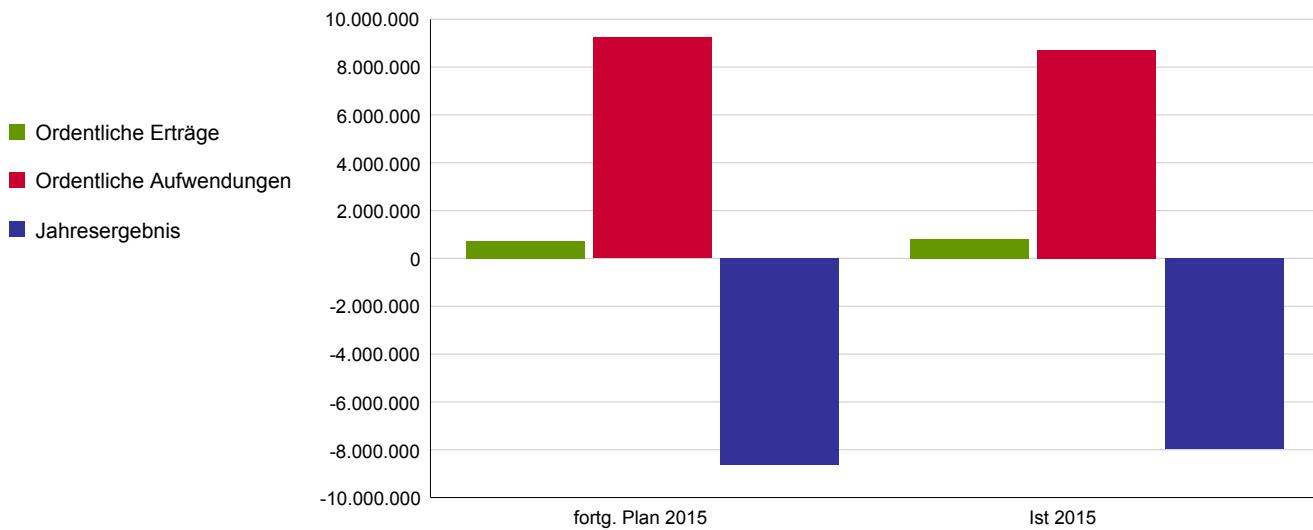
Rechtsgrundlage § 71 SGB XII; diverse Ratsbeschlüsse

Wirkungsziel Teilhabe und Ausgleich sind sichergestellt.  
 Vielfalt und Chancengerechtigkeit sind gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Transferaufwand je Einwohner in €	3,55	3,56	0,01
Teilnehmerzahl aller Veranstaltungen zur Verbesserung von Vielfalt und Chancengerechtigkeit	1.770	3.815	2.045

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	737.404	809.509	72.105
Ordentliche Aufwendungen	9.235.969	8.705.772	530.196
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.498.565</b>	<b>-7.896.264</b>	<b>602.301</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-115.345	-84.576	30.770
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-8.613.910</b>	<b>-7.980.839</b>	<b>633.071</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	25,4%	28,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,4%	2,6%
Transferaufwandsquote	65,0%	62,8%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0504 Freiwillige Sozialleistungen und Diversity  
Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050401 - Förderung der Freien Wohlfahrtspflege

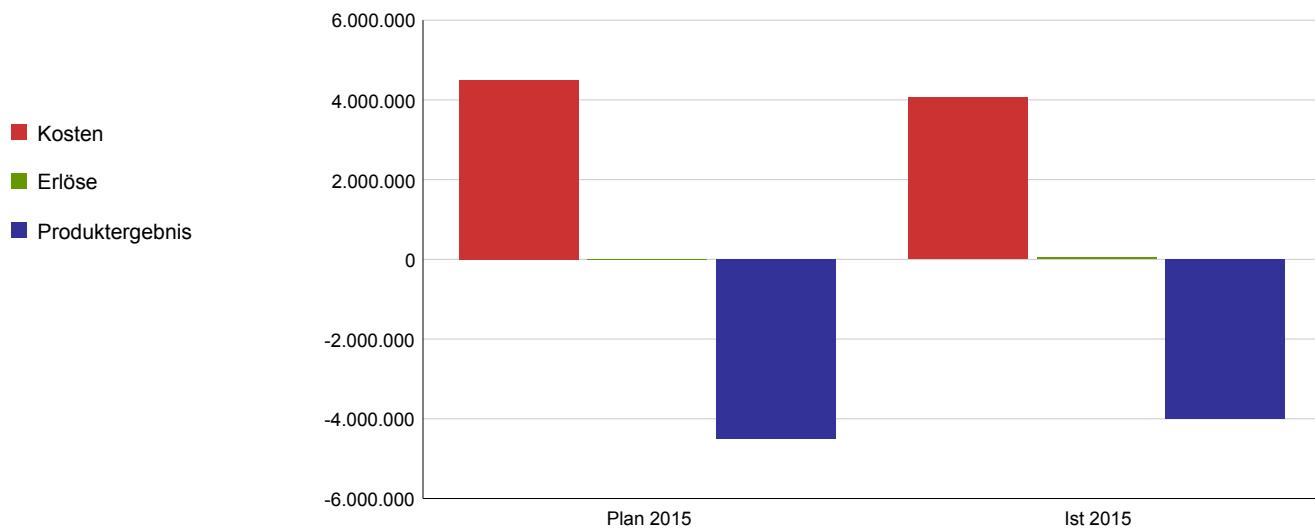
Institutionelle und projektbezogene Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege.

### Leistungsziel

Die Freie Wohlfahrtspflege ist zur Erfüllung sozialpolitischer Aufgaben unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Transferaufwand je Einwohner in €	3,92	3,51	-0,41
Höhe der Fördermittel in €	4.159.764,31	3.724.462,31	-435.302

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	4.503.120	4.058.284	444.836
Erlöse	0	44.287	44.287
Produktergebnis	4.503.120	4.013.998	489.123
Kostendeckungsgrad	0,0%	1,1%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen
0504 Freiwillige Sozialleistungen und Diversity
Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 050402 - Köln-Pass

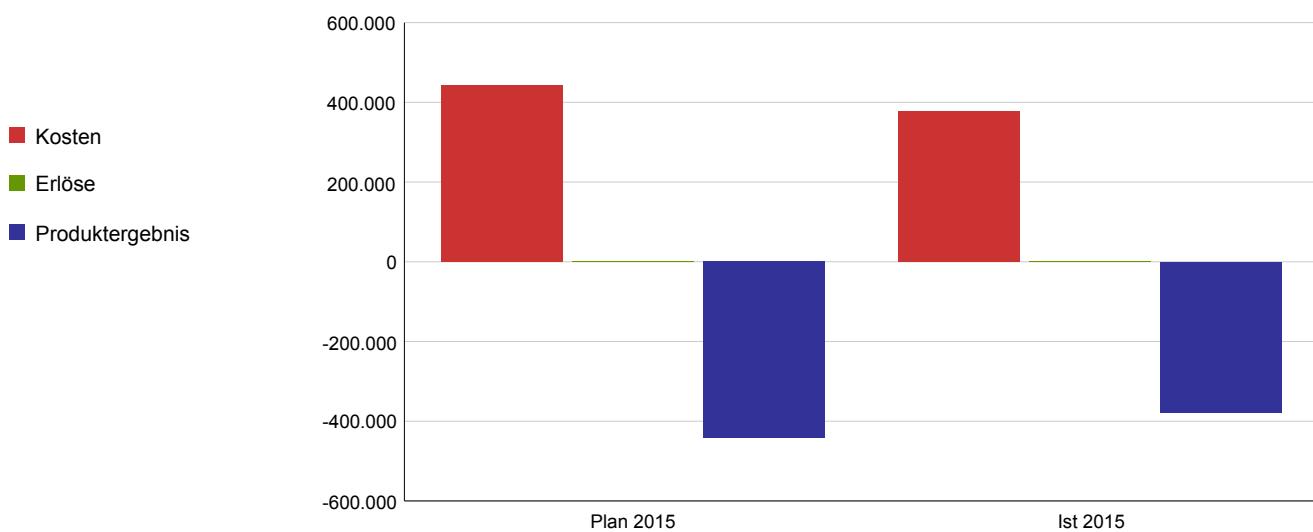
Gewährung von Vergünstigungen bei zahlreichen städtischen und stadtnahen Einrichtungen und Gewährung von Einschulungsbeihilfen

Leistungsziel

Die soziale Integration einkommensschwacher Menschen und die kulturelle Teilhabe sind unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
ausgestellte Köln-Pässe (=Anzahl der Personen mit Köln-Pass)	150.000	167.200	17.200
Anzahl Bewilligungen Einschulungshilfe	1.600	560	-1.040
Aufwände für Einschulungshilfe gesamt in €	143.278	56.274	-87.004

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	441.840	378.663	63.177
Erlöse	0	95	95
Produktergebnis	441.840	378.568	63.272
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0504 Freiwillige Sozialleistungen und Diversity  
Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 050403 - Diversity

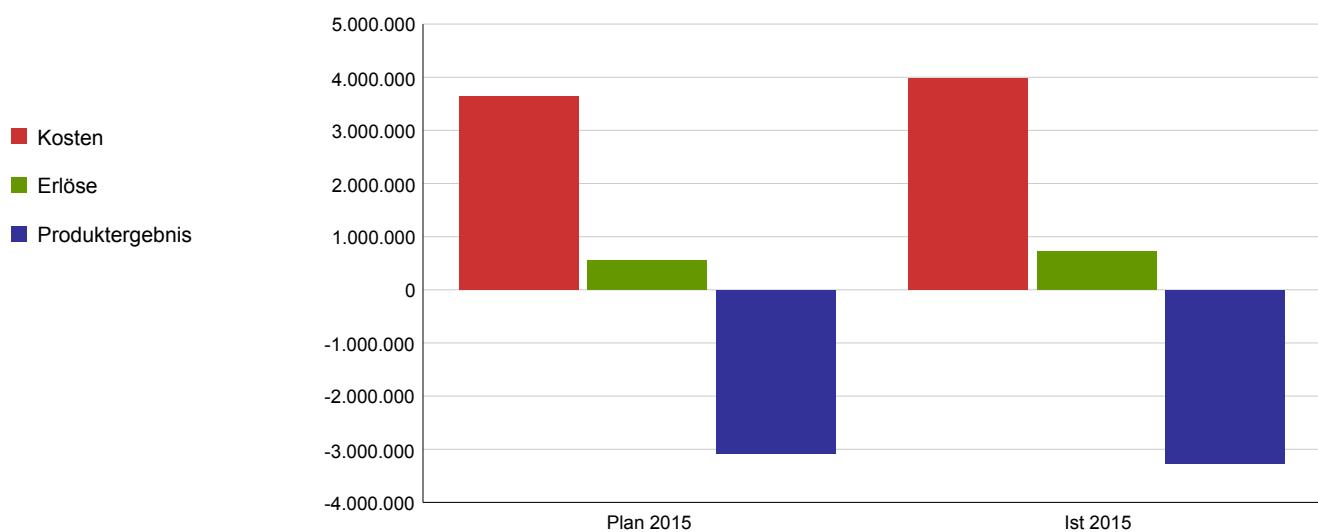
Die personelle Vielfalt als Ressource sowie als gesellschaftliche und wirtschaftliche Chance wird gefördert. Es wird auf die Chancengerechtigkeit und Teilhabe für alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Köln hingewirkt, indem Benachteiligungen beseitigt werden. Die StadtAGs Behindertenpolitik und LST (Lesben, Schwule und Transgender) sowie des Integrationsrates werden fachlich betreut und unterstützt.

Leistungsziel

Das gesamtstädtische Diversity-Konzept ist mit Wirkung nach innen und nach außen umgesetzt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der fristgerecht (1 Woche) durchgeführten Seiteneinstiegsberatungen im Primar-, Sek. I und Sek.II- Bereich in %	100	17	-83
Anzahl der Anregungen / Initiativen und Vorlagen aus den und für die politischen Gremien	136	116	-20
Anzahl der federführend durchgeführten Veranstaltungen	163	137	-26
Anzahl der Veröffentlichungen	90	37	-53

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	3.631.056	3.985.040	-353.984
Erlöse	550.624	718.050	167.426
Produktergebnis	3.080.432	3.266.990	-186.558
Kostendeckungsgrad	15,2%	18,0%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0504 Freiwillige Sozialleistungen und Diversity  
Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050404 - Sonstige freiwillige Leistungen

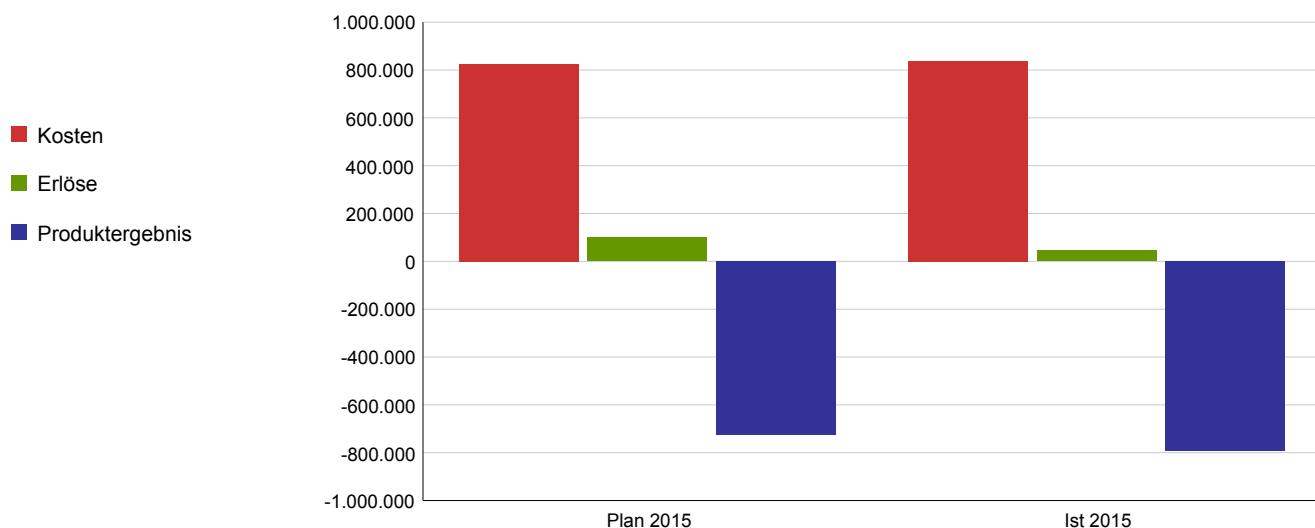
Maßnahmen im Bereich der freiwilligen städtischen Senioren- und Behindertenarbeit, Förderung von Projekten Dritter im sozialen Bereich aus Spendenmitteln, Publikation der Zeitschrift "Kölner Leben".

Leistungsziel

Die Teilhabe verschiedener Zielgruppen am gesellschaftlichen Leben ist unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten der Seniorenarbeit in €	554.596,94	538.386,4	-16.210,54
Auflage Kölner Leben in Exemplaren	192.000	192.000	0
Kosten der Behindertenarbeit in €	78.007,09	68.632,32	-9.374,77

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	824.702	839.270	-14.568
Erlöse	99.396	45.733	-53.663
Produktergebnis	725.306	793.537	-68.231
Kostendeckungsgrad	12,1%	5,4%	



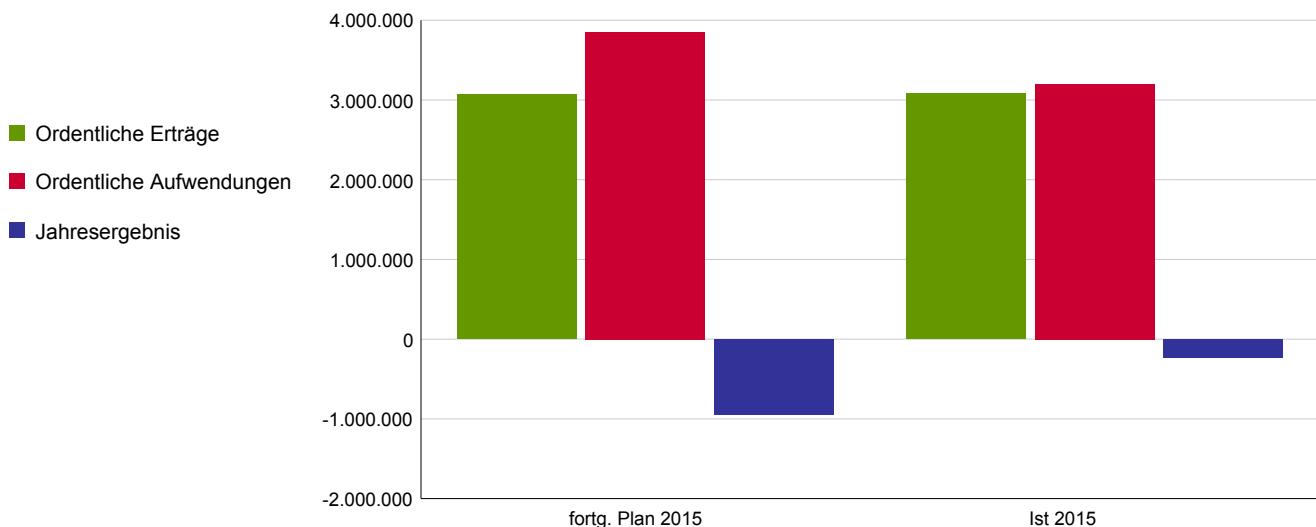
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
<b>Produktgruppe</b>	<b>0505 Leistungen n. d. Schwerbehindertenrecht - SGB IX</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
Aufgabenbeschreibung	Durchführung der Feststellungsverfahren und Ausstellen von Nachweisen nach dem Schwerbehindertenrecht - SGB IX
Zielgruppe	Schwerbehinderte bzw. Antragsteller/ innen auf Feststellung einer Schwerbehinderung, die in Köln gemeldet sind
Rechtsgrundlage	SGB IX
Wirkungsziel	Die Möglichkeit der Inanspruchnahme von besonderen Rechten und Nachteilsausgleichen durch schwerbehinderte Menschen ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der eingegangenen Erstanträge	9.850	9.575	-275
Erledigungsquote in %	98	90,64	-7,36
Anzahl der eingegangenen Änderungsanträge	11.350	10.398	-952
Erledigungsquote in %	99	93,2	-5,8

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	3.065.878	3.082.403	16.525
Ordentliche Aufwendungen	3.853.129	3.200.305	652.824
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-787.251</b>	<b>-117.902</b>	<b>669.349</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-159.615	-118.244	41.371
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-946.866</b>	<b>-236.146</b>	<b>710.720</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	35,8%	44,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	52,6%	51,2%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen
0505 Leistungen n. d. Schwerbehindertenrecht - SGB IX
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050501 - Leistungen n. d. Schwerbehindertenrecht - SGB IX

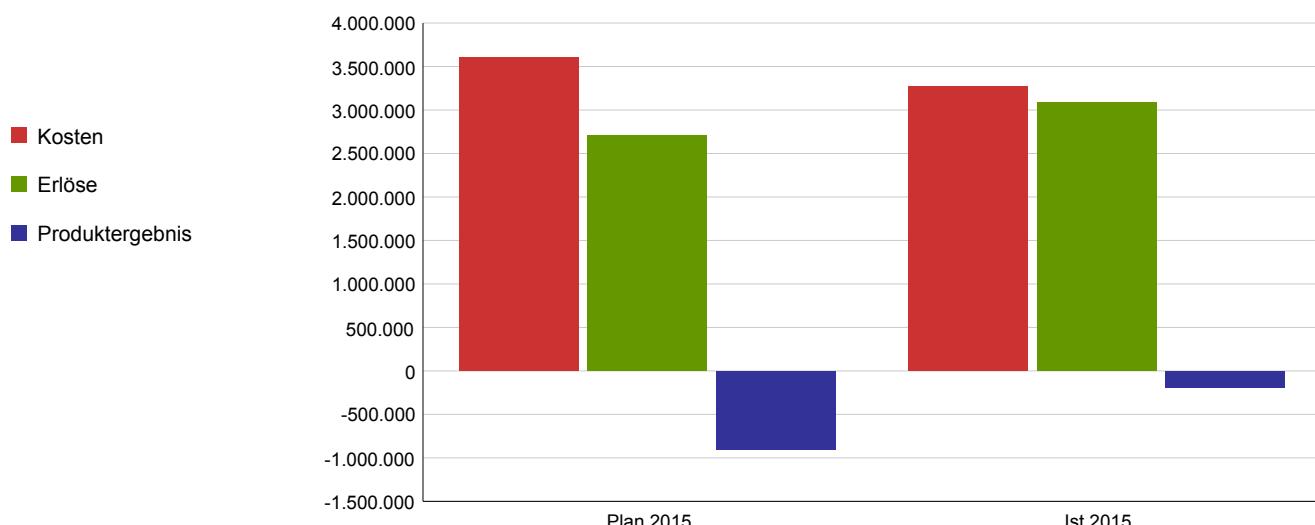
Durchführen der Feststellungsverfahren und Ausstellen von Nachweisen nach dem Schwerbehindertenrecht - SGB IX

### Leistungsziel

Die Anträge auf Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft werden serviceorientiert und bedarfsgerecht bearbeitet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Erstanträgen in Monaten	5	5,22	0,22
durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Änderungsanträgen in Monaten	3,8	4,58	0,78
Widerspruchsquote in %	22	20,78	-1,22
Anteil erfolgreicher Klageverfahren in %	65	55,88	-9,12

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	3.603.134	3.274.312	328.821
Erlöse	2.702.510	3.083.416	380.906
Produktergebnis	900.624	190.897	709.727
Kostendeckungsgrad	75,0%	94,2%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
**0507 Betrieb, Unterhaltung u. Förderung von Bürgerhäusern u. -zentren**  
 Frau BG Reker

Aufgabenbeschreibung

Soziale, pädagogische und kulturelle Angebote/Leistungen für alle Bürger des Stadtbezirks und teilweise der Gesamtstadt auf Grundlage der Rahmenkonzeption in städtischen oder durch freie Träger betriebenen Bürgerhäusern.

Zielgruppe

Kölner Bevölkerung, insbesondere Stadtbezirksbewohnerinnen und Stadtbezirksbewohner

Rechtsgrundlage

Rahmenkonzeption der Kölner Bürgerhäuser und Bürgerzentren - Ratsbeschluss 2007

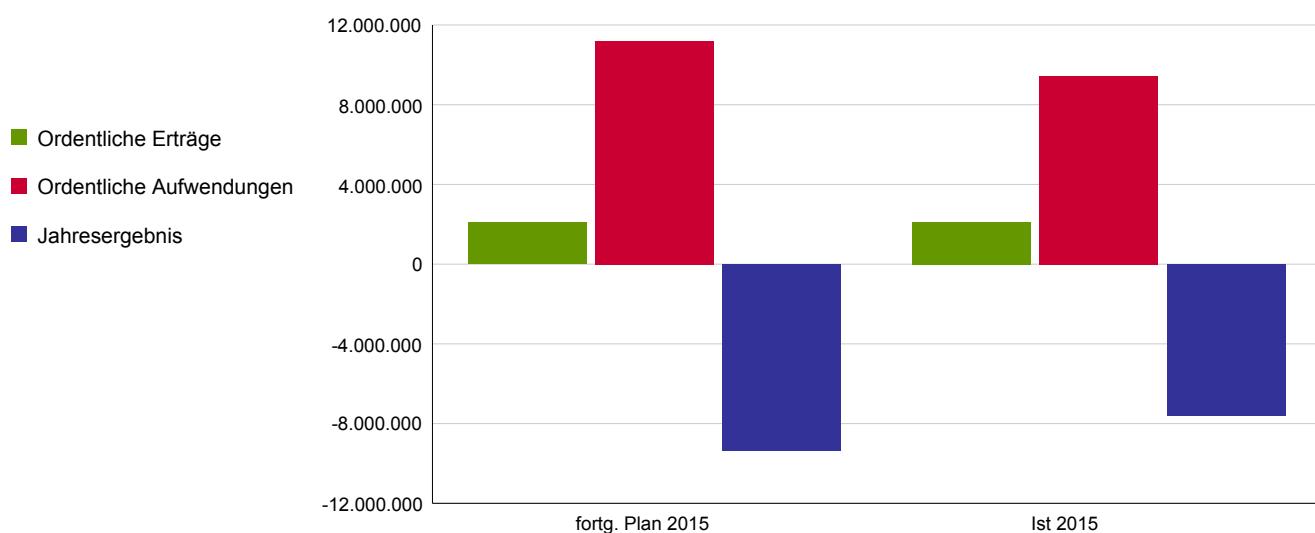
Wirkungsziel

Gesellschaftliche Teilhabe innerhalb der Stadtbezirke findet in den Bürgerhäusern statt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Auslastungsquote der Aktivitäten in den städt. Bürgerhäusern %	92,16	79,46	-12,7

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	2.102.335	2.110.337	8.002
Ordentliche Aufwendungen	11.194.251	9.438.589	1.755.662
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.091.916</b>	<b>-7.328.252</b>	<b>1.763.664</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-266.423	-293.368	-26.945
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-9.358.339</b>	<b>-7.621.620</b>	<b>1.736.719</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	25,5%	29,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	37,8%	25,5%
Transferaufwandsquote	21,7%	25,7%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen
0507 Betrieb, Unterhaltung u. Förderung von Bürgerhäusern u. -zentren
Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 050701 - Betrieb, Unterhaltung u. Förderung von Bürgerhäusern u. -zentren

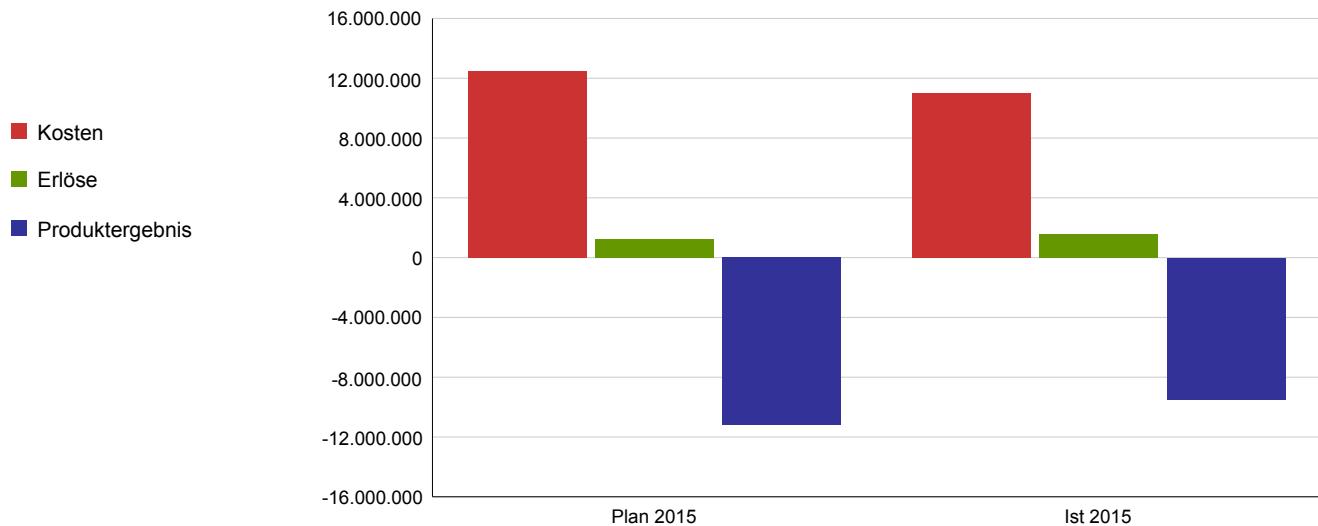
Soziale, pädagogische und kulturelle Angebote/Leistungen für alle Bürger des Stadtbezirks und teilweise der Gesamtstadt auf Grundlage der Rahmenkonzeption in städtischen oder durch freie Träger betriebenen Bürgerhäusern.

### Leistungsziel

Unter Berücksichtigung der lokalen Bedarfslage sind Angebote/Leistungen zur Begegnung und Teilhabe für alle Bürger entwickelt und vorgehalten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Zuschuss je Einwohner in €	9,38	8,06	-1,32
Anzahl Besucher (städt. BH)	183.852	146.086	-37.766
Zuschuss je Besucher (städt. BH) in €	31,6	29,29	-2,31
Stunden Raumvergaben (städt. BH)	162.000	161.188	-812
Angebotsstunden offene Angebote (städt. BH)	6.343	6.752	409
Angebotsstunden Projekte (städt. BH)	7.027	6.542	-485

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	12.460.600	11.029.667	1.430.933
Erlöse	1.265.539	1.543.575	278.036
Produktergebnis	11.195.060	9.486.092	1.708.969
Kostendeckungsgrad	10,2%	14,0%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
**0508 Leistungen für Bildung und Teilhabe**  
 Frau BG Reker

Aufgabenbeschreibung Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit geringem Einkommen durch Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe

Zielgruppe Empfänger von Sozialleistungen nach dem SGB II und SGB XII, Wohngeld- und Kinderzuschlagsempfänger und Anspruchsberechtigte gemäß § 2 Abs. 1 AsylbLG

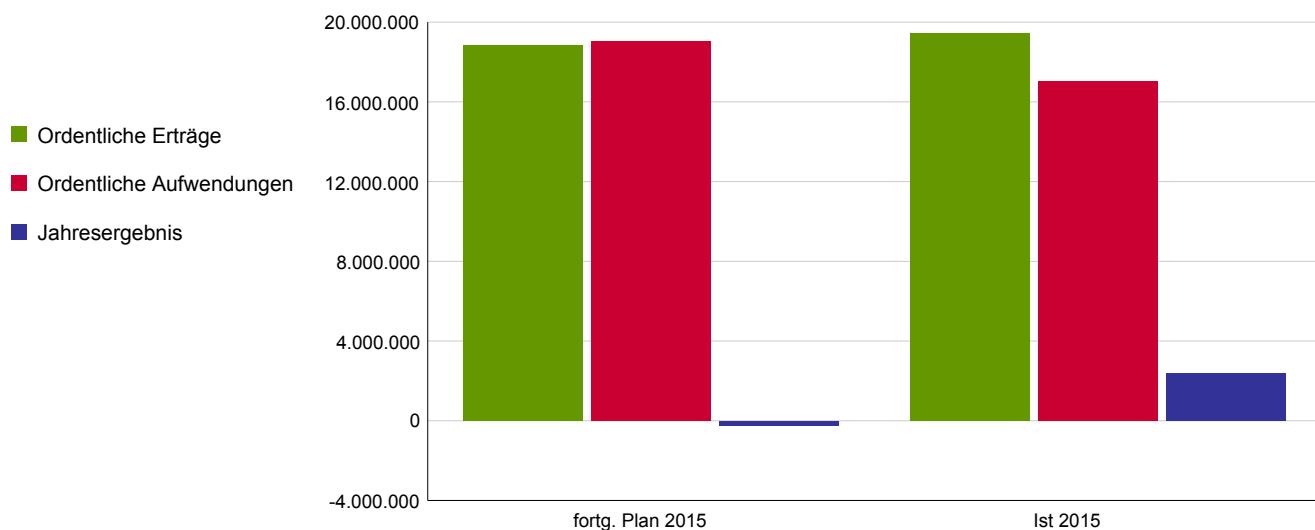
Rechtsgrundlage SGB II, SGB XII, AsylbLG, Bundeskindergeldgesetz

Wirkungsziel Bildung und eine soziale Teilhabe sind unterstützt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der bewilligten Einzelleistungen BuT	66.612	77.530	10.918
Anzahl der erreichten Personen (Bezug von BuT-Leistungen)	24.765	45.870	21.105

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	18.839.868	19.451.429	611.562
Ordentliche Aufwendungen	19.058.635	17.024.186	2.034.449
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-218.767</b>	<b>2.427.244</b>	<b>2.646.011</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-19.320	-46.564	-27.243
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-238.087</b>	<b>2.380.680</b>	<b>2.618.767</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	11,3%	14,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	13,2%	16,2%
Transferaufwandsquote	12,5%	13,6%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0508 Leistungen für Bildung und Teilhabe  
Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 050801 - Bundesfinanzierte Bildungs- und Teilhabeleistungen

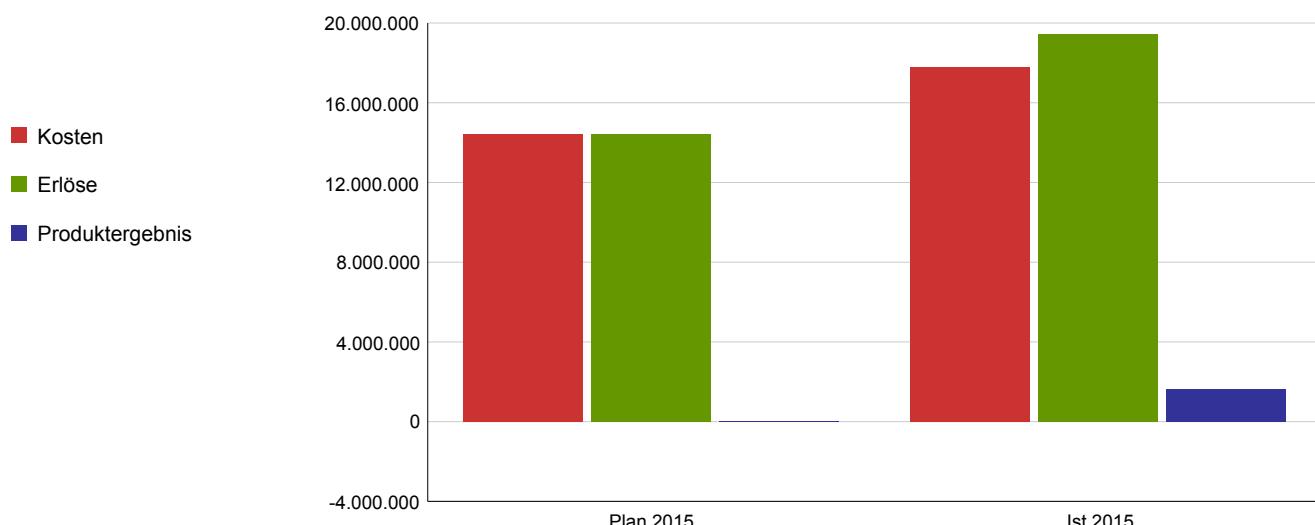
Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche mit SGB II-, Wohngeld- oder Kinderzuschlagsberechtigung.

Leistungsziel

Leistungen zur Bildung und Teilhabe sind bedarfsgerecht gewährt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der bewilligten Einzelleistungen BuT	63.200	75.201	12.001
Transferaufwand je Einzelleistung in €	147,14	161,52	14,38
Anzahl erreichter Personen ( Bezug von BuT-Leistungen)	23.400	44.678	21.278
Durchschnittlicher Transferaufwand je durch BuT geförderter Person in €	397,41	271,86	-125,55

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	14.432.436	17.782.163	-3.349.727
Erlöse	14.425.239	19.421.389	4.996.151
Produktergebnis	7.197	-1.639.227	1.646.424
Kostendeckungsgrad	100,0%	109,2%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0508 Leistungen für Bildung und Teilhabe  
Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050802 - Kommunalfinanzierte Bildungs- und Teilhabeleistungen

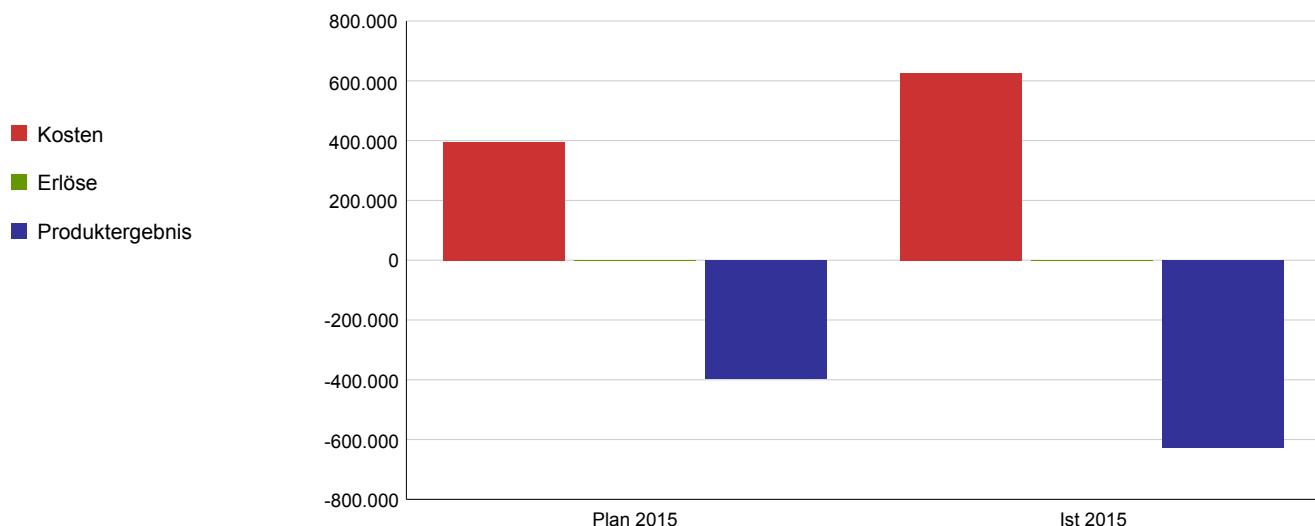
Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche mit SGB XII-Berechtigung sowie Leistungsanspruch gemäß § 2 Abs. 1 AsylbLG.

Leistungsziel

Leistungen zur Bildung und Teilhabe sind bedarfsgerecht gewährt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der bewilligten Einzelleistungen BuT	3.412	2.329	-1.083
Transferaufwand je Einzelleistung in €	100,1	221,1	121
Anzahl erreichter Personen ( Bezug von BuT-Leistungen)	1.365	1.192	-173
Durchschnittlicher Transferaufwand je durch BuT geförderter Person in €	250,21	432	181,79

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	395.786	626.224	-230.437
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	395.786	626.224	-230.437
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	





# **Produktbereich 06**

## **- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe -**

## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
**0601 Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung**  
 Frau BG Dr. Klein

Aufgabenbeschreibung  
 Pädagogische Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie Beratung und Unterstützung der Personensorgeberechtigten im Rahmen von stationärer und teilstationärer Unterbringung sowie ambulanter Betreuung.

Zielgruppe  
 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Eltern, Familien und Bezugspersonen

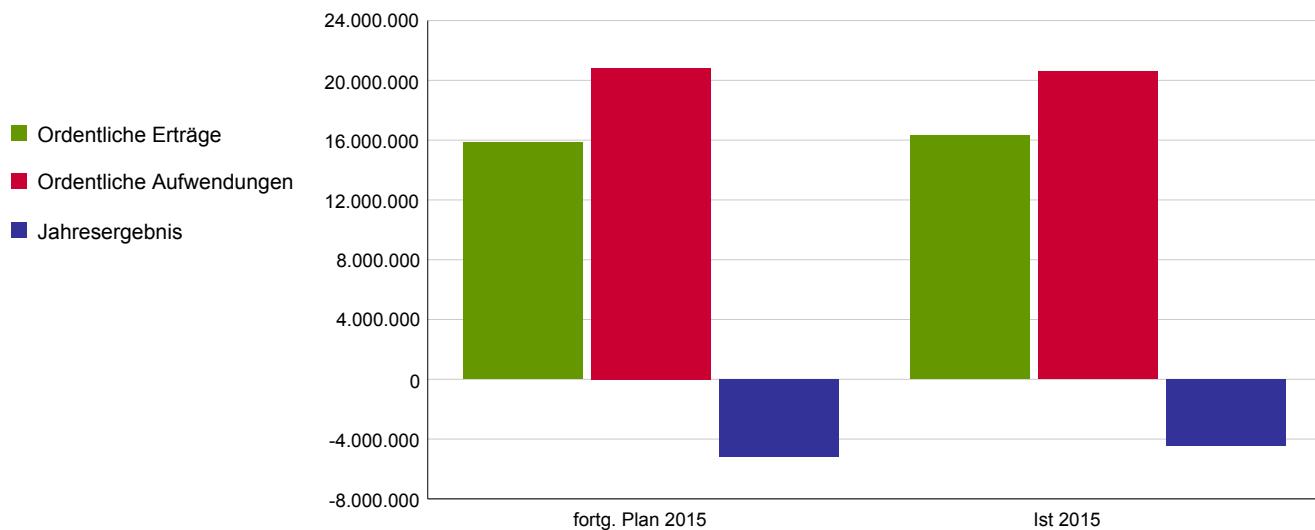
Rechtsgrundlage  
 SGB VIII

Wirkungsziel  
 Die Erziehung, Betreuung, Pflege, Förderung und der Schutz von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen innerhalb und außerhalb der Familie sowie eine Integration in den Familienverband und das soziale Umfeld ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Auslastungsquote der Einrichtung in %	88,84	86,82	-2,02

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	15.846.973	16.299.839	452.866
Ordentliche Aufwendungen	20.836.961	20.597.356	239.606
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.989.988</b>	<b>-4.297.517</b>	<b>692.471</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-182.752	-183.001	-249
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-5.172.740</b>	<b>-4.480.518</b>	<b>692.222</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	69,1%	73,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	22,1%	18,7%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0601 Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 060101 - Stationäre Betreuung

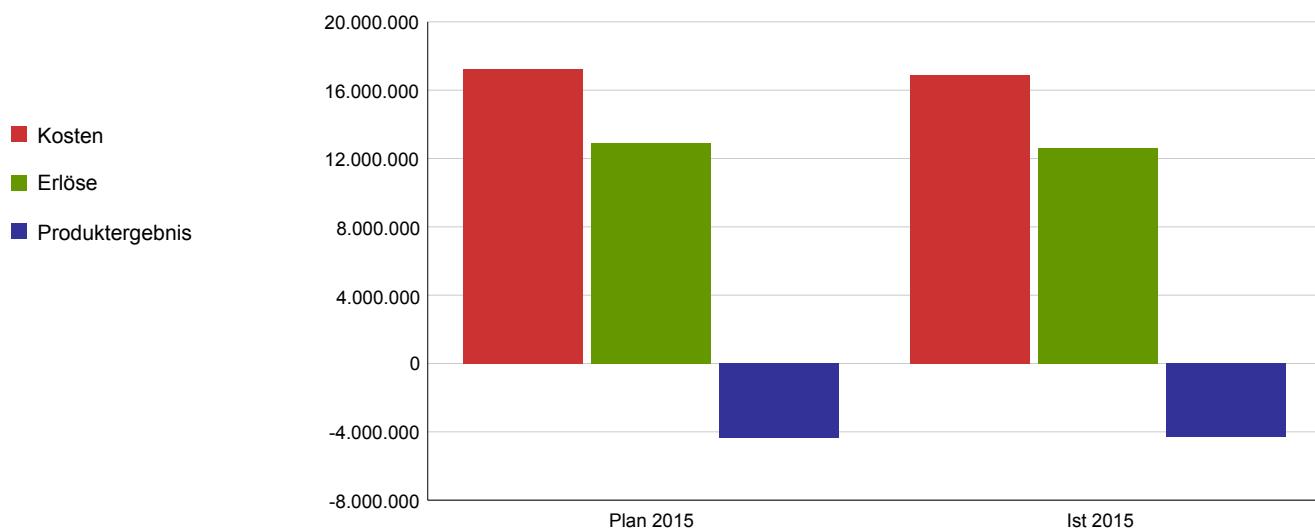
Pädagogische Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie Beratung und Unterstützung der Personensorgeberechtigten im Rahmen von stationärer Unterbringung. Dazu gehören zum Beispiel die Aufnahmegruppen, die Wohngruppen, SelMa (Selbständige Mädchen), die Erziehungsstellen sowie die familiäre Bereitschaftsbetreuung.

Leistungsziel

Nach der stationären Betreuung ist eine Integration von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die Familie und Gesellschaft ermöglicht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Auslastungsquote in Aufnahmegruppen in %	87,98	84,38	-3,6
Auslastungsquote in Wohngruppen in %	95,11	92,36	-2,75
Durchschnittliche Verweildauer in den Aufnahmegruppen in Tagen	29	26	-3
Durchschnittliche Verweildauer in den Wohngruppen in Tagen	286	223	-63
Kosten stationärer Hilfe je Kind und Tag (in Aufnahmegruppen) in €	352,87	354,76	1,89
Kosten stationärer Hilfe je Kind und Tag (in Wohngruppen) in €	207,02	217,18	10,16
Anzahl der vorgehaltenen Unterbringungsplätze in Aufnahmegruppen	42	42	0
Anzahl der vorgehaltenen Unterbringungsplätze in Wohngruppen	116	116	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	17.259.727	16.913.666	346.062
Erlöse	12.895.777	12.625.318	-270.460
Produktergebnis	4.363.950	4.288.348	75.602
Kostendeckungsgrad	74,7%	74,6%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0601 Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 060102 - Teilstationäre Betreuung

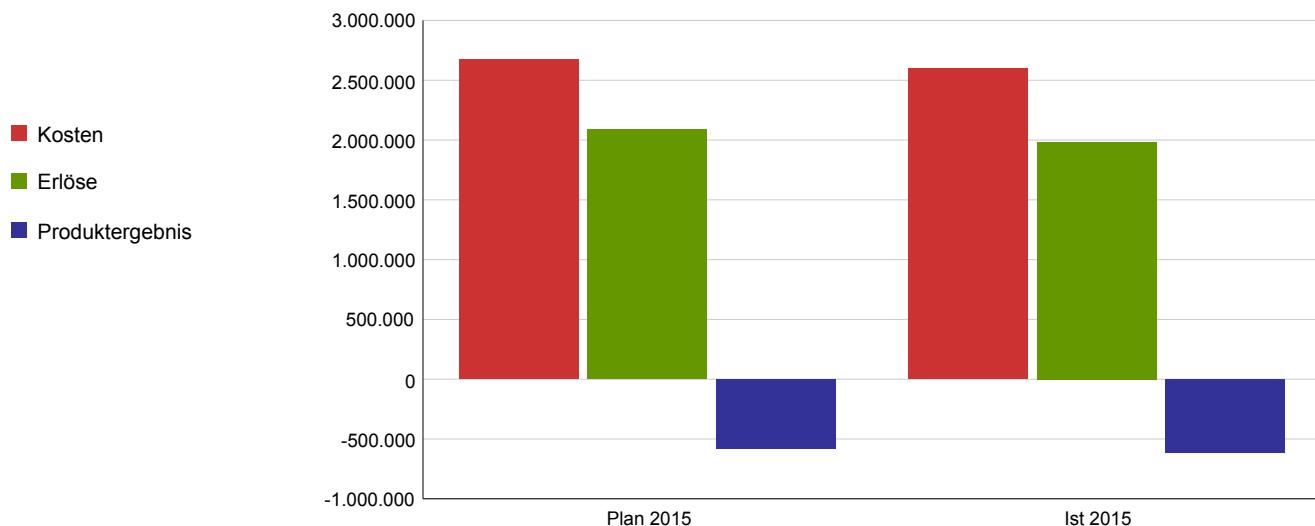
Pädagogische Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Verbindung mit intensiver Eltern- und Familienarbeit im Rahmen von teilstationärer Unterbringung. Dazu gehören die 5-Tagesgruppen und die Tagesgruppen.

Leistungsziel

Nach der teilstationären Betreuung ist eine Integration von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die Familie und Gesellschaft ermöglicht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Auslastungsquote in 5-Tagesgruppen in %	93	92,91	-0,09
Auslastungsquote in Tagesgruppen in %	93	89,73	-3,27
Durchschnittliche Verweildauer in 5-Tagesgruppen in Tagen	282	235	-47
Durchschnittliche Verweildauer in Tagesgruppen in Tagen	282	231	-51
Kosten der beiden teilstationären Hilfen je Kind und Tag in €	146,05	145,09	-0,96
Anzahl der vorgehaltenen Unterbringungsplätze	54	54	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	2.672.729	2.596.201	76.528
Erlöse	2.089.398	1.983.850	-105.548
Produktergebnis	583.331	612.351	-29.020
Kostendeckungsgrad	78,2%	76,4%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0601 Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 060103 - Ambulante Betreuung

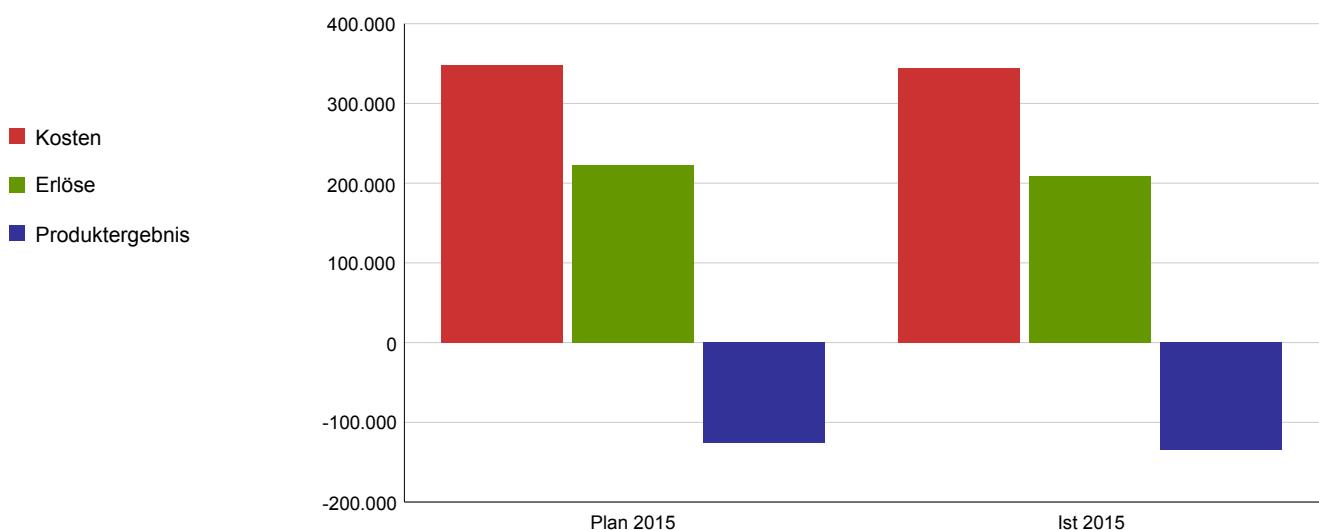
Pädagogische Betreuung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen sowie Beratung und Unterstützung der Personensorgeberechtigten im Rahmen von ambulanter Betreuung. Dazu gehören zum Beispiel die Eltern-Kind-Tagesgruppe, die mobile Betreuung, sowie die Intensive Sozialpädagogische Einzelfallhilfe (INSPE).

### Leistungsziel

Nach der ambulanten Betreuung ist eine Integration von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die Familie und Gesellschaft ermöglicht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten je Fachleistungsstunde in der mobilen Betreuung in €	75,92	84,93	9,01
Fachleistungsstunden-Satz in der mobilen Betreuung in €	51,77	51,77	0
Auslastungsquote in der Eltern-Kind-Tagesbetreuung in %	93,01	84,59	-8,42
Anzahl der vorgehaltenen Unterbringungsplätze in der Eltern-Kind-Tagesbetreuung	4	4	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	348.263	343.983	4.280
Erlöse	222.525	209.159	-13.366
Produktergebnis	125.738	134.824	-9.085
Kostendeckungsgrad	63,9%	60,8%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

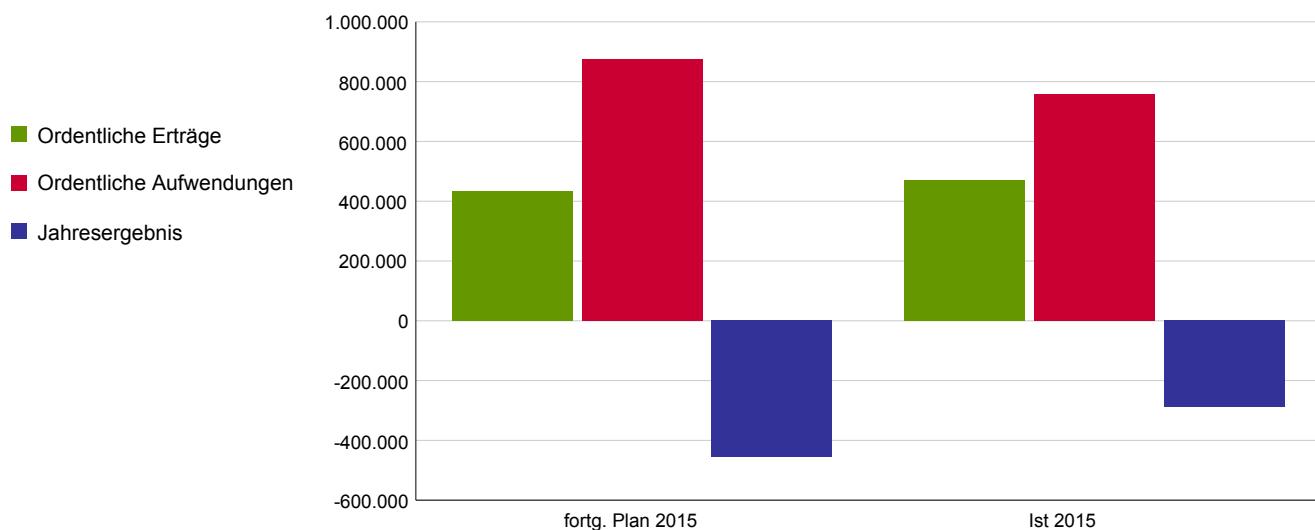
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
**0602 Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz**  
 Herr StD Kahlen

Aufgabenbeschreibung Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)  
 Zielgruppe Väter und Mütter, die in Köln gemeldet sind, Kölner Arbeitgeber  
 Rechtsgrundlage BEEG  
 Wirkungsziel Eltern sind in der Frühphase der Familiengründung unterstützt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der eingegangenen Anträge auf Elterngeld	15.500	14.649	-851
Erledigungsquote in %	100	100	0
Anzahl der eingegangenen Anträge auf Betreuungsgeld	6.000	4.896	-1.104
Erledigungsquote in %	100	100	0

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	432.014	468.369	36.354
Ordentliche Aufwendungen	873.384	757.050	116.334
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-441.370</b>	<b>-288.682</b>	<b>152.688</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-14.586	0	14.586
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-455.956</b>	<b>-288.682</b>	<b>167.274</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	75,1%	90,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,5%	2,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%

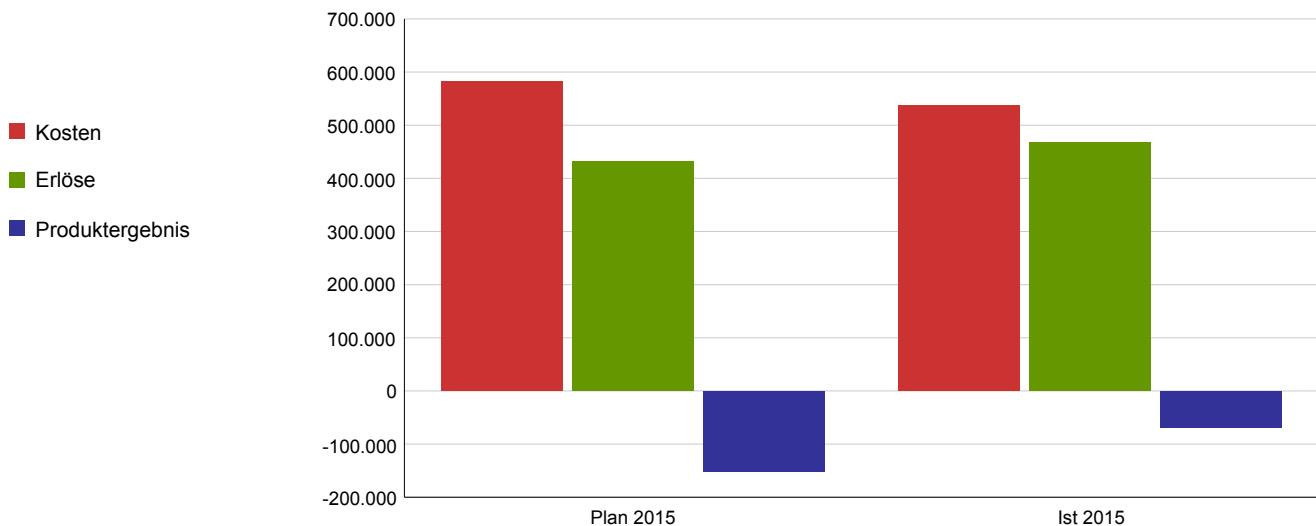


## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr StD Kahlen
<b>Produkt</b>	<b>060201 - Leistg. n.d. Bundeselterngeld- u. Elternzeitgesetz sowie dem Betreuungsgeldgesetz NRW</b>
Produktbeschreibung	Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)
Leistungsziel	Die Anträge auf Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz werden serviceorientiert und bedarfsgerecht bearbeitet. Die gesetzlich vorgeschriebene Bearbeitungsdauer ist eingehalten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Anträgen auf Elterngeld in Tagen	60	75	15
durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Anträgen auf Betreuungsgeld in Tagen	25	75	50
Widerspruchsquote im Elterngeld in %	5	4	-1
Widerspruchsquote im Betreuungsgeld in %	3	15	12
Anteil erfolgreicher Klageverfahren in %	26	11,76	-14,24

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	583.010	536.989	46.020
Erlöse	432.014	468.369	36.354
Produktergebnis	150.995	68.620	82.375
Kostendeckungsgrad	74,1%	87,2%	



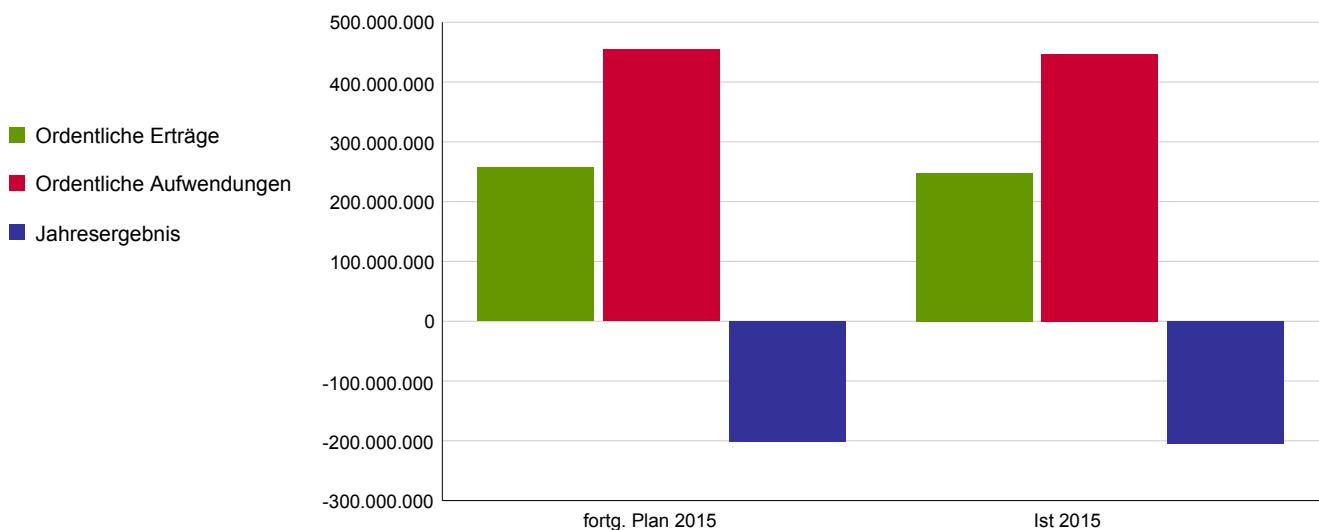
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	<b>0603 Kindertagesbetreuung</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein
Aufgabenbeschreibung	Entwicklung und Bereitstellung einer kinder-, jugend- und familiengerechten Infrastruktur
Zielgruppe	Kinder bis zum Schuleintritt
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	<p>Die Betreuungsplätze für Kinder sind zur Erfüllung des gesetzlichen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages bedarfsgerecht bereitgestellt.</p> <p>Familie und Beruf sind für Eltern von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt vereinbar.</p> <p>Die Chancengleichheit der Kinder ist durch soziale und sprachliche Integration sichergestellt.</p>

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der angebotenen Plätze	42.800	43.047	247
Versorgungsquote U3 in %	41	41	0
Versorgungsquote Ü3 in %	99	93	-6
Anteil der Kinder, die zwei und mehr Jahre kontinuierlich einen Kindergarten besucht haben in %	100		
Anteil der Kinder, die über Sprachkompetenzen verfügen, die für den Schuleintritt erforderlich sind in %	100		

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	257.132.395	247.765.126	-9.367.269
Ordentliche Aufwendungen	454.929.429	447.039.179	7.890.251
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-197.797.034</b>	<b>-199.274.052</b>	<b>-1.477.018</b>
Finanzergebnis	126	-97.949	-98.075
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-4.282.797	-5.028.758	-745.961
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-202.079.706</b>	<b>-204.400.760</b>	<b>-2.321.054</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	34,7%	34,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,0%	2,5%
Transferaufwandsquote	53,1%	52,9%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0603 Kindertagesbetreuung  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 060301 - U3 Betreuung in städtischen Einricht.

Der Kindergarten ist eine sozialpädagogische Einrichtung und hat neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag als Elementarbereich des Bildungssystems.

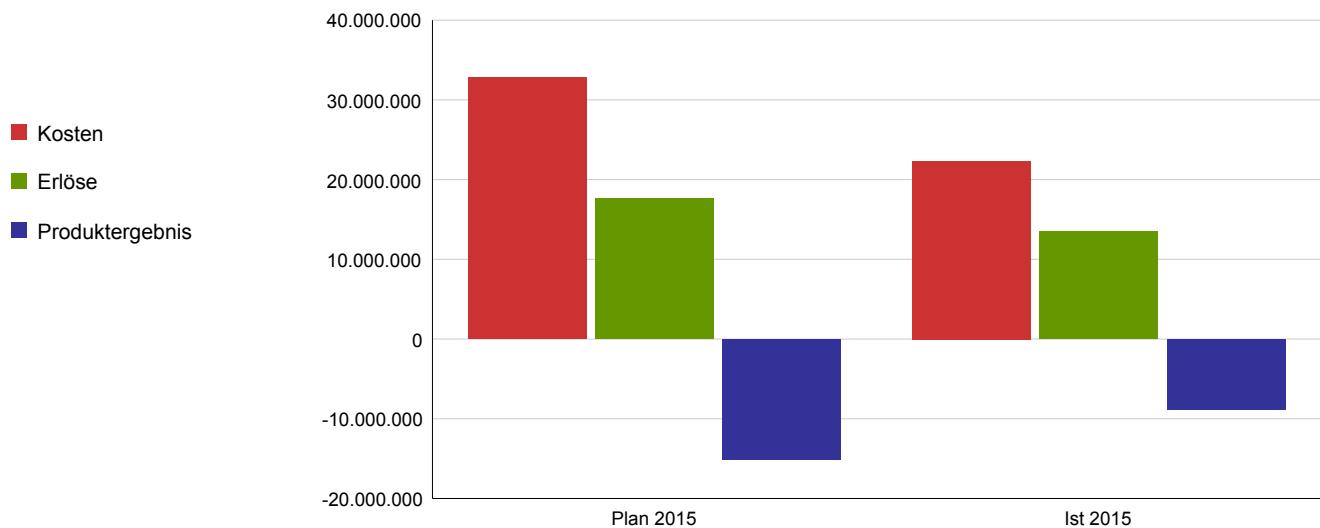
Die Unterbringung der Kinder in Tageseinrichtungen ist eine Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in den Familien.

Leistungsziel

Der bedarfsgerechte Ausbau der U3 Betreuungsplätze sowie die sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung aller Kinder ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
angebotene Plätze	2.770	2.736	-34
Auslastung vorhandener Plätze in den Einrichtungen in %	100	91	-9
Zuschuss je Platz in €	6.180	4.673,84	-1.506,16
Anzahl neu geschaffener Plätze	0		

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	32.810.899	22.337.870	10.473.029
Erlöse	17.673.143	13.539.088	-4.134.054
Produktergebnis	15.137.756	8.798.781	6.338.975
Kostendeckungsgrad	53,9%	60,6%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0603 Kindertagesbetreuung  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 060302 - U3 Betreuung freie Träger

Der Kindergarten ist eine sozialpädagogische Einrichtung und hat neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag als Elementarbereich des Bildungssystems.

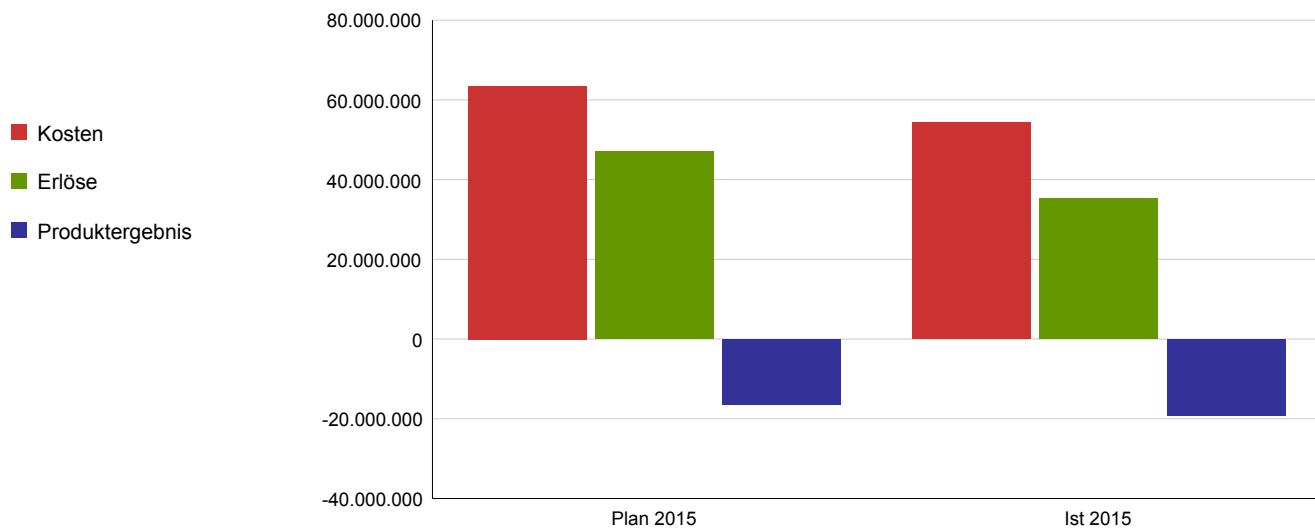
Die Unterbringung der Kinder in Tageseinrichtungen ist eine Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in den Familien.

Leistungsziel

Der bedarfsgerechte Ausbau der U3 Betreuungsplätze sowie die sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung aller Kinder ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
angebotene Plätze	6.330	6.394	64
Auslastung vorhandener Plätze in den Einrichtungen in %	100	98	-2
städtischer Zuschuss je Platz in €	2.510	3.829,81	1.319,81
Anzahl neu geschaffener Plätze			

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	63.466.825	54.309.122	9.157.703
Erlöse	47.125.112	35.185.381	-11.939.730
Produktergebnis	16.341.713	19.123.741	-2.782.027
Kostendeckungsgrad	74,3%	64,8%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0603 Kindertagesbetreuung  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 060303 - Tagespflege

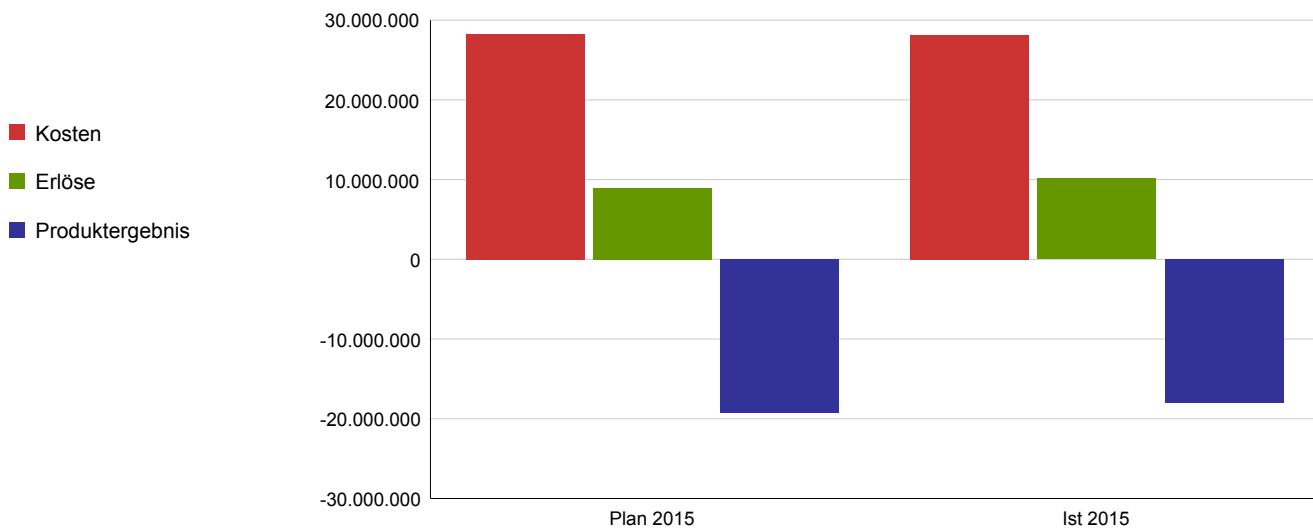
Die Kindertagespflege dient der Betreuung und Förderung von Kindern. Die Unterbringung der Kinder in der Kindertagespflege ist eine Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in den Familien und dient der Sicherstellung des Wohls der Kinder durch sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung.

Leistungsziel

Der bedarfsgerechte Ausbau der U3 Betreuungsplätze sowie die sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung aller Kinder ist sichergestellt. Die Kindertagespflege zeichnet sich durch eine qualifizierte Betreuung aus.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
angebotene Plätze	3.210	2.878	-332
Anteil der Tagespflegeplätze an allen Betreuungsplätzen in %	8	6,83	-1,17
Auslastungsgrad vorhandener Plätze in der Tagespflege in %	100	86	-14
städtischer Zuschussbedarf je Platz in €	5.980	7.258	1.278
Anzahl neu geschaffener Plätze	352	17	-335
Anzahl Tagespflegepersonen		715	
Betreuungsschlüssel (Anzahl Kinder je Tagespflegeperson)		3,46	
Anteil der Tagespflegepersonen mit Qualifikation Stufe 3 in %			

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	28.302.251	28.152.861	149.389
Erlöse	8.986.447	10.159.058	1.172.611
Produktergebnis	19.315.804	17.993.803	1.322.001
Kostendeckungsgrad	31,8%	36,1%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0603 Kindertagesbetreuung  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 060304 - Ü3 Betreuung in städtischen Einricht.

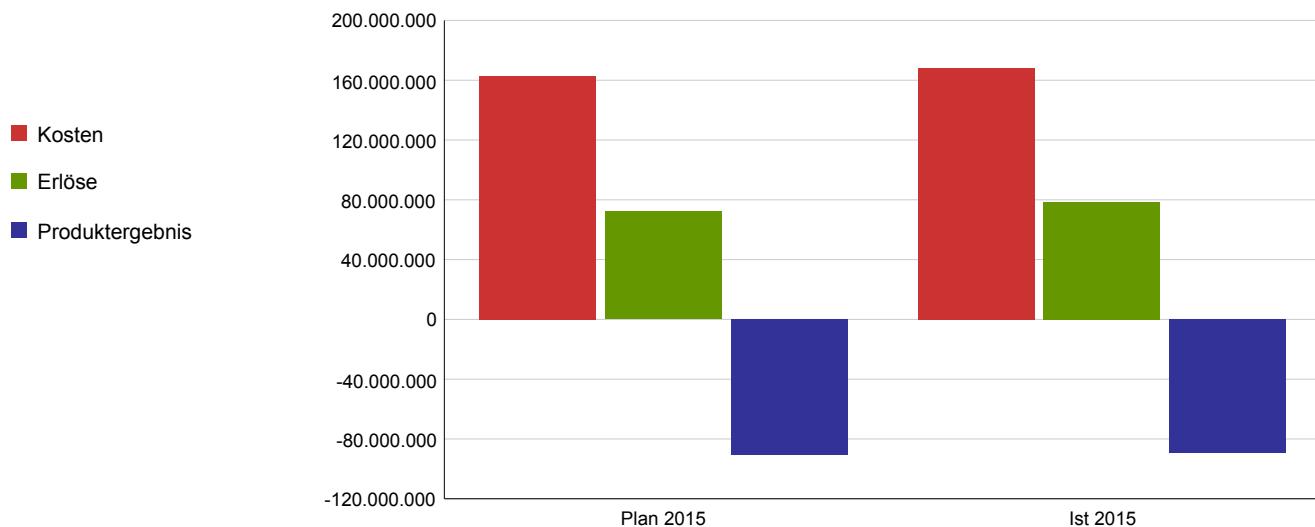
Der Kindergarten ist eine sozialpädagogische Einrichtung und hat neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag als Elementarbereich des Bildungssystems. Die Unterbringung der Kinder in Tageseinrichtungen für Kinder ist eine Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in den Familien und dient der Sicherstellung des Wohls der Kinder durch sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung.

Leistungsziel

Der bedarfsgerechte Ausbau der Ü3 Betreuungsplätze sowie die sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung aller Kinder ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
angebotene Plätze	14.800	15.109	309
Auslastung vorhandener Plätze in den Einrichtungen in %	100	90	-10
Zuschuss je Platz in €	5.880	6.287,84	407,84
Anzahl neu geschaffener Plätze			

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	162.646.444	168.130.286	-5.483.842
Erlöse	72.164.041	78.685.609	6.521.567
Produktergebnis	90.482.403	89.444.678	1.037.725
Kostendeckungsgrad	44,4%	46,8%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0603 Kindertagesbetreuung  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 060305 - Ü3 Betreuung freie Träger

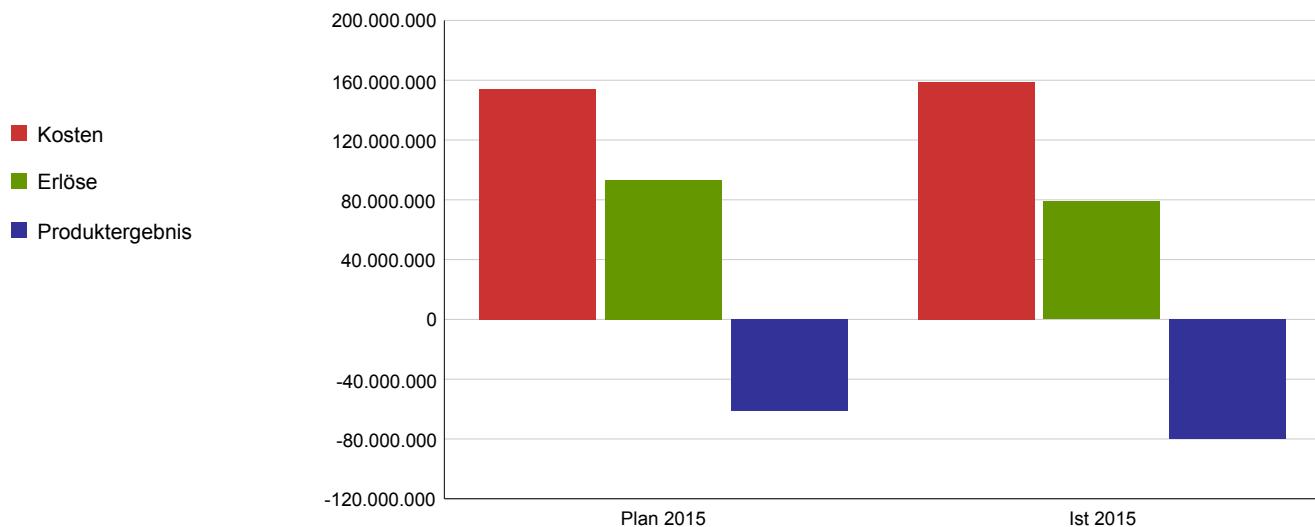
Der Kindergarten ist eine sozialpädagogische Einrichtung und hat neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag als Elementarbereich des Bildungssystems. Die Unterbringung der Kinder in Tageseinrichtungen für Kinder ist eine Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in den Familien und dient der Sicherstellung des Wohls der Kinder durch sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung.

Leistungsziel

Der bedarfsgerechte Ausbau der Ü3 Betreuungsplätze sowie die sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung aller Kinder ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
angebotene Plätze	14.900	15.048	148
Auslastung vorhandener Plätze in den Einrichtungen in %	100	96	-4
städtischer Zuschuss je Platz in €	4.040	5.361,71	1.321,71
Anzahl neu geschaffener Plätze			

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	154.259.634	158.634.503	-4.374.869
Erlöse	93.057.050	78.900.578	-14.156.472
Produktergebnis	61.202.584	79.733.925	-18.531.341
Kostendeckungsgrad	60,3%	49,7%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0603 Kindertagesbetreuung
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 060306 - Inklusion

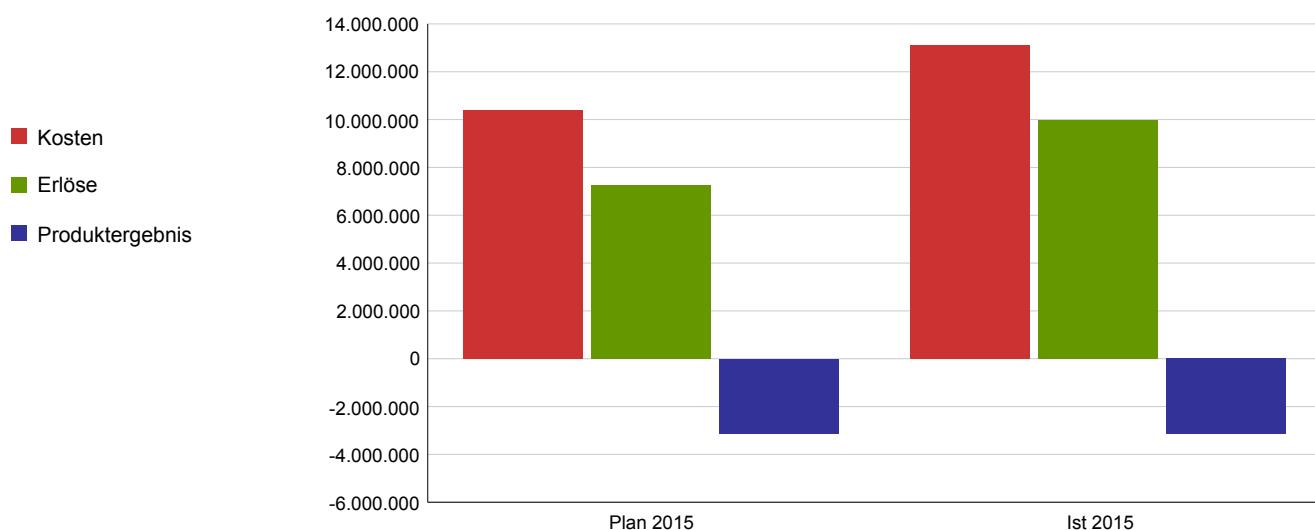
Der Kindergarten ist eine sozialpädagogische Einrichtung und hat neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag als Elementarbereich des Bildungssystems. Die Unterbringung der Kinder in Tageseinrichtungen für Kinder ist eine Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in den Familien.

Leistungsziel

Allen Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf kann ein Platz angeboten werden.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der belegten Plätze	860	882	22

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	10.385.115	13.120.319	-2.735.204
Erlöse	7.254.359	9.982.174	2.727.816
Produktergebnis	3.130.756	3.138.145	-7.389
Kostendeckungsgrad	69,9%	76,1%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
**0604 Kinder- und Jugendarbeit**  
 Frau BG Dr. Klein

Aufgabenbeschreibung

Jugendsozialarbeit beinhaltet die Unterstützung und Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe, die Durchführung von Angeboten, Programmen, Kampagnen und Projekten, die Planung, Koordinierung, Steuerung, Konzeptentwicklung und Organisation der Kinder- und Jugendarbeit und des erzieherischen Jugendschutzes, insbesondere hinsichtlich präventiver Angebote auch für die Zielgruppe der Mütter und Väter. Schaffung und Erhalt der Infrastruktur im öffentlichen Raum und Umsetzung von Spiel- und Sportmöglichkeiten. Durchführung von internationalen Begegnungen sowie Maßnahmen und Projekten im Rahmen des erzieherischen Jugendschutzes.

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und Familien

Rechtsgrundlage

SGB VIII, Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW, UN-Kinderrechtskonvention, Baugesetzbuch (BauGB), Spielplatzbedarfsplanung, Kinder- und Jugendförderplan

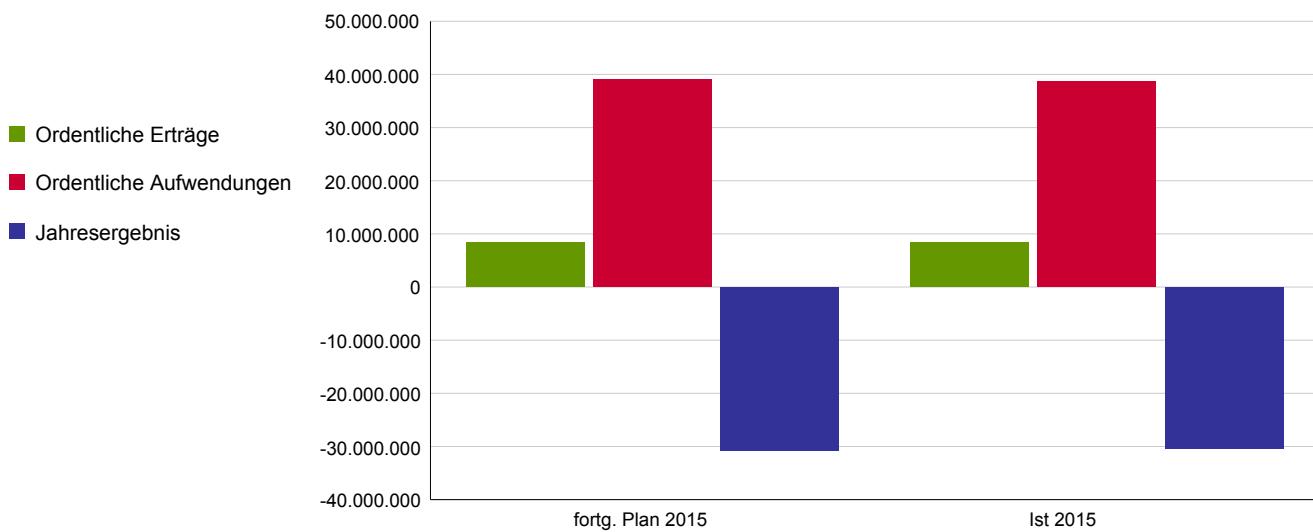
Wirkungsziel

Bildungs- und Unterstützungsangebote und Orte der Kinder- und Jugendarbeit sind für alle jungen Menschen zugänglich und werden aktiv genutzt. Zum Erreichen einer ausgewogenen sozialen Infrastruktur sind ausreichend öffentliche Spiel-, Aufenthalts- und Bolzplätze sowie Flächen für weitere sportliche Angebote im öffentlichen Raum bereitgestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Besucher bei Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit			
Anzahl der qualifizierten Fachkräfte	343		
Spielplatzfläche pro Einwohner in qm	0,9	1,16	0,26

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	8.449.516	8.344.448	-105.068
Ordentliche Aufwendungen	39.020.743	38.644.965	375.778
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-30.571.227</b>	<b>-30.300.517</b>	<b>270.710</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-177.241	-161.089	16.152
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-30.748.468</b>	<b>-30.461.606</b>	<b>286.862</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	17,1%	17,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	4,3%	4,2%
Transferaufwandsquote	73,0%	73,2%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0604 Kinder- und Jugendarbeit  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 060403 - Jugendarbeit

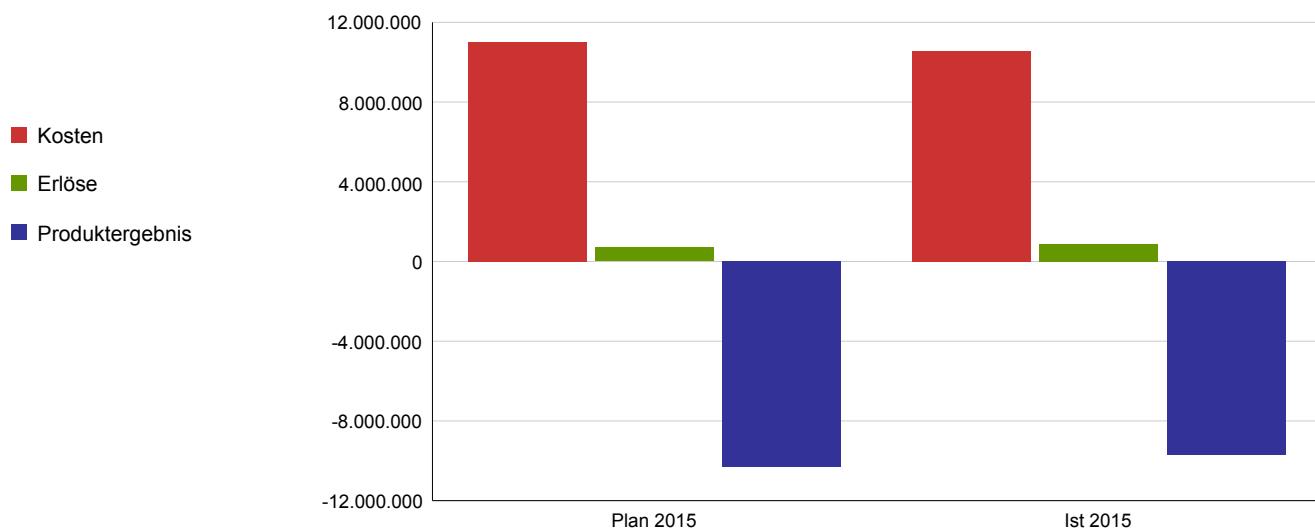
Durch die Konzepte der Jugendarbeit werden Bildungsprozesse in Gang gesetzt und Benachteiligungen bei Kindern und Jugendlichen wird entgegengewirkt. Die Jugendberufshilfe fungiert als Bindeglied zwischen den Regelsystemen Schule und Arbeitswelt und schafft Übergänge für Jugendliche mit sozialpädagogischem Förderbedarf.

Leistungsziel

Die Bedingungen für eine bedarfsgerechte Jugendarbeit sind systematisiert und für die Zielgruppen transparent.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der geförderten Einrichtungen	109	117	8
Anzahl der Zielvereinbarungen/Zielgespräche mit den Einrichtungen	87		

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	11.013.155	10.549.557	463.598
Erlöse	701.874	862.204	160.330
Produktergebnis	10.311.280	9.687.352	623.928
Kostendeckungsgrad	6,4%	8,2%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0604 Kinder- und Jugendarbeit  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 060404 - Jugendschutz

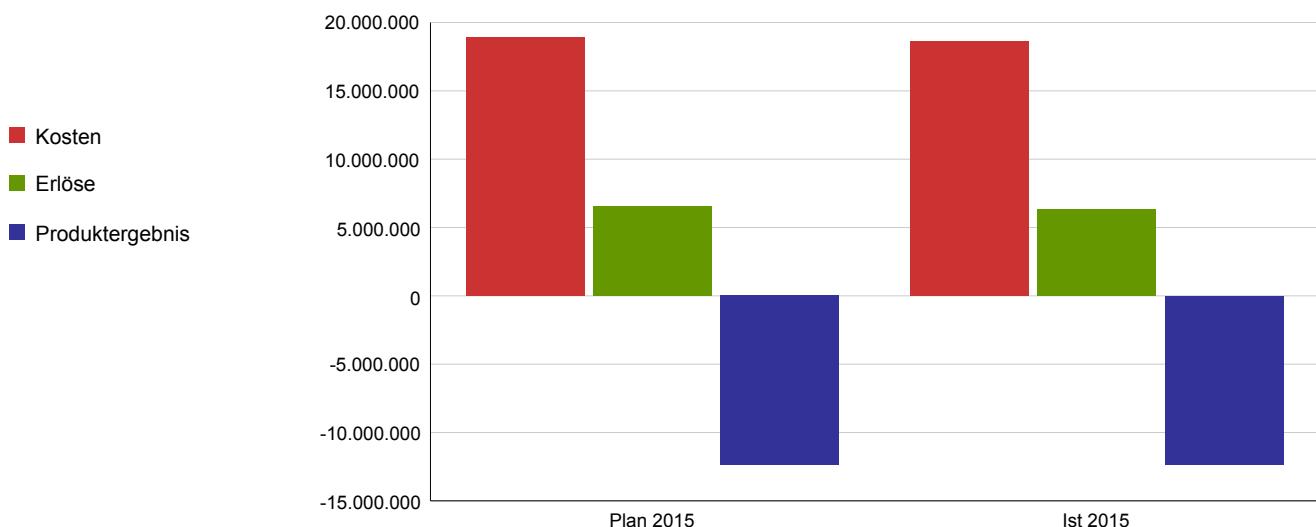
Der Jugendschutz umfasst die Prävention von Rechtsextremismus, Mobbing, Kindeswohlgefährdung gem. § 8 a und 72 a SGB VIII, die Gewaltprävention und insbesondere auch die Suchtprävention. Es erfolgt eine fachliche Bewertung und Einschätzung bezüglich einer Gefährdung von jungen Menschen im Rahmen des Jugendschutzgesetzes sowie die Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten im Bereich des gesetzlichen und erzieherischen Jugendmedienschutzes unter Berücksichtigung der pädagogischen und verwaltungsgemäßen Vorgaben.

Leistungsziel

Kinder und Jugendliche sind durch das Angebot präventiver Maßnahmen über Gefahren aufgeklärt und erlangen Risikokompetenz.  
Das Streetworkingangebot bietet Hilfe für Jugendliche in prekären Lebenssituationen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Veranstaltungen, die der Sucht-, Gewalt- und sonstiger Prävention dienen	45	45	0
Anteil der Kinder und Jugendlichen von 6 - 27 Jahren, die durch Präventionsmaßnahmen erreicht werden in %	7	5	-2
Anzahl der Streetworker je 5.000 Einwohner von 14 bis 27 Jahren	1	0,39	-0,61

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	18.937.097	18.639.608	297.489
Erlöse	6.569.133	6.323.847	-245.286
Produktergebnis	12.367.964	12.315.761	52.203
Kostendeckungsgrad	34,7%	33,9%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0604 Kinder- und Jugendarbeit  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 060405 - Einrichtungen der Jugendarbeit

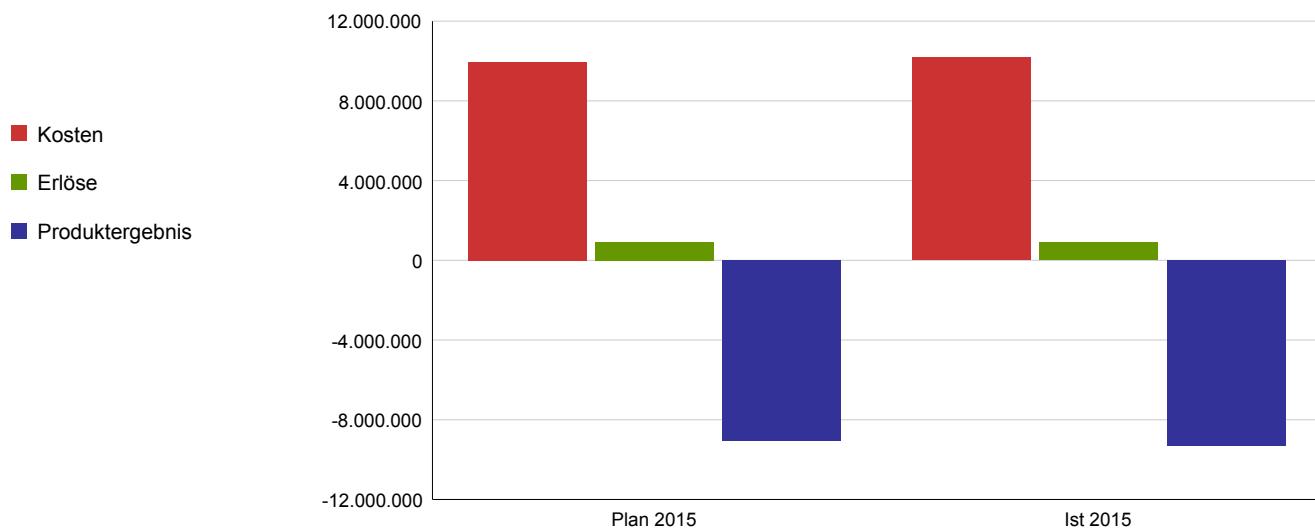
Unterstützt werden Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Jugendprojekte, Einrichtungen der Kinderkulturarbeit und Suchtprävention sowie der Jugendberufshilfe (Jugendwerkeinrichtungen, Jugendberatungsstellen in Übergang Schule/Beruf, Kompetenzagenturen, Regelangebote usw.) und der Familienbildung

Leistungsziel

Die Träger- und Angebotsvielfalt ist durch die Bereitstellung von Zuschussmitteln gegeben.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der geförderten Träger	109	72	-37
Anzahl der geförderten Jugendprojekte und Jugendeinrichtungen	86	86	0
Anzahl der Einrichtungen Kinderkulturarbeit	11	10	-1
Anzahl der Einrichtungen Suchtprävention	4	4	0
Anzahl der Jugendwerkeinrichtungen	9	9	0
Anzahl der Jugendberatungsstellen	4	4	0
Anzahl der Kompetenzagenturen	4	4	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	9.951.020	10.184.639	-233.619
Erlöse	912.949	894.475	-18.474
Produktergebnis	9.038.071	9.290.164	-252.093
Kostendeckungsgrad	9,2%	8,8%	



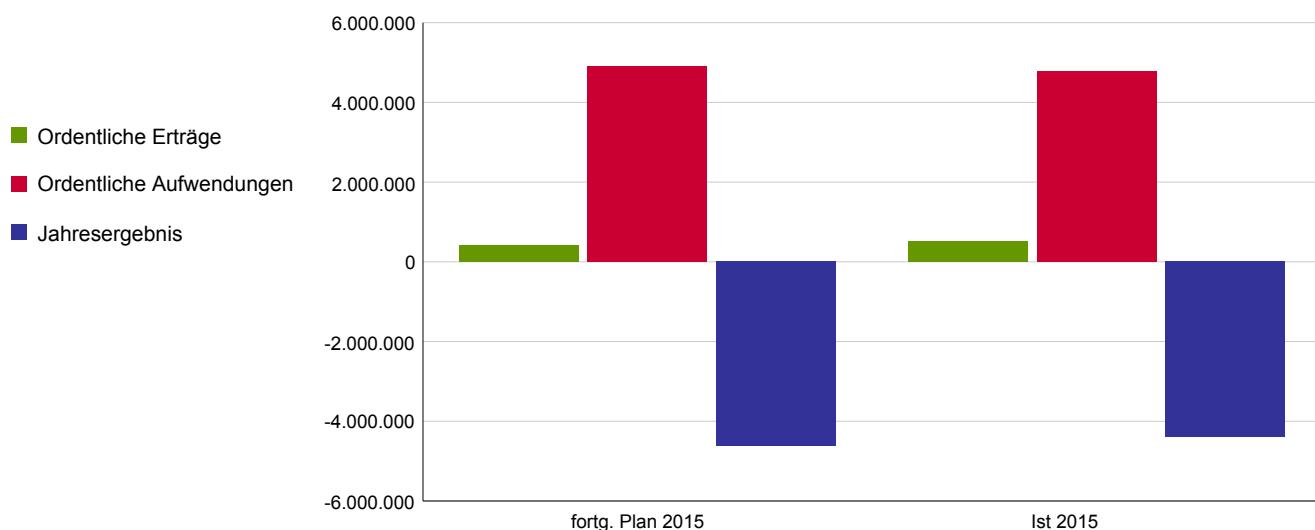
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	<b>0605 Familienbezogene Beratung und Schulpsychologischer Dienst</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein
Aufgabenbeschreibung	Familienbezogene Beratung und Schulpsychologischer Dienst
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern, Fachkräfte aus Kindertagesstätten und Schulen, Fachkollegen aus dem Jugendhilfebereich
Rechtsgrundlage	SGB VIII, Richtlinien des Familienministeriums MFKJKS NRW, Laufbahnerlass des Schulministeriums MSW NRW und Vereinbarung zur schulpsychologischen Versorgung der Stadt Köln zwischen MSW und Stadt Köln
Wirkungsziel	Familien sind in der Stadtgesellschaft gestärkt und die Erziehungskompetenz von Eltern wird gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Neuanmeldungen	2.900	2.494	-406

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	418.669	507.201	88.532
Ordentliche Aufwendungen	4.904.135	4.772.878	131.257
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.485.466</b>	<b>-4.265.676</b>	<b>219.790</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-131.876	-125.133	6.743
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-4.617.342</b>	<b>-4.390.809</b>	<b>226.533</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	82,4%	83,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	2,2%	1,6%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0605 Familienbezogene Beratung und Schulpsychologischer Dienst
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 060501 - Familienbezogene Beratung und Schulpsychologischer Dienst

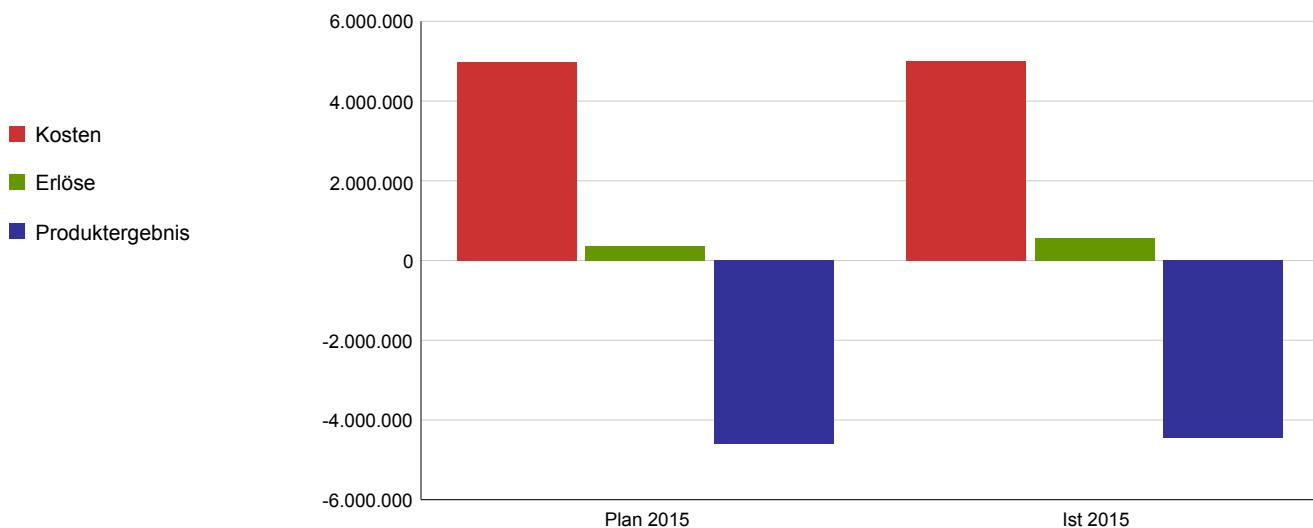
Beratung und therapeutische Unterstützung für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene; Beratung für Schulen, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte; Kooperation mit anderen Institutionen im Umfeld Familie, Schule und Jugendhilfe.

### Leistungsziel

Ein psychisch und sozial stabiler Entwicklungs- und Erziehungszustand, zum Wohle des Kindes/Jugendlichen, ist durch die Beratung erreicht.  
Auftretenden Problemfeldern in Schulen und familiären Systemen ist präventiv entgegengewirkt und vorgebeugt.  
Die Betroffenen in Schulen mit Beratungsbedarf sind nach einem krisenhaften Ereignis von einem Schulpsychologen/einer Schulpsychologin beraten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Neuanmeldungen	2.800	2.494	-306
Anteil der Erstgespräche innerhalb 4 Wochen (Wartezeit) in %	80	95	15
Anteil der präventiven Maßnahmen und Netzwerkarbeit der Gesamtzahl an Maßnahmen in %	28	27	-1
Anzahl Fallabschlüsse	2.400	2.377	-23
Anteil der durchgeführten an nachgefragten Beratungen durch das Krisenteam in %	100	86	-14

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	4.969.431	5.014.429	-44.999
Erlöse	369.446	562.494	193.047
Produktergebnis	4.599.984	4.451.936	148.049
Kostendeckungsgrad	7,4%	11,2%	



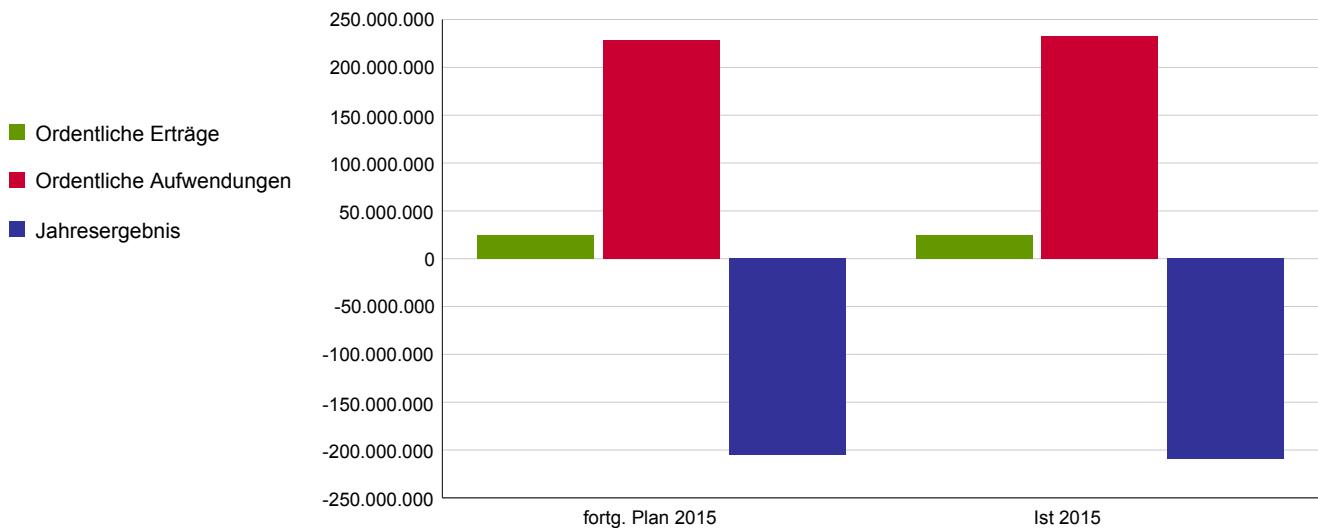
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	<b>0606 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Dr. Klein
Aufgabenbeschreibung	Sozialpädagogische sowie finanzielle Unterstützung und Beratung von Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen, Familien und Personensorgeberechtigten in besonderen Problemsituationen. Sicherstellung des Minderjährigenschutzes sowie die Koordination und Vermittlung von erzieherischen Hilfen, sozialpädagogischen Maßnahmen und Eingliederungshilfen.
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Eltern
Rechtsgrundlage	SGB VIII, SGB XII
Wirkungsziel	Die Hilfen zur Erziehung führen dazu, dass die betroffenen Familien nachhaltig von öffentlicher Erziehungshilfe unabhängig sind. Kinder und Jugendliche sind in Risikolagen geschützt und werden bei ungünstigen Entwicklungsbedingungen und Teilhabebeeinträchtigungen in ihrer Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit unterstützt. Die Erziehungsfähigkeit von Familien ist gestärkt bzw. wiederhergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Gesamtzahl aller Hilfen	7.360	7.970	610
Anteil der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die nach Abschluss einer Hilfe innerhalb eines Jahres erneut Hilfe benötigen in %	10		
Anteil junger Volljähriger in einem Verselbstständigungsangebot an allen Betreuten in %	50	46,5	-3,5
Anteil der 0-6 jährigen an allen Hilfen			

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	24.680.988	24.512.039	-168.948
Ordentliche Aufwendungen	228.196.902	232.411.378	-4.214.476
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-203.515.915</b>	<b>-207.899.339</b>	<b>-4.383.424</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-1.947.980	-1.665.690	282.289
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-205.463.894</b>	<b>-209.565.029</b>	<b>-4.101.135</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	17,9%	19,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,3%	0,2%
Transferaufwandsquote	79,2%	77,9%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0606 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 060604 - Stationäre Hilfen

Sozialpädagogische und finanzielle Unterstützung sowie Sicherstellung des Minderjährigenschutzes von Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen durch temporäre oder dauerhafte Hilfen außerhalb des Elternhauses.

Leistungsziel

Junge Kinder (0-6 Jahre) sind vorrangig in Pflegefamilien untergebracht. Kinder und Jugendliche sind überwiegend in Köln oder räumlicher Nähe betreut, damit soziale Bindungen erhalten bleiben.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl aller stationären Hilfen für Minderjährige	2.950	3.543	593
Anteil aller 0-6 jährigen in Pflegefamilien an allen 0-6 jährigen in stationärer Hilfe in %	80		
Anteil der stationären Heimerziehung in Köln und direkter Umgebung an allen stationären Hilfen in %	51		
Anzahl aller Minderjährigen in stationärer Heimerziehung an allen Minderjährigen in Vollzeitpflege in %	50	1.8125	-48.1875

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	139.608.031	102.075.837	37.532.194
Erlöse	17.053.603	11.254.216	-5.799.387
Produktergebnis	122.554.428	90.821.621	31.732.806
Kostendeckungsgrad	12,2%	11,0%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0606 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 060605 - Ambulante Hilfen

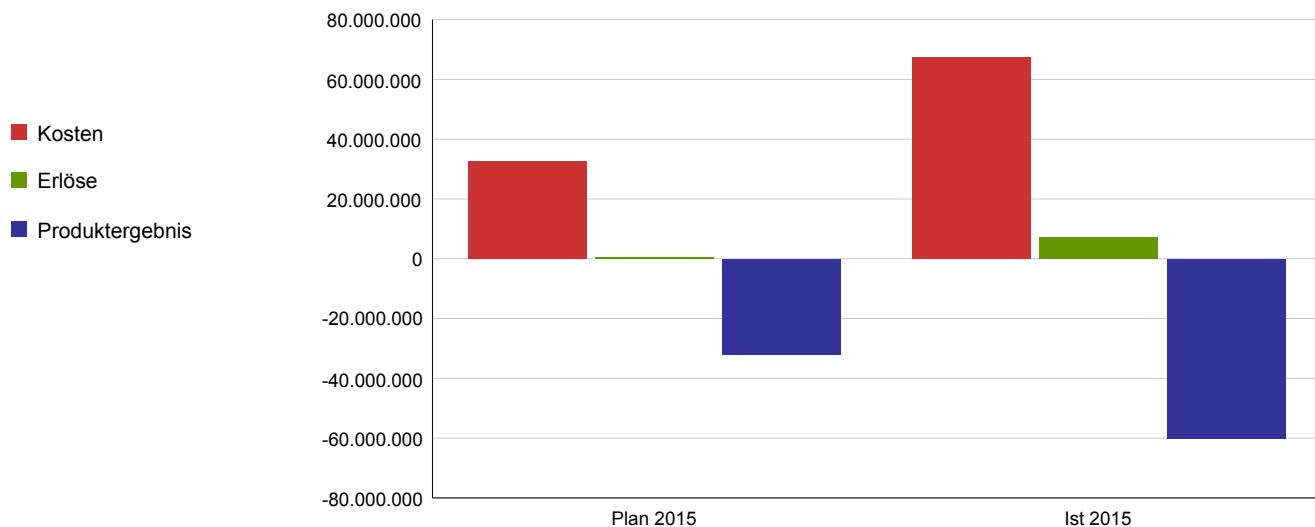
Sozialpädagogische und finanzielle Unterstützung und Sicherstellung des Minderjährigenschutzes von Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen, Familien und Personensorgeberechtigten durch ambulante Hilfen innerhalb des Elternhauses.

Leistungsziel

Eltern mit Hilfebedarf werden frühzeitig erreicht.  
Kindeswohlgefährdung wird rechtzeitig erkannt und alle Minderjährigen sind bei erkannter Gefährdung geschützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl aller ambulanten Hilfen für Minderjährige	3.550	3.545	-5
Anteil der Kinder unter 6 Jahren an allen Minderjährigen bei Hilfebeginn in %	15		
Anzahl der durch den Gefährdungsmeldungs-Sofort-Dienst (GSD) erkannten Kindeswohlgefährdungen			

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	32.518.436	67.419.305	-34.900.869
Erlöse	494.483	7.244.219	6.749.736
Produktergebnis	32.023.953	60.175.086	-28.151.133
Kostendeckungsgrad	1,5%	10,7%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0606 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 060606 - Eingliederungshilfen

Sozialpädagogische und andere ambulante oder stationäre Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von einer seelischen Behinderung bedrohte Kinder, Jugendliche oder junge Volljährige.

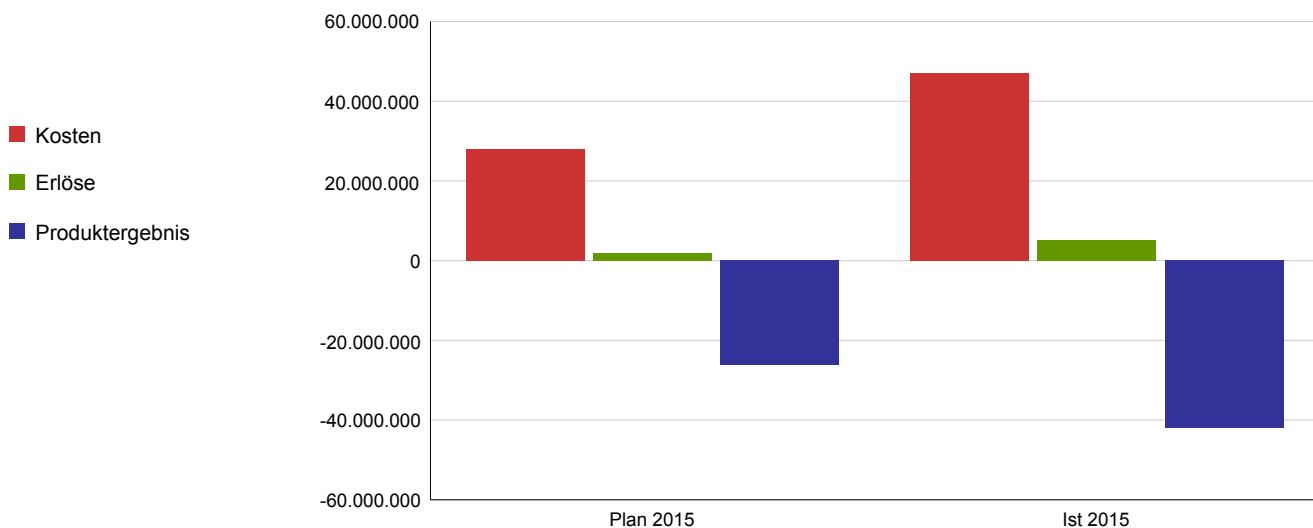
Leistungsziel

Seelisch behinderte junge Menschen sind in die Gesellschaft eingegliedert und zu einem weitgehend selbständigen Leben befähigt.

Die Erkrankung von seelischer Behinderung bedrohter Kinder und Jugendlichen konnte abgewendet werden.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl aller Eingliederungshilfen für Minderjährige	1.270	987	-283
Anzahl der Fälle zur Therapie bei Legasthenie /Dyskalkulie	770	769	-1
Gesamtzahl der Schulbegleitungen nach SGB VIII	392	329	-63
davon Anzahl der Schulbegleitungen in Regelschulen	261	60,4	-200,6

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	27.935.065	47.123.119	-19.188.054
Erlöse	1.802.415	5.103.646	3.301.230
Produktergebnis	26.132.650	42.019.473	-15.886.824
Kostendeckungsgrad	6,5%	10,8%	



# **Produktbereich 07**

## **- Gesundheitsdienste -**

## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

07 Gesundheitsdienste  
**0701 Gesundheitsdienste**  
 Frau BG Reker, Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung  
 Mitwirkung bei der Sicherung von Leben und körperlicher Unversehrtheit sowie  
 Unterstützung einer bedarfsgerechten, dem allgemeinen Stand der  
 gesundheitswissenschaftlichen und medizinischen Erkenntnisse entsprechenden  
 Gesundheitsversorgung der Bevölkerung

Zielgruppe  
 Kölner Bevölkerung, Touristen, Behörden, Gerichte und Organisationen

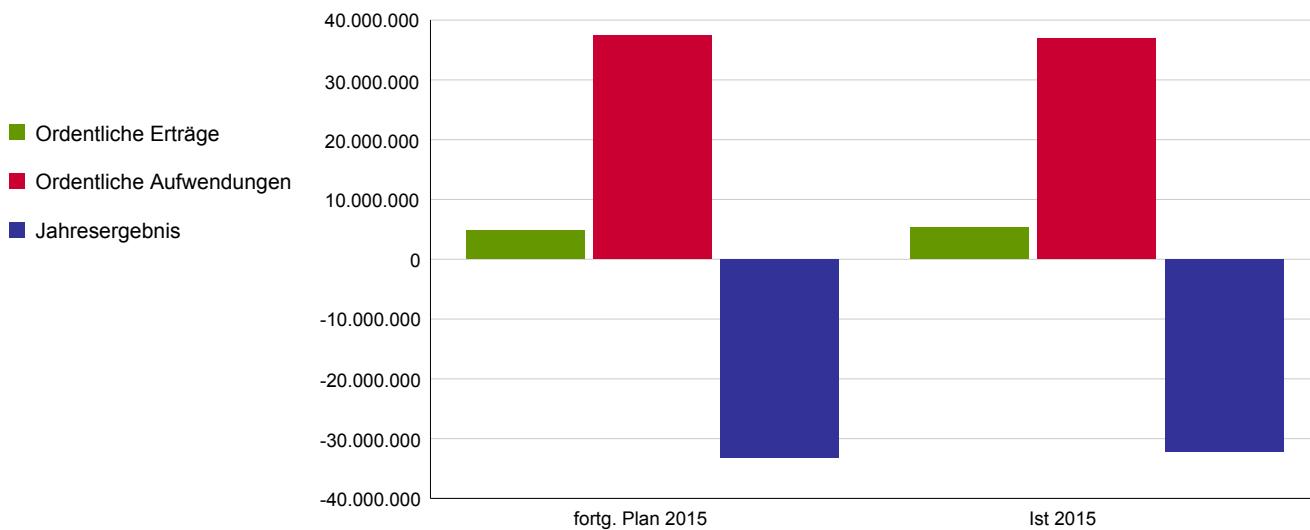
Rechtsgrundlage  
 IfSG, ÖGDG NRW, PsychKG, Sozialgesetzbücher und weitere bundes- und  
 landesgesetzlichen Regelungen

Wirkungsziel  
 Die Gesundheitsversorgung in Köln wird regelmäßig evaluiert und unterstützt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Wegen der Inhomogenität der Produkte des Teilplans erfolgt die Abbildung nur auf der Produktebene.			

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	4.831.260	5.310.885	479.625
Ordentliche Aufwendungen	37.412.465	36.887.790	524.675
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-32.581.205</b>	<b>-31.576.905</b>	<b>1.004.300</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-662.025	-638.181	23.844
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-33.243.231</b>	<b>-32.215.086</b>	<b>1.028.145</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	44,5%	44,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,5%	3,4%
Transferaufwandsquote	44,6%	44,1%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

07 Gesundheitsdienste  
0701 Gesundheitsdienste  
Frau BG Reker, Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 070101 - Gesundheitsschutz

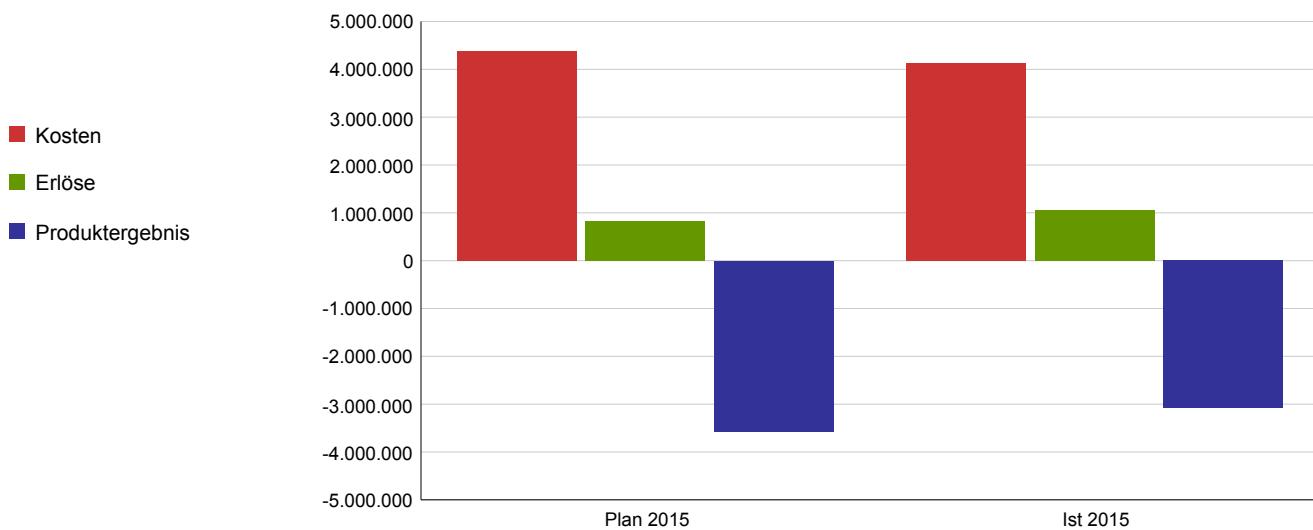
Schutz der Bevölkerung vor übertragbaren Krankheiten, Bewertung, ggf. Abwehr von umweltbezogenen Gesundheitsgefahren, Erfassung und Überwachung der Angehörigen nichtärztlicher Heilberufe (Medizinal-, Apothekenaufsicht), Hygieneüberwachung von Einrichtungen des Gesundheitswesens und sonstigen nach dem Öffentlichen Gesundheitsdienst Gesetz (ÖGDG) und dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) zu überwachenden Objekten

Leistungsziel

Die Kölner Bevölkerung ist vor der Weiterverbreitung von festgestellten Gesundheitsgefährdungen geschützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil erfolgter Pflichtkontrollen (Apotheken) in %	90	100	10
Anteil der innerhalb von 24 Std. ergriffenen Maßnahmen (Infektionsschutz) in %	60	60	0
Anteil der in der ges. Frist an das Landeszentrum Gesundheit NRW gemeldeten Infektionskrankheiten in %	100	80	-20
Anteil festgestellter Überschreitungen der Richtwerte an durchgeführten Untersuchungen (Umweltbez. Gesundheitsschutz) in %	35	47	12
Anzahl der Belehrungen (§ 43 IfSG)	17.500	19.439	1.939

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	4.387.149	4.131.659	255.490
Erlöse	817.286	1.047.856	230.570
Produktergebnis	3.569.863	3.083.803	486.060
Kostendeckungsgrad	18,6%	25,4%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

07 Gesundheitsdienste  
0701 Gesundheitsdienste  
Frau BG Reker, Frau StK Klug

### Produkt

#### 070102 - Medizinische Gutachten

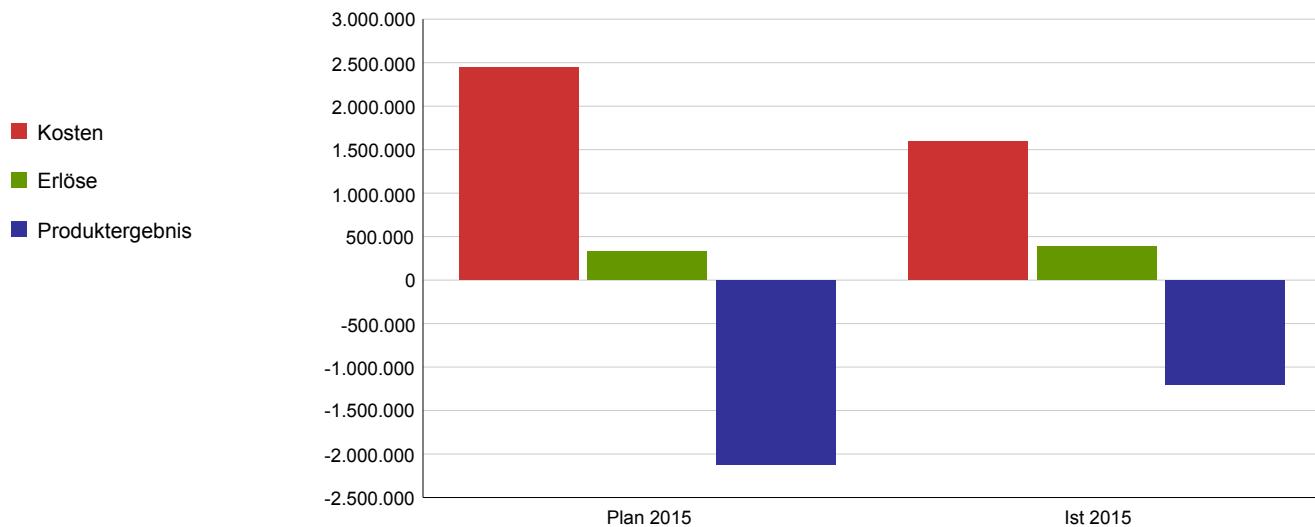
Produktbeschreibung  
Erstellung von amts- und zahnärztlichen Gutachten und Stellungnahmen nach bundes- und landesrechtlichen Regelungen einschließlich Sozialgesetzbücher und Asylbewerberleistungsgesetz

### Leistungsziel

Medizinische Gutachten und Stellungnahmen sind bedarfsgerecht erstellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der erstellten Medizinischen Gutachten und Stellungnahmen	4.010	7.454	3.444
Anteil fristgerecht erledigter Gutachten bei Lehrereinstellungen in %	100	100	0
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer bei Dienstfähigkeitsgutachten in Tagen	95	100	5

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	2.448.302	1.592.154	856.148
Erlöse	329.316	388.125	58.809
Produktergebnis	2.118.986	1.204.029	914.957
Kostendeckungsgrad	13,5%	24,4%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

07 Gesundheitsdienste  
0701 Gesundheitsdienste  
Frau BG Reker, Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 070103 - Gesundheitshilfen

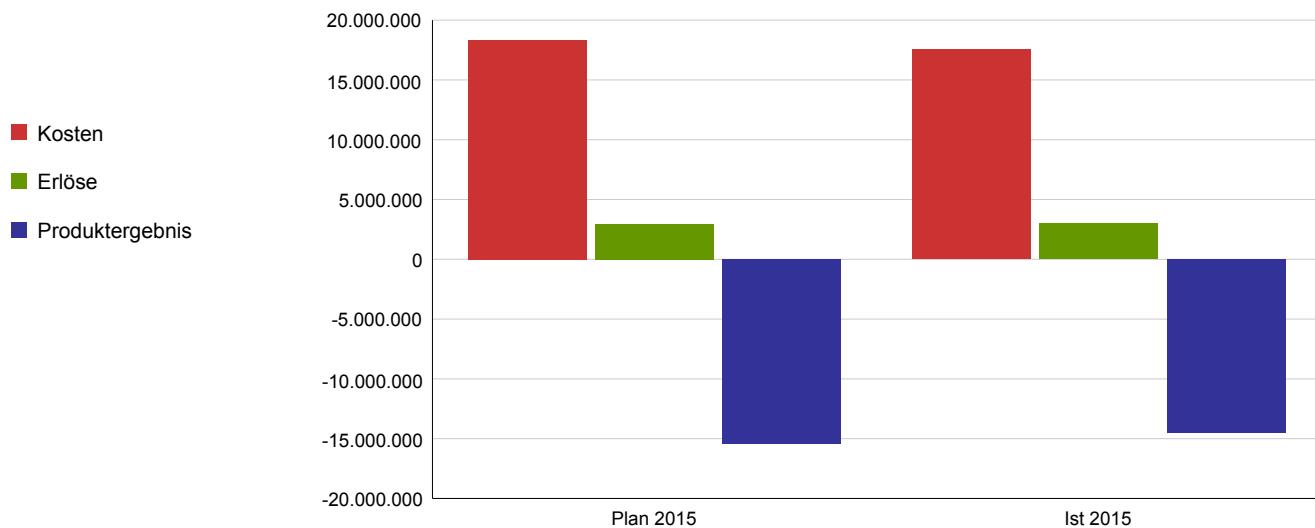
1.) Beratung und Untersuchung von Kindern und Jugendlichen  
2.) Beratung, Untersuchung, Behandlung und Betreuung von Personen, die wegen ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes oder aufgrund sozialer Umstände besonderer gesundheitlicher Fürsorge bedürfen.

Leistungsziel

Die Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Kindern in Kitas und Schulen ist optimiert.  
Das reguläre Versorgungssystem wird subsidiär unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Schuleinstiegsuntersuchungen	11.500	11.075	-425
davon Anzahl der Seiteneinsteiger	1.400	1.722	322
Kosten der Behandlung je Fall im Bereich mobiler medizinischer Dienst in €	72	68	-4
Kosten der Behandlung je Fall im Bereich Drogen in €	33	32,5	-0,5
Anzahl der Beratungen und Untersuchungen im Bereich sexuelle Gesundheit und Schwangerenberatung	14.050	14.676	626

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	18.326.193	17.545.878	780.315
Erlöse	2.937.200	3.001.260	64.059
Produktergebnis	15.388.992	14.544.618	844.375
Kostendeckungsgrad	16,0%	17,1%	

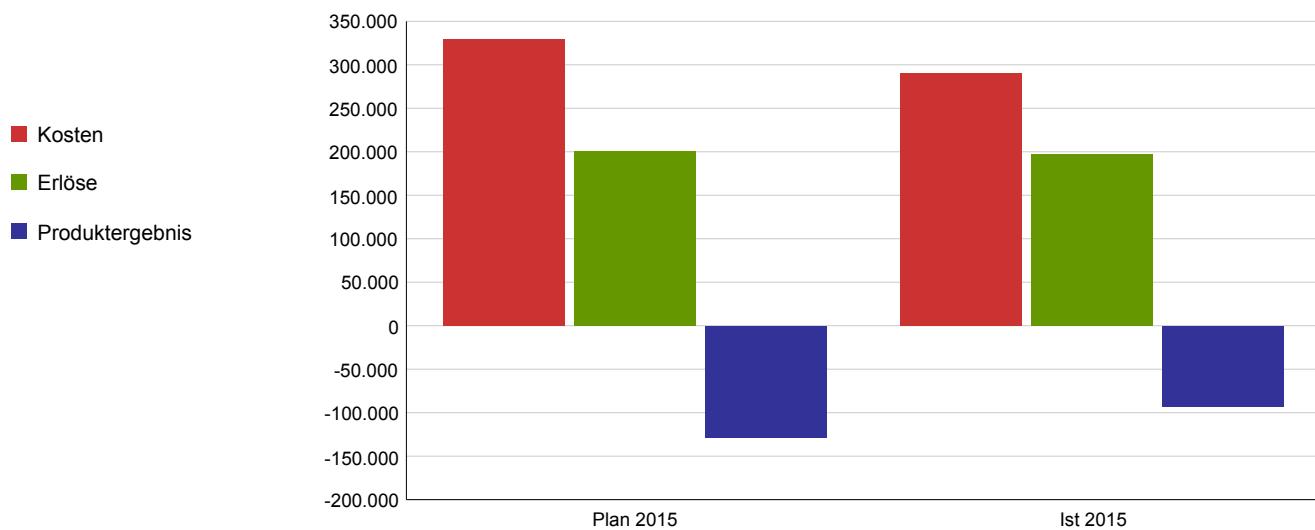


## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	07 Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0701 Gesundheitsdienste
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Reker, Frau StK Klug
<b>Produkt</b>	<b>070104 - Desinfektion</b>
Produktbeschreibung	1.) Durchführung von Desinfektionen und Entwesungen in städtischen Gebäuden und im öffentlichen Raum 2.) Ausbildung von Desinfektoren und Fachkräften in der Hygiene
Leistungsziel	Nachgefragte Leistungen im Desinfektions- und Entwesungsbereich sind fachkompetent abgewickelt. Die erforderliche Anzahl von Desinfektoren ist erfolgreich ausgebildet und die Desinfektorenschule ist ausgelastet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Aufträge	2.100	2.383	283
Anteil der in der vorgegebenen Zeit erledigten Aufträge in %	100	100	0
Anteil überprüfter Flächen an den als stark gefährdet eingestuften Flächen in %	100	100	0
Kostendeckungsgrad der Desinfektorenschule in %	100	85	-15
Anzahl der Schulungsteilnehmer	680	455	-225
Anteil der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildungen in %	100	100	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	329.259	290.334	38.925
Erlöse	200.877	197.473	-3.404
Produktergebnis	128.382	92.861	35.521
Kostendeckungsgrad	61,0%	68,0%	



# **Produktbereich 08**

## **- Sportförderung -**

## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

08 Sportförderung  
**0801 Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten**  
 Frau BG Dr. Klein, Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung

Förderung des vereinsgebundenen und vereinsungebundenen Sports

Zielgruppe

Bevölkerung, Schulen, Vereine

Rechtsgrundlage

Art. 18 III Verf NRW, Art. 9 I GG, Art. 165 AEUV, § 79 SchulG NRW

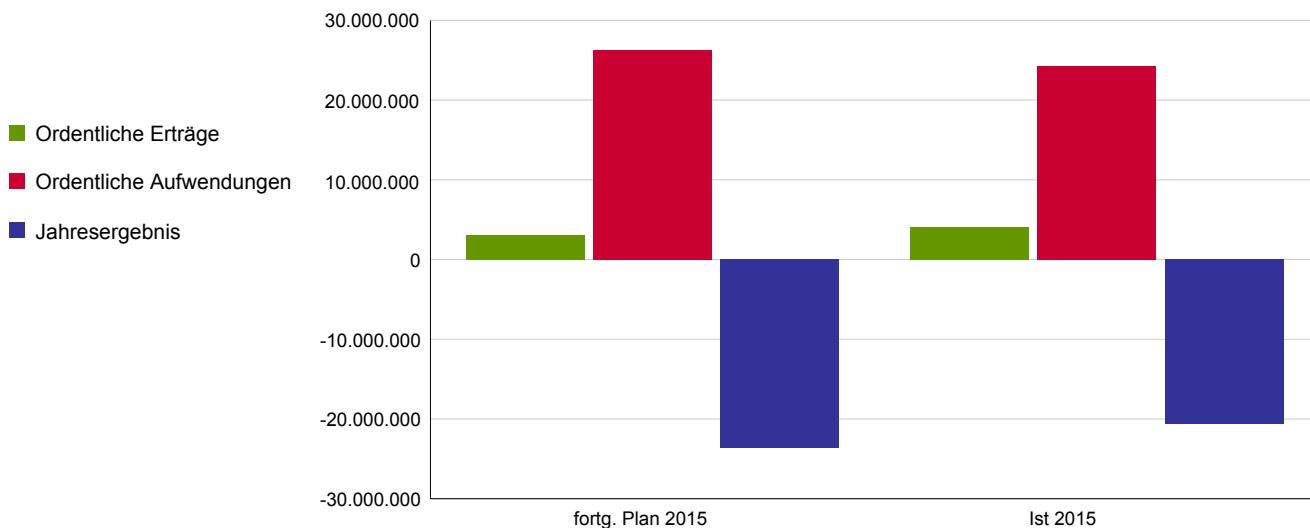
Wirkungsziel

Die Kölner Bevölkerung kann auf ein vielseitiges und flächendeckendes Sportangebot zurückgreifen. Die Infrastruktur hierfür ist sichergestellt.  
 Köln ist Austragungsort verschiedener Sportveranstaltungen.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der geförderten Sportarten	192	197	5
Nettosportfläche je Einwohner in m <sup>2</sup> auf ungedeckten Sportanlagen	2,04	2,04	0
Auslastungsgrad ungedeckter, nicht vermieteter Sportanlagen in %	81,48	89,27	7,79
Anzahl der unterstützten Sportveranstaltungen	35	27	-8

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	3.011.825	4.071.755	1.059.930
Ordentliche Aufwendungen	26.281.373	24.274.016	2.007.357
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-23.269.548</b>	<b>-20.202.261</b>	<b>3.067.287</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-330.750	-385.512	-54.762
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-23.600.298</b>	<b>-20.587.773</b>	<b>3.012.525</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	30,5%	33,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	20,4%	19,8%
Transferaufwandsquote	27,8%	25,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

08	Sportförderung
0801	Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten
Frau BG Dr. Klein, Frau StK Klug	

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 080101 - Sportförderung

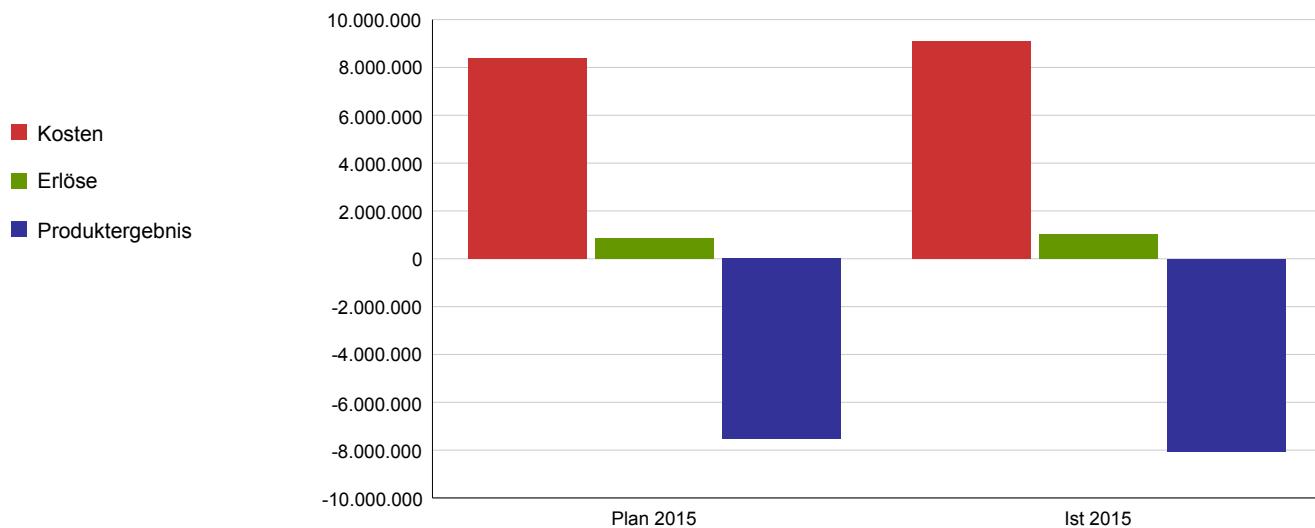
Schaffung von Zugangsmöglichkeiten zum Sport und Sicherstellung einer dauerhaften Ausübung vielfältiger Sportarten für alle Kölner Einwohner, Etablierung von Sportveranstaltungen

Leistungsziel

Die dauerhafte Ausübung von Sport für alle Kölner Einwohner, insbesondere für Jugendliche ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Beihilfe/Zuschüsse an Kölner Vereine je Kölner Einwohner in €	4,1	4,25	0,15
Beihilfe/Zuschüsse an Kölner Vereine je Vereinsmitglied in €	18,08	18,66	0,58
Beihilfe/Zuschüsse an Kölner Vereine je jugendlichem Vereinsmitglied in €	57,58	59,39	1,81
Durchschnittliche Besucherzahl je Veranstaltung	43.000	55.556	12.556

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	8.392.445	9.078.986	-686.541
Erlöse	864.743	1.009.553	144.810
Produktergebnis	7.527.702	8.069.432	-541.730
Kostendeckungsgrad	10,3%	11,1%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

08	Sportförderung
0801	Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten
Frau BG Dr. Klein, Frau StK Klug	

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 080102 - Unterhaltung eigener Sportstätten

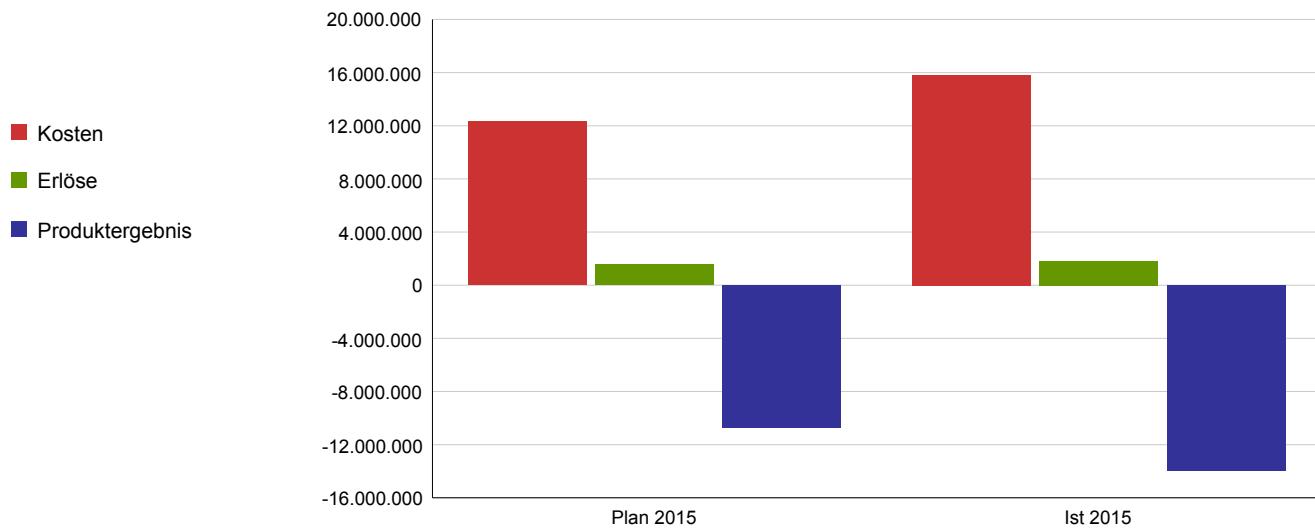
Schaffung von Sportflächen insb. mit Kunstrasenbelag, Sportflächensicherung sowie Pflege und Unterhaltung aller Sportanlagen

### Leistungsziel

Die zur Verfügung stehenden Sportanlagen sind optimal genutzt.  
Sportflächen, insbesondere mit Kunstrasenbelag, stehen für den Sport bedarfsgerecht zur Verfügung.  
Die Substanz der städtischen Sportflächen ist durch ausreichende Pflege langfristig gesichert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der Nettosportfläche zur Bruttosportfläche der ungedeckten Sportanlagen in %	43,82	43,8	-0,02
Anteil der Kunstrasenplätze an ungedeckten Sportplätzen in %	12,86	14,29	1,43
Nettosportfläche je Einwohner auf ungedeckten Sportanlagen in m <sup>2</sup>	2,04	2,04	0
Durchschnittliche Unterhaltungs - und Bewirtschaftungskosten der nicht vermieteten, ungedeckten Sportanlagen in €	46.800	49.375,99	2.575,99
Pflegearbeitsminuten je m <sup>2</sup> Pflegefläche	2,38	2,41	0,03
Anteil der ungedeckten Sportanlagen mit Entwässerung im Verhältnis zur Gesamtzahl der ungedeckten Sportanlagen in %	65	56,43	-8,57

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	12.303.898	15.808.338	-3.504.440
Erlöse	1.569.250	1.829.416	260.166
Produktergebnis	10.734.648	13.978.922	-3.244.275
Kostendeckungsgrad	12,8%	11,6%	



## **Produktbereich 09**

**- Räumliche Planung und  
Entwicklung,  
Geoinformationen -**

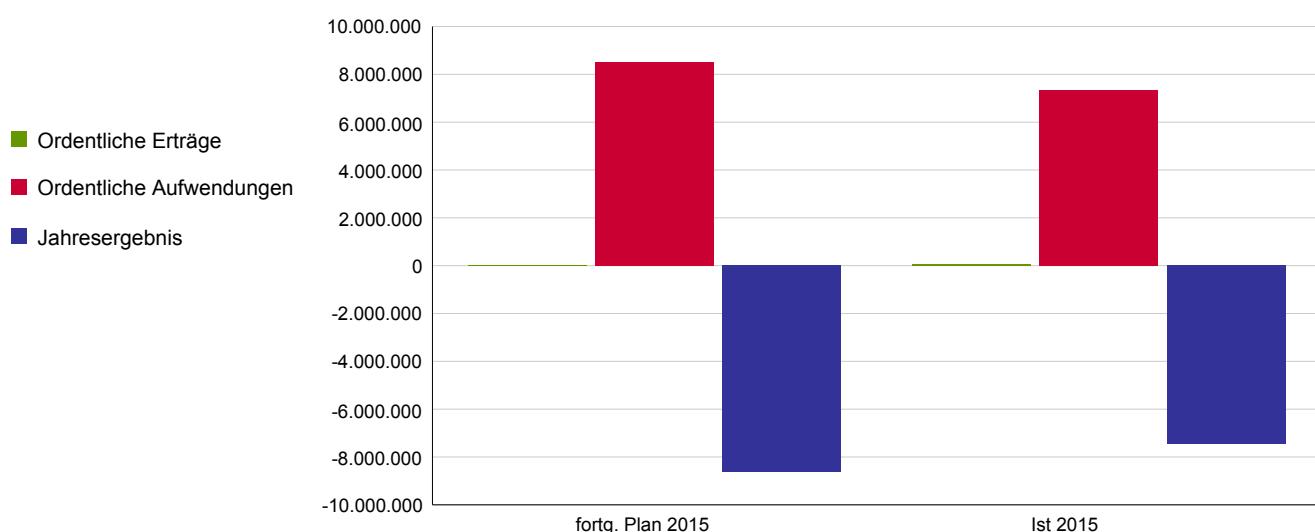
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
<b>Produktgruppe</b>	<b>0901 Stadtplanung</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Aufgabenbeschreibung	Interessenausgleich von ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Anforderungen an den Raum, Erstellung einer grundlegenden, städtebaulichen, strukturellen Ordnung sowie baulichen Gestaltung; Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen durch entsprechende rechtsverbindliche Festsetzung und Kontrolle bei der Umsetzung der Bauleitplanung.
Zielgruppe	Bevölkerung, Investoren, politische Gremien, Grundstückseigentümer, Stadt Köln als Grundstückseigentümerin
Rechtsgrundlage	BauGB
Wirkungsziel	Die städtebauliche Ordnung im Sinne einer interessewahrenden und nachhaltigen Entwicklung ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl Werkstattverfahren und Wettbewerbe	15	26	11
Anzahl der Wohneinheiten	2.115	1.510	-605
Wohnbaufläche in ha	41,91	19,9	-22,01
Freiflächen in ha	32,04	13,23	-18,81
Gewerbefläche in ha	110,93	23,88	-87,05

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	28.775	71.550	42.775
Ordentliche Aufwendungen	8.496.555	7.347.759	1.148.796
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.467.780</b>	<b>-7.276.209</b>	<b>1.191.571</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-149.973	-187.606	-37.633
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-8.617.753</b>	<b>-7.463.814</b>	<b>1.153.938</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	61,4%	72,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	30,2%	18,0%
Transferaufwandsquote	0,4%	0,5%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen  
0901 Stadtplanung  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 090101 - Flächennutzungs- und Bebauungspläne

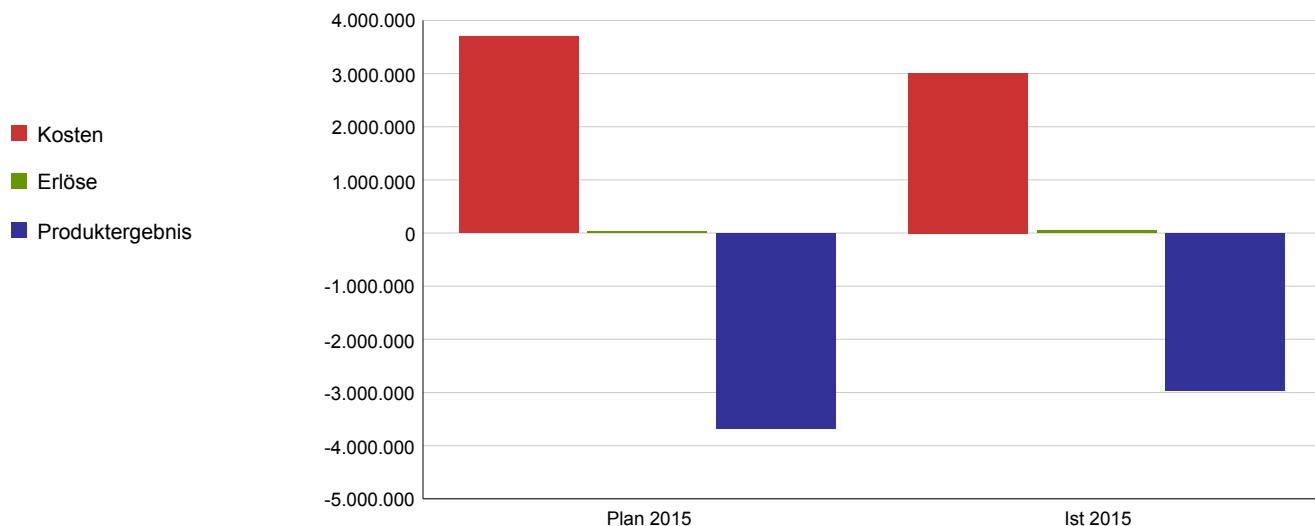
Flächennutzungspläne, rechtsverbindliche Festsetzung von Bebauungsplänen sowie Vorhaben- und Erschließungsplänen (VEP), vorbereitende Bauleitplanung

Leistungsziel

Die verschiedenen Arten der Flächennutzung und Bebauung stehen bedarfsgerecht zur Verfügung.  
Eine planungsrechtliche Grundlage ist geschaffen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Wohneinheiten	2.115	1.510	-605
Wohnbaufläche in ha	41,91	19,9	-22,01
Gewerbeflächen in ha	110,93	23,88	-87,05
Freiflächen in ha	32,04	13,23	-18,81
Anzahl der Bebauungspläne/VEP	64	37	-27
Erledigungsquote der termingerecht abgeschlossenen Verfahren in %	80	60	-20

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	3.695.998	3.011.394	684.604
Erlöse	25.404	53.947	28.543
Produktergebnis	3.670.594	2.957.447	713.147
Kostendeckungsgrad	0,7%	1,8%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
0901 Stadtplanung
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 090102 - Städtebauliche Projekte, Werkstattverfahren, Wettbewerbe

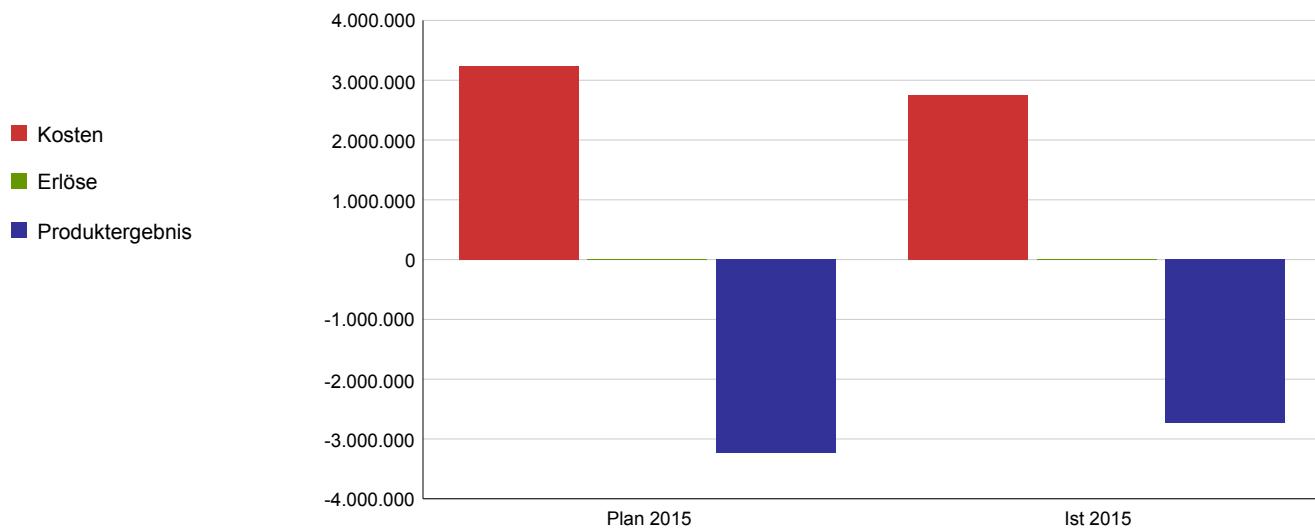
Städtebauliche Projektplanungen, Entwicklung von Gestaltungskonzepten, Durchführung städtebaulicher Wettbewerbe

### Leistungsziel

Die Chance, städtebauliche Qualität und das gestalterische Erscheinungsbild zu erhöhen, besteht durch vermehrte Qualifizierungsverfahren.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der abgeschlossenen Projekte	15	1	-14
Erledigungsquote der termingerecht abgeschlossenen Projekte in %	90	90	0
Anzahl der Werkstattverfahren, Wettbewerbe, Mitwirkungen bei externen Wettbewerben, Standortuntersuchungen	15	26	11

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	3.235.465	2.751.634	483.831
Erlöse	0	15.874	15.874
Produktergebnis	3.235.465	2.735.760	499.705
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,6%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
0901	Stadtplanung
Herr BG Höing	

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 090103 - Planungsrechtliche Prüfungen

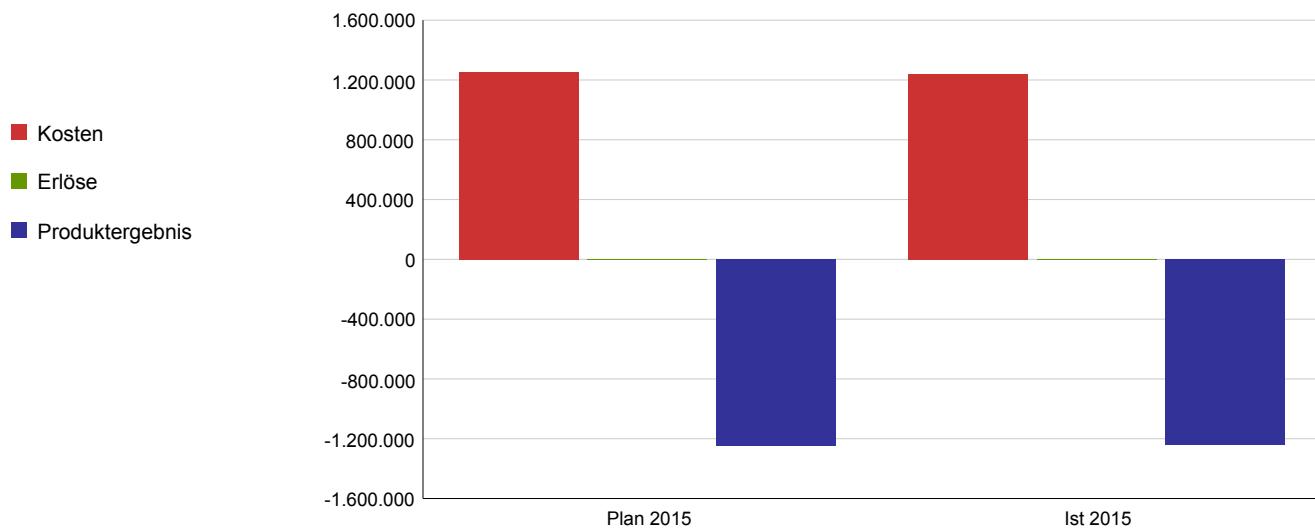
Planungsrechtliche und städtebauliche Prüfungen im Rahmen von Bau-, Umwelt- und sonstigem Recht sowie städtebaulicher Leitlinien

Leistungsziel

Die Umsetzung der Bauleitplanung sowie die Mitwirkung bei der Kontrolle und Lenkung der städtebaulichen Entwicklung erfolgt fristgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Erledigungsquote der fristgerechten städtebaulichen Prüfungen in %	45	69	24
Anzahl der verfristeten Stellungnahmen	742	417	-325

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	1.253.642	1.240.288	13.354
Erlöse	3.372	1.077	-2.294
Produktergebnis	1.250.270	1.239.210	11.060
Kostendeckungsgrad	0,3%	0,1%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen  
**0902 Stadtentwicklung**  
 Herr BG Höing

Aufgabenbeschreibung

Erarbeitung der konzeptionellen Grundlagen strategisch bedeutsamer Handlungskonzepte mit internen und externen Beteiligten für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung aus sektoraler und raumorientierter Sicht unter Berücksichtigung lang- und kurzfristiger Bedarfe. Koordination und Steuerung der Umsetzung sowie Konzipierung von Integrierten Handlungskonzepten.

Zielgruppe

Bevölkerung, Investoren, politische Gremien, Grundstückseigentümer

Rechtsgrundlage

Ratsbeschlüsse

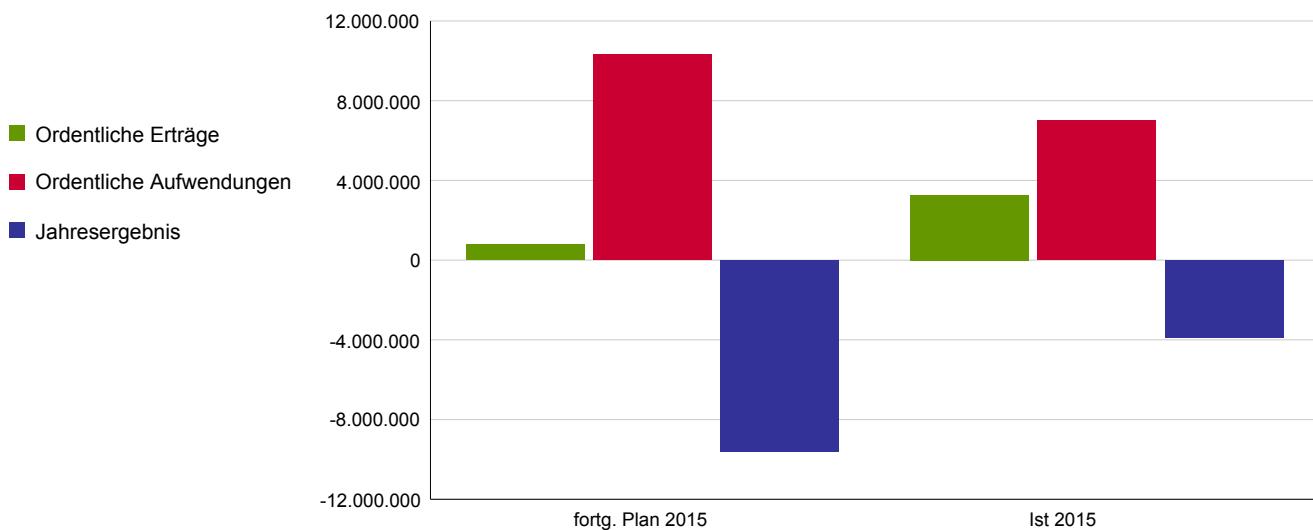
Wirkungsziel

Strategisch bedeutsame Handlungskonzepte werden bedarfsoorientiert und termingerecht erstellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Konzepte und koordinierten Projekte in Bearbeitung	18	17	-1
Anzahl der Konzepte und koordinierten Projekte in der Umsetzung	7	8	1

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	792.025	3.269.446	2.477.421
Ordentliche Aufwendungen	10.316.662	7.011.880	3.304.782
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.524.637</b>	<b>-3.742.434</b>	<b>5.782.203</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-91.457	-124.114	-32.657
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-9.616.094</b>	<b>-3.866.548</b>	<b>5.749.546</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	40,2%	60,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	42,7%	6,7%
Transferaufwandsquote	4,3%	2,1%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen  
0902 Stadtentwicklung  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 090201 - Stadtentwicklung

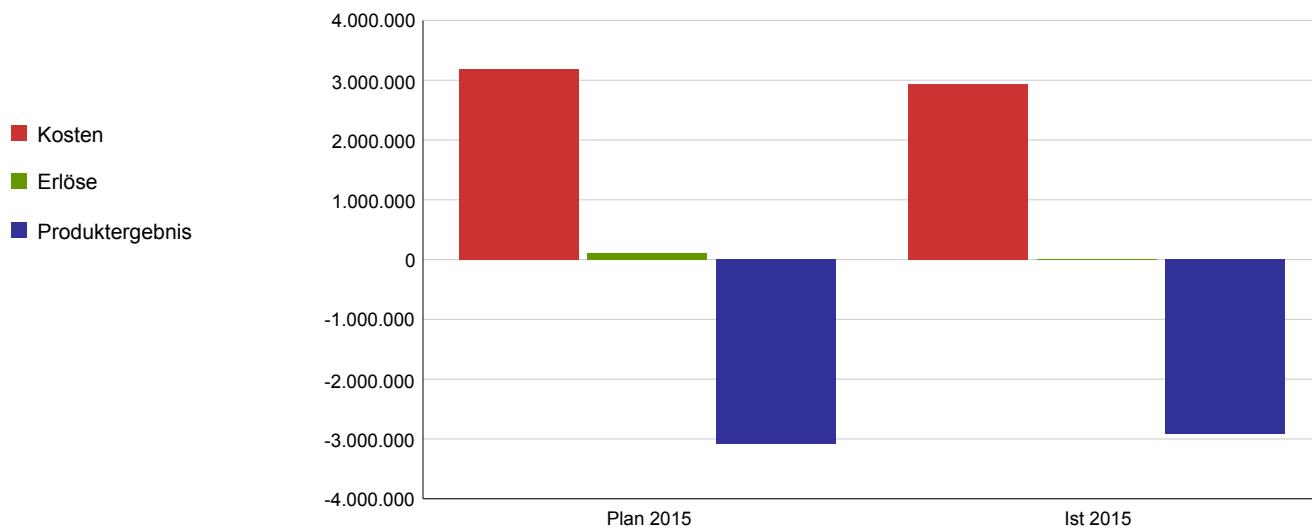
Entwicklung, Fortschreibung und Umsetzungsüberprüfung von integrierten Konzepten sowie der Aufbau von Netzwerken zur Schaffung der Grundlagen für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung. Das beinhaltet ein Zusammenspiel sektoraler und raumorientierter Entwicklungsplanung mit den Anforderungen, die der Strukturwandel in den Bereichen Wirtschaft und Gesellschaft (z. B. Wohnen, Beschäftigung, Einzelhandel, Mobilität) mit sich bringt.

Leistungsziel

Integrierte Konzepte werden bedarfsoorientiert und termingerecht erstellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Konzepte in Bearbeitung	8	9	1
Anzahl der Konzepte in der Umsetzung	7	5	-2
Anzahl der Nachbesserungen im Rahmen der Qualitätskontrolle	8	8	0
Anzahl der abgegebenen Stellungnahmen	320	320	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	3.185.943	2.927.867	258.076
Erlöse	105.300	5.641	-99.659
Produktergebnis	3.080.643	2.922.227	158.416
Kostendeckungsgrad	3,3%	0,2%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen  
0902 Stadtentwicklung  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 090202 - Koordination von Projekten

- 1) Konzipierung und Umsetzung von mit Drittmitteln geförderten integrierten Handlungskonzepten.
- 2) Voraussetzung für die künftige räumliche Entwicklung der Stadt ist die vor dem Hintergrund gesamtstädtischer Ziele abgewogene Flächenbereitstellung.

Leistungsziel

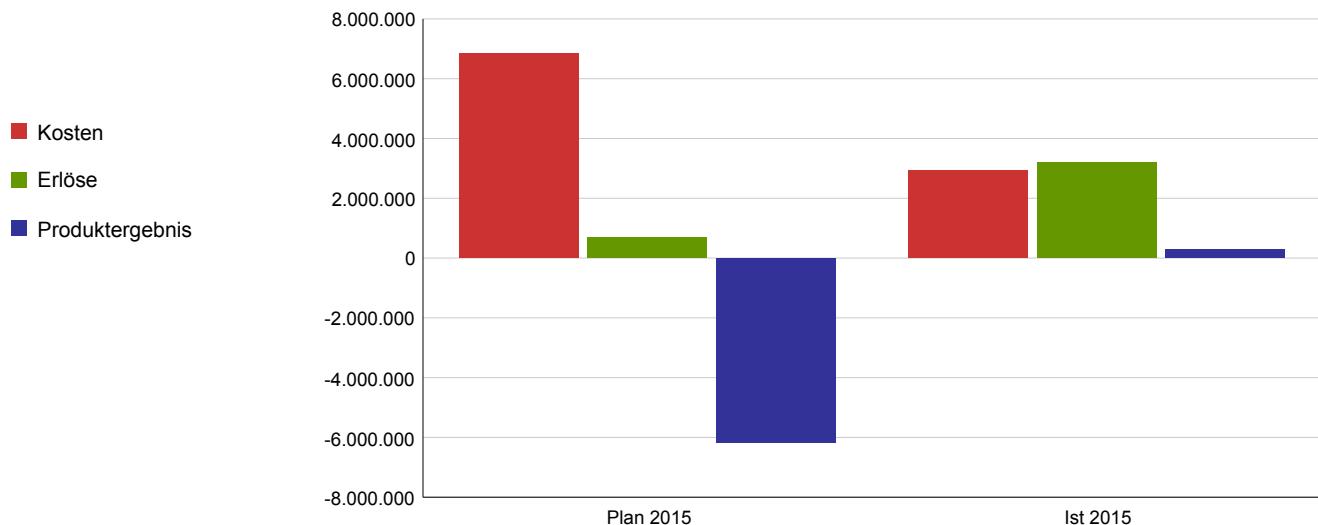
Projektmittel werden termingerecht abgerufen.

Der Projektablauf ist ziel- und termingerecht.

Die Flächennutzung ist Teil einer abgestimmten Gesamtstadtstrategie.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
abgerufene Projektmittel (in €)	1.286.000	397.495,96	-888.504,04
Anzahl der koordinierten Projekte	10	8	-2
Anzahl der Beschwerden	0	0	0
Anzahl der erschlossenen Wohneinheiten	2.500	3.000	500
Anzahl der erschlossenen Gewerbegebäuden	22	10	-12

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	6.843.919	2.937.220	3.906.699
Erlöse	686.725	3.210.112	2.523.388
Produktergebnis	6.157.194	-272.893	6.430.087
Kostendeckungsgrad	10,0%	109,3%	



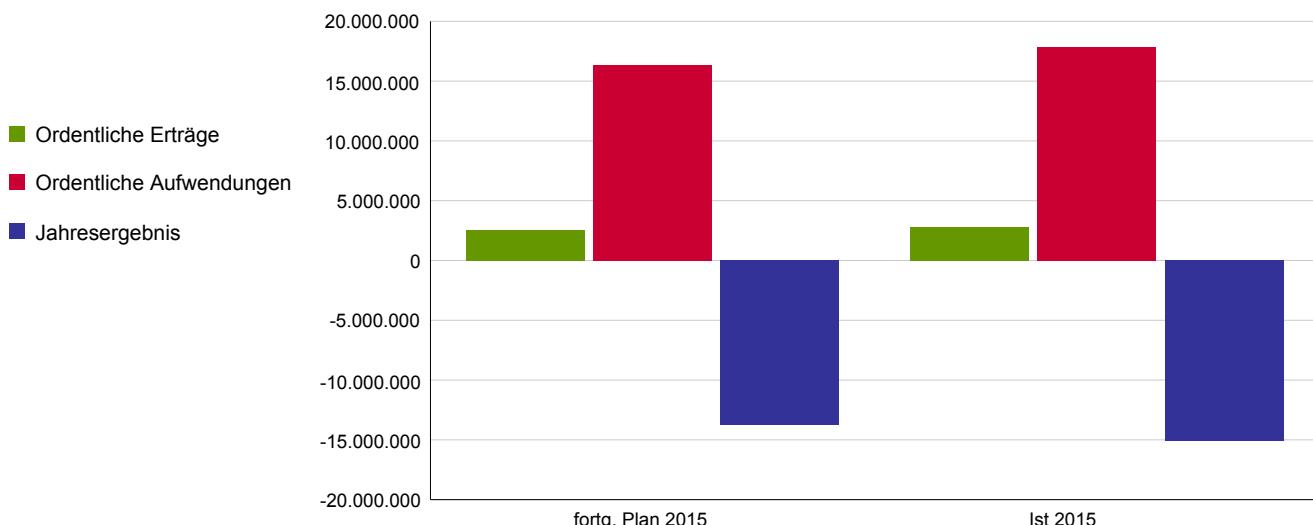
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
<b>Produktgruppe</b>	<b>0903 Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Berg
Aufgabenbeschreibung	Kataster- und Ingenieurvermessung; Führung des Liegenschaftskatasters, der Deutschen Grundkarte sowie des Digitalen Stadtplankartenwerkes und deren Bereitstellung; Bodenordnung und kommunale Dienste Ortsbaurecht; Grundstückswertermittlung zur Schaffung von Grundstücksmarkttransparenz
Zielgruppe	städtische Dienststellen, Privatpersonen, Wirtschaft
Rechtsgrundlage	u. a. GO, BauGB, BauO, Katastergesetz
Wirkungsziel	Die Vermessungstätigkeiten sowie die Erhebung u. Dokumentation von Geodaten finden termin- und fachgerecht statt. Zur Schaffung von Rechts- und Planungssicherheiten sind die aufbereiteten Geobasisdaten stets verfügbar. Neuordnungen der Grundstücks- u. Rechtsverhältnisse im Rahmen städtebaulicher Interessen erfolgen einvernehmlich. Zur Erhöhung der Grundstücksmarkttransparenz werden Daten des Grundstücksmarktes erfasst, ausgewertet und veröffentlicht sowie Wertgutachten und kommunale Wertermittlungen erstellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Aufträge in der Katasterverwaltung	71.400	72.669	1.269
Zugriffe auf KölnGIS (in Mio.)	8,51	8,5	-0,01
Anteile der einvernehmlich getroffenen Regelungen in %	100	96	-4
Anzahl der eingegangenen Kaufverträge	10.000	9.883	-117

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	2.580.930	2.827.326	246.396
Ordentliche Aufwendungen	16.368.543	17.842.195	-1.473.653
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-13.787.613</b>	<b>-15.014.869</b>	<b>-1.227.256</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	-55.711	-55.711
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-13.787.613</b>	<b>-15.070.581</b>	<b>-1.282.968</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	85,9%	75,6%
Sach- und Dienstleistungsintensität	2,8%	3,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0903 Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Berg

### Produkt

#### Produktbeschreibung

#### 090301 - Vermessung

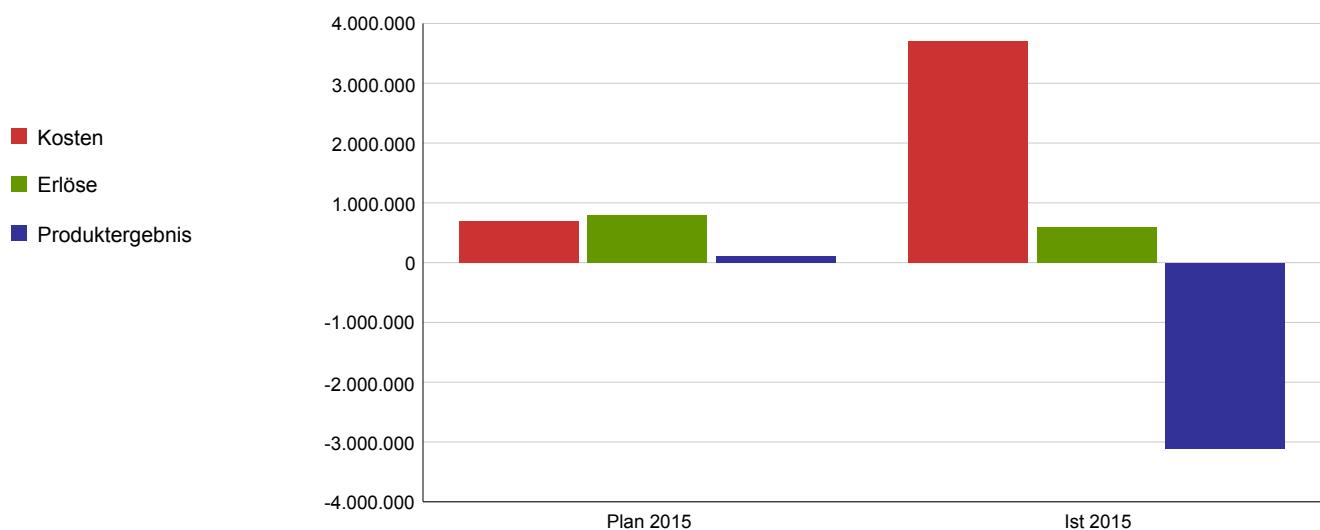
Die Katastervermessung umfasst hoheitliche Aufgaben gemäß VermKatG NRW (einheitlicher Geodätischer Raumbezug und Liegenschaftsvermessung) sowie Geometrische Festlegungen. Die Ingenieurvermessung umfasst Arbeiten zur Projektierung, Bauausführung und Bauwerküberwachung für den städt. Hoch-, Tief-, und Stadtbahnbau sowie den Umweltschutz und die Fertigung von Bebauungsunterlagen und amtlichen Lageplänen.

#### Leistungsziel

Vermessungsarbeiten werden termin- und fachgerecht durchgeführt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der termingerecht erledigten Aufträge an der Gesamtzahl der Aufträge in %	99	99,95	0,95
Leistungsbewertung nach HOAI/Gebührenordnung für interne Leistungen in €	3.000.000	2.998.036	-1.964

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	688.976	3.705.619	-3.016.643
Erlöse	789.421	595.650	-193.771
Produktergebnis	-100.445	3.109.969	-3.210.414
Kostendeckungsgrad	114,6%	16,1%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0903 Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Berg

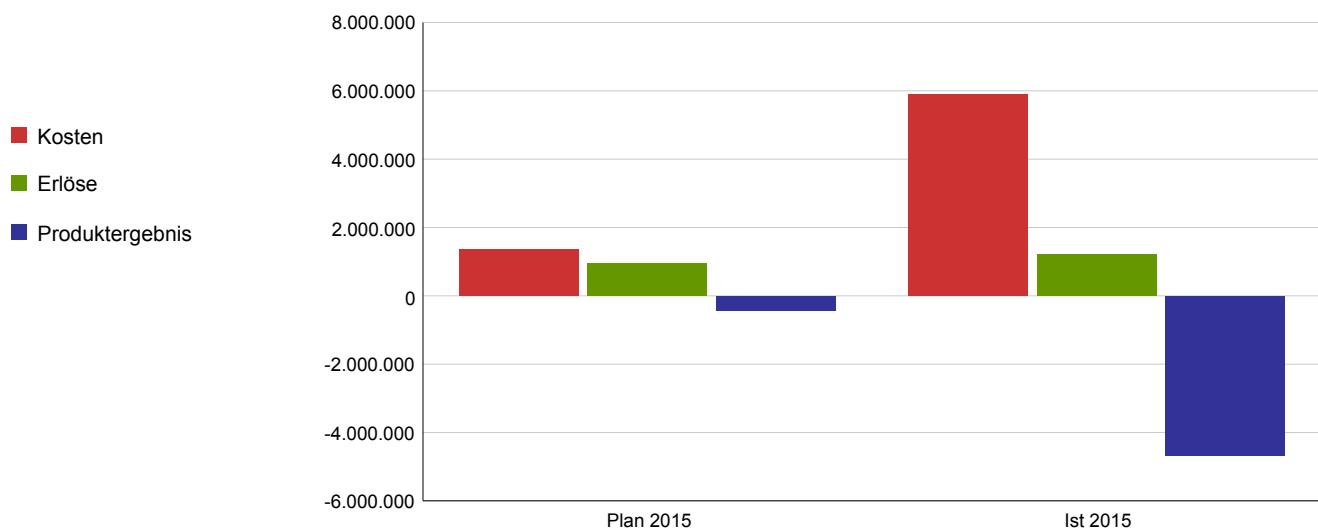
### Produkt 090302 - Katasterverwaltung

Produktbeschreibung  
Führung und Bereitstellung des amtlichen Liegenschaftskatasters gemäß VermKatG NRW sowie der amtlichen Stadt karte.

Leistungsziel  
Bedarfsgerecht aufbereitete Geobasisdaten stehen in analoger und digitaler Form zeitnah zur Verfügung. Die aktuelle amtliche Stadt karte ist in analoger und digitaler Form bereitgestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil termingerecht erledigte Aufträge (Liegenschaftskataster) in %	100	100	0
Anteil termingerecht erledigte Aufträge (Katasterservice) in %	100	100	0
Anteil termingerecht erledigte Aufträge (amtliche Stadt karte) in %	100	100	0
Zugriffe auf KölnGIS (in Mio.)	8,51	8,5	-0,01

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	1.373.538	5.899.500	-4.525.962
Erlöse	939.600	1.216.434	276.834
Produktergebnis	433.938	4.683.066	-4.249.127
Kostendeckungsgrad	68,4%	20,6%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0903 Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Berg

### Produkt

#### Produktbeschreibung

#### 090303 - Bodenordnung und Ortsbaurecht

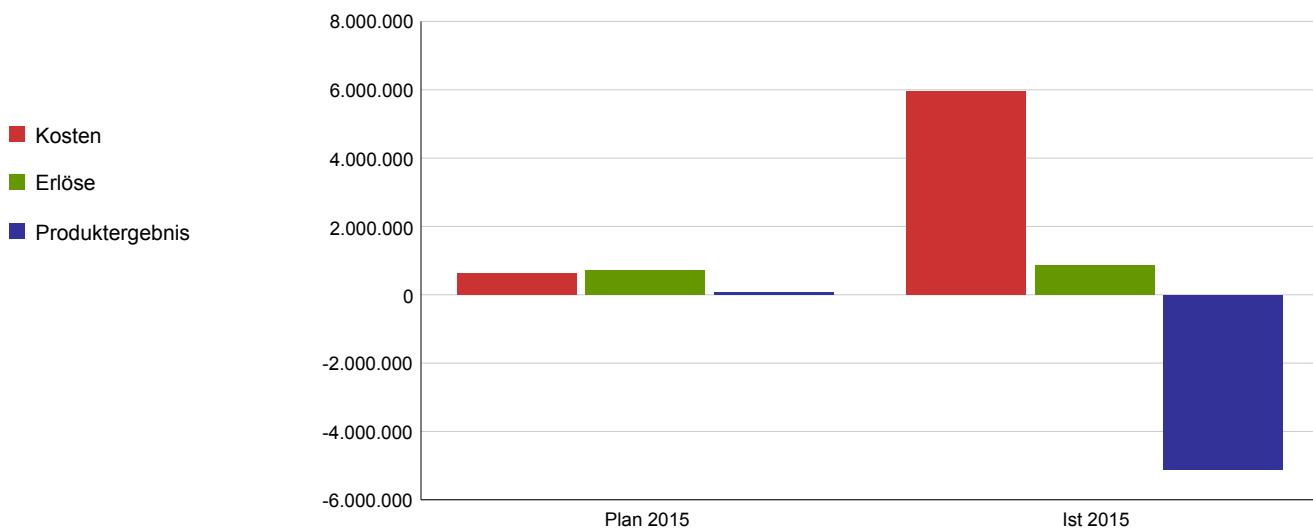
Eine Aufgabe umfasst die Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit der Durchführung von Umlegungsverfahren nach dem BauGB. Die kommunalen Dienste umfassen den Nachweis des kommunalen Bau-, Boden-, und Planungsrechts, die Führung und den Nachweis des Baulastenverzeichnisses, die Beteiligung im Baugenehmigungsverfahren, die Grundlagenarbeit für die Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen sowie die Grundlagenarbeit für die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren.

#### Leistungsziel

Die Regelungen zur Neuordnung der Grundstücks- und Rechtsverhältnisse im Rahmen der städtebaulichen Interessen erfolgen einvernehmlich. Informationen und Basisdaten zum Erschließungs-, Bau- und Planungsrecht sind auf aktuellem Stand und werden zeitnah bereitgestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der einvernehmlich getroffenen Regelungen in %	100	96	-4
Anteil der erfolgreichen Klageverfahren in %	100	100	0
Anzahl der Fälle (komunale Dienste Ortsbaurecht)	15.800	16.861	1.061
Anteil der fristgerecht erledigten Fälle (Kommunale Dienste Ortsbaurecht) in %	90	80	-10

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	639.088	5.968.899	-5.329.811
Erlöse	714.000	852.455	138.455
Produktergebnis	-74.912	5.116.444	-5.191.356
Kostendeckungsgrad	111,7%	14,3%	



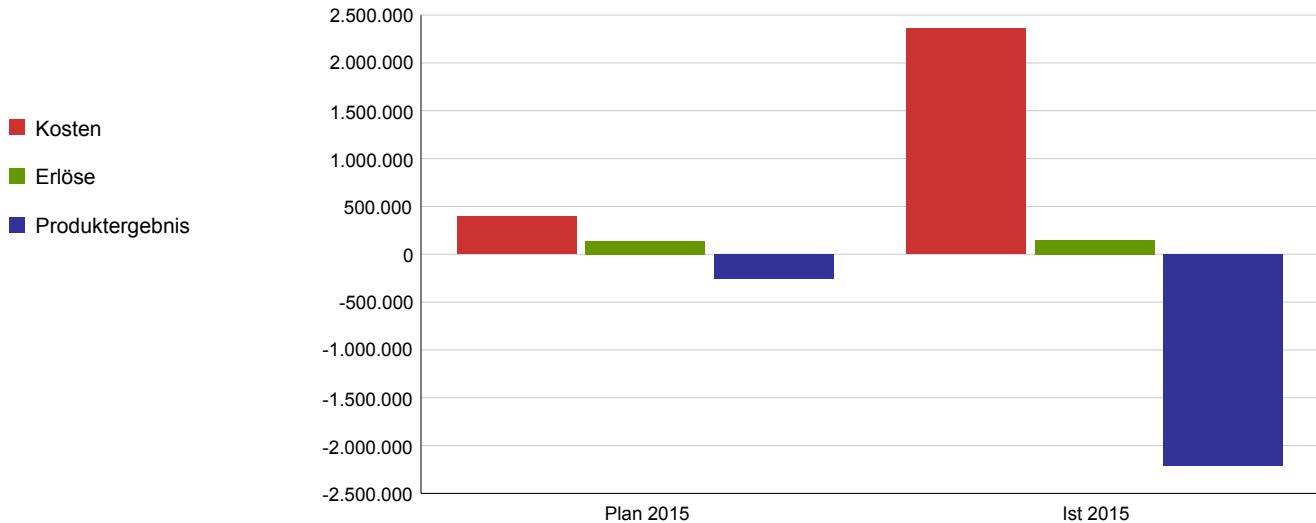
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0903 Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Berg

Produkt	<b>090304 - Grundstückswertermittlung</b>
Produktbeschreibung	Die Aufgabe umfasst die Bereiche Kommunale Bewertungsstelle und Geschäftsstelle des Gutachterausschusses.
Leistungsziel	<p>Die Bodenrichtwerte und der Grundstücksmarktbericht sind fristgerecht vom Gutachterausschuss beschlossen; Wertermittlungen in der erforderlichen Qualität werden fristgerecht erstellt.</p> <p>Daten des Grundstücksmarktes sind erfasst, ausgewertet und veröffentlicht. Auskünfte werden auf dieser Basis erteilt.</p>

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der fristgerecht erfassten Kaufverträge an der Gesamtzahl der eingegangenen Kaufverträge in %	100	100	0
Anteil der fristgerecht erledigten Wertermittlungen (Kostenschätzungen für 61, Bewertungen für 62 und Kaufpreisprüfungen in Sanierungsgebieten) in %	100	100	0
Erledigungsquote (Wertermittlungen) in %	100	84	-16
Erledigungsquote (Verkehrswertgutachten) in %	100	89	-11
Anzahl der Auskünfte (Marktdaten)	300	344	44

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	394.111	2.359.106	-1.964.994
Erlöse	137.000	149.539	12.539
Produktergebnis	257.111	2.209.567	-1.952.456
Kostendeckungsgrad	34,8%	6,3%	





# **Produktbereich 10**

## **- Bauen und Wohnen -**

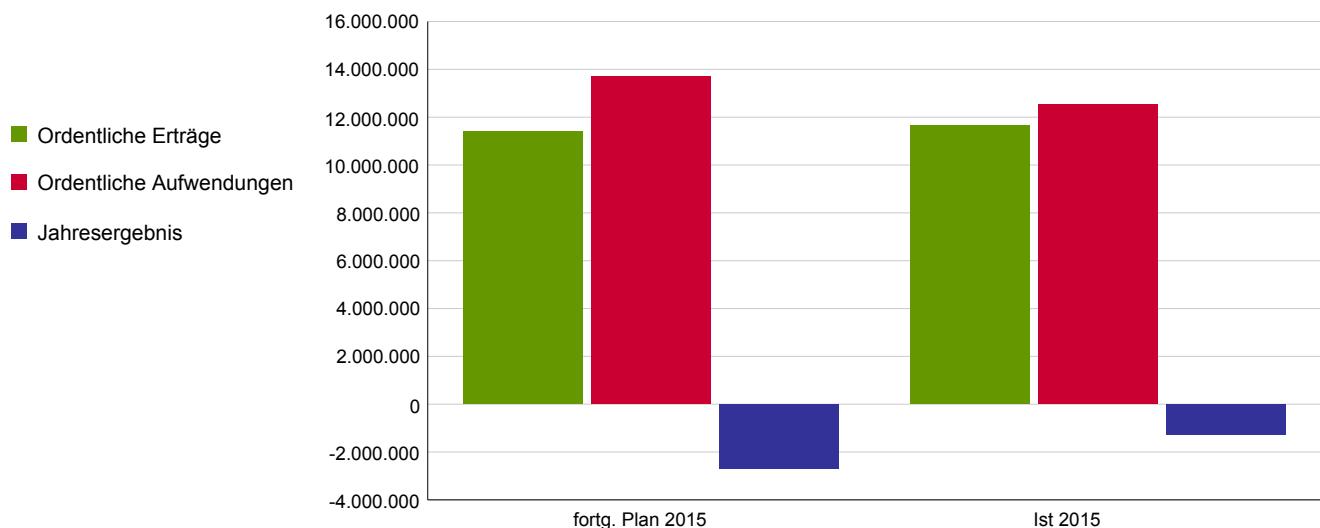
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	<b>1001 Baugenehmigungen, Bauordnungsbehördliche Maßnahmen</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Aufgabenbeschreibung	Überwachung und Sicherstellung der Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften bei der Errichtung, der Änderung, dem Abbruch, der Nutzung sowie der Instandhaltung baulicher Anlagen
Zielgruppe	Bauwillige, Bauherren, Eigentümer, Nutzer, Nachbarn, Ordnungspflichtige
Rechtsgrundlage	BauO NRW, BauGB, BauNVO, Allgemeines Verwaltungsgebührengesetz NRW, BauprüfVO NRW
Wirkungsziel	Die kompetente und lösungsorientierte Betreuung in allen das Baurecht betreffenden Angelegenheiten ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Klagen gegen ordnungsbehördliche Maßnahmen	100	91	-9
Bestätigungsquote in %	85	81	-4
Anzahl der Klagen im Baugenehmigungsverfahren	200	203	3
Bestätigungsquote in %	90	90	0

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	11.412.347	11.646.966	234.619
Ordentliche Aufwendungen	13.695.218	12.525.069	1.170.149
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.282.871</b>	<b>-878.104</b>	<b>1.404.768</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-412.653	-395.360	17.293
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.695.524</b>	<b>-1.273.463</b>	<b>1.422.061</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	86,8%	88,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	2,3%	1,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

10	Bauen und Wohnen
1001	Baugenehmigungen, Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
Herr BG Höing	

### Produkt

Produktbeschreibung

### 100101 - Bauordnungsbehördliche Maßnahmen

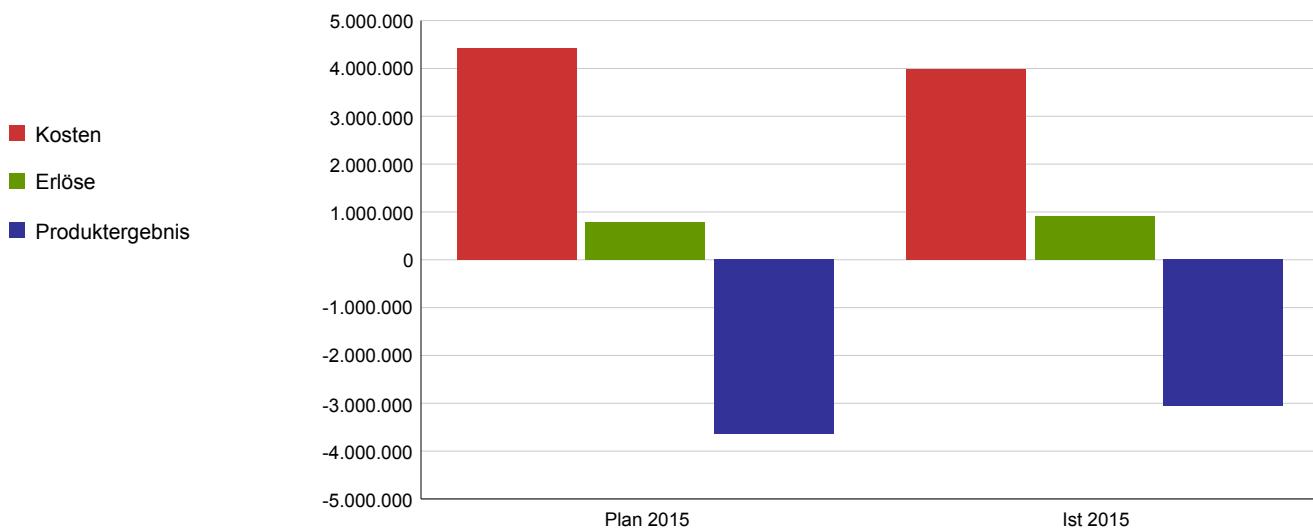
Anordnung erforderlicher Maßnahmen zur Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Bauvorschriften auf Antrag oder Hinweis (reakтив)

Leistungsziel

Die Einhaltung von baurechtlichen Vorschriften in bekannt gewordenen Fällen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Gesamtfallzahl	12.500	10.065	-2.435
Davon Anzahl der Ordnungsverfügungen (inkl. öffentlich-rechtlicher Verträge)	600	421	-179
Anzahl der unverzüglichen Ortsbesichtigungen zur Gefährdungseinschätzung	120	96	-24

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	4.429.721	3.976.243	453.478
Erlöse	787.717	916.310	128.593
Produktergebnis	3.642.004	3.059.932	582.071
Kostendeckungsgrad	17,8%	23,0%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

10 Bauen und Wohnen  
1001 Baugenehmigungen, Bauordnungsbehördliche Maßnahmen  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 100102 - Baugenehmigungen

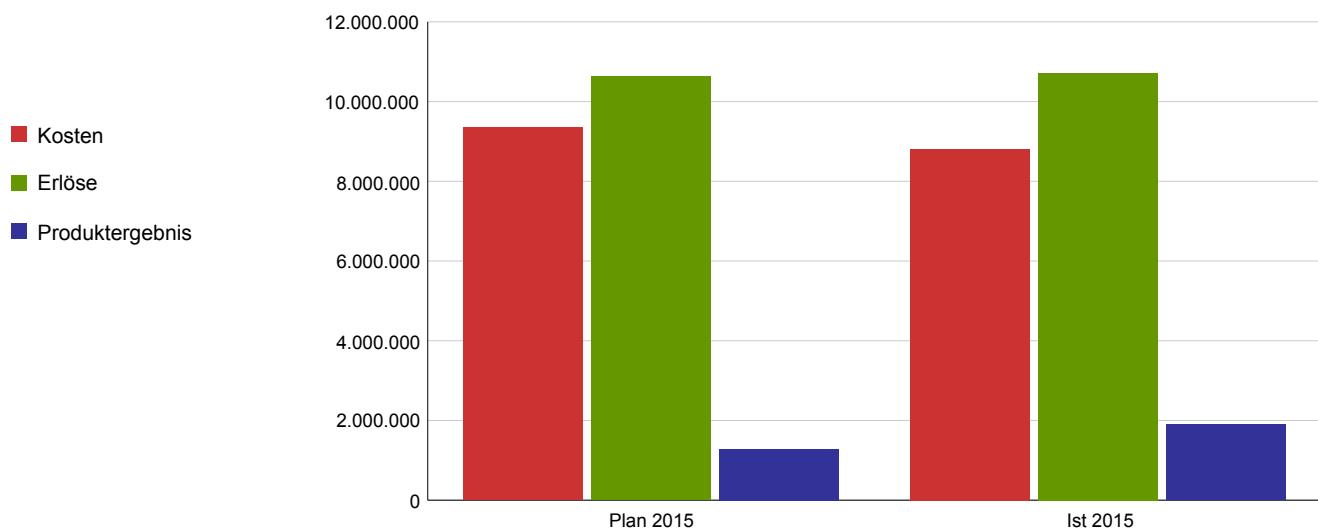
Bearbeitung von Anträgen zur Errichtung, der Änderung, dem Abbruch sowie der Nutzungsänderung baulicher Anlagen und Beratung über inhaltliche und verfahrensleitende Fragen in baurechtlicher Hinsicht

Leistungsziel

Das Bauen ist kundenorientiert, transparent und rechtssicher ermöglicht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl aller Bauanträge	6.000	5.968	-32
Anteil der als unvollständig oder mangelhaft zurückgewiesenen Anträge in %	25	27	2
Gesamtzahl vollständiger Bauanträge für große und kleine Sonderbauten und Wohnbauten	3.200	3.634	434
Anteil der nach Antragseingang fristgerecht erteilten Baugenehmigungen in %	75	58	-17
Anteil abgelehnter Bauanträge an der Gesamtzahl der Bauanträge in %	10	8	-2

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	9.343.979	8.814.782	529.197
Erlöse	10.624.630	10.718.030	93.400
Produktergebnis	-1.280.651	-1.903.247	622.597
Kostendeckungsgrad	113,7%	121,6%	



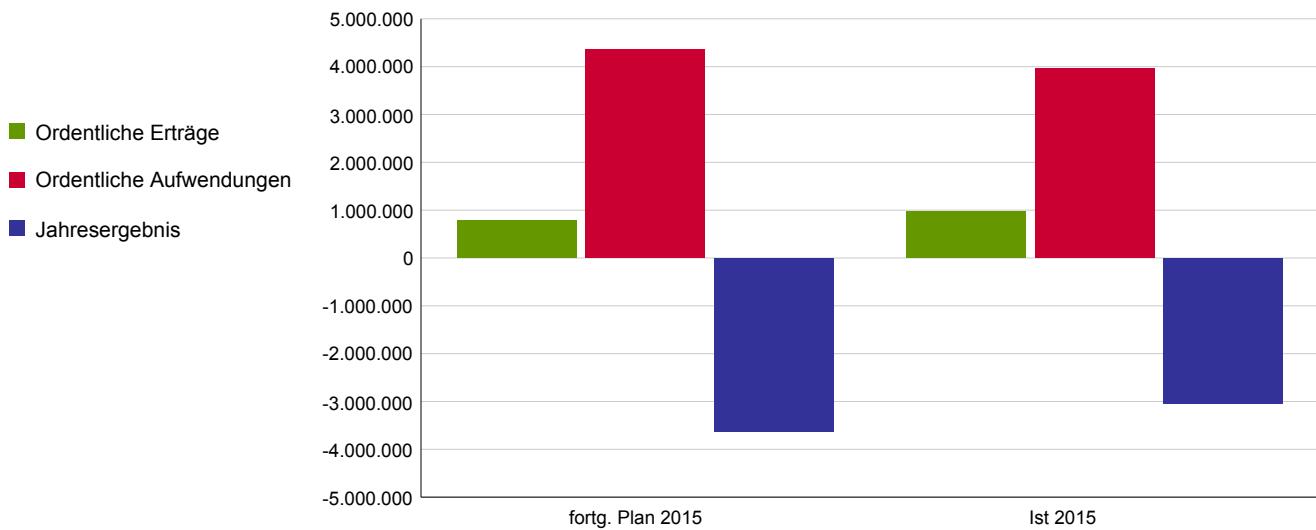
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	<b>1002 Denkmalpflege</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Laugwitz-Aulbach
Aufgabenbeschreibung	<p>1.) Erfassung und Unterschutzstellung von Denkmälern und Überwachung aller bestandsschützenden Maßnahmen</p> <p>2.) Grabung und Bergung, wissenschaftliche Untersuchung, Restaurierung, Konservierung sowie Veröffentlichung der Bodendenkmäler auf dem Gebiet der Stadt Köln</p>
Zielgruppe	Kölner Bevölkerung, Interessierte, Wissenschaftler, Bauherren, Denkmalschutzbehörden, Fachverbände, Landschaftsplaner, Architekten
Rechtsgrundlage	Denkmalschutzgesetz NRW
Wirkungsziel	Die historische Bausubstanz und die historisch gewachsene Grundstruktur (Bodenschichten) des Stadtgebietes sind dokumentiert und nach Möglichkeit erhalten.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der unter Schutz gestellten Objekte	8.675	8.672	-3

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	777.778	970.414	192.636
Ordentliche Aufwendungen	4.354.559	3.957.052	397.508
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.576.782</b>	<b>-2.986.638</b>	<b>590.144</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-55.130	-51.727	3.402
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-3.631.912</b>	<b>-3.038.366</b>	<b>593.546</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	65,8%	65,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	20,4%	17,5%
Transferaufwandsquote	5,1%	5,5%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

10 Bauen und Wohnen  
1002 Denkmalpflege  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 100201 - Denkmalpflege

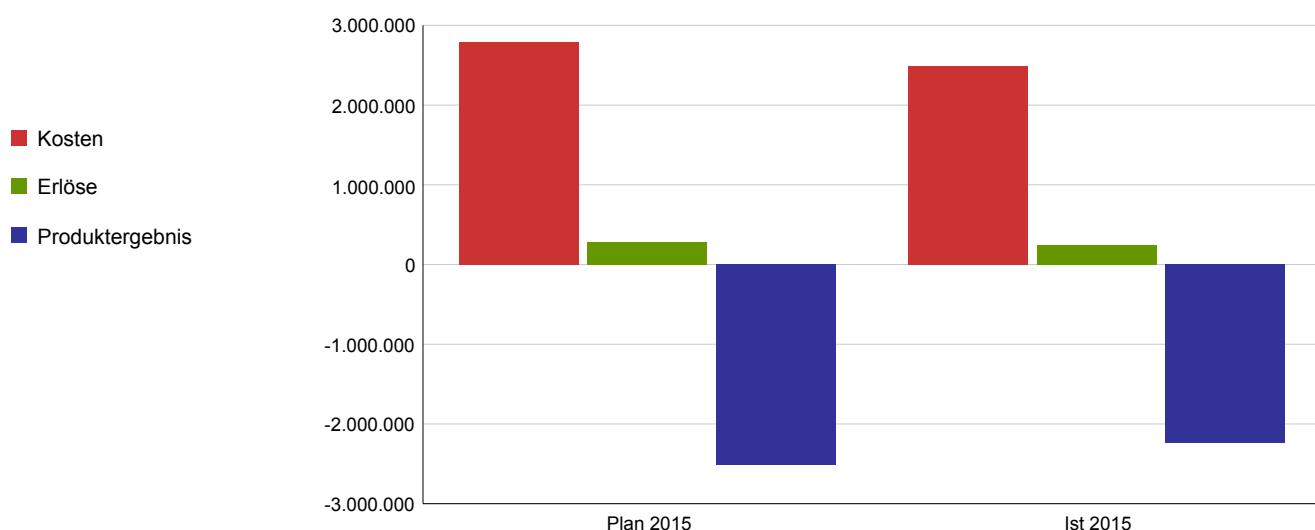
Erfassen von Denkmälern sowie fachliche Beratung der Eigentümer für Objekte im Privatbesitz und städt. Objekte, Erforschung der Denkmäler sowie deren Konservierung und Restaurierung

Leistungsziel

Die Denkmäler sind vor Verfälschung, Beschädigung und Zerstörung geschützt und sind dauerhaft erhalten.  
Eigentümer von denkmalgeschützten Objekten sind steuerlich entlastet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Erledigungsquote bestandsschützender Maßnahmen in %	97,8	98	0,2
Erledigungsquote Prüfung Bescheinigungen Steuervergünstigungen in %	93,4	93,5	0,1

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	2.788.678	2.484.946	303.732
Erlöse	277.778	244.944	-32.833
Produktergebnis	2.510.901	2.240.002	270.899
Kostendeckungsgrad	10,0%	9,9%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

10 Bauen und Wohnen  
1002 Denkmalpflege  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 100202 - Bodendenkmalpflege

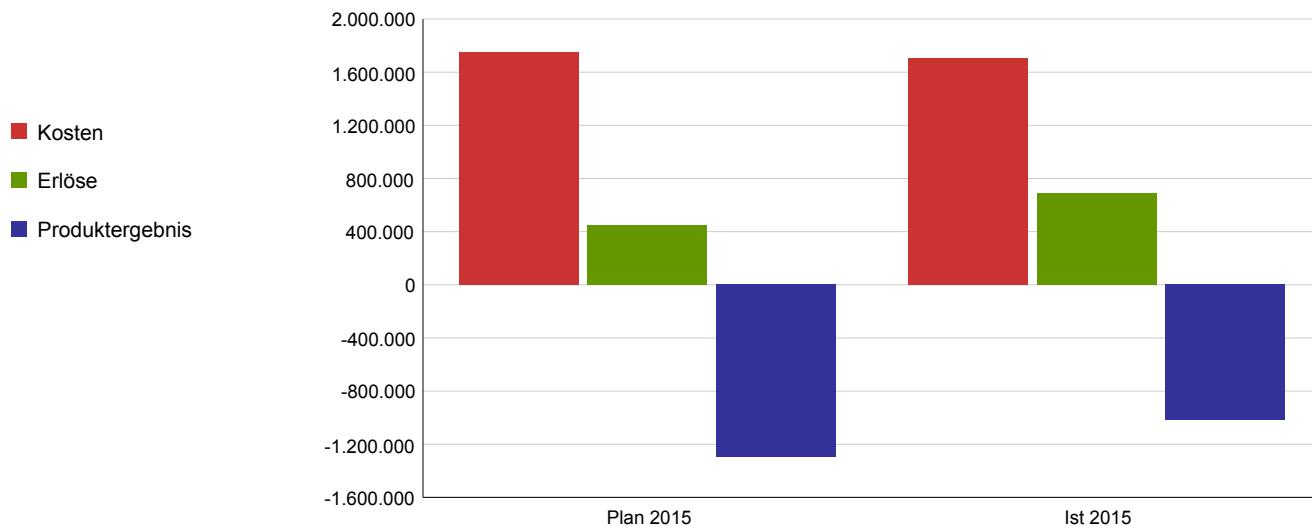
Erfassung und Unterschutzstellung von Bodendenkmälern sowie fachliche Beratung der Eigentümer; Erforschung der Bodendenkmäler sowie deren Konservierung und Restaurierung (Rettungsgrabungen auf der Grundlage des Denkmalschutzgesetzes NW) Fachaufsicht

Leistungsziel

Archäologische und paläontologische Quellen sind gesichert.  
Die Kenntnisse zur Geschichte Kölns werden weiterentwickelt.  
Es sind neue archäologische und paläontologische Erkenntnisse gewonnen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Unterschutzstellungen von Bodendenkmälern	0	6	6
Ausgrabungen bzw. Untersuchungen in Stück	24	15	-9
Einhaltung der vertraglichen Grabungszeit in %	100	100	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	1.746.345	1.703.255	43.090
Erlöse	450.000	687.053	237.053
Produktergebnis	1.296.345	1.016.202	280.143
Kostendeckungsgrad	25,8%	40,3%	



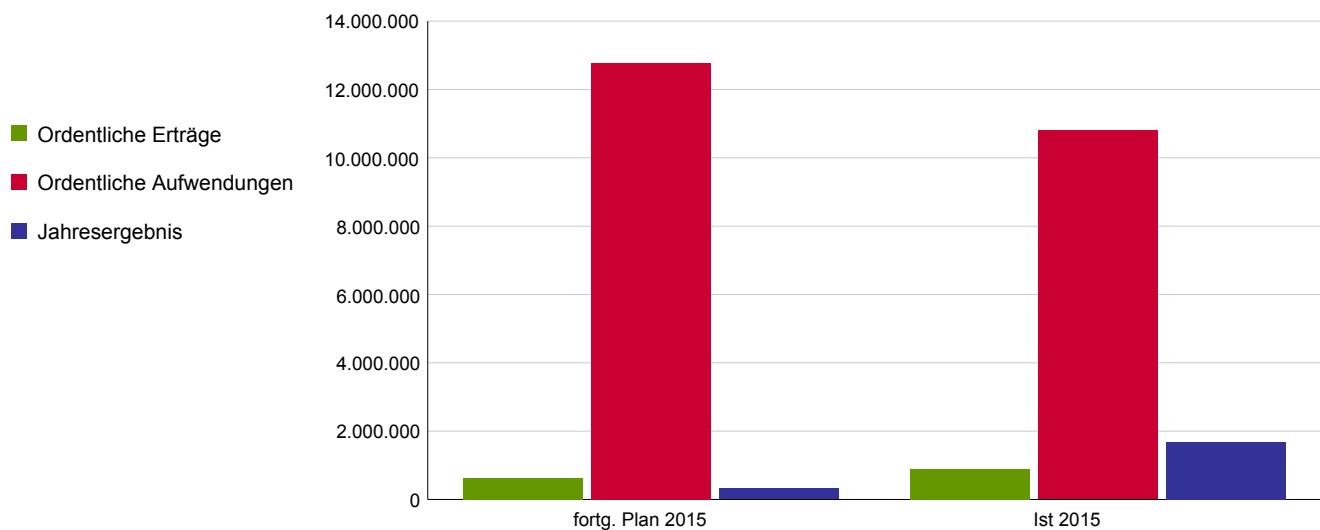
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	<b>1003 Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung u. -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Reker
Aufgabenbeschreibung	Förderung von neuem Wohnraum, Erhalt/ Verbesserung von vorhandenem Wohnraum, Hilfen bei der Erlangung und Sicherung von Wohnraum
Zielgruppe	Kölner Bevölkerung; insbesondere Personen mit geringem Einkommen
Rechtsgrundlage	WFNG NRW i.V.m. EEE, WFB, WoFP, WAG NRW, Wohnraumschutzsatzung Köln, WiStG, Ratsbeschlüsse, WoFG, WoBindG, II. WoBauG, Richtlinie zur Förderung von investiven Maßnahmen im Bestand in NRW (RLBestandsInvest), WNB NRW, WoGG, WoGVO, WoGVwV, SGB I und X
Wirkungsziel	Allen Bevölkerungsgruppen steht bezahlbarer und attraktiver Wohnraum zur Verfügung.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der geförderten Wohneinheiten	1.216	1.034	-182

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	628.918	902.203	273.285
Ordentliche Aufwendungen	12.784.570	10.800.330	1.984.240
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-12.155.652</b>	<b>-9.898.127</b>	<b>2.257.525</b>
Finanzergebnis	12.905.000	11.924.564	-980.436
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-429.492	-355.070	74.423
<b>Jahresergebnis</b>	<b>319.855</b>	<b>1.671.367</b>	<b>1.351.511</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	58,4%	64,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,9%	0,4%
Transferaufwandsquote	7,3%	8,4%

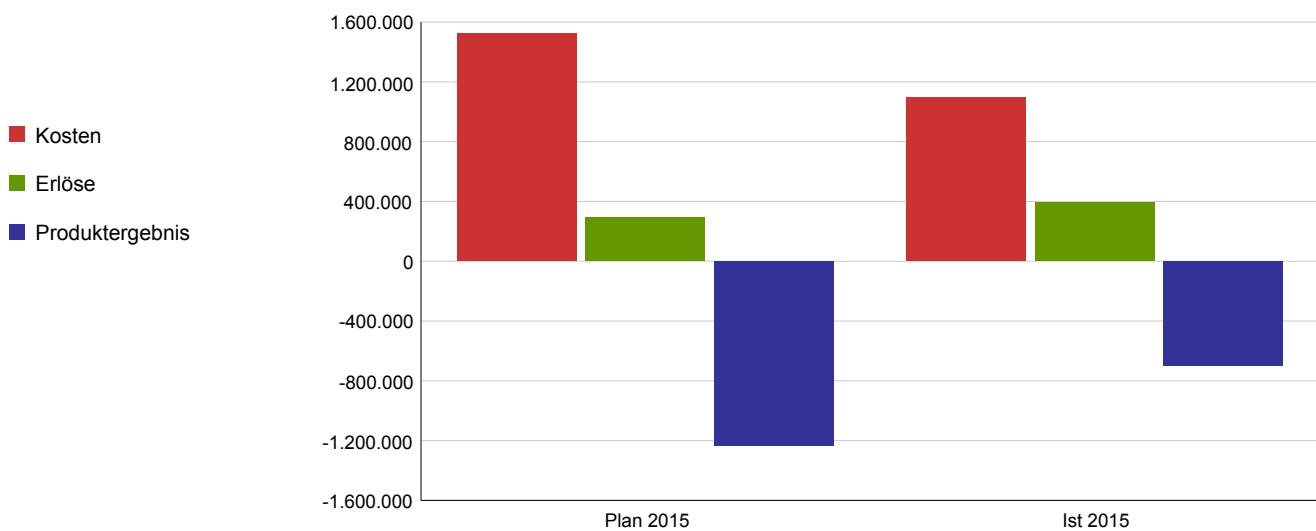


## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung u. -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Reker
<b>Produkt</b>	<b>100301 - Wohnraumförderung</b>
Produktbeschreibung	Ausweitung von Wohnraum für einkommensschwache Haushalte und für ältere, pflegebedürftige oder behinderte Personen sowie Modernisierung von Wohnraum gem. der Förderrichtlinien.
Leistungsziel	Geförderter Mietwohnraum und Eigentum steht berechtigten Haushalten bedarfsspezifisch zur Verfügung. Wohnraum ist gem. der Förderrichtlinien modernisiert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der geförderten Wohneinheiten (Mietwohnungen)	1.000	834	-166
Anzahl der geförderten Wohneinheiten (Eigentum)	50	5	-45
Anzahl der geförderten Wohneinheiten (investive Bestandsförderung)	166	195	29
Gesamtsumme aller Ablehnungen bzw. Rücknahmen (in Wohneinheiten)	0	0	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	1.523.910	1.094.981	428.929
Erlöse	291.122	392.854	101.731
Produktergebnis	1.232.787	702.128	530.660
Kostendeckungsgrad	19,1%	35,9%	



## Jahresabschluss 2015

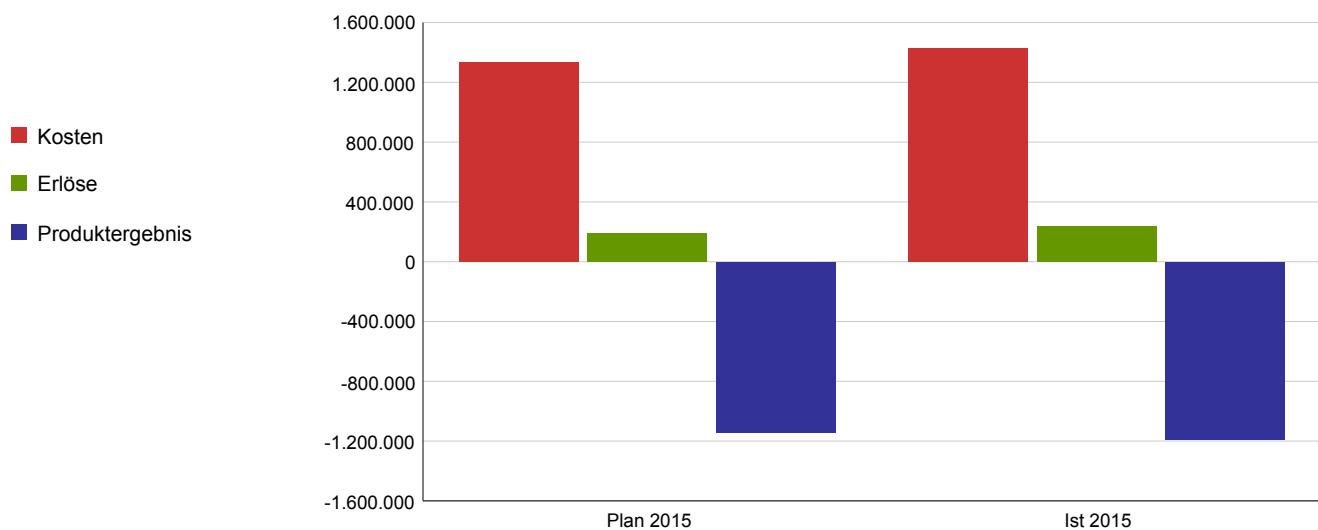
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung u. -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Reker

Produkt	<b>100302 - Wohnungserhaltung und -pflege</b>
Produktbeschreibung	Schutz des vorhandenen Wohnraums und dessen zweckbestimmter Nutzung.

Leistungsziel	Wohnraum ist geschützt und gepflegt. Ein örtliches Mietpreisniveau ist sichergestellt.
---------------	---

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der abgeschlossenen Verfahren (Zweckbestimmung geförderter Wohnungen)	2.800	2.818	18
Anzahl der abgeschlossenen Verfahren (Wohnungsaufsicht)	300	317	17
Anzahl der abgeschlossenen Verfahren (Mietpreisüberwachung)	20	4	-16
Anzahl der abgeschlossenen Verfahren (Zweckbestimmung gem. Wohnraumschutzsatzung)	300	200	-100

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	1.336.503	1.428.287	-91.785
Erlöse	192.737	240.220	47.482
Produktergebnis	1.143.766	1.188.068	-44.302
Kostendeckungsgrad	14,4%	16,8%	



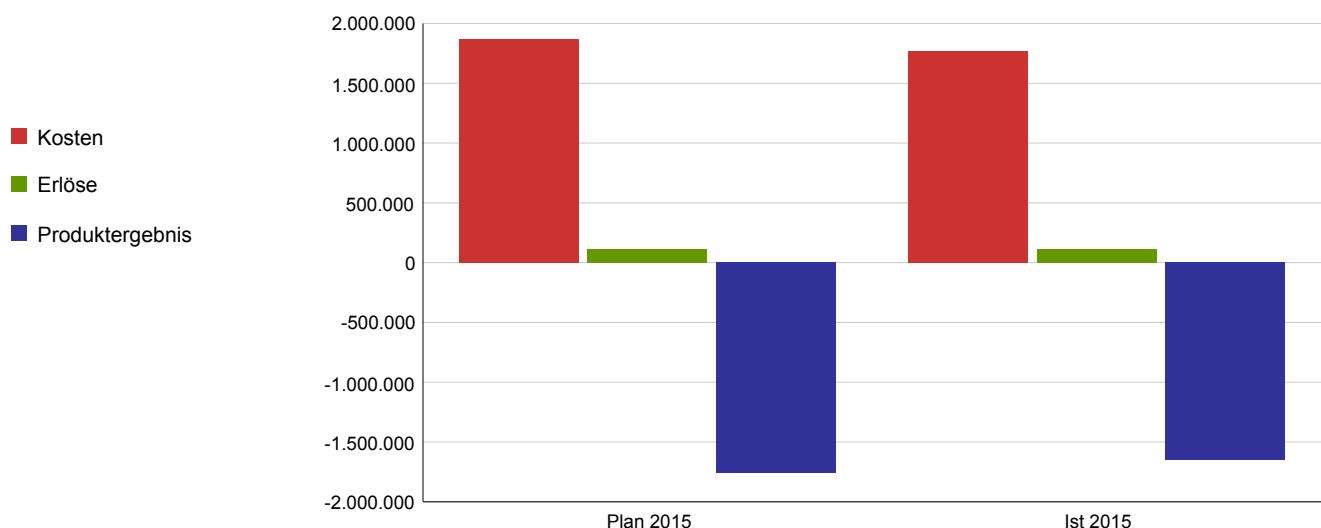
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung u. -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Reker

Produkt	<b>100303 - Hilfen für Wohnungssuchende</b>
Produktbeschreibung	Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen und Vermittlung von öffentlich gefördertem Wohnraum an anspruchsberechtigte Kölner Bürger.
Leistungsziel	Wohnberechtigungsscheine werden für Anspruchsberechtigte ausgestellt. Öffentlicher Wohnraum wird bedarfsgerecht vermittelt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Wohnberechtigungsscheine	16.000	12.915	-3.085
Kosten je Wohnberechtigungsschein in €	61,08	61	-0,08
Anzahl der vermittelten Wohnungen	4.000	2.583	-1.417

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	1.870.834	1.765.418	105.416
Erlöse	112.550	116.687	4.138
Produktergebnis	1.758.284	1.648.731	109.553
Kostendeckungsgrad	6,0%	6,6%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung u. -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 100304 - Wohngeld

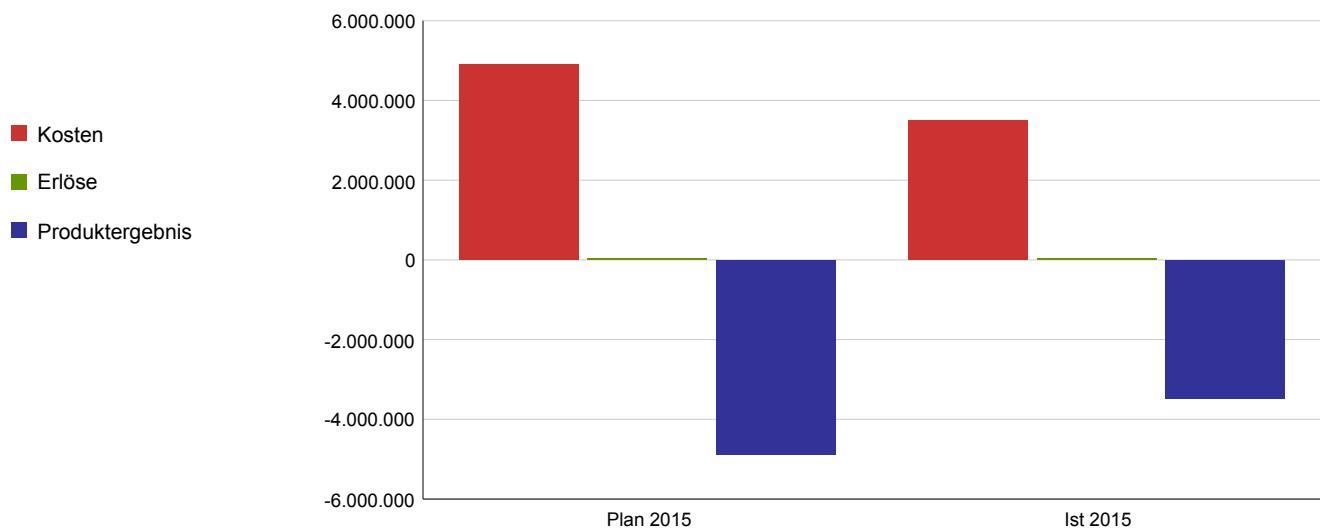
Beratung und Bewilligung von Wohngeld für wohngeldberechtigte Kölner Bürger.

### Leistungsziel

Bedarfsgerechter Wohnraum für einkommensschwache Personen ist wirtschaftlich sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der wohngeldbeziehenden Haushalte (Jahresdurchschnitt)	6.080	5.683	-397
Anzahl der Wohngeldbescheide	22.000	17.053	-4.947
Quote des Zeitrahmens zwischen Antragstellung und Bescheiderteilung (bis zu 8 Wochen) in %	76	75	-1
Anzahl der Beratungen	27.000	21.344	-5.656

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	4.912.160	3.505.452	1.406.709
Erlöse	32.039	35.673	3.634
Produktergebnis	4.880.121	3.469.779	1.410.342
Kostendeckungsgrad	0,7%	1,0%	



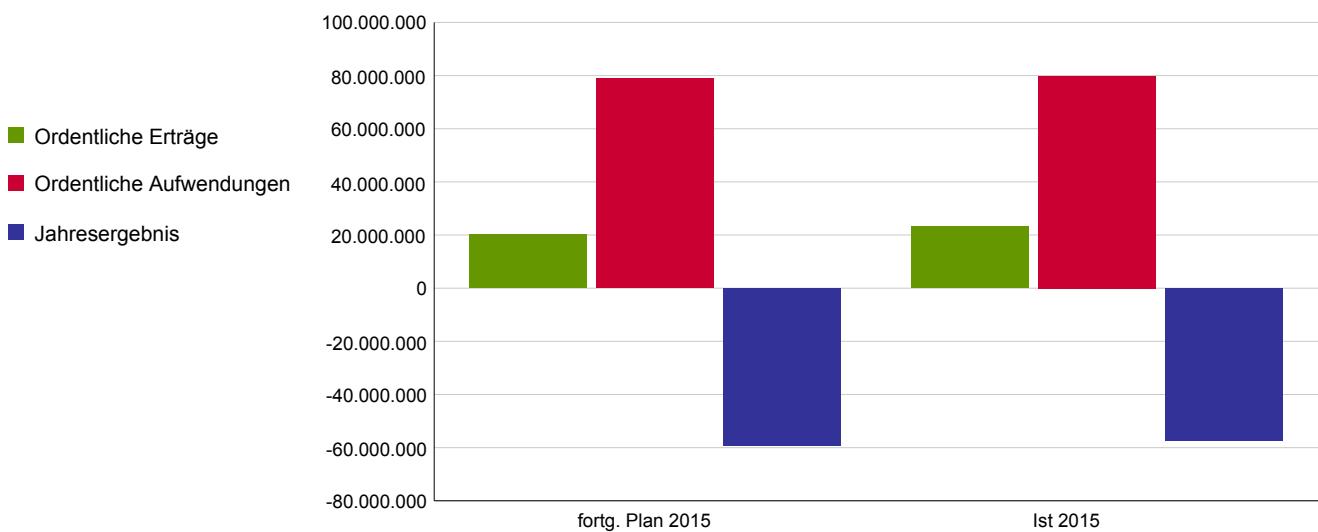
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	<b>1004 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Reker
Aufgabenbeschreibung	Bereitstellung von Unterkünften und Wohnungen an Wohnungssuchende, insb. obdachlos gewordene Personen, Asylsuchende, Flüchtlinge u. Spätaussiedler sowie die zentrale Bewirtschaftung der Gebäude; Betreuung bzw. Integration der untergebrachten Personen
Zielgruppe	Kölner Bevölkerung insb. Personen mit geringem Einkommen sowie Personen mit Vermittlungshemmnissen
Rechtsgrundlage	Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)
Wirkungsziel	Vorübergehende Unterkünfte für Asylsuchende, Flüchtlinge, obdachlose Familien und Personen stehen in ausreichendem Umfang zur Verfügung.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Benötigte Gesamtzahl an Plätzen zur Flüchtlings Unterbringung (Flüchtling/Platz)	8.141	10.153	2.012
Benötigte Gesamtzahl an Plätzen zur Obdachlosenhilfe (Person/Platz)	2.142	1.999	-143
durchschnittliche Verweildauer in der Flüchtlingsunterkunft bis zur Vermittlung in eine Mietwohnung (in Monaten)			
durchschnittliche Verweildauer in der Flüchtlingsunterkunft bis zum Umzug in eine andere Stadt (in Monaten)			

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	20.132.111	23.245.773	3.113.662
Ordentliche Aufwendungen	78.977.354	79.813.723	-836.370
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-58.845.242</b>	<b>-56.567.950</b>	<b>2.277.292</b>
Finanzergebnis	-185.379	-198.309	-12.929
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-428.703	-772.441	-343.737
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-59.459.325</b>	<b>-57.538.700</b>	<b>1.920.625</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	11,3%	12,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	58,2%	58,8%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

10	Bauen und Wohnen
1004	Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum
Frau BG Reker	

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 100401 - Bereitstellung und Bewirtschaftung des Wohnraums

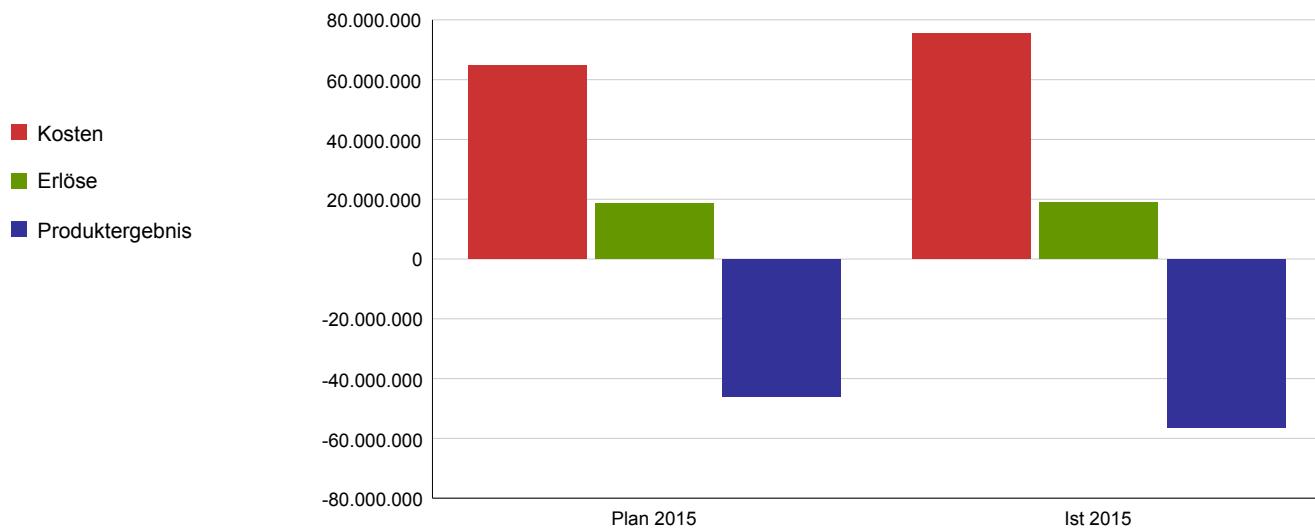
Bereitstellung von Unterkünften und Wohnungen an Wohnungssuchende, insbesondere obdachlos gewordene Personen, Asylsuchende, Flüchtlinge und Spätaussiedler sowie die zentrale Bewirtschaftung der Gebäude

Leistungsziel

Unterkünfte und Einrichtungen für Wohnungssuchende mit besonderem Unterbringungsbedarf sind bereitgestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der abgeschlossenen Wohneinheiten/ WE (Kat. A)	1.700	1.700	0
Anzahl der Wohneinheiten mit Gemeinschaftseinrichtungen (Sanitär und/oder Küche) (Kat. B)	800	1.300	500
Anzahl der Sammelunterkünfte (u.a. Turnhallen) (Kat. C)	0	22	22
Anzahl der Hotelplätze (Kat. D)	2.500	2.600	100
Anzahl der OH-Unterkünfte (Kat.E)	980	966	-14

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	64.733.101	75.311.608	-10.578.507
Erlöse	18.598.578	19.067.454	468.877
Produktergebnis	46.134.523	56.244.154	-10.109.631
Kostendeckungsgrad	28,7%	25,3%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

10 Bauen und Wohnen  
1004 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum  
Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

### 100402 - Betreuung/Integration der Bewohner

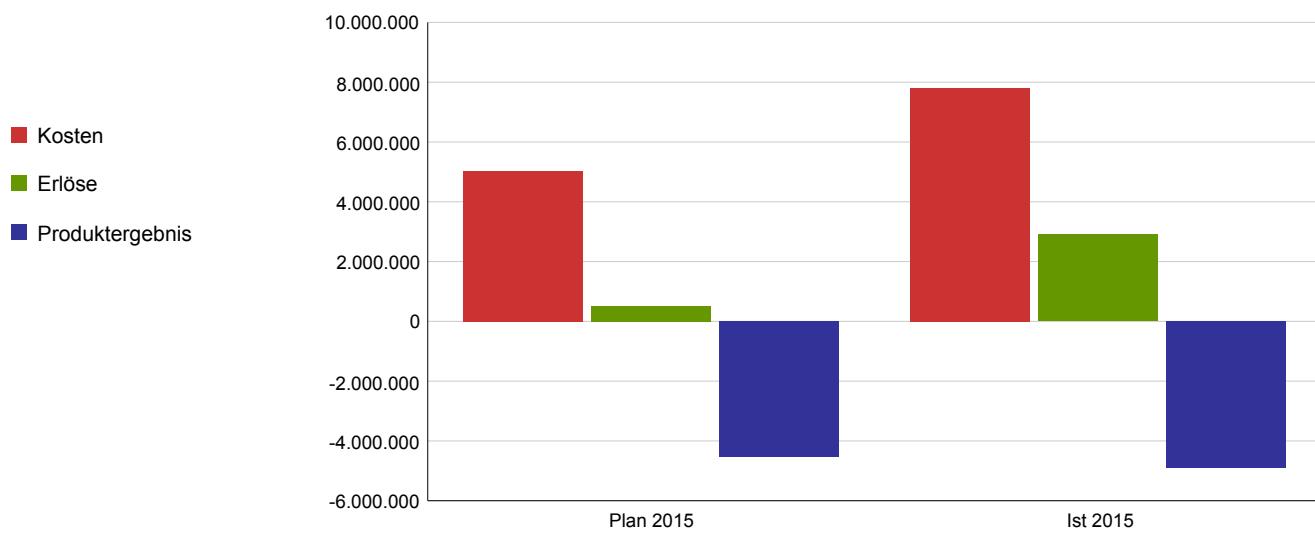
Betreuung und Integration der untergebrachten Personen

### Leistungsziel

Eine sozialarbeiterische Betreuung ist gewährleistet.  
Integrierte Bewohner sind in regulären Wohnraum (mit eigenem Mietvertrag) vermittelt.  
(Auszugsmanagement)

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der betreuungs- und integrationsbedürftigen Parteien	987	1.615	628
Betreuungsstunden je betreuungs- und integrationsbedürftiger Partei	14	16	2
Anzahl der gem. aktuellem Ratsbeschluss freizusetzenden Unterbringungsplätze (Auszugsmanagement)	79	672	593
Betreuung durch Sozialarbeiter u. Heimleiter in konventionellen Bauten (Verhältnis 1:160) (Kat. A)	100	83	-17
Betreuung durch Sozialarbeiter in Systembauten und Containern (Verhältnis 1:80) (Kat. B)	100	100	0
Betreuung durch Sozialarbeiter in Hotel-Unterbringungen (Verhältnis 1:160) (Kat. C)	100	86	-14
Betreuung durch Sozialkräfte in allen OH-Objekten (Kat. D-OH)	100	100	0
Koordinierung der Betreuung durch Sozialarbeiter in Wohnheimen, die von freien Trägern betreut werden (Verhältnis 1:600) (Kat. E)	100	74	-26

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	5.039.779	7.805.357	-2.765.578
Erlöse	523.524	2.904.077	2.380.553
Produktergebnis	4.516.254	4.901.280	-385.025
Kostendeckungsgrad	10,4%	37,2%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

10 Bauen und Wohnen  
**1005 Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit**  
 Frau BG Reker

Aufgabenbeschreibung Hilfen zur Sicherung von Wohnraum sowie Vermeidung und Beseitigung von Obdachlosigkeit

Zielgruppe Obdachlose oder von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen

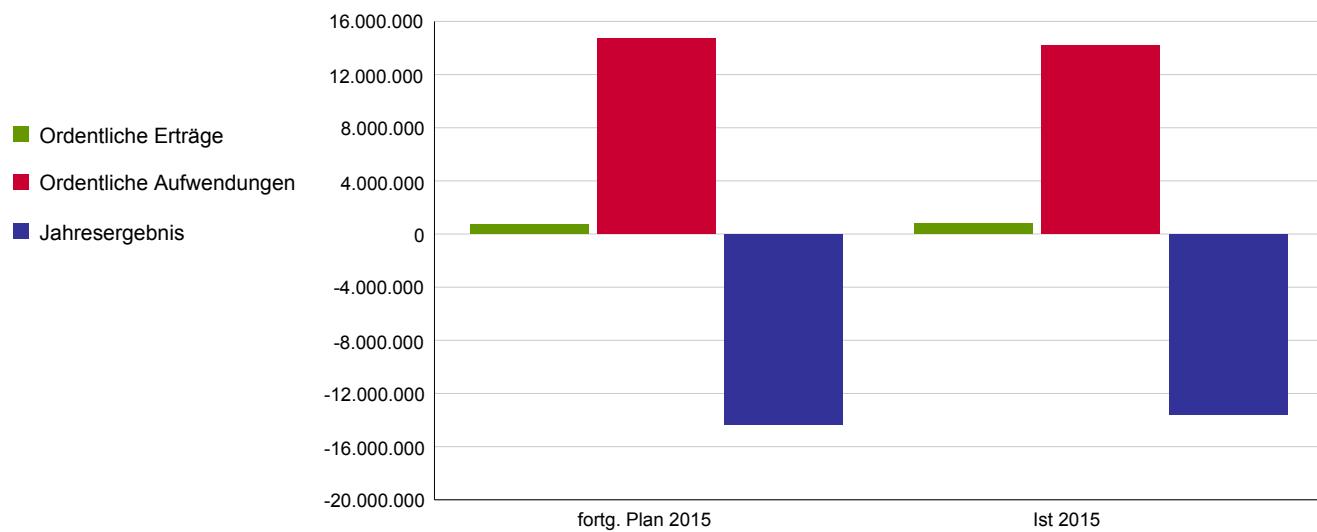
Rechtsgrundlage SGB II und SGB XII, OBG NW

Wirkungsziel Hilfsbedürftige Menschen erhalten Unterstützung zur Vermeidung von Obdachlosigkeit.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Transferleistungen je Einwohner in €	5,2	9,72	4,52

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	706.463	777.301	70.838
Ordentliche Aufwendungen	14.701.323	14.184.498	516.825
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-13.994.860</b>	<b>-13.407.197</b>	<b>587.663</b>
Finanzergebnis	9.490	7.748	-1.742
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-372.107	-178.607	193.500
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-14.357.477</b>	<b>-13.578.055</b>	<b>779.421</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	24,2%	22,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,1%	0,1%
Transferaufwandsquote	70,0%	72,6%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

10 Bauen und Wohnen  
1005 Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit  
Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 100501 - Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit

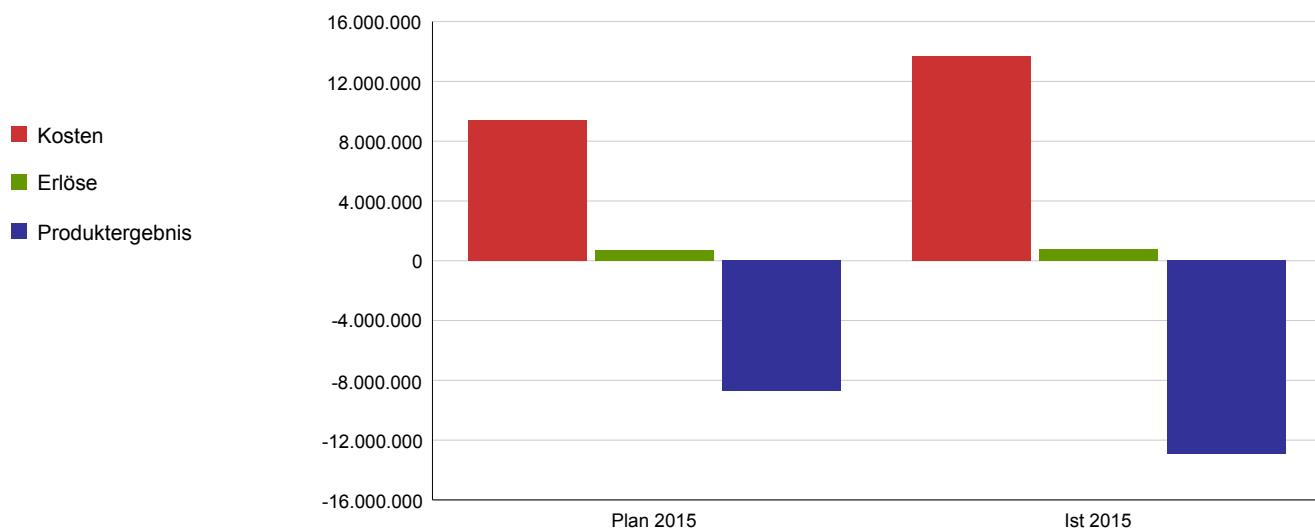
Gewährung von Hilfen zur Erhaltung von Wohnraum und Vermeidung von Obdachlosigkeit.

Leistungsziel

In Wohnungsnotfällen ist der Erhalt oder die Bereitstellung von Wohnraum sichergestellt.  
Für obdachlose Menschen ist die Unterbringung sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl Wohnungsnotfälle	11.500	11.127	-373
Anteil der dauerhaft versorgten Wohnungsnotfälle zu Gesamtzahl der Wohnungsnotfälle in %	89	89	0
Aufwendungen für Wohnungserhaltung bzw.-versorgung je Wohnungsnotfall in €	431	347	-84
Anzahl der vertraglich vereinbarten absoluten Belegungsrechte (Belegrechtswohnungen)	9.500	8.164	-1.336
Anzahl der dauerhaft versorgten Wohnungsnotfälle in Belegrechtswohnungen	225	203	-22
Aufwendungen für Belegrechtswohnungen pro verfügbarer Wohnung	400	693	293
Anzahl der ordnungsbehördlichen Einweisungen und Wiedereinweisungen	1.450	1.256	-194
Anzahl der Notunterbringungen in städtischen und gewerblichen Unterkünften	2.700	2.443	-257
Anzahl der verfügbaren Plätze in ordnungsbehördlichen Notaufnahmen und in der Winterhilfe	102	157	55
Aufwendungen für ordnungsbehördliche Notunterbringungen je Fall in €	419	1.004	585

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	9.428.137	13.711.454	-4.283.317
Erlöse	715.800	784.837	69.037
Produktergebnis	8.712.338	12.926.617	-4.214.279
Kostendeckungsgrad	7,6%	5,7%	





# **Produktbereich 11**

## **- Ver- und Entsorgung -**

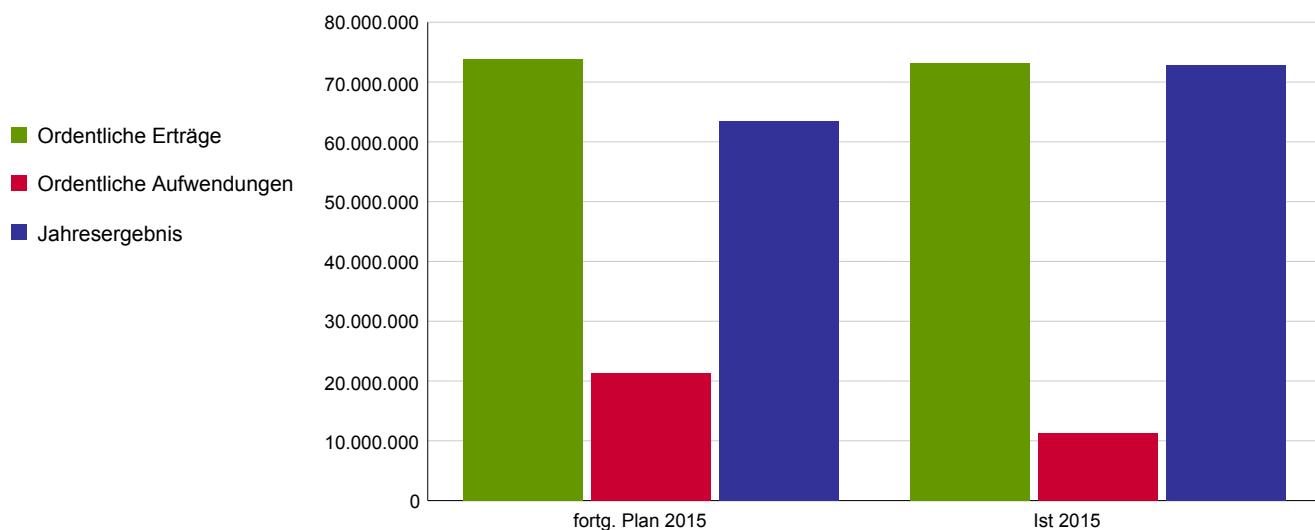
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
<b>Produktgruppe</b>	<b>1101 Ver- und Entsorgung</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Reker, Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	In diesem Teilplan erfolgt überwiegend die Abbildung von Aufwendungen und Erträgen im Zusammenhang mit der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH, sowie der Konzessionsabgabe der GEW RheinEnergie AG; außerdem ist der Beteiligungsertrag der Stadtentwässerungsbetriebe Köln veranschlagt.
Zielgruppe	Kölner Einwohner/innen
Rechtsgrundlage	
Wirkungsziel	Auf eine Abbildung von Zielen und Kennzahlen wird verzichtet, da die Beteiligungen einer eigenen Steuerung unterliegen.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet.			

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	73.860.366	73.209.385	-650.980
Ordentliche Aufwendungen	21.354.029	11.282.778	10.071.252
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>52.506.336</b>	<b>61.926.608</b>	<b>9.420.272</b>
Finanzergebnis	10.932.000	10.904.448	-27.552
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-12.590	-13.511	-921
<b>Jahresergebnis</b>	<b>63.425.746</b>	<b>72.817.545</b>	<b>9.391.799</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	2,5%	3,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	23,3%	21,9%
Transferaufwandsquote	35,1%	0,0%

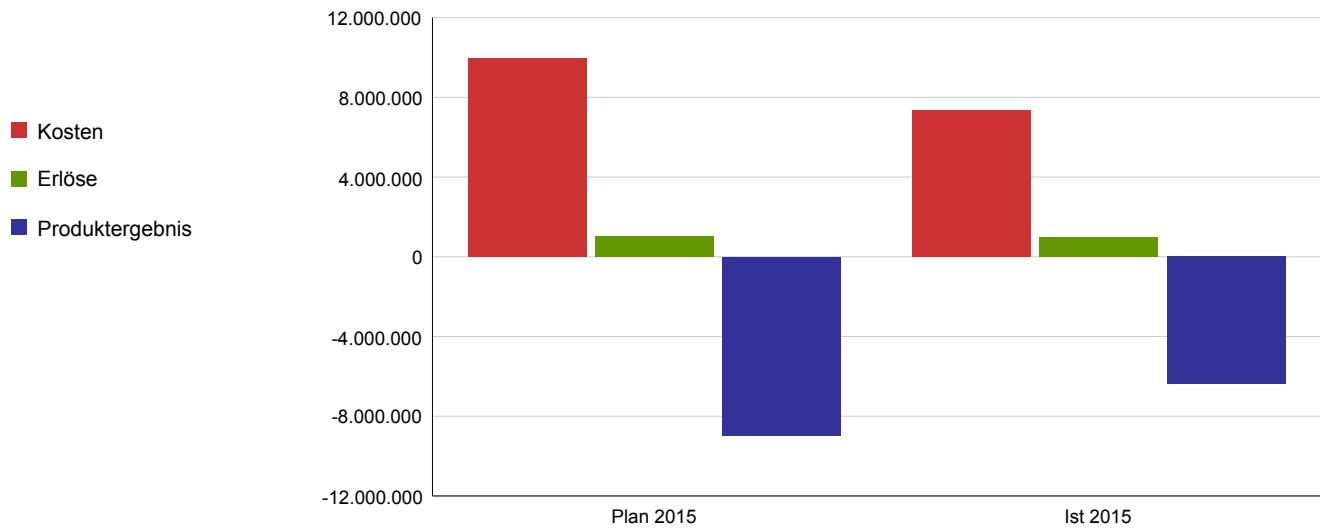


## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Ver- und Entsorgung
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Reker, Frau StK Klug
<b>Produkt</b>	<b>110101 - Koordination der Entsorgung</b>
Produktbeschreibung	In diesem Teilplan erfolgt überwiegend die Abbildung von Aufwendungen und Erträgen im Zusammenhang mit der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH, sowie der Konzessionsabgabe der GEW RheinEnergie AG; außerdem ist der Beteiligungsertrag der Stadtentwässerungsbetriebe Köln veranschlagt.
Leistungsziel	Auf eine Abbildung von Zielen und Kennzahlen wird verzichtet, da die Beteiligungen einer eigenen Steuerung unterliegen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet.			

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	9.974.475	7.342.128	2.632.347
Erlöse	1.010.963	964.839	-46.124
Produktergebnis	8.963.512	6.377.289	2.586.224
Kostendeckungsgrad	10,1%	13,1%	





# **Produktbereich 12**

## **- Verkehrsflächen und – anlagen, ÖPNV -**

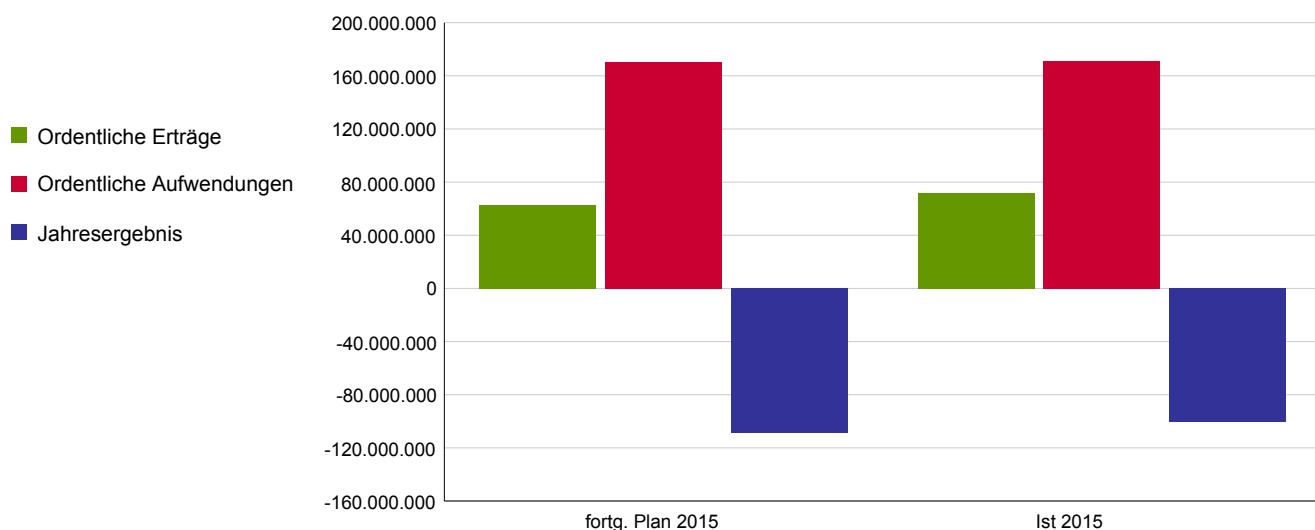
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	<b>1201 Straßen, Wege, Plätze</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Aufgabenbeschreibung	Sicherung der Mobilität, Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs durch Planung, Bau, Optimierung und Substanzerhaltung der Verkehrsinfrastruktur, verkehrliche Anordnungen (Beschilderung, Markierungen u.a.) und Sondernutzungsgenehmigungen, funktionsbezogene Gestaltung der Verkehrsräume mit klarer Verkehrsführung und Einsatz telematischer und optischer Leit- und Steuerungssysteme. Reduzierung negativer Auswirkungen durch Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, Regelung des ruhenden Verkehrs, Veränderung des Modal Split zugunsten der Nahmobilität
Zielgruppe	Verkehrsteilnehmer, von der Planung betroffene Bürger/ Einwohner
Rechtsgrundlage	StVO, StrWG NRW, FstrG, Bauordnung NW, BauGB, VOB/VOL, Sondernutzungssatzung, Parkgebührenordnung, Straßeneinreinigungssatzung, Abwassergebührensatzung, RiLSA, Vergaberichtlinien uvm.
Wirkungsziel	Die Verkehrsinfrastruktur in Köln ist mit Blick auf eine attraktive, leistungsfähige und zukunftsorientierte Gestaltung erhalten und verbessert bzw. bei Bedarf neu erbaut. Die Verkehrsinfrastruktur ist unter Berücksichtigung einer stadtverträglichen Mobilität wirtschaftlich und umweltschonend.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anlagevermögen je qm Verkehrsfläche in €	20,99	21,74	0,75
Verhältnis der Investitionen für den Straßenbau zu den Abschreibungen in % (Erfüllungsquote Substanzerhaltung des Straßenvermögens)	70	40	-30
Anzahl der Unfälle	38.299	40.791	2.492
Anzahl der Störungsmeldungen bei Lichtsignalanlagen	2.900	3.169	269
Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr in %	17	15	-2

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	62.542.298	71.484.755	8.942.458
Ordentliche Aufwendungen	170.272.854	171.007.589	-734.735
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-107.730.556</b>	<b>-99.522.833</b>	<b>8.207.723</b>
Finanzergebnis	-639.865	-221.848	418.017
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-452.865	-506.406	-53.541
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-108.823.287</b>	<b>-100.251.088</b>	<b>8.572.199</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	14,4%	14,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	37,2%	36,6%
Transferaufwandsquote	8,8%	8,6%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1201 Straßen, Wege, Plätze  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 120101 - Urbane Verkehrsgestaltung

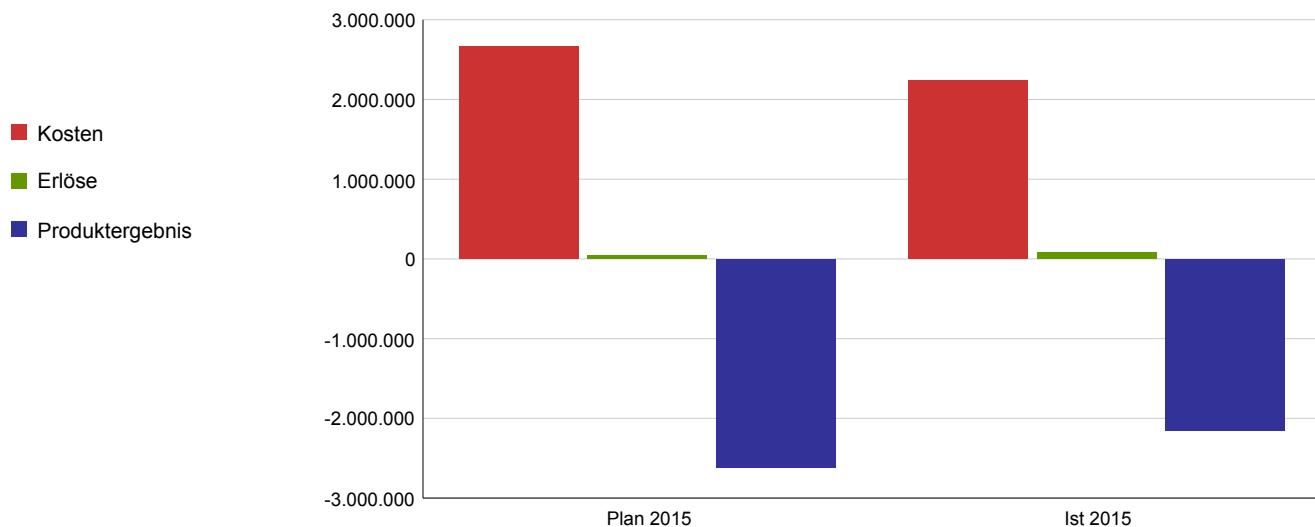
Entwurf von konzeptionellen Planungen (z.B. für die Bereiche Signaltechnik und Verkehrssysteme) und Verkehrskonzepten. Erstellung der Planungen für Parkraummanagement, Tempo-30-Zonen und Verkehrsberuhigungsmaßnahmen. Mitarbeit bei nationalen und internationalen Entwicklungsprojekten. Durchführung von Verkehrssicherheitsarbeit.

Leistungsziel

Die Grundlagen für eine optimale und zukunftsorientierte Entwicklung der gesamtstädtischen Verkehrsbedingungen sind geschaffen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl eingerichteter Tempo-30-Zonen	4	4	0
Anzahl Entwicklungsprojekte	4	2	-2
Anzahl Verkehrssicherheitsaktionen	180	180	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	2.660.734	2.233.686	427.048
Erlöse	39.340	77.158	37.818
Produktergebnis	2.621.394	2.156.528	464.866
Kostendeckungsgrad	1,5%	3,5%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1201 Straßen, Wege, Plätze  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 120102 - Neubau u. Umgest. v. Straßen, Wegen, Plätzen

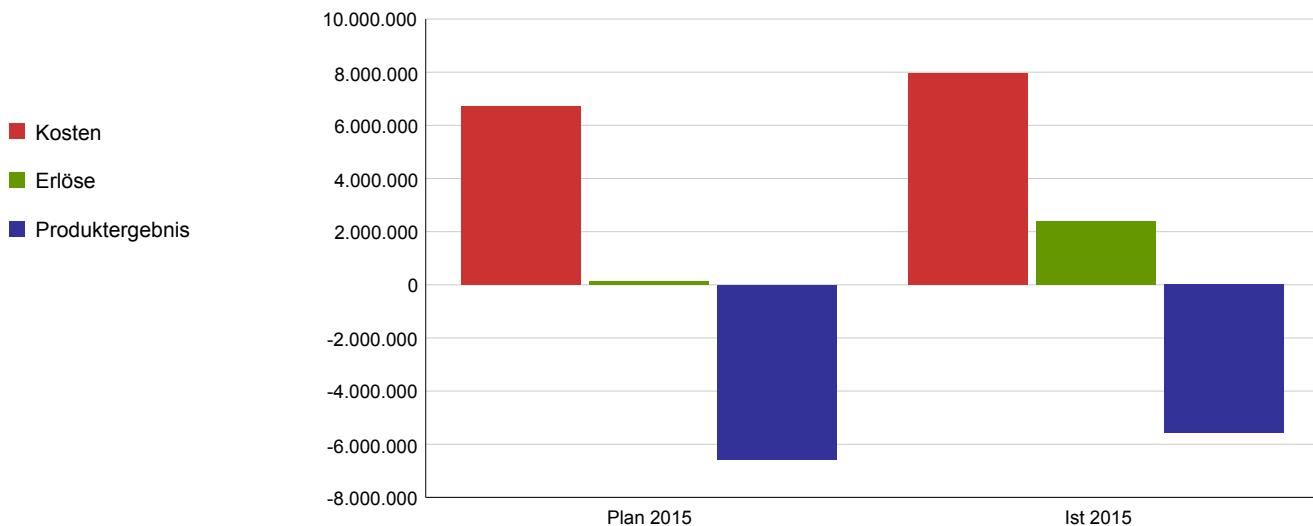
Erstellung von Entwurfs- und Ausführungsplanungen für Straßen, Wege und Plätze von der Ersterschließung bis zum Endausbau einschließlich späterer Optimierung. Vergabe der Bauleistungen zur Ausführung der Maßnahmen und Übernahme der Bauleiterfunktion.

Leistungsziel

Die straßenbaulichen Neubau- und Umgestaltungsmaßnahmen sind unter Beachtung des vorgegebenen Kosten- und Zeitrahmens sowie der Aspekte Attraktivität und Verkehrssicherheit fertiggestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
jährliche Investitionssumme für Neu- und Umbaumaßnahmen in €	20.684.000	9.858.960	-10.825.040
jährliche Investitionssumme für Generalinstandsetzungen in €	8.182.000	6.834.233	-1.347.767
jährliche Investitionssumme für Erschließungsmaßnahmen in €	7.257.000	4.305.750	-2.951.250

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	6.709.431	7.953.914	-1.244.483
Erlöse	140.000	2.381.486	2.241.486
Produktergebnis	6.569.431	5.572.428	997.003
Kostendeckungsgrad	2,1%	29,9%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1201 Straßen, Wege, Plätze  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 120103 - Betrieb/Unterhalt. v. Straßen, Wegen u. Plätzen

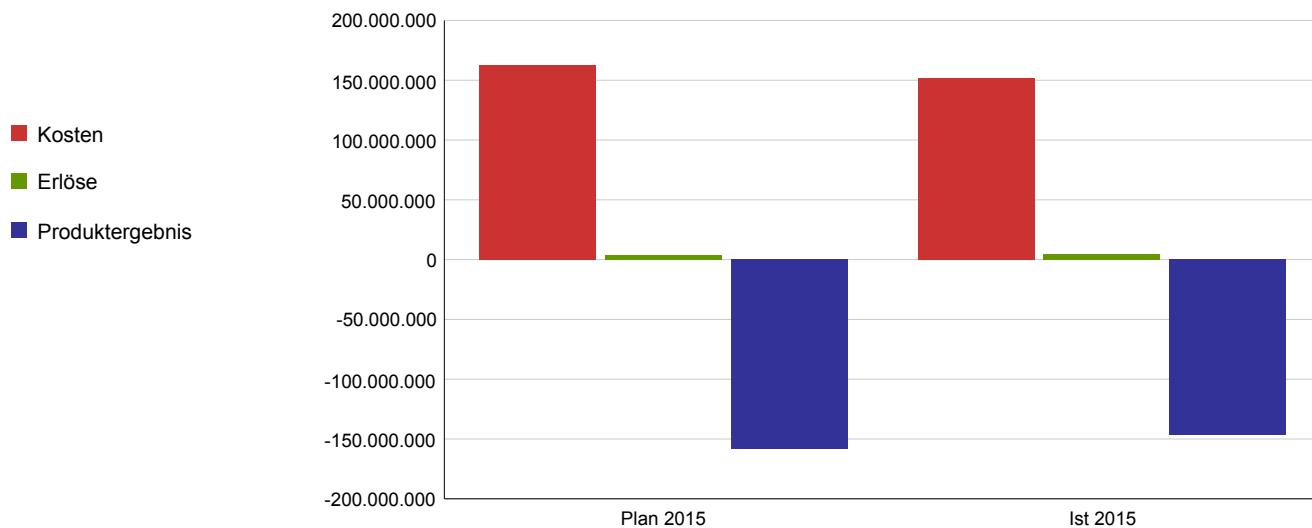
Durchführung sämtlicher Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten an Straßen, Wegen und Plätzen in Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht im Rahmen eigener Kapazitäten oder durch Fremdvergabe der Leistungen; Überwachung von Baumaßnahmen

Leistungsziel

Das Straßen- und Wegenetz in Köln ist verkehrssicher und in seiner Substanz erhalten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Beseitigte Straßen- und Objektschäden	20.000	17.316	-2.684
Anzahl Kontrollen durch Baustellenmanagement	850	883	33
Anzahl Mängelfeststellungen durch Baustellenmanagement	560	306	-254
Anzahl der gemeldeten Aufgrabungen	8.500	7.581	-919
Anzahl der übernommenen Aufgrabungen	9.000	8.677	-323
Kosten für die Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur je qm Verkehrsfläche in €	0,39	0,25	-0,14

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	162.470.928	151.406.876	11.064.053
Erlöse	4.122.841	4.847.783	724.942
Produktergebnis	158.348.087	146.559.093	11.788.994
Kostendeckungsgrad	2,5%	3,2%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1201 Straßen, Wege, Plätze  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 120104 - Planung, Bau u. Betrieb v. Verkehrseinrichtungen

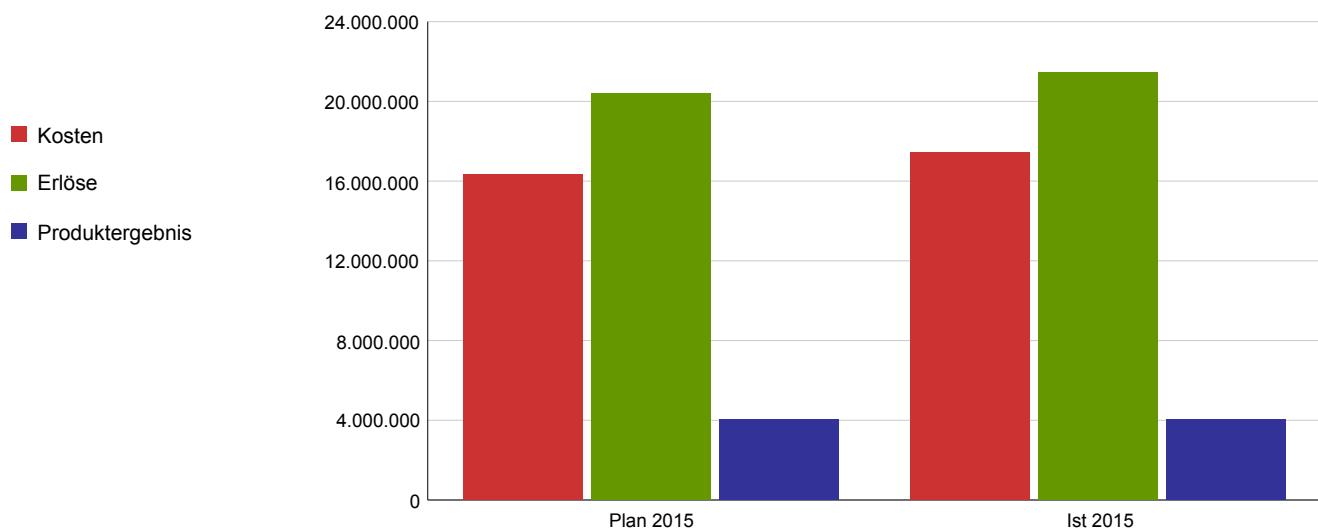
Erstellung der Planungen für alle Verkehrseinrichtungen (Lichtsignalanlagen, Parkscheinautomaten, Hinweisbeschilderung, Vario- und Parkleitschilder, Parkleitrechner, Verkehrsleitrechner); Vergabe der Leistungen für Bau, Wartung und Überwachung der Durchführung; Steuerung des Betriebes der telematischen Verkehrssysteme

Leistungsziel

Die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer/-innen ist gewährleistet. Die innerstädtischen Verkehrsströme sind optimal gelenkt und vorhandene Parkeinrichtungen optimal genutzt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl Parkscheinautomaten im öffentlichen Straßenraum	2.290	2.314	24
Anzahl optimierter Lichtsignalanlagen im Sinne des Fuß- bzw. Radverkehrs	125	106	-19
Anteil Altanlagen > 20 Jahre in %	28	29	1
Anzahl abgebauter Mietgeräte	8	3	-5
Anzahl abgebauter Lichtsignalanlagen zur Umwandlung in alternative Betriebsformen	3	0	-3
Anzahl erneuerter Wegweiser	590	558	-32
Anzahl der bewirtschafteten Parkplätze	41.687	42.160	473
Anzahl beseitigter Störungen an Parkscheinautomaten	11.500	8.600	-2.900
Erlöse aus Parkgebühren in €	20.100.000	21.126.989	1.026.989

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	16.351.985	17.425.208	-1.073.222
Erlöse	20.406.327	21.462.633	1.056.306
Produktergebnis	-4.054.342	-4.037.425	-16.917
Kostendeckungsgrad	124,8%	123,2%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1201 Straßen, Wege, Plätze  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 120105 - Verkehrliche Anordnungen/Sondernutzungen

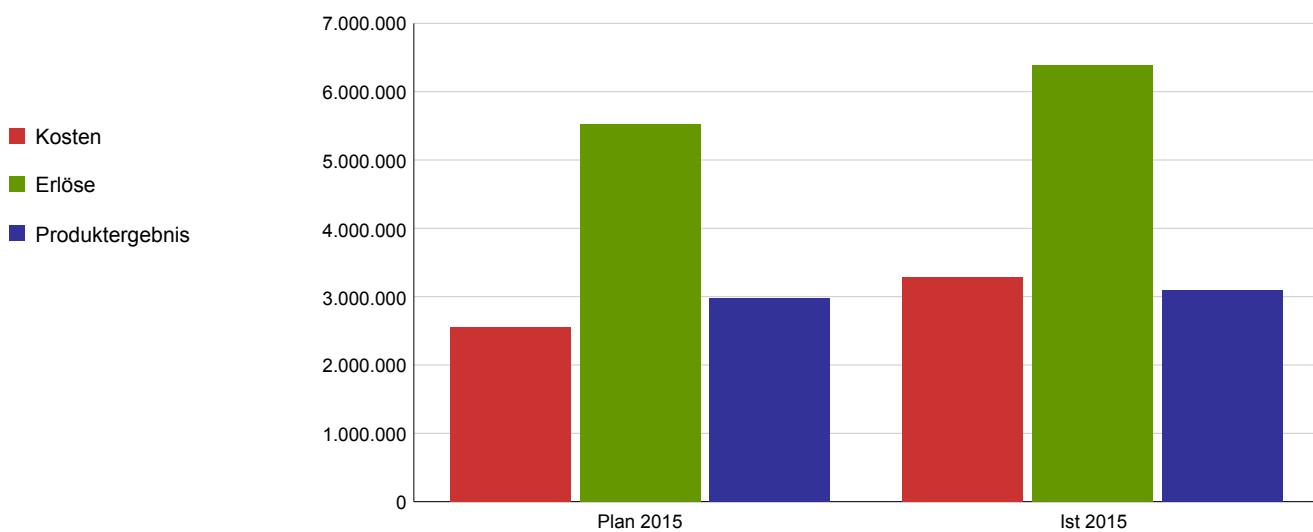
Erteilung von Anordnungen für Verkehrseinrichtungen (Lichtsignalanlagen, Parkscheinautomaten, Hinweisbeschilderung, Vario- und Parkleitschilder), Beschilderung StVO und Markierungen; Genehmigung von Sondernutzungen, Sonderbeschilderungen, Einrichtung von Baustellen; Durchführung entsprechender Kontrollen

Leistungsziel

Eindeutige Regelungen im Sinne der StVO sind unter Beachtung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gewährleistet.  
Sondernutzungserlaubnisse sind nachfrageorientiert erteilt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl erteilter verkehrlicher Anordnungen	25.300	25.510	210
Anzahl erteilter Sondernutzungsbescheide	9.750	8.957	-793
Anzahl Rechtsbehelfe Sondernutzungsbescheide	0	0	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	2.549.990	3.285.425	-735.434
Erlöse	5.521.058	6.387.387	866.329
Produktergebnis	-2.971.068	-3.101.962	130.894
Kostendeckungsgrad	216,5%	194,4%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1201 Straßen, Wege, Plätze  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

### 120106 - Straßenrechtliche Belange und Beitragsangelegenheiten

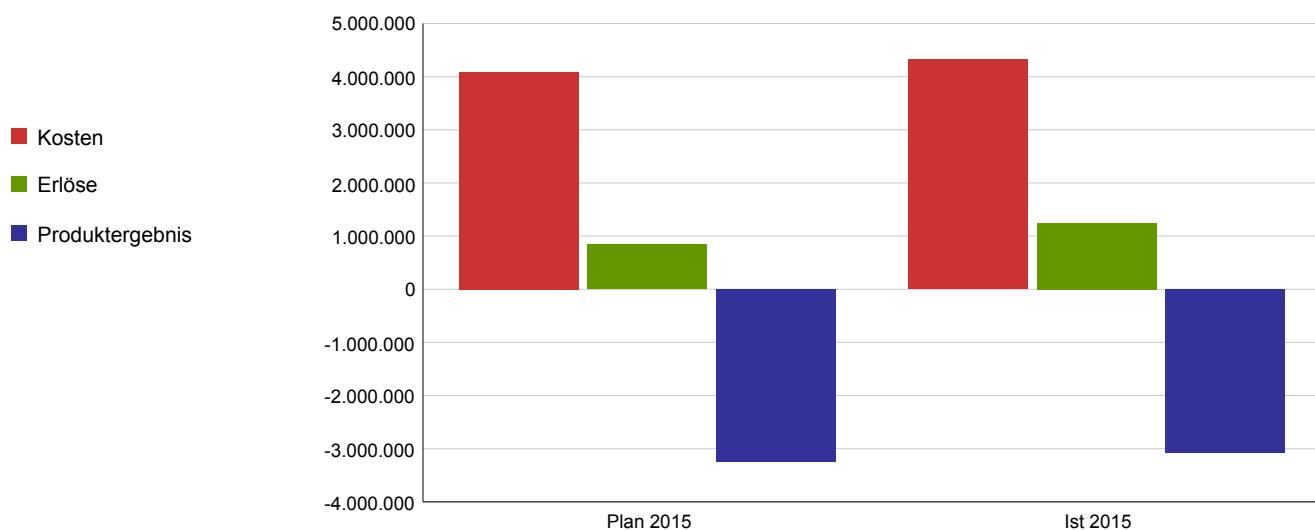
Berechnung und Erhebung von Beiträgen nach BauGB bzw. KAG sowie Ausweisung von Flächen als öffentliches Straßenland.

Leistungsziel

Das öffentliche Straßenland ist entsprechend der rechtlichen Vorgaben refinanziert und wird gesetzeskonform genutzt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
erhobene Beiträge in €	4.000.000	5.652.279	1.652.279
Anzahl der Beitragsveranlagungen	60	79	19
Anzahl der Beitragsbescheide	2.370	3.472	1.102
Anzahl der erhobenen Klagen gegen Heranziehungsbescheide	35	19	-16
Anzahl der erfolgreichen Klagen gegen Heranziehungsbescheide (auch aus Vorjahren)	0	1	1
Anzahl der Widmungen und Widmungsüberprüfungen	200	307	107
Anzahl der erteilten straßenrechtlichen Erlaubnisse	850	735	-115
Anzahl der abgeschlossenen Erschließungs- und Ausbauverträge	25	13	-12

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	4.093.105	4.323.571	-230.466
Erlöse	842.462	1.244.792	402.331
Produktergebnis	3.250.643	3.078.779	171.864
Kostendeckungsgrad	20,6%	28,8%	



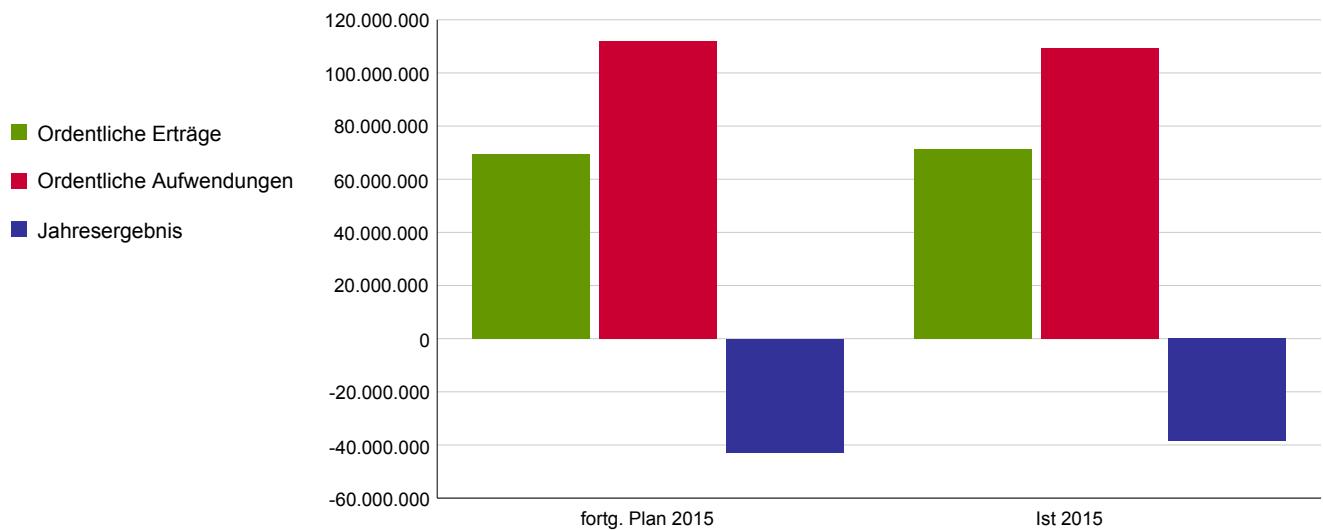
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	<b>1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Aufgabenbeschreibung	Planung, Bau und Unterhaltung der für einen funktionierenden Individual- und Öffentlichen Personennahverkehr erforderlichen Stadtbahnanlagen, Brücken, Tunnel sowie sonstigen Ingenieurbauwerke
Zielgruppe	Lokale, regionale sowie überregionale Verkehrsteilnehmer
Rechtsgrundlage	BOStraB, PBefG, ÖPNVG, FöRiSta, GVFG etc.
Wirkungsziel	Die Infrastruktur für den Individual- und öffentlichen Personennahverkehr ist leistungsfähig gehalten. Die Infrastruktur für den Öffentlichen Personennahverkehr ist barrierefrei bereitgestellt und zukunftssicher ausgebaut.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der uneingeschränkt verfügbaren Stadtbahnbauwerke, Rad- und Gehwegbrücken sowie Hauptverkehrstunneln und -brücken in %	98,71	99,51	0,8
Anteil der barrierefrei ausgebauten Stadtbahnhaltestellen in %	79,55	79,55	0

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	69.481.967	71.146.349	1.664.382
Ordentliche Aufwendungen	112.055.721	109.154.484	2.901.237
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-42.573.754</b>	<b>-38.008.135</b>	<b>4.565.619</b>
Finanzergebnis	-20.117	-203.665	-183.548
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-228.818	-245.720	-16.902
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-42.822.689</b>	<b>-38.457.520</b>	<b>4.365.169</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	7,8%	7,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	13,1%	11,9%
Transferaufwandsquote	23,9%	23,2%



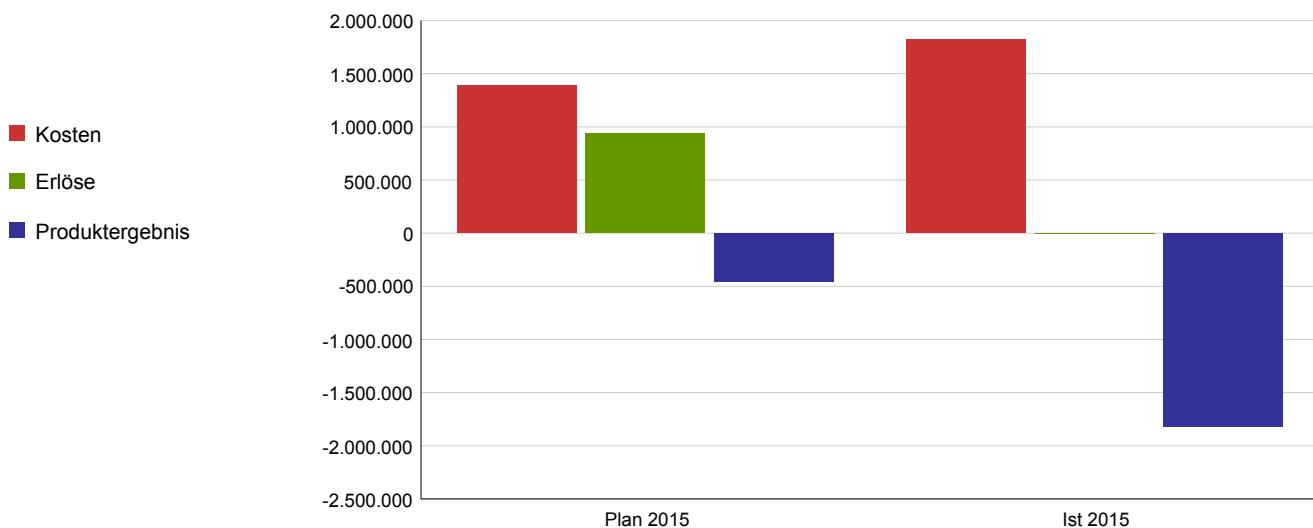
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
<b>Produkt</b>	<b>120201 - Neubau und Umgestaltung von Brücken, Tunneln und sonst. Ing.-Bauwerken</b>
Produktbeschreibung	Erstellung von Entwurfs- und Ausführungsplanungen sowie Bauleitung für Brücken, Tunnel und sonstige Ingenieurbauwerke
Leistungsziel	Zur Befriedigung der Mobilitätsansprüche einer wachsenden Stadtgesellschaft sind Brücken und Tunnel erweitert und/oder neu errichtet. Sonst. Ingenieurbauwerke sind zur Verringerung von Immissionen und zur Verbesserung des Stadtbildes erweitert und/oder neu errichtet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Neugebaute Brückenfläche bzw. Grunderneuerung in m <sup>2</sup>	1.190	2.318,26	1.128,26
Brückenfläche, die notwendigerweise neugebaut werden muss in m <sup>2</sup> (abhängig von der Prüfnote)	1.190	2.318,26	1.128,26
Förderquote der Projekte im rollierenden Durchschnitt der letzten 3 Jahre in %	17,58	49,09	31,51
Verbautes Volumen bei sonst. Ingenieurbauwerken in €	31.766.000	9.636.945,42	-22.129.054,58

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	1.389.980	1.823.908	-433.928
Erlöse	937.012	0	-937.012
Produktergebnis	452.968	1.823.908	-1.370.940
Kostendeckungsgrad	67,4%	0,0%	

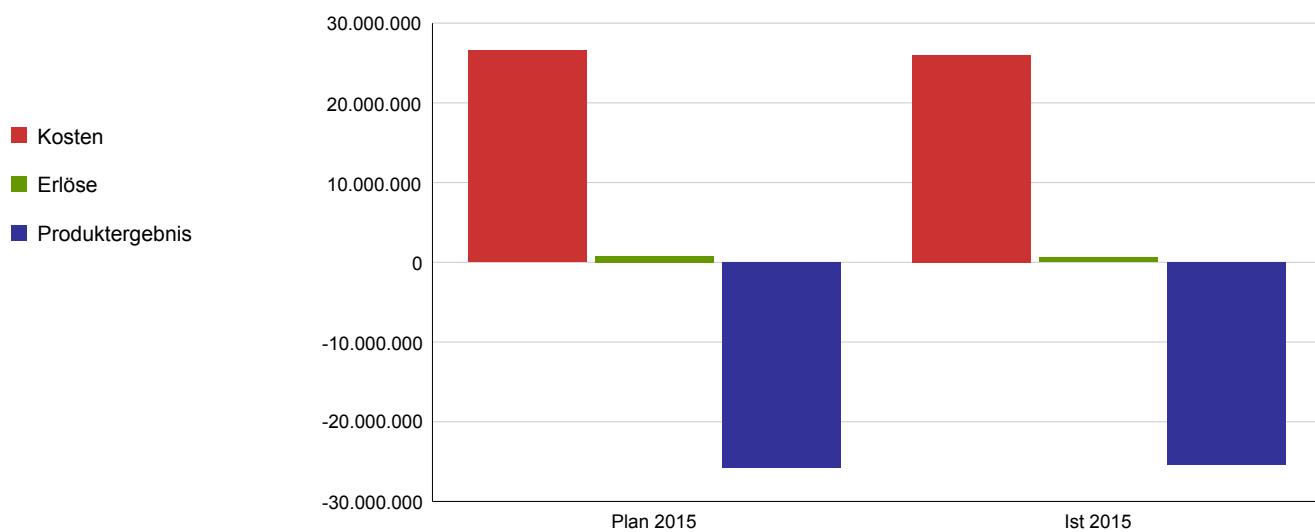


## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
<b>Produkt</b>	<b>120202 - Betrieb und Unterhaltung von Brücken, Tunneln und sonst. Ing.-Bauwerken</b>
Produktbeschreibung	Wirtschaftliche Erhaltung der Bausubstanz, der Vermögenswerte sowie der Verkehrssicherheit von 4 Rheinbrücken (komplett) und 4 Rheinbrücken (nur Geh- und Radwege), 177 Straßen- und 117 Fußgängerbrücken, 38 Straßentunnel und Unterführungen, 35 Lärmschutz- und 136 Stützwände und 47 sonstigen Ingenieurbauwerken entweder im Rahmen eigener Kapazitäten oder durch Fremdvergabe der Leistungen
Leistungsziel	Die Verkehrssicherheit und Bausubstanzerhaltung der Brücken, Tunnel und sonst. Ingenieurbauwerke ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil Bauwerke mit Prüfnote 3,0 und besser in % (Prüfnoten von 1-4)			
Uneingeschränkte Verfügbarkeit von Rad- und Gehwegbrücken in %	100	100	0
Uneingeschränkte Verfügbarkeit von Hauptverkehrstunneln und -brücken in %	96,44	98,62	2,18
Anteil durchgeführte Unterhaltungsarbeiten an notwendigen Unterhaltungsarbeiten in %			

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	26.580.969	25.984.209	596.760
Erlöse	789.759	608.459	-181.300
Produktergebnis	25.791.210	25.375.750	415.460
Kostendeckungsgrad	3,0%	2,3%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 120203 - Neubau und Umgestaltung von Stadtbahnanlagen

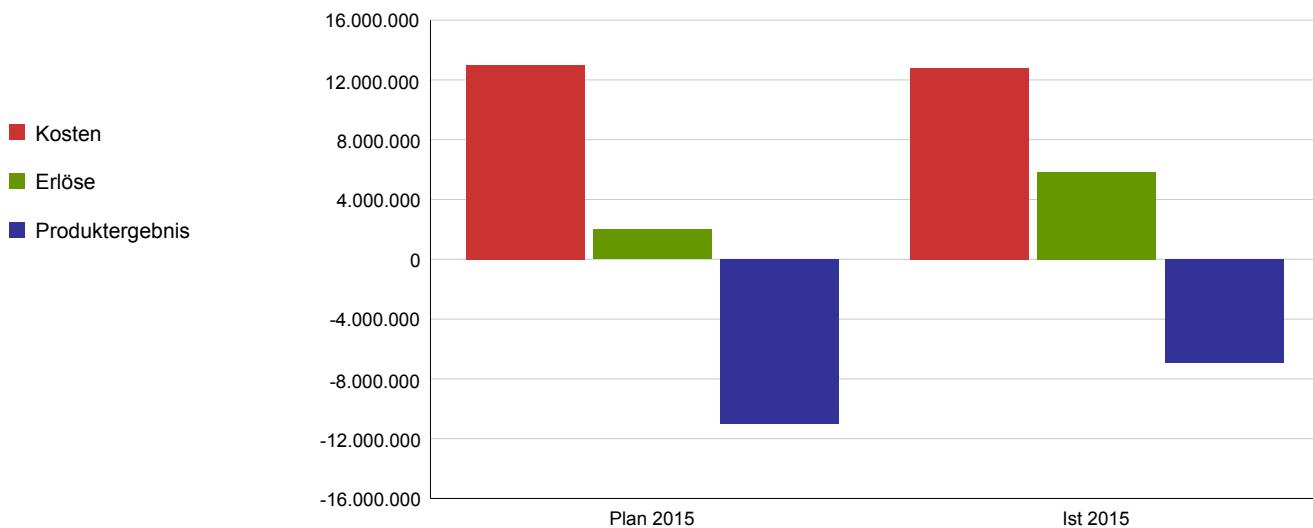
Erstellung von Entwurfs- und Ausführungsplanungen sowie Bauleitung für die Erweiterung, Optimierung und Attraktivierung des Stadtbahnnetzes und der Haltestellen. Hierbei werden der Vorrang des ÖPNV, Aspekte der Barrierefreiheit sowie ökonomische, ökologische und stadtgestalterische Rahmenvorgaben beachtet.

Leistungsziel

Zur Befriedigung der Mobilitätsansprüche einer wachsenden Stadtgesellschaft sind Stadtbahnanlagen optimiert und neuerrichtet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der Bevölkerung mit einem guten Stadtbahnanschluss (Radius Innenstadt 400m, außerhalb 600m) in %	56,8	56,99	0,19
Neugebaute Streckenlänge in m	0	0	0
Förderquote der Projekte im rollierenden Durchschnitt der letzten 3 Jahre in %	66,56	52,33	-14,23
Entwicklung des Fahrgastaufkommens (Index: 2013 = 100)	101,19	99,86	-1,33
Anteil der Nutzer des Umweltverbunds am Gesamtverkehr in %	61,2	61,2	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	13.009.228	12.779.504	229.723
Erlöse	1.991.070	5.847.106	3.856.036
Produktergebnis	11.018.158	6.932.398	4.085.760
Kostendeckungsgrad	15,3%	45,8%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

### 120204 - Betrieb und Unterhaltung von Stadtbahnanlagen, ÖPNV

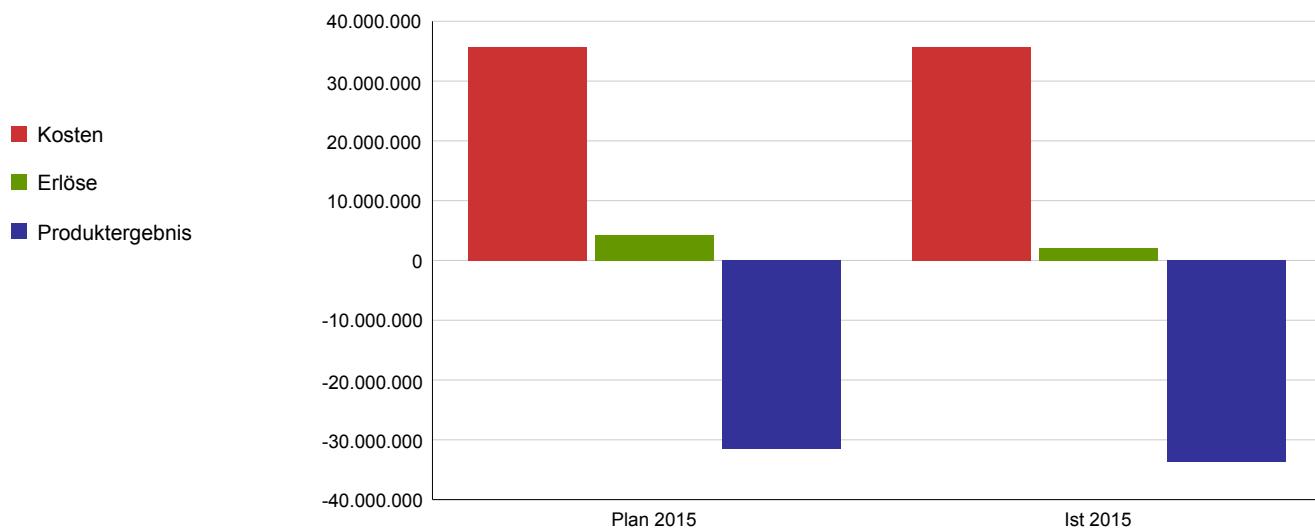
Wirtschaftliche Erhaltung der Bausubstanz, der Vermögenswerte sowie der Verkehrssicherheit von 172 Stadtbahnhaltestellen und 36,4 km Stadtbahnstrecke, davon 3,2 km Hochbahn, 30,6 km Tunnel und 2,6 km Rampenbauwerke entweder im Rahmen eigener Kapazitäten oder durch Fremdvergabe der Leistungen

Leistungsziel

Die Verkehrssicherheit und Bausubstanzerhaltung der Stadtbahnanlagen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil Bauwerke mit Prüfnote 3,0 und besser in % (Prüfnoten von 1-4)			
Uneingeschränkte Verfügbarkeit von Stadtbahnbauwerken in %	100	100	0
Anteil durchgeführte Unterhaltungsarbeiten an notwendigen Unterhaltungsarbeiten in %			

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	35.680.619	35.742.011	-61.391
Erlöse	4.205.250	2.081.108	-2.124.142
Produktergebnis	31.475.369	33.660.902	-2.185.533
Kostendeckungsgrad	11,8%	5,8%	





# **Produktbereich 13**

## **- Natur- und Landschaftspflege -**

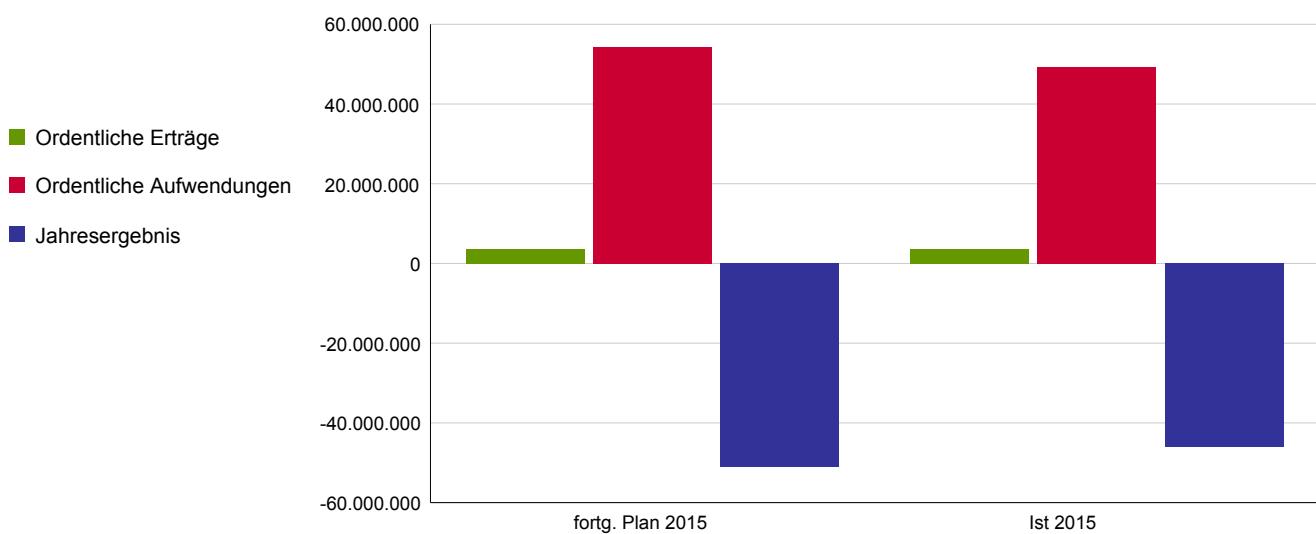
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	<b>1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Aufgabenbeschreibung	Planung, Bau, Unterhaltung und Pflege von Grünflächen, Unterhaltung und Pflege von Kinderspielplätzen sowie Bewirtschaftung des Waldes und weiterer Erholungseinrichtungen zur dauerhaften Nutzung
Zielgruppe	insbesondere Kölner Bevölkerung, Besucher, Touristen
Rechtsgrundlage	Bundeswaldgesetz, Landesforstgesetz, BGB
Wirkungsziel	Die städtischen Grünflächen und Erholungseinrichtungen sind attraktiv. Die Versorgung mit Grünflächen, Erholungseinrichtungen und Waldflächen ist in ausreichendem Umfang gewährleistet. Köls Einwohnerinnen und Einwohner engagieren sich aktiv bei der Entwicklung und Unterhaltung der Grünflächen und Erholungseinrichtungen.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der Einwohner/-innen, die mit den Grünflächen/Erholungseinrichtungen zufrieden sind in %			
Grünflächen/Erholungseinrichtungen/Waldflächen pro Einwohner in m <sup>2</sup>	60,21	59	-1,21
Anzahl der Personen, die eine Baumscheiben-, Grünflächen-, Friedhofs-, Weiher- oder Brunnenpatenschaft übernehmen	850	1.046	196

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	3.670.421	3.681.155	10.734
Ordentliche Aufwendungen	54.302.098	49.188.946	5.113.151
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-50.631.677</b>	<b>-45.507.792</b>	<b>5.123.885</b>
Finanzergebnis	-869	0	869
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-337.749	-431.939	-94.190
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-50.970.296</b>	<b>-45.939.731</b>	<b>5.030.565</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	52,5%	58,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	27,0%	22,8%
Transferaufwandsquote	0,5%	0,6%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

13	Natur- und Landschaftspflege
1301	Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen
Herr BG Höing	

### Produkt

Produktbeschreibung

### 130101 - Öffentliches Grün

Bau, Planung, Unterhaltung und Pflege von Grünflächen sowie Unterhaltung und Pflege von Kinderspielplätzen

### Leistungsziel

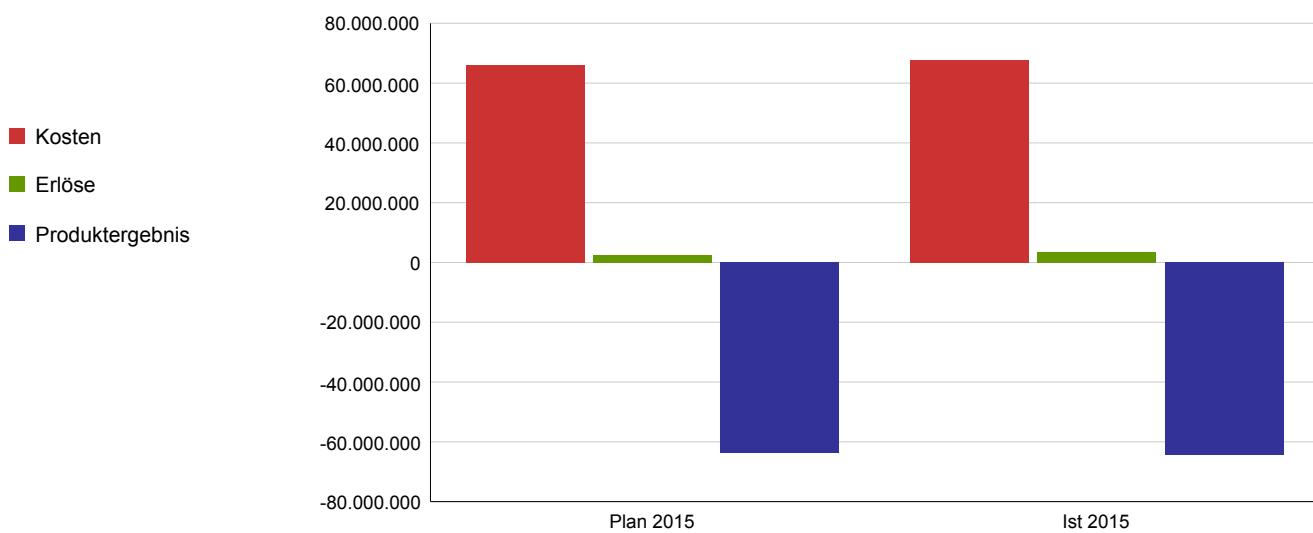
Der Wert der städtischen Grünanlagen wird erhalten.

Der Bestand an Straßenbäumen ist verkehrssicher und wird erhalten.

Die Kinderspielplätze sind verkehrssicher und funktionstüchtig.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Investitionssumme in vorhandene Grünanlagen in €	1.697.230	3.485.332	1.788.102
Anzahl der zu kontrollierenden Straßenbäume	76.000	76.000	0
Kosten der Baumkontrolle, -pflege	14.302.092	14.380.390	78.298
Anzahl gefällter Straßenbäume	280	257	-23
Anzahl ersetzt gepflanzter Straßenbäume	150	840	690
Anzahl der Spielplätze	800	729	-71
Anzahl der Spielgeräte	4.800	4.244	-556
Kosten der Spielplatzunterhaltung	7.086.772	7.245.541	158.769

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	66.127.572	67.678.647	-1.551.075
Erlöse	2.502.347	3.398.250	895.903
Produktergebnis	63.625.225	64.280.396	-655.171
Kostendeckungsgrad	3,8%	5,0%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

13	Natur- und Landschaftspflege
1301	Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen
Herr BG Höing	

### Produkt

Produktbeschreibung

### 130102 - Forst und Erholungseinrichtungen

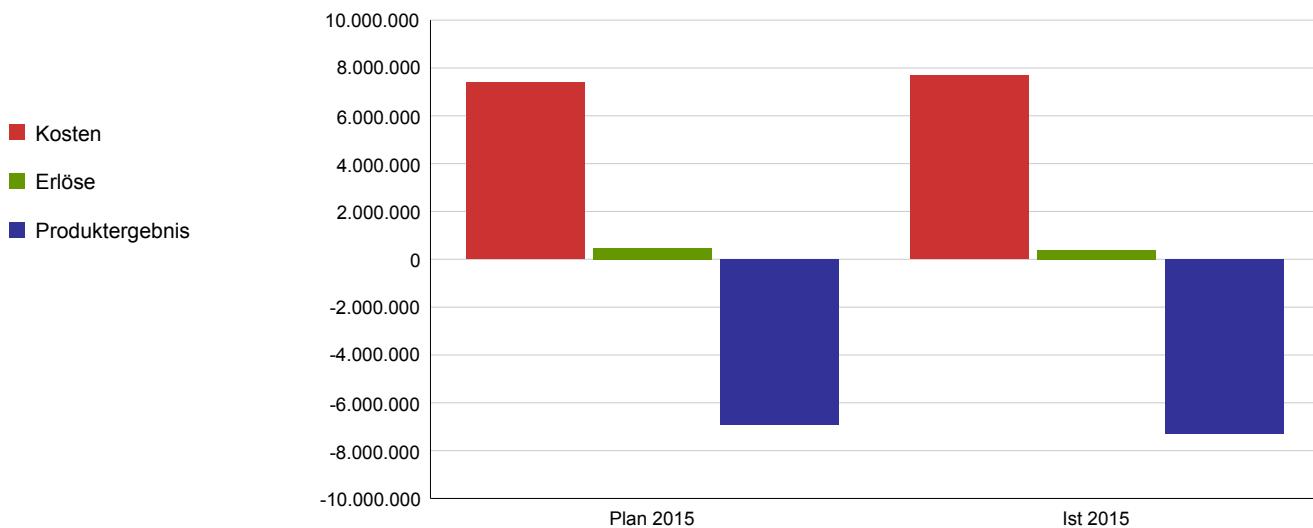
Bewirtschaftung des Waldes und von Erholungseinrichtungen zur dauerhaften Nutzung.

### Leistungsziel

Die Erholungs- und Schutzfunktion des Waldes wird erhalten und entwickelt.  
Das Verständnis der Kölner Einwohner/-innen, insbesondere der Schüler/-innen für Natur und Umwelt ist gefördert.  
Die Dauerkleingärten sind im bisherigen Umfang erhalten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Durchforstete Fläche in ha	285	234	-51
Standortgemäß umgebaute Waldfläche in ha	0	0	0
Anzahl der teilnehmenden Schüler/-innen an umwelt- und waldpädagogischen Veranstaltungen der Waldschule, der Grünen Schule und in Finkens Garten	11.100	13.091	1.991
Anzahl der Kleingartenparzellen	12.800	12.800	0
Investitionssumme in vorhandene Dauerkleingartenanlagen in €	282.000	191.074	-90.926

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	7.384.568	7.685.473	-300.906
Erlöse	481.554	400.454	-81.101
Produktergebnis	6.903.013	7.285.020	-382.007
Kostendeckungsgrad	6,5%	5,2%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

13 Natur- und Landschaftspflege  
**1302 Wasser und Wasserbau**  
 Herr BG Höing

Aufgabenbeschreibung Finanzielle Ausstattung der Stadtentwässerungsbetriebe AöR zur Wahrnehmung der Aufgaben des Neubaus, Ausbaus und Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung (Bäche) sowie des konstruktiven Hochwasserschutzes und Betriebes der Hochwasserschutzzentrale.  
 Neubau, Ausbau und Unterhaltung der Rheinuferbauwerke, der Ufersäume, der Uferbauwerke des Fühlinger Sees sowie der Rheinbrückenpfeiler

Zielgruppe Kölner Bevölkerung, Touristen

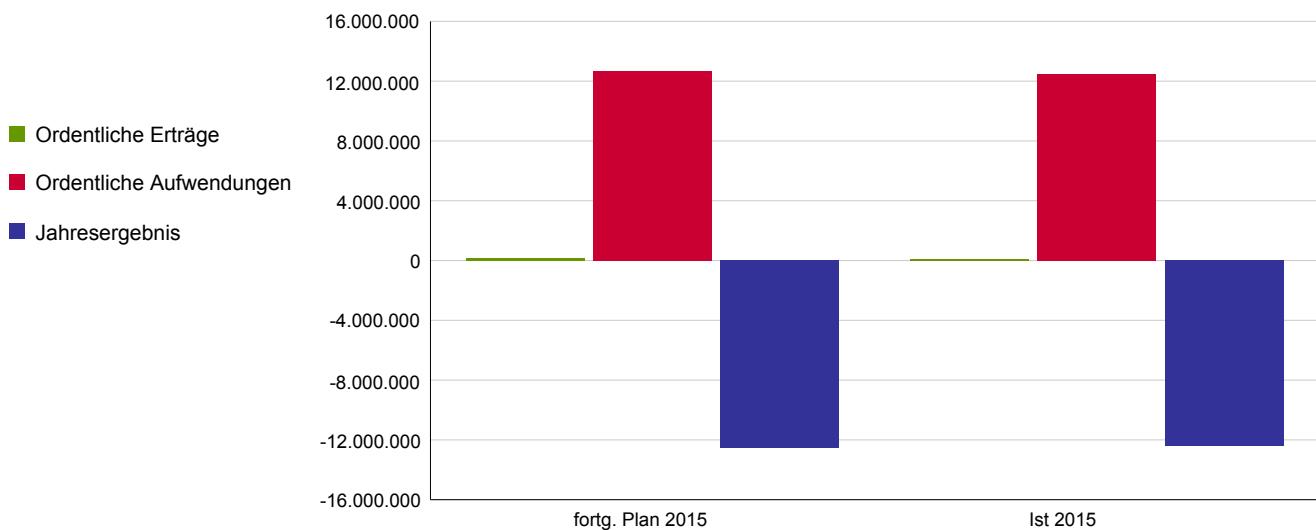
Rechtsgrundlage WHG, LWG, Hochwasserschutzkonzept

Wirkungsziel Die Bevölkerung und ihr Eigentum werden präventiv und aktiv vor Hochwasserereignissen geschützt.  
 Die Kölner Gewässer samt Ufersäumen werden für die Schifffahrt und den Wassersport sowie die Brückenpfeiler für den Individualverkehr verkehrsfähig gehalten.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Uneingeschränkte Verfügbarkeit von Wasserbauwerken in %	100	100	0

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	147.374	76.604	-70.770
Ordentliche Aufwendungen	12.682.252	12.491.548	190.704
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-12.534.878</b>	<b>-12.414.943</b>	<b>119.935</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-12.534.878</b>	<b>-12.414.943</b>	<b>119.935</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	95,4%	94,8%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

13 Natur- und Landschaftspflege  
1302 Wasser und Wasserbau  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 130201 - Wasser/Rheinuferbau und Uferbau Fühlinger See

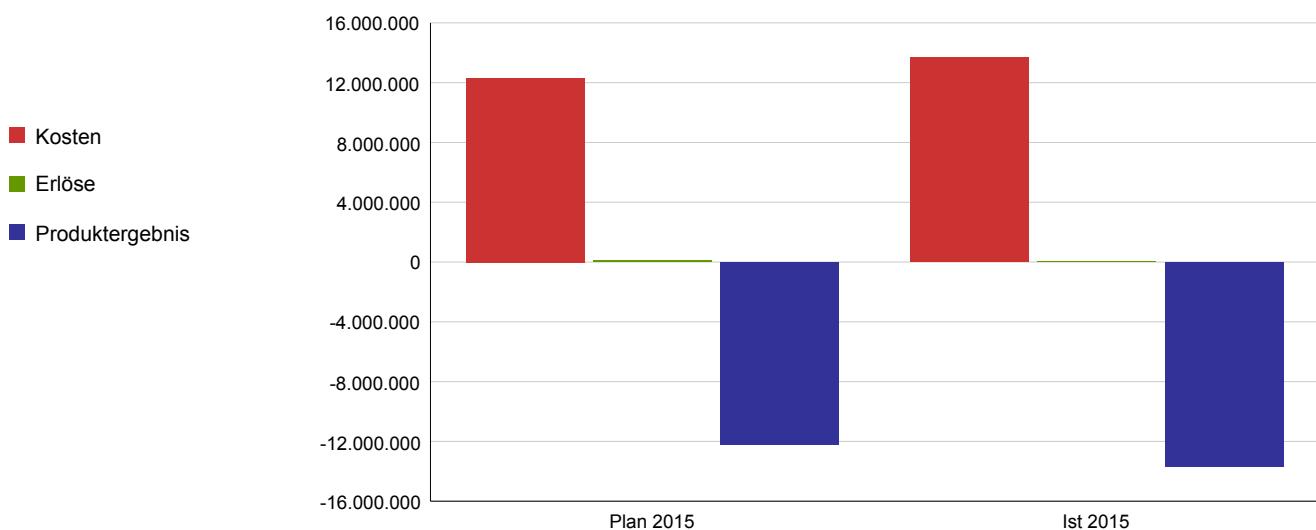
Wirtschaftliche(-r) Neubau, Ausbau und Unterhaltung der Bausubstanz, der Vermögenswerte sowie der Verkehrssicherheit von 15 km Uferanlagen am Rhein, 5 km Uferanlagen am Fühlinger See und Brückenpfeilern an 4 Rheinbrücken entweder im Rahmen eigener Kapazitäten oder durch Fremdvergabe der Leistungen

### Leistungsziel

Zur Nutzung der Uferanlagen und Ufersäume für die Schifffahrt und den Wasserbau sind die Bauwerke errichtet und dem Stand der Technik entsprechend erhalten.  
Zur Nutzung der Rheinbrücken sind die Brückenpfeiler verkehrstüchtig erhalten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil Bauwerke mit Prüfnote 3,0 und besser in %			
Anteil der uneingeschränkten Verfügbarkeit von Wasserbauwerken in %	100		
Anteil durchgeführte Unterhaltungsarbeiten an notwendigen Unterhaltungsarbeiten in %			

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	12.310.324	13.694.792	-1.384.468
Erlöse	132.852	17.552	-115.300
Produktergebnis	12.177.471	13.677.240	-1.499.769
Kostendeckungsgrad	1,1%	0,1%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

13 Natur- und Landschaftspflege  
**1303 Friedhöfe und Krematorium**  
 Herr BG Höing

Aufgabenbeschreibung Bereitstellung von Friedhofsflächen, Vorhalten von Trauerhallen und Abschiedsräumen auf Friedhöfen, Durchführung von Bestattungen und Einäscherungen

Zielgruppe Bevölkerung

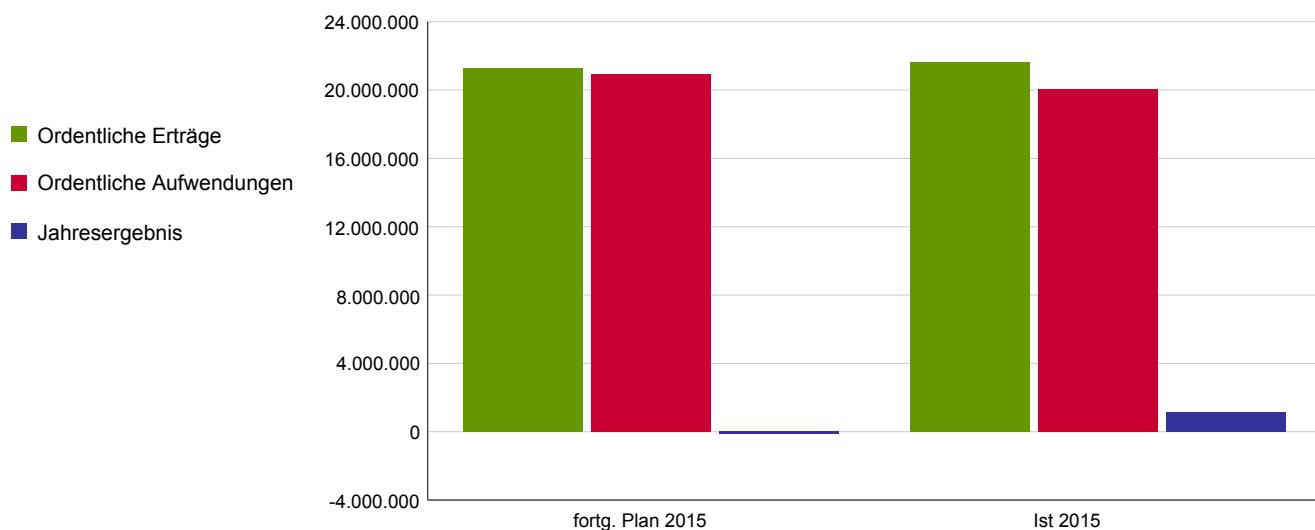
Rechtsgrundlage Bestattungsgesetz NRW, Friedhofssatzung

Wirkungsziel Die Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Begräbnisstätten ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der Bestattungen an verstorbenen Kölner Einwohnern in %	83,3	88,3	5

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	21.250.381	21.653.066	402.685
Ordentliche Aufwendungen	20.927.480	20.038.991	888.489
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>322.900</b>	<b>1.614.075</b>	<b>1.291.174</b>
Finanzergebnis	0	-87	-87
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-440.414	-451.115	-10.701
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-117.514</b>	<b>1.162.872</b>	<b>1.280.386</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	64,8%	67,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	22,0%	21,8%
Transferaufwandsquote	0,4%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

13 Natur- und Landschaftspflege  
1303 Friedhöfe und Krematorium  
Herr BG Höing

### Produkt

**130301 - Bestattungen und Umbettungen**

Produktbeschreibung

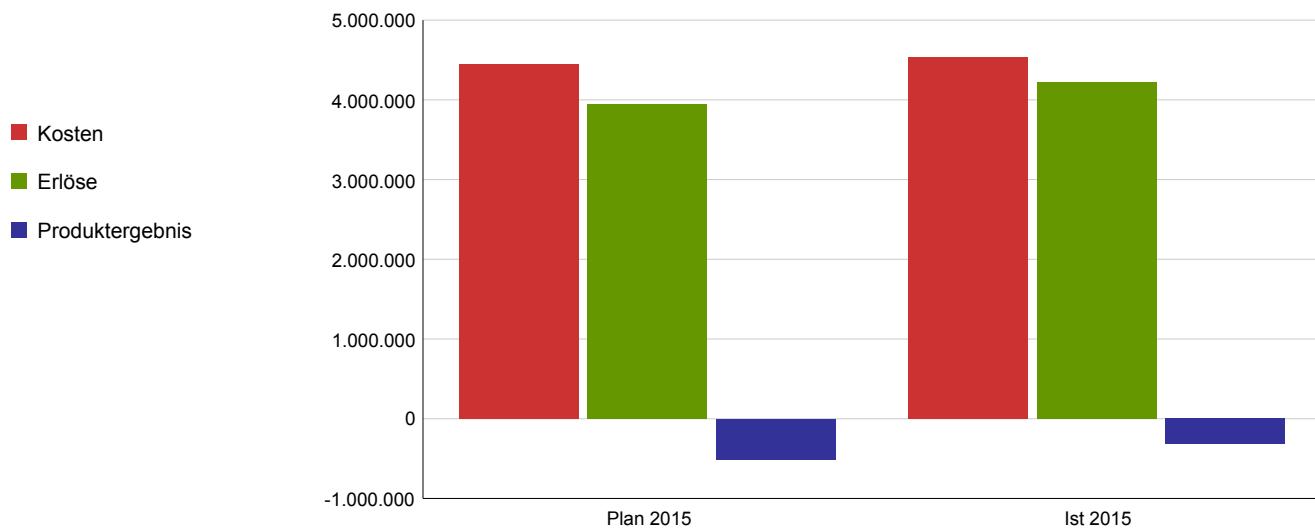
Bestattung/ Umbettung von Verstorbenen

Leistungsziel

Das Angebot an Begräbnisarten ist vielfältig und bedarfsgerecht

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Fallzahl Bestattungen/Umbettungen	7.949	8.616	667
Anteil Sargbestattung in %	40	38,1	-1,9
davon pflegefreie Grabkammern in %	13,9	10,7	-3,2
davon Wahlgräber in %	83,7	85,8	2,1
Anteil Urnenbestattungen in %	60	61,9	1,9
davon anonyme Urnenbestattungen in %	4,9	4,9	0
davon Naturwaldbestattungen in %	23,1	23,1	0
davon pflegefreie Urnengrabstätten in %	10,7	10,7	0
davon Wahlgräber in %	61,3	61,3	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	4.451.009	4.537.498	-86.489
Erlöse	3.941.328	4.221.022	279.694
Produktergebnis	509.681	316.476	193.205
Kostendeckungsgrad	88,5%	93,0%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

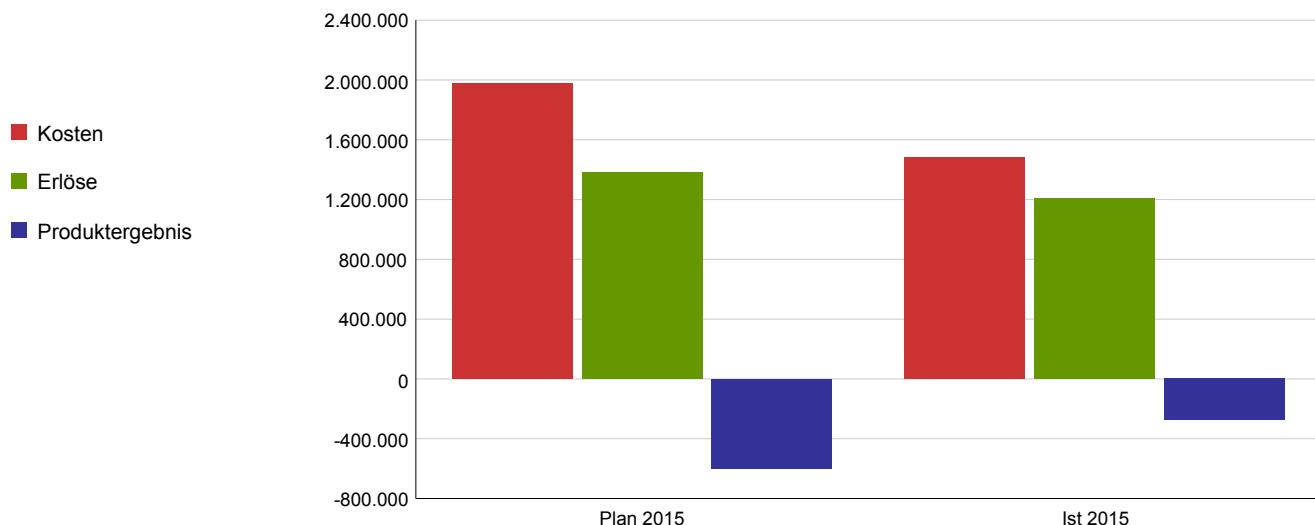
13 Natur- und Landschaftspflege  
1303 Friedhöfe und Krematorium  
Herr BG Höing

**Produkt** **130302 - Einäscherungen**  
Produktbeschreibung  
Durchführung der Einäscherung

Leistungsziel Die Möglichkeit zur Einäscherung ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl Einäscherungen	5.073	4.399	-674
Kosten pro Kremation in €	390,01	337,3	-52,71

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	1.978.501	1.483.791	494.710
Erlöse	1.381.728	1.209.548	-172.180
Produktergebnis	596.773	274.243	322.530
Kostendeckungsgrad	69,8%	81,5%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

13 Natur- und Landschaftspflege  
1303 Friedhöfe und Krematorium  
Herr BG Höing

### Produkt

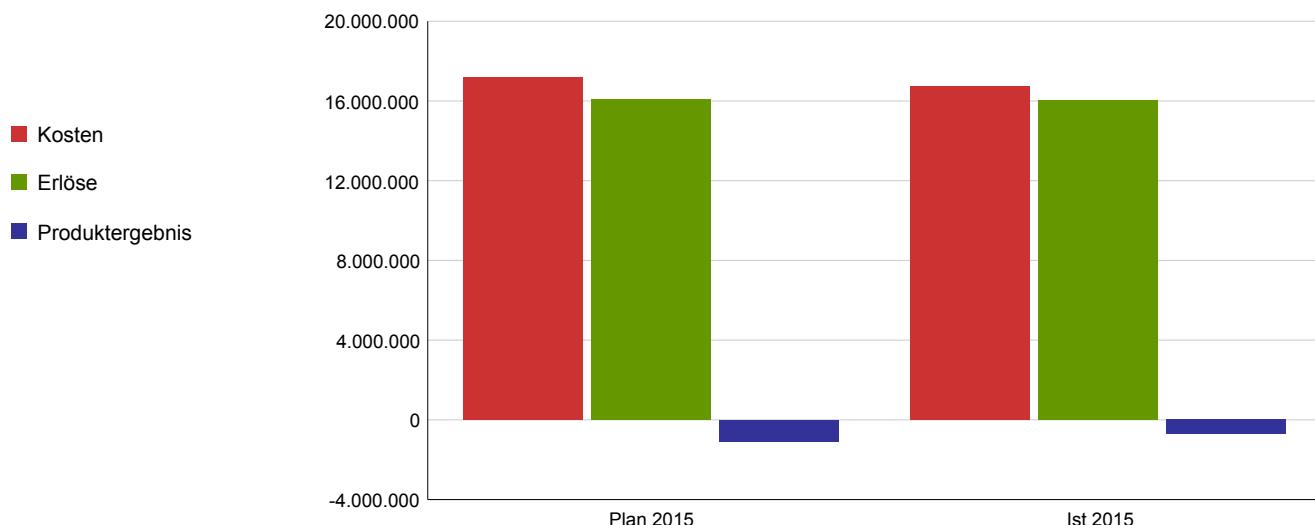
#### 130303 - Friedhofsunterhaltung

Produktbeschreibung  
Planung, Bau, Pflege und Unterhaltung der Friedhofsflächen

Leistungsziel  
Die Friedhofsflächen sind gepflegt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der Friedhofsbesucher/-innen, die mit dem Pflegezustand der Friedhofsflächen zufrieden sind in %			
Unterhaltungskosten pro qm Friedhofsfläche in €	3,34	3,26	-0,08
Festgelegter Kostenanteil für die Unterhaltung des öffentlichen Grüns auf Friedhöfen in €	2.090.600	2.090.600	0

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	17.175.739	16.733.923	441.816
Erlöse	16.102.562	16.026.931	-75.630
Produktergebnis	1.073.177	706.991	366.186
Kostendeckungsgrad	93,8%	95,8%	



# **Produktbereich 14**

## **- Umweltschutz -**

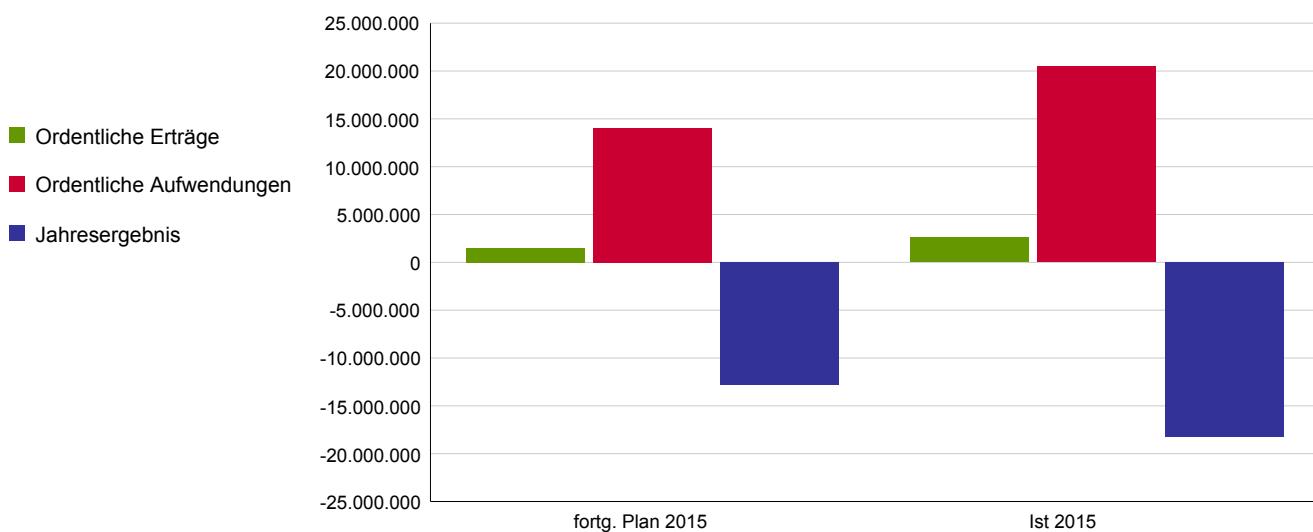
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	14 Umweltschutz
<b>Produktgruppe</b>	<b>1401 Umweltordnung, -vorsorge</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Reker
Aufgabenbeschreibung	Planung, Beratung und Ordnung des Umweltschutzes in den Bereichen Luft, Lärm, Boden, Wasser, Abfall, sowie im Natur- und Landschaftsschutz. Maßnahmen zum Schutz vor und zur Vermeidung von schädlichen Umwelteinflüssen, Entwicklung von Vorsorgemaßnahmen und die Verbesserung und die Wiederherstellung der Gewässergüte, der Boden- und der Naturfunktion, sowie der Luftqualität.
Zielgruppe	Bevölkerung, Antragsteller, städtische Dienststellen, Unternehmen und zukünftige Generationen
Rechtsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz und sonstige nationale und europäische Regelungen
Wirkungsziel	Die natürlichen Lebensgrundlagen sind unter Berücksichtigung gesundheitlicher ökonomischer und sozialer Belange gewährleistet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl erteilter Genehmigungen, Anzahl der durchgeföhrten Überwachungen und Anzahl der Koordinationsverfahren	16.635	17.365	730

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	1.527.713	2.598.094	1.070.380
Ordentliche Aufwendungen	14.019.007	20.461.292	-6.442.285
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-12.491.294</b>	<b>-17.863.198</b>	<b>-5.371.904</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-341.992	-352.949	-10.956
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-12.833.286</b>	<b>-18.216.147</b>	<b>-5.382.861</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	68,2%	48,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	18,1%	43,9%
Transferaufwandsquote	1,3%	0,6%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

14 Umweltschutz  
1401 Umweltordnung, -vorsorge  
Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 140101 - Umweltordnung

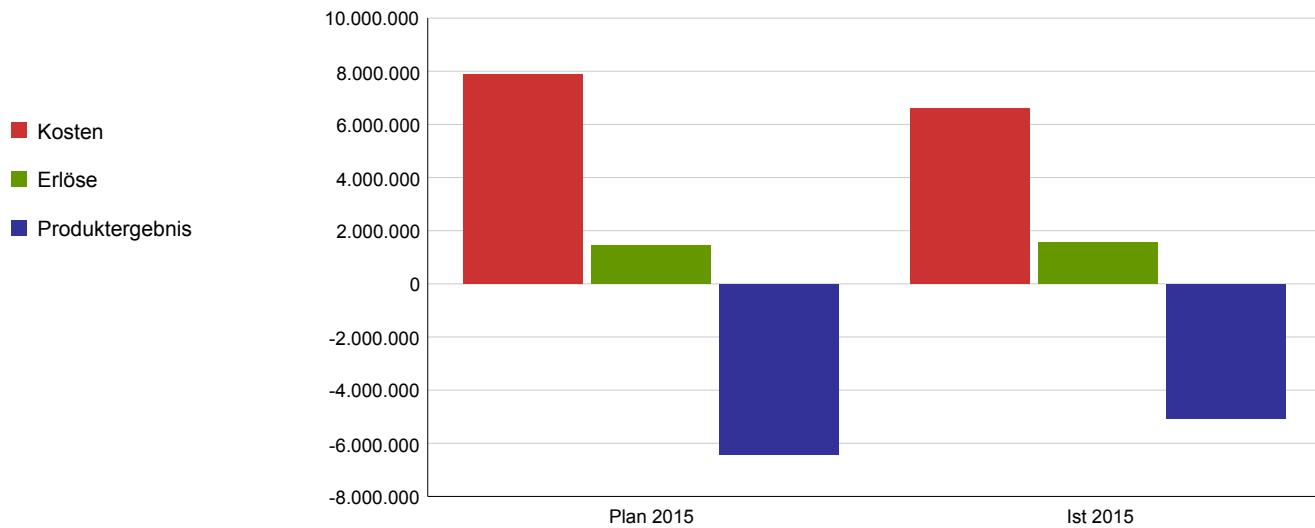
Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes, des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, des Bundesimmissionsschutzgesetzes, des Bundesbodenschutzgesetzes, des Bundesnaturschutzgesetzes und der sonstigen nationalen und europäischen Regelungen.

Leistungsziel

Die Gewässer, die Natur, der Boden und die Luft sind vor schädlichen Umwelteinflüssen geschützt. Die Gewässergüte, die Bodenfunktion, die Naturfunktion und die Luftqualität sind wiederhergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl erteilter Genehmigungen	2.800	2.897	97
Anzahl der durchgeführten Überwachungen	12.300	12.967	667
Investitionsvolumen (nur bzgl. Genehmigungen nach BlmSchG, WHG und KrWG) in €	74.271.000	120.024.907	45.753.907
Anteil von Altlasten mit Untersuchungs- oder Sanierungsbefehl zu allen Altlasten in %	46,46	44,96	-1,5

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	7.865.881	6.616.803	1.249.079
Erlöse	1.456.700	1.545.094	88.394
Produktergebnis	6.409.181	5.071.709	1.337.473
Kostendeckungsgrad	18,5%	23,4%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

14 Umweltschutz  
1401 Umweltordnung, -vorsorge  
Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 140102 - Umweltplanung und -vorsorge

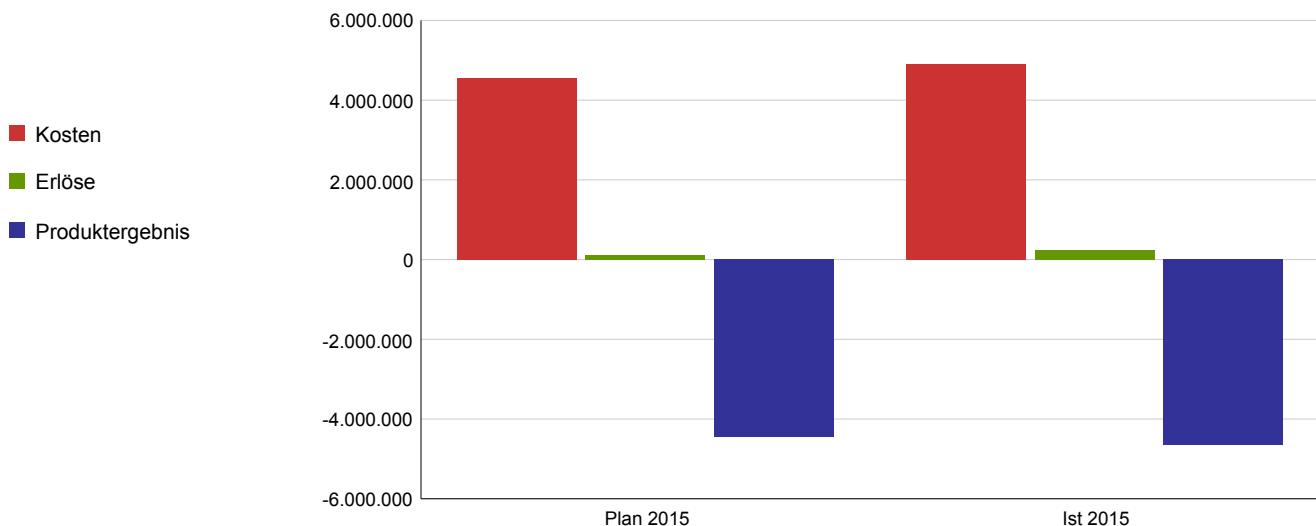
Planung und Koordination des Umweltschutzes und Vorsorge unter Berücksichtigung von ökologischen, ökonomischen und sozialen Belangen.

Leistungsziel

Die Verbesserung der Umwelt- und Lebensqualität ist sichergestellt.  
Die Vorsorge vor Umwelt- und Gesundheitsbeeinträchtigungen ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Koordinationsverfahren	1.535	1.501	-34
Anteil der fristgerecht bearbeiteten Koordinationsverfahren zu den eingegangenen Anträgen in %	35	31	-4
Anzahl der Bürgerkontakte	1.000	935	-65

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	4.557.777	4.892.274	-334.497
Erlöse	101.600	246.381	144.781
Produktergebnis	4.456.177	4.645.894	-189.717
Kostendeckungsgrad	2,2%	5,0%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

14 Umweltschutz  
1401 Umweltordnung, -vorsorge  
Frau BG Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

### 140103 - Sanierung und Stilllegung von Deponien

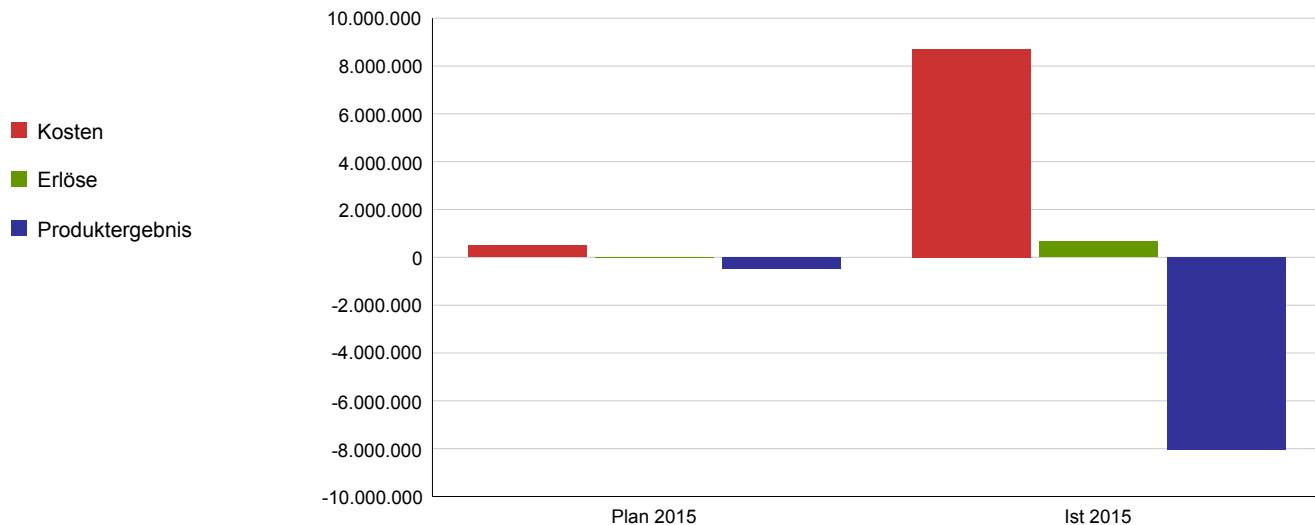
Ordnungsgemäße Stilllegung, Sanierung und Überwachung von Altdeponien

### Leistungsziel

Die nachhaltige Sanierung und Stilllegung von städtischen Altdeponien ist abgeschlossen. Die planungsrechtlich zulässige Nutzung ist ohne Gefahren gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anteil der stillgelegten Deponien und Deponien ohne Sanierungsbedarf an allen Deponien in %	88,9	87,5	-1,4

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	493.640	8.713.491	-8.219.852
Erlöse	0	663.155	663.155
Produktergebnis	493.640	8.050.337	-7.556.697
Kostendeckungsgrad	0,0%	7,6%	





## **Produktbereich 15**

**- Wirtschaft und Tourismus -**

## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

15 Wirtschaft und Tourismus  
**1501 Wirtschaft und Tourismus**  
 Frau BG Berg

Aufgabenbeschreibung Entwicklung, Durchführung und Koordination wirtschaftsfördernder Maßnahmen

Zielgruppe Unternehmen, Institutionen, Investoren, Existenzgründer, Arbeitskräfte und am Arbeitsmarkt beteiligte Personen

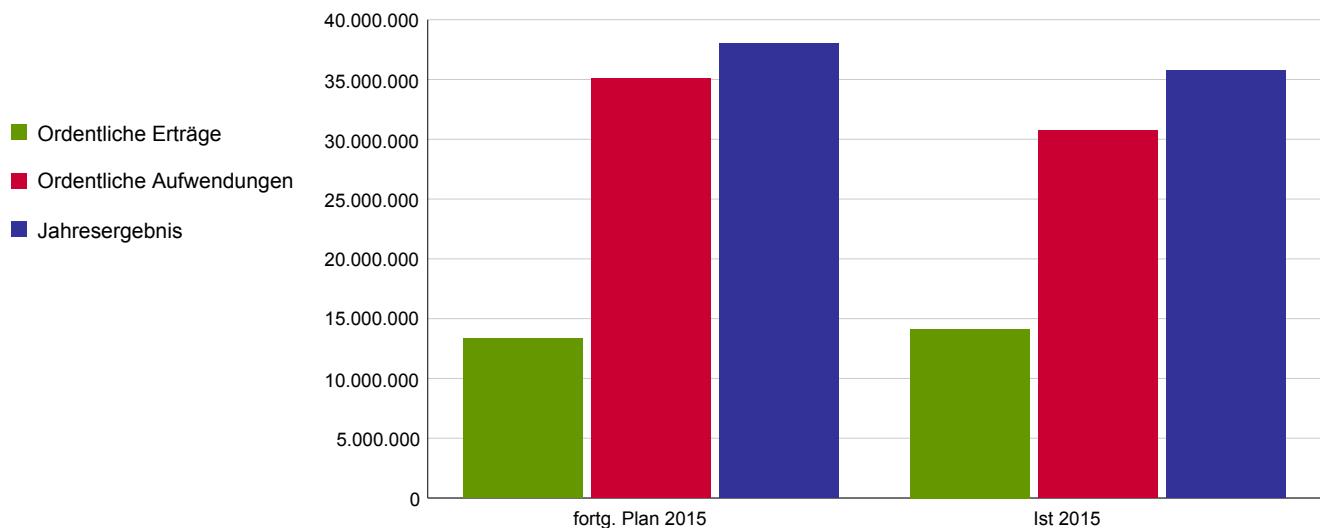
Rechtsgrundlage

Wirkungsziel Köln ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Köln	520.000	522.140	2.140
Anzahl der Kölner Firmen, die Mitglied der IHK zu Köln sind	83.000	82.728	-272
Anzahl der Kölner Firmen, die Mitglied der HWK sind	10.300	10.389	89

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	13.353.375	14.136.003	782.628
Ordentliche Aufwendungen	35.107.824	30.769.626	4.338.198
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-21.754.449</b>	<b>-16.633.623</b>	<b>5.120.826</b>
Finanzergebnis	60.000.000	52.553.683	-7.446.317
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-224.516	-157.443	67.073
<b>Jahresergebnis</b>	<b>38.021.035</b>	<b>35.762.617</b>	<b>-2.258.418</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	15,1%	16,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,5%	2,4%
Transferaufwandsquote	28,7%	31,1%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaft und Tourismus
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau BG Berg

### Produkt

#### Produktbeschreibung

#### 150101 - Standortmarketing

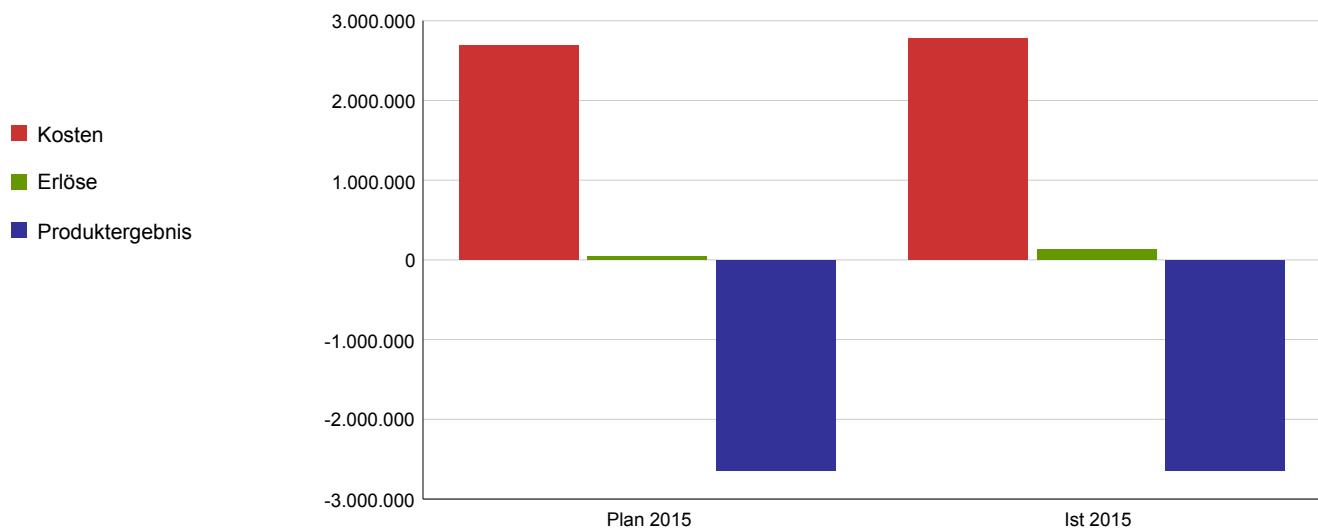
Erstellung von qualifiziertem Informationsmaterial (inkl. Standortanalysen) zum Wirtschaftsstandort Köln u. Durchführung von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Ausstellungsbeteiligung, Kongresse, Anzeigenkampagnen etc.); Betreuung u. Neuakquisition von ausländischen Unternehmen u. Institutionen

#### Leistungsziel

Kölner Unternehmen sind standorttreu. Neue (ausländische) Unternehmen sind gewonnen und betreut.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der (unterstützen) betreuten ausländischen Unternehmen	250	200	-50
Anzahl der neuangesiedelten chinesischen Unternehmen	10	5	-5
Anzahl der neuangesiedelten indischen Unternehmen	10	0	-10
Anzahl der neuangesiedelten türkischen Unternehmen	20	5	-15
Anzahl der Veranstaltungen und Messebeteiligungen	4	4	0
Anzahl der Registrierungen im Markenshop	500	400	-100

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	2.695.440	2.775.809	-80.369
Erlöse	50.000	135.845	85.845
Produktergebnis	2.645.440	2.639.964	5.476
Kostendeckungsgrad	1,9%	4,9%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

15 Wirtschaft und Tourismus  
1501 Wirtschaft und Tourismus  
Frau BG Berg

### Produkt

Produktbeschreibung

### 150102 - Unternehmensservice

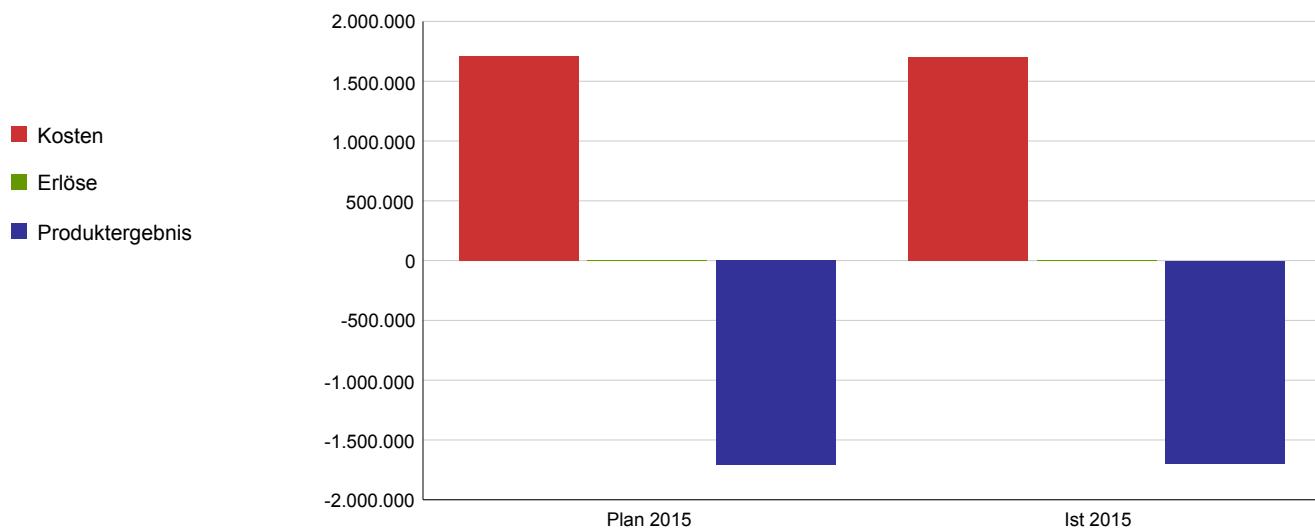
Der Unternehmensservice betreut sowohl die in Köln ansässigen Unternehmen als auch solche, die beabsichtigen, Köln als künftigen Standort zu wählen und nimmt in diesem Rahmen auch Sonderaufgaben wahr.

Leistungsziel

Unsere Kunden sind informiert und individuell, kompetent und zeitnah betreut.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Bestandspflegekontakte	120	103	-17
Anzahl der betreuten Unternehmen	1.500	1.067	-433
Anzahl der Akquisitionen (proaktive Ansprache)	100	72	-28
unter Beteiligung des Unternehmensservice vermarktete Gewerbe-/Industriegrundstücke in qm	50.000	164.000	114.000

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	1.711.423	1.698.354	13.069
Erlöse	0	1.255	1.255
Produktergebnis	1.711.423	1.697.099	14.324
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,1%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

15 Wirtschaft und Tourismus  
1501 Wirtschaft und Tourismus  
Frau BG Berg

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 150103 - Arbeitsmarktförderung

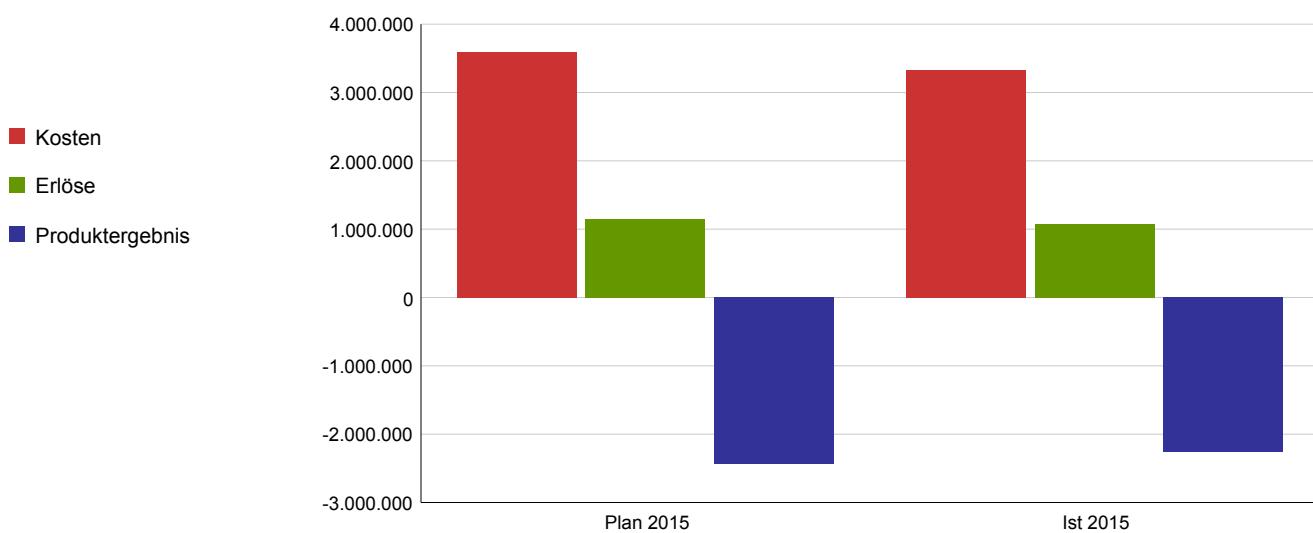
1. Konzeption, Koordination, Umsetzung, Betreuung und Beratung von Beschäftigungs- u. Qualifizierungsmaßnahmen insbesondere für langfristig und gering qualifizierte Arbeitslose
  2. Beratung und Coaching von Existenzgründern, Fördermittelberatung und Krisenmanagement für Unternehmen in Schieflage
  3. Beschäftigungsförderung für das Stadtgebiet Köln (=Arbeitsamtbezirk) durch Information, Beratung u. Begleitung über den aktuellen Stand der arbeitsmarkt- u. strukturpolitischen Förderprogramme von betrieblichen und außerbetrieblichen Projekten, Wirtschaftsunternehmen, wirtschaftsnaher Einrichtungen und Einrichtungen der berufl. Weiterbildung.
- Hinzu kommt die Initiierung der Umsetzung der EU-geförderten arbeitsmarktpolitischen Landesprogramme.

Leistungsziel

Arbeitssuchende sind kompetent und zeitnah auf eine Existenzgründung und -sicherung bzw. Beschäftigungsaufnahme vorbereitet.  
Die Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt sind verbessert.  
Im Rahmen des Win Win Programms ist der Wert städ. Gebäude gestiegen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Existenzgründungsberatungen	3.000	3.363	363
Anteil der Terminvergabe für Existenzgründungsberatungen innerhalb 10 Tagen in %	100	100	0
Teilnehmer im Stadtverschönerungsprogramm/ Win Win	480	390	-90
Anzahl der förderfähigen Projekte im Stadtverschönerungsprogramm	225	172	-53
Quote der erfolgreichen Anschlussperspektiven in %	35	30	-5

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	3.590.298	3.327.781	262.516
Erlöse	1.151.510	1.072.820	-78.690
Produktergebnis	2.438.788	2.254.962	183.826
Kostendeckungsgrad	32,1%	32,2%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

15 Wirtschaft und Tourismus  
1501 Wirtschaft und Tourismus  
Frau BG Berg

### Produkt

Produktbeschreibung

### 150104 - Medien- und Internetwirtschaftliche Aktivitäten

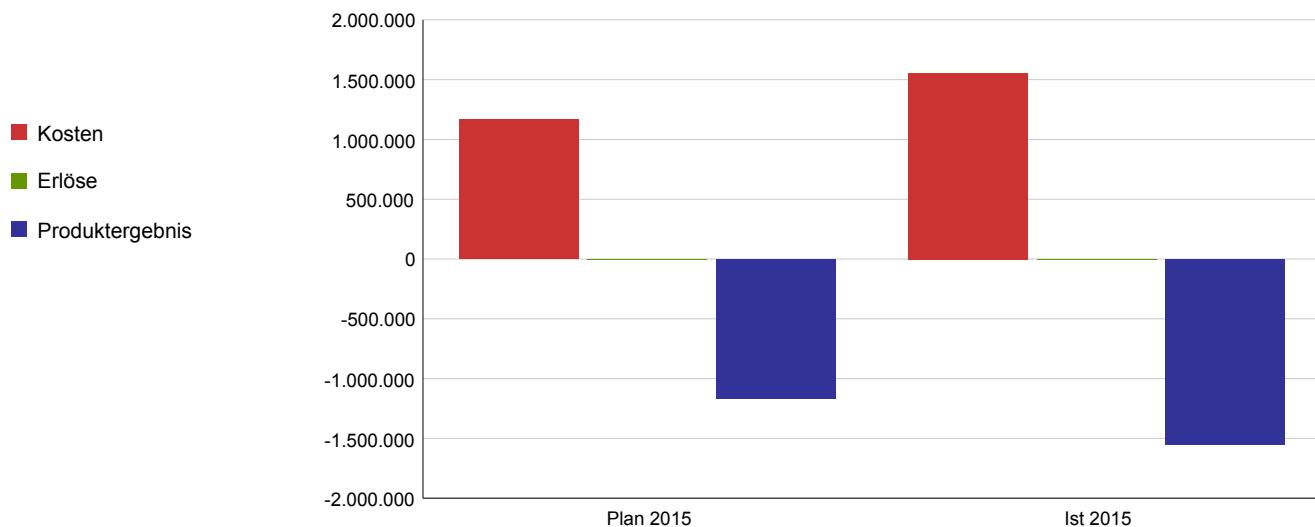
Ausbau und Weiterentwicklung des Medien- und Internetstandortes Köln

### Leistungsziel

Köln ist ein bedeutender Medien- & Internetstandort.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Anzahl der Drehgenehmigungen	1.500	1.892	392
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Medienbranche an allen Beschäftigten in Köln	8	8	0
Anzahl der Start Up's im Bereich Medien- und Internetwirtschaft	190	279	89
Anzahl der Veranstaltungen und Messebeteiligungen	25	45	20

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	1.166.018	1.555.492	-389.473
Erlöse	0	120	120
Produktergebnis	1.166.018	1.555.371	-389.353
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	



# **Produktbereich 16**

## **- Allgemeine Finanzwirtschaft -**

## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

16 Allgemeine Finanzwirtschaft  
**1601 Allgemeine Finanzwirtschaft**  
 Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung

Die Produktgruppe beinhaltet die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, die der gesamtstädtischen Finanzierung dienen und aufgrund ihrer Eigenschaften nicht einer konkreten Produktgruppe zugeordnet werden können.

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

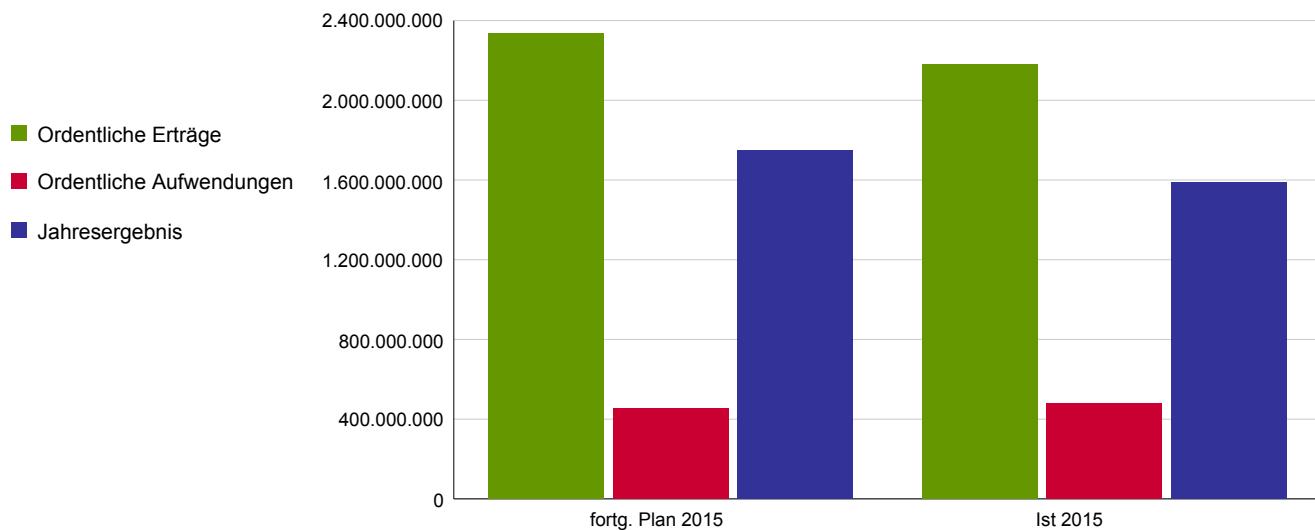
Wirkungsziel

Anmerkung: In dieser Produktgruppe sind die Finanzbeziehungen abgebildet, die keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden können. Daher unterbleibt eine Darstellung von Zielen.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet.			

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	2.334.592.075	2.180.243.792	-154.348.283
Ordentliche Aufwendungen	455.588.555	480.294.636	-24.706.081
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.879.003.520</b>	<b>1.699.949.155</b>	<b>-179.054.365</b>
Finanzergebnis	-132.402.335	-113.797.785	18.604.549
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	2.370.250	1.844.887	-525.363
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.748.971.435</b>	<b>1.587.996.257</b>	<b>-160.975.179</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,5%
Transferaufwandsquote	97,8%	92,4%



# **Produktbereich 17**

## **- Stiftungen -**

## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
**1701 Stiftungen zur Förderung des Musikstudiums**  
 Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung

Förderung des Musikstudiums an der Musikhochschule Köln und der Rheinischen Musikschule der Stadt Köln. Der Ertrag des Stiftungsvermögens ist zu verwenden: a) zur Unterstützung bedürftiger Schüler der Musikschule und der Rheinischen Musikschule der Stadt Köln, b) zur Unterstützung bedürftiger deutscher Tonsetzer, c) zur Unterstützung sonstiger Förderung des Musikstudiums.

Zielgruppe

Siehe Stiftungszweck

Rechtsgrundlage

Ratsbeschluss vom 22.10.1953

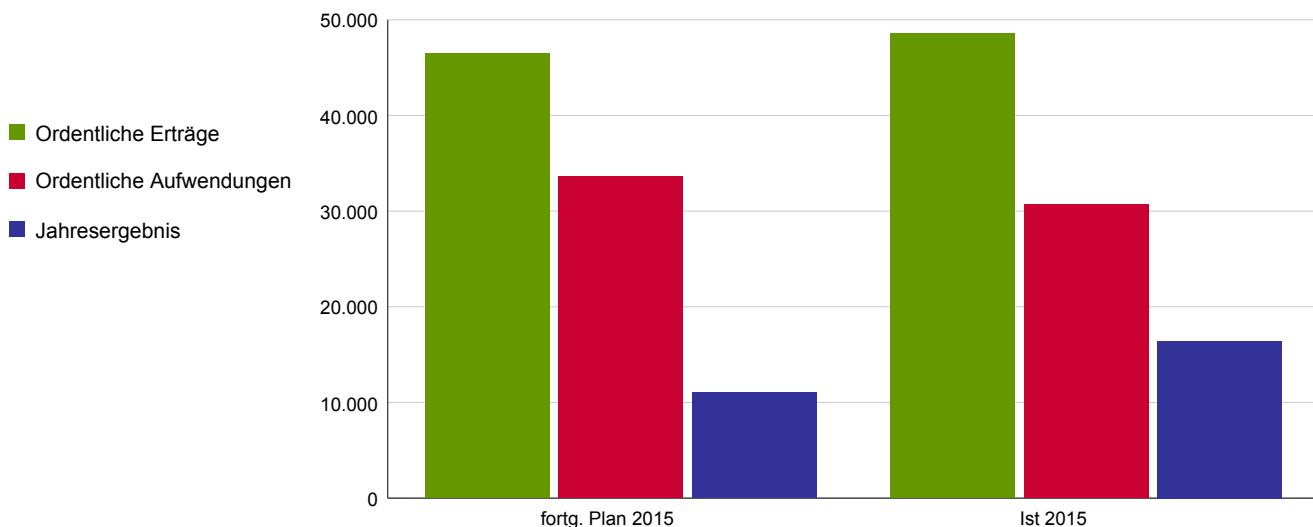
Wirkungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	9,37	7,37

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	46.500	48.552	2.052
Ordentliche Aufwendungen	33.600	30.710	2.890
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>12.900</b>	<b>17.841</b>	<b>4.941</b>
Finanzergebnis	2.900	3.330	430
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-4.800	-4.752	48
<b>Jahresergebnis</b>	<b>11.000</b>	<b>16.419</b>	<b>5.419</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	50,0%	52,3%
Transferaufwandsquote	38,1%	35,8%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17	Stiftungen
1701	Stiftungen zur Förderung des Musikstudiums
Frau StK Klug	

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 170101 - Stiftungen zur Förderung des Musikstudiums

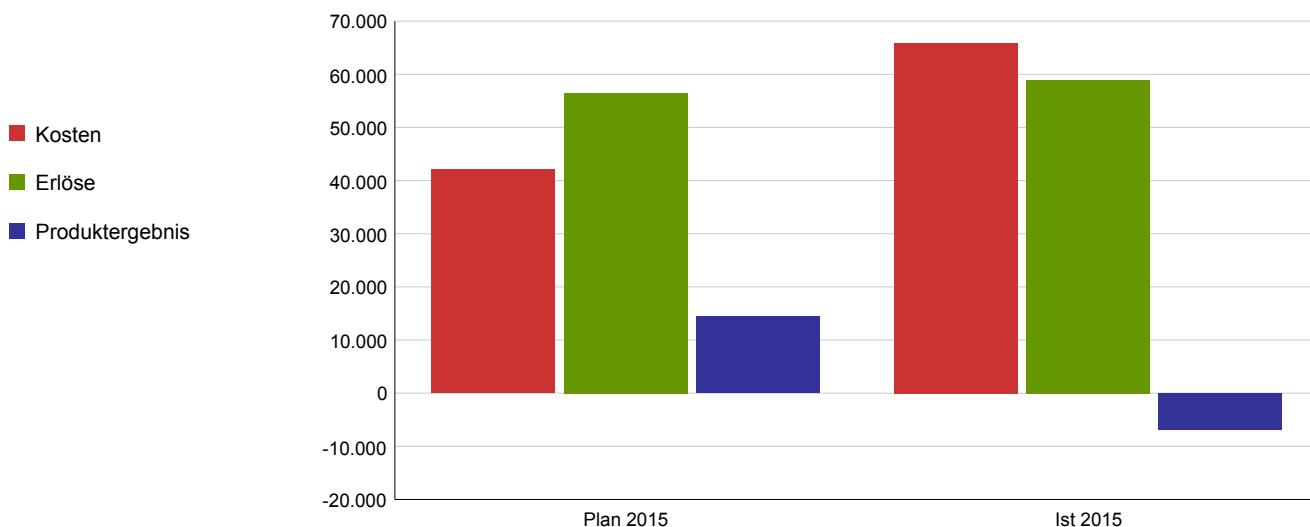
Förderung des Musikstudiums an der Musikhochschule Köln und der Rheinischen Musikschule der Stadt Köln. Der Ertrag des Stiftungsvermögens ist zu verwenden: a) zur Unterstützung bedürftiger Schüler der Musikschule und der Rheinischen Musikschule der Stadt Köln, b) zur Unterstützung bedürftiger deutscher Tonsetzer, c) zur Unterstützung sonstiger Förderung des Musikstudiums.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	9,37	7,37

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	42.100	65.868	-23.768
Erlöse	56.500	58.928	2.428
Produktergebnis	-14.400	6.940	-21.340
Kostendeckungsgrad	134,2%	89,5%	



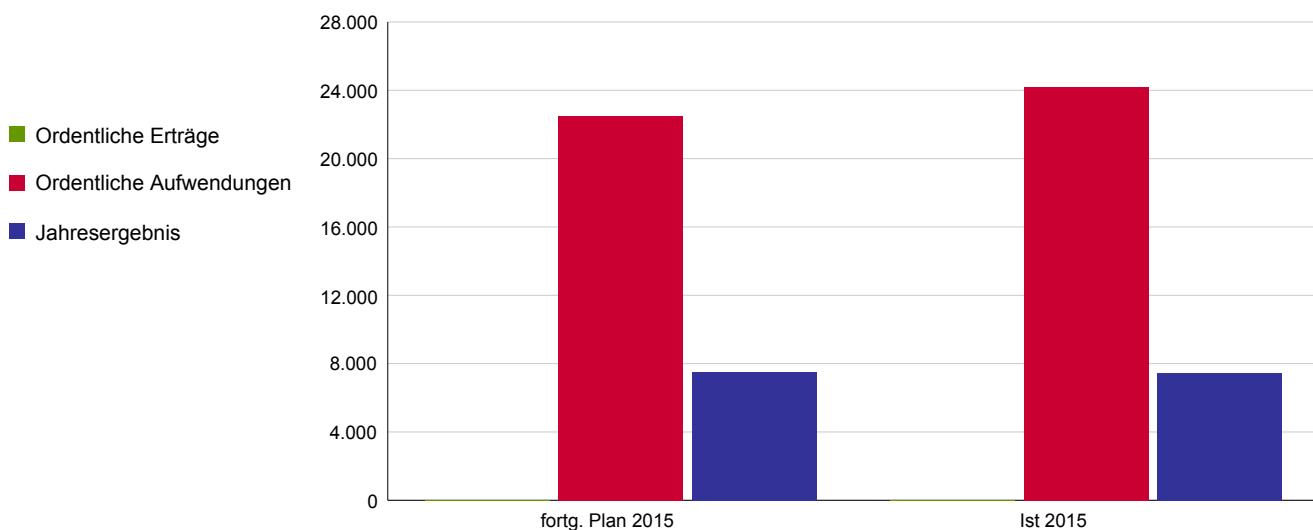
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	17 Stiftungen
<b>Produktgruppe</b>	<b>1702 Stiftung zur Förderung des Schul- und Ausbildungswesens</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Der Reinertrag ist zur Fortbildung unbemittelter befähigter Schüler und Fachschüler zu verwenden.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Ratsbeschluss vom 22.10.1953
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	4,25	2,25

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	22.500	24.208	-1.708
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-22.500</b>	<b>-24.208</b>	<b>-1.708</b>
Finanzergebnis	30.000	31.651	1.651
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>7.500</b>	<b>7.443</b>	<b>-57</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17	Stiftungen
1702	Stiftung zur Förderung des Schul- und Ausbildungswesens
Frau StK Klug	

### Produkt

Produktbeschreibung

### 170201 - Stiftung zur Förderung des Schul- und Ausbildungswesens

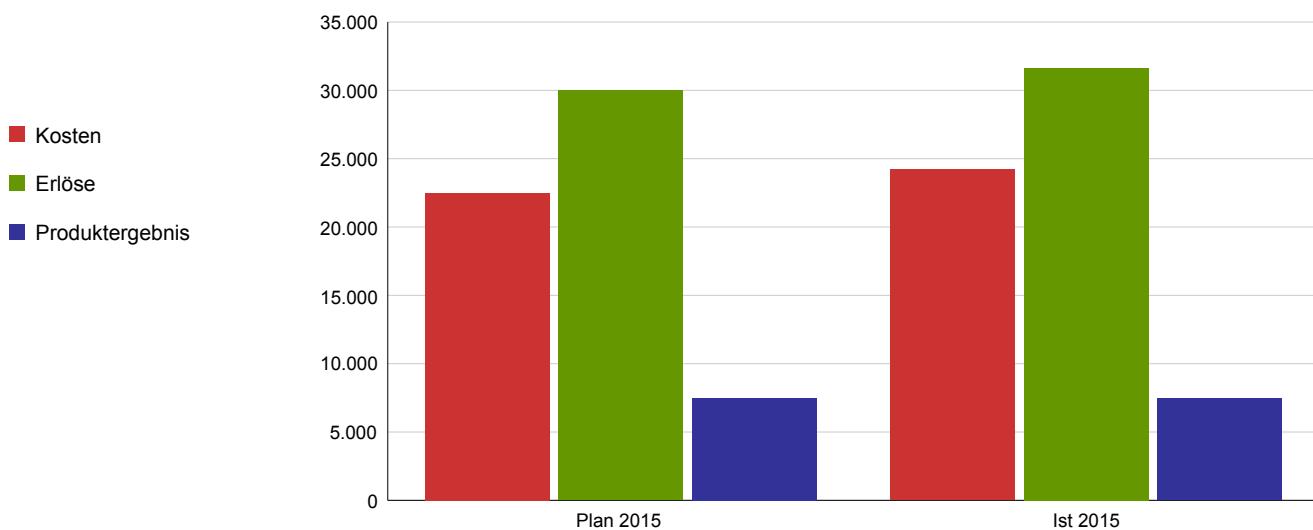
Der Reinertrag ist zur Fortbildung unbemittelter befähigter Schüler und Fachschüler zu verwenden.

### Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	4,25	2,25

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	22.500	24.208	-1.708
Erlöse	30.000	31.651	1.651
Produktergebnis	-7.500	-7.443	-57
Kostendeckungsgrad	133,3%	130,7%	



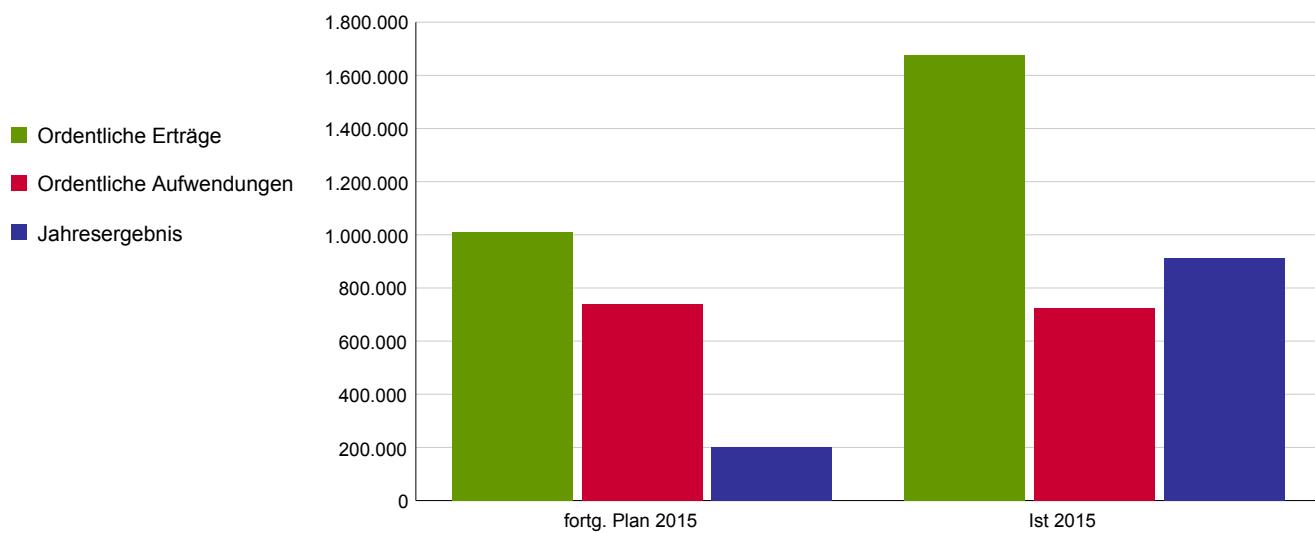
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	17 Stiftungen
<b>Produktgruppe</b>	<b>1703 Waisenhausstiftung</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Alleinige oder zusätzliche Hilfe für Kinder und Jugendliche im Einzelfall oder für Maßnahmen, für die Haushaltsmittel nicht zur Verfügung stehen und aufgrund sozial- und jugendhilferechtlicher Bestimmungen eine Hilfemöglichkeit nicht gegeben ist.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Ratsbeschlüsse vom 22.10.1953 und 18.09.1979
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	3,81	1,81

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	1.008.800	1.676.595	667.795
Ordentliche Aufwendungen	740.500	723.611	16.889
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>268.300</b>	<b>952.984</b>	<b>684.684</b>
Finanzergebnis	-47.200	-20.959	26.241
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-19.700	-19.654	46
<b>Jahresergebnis</b>	<b>201.400</b>	<b>912.370</b>	<b>710.970</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	30,9%	27,1%
Transferaufwandsquote	36,2%	40,5%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1703 Waisenhausstiftung  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 170301 - Waisenhausstiftung

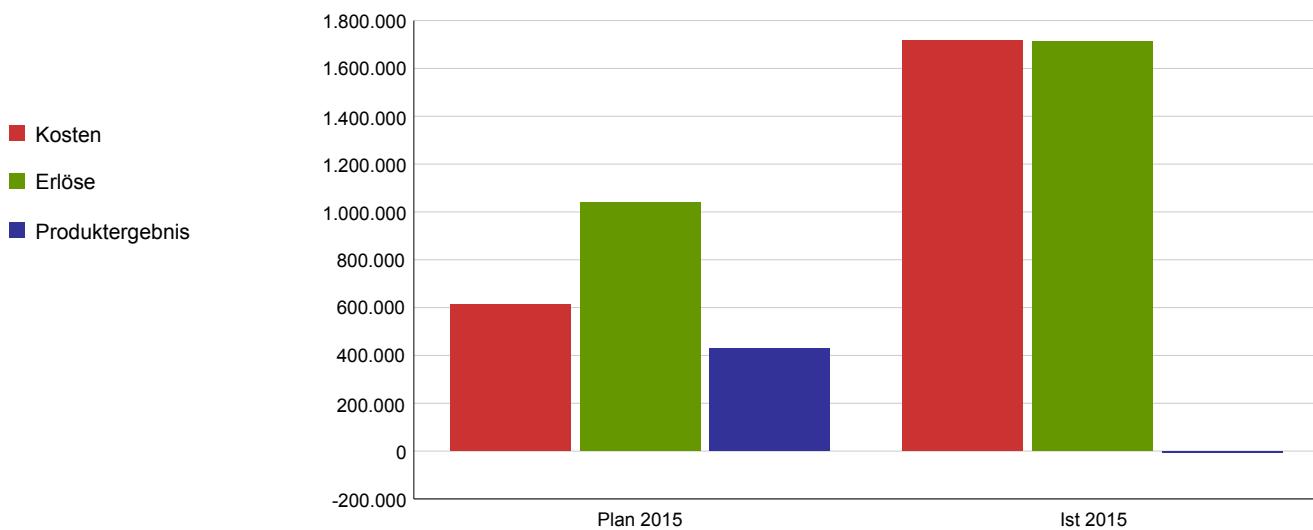
Alleinige oder zusätzliche Hilfe für Kinder und Jugendliche im Einzelfall oder für Maßnahmen, für die Haushaltssmittel nicht zur Verfügung stehen und aufgrund sozial- und jugendhilferechtlicher Bestimmungen eine Hilfemöglichkeit nicht gegeben ist.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	3,81	1,81

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	612.500	1.716.680	-1.104.180
Erlöse	1.040.000	1.711.853	671.853
Produktergebnis	-427.500	4.827	-432.327
Kostendeckungsgrad	169,8%	99,7%	



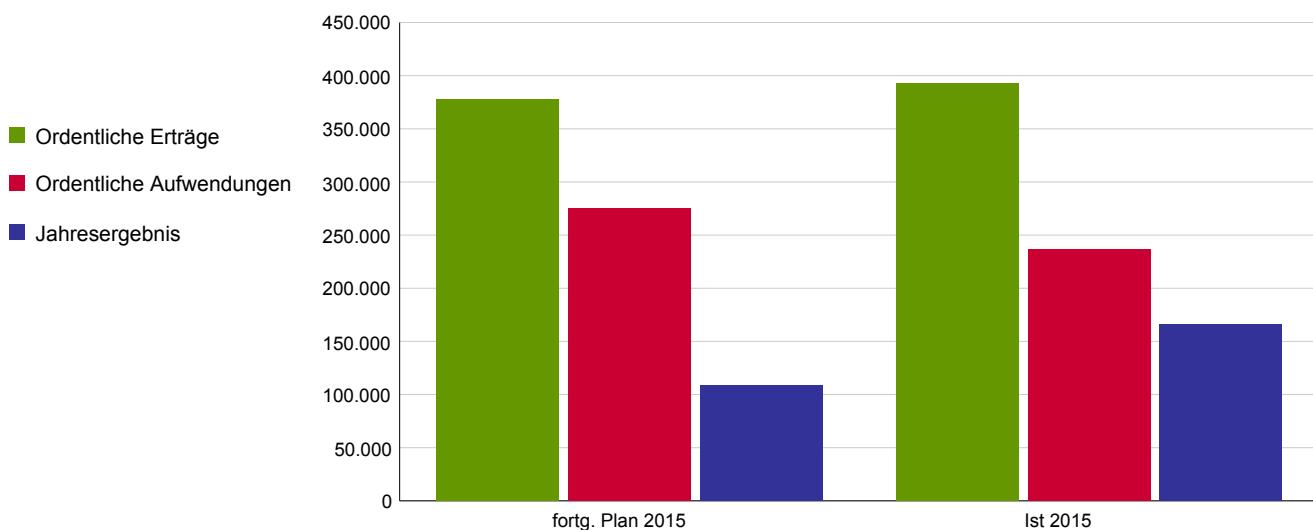
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	17 Stiftungen
<b>Produktgruppe</b>	<b>1704 Altersstiftung</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Für Erholungsmaßnahmen, Freizeitmaßnahmen sowie Maßnahmen zur kulturellen Betreuung der Bewohner von Altenwohn- und Pflegeheimen. Zusätzlich können die Stiftungserträge zur Errichtung von Altenwohn- und Pflegeheimen und zur Hilfe bei der Unterbringung und Versorgung bedürftiger alter Menschen verwandt werden.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Ratsbeschlüsse vom 22.10.1953 und 18.09.1979
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2,87	0,87

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	377.600	392.715	15.115
Ordentliche Aufwendungen	274.900	236.393	38.507
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>102.700</b>	<b>156.322</b>	<b>53.622</b>
Finanzergebnis	28.400	32.067	3.667
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-22.000	-21.918	82
<b>Jahresergebnis</b>	<b>109.100</b>	<b>166.471</b>	<b>57.371</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	45,9%	67,4%
Transferaufwandsquote	25,7%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1704 Altersstiftung  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 170401 - Altersstiftung

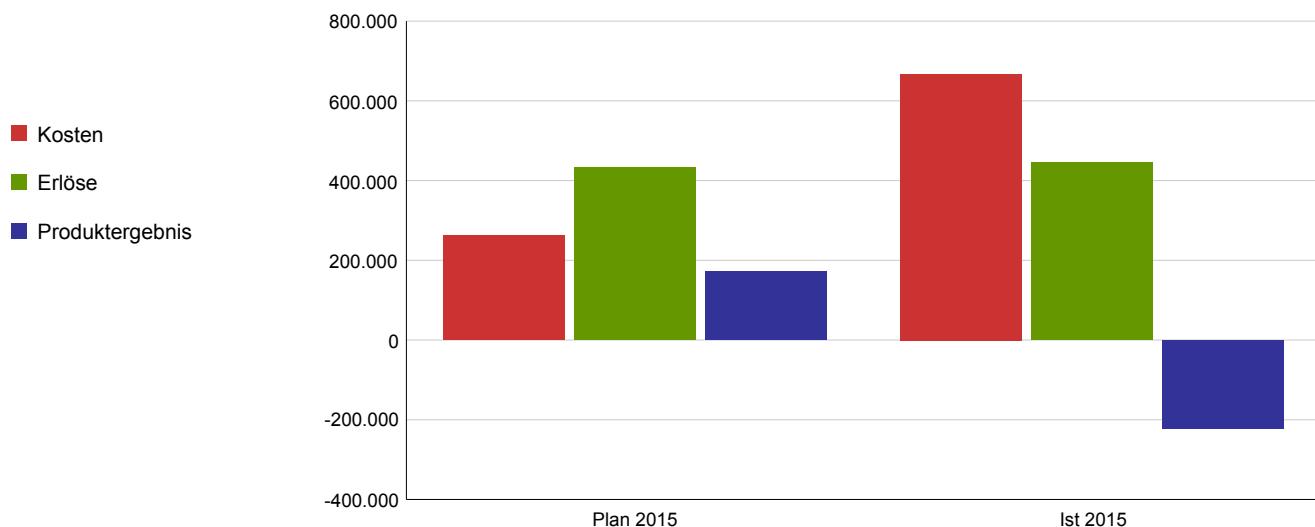
Für Erholungsmaßnahmen, Freizeitmaßnahmen sowie Maßnahmen zur kulturellen Betreuung der Bewohner von Altenwohn- und Pflegeheimen. Zusätzlich können die Stiftungserträge zur Errichtung von Altenwohn- und Pflegeheimen und zur Hilfe bei der Unterbringung und Versorgung bedürftiger alter Menschen verwandt werden.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2,87	0,87

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	261.400	667.420	-406.020
Erlöse	432.300	446.447	14.147
Produktergebnis	-170.900	220.972	-391.872
Kostendeckungsgrad	165,4%	66,9%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
**1705 Wohnungsstiftungen**  
 Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung

Errichtung und Verwaltung von Wohnungen für Minderbemittelte unter Zugrundelegung der Richtlinien für den gemeinnützigen Wohnungsbau. Die Wohnungen dürfen nur an Personen vermietet werden, die die Wohnberechtigung gem. § 25 II WobauG (Wohnberechtigungsschein A) nachweisen können und von der stadt. Wohnungsvermittlungsstelle als Wohnungssuchende vermittelt werden.

Zielgruppe

Siehe Stiftungszweck

Rechtsgrundlage

Ratsbeschluss vom 22.10.1953

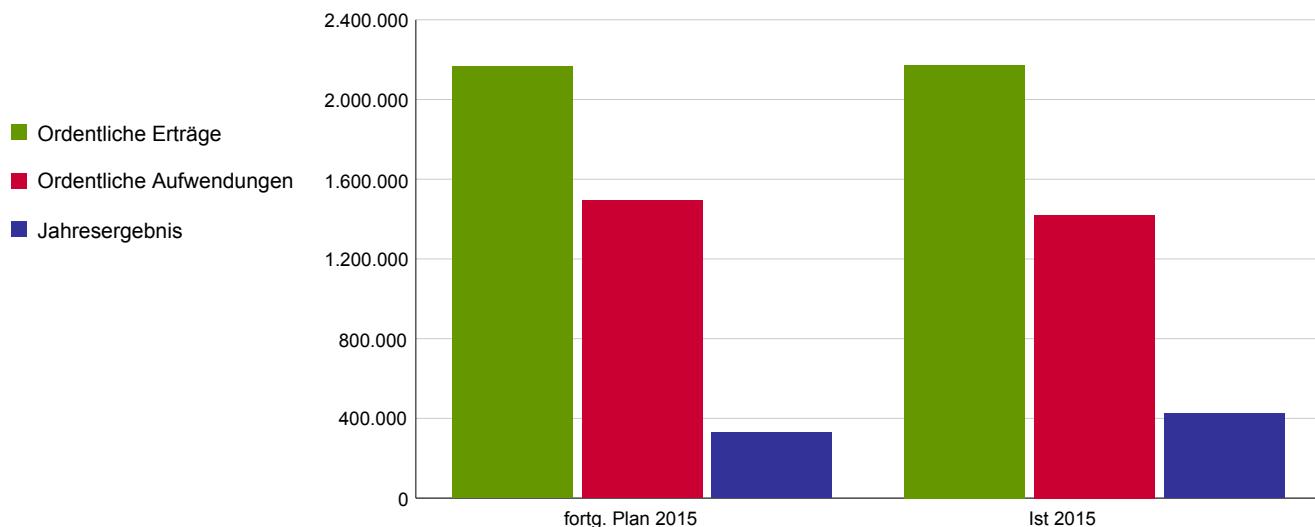
Wirkungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	29,29	27,29

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	2.167.000	2.172.814	5.814
Ordentliche Aufwendungen	1.493.400	1.420.502	72.898
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>673.600</b>	<b>752.313</b>	<b>78.713</b>
Finanzergebnis	-178.600	-163.431	15.169
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-164.900	-164.613	287
<b>Jahresergebnis</b>	<b>330.100</b>	<b>424.269</b>	<b>94.169</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	82,9%	79,6%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1705 Wohnungsstiftungen  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 170501 - Wohnungsstiftungen

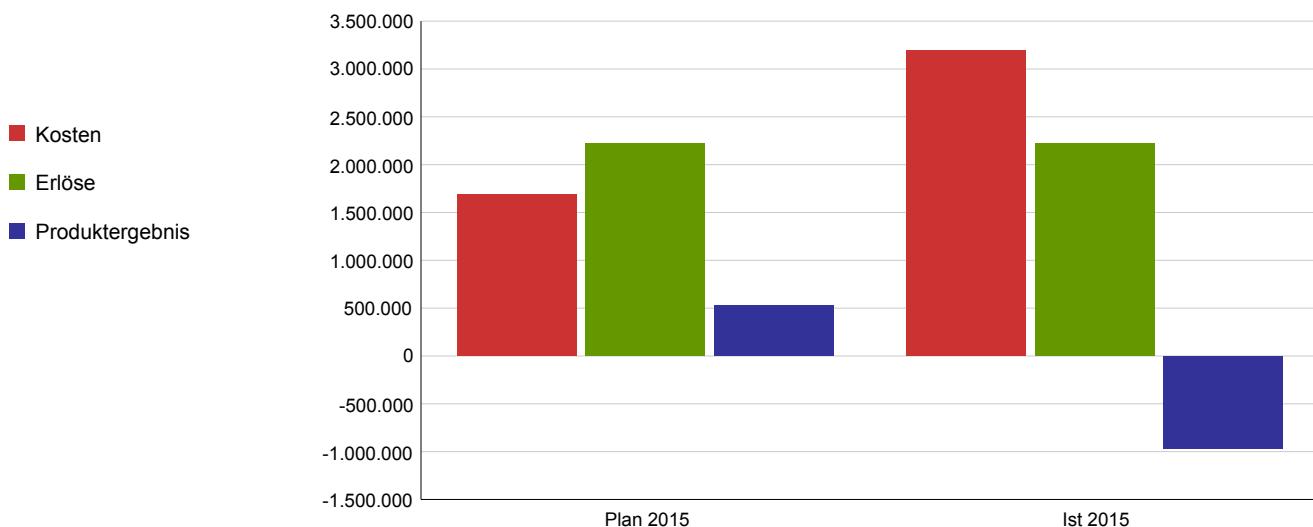
Errichtung und Verwaltung von Wohnungen für Minderbemittelte unter Zugrundelegung der Richtlinien für den gemeinnützigen Wohnungsbau. Die Wohnungen dürfen nur an Personen vermietet werden, die die Wohnberechtigungen gem. § 25 II WobauG (Wohnberechtigungsschein A) nachweisen können und von der städt. Wohnungsvermittlungsstelle als Wohnungssuchende vermittelt werden.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	29,29	27,29

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	1.687.300	3.194.481	-1.507.181
Erlöse	2.216.400	2.223.457	7.057
Produktergebnis	-529.100	971.024	-1.500.124
Kostendeckungsgrad	131,4%	69,6%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
**1706 Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti**  
 Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung

Die Stiftungserträge werden für die Unterstützung Behinderter verwendet, um über die gesetzlichen Möglichkeiten hinaus Leistungen zugunsten von Behinderten zu erbringen. Es kommen sowohl Hilfen für Einzelpersonen als auch Leistungen zur Unterstützung von Behindertereinrichtungen in Betracht.

Zielgruppe

Siehe Stiftungszweck

Rechtsgrundlage

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29.07.1886, Ratsbeschlüsse vom 22.10.1953 und vom 23.10.1980

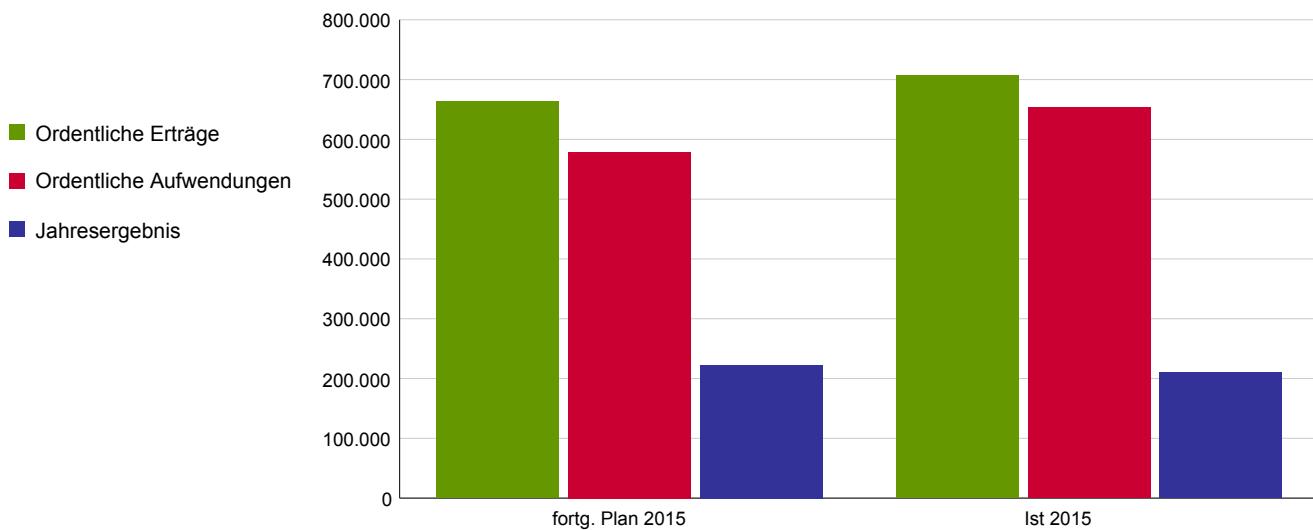
Wirkungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	5,73	3,73

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	663.900	706.468	42.568
Ordentliche Aufwendungen	579.000	653.193	-74.193
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>84.900</b>	<b>53.275</b>	<b>-31.625</b>
Finanzergebnis	179.500	197.717	18.217
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-41.700	-41.472	228
<b>Jahresergebnis</b>	<b>222.700</b>	<b>209.520</b>	<b>-13.180</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	35,8%	53,3%
Transferaufwandsquote	51,6%	35,9%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1706 Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 170601 - Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti

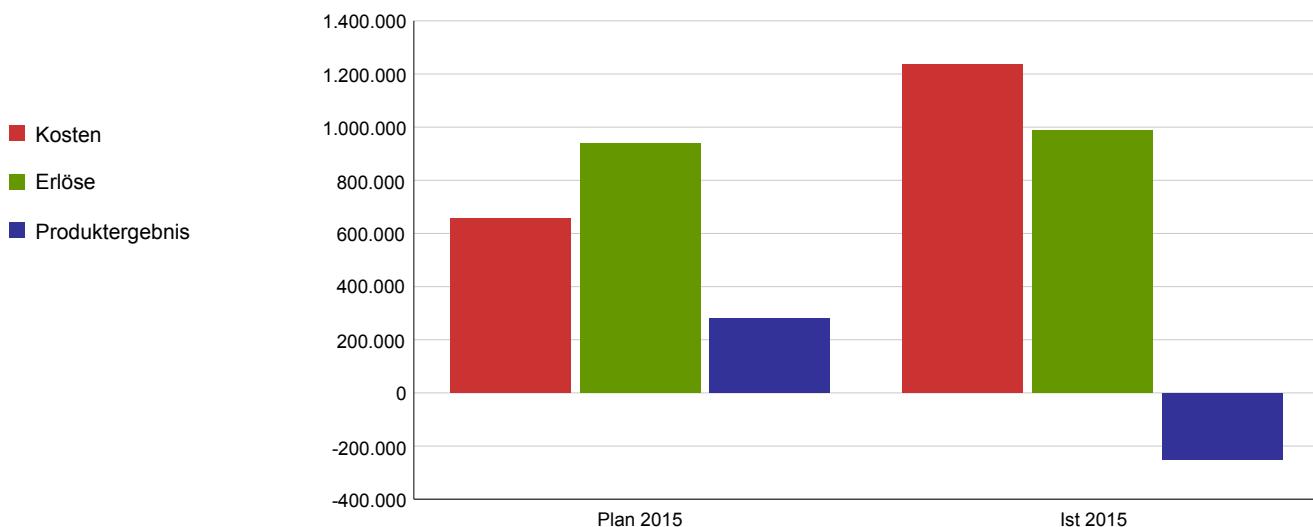
Die Stiftungserträge werden für die Unterstützung Behinderter verwandt, um über die gesetzlichen Möglichkeiten hinaus Leistungen zugunsten von Behinderen zu erbringen. Es kommen sowohl Hilfen für Einzelpersonen als auch Leistungen zur Unterstützung von Behinderteneinrichtungen in Betracht.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	5,73	3,73

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	658.100	1.236.956	-578.856
Erlöse	938.900	986.819	47.919
Produktergebnis	-280.800	250.137	-530.937
Kostendeckungsgrad	142,7%	79,8%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
**1707 Gemeinsamer Hospitalstiftungsfonds**  
 Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung

Die Stiftungserträge werden für die Verbesserung der Humanität im Krankenhaus und zur Rehabilitation der Patienten im Krankenhaus verwandt.

Zielgruppe

Siehe Stiftungszweck

Rechtsgrundlage

Ratsbeschlüsse vom 22.10.1953 und 18.12.1980

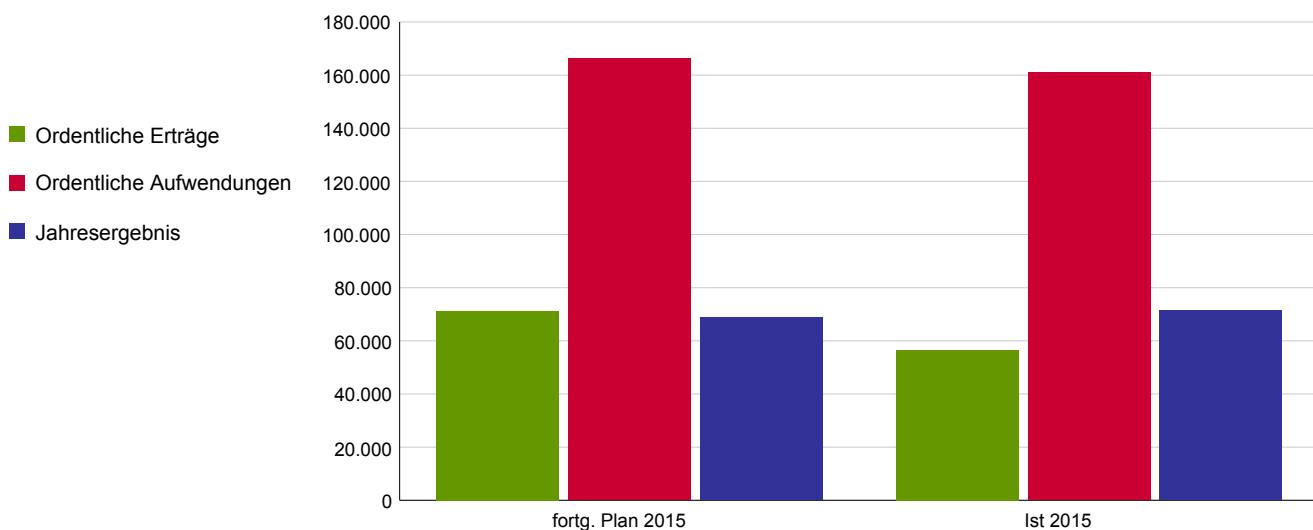
Wirkungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	3,5	1,5

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	71.300	56.663	-14.637
Ordentliche Aufwendungen	166.300	160.955	5.345
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-95.000</b>	<b>-104.292</b>	<b>-9.292</b>
Finanzergebnis	169.200	181.126	11.926
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-5.400	-5.345	55
<b>Jahresergebnis</b>	<b>68.800</b>	<b>71.489</b>	<b>2.689</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	11,8%	31,4%
Transferaufwandsquote	81,8%	62,1%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17	Stiftungen
1707	Gemeinsamer Hospitalstiftungsfonds
Frau StK Klug	

### Produkt

#### 170701 - Gemeinsamer Hospitalstiftungsfonds

Produktbeschreibung

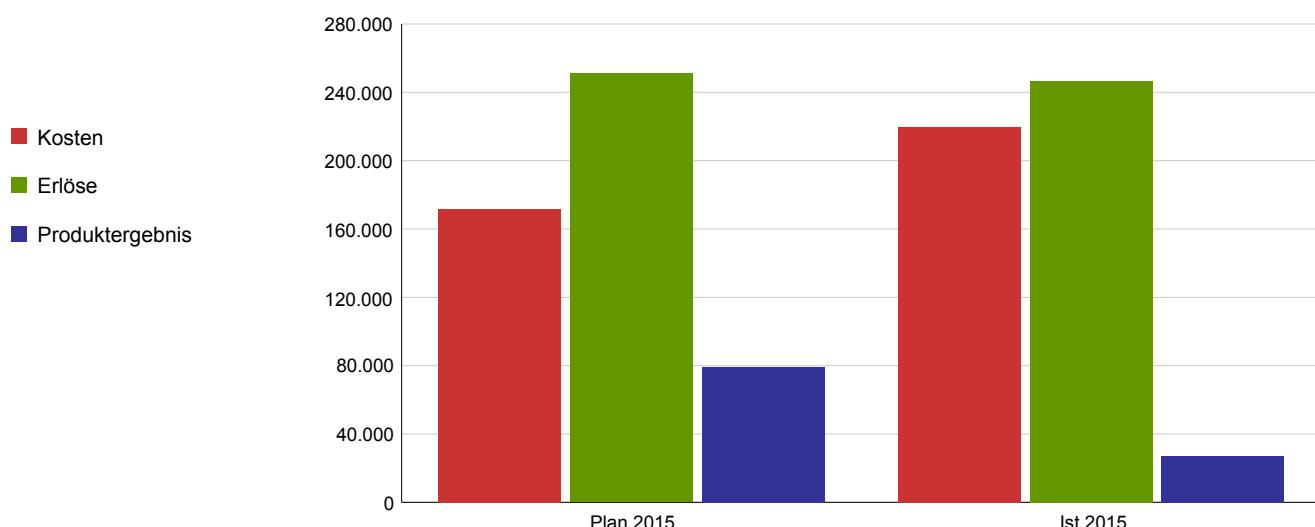
Die Stiftungserträge werden für die Verbesserung der Humanität im Krankenhaus und zur Rehabilitation der Patienten im Krankenhaus verwandt.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	3,5	1,5

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	171.900	219.707	-47.807
Erlöse	251.100	246.794	-4.306
Produktergebnis	-79.200	-27.086	-52.114
Kostendeckungsgrad	146,1%	112,3%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
**1708 Büchereistiftung**  
 Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung Förderung des Lesens, der Bildung und Information, der Literatur und literarischer Interessen sowie die Errichtung und Unterhaltung von Stadtbüchereien.

Zielgruppe Siehe Stiftungszweck

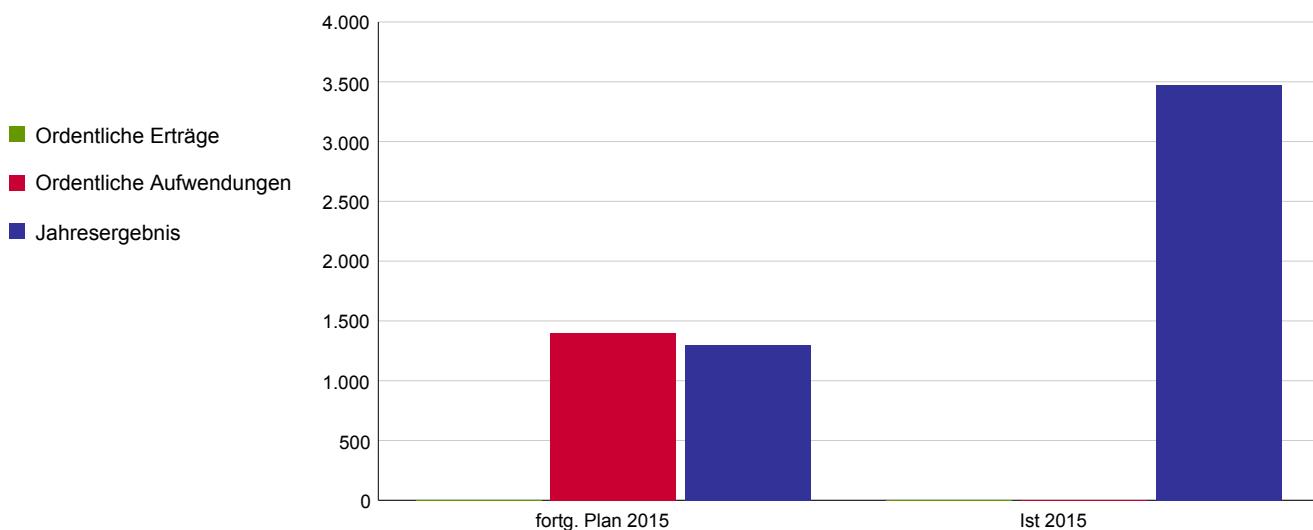
Rechtsgrundlage Ratsbeschlüsse vom 22.10.1953 und 18.09.1979

Wirkungsziel Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2,74	0,74

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	1.400	0	1.400
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.400</b>	<b>0</b>	<b>1.400</b>
Finanzergebnis	2.700	3.471	771
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.300</b>	<b>3.471</b>	<b>2.171</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	/0
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	/0
Transferaufwandsquote	100,0%	/0



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1708 Büchereistiftung  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 170801 - Büchereistiftung

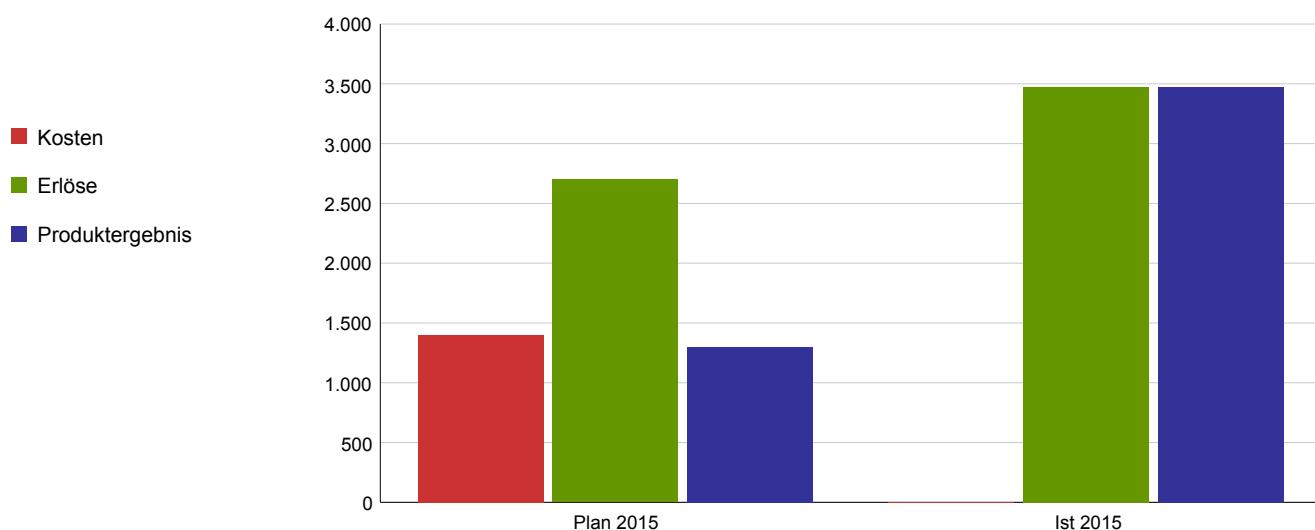
Förderung des Lesens, der Bildung und Information, der Literatur und literarischer Interessen sowie die Errichtung und Unterhaltung von Stadtbüchereien.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2,74	0,74

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	1.400	0	1.400
Erlöse	2.700	3.471	771
Produktergebnis	-1.300	-3.471	2.171
Kostendeckungsgrad	192,9%		



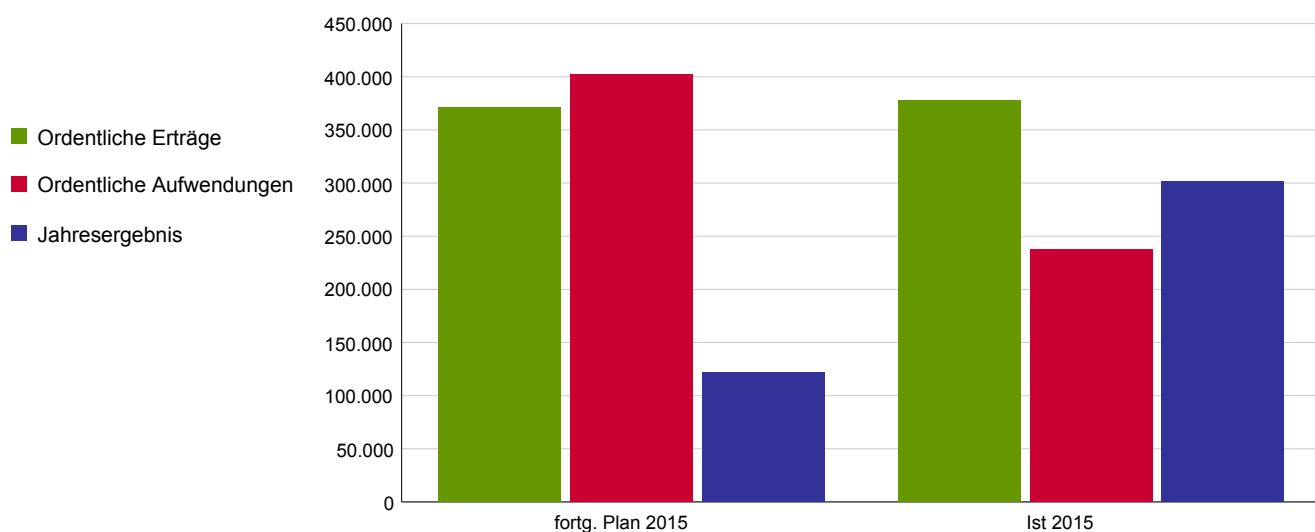
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	17 Stiftungen
<b>Produktgruppe</b>	<b>1709 Stiftung Johann-Heinrich Claren</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Es handelt sich um eine Familienstiftung. Nur die Stiftungserträge, die nicht für die Unterstützung der Familie des Stifters in Anspruch genommen werden, können zur Unterstützung Dritter verwendet werden. Die Stiftungserträge dienen zur: a) Besteitung der Kosten einer Heimunterbringung oder zur Gewährung einer Geldrente anstelle einer Heimunterbringung von Familienmitgliedern, b) Deckung eines besonderen Bedarfs von Nichtfamilienmitgliedern, für den keine Leistungen aus öffentlichen Mitteln gewährt werden, c) Ausbildungsförderung.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Annahme des Testaments am 09.02.1856, Ratsbeschlüsse vom 30.01.1992, 24.06.2004 und 28.04.2005
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	4,12	2,12

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	371.400	378.083	6.683
Ordentliche Aufwendungen	402.200	237.326	164.874
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-30.800</b>	<b>140.757</b>	<b>171.557</b>
Finanzergebnis	210.000	218.344	8.344
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-57.500	-58.031	-531
<b>Jahresergebnis</b>	<b>121.700</b>	<b>301.070</b>	<b>179.370</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	22,9%	41,3%
Transferaufwandsquote	63,8%	36,1%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17	Stiftungen
1709	Stiftung Johann-Heinrich Claren
Frau StK Klug	

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 170901 - Stiftung Johann-Heinrich Claren

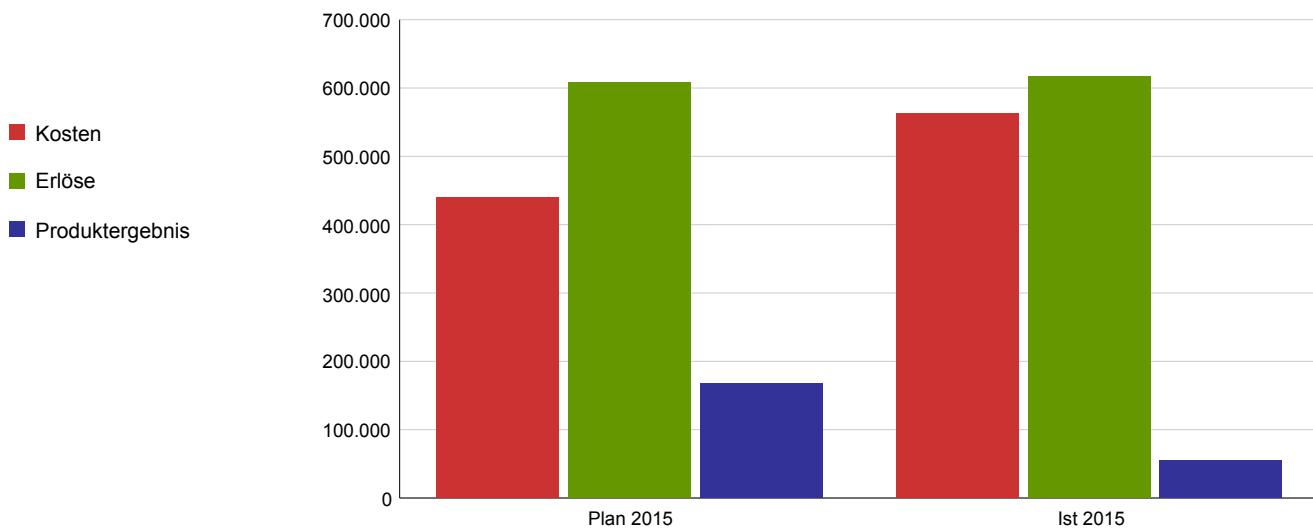
Es handelt sich um eine Familienstiftung. Nur die Stiftungserträge, die nicht für die Unterstützung der Familie des Stifters in Anspruch genommen werden, können zur Unterstützung Dritter verwendet werden. Die Stiftungserträge dienen zur: a) Besteitung der Kosten einer Heimunterbringung oder zur Gewährung einer Geldrente anstelle einer Heimunterbringung von Familienmitgliedern, b) Deckung eines besonderen Bedarfs von Nichtfamilienmitgliedern, für den keine Leistungen aus öffentlichen Mitteln gewährt werden, c) Ausbildungsförderung.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	4,12	2,12

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	440.400	562.232	-121.832
Erlöse	607.900	617.471	9.571
Produktergebnis	-167.500	-55.238	-112.262
Kostendeckungsgrad	138,0%	109,8%	



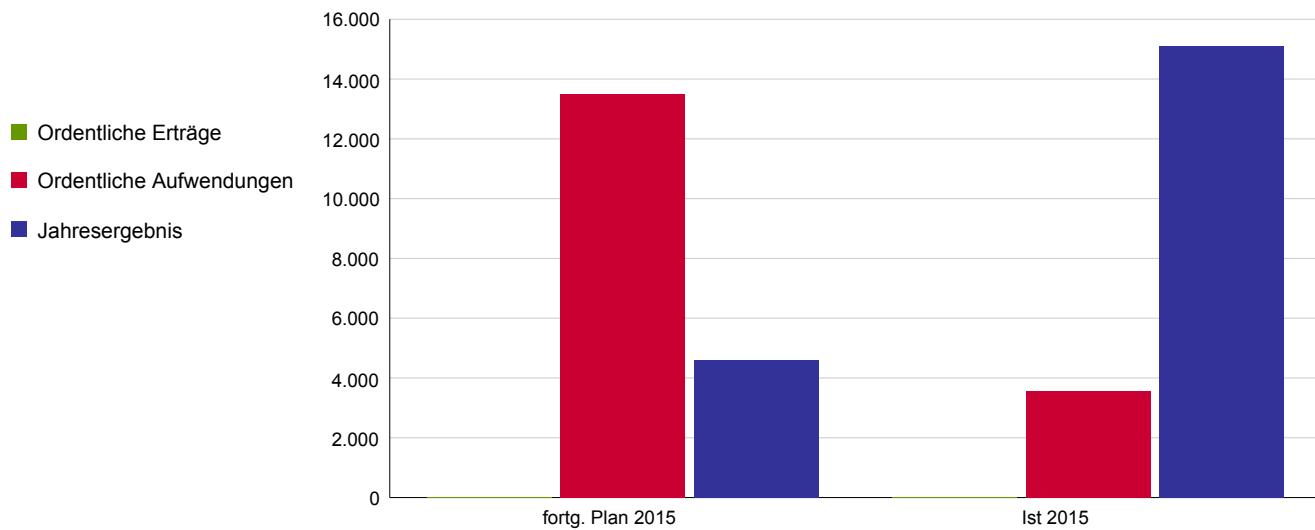
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	17 Stiftungen
<b>Produktgruppe</b>	<b>1710 Stiftung Dr. Eduard Schreibers</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Rechtsgeschichte und deren Hilfswissenschaften und der Erhaltung und Ergänzung der Bibliothek des Stifters, die vom Historischen Archiv der Stadt Köln übernommen worden ist.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Ratsbeschlüsse vom 24.03.1966 und 27.03.1979
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	4,09	2,09

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	13.500	3.563	9.937
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-13.500</b>	<b>-3.563</b>	<b>9.937</b>
Finanzergebnis	18.100	18.674	574
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>4.600</b>	<b>15.111</b>	<b>10.511</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1710 Stiftung Dr. Eduard Schreibers  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 171001 - Stiftung Dr. Eduard Schreibers

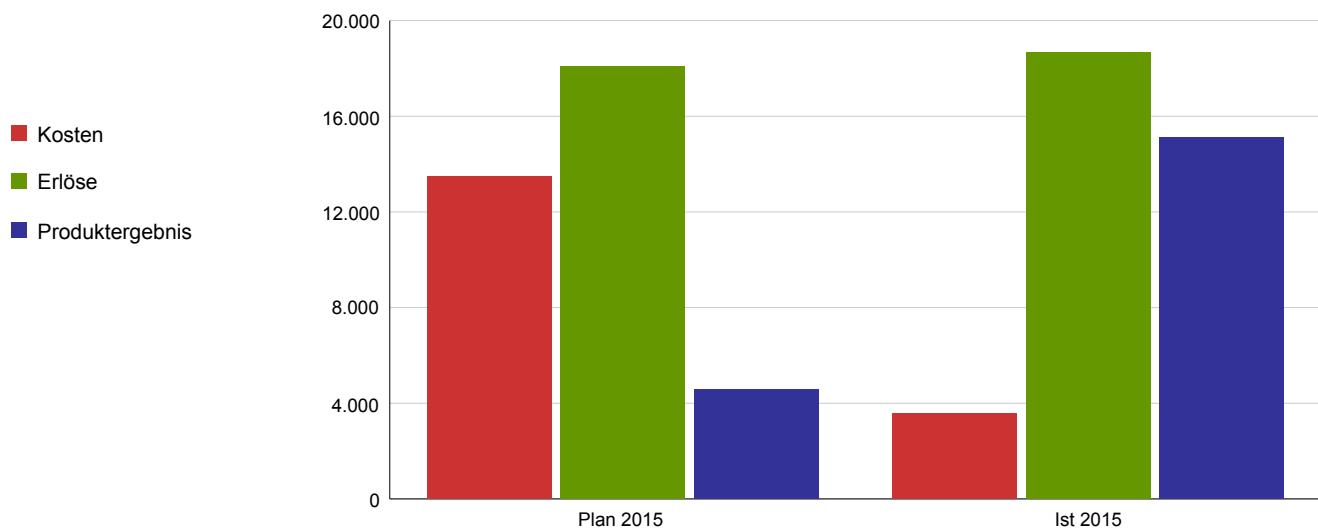
Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Rechtsgeschichte und deren Hilfswissenschaften und der Erhaltung und Ergänzung der Bibliothek des Stifters, die vom Historischen Archiv der Stadt Köln übernommen worden ist.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	4,09	2,09

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	13.500	3.563	9.937
Erlöse	18.100	18.674	574
Produktergebnis	-4.600	-15.111	10.511
Kostendeckungsgrad	134,1%	524,1%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
**1711 Emilie-Kühner-Stiftung**  
 Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung  
 Die Erträge des Stiftungsvermögens werden zur Unterstützung folgender städt. Einrichtungen verwandt: a) Volkshochschule Köln, b) Krankenanstalten der Stadt Köln, c) Kinderheime

Zielgruppe  
 Siehe Stiftungszweck

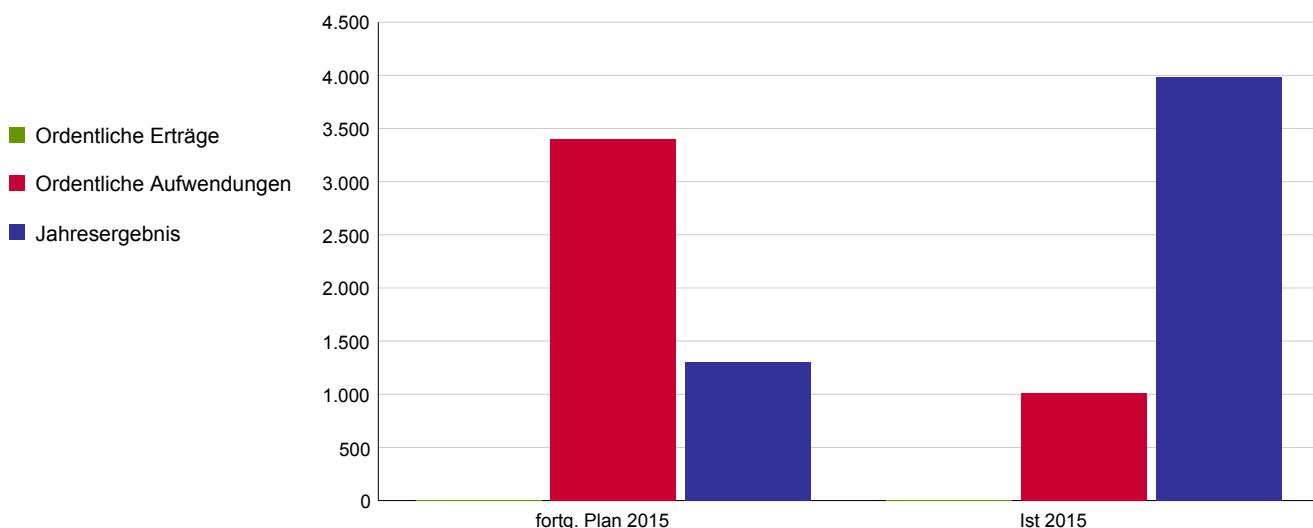
Rechtsgrundlage  
 Ratsbeschluss vom 29.08.1978

Wirkungsziel  
 Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	3,75	1,75

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	3.400	1.009	2.391
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.400</b>	<b>-1.009</b>	<b>2.391</b>
Finanzergebnis	5.100	5.373	273
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-400	-376	24
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.300</b>	<b>3.988</b>	<b>2.688</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1711 Emilie-Kühner-Stiftung  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 171101 - Emilie-Kühner-Stiftung

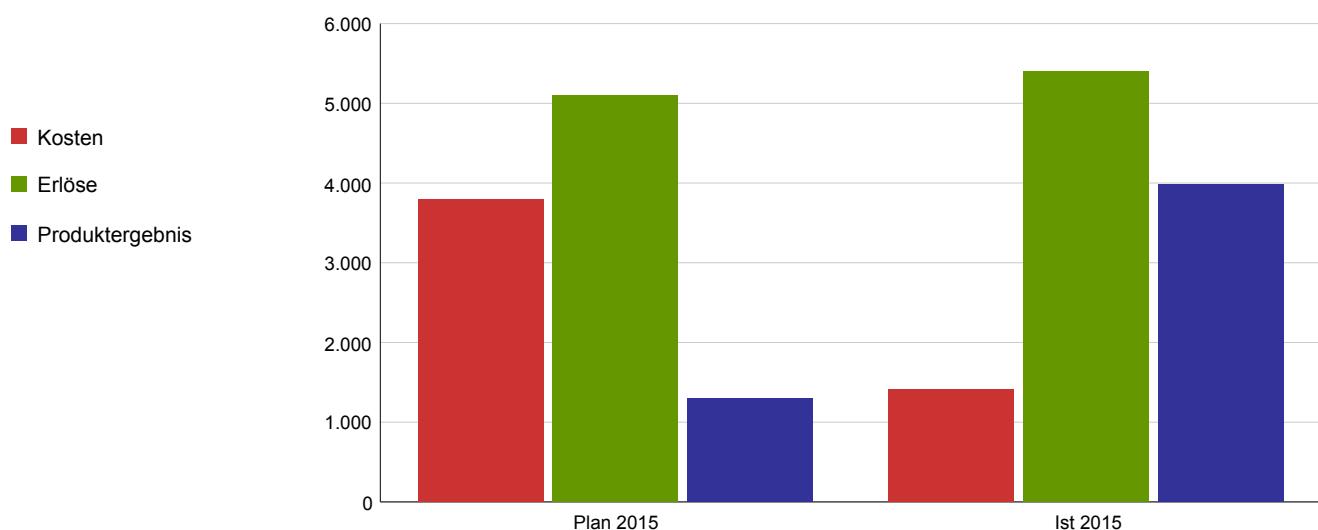
Die Erträge des Stiftungsvermögens werden zur Unterstützung folgender städt. Einrichtungen verwandt: a) Volkshochschule Köln, b) Krankenanstalten der Stadt Köln, c) Kinderheime

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	3,75	1,75

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	3.800	1.409	2.391
Erlöse	5.100	5.397	297
Produktergebnis	-1.300	-3.988	2.688
Kostendeckungsgrad	134,2%	383,1%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
**1712 Gemeinsame Stiftungen Geschwister Abelen und Karl Bau**  
 Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung

Die Stiftungserträge dienen zur: a) Förderung der bildenden Kunst und des Kunsthandwerks, b) Erhaltung des Hauses Rolandstraße 92 in Köln, um es solchen bildenden Künstlern (Malern, Graphikern, Bildhauern), die kein ausreichendes Einkommen besitzen und vom künstlerischen Standpunkt aus förderungswürdig sind, gegen ein angemessenes Entgelt zur Verfügung stellen.

Zielgruppe

Siehe Stiftungszweck

Rechtsgrundlage

Ratsbeschluss vom 19.12.1978

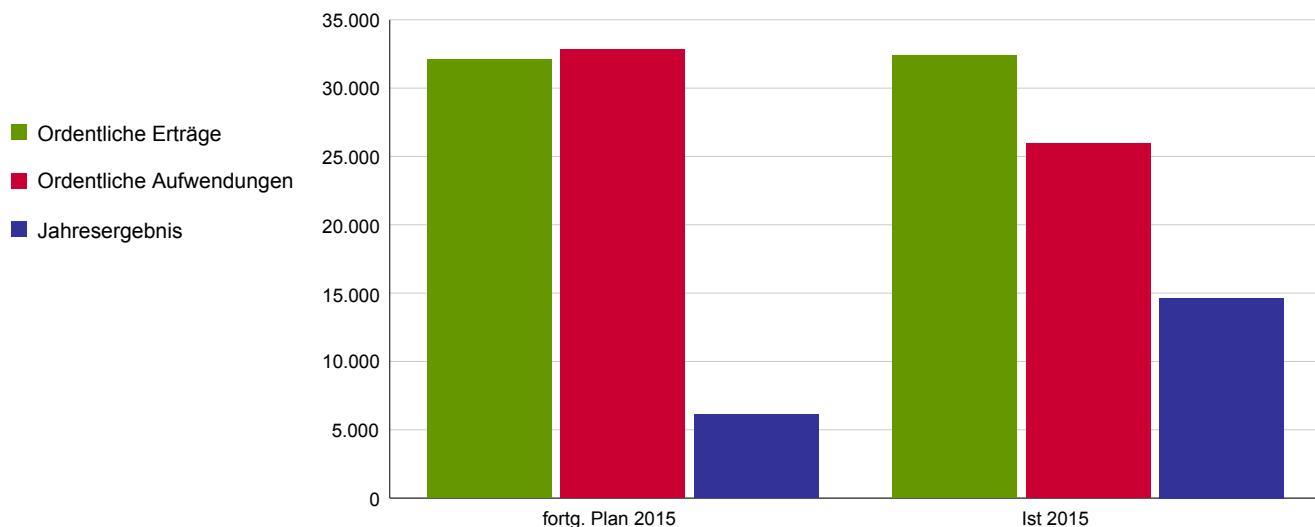
Wirkungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	3,1	1,1

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	32.100	32.369	269
Ordentliche Aufwendungen	32.800	25.954	6.846
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-700</b>	<b>6.415</b>	<b>7.115</b>
Finanzergebnis	7.600	9.144	1.544
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-800	-917	-117
<b>Jahresergebnis</b>	<b>6.100</b>	<b>14.642</b>	<b>8.542</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	30,8%	28,4%
Transferaufwandsquote	26,2%	15,4%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17	Stiftungen
1712	Gemeinsame Stiftungen Geschwister Abelen und Karl Bau
Frau StK Klug	

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 171201 - Gemeinsame Stiftungen Geschwister Abelen und Karl Bau

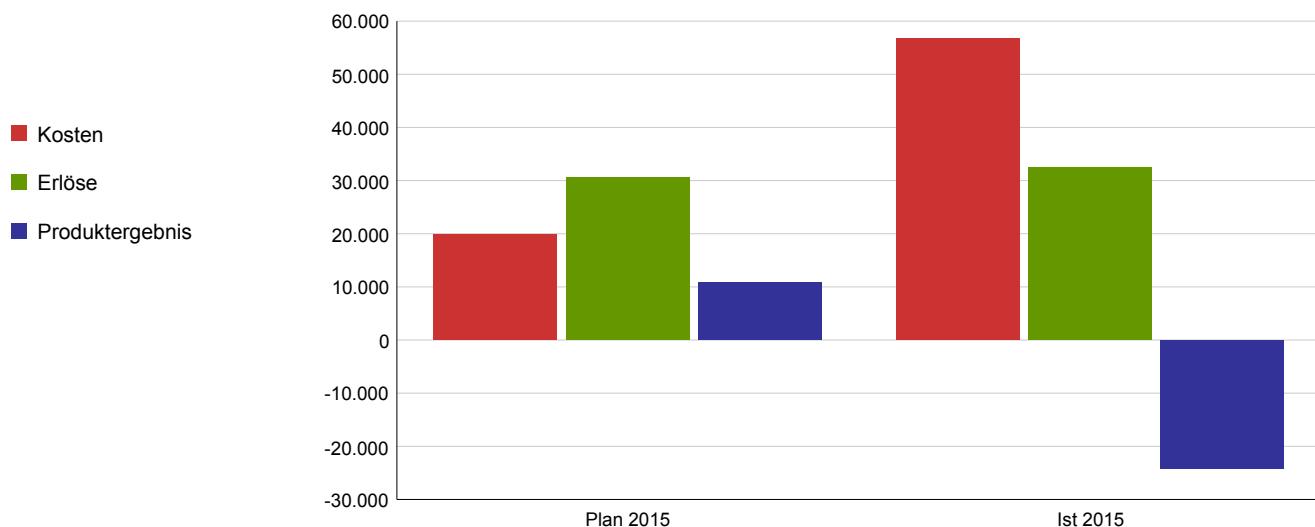
Die Stiftungserträge dienen zur: a) Förderung der bildenden Kunst und des Kunsthandwerks, b) Erhaltung des Hauses Rolandstraße 92 in Köln, um es solchen bildenden Künstlern (Malern, Graphikern, Bildhauern), die kein ausreichendes Einkommen besitzen und vom künstlerischen Standpunkt aus förderungswürdig sind, gegen ein angemessenes Entgelt zur Verfügung stellen.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	3,1	1,1

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	19.800	56.680	-36.880
Erlöse	30.600	32.457	1.857
Produktergebnis	-10.800	24.223	-35.023
Kostendeckungsgrad	154,5%	57,3%	



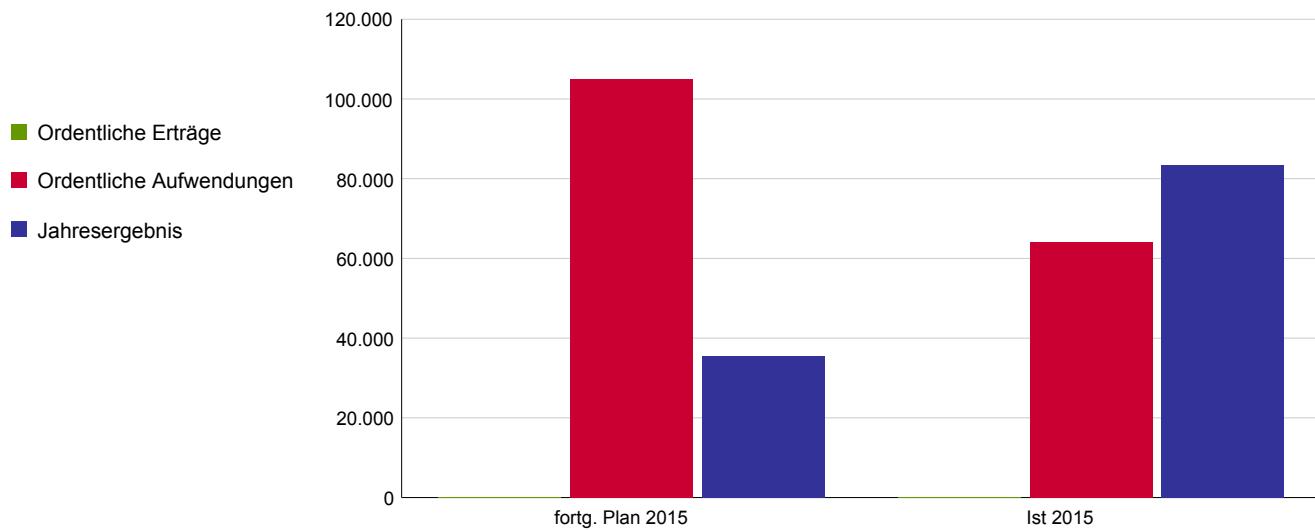
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	17 Stiftungen
<b>Produktgruppe</b>	<b>1713 Hermann-Frank-Fonds</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Durch die Erträge werden bedürftige alte Leute, insbesondere Arme oder bedürftige Insassen von Altersheimen in den Gemeinden Köln, Bad Honnef, Wissen/Sieg und Schönstein bei Wissen unterstützt.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Ratsbeschluss vom 26.01.1961
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	4,18	2,18

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	104.900	64.000	40.900
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-104.900</b>	<b>-64.000</b>	<b>40.900</b>
Finanzergebnis	140.300	147.373	7.073
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>35.400</b>	<b>83.373</b>	<b>47.973</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1713 Hermann-Frank-Fonds  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 171301 - Hermann-Frank-Fonds

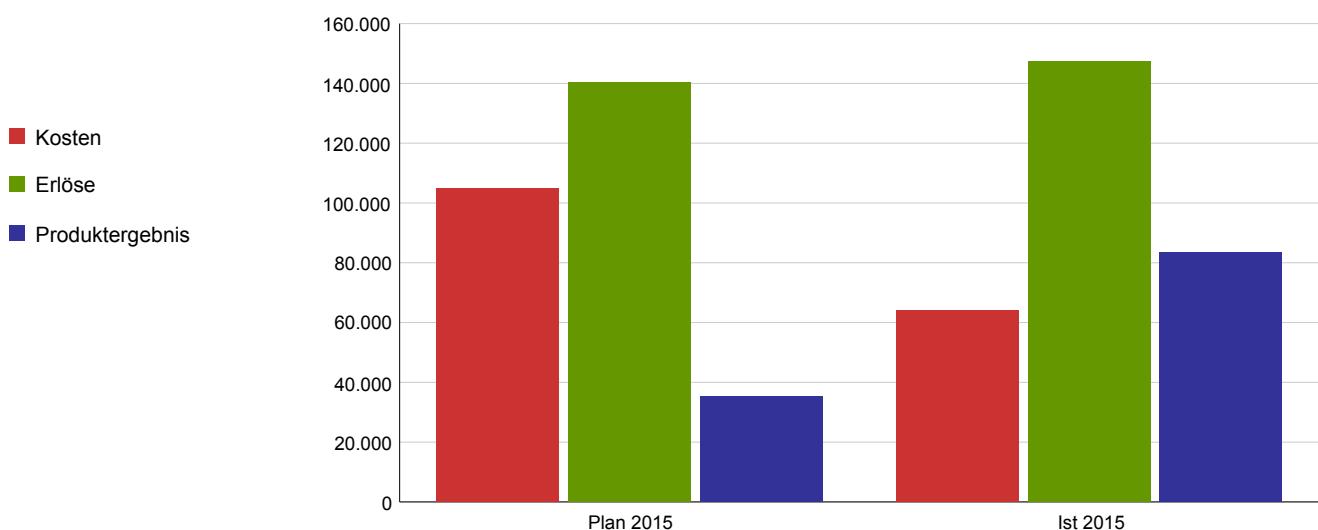
Durch die Erträge werden bedürftige alte Leute, insbesondere Arme oder bedürftige Insassen von Altersheimen in den Gemeinden Köln, Bad Honnef, Wissen/Sieg und Schönstein bei Wissen unterstützt.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	4,18	2,18

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	104.900	64.000	40.900
Erlöse	140.300	147.373	7.073
Produktergebnis	-35.400	-83.373	47.973
Kostendeckungsgrad	133,7%	230,3%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
**1714 Stiftung für in Not geratene Einwohner der Stadt Köln**  
 Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung

Das Stiftungsvermögen bzw. seine Erträge dienen Einwohnern der Stadt Köln, für die nach Prüfung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Einzelfall eine Notlage besteht, zu deren Beseitigung weder nach sozialrechtlichen Bestimmungen noch nach anderen Sozialleistungsgesetzen eine Hilfsmöglichkeit gegeben ist.

Zielgruppe

Siehe Stiftungszweck

Rechtsgrundlage

Ratsbeschlüsse vom 30.04.1964, 12.12.1967 und 18.09.1979

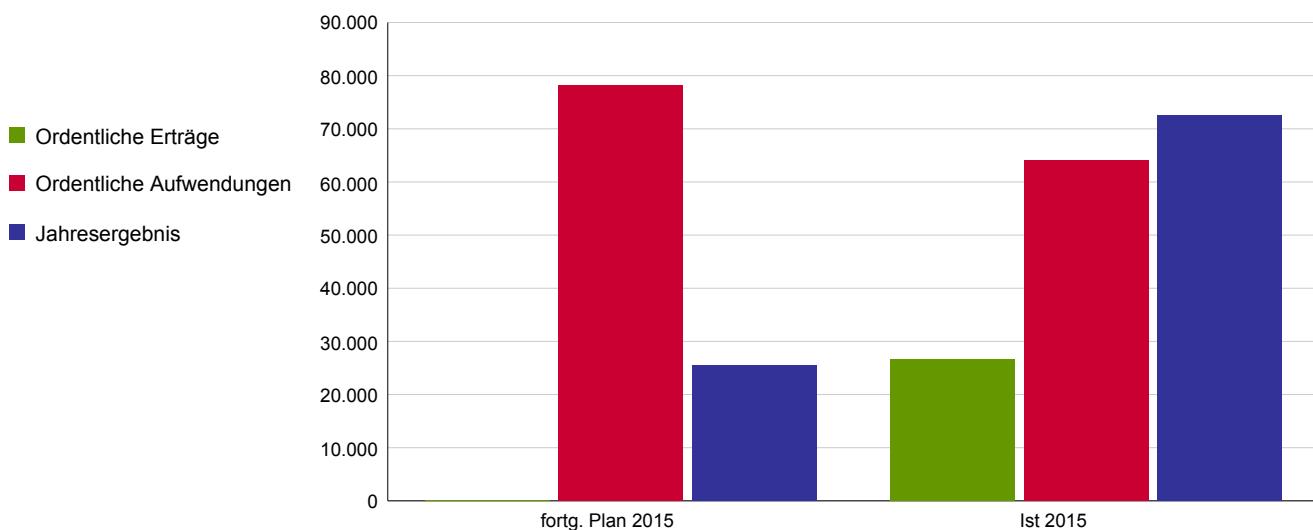
Wirkungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	4,77	2,77

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	0	26.557	26.557
Ordentliche Aufwendungen	78.200	64.114	14.086
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-78.200</b>	<b>-37.557</b>	<b>40.643</b>
Finanzergebnis	103.700	110.157	6.457
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>25.500</b>	<b>72.600</b>	<b>47.100</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17	Stiftungen
1714	Stiftung für in Not geratene Einwohner der Stadt Köln
Frau StK Klug	

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 171401 - Stiftung für in Not geratene Einwohner der Stadt Köln

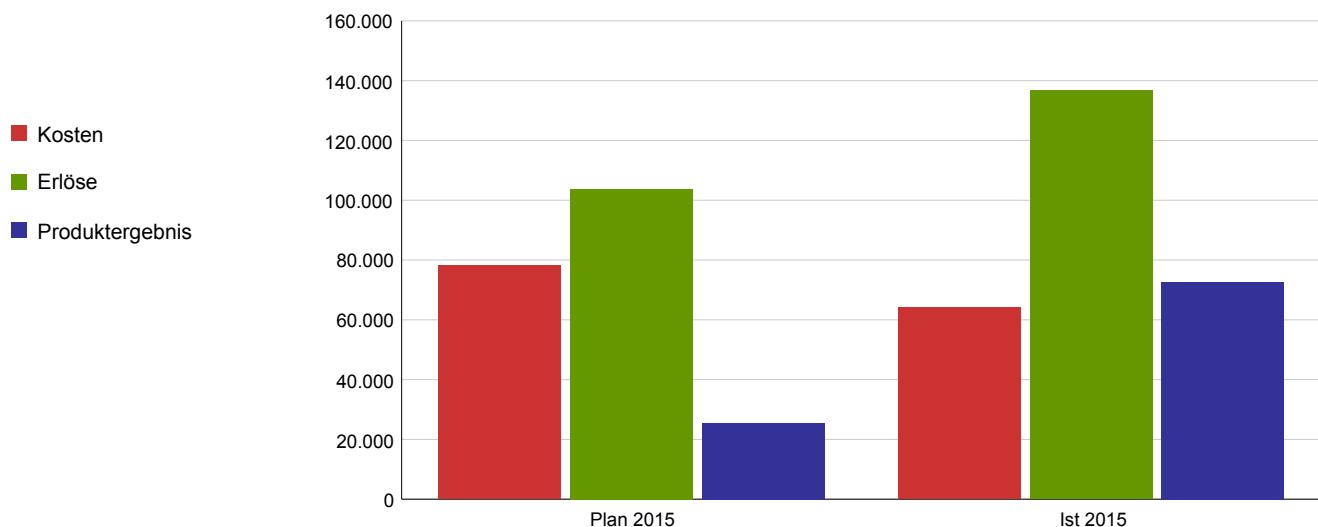
Für Einwohner der Stadt Köln, für die nach Prüfung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Einzelfall eine Notlage besteht, zu deren Beseitigung weder nach sozialrechtlichen Bestimmungen noch nach anderen Sozialleistungsgesetzen eine Hilfsmöglichkeit gegeben ist.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	4,77	2,77

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	78.200	64.114	14.086
Erlöse	103.700	136.714	33.014
Produktergebnis	-25.500	-72.600	47.100
Kostendeckungsgrad	132,6%	213,2%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
**1715 Guilleaume-Stiftung St. Antoniusheim**  
 Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung

Die Stiftungserträge werden für solche Maßnahmen der Kinderhilfe, die keine gesetzlichen Pflichtaufgaben sind, verwendet. Soweit eine diesen Zweck entsprechende Verwendung der Mittel nicht möglich ist, können die Stiftungserträge auch für solche Maßnahmen der Jugendhilfe, die keine gesetzlichen Pflichtaufgaben sind, verwendet werden.

Zielgruppe

Siehe Stiftungszweck

Rechtsgrundlage

Schenkungsvertrag vom 01.04.1917; Ratsbeschluss vom 15.12.1981

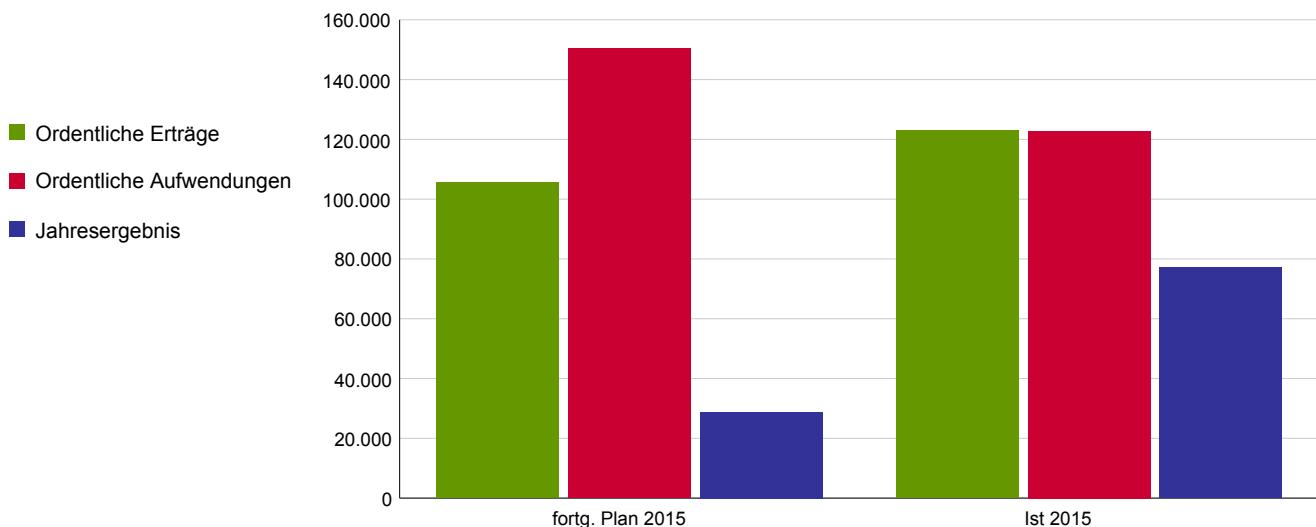
Wirkungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	6,07	4,07

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	105.600	123.004	17.404
Ordentliche Aufwendungen	150.400	122.777	27.623
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-44.800</b>	<b>227</b>	<b>45.027</b>
Finanzergebnis	74.100	77.278	3.178
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-500	-424	76
<b>Jahresergebnis</b>	<b>28.800</b>	<b>77.081</b>	<b>48.281</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	4,9%	7,2%
Transferaufwandsquote	84,4%	79,1%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17	Stiftungen
1715	Guilleaume-Stiftung St. Antoniusheim
Frau StK Klug	

### Produkt

Produktbeschreibung

#### 171501 - Guilleaume-Stiftung St. Antoniusheim

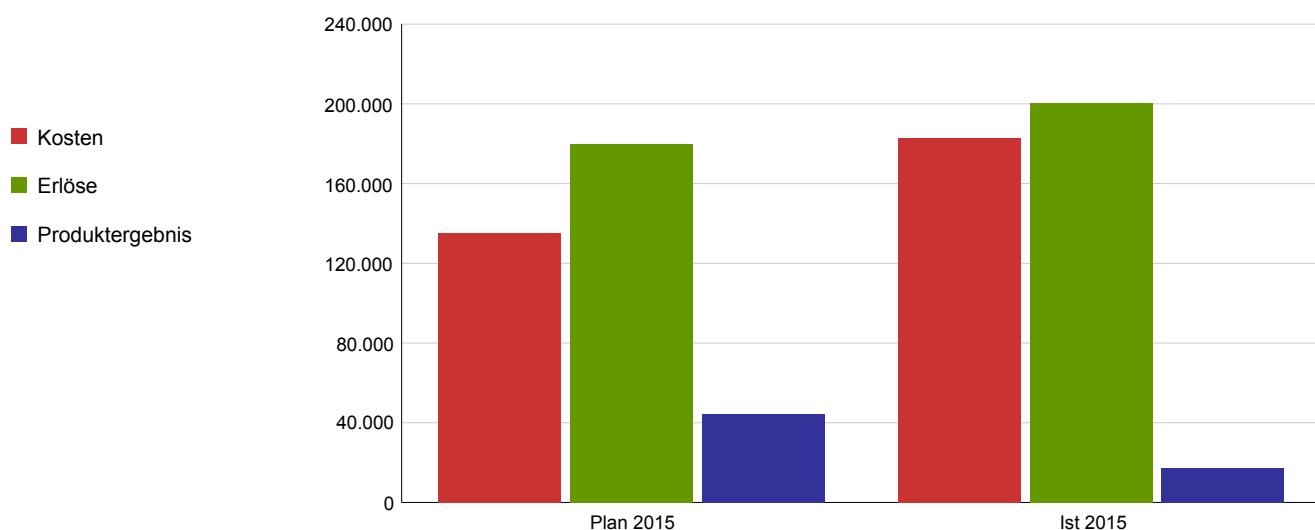
Die Stiftungserträge werden für solche Maßnahmen der Kinderhilfe, die keine gesetzlichen Pflichtaufgaben sind, verwendet. Soweit eine diesen Zweck entsprechende Verwendung der Mittel nicht möglich ist, können die Stiftungserträge auch für solche Maßnahmen der Jugendhilfe, die keine gesetzlichen Pflichtaufgaben sind, verwendet werden.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	6,07	4,07

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	135.400	182.856	-47.456
Erlöse	179.700	200.282	20.582
Produktergebnis	-44.300	-17.426	-26.874
Kostendeckungsgrad	132,7%	109,5%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
**1716 Krankenhausstiftung Worringen**  
 Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung  
 Das Stiftungsvermögen bzw. seine Erträge dienen der Unterbringung und Versorgung armer Kranker.

Zielgruppe  
 Siehe Stiftungszweck

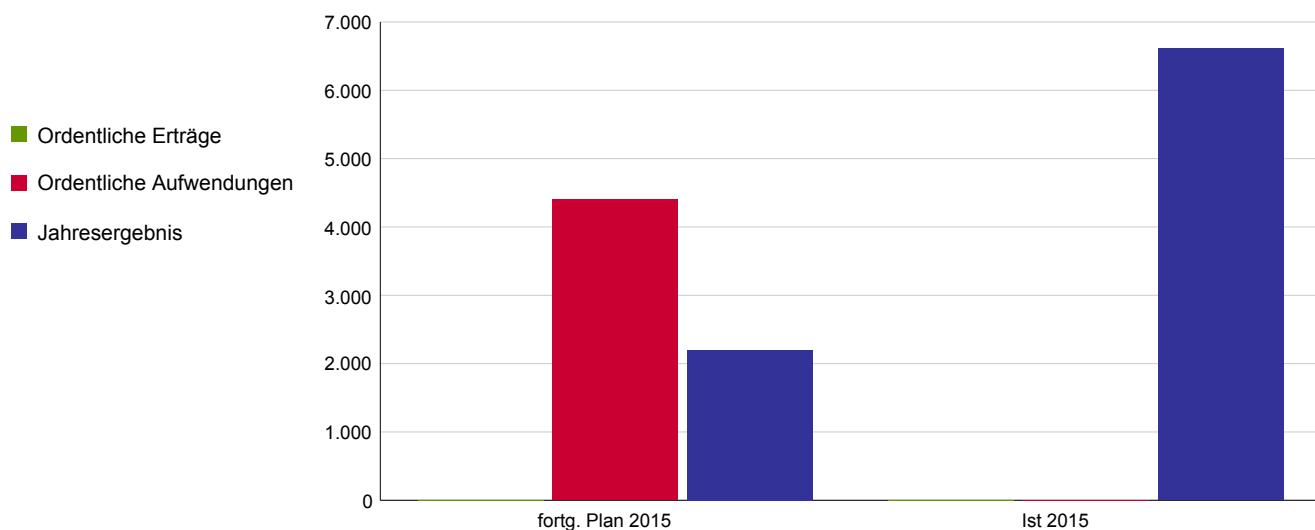
Rechtsgrundlage  
 Annahme am 16.10.1888, Ratsbeschluss vom 15.12.1981

Wirkungsziel  
 Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	3,06	1,06

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	4.400	0	4.400
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.400</b>	<b>0</b>	<b>4.400</b>
Finanzergebnis	6.600	6.609	9
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.200</b>	<b>6.609</b>	<b>4.409</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	/0
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	/0
Transferaufwandsquote	100,0%	/0



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17	Stiftungen
1716	Krankenhausstiftung Worringen
Frau StK Klug	

### Produkt

Produktbeschreibung

### 171601 - Krankenhausstiftung Worringen

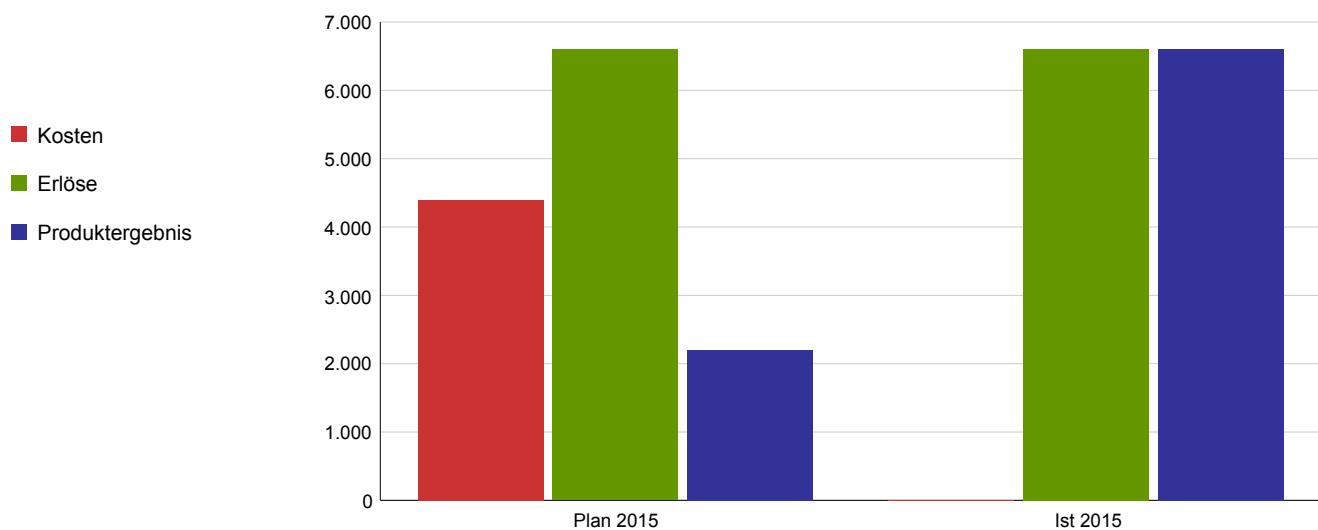
Das Stiftungsvermögen bzw. seine Erträge dienen für die Unterbringung und Versorgung armer Kranker.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	3,05	1,05

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	4.400	0	4.400
Erlöse	6.600	6.609	9
Produktergebnis	-2.200	-6.609	4.409
Kostendeckungsgrad	150,0%		



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
**1717 Gustav-von-Mevissen-Stiftung**  
 Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung  
 Unterstützung von bedürftigen und würdigen Kölner Studenten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.

Zielgruppe  
 Siehe Stiftungszweck

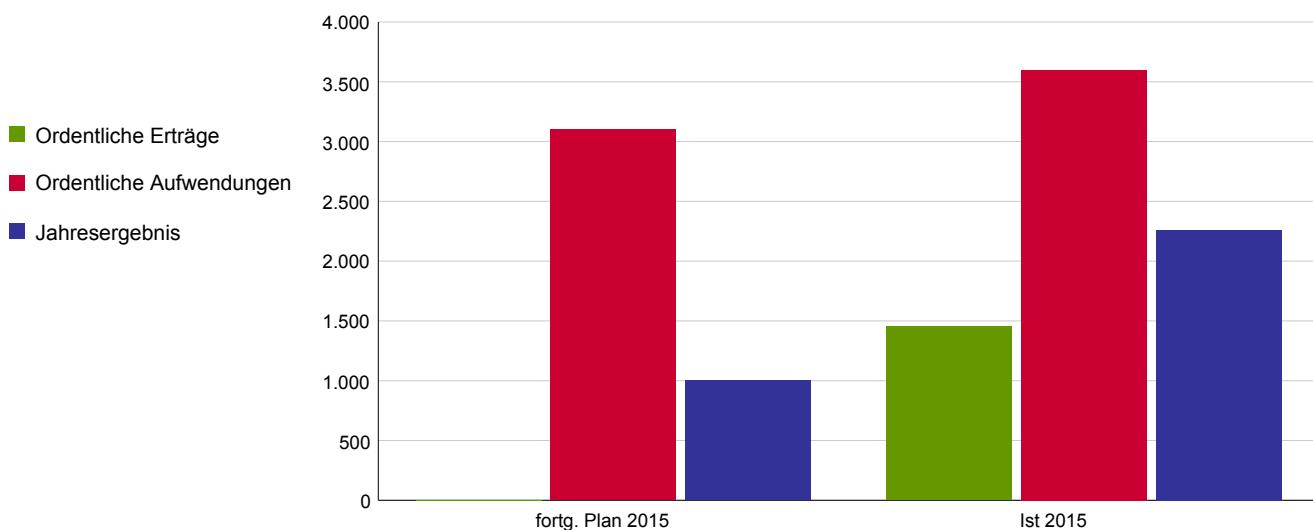
Rechtsgrundlage  
 Ratsbeschluss vom 06.10.1988

Wirkungsziel  
 Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	5,71	3,71

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	0	1.452	1.452
Ordentliche Aufwendungen	3.100	3.600	-500
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.100</b>	<b>-2.148</b>	<b>952</b>
Finanzergebnis	4.100	4.410	310
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.000</b>	<b>2.262</b>	<b>1.262</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1717 Gustav-von-Mevissen-Stiftung  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

**171701 - Gustav-von-Mevissen-Stiftung**

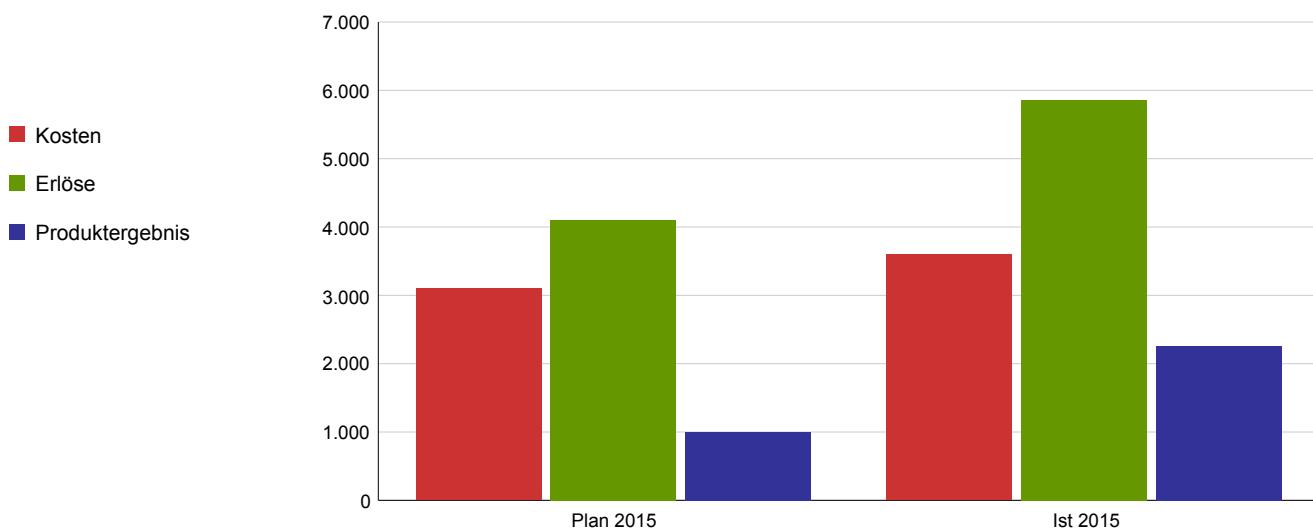
Unterstützung von bedürftigen und würdigen Kölner Studenten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.

### Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	5,71	3,71

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	3.100	3.600	-500
Erlöse	4.100	5.862	1.762
Produktergebnis	-1.000	-2.262	1.262
Kostendeckungsgrad	132,3%	162,8%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
**1718 Stiftung Feldotto**  
 Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung  
 Die Stiftungserträge werden für die Pflege und Betreuung von Behinderten, die in den Einrichtungen Lachemer Weg 22 in Köln-Weidenpesch untergebracht sind, verwandt.

Zielgruppe  
 Siehe Stiftungszweck

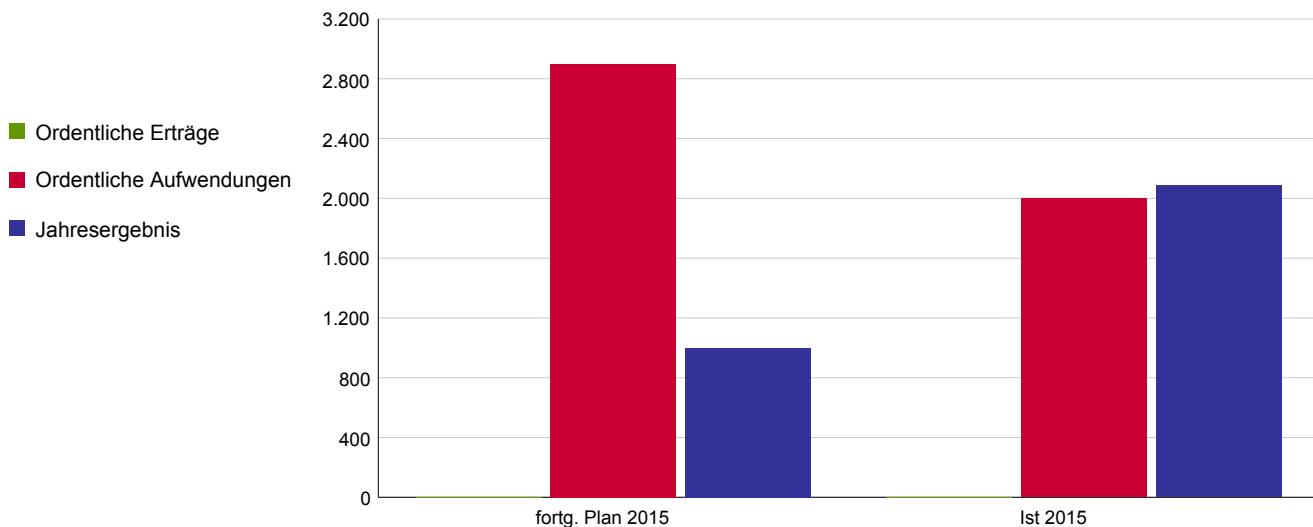
Rechtsgrundlage  
 Ratsbeschluss vom 22.08.1989

Wirkungsziel  
 Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	4,01	2,01

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	2.900	2.000	900
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.900</b>	<b>-2.000</b>	<b>900</b>
Finanzergebnis	3.900	4.085	185
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.000</b>	<b>2.085</b>	<b>1.085</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1718 Stiftung Feldotto  
Frau StK Klug

### Produkt

#### 171801 - Stiftung Feldotto

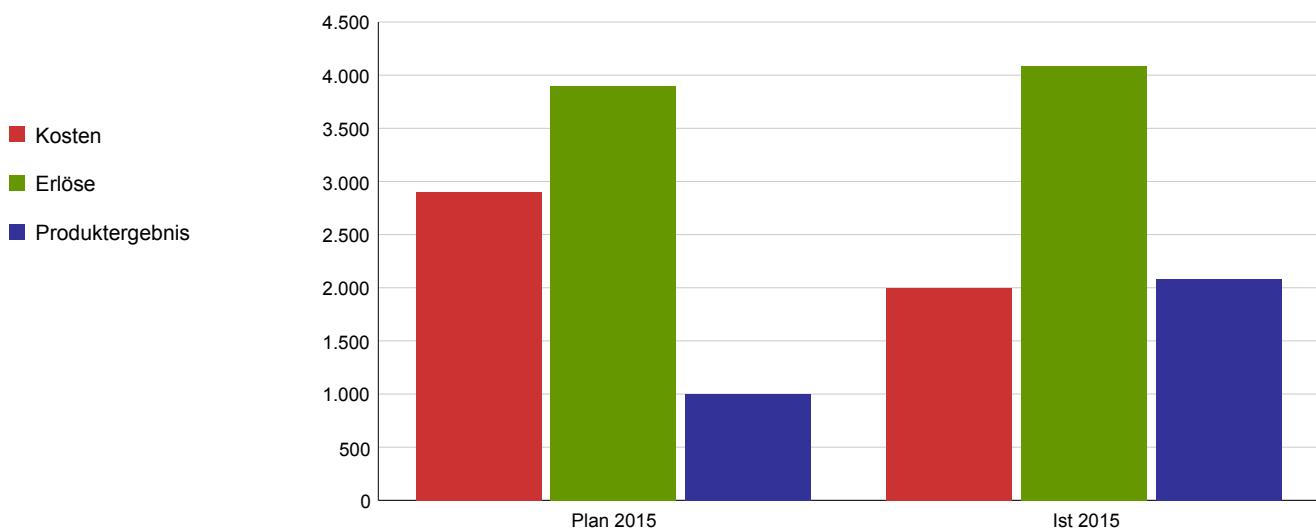
Die Stiftungserträge werden für die Pflege und Betreuung von Behinderten, die in den Einrichtungen Lachemer Weg 22 in Köln-Weidenpesch untergebracht sind, verwendet.

### Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	4,01	2,01

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	2.900	2.000	900
Erlöse	3.900	4.085	185
Produktergebnis	-1.000	-2.085	1.085
Kostendeckungsgrad	134,5%	204,3%	



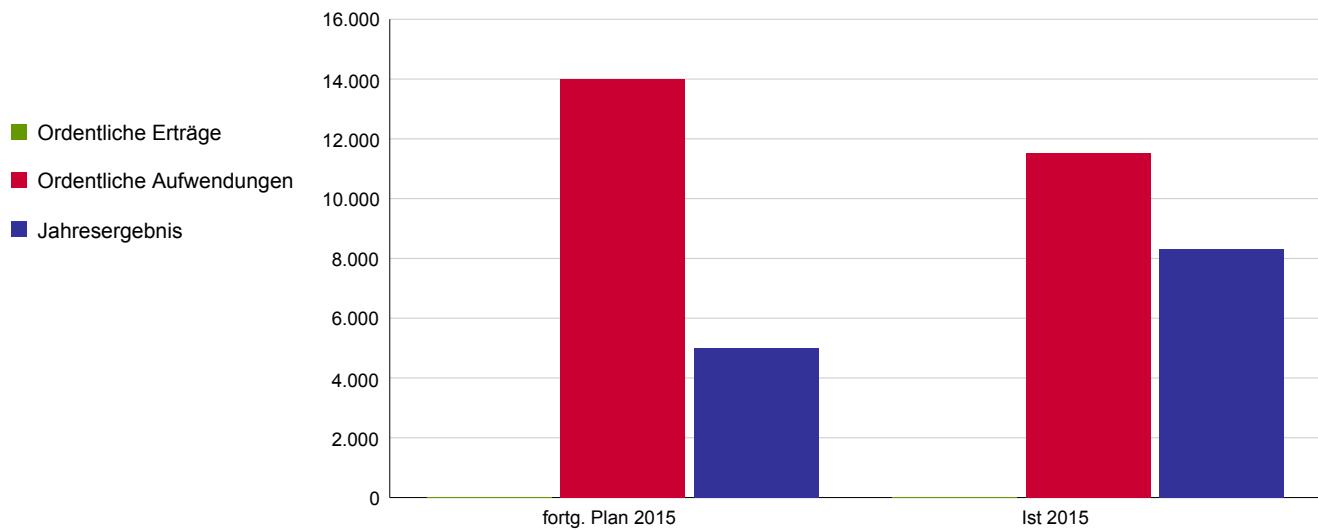
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	17 Stiftungen
<b>Produktgruppe</b>	<b>1719 Stiftung Faßbender</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Erwerb von Büchern bzw. wissenschaftlichen Werken zur Erhaltung der Sammlung Faßbender im Kölnischen Stadtmuseum.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Vertrag vom 14.09.1955, Ergänzungsverträge vom, 29.04.1960, 04.07.1963 und 29.12.1970, Ratsbeschluss vom 21.07.1955
Wirkungsziel	Erfüllung des Stiftungszwecks bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	4,02	2,02

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	14.000	11.509	2.491
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-14.000</b>	<b>-11.509</b>	<b>2.491</b>
Finanzergebnis	19.000	19.819	819
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>5.000</b>	<b>8.309</b>	<b>3.309</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1719 Stiftung Faßbender  
Frau StK Klug

### Produkt

#### 171901 - Stiftung Faßbender

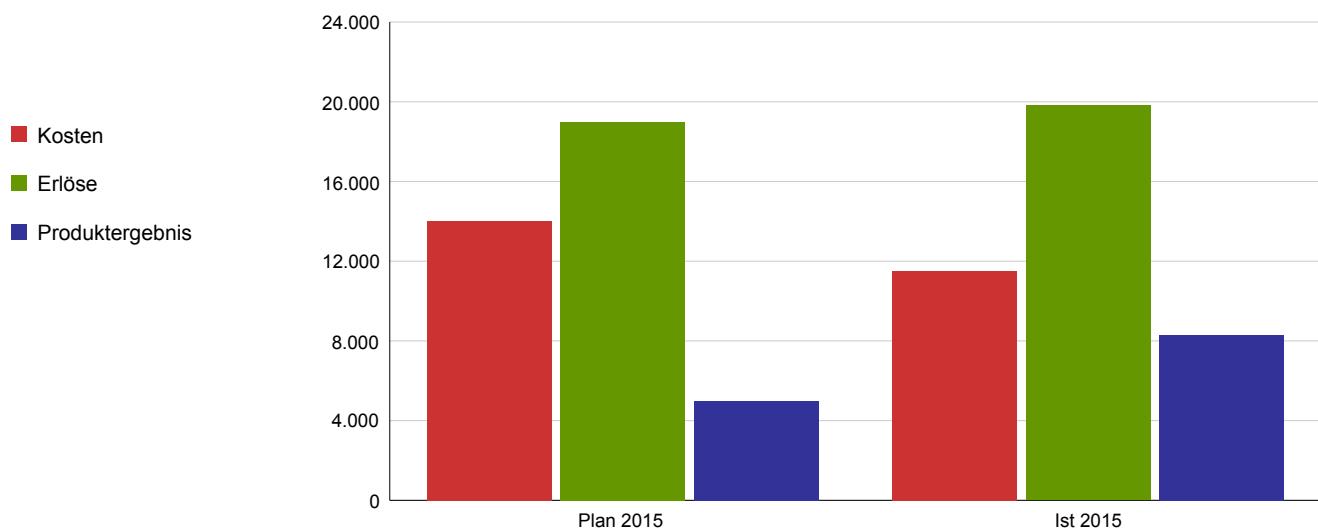
Produktbeschreibung  
Erwerb von Büchern bzw. wissenschaftlichen Werken zur Erhaltung der Sammlung Faßbender im Kölnischen Stadtmuseum.

### Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	4,02	2,02

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	14.000	11.509	2.491
Erlöse	19.000	19.819	819
Produktergebnis	-5.000	-8.309	3.309
Kostendeckungsgrad	135,7%	172,2%	



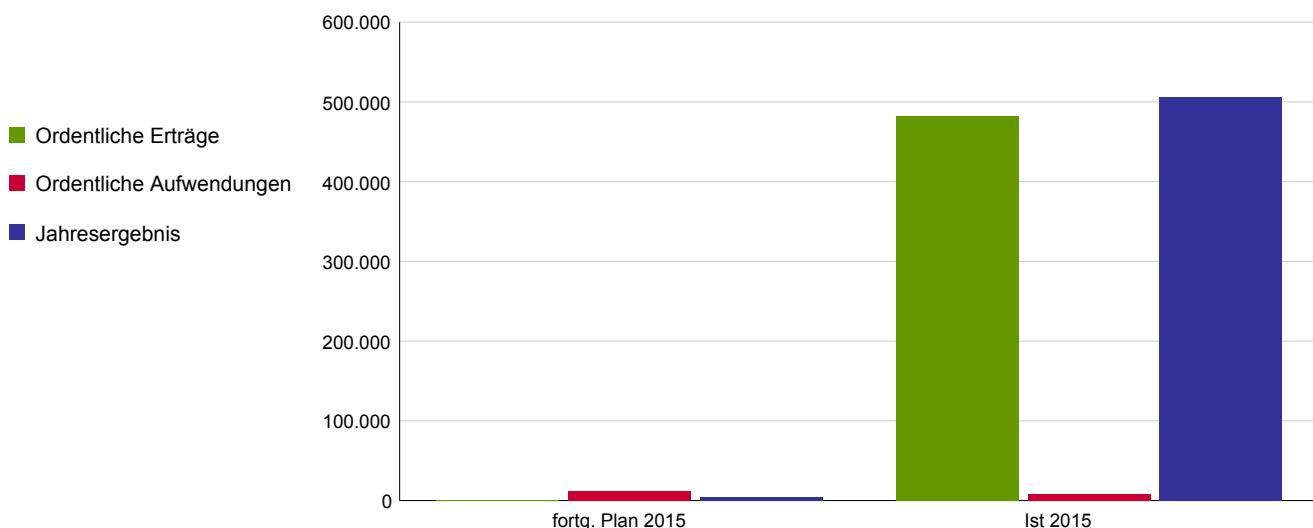
## Jahresabschluss 2015

Produktbereich	17 Stiftungen
<b>Produktgruppe</b>	<b>1720 Dr. Wilhelm und Gisela Fuß-Stiftung</b>
Verantwortliche/r Dezernent/in	Frau StK Klug
Aufgabenbeschreibung	Verbesserung der Lebenssituation schwerstbehinderter Menschen, insbesondere die Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner des Schwerstbehindertenwohnheimes Lachener Weg 22 in Köln-Weidenpesch.
Zielgruppe	Siehe Stiftungszweck
Rechtsgrundlage	Ratsbeschluss vom 30.01.1992
Wirkungsziel	Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	1,74	-0,26

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	0	481.888	481.888
Ordentliche Aufwendungen	11.400	7.770	3.630
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.400</b>	<b>474.118</b>	<b>485.518</b>
Finanzergebnis	15.200	31.541	16.341
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3.800</b>	<b>505.660</b>	<b>501.860</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	97,7%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17	Stiftungen
1720	Dr. Wilhelm und Gisela Fuß-Stiftung
Frau StK Klug	

### Produkt

Produktbeschreibung

### 172001 - Dr. Wilhelm und Gisela Fuß-Stiftung

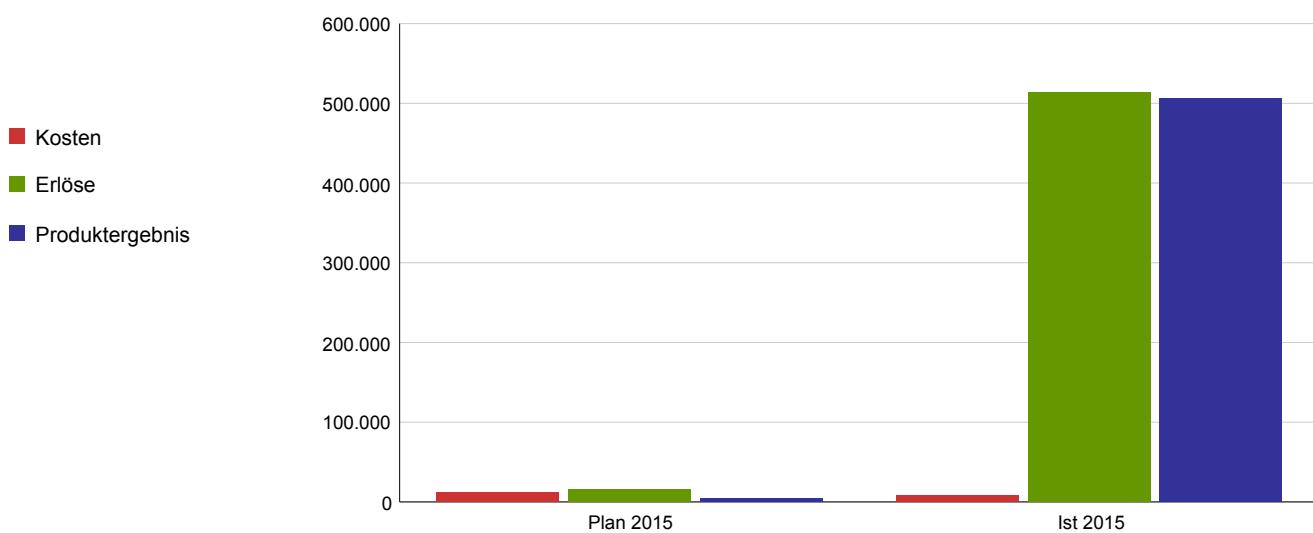
Verbesserung der Lebenssituation schwerstbehinderter Menschen, insbesondere die Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner des Schwerstbehindertenwohnheimes Lachemer Weg 22 in Köln-Weidenpesch.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	1,74	-0,26

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	11.400	7.770	3.630
Erlöse	15.200	513.429	498.229
Produktergebnis	-3.800	-505.660	501.860
Kostendeckungsgrad	133,3%	6.608,2%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
**1721 Stiftung Dick**  
 Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung Betreuung der spastisch gelähmten Kinder im Raume der Stadt Köln.

Zielgruppe Siehe Stiftungszweck

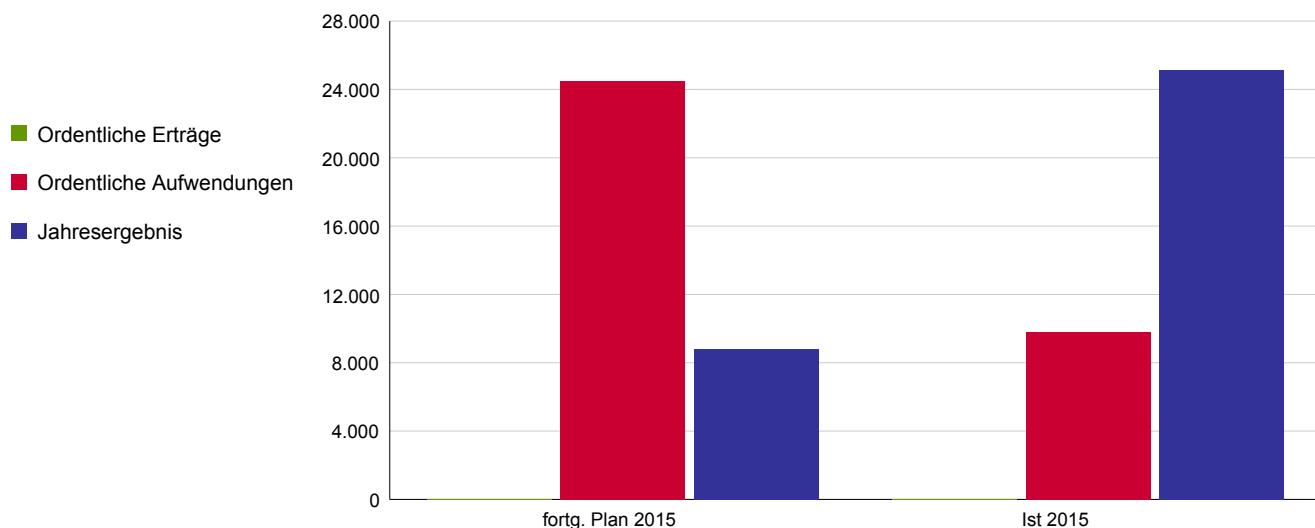
Rechtsgrundlage Dringlichkeitsentscheidung vom 14.07.1993, Genehmigung Rat am 14.09.1993

Wirkungsziel Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	3,98	1,98

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	24.500	9.824	14.676
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-24.500</b>	<b>-9.824</b>	<b>14.676</b>
Finanzergebnis	33.300	34.964	1.664
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>8.800</b>	<b>25.139</b>	<b>16.339</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1721 Stiftung Dick  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

**172101 - Stiftung Dick**

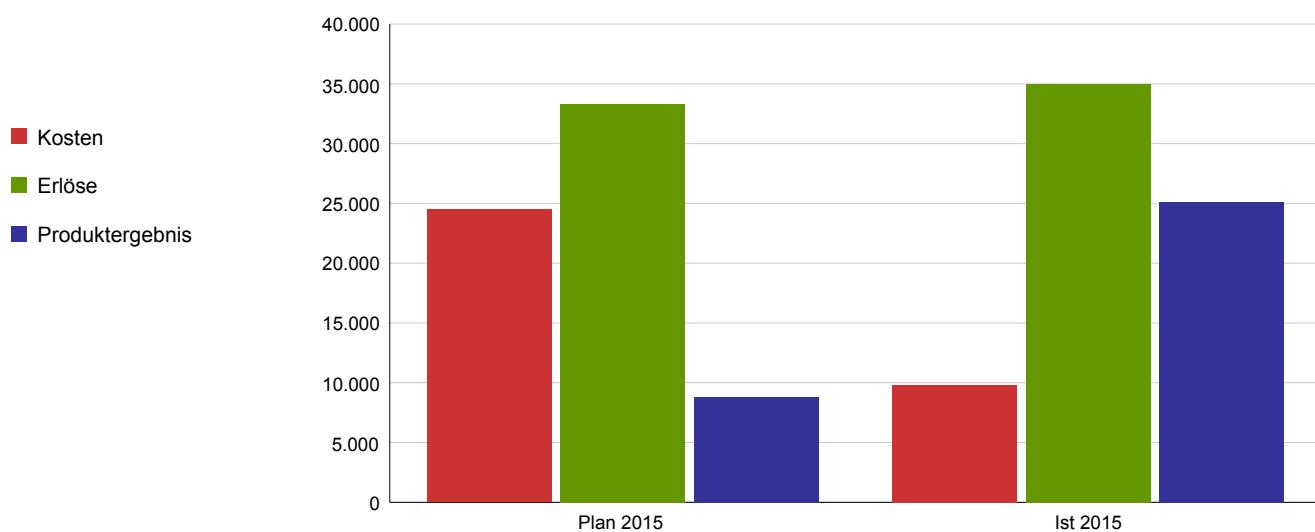
Betreuung der spastisch gelähmten Kinder im Raume der Stadt Köln.

### Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettoahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	3,98	1,98

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	24.500	9.824	14.676
Erlöse	33.300	34.964	1.664
Produktergebnis	-8.800	-25.139	16.339
Kostendeckungsgrad	135,9%	355,9%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
**1722 Stiftung Friedrich Damm**  
 Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung  
 Ankauf von Kinder- und Jugendbüchern für die städt. Volksbüchereien sowie Durchführung von Jugendveranstaltungen.

Zielgruppe  
 Siehe Stiftungszweck

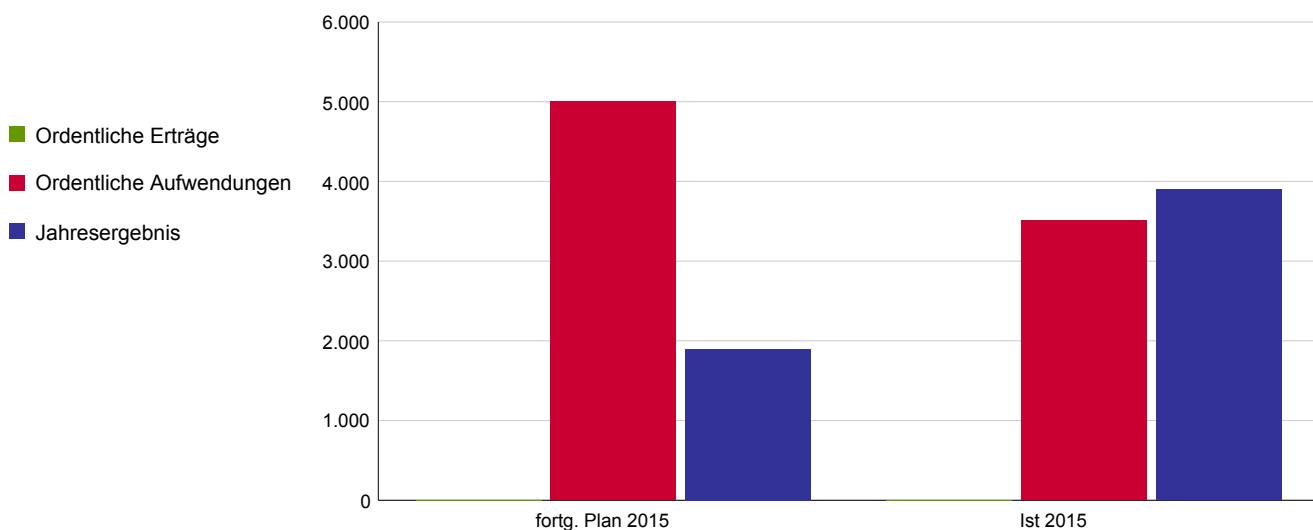
Rechtsgrundlage  
 Testament vom 15.08.1978, eröffnet am 14.10.1992

Wirkungsziel  
 Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	3,84	1,84

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	5.000	3.511	1.489
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.000</b>	<b>-3.511</b>	<b>1.489</b>
Finanzergebnis	6.900	7.413	513
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.900</b>	<b>3.901</b>	<b>2.001</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1722 Stiftung Friedrich Damm  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

**172201 - Stiftung Friedrich Damm**

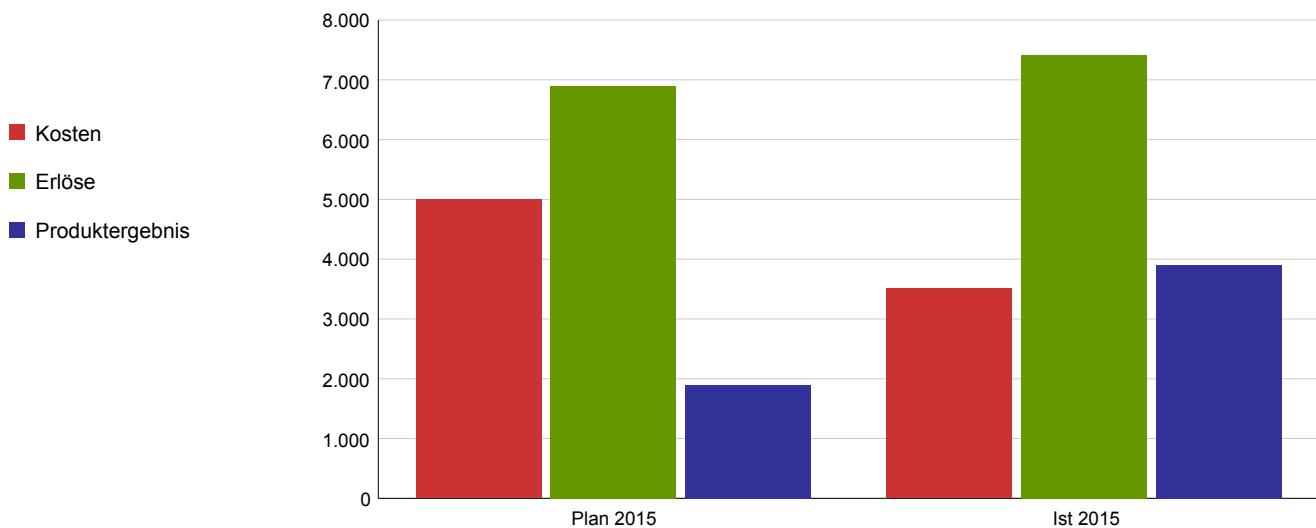
Ankauf von Kinder- und Jugendbüchern für die städt. Volksbüchereien sowie Durchführung von Jugendveranstaltungen.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	3,84	1,84

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	5.000	3.511	1.489
Erlöse	6.900	7.413	513
Produktergebnis	-1.900	-3.901	2.001
Kostendeckungsgrad	138,0%	211,1%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
**1723 Stiftung Mathilde Groll**  
 Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung

Die Stiftungserträge dienen vorzugsweise der Unterstützung körperbehinderter Kinder im Schwerstbehindertenwohnheim Lachemer Weg 22 in Köln-Weidenpesch.

Zielgruppe

Siehe Stiftungszweck

Rechtsgrundlage

Dringlichkeitsentscheidung vom 21.04.1997, Genehmigung Rat am 05.05.1997

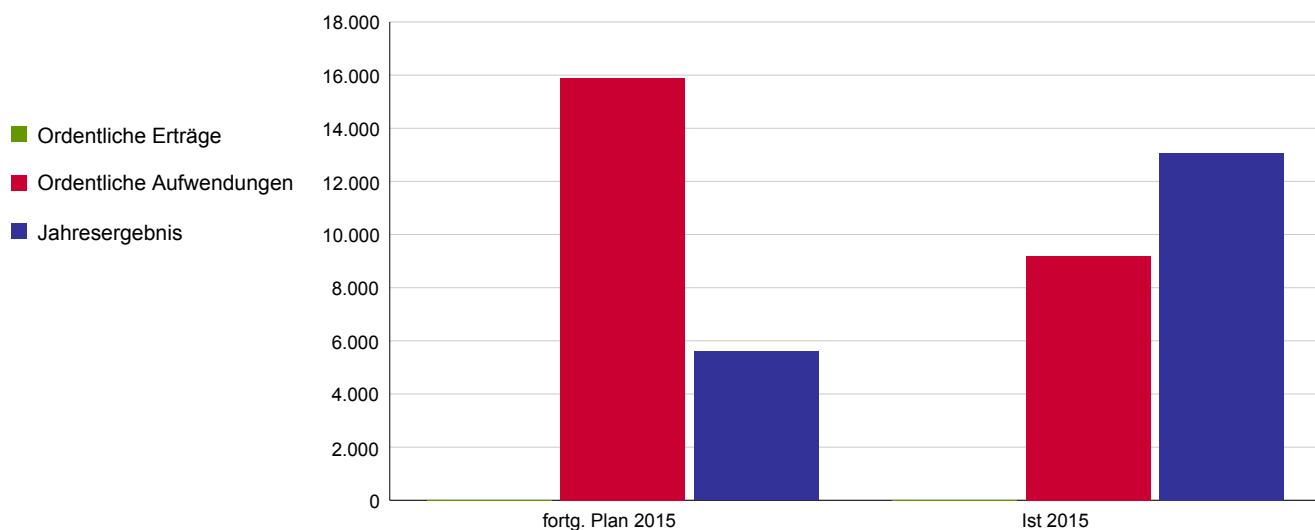
Wirkungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	4	2

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	15.900	9.196	6.704
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-15.900</b>	<b>-9.196</b>	<b>6.704</b>
Finanzergebnis	21.500	22.273	773
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>5.600</b>	<b>13.077</b>	<b>7.477</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1723 Stiftung Mathilde Groll  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

**172301 - Stiftung Mathilde Groll**

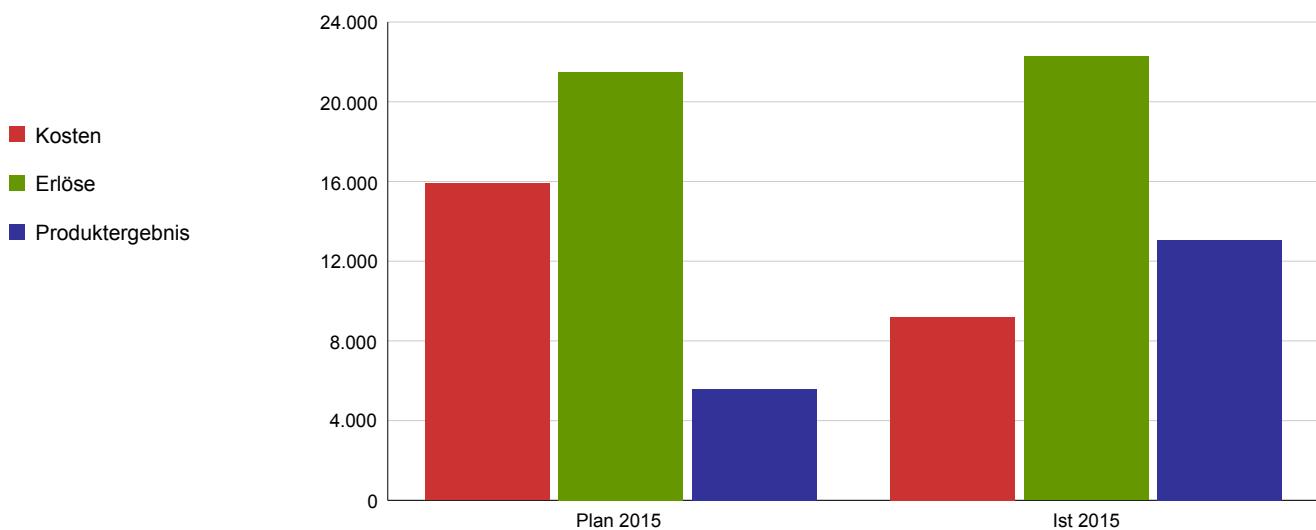
Die Stiftungserträge dienen vorzugsweise der Unterstützung körperbehinderter Kinder im Schwerstbehindertenwohnheim Lachemer Weg 22 in Köln-Weidenpesch.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	4	2

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	15.900	9.196	6.704
Erlöse	21.500	22.273	773
Produktergebnis	-5.600	-13.077	7.477
Kostendeckungsgrad	135,2%	242,2%	



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
**1724 Gerda und Manfred Ulbrich-Stiftung**  
 Frau StK Klug

Aufgabenbeschreibung

Zweck der Stiftung ist, mittelbar oder unmittelbar Maßnahmen zu fördern, die der Erleichterung der Situation von HIV-infizierten Menschen dienen. Hierbei kommen sowohl Einzelfallhilfen als auch institutionelle Förderungen freier Träger der Gesundheitspflege in Betracht.

Zielgruppe

Siehe Stiftungszweck

Rechtsgrundlage

Ratsbeschluss vom 23.04.1998

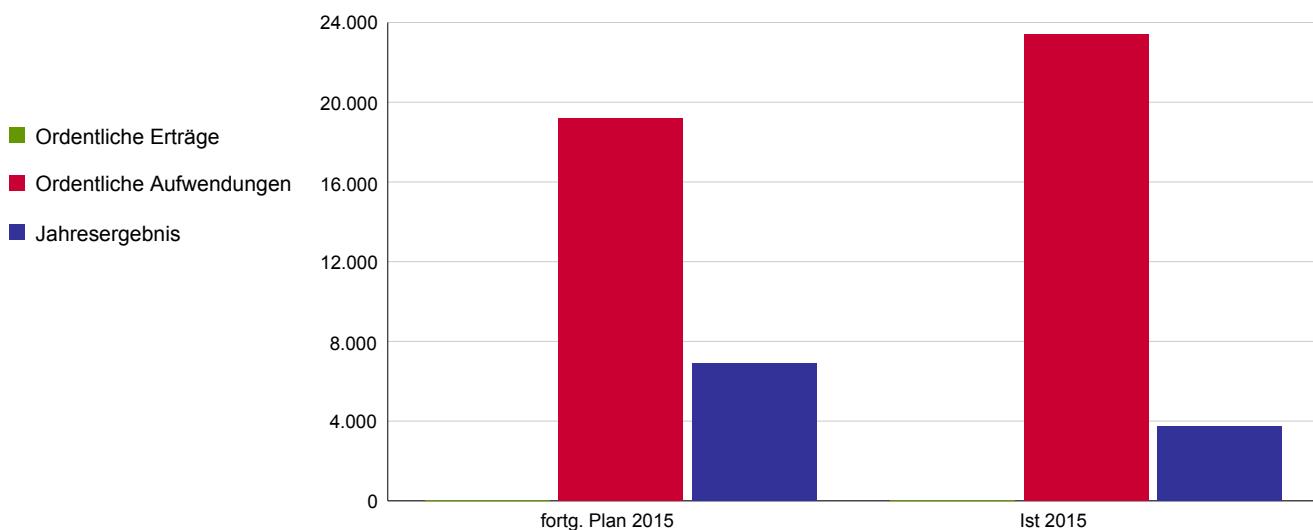
Wirkungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	3,99	1,99

	fortg. Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	19.200	23.400	-4.200
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-19.200</b>	<b>-23.400</b>	<b>-4.200</b>
Finanzergebnis	26.100	27.161	1.061
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>6.900</b>	<b>3.761</b>	<b>-3.139</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	fortg. Plan 2015	Ist 2015
Personalintensität	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%



## Jahresabschluss 2015

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1724 Gerda und Manfred Ulbrich-Stiftung  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 172401 - Gerda und Manfred Ulbrich-Stiftung

Zweck der Stiftung ist, mittelbar oder unmittelbar Maßnahmen zu fördern, die der Erleichterung der Situation von HIV-infizierten Menschen dienen. Hierbei kommen sowohl Einzelfallhilfen als auch institutionelle Förderungen freier Träger der Gesundheitspflege in Betracht.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	3,99	1,99

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung 2015
Kosten	19.200	23.400	-4.200
Erlöse	26.100	27.161	1.061
Produktergebnis	-6.900	-3.761	-3.139
Kostendeckungsgrad	135,9%	116,1%	

